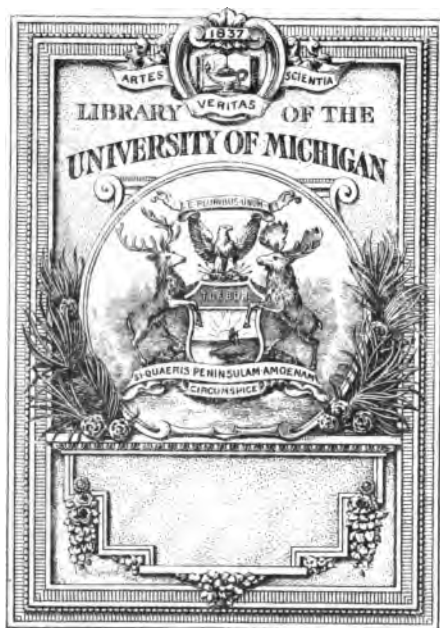

1837
ARTES
SCIENTIA
VERITAS
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
SI QUAERIS PENINSULAM AMOENAM
CIRCUMSPICE



TITI LIVIUS

AB URBE CONDITA

LIBRI.

ERKLÆRT

VON

W. WEISSENBORN.

VIERTER BAND:

BUCH XXI—XXIII.

FÜNFTE VERBESSERTE AUFLAGE.

BERLIN,
WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.
1872.

VORWORT ZUR DRITTEN AUFLAGE.

Die neue Bearbeitung der vorliegenden Bücher des Livius hat mir Gelegenheit gegeben, die Resultate der vielfachen Forschungen, deren Gegenstand dieselben in der neuesten Zeit gewesen sind, und wiederholter eigener Prüfung für die Verbesserung des Textes und der Anmerkungen zu benutzen. Reichen Stoff für die Texteskritik boten die Ausgabe und die *Emendationes Livianae* von Madvig, die Untersuchungen von U. Köhler, Wölfflin, Perthes, Alanus u. A.; ich habe nach den schon mehrfach ausgesprochenen Grundsätzen kein Bedenken getragen nothwendige oder früher gemachten vorzuziehende Conjecturen aufzunehmen, aber da, wo ich mich von der Nothwendigkeit oder den Vorzügen neuerer Verbesserungsvorschläge nach gewissenhafter Prüfung nicht überzeugen konnte, den handschriftlichen oder früheren Text beibehalten, und sehe, dass auch Roulez mit Ausnahme weniger Stellen in seiner Ausgabe des 21. und 22. Buches in gleicher Weise verfahren ist.

Die sorgfältigen, viele auch noch von Tillmanns nicht beachtete Momente berücksichtigenden Untersuchungen von C. Peter über das Verhältniss der Darstellung des Livius in den behandelten Büchern zu der des Polybius, so wie die von U. Köhler und H. Peter über die Beziehungen späterer Historiker zu Livius haben mir Gelegenheit gegeben manches schon in den früheren Ausgaben in dieser Beziehung Mitgetheilte näher zu bestimmen oder zu vervollständigen. Ebenso

sind die Forschungen über historische und geographische Verhältnisse von Simon, Kugler, Peter, Kromayer, Rospatt, Roesinger, Rauchenstein, Schillbach u. A., so weit es der Zweck der Ausgabe gestattete, berücksichtigt, wenn auch die Abhandlung *de Cannis et de pugna Cannensi* mit der Ausnahme, dass ich nach der Karte von Rizzi Zannoni in der Nähe von Cannae Dörfer statt Weiler genannt hatte, obgleich auch der Verfasser Dörfer in Apulien erwähnt, in Bezug auf das Terrain der Schlacht und diese selbst kein Moment beibringt, das nicht von mir schon in den Anmerkungen zu der Stelle beachtet wäre. Dagegen bedauere ich, dass es mir nicht möglich gewesen ist die Abhandlung von Chappuis: *Rapport — sur le passage d'Annibal dans les Alpes* einzusehen, desselben *Étude — sur la vallée de Barcelonnette* und *Examen critique de l'opinion de Caelius Antipater sur le passage d'Annibal dans les Alpes* nicht eher, als der Druck fast vollendet war, kennen zu lernen; denn schon die beiden letzten Schriften, welche die Hauptmomente der Untersuchung zusammenfassen, zeigen, dass der Verfasser mit Scharfsinn und Umsicht den schwierigen Gegenstand behandelt hat. Dennoch wird man zweifeln, ob es ihm gelungen ist in der unsicheren Stelle des Varro bei Servius zu Verg. Aen. 10, 13 über einen schon im Alterthum ungewissen und bestrittenen Gegenstand eine sichere Grundlage für seine Ansicht zu finden, oder nachzuweisen, dass die Annahme, Hannibal sei von den Alpen unmittelbar in das Gebiet der Tauriner gekommen, die bedeutendsten Autoritäten für sich habe, und dass Polybius ein Vertreter dieser Ansicht sei, da dieser Behauptung wenigstens Polyb. 3, 60, 8 im Vergleich mit 3, 56, 3 entgegensteht, s. zu Liv. 21, 38, 6; Wickham and Cramer S. 153; Law *a criticism* etc. S. 64 f., oder, selbst durch das kühne Verfahren, welches *Examen* etc. S. 10 befolgt wird, die von Livius, nach seiner Art selbst heterogene Berichte zu verschmelzen, s. Nissen S. 52, zu der Darstellung des Polyb. hinzugefügten Notizen mit dieser selbst in Einklang

zu bringen. Eher würde man, da bekanntlich auch die Annahme, dass Hannibal über den kl. Bernhard gegangen sei, ihre Schwierigkeiten hat, dem Verfasser beistimmen, wenn er bei seinen Ausgrabungen in dem Thale von Barcelonette unter den vielen celtischen Alterthümern irgend einen Gegenstand gefunden hätte, der auf den Durchzug der Punier durch dieses Thal, den der Vrf. zu erweisen sucht, schliessen liesse.

Eisenach, den 27. October 1865.

In der vierten Auflage habe ich in dem Texte nur wenige Veränderungen vorgenommen, für die Erklärung theils die sprachlichen Untersuchungen von Kühnast, Hildebrand, M. Müller, Anton, theils die historischen von Nissen, Ihne u. A. und die neuen Forschungen über das Verhältniss des Livius zu Polybius von Böttcher und Michael benutzt.

Eisenach, den 5. Februar 1870.

So kurz die Zeit ist, welche zwischen der letzten und dieser Ausgabe liegt, so bedeutend sind die Hilfsmittel, welche sie für die Erklärung des Livius gebracht hat. Die sprachlichen Untersuchungen von Lübbert, Günther, Draeger, vorzüglich die jetzt vollendet vorliegende Livianische Syntax von Kühnast (K), die antiquarischen, geschichtlichen, geographischen, literarischen von Th. Mommsen, Hübner, Nipperdey, H. Peter, Wölfflin, Soltau, Höfler u.

A., sowie die Beurtheilung der vierten Ausgabe im Philol. Anz. 2, 452, boten vielfach Stoff zu Berichtigungen und Ergänzungen, und sind für die neue Auflage, so weit es der Zweck derselben gestattete, gebührend und dankbar benutzt worden.

Eisenach, den 30. Juli 1872.

W. WEISSENBORN.

TITI LIVI
AB URBE CONDITA
LIBER XXI.

In parte operis mei licet mihi praefari, quod in principio 1
summae totius professi plerique sunt rerum scriptores, bellum maxime omnium memorabile, quae umquam gesta sint, me scripturum, quod Hannibale duce Carthaginienses cum populo Romano gessere. nam neque validiores opibus ullae inter se civita- 2

21—30. Der zweite punische Krieg.

21, 1. Die Wichtigkeit und die Ursachen des Krieges, [vgl. Polybius 3, 6 ff.]

1. *parte* ist stark zu betonen; wir würden eine Beschränkung, wie bei *exiguus* und ä. Begriffen, s. 9, 42, 6, hinzufügen: in einem blossen Abschnitte. Da schon durch *praefari* bezeichnet wird, dass die Bemerkung im Anfange steht, so entspricht *in parte praefari* dem Sinne nach dem folg. *in principio s. t.* — *licet:* die Sache, mein Unternehmen die Geschichte des röm. Volkes in ihrem ganzen Umfange darzustellen, s. praef. 1, gestattet mir einen blossen Theil meines Werkes mit einer Bemerkung zu beginnen, welche Andere, die nur einzelne Abschnitte derselben schildern, an die Spitze der ganzen Werke gestellt haben, vgl. Thuc. 1, 1. — *summae t.*, wie Polyb. 3, 1: ἐν τῇ πρώτῃ τῆς ὅλης συντάξεως, denn *totius* wird am einfachsten nach Fabri als Attribut von *summa* betrachtet, s. Cic. Rep. 2, 22: *ex omni populi summa;* ad Q. Fr. 3, 5, 5: *in omni summa*; weniger passend wäre die Verbindung mit *operis*, oder die Auffassung als Substantiv im Genitiv, der von *summa* regiert würde. — *umquam*, weil ein negativer Gedanke zu Grunde liegt: es war keiner merkwürdiger, s. 5, 42, 5: *ante alios miserandi magis, qui umquam obsessi sunt;* 42, 34, 13: *quoad quisquam — idoneum militem iudicabit.* — *quod*, den nämlich, welchen. — *Carthagin.* ist hinzugefügt um sogleich anzudeuten, dass H. den Krieg, welchen L. deshalb *Punicum*, nicht *Hannibalicum*, s. Polyb. 1, 3; 3, 1, nennt, mit Zustimmung des Staates geführt habe; erst nach dem unglücklichen Ausgange des Krieges wird alle Schuld auf Hannibal geschoben, s. 30, 16, 5; ib. 22, 2; Vincke der zweite Pun. Krieg 26; 124.

2. *neque* etc., vier Gründe für *maxime o. mem.* sind in zwei durch correspondirendes *neque* verbundenen Sätzen, an welche sich zwei andere mit *et* anreihen, ausgeführt, diesen wieder zwei mit *etiam* angeschlossen, und so entwickelt, dass zugleich die Ursachen des Krieges angedeutet werden. — *val. opibus*, alle Mittel, über welche ein Staat verfügen

tes gentesque contulerunt arma, neque his ipsis tantum umquam virium aut roboris fuit, et haud ignotas belli artes inter sese sed expertas primo Punico conserebant bello, et adeo varia fortuna belli ancepsque Mars fuit, ut propius periculum fuerint, qui vice-
3 runt. odiis etiam prope maioribus certarunt quam viribus, Romanis indignantibus, quod victoribus victi ultro inferrent arma, Poenis, quod superbe avareque crederent inperitatum victis esse.
4 fama est etiam Hannibalem annorum ferme novem pueriliter blandientem patri Hamilcari, ut duceretur in Hispaniam, cum

kann, die im Folg. nach ihrer Quantität, numerischen Grösse, Wirksamkeit (*virium*) und ihrer Qualität, als dauernde, nachhaltige Kraft (*roboris*) bezeichnet sind. — *his ips.* ist auf das bei *neque valid. civ.* zu denkende *Romani et Carthaginienses* zu beziehen. — *neque tant.* etc., die materielle Macht Carthagos war früher, die Roms später bedeutender; Thuc. 1, 1: ἀκμάζοντες ἦσαν — παρασκευῇ τῇ πάσῃ. — *aut*, wegen der Negation, 1, 1, 7 u. o. — *inter sese* wird besser auf die Subjecte in *conserebant* bezogen, wie vorher: *inter se contulerunt*, als auf *belli artes*, da schwerlich *artes inter se ignotae* gesagt wird, wie *milites inter se ignoti* od. *noti*, s. c. 39, 7; 35, 3, 4, zu 22, 4, 6. Das Imperf. bezeichnet neben *contulerunt* und *fuit* den Anfang des Krieges als einen Umstand, bei dem der Leser verweilen soll. Der Ausdruck *artes conserebant* ist nach der Analogie von *manus, pugnam conserere* gebildet und prägnanter als *h. ignotis artibus bellum gerebant* sein würde. — *varia f. b.*, s. zu 1, 33, 4. — *propius*, das Adverb. verbindet L. wie *prope* und *proxime* regelmässig mit dem Accusat., s. 22, 40, 5; 23, 26, 3 u. a., das Adject. mit dem Accus. 2, 41, 11; 44, 9, 5; zu 33, 9, 4, gewöhnlich aber, wie *propinquus*, mit dem Dativ, s. 22, 45, 6; 23, 33, 2; vielleicht auch 44, 40, 4; vgl. Sil. It. 1., 13: *propiusque fuere periclo Quis superare datum*, Flor. 1, 22 (2, 6), 1. — *vicerunt* absolut: Sieger geblieben sind, s. c. 10, 9.

3. *odiis*, s. 3, 38, 4, vgl. ib. 69, 2; an u. St. auch in Bezug auf die beiden Parteien. Da auf diese auch *certarunt* sich bezieht, so kann im Folg. der abl. absol., in dem die einzelnen Völker genannt werden, nicht auffallen, vgl. 23, 6, 1. — *etiam* kurz: nicht allein mit grosser Macht, sondern auch mit grossem Hasse, und zwar fast mit grösserem als ihre Macht war. Der Satz enthält zugleich die erste Ursache des Krieges, Polyb. 3, 9; 13. — *ultro*, während Besiegte sonst sich leidend verhalten, unternehmen die Carthag. einen Offensivkrieg, s. zu 10, 19, 1; 23, 38, 6 u. a. — *superbe av.*, Curt. 4, 29, 1: *Aegyptii, olim Persarum opibus infensi, quippe avare et superbe imperitatum sibi esse credebant.* Ueber *imperitare* 1, 2, 3; *crederent* 6, 2, 9. L. stellt die Ursachen des Krieges mehr von der psychologischen als der politischen Seite dar.

4. *fama* etc. schliesst sich an *Poenis indignantibus* an: der Hass trat am entschiedensten in Hamilcar und Hannibal hervor. *fama*, was allgemein erzählt wird, c. 20, 9; Einl. S. 28. Uebrigens wird die Sache von L. selbst 35, 19 u. Polyb. 2, 1; 3, 11 u. A. in den Einzelheiten etwas anders berichtet. — *novem f. a.*, 30, 37, 9: *novem annorum*, wie Polyb. a. a. O.; zur Construct. s. 3, 27, 1. — *blandient.*, „schmeichelnd bitten“ daher *ut*,

perfecto Africo bello exercitum eo traiecturus sacrificaret, altaribus admotum tactis sacris iure iurando adactum se, cum primum posset, hostem fore populo Romano. angebant ingentis spiritus virum Sicilia Sardiniaque amissae: nam et Siciliam nimis celeri desperatione rerum concessam, et Sardiniam inter motum Africae fraude Romanorum stipendio etiam insuper inposito

welches sonst nicht leicht mit *blandiri* verbunden wird. — *duceretur*, mitgenommen würde, s. 1, 56, 9. Der Wechsel des Subjects in *ducer.* u. *traiecturus* findet sich nicht selten bei L., s. 37, 2, 6; 23, 8, 4; 1, 50, 9. — *Africo* adjectivisch wie mehrfach bei L., s. c. 2, 1; 22, 2; 28, 23, 7: *Africa ora*; 29, 23, 10: *terra Africa*, vgl. c. 46, 5. Es ist der Söldnerkrieg gemeint, § 5 *motum Afr.*; c. 2, 1. — *altaribus*, 10, 38, 9. — *tactis s.*, bei feierlichen Eiden zur Bekräftigung eines Versprechens wurde der Altar des Gottes, den man zum Zeugen anrief, berührt, s. Cic. Flacc. 36, 90: *qui si aram tenens iuravit, nemo crederet*, vgl. Cornel. Hann. 2.

5. *angebant*, 1, 46, 5. — *Sicil.* — *amissae*, so verwendet L. häufiger und in mannichfacheren Formen als andere Schriftsteller die Verbindung des partic. praet. mit einem nomen concret., welches den Gegenstand, am häufigsten als Subject, wie das blosse Substant., s. c. 2, 3, vgl. c. 34, 7; 62, 11, oft aber auch in objectiven Verhältnissen, s. c. 2, 6; 41, 13; 46, 10; 23, 20, 4 u. a., um die Darstellung zu beleben, als wirksam oder personificirt bezeichnet, während wir die abstracte Thätigkeit mit einem Substant. im Genitiv angeben oder durch den Ausdruck: der Umstand, dass u. ä. umschreiben, s. 1, 34, 4; 35, 11, 12. — *nam*, die Unruhe entstand aus dem Gedanken dass u. s. w. — *nimis cel.*, er selbst war nicht besiegt worden und die Niederlage bei den Aegaten hätte nicht zu einem solchen Frieden genöthigt; Mommsen Röm. Gesch. 1, 540 ff. — *rerum* giebt ein allgemeines Object zu *desperatione*, welches wir nicht bedürfen. — *concessam*, aufgegeben zum Vortheil der Feinde. 10, 24, 14, vgl. 22, 25, 7; Pol. 3, 9: *νομιστέον πρώτην μὲν αἰτίαν* (des hannibal. Krieges) *γεγονέναι τὸν Ἀμίλκου θυμὸν τοῦ Βάρκα ἐπικαλουμένου* etc., Cornel. c. 4. — *fraude*, eben so Polyb. 3, 10: *διὸ καὶ δευτέραν, μεγίστην δέ ταύτην* (die Wegnahme Sardiniens) *θετέον αἰτίαν τοῦ μετὰ ταῦτα συστάντος πολέμου;* s. zu c. 40, 5. — *stip. imp.*, das part. praet. bei dem abl. abs. bezeichnet bei L. schon mehrfach nicht eine in Bezug auf die Haupthandlung, sondern auf die Gegenwart des Redenden vergangene oder aoristisch zu nehmende Thatsache, wie das perf. ind., und gibt die Haupthandlung begleitende Umstände an: während, unter u. s. w., s. c. 4, 10; 5, 4; 14, 8; 49, 7; 23, 24, 10; 22, 21, 4; 25, 36, 7 u. a., s. zu 4, 10, 7; 1, 34, 2; K. 267; ebenso das blosse partic., s. zu 3, 3, 10; 27, 5, 9. — *insuper* findet sich mit *etiam* sonst mehr bei den Komikern, doch s. Auct. ad Her. 4, 23, 33: *sed etiam insuper ipse grandi sponsione victus est.* Zur Sache s. Pol. 3, 10: *ἐξεχώρησαν* (die Carthager) *Σαρδόνος, συνεχώρησαν δ' εἰσοίσειν ἄλλα χίλια καὶ διακόσια τάλαντα πρὸς τοῖς πρότερον, ἐφ' ᾧ μὴ τὸν πόλεμον* (mit dem die Römer drohten Pol. 1, 88) *ἐκείνοις*

2 interceptam. His anxius curis ita se Africo bello, quod fuit sub recentem Romanam pacem, per quinque annos, ita deinde novem
2 annis in Hispania augendo Punico imperio gessit, ut appareret maius eum, quam quod gereret, agitare in animo bellum, et, si diutius vixisset, Hamilcare duce Poenos arma Italiae inlaturos
3 fuisse, qui Hannibalis ductu intulerunt. mors Hamilcaris peropportuna et pueritia Hannibalis distulerunt bellum. medius Hasdrubal inter patrem ac filium octo ferme annos imperium obtinuit, flore aetatis, uti ferunt, primo Hamilcari conciliatus,

ἀναδέξασθαι τοῖς καιροῖς; Appian. Ib. 4.

2. Hamilcars und Hasdrubals Eroberungen in Spanien, Polyb. 2, 1 ff; 3, 10 ff.; App. Ib. 2 ff.; Hann. 2; Zon. 8, 19; Corn. Ham. 3.

1. *his a. c.* knüpft an c. 1, 5 an; doch ist der Ausdruck in Bezug auf *Sardiniam* etc. nicht genau, da die Insel erst gegen das Ende des Söldnerkrieges weggenommen wurde. — *quod f.*, welcher statt hatte, nachdrücklicher als ein Particip., vgl. c. 61, 10; 10, 21, 6. — *sub*, wegen *recent.* hier: unmittelbar nach, vgl. c. 18, 13 u. a. — *quinque*, nach Polyb. 1, 88, 7 waren es nur 3 Jahre 4 Monate, 241 bis 238 v. Chr., und Hamilcar wurde erst 239 Feldherr; L. aber fasst die ganze Zeit zusammen, welche Ham. nach dem Abschlusse des Friedens in Africa zubrachte; denn 236 oder 237 gieng derselbe nach Spanien, Pol. 1, 75, nach dem Folg. um hier ein neues Unternehmen gegen Rom vorzubereiten, zu dem er den Plan schon entworfen hat, Pol. 2, 1; 3, 10, 7; wer ihm den Auftrag gegeben habe, wird nicht bemerkt; App. H. 4. — *novem an.*, 236—227 v. Chr. Der Wechsel des Ausdrucks ist zu beachten, s. 2, 42, 10: *nunc extis nunc per aves* u. a. — *augendo P. imp.*, s. 3, 39, 7; Diodor. 25, 14: *ταχὺ τὴν πατρίδα ηὔξησε*, er eroberte die Süd- und einen Theil der Ostküste Spaniens, Mommsen 573.

2—3. *Poenos*, auch hier setzt L., wie c. 1, 1, das Einverständniss des Staates mit H. voraus. — *qui*, während sie; die so erst u. s. w., 7, 20, 1; Cic. Mil. 29, 79; Andere lesen *quae* oder *quo*, Heerwagen verm. *cui*. — *mors H.*, 229 v. Ch., 24, 41, 3: *ad Castrum Album — locus est insignis caede magni Hamilcaris*; App. Ib. 5; Corn. Ham. 4. — *peropportuna*, dagegen Pol. 2, 22: *οὐκ ἐλάχιστα δὲ συνήργησε καὶ Καρχηδονίοις τοῦτο τὸ κίνημα* (der Krieg mit den Kelten, s. c. 16, 4) *πρὸς τὸ κατασκευάσασθαι τὰ κατὰ τὴν Ἰβηρίαν ἀσφαλῶς.* — *mors — puer.*, personificirt, s. c. 8, 8; 11, 6; 28, 3; s. 23, 37, 5, zu 2, 4, 3, K. 292, daher *distulerunt*, bewirkten den Aufschub. — *pueritia*, s. zu c. 3, 2. — *octo*, bis 221 v. Ch., Pol. 2, 36. — *imper.*, c. 3, 1. — *flore aet.*, Abl. des äusseren Grundes, 23, 2, 1, s. 22, 11, 6, wenig verschieden von dem folgend. *ob*, vgl. 38, 39, 10: *non tam ob recentia ulla merita quam originum memoria*, s. Curt. 7, 38, 19: *admodum iuvenem aetatis flore conciliatum sibi.* — *uti fer.*, wahrscheinlich nach Fabius Pictor oder anderen Annalisten, welche die Gegenpartei der Barciner begünstigten, vgl. Cornel. Ham. 3: *non enim maledici tanto viro deesse poterant*, Pol. 3, 8, der die Sache nicht erwähnt.

gener inde ob aliam indolem profecto animi adscitus, et quia 4
gener erat, factionis Barcinae opibus, quae apud milites plebemque plus quam modicae erant, haud sane voluntate principum in imperio positus. is plura consilio quam vi gerens hospitiis 5
magis regulorum conciliandisque per amicitiam principum novis gentibus quam bello aut armis rem Carthaginiensem auxit. cete- 6
rum nihilo ei pax tutior fuit: barbarus eum quidam palam ob

4. *gener*. nach Diod. 25, 17 war er mit einer Spanierin verheirathet. — *ob. al. ind. ani.*, im Gegensatz zu *flore aetatis*, *animi* epexegetisch anderer Vorzüge, nämlich seiner Talente wegen; c. 5, 13; 10, 15, 5; 45, 33, 5, vgl. 1, 23, 10: *cum indole animi*; zu 9, 17, 10; Tac. Ann. 2, 4; über *aliam* c. 46, 9; 4, 41, 8. — *profecto* steht dem *ut ferunt* entgegen: wie es um jene Nachricht stehen mag, gewiss ist, s. 22, 42, 5. — *factionis Barc.*, wahrscheinlich hatte Hamilcar Barcas nach seiner Rückkehr aus Sicilien der zu den Römern haltenden, nur auf Erhaltung des Friedens bedachten, bis dahin herrschenden Partei gegenüber eine andere gebildet, welche die Erneuerung des Krieges mit Rom für nothwendig hielt und sich auf das Volk und Heer stützte und die erstere von der Regierung verdrängte, vgl. c. 3; 10; 23, 12; 30, 7; 22 u. a. — *plebem*, L. setzt in Carth. Verhältnisse wie in Rom zwischen der Plebs und Nobilität voraus, und stellt Ham. als einen Führer der Volkspartei dar; vgl. Diod. 25, 12: συστησάμενος ἑταιρείαν τῶν πονηροτάτων — καὶ δοὺς εἰς δημοκοπίαν καὶ πλήθους ἀρέσκειαν etc.; ähnlich Fabius Pictor bei Polyb. 3, 8; App. Ib. 4: (Ἀμίλχαρ) θεραπεύσας τοὺς πολιτευομένους, ὧν ἦν δημοκοπικώτατος Ἀσδρούβας ὁ τὴν αὐτοῦ Βάρκα θυγατέρα ἔχων; Zon. 8, 21; nur Polyb. erkennt diese Parteiverhältnisse nicht an. Indess war die Barcinische der Volkspartei in Rom schwerlich gleich, s. Vincke 151; 160 ff.; Mommsen 568 f. — *plus q.*, c. 4, 9; 29, 17, 8; 2, 58, 5. — *haud s.*, s. c. 32, 10; zur Sache vgl. c. 4, 1. — *voluntate*, 1, 41, 6. — *principum*, c. 3, 2; 42, 24, 3; 30, 36, 4; ib. 16, 3, hier wol überhaupt die Optimaten, im Gegensatze zur Plebs und vielleicht auch den Barcinern, die L., obgleich sie im Senate auch nach ihm die Majorität bilden, s. c. 3, 2; 4, 1, doch von den principes unterscheiden konnte, wie die populares in Rom. Anders Diod. 25, 17: στρατηγὸς ἀναγορευθεὶς ὑπό τε τοῦ λαοῦ καὶ Καρχηδονίων, vgl. ib. c. 12 a. E. — *in imp. pos.*, ähnlich *in gratia ponere*, 24, 37, 8: *in praesidio impositus*, ein ungewöhnlicher Ausdruck für die Uebertragung des Feldherrnamtes (Pol. 2, 1, 9: τὴν στρατηγίαν οἱ Καρχηδόνιοι παρέδοσαν Ἀσδρούβᾳ), welches schon vorher auf längere Zeit verliehen worden war, von den Barcinern aber noch unabhängiger von der Regierungsgewalt gemacht wurde, c. 3, 5, obgleich auch sie von Gerusiasten begleitet und wol verpflichtet waren Rechenschaft abzulegen; vgl. Iustin. 19, 2.

5—6. *hospitiis*, 1, 45, 2. — *regulorum*, c. 29, 6. *principes*, in nicht monarchisch, sondern aristokratisch regierten Staaten. — *palam*; nach Pol. 2, 36 in der Nacht; vgl. Diod. c. 17; App. Ib. 8. — *eum*, es wird *enim* verm. — *ob ir.*, so braucht L. *ob* oft um eine Leidenschaft oder Gemüths-

iram interfecti ab eo domini obtruncat; conprensusque ab circumstantibus haud alio, quam si evasisset, vultu, tormentis quoque cum laceraretur, eo fuit habitu oris, ut superante laetitia dolores
7 lores ridentis etiam speciem praebuerit. cum hoc Hasdrubale, quia mirae artis in sollicitandis gentibus imperioque suo iungendis fuerat, foedus renovaverat populus Romanus, ut finis utriusque imperii esset amnis Hiberus, Saguntinisque mediis inter imperia duorum populorum libertas servaretur.

3 In Hasdrubalis locum haud dubia res fuit, quin praeroga-

stimmung als Beweggrund zu bezeichnen, s. Fabri. *int.* — *domini*, c. 1, 5. — *torment q.*, um *torment.* zu heben st. *tum quoque, cum torm.*; *quoque* enthält eine Steigerung zu *comprensus*, wie *etiam* zu *haud. al. v.*: schon als er ergriffen wurde heiter, zeigte er sogar u. s. w., vgl. Val. Max. 3, 3. Ext. 7; Iustin. 44, 2: *inter tormenta risu exultavit serenaque laetitia crudelitatem torquentium vicit.*

7. *quia* etc., weil den Römern die wachsende Macht der Barciner gefährlich zu werden schien. — *sollicitand.* n. *in suas partes*, wie das Folg. zeigt, s. c. 25, 2; 23, 35, 2; 40, 57, 2: *gens Bastarnarum diu sollicitata.* — *fuerat* in Bezug auf *renovaverat*, welches im Plusquamperf. steht, weil die Erneuerung des Bündnisses vor den zuletzt erwähnten Ereignissen erfolgt war. — *foedus*, das 241 v. Ch. geschlossene wurde dahin, mit dem Zusatzartikel, erneut, dass u. s. w. Auch nach Polyb. 2, 13; 3, 27; 29 hat Hasdr. nur sich verpflichtet den Hiberus nicht zu überschreiten; nach Liv. 21, 18, 11; Polyb. 3, 21 der Senat den Vertrag nicht anerkannt, während derselbe nach Appian Ib. 7 in Carthago selbst geschlossen ist. — *utriusq. imp.*, die Römer besassen damals in Spanien noch nichts, s. 34, 13, 7; daher genauer Polyb. 3, 27: *ἐφ' ᾧ μὴ διαβαίνειν Καρχηδονίους ἐπὶ πολέμῳ τὸν Ἴβηρα ποταμόν;* Ib. 29; 30; 2, 13. — *Saguntinisque* etc., ebenso App. Ib. 7: *Ζακανθαίους δὲ καὶ τοὺς ἄλλους ἐν Ἰβηρίᾳ Ἕλληνας αὐτονόμους καὶ ἐλευθέρους εἶναι;* Flor. 1, 22 (2, 6,) 4; dagegen erwähnt weder Polyb. noch L. 34, 13 diesen Zusatz, der nach 21, 19, 4 nicht nöthig gewesen wäre, da schon der Frieden des Catulus die mit Rom verbündeten Städte Sagunt und Emporiae, s. App. l. l.; L. 34, 9, 10, gegen Angriffe der Punier sicher stellte, Pol. 3, 30.

3—4. Wahl Hannibals zum Strategen, sein Charakter, Polyb. 3, 12 f.; 9, 22 f.; Diod. 26, 2; App. Ib. 8; Hann. 3; Dio Cass. Exc. 54, 1 ff.; Sil. It. 1, 56; 242 ff.

1—2. *quin* etc., die Stelle ist lückenhaft überliefert, da das Prädicat zu *praerogat. mil.* fehlt, die Hdss. *quam* st. *qua* haben. Wahrscheinlich hat L. dasselbe berichtet wie Polyb. 2, 36; 3, 13 *τὸ μὲν πρῶτον ἐκαραδόκουν (οἱ Καρχηδόνιοι) τὰς τῶν δυνάμεων ὁρμάς· ἀφικομένης δὲ τῆς ἀγγελίας ἐκ τῶν στρατοπέδων, ὅτι συμβαίνει τὰς δυνάμεις ὁμοθυμαδὸν ᾑρῆσθαι στρατηγὸν Ἀννίβαν, παραυτίκα συναθροίσαντες τὸν δῆμον μιᾷ γνώμῃ κυρίαν ἐποίησαν τὴν τῶν στρατοπέδων αἵρεσιν;* Diod. 25, 20: *Ἀννίβαν στρατηγὸν ἐχειροτόνησαν.* Die Wahl des Strategen, welche früher der Senat vollzog, Diod. 20, 10,

tiva militaris, qua extemplo iuvenis Hannibal in praetorium delatus imperatorque ingenti omnium clamore atque adsensu appellatus erat, * favor plebis sequebatur. hunc vixdum puberem 2
Hasdrubal litteris ad se accersierat; actaque res etiam in senatu fuerat. Barcinis nitentibus, ut adsuesceret militiae Hannibal atque in paternas succederet opes, Hanno, alterius factionis prin- 3
ceps, „et aecum postulare videtur" inquit „Hasdrubal, et ego tamen non censeo, quod petit, tribuendum". cum admiratione 4

durch das Heer (doch wol nur durch die Carthager, also besonders die Officiere in demselben) scheint damals ebenso gesetzlich gewesen zu sein, als die Bestätigung derselben durch die Bürgerschaft in der Volksversammlung, die jedoch nur in Folge eines Senatsbeschlusses berufen wird, s. c. 2, 4; 25, 40, 12: *imperatori Carthaginiensi, misso a senatu populoque*; App. Ib. 8: *καὶ ἡ Καρχηδονίων βουλὴ συνέθετο*, vgl. App. Hann. 3. — *praerogat.* ist wie 3, 51, 8 von der Abstimmung der zuerst stimmenden Centurie, s. 24, 7, 12, auf die Wahl des Heeres und von römischen auf carthagische Verhältnisse übertragen. — *iuvenis*, nach L. 30, 37, 9, vgl. Pol. 15, 19, ist er 202 v. Ch. 45 also jetzt, 221 v. Ch., s. c. 15, 5, nach ihm 26, Zon. 8, 21 p. 176, nach Corn. 3 20 J. alt, vgl. Pol. 2, 1. — *in praet.* nach römischer Weise genannt, 7, 12, 14. Die Sitte selbst ist bei den Carthagern sonst nicht bekannt. — *clamore a. a.*, 8, 4, 12. — *sequebatur*, 2, 55, 9; Tac. Ann. 12, 69: *sententiam militum secuta patrum consulta.*

2. *vixdum p.* etc., vgl. App. Ib. 8, hat Pol. nicht; L. scheint c. 3—4, s. c. 4, 10: *triennio*, aus einer mit seinen übrigen Angaben nicht übereinstimmenden Quelle (viell. ursprünglich Fabius, zunächst Coelius, s. c. 38, 7, nach welchem H. vor Hamilcars Tode nach Africa geschickt worden ist, s. Priscian. VIII p. 960: *antequam Barcha perierat, alii rei causa in Africam est missus*, vgl. Pol. 3, 8, 1; 5) entnommen zu haben; denn nach c. 43, 18; 27, 21, 2: *diutius* (*Hannibal*) *ibi* (*in Italia*) *quam Carthagine vixit*, vgl. 30, 28, 4; 30, 37, 9: *novem, inquit Hannibal, annorum a vobis profectus post sextum et tricesimum redii*; 35, 19, 4 ist er seit seiner Abreise mit Hamilcar vor dem Ende des Krieges nicht wieder nach Carth. gekommen, Zonar. 8, 21. — *in senatu*, dem Rathe der Alten, den die beiden Könige und 28 Senatoren bildeten, 30, 16, 3, vgl. 34, 61, 15. — *fuerat. B.*, die Interpunction nach H. Sauppe, welcher auch *et* vor *aecum* für unächt hält; gewöhnlich steht nach *fuerat* ein Komma, nach *opes* ein Punkt; allein in den Worten *Barcinis* etc. wird die Verhandlung im Senate weiter ausgeführt, deren Gegenstand zugleich andeutet, wie die Abreise Hannibals, obgleich eine Privatsache, eine Berathung im Senate veranlassen konnte.

3—4. *Hanno*, der Grosse genannt, erscheint mehrmals als der Repräsentant der Gegner der Barcinischen Partei, s. c. 10, 1. — *et — et tamen*, der erste Satz ist nicht als Einräumung bezeichnet, sondern dem zweiten gleichgestellt, um so die nicht erwartete Behauptung der sich scheinbar widersprechenden Gedanken schärfer zu betonen, 42, 48, 2: *et maxima cura*

tam ancipitis sententiae in se omnes convertisset, „florem aetatis“ inquit „Hasdrubal, quem ipse patri Hannibalis fruendum praebuit, iusto iure eum a filio repeti censet; nos tamen minime decet iuventutem nostram pro militari rudimento adsuefacere
5 libidini praetorum. an hoc timemus, ne Hamilcaris filius nimis sero imperia inmodica et regni paterni speciem videat, et cuius regis genero hereditarii sint relicti exercitus nostri, eius filio pa-
6 rum mature serviamus? ego istum iuvenem domi tenendum sub legibus, sub magistratibus docendum vivere aequo iure cum ceteris censo, ne quandoque parvus hic ignis incendium ingens ex-

et minime tamen probabiliter defensum; eben so *nec* od. *et* — *nec tamen* 10, 9, 11; 31, 13, 5, s. 21, 18, 4: *et* — *ceterum*; vgl. 22, 58, 3. — *convertisset:* er bewirkte, dass alle, da sie die sich widersprechende Ansicht nicht begreifen konnten, Blicke und Gedanken auf ihn richteten, vgl. 9, 3, 8. — *eum*, 1, 19, 1. — *iusto i.*, um den Begriff *ius* zu steigern, vgl. Cic. Arch. 1: *repetere prope suo iure debet*, K. 92. *repeti* von dem, worauf man rechtmässige Ansprüche hat. — *pro*, 2, 35, 5: *pro nocente;* ib. 62, 5; *pro victo*: als ob er wäre. — *libidini* scheint wegen *tamen* und *decet* aus *florem aetatis* erklärt werden zu müssen. Indess ist der Ausdruck, vielleicht mit Absicht, zweideutig, so dass von Anderen die Erklärung desselben in dem folg. *imperia* und *regni* gefunden wird. — *praetorum*, sonst bezeichnet L. mit *praetores* die Könige oder Sufeten, s. zu 30, 7, 5; 33, 46, 3, oder die Feldherrn, die zugleich Könige sind, s. 28, 30, 4, vgl. Diod. 20, 29, 33; ib. 14, 54; Iust. 19, 2, 7 u. a., den Strategen nennt er *imperator* § 1 (weshalb auch an u. St. *imperatorum* verm. wird) od. *dux*, c. 5, 1; Cato *dictator*, s. 22, 51, 2 u. 23, 13, 8; *praetorum* könnte an u. St. nicht in jenem bestimmten Sinne, sondern allgemein: Befehlshaber, Anführer genommen werden, viell. mit Rücksicht auf die angemasste Gewalt, § 5.

5. *an hoc* etc., ein zweiter Grund für *non censeo* etc.: ebensowenig dürfen die jungen Männer an die Willkürherrschaft sich gewöhnen. — *fil. Ham.*, der Sohn eines Ham., von dem dieses ohnehin zu fürchten ist. — *inmodica*, die Barciner hatten in Spanien eine auch von Polyb. 3, 21, 1; ib. 29, 3 u. a. angedeutete, fast unabhängige Herrschaft gegründet (von Fabius Pictor wurde besonders Hasdrubals eigenmächtiges Verfahren getadelt, vgl. Polyb. 3, 8; Diod. 25, 17; ὑπὸ τῶν Ἰβήρων ἀνηγορεύθη στρατηγὸς αὐτοκράτωρ), App. Ib. 5, und betrachteten das Heer, weil sie es erhielten, als ihr eigenes, s. c. 2, 4. — *regni pat.*, derselbe Begriff wie in *inmod. imp.*, in beiden wie in *regis* und *hereditarii* die Andeutung, dass die Macht eine ungesetzliche, tyrannische sei; daher auch *speciem* der Glanz, das königliche Ansehen. — *nostri*, die doch Eigenthum des Staates, Tac. An. 1, 2: *publica arma*, nicht des Feldherrn (*heredit.*) sind.

6. *ego*, 10, 8, 12. — *sub leg.*, die im Felde nicht gelten. — *sub mag.*, während er im Kriege selbst herrschen würde, vgl. 25, 37, 3; 26, 2, 2. — *aequo* — *cum*, 2, 20, 11; 28, 40, 10, im Gegensatz zu *regnum*; zum Gedanken 4, 5, 5. — *quandoque* als indefinitum von der Zukunft von L. zuerst gebraucht: irgend einmal, früher oder später,

sūscitet“. pauci ac ferme optimus quisque Hannoni adsentie- 4
bantur; sed, ut plerumque fit, maior pars meliorem vicit.
Missus Hannibal in Hispaniam primo statim adventu omnem
exercitum in se convertit: Hamilcarem iuvenem redditum sibi 2
veteres milites credere; eundem vigorem in vultu vimque in oculis
habitum oris lineamentaque intueri. dein brevi effecit, ut pater
in se minimum momentum ad favorem conciliandum esset. num- 3
quam ingenium idem ad res diversissimas, parendum atque im-
perandum, habilius fuit. itaque haud facile discerneres, utrum
imperatori an exercitui carior esset; neque Hasdrubal alium 4
quemquam praeficere malle, ubi quid fortiter ac strenue agendum
esset, neque milites alio duce plus confidere aut audere. pluri- 5
mum audaciae ad pericula capessenda, plurimum consilii inter
ipsa pericula erat. nullo labore aut corpus fatigari aut animus
vinci poterat. caloris ac frigoris patientia par; cibi potionisque 6

Tac. Ann. 6. 20: *et tu, Galba, quandoque degustabis imperium*; anders 1, 31, 4; ferner 8, 7, 15; relativ ist es 29, 10, 5.

4. 1—2. *ac* und zwar, c. 63, 3; 7, 13, 9: *viris ac Romanis*, 33, 14, 1: *eodem tempore atque — eodem die*. — *meliorem*, L. betrachtet, wie andere Historiker, die Partei Hannos, weil sie die aristokratische, oder weil sie römisch gesinnt war, als die bessere, s. Polyb. 3, 8; Diod. 25, 12. Nach u. Stelle war die Barcinische Partei im Senate die vorherrschende. — *iuvenem*, Hamilcar war im besten Mannesalter gestorben und erst 5 Jahre todt, die *veteres mil.* im Gegensatze zu *iuvenem* müssten also Ham. schon bei seinem ersten Auftreten gekannt, oder dann lange unter ihm gedient haben. — *vigor.*, mehr dichterisch u. von der Geistes- u. Körper-Frische u. Kraft gebraucht, s. 35, 1, 8; 7, 4, 7. — *oris*, ein zwischen zwei Substantiven stehender Genitiv gehört oft zu beiden. — *in se*, Ablat.: dass die Aehnlichkeit mit dem Vater in ihm, in Rücksicht auf (für) ihn, der unwesentlichste Einfluss, Grund *momentum*) für die Gunst war. Ueber *momentum ad* s. 24, 28, 7; 43, 23, 8, ebenso *momentum in*, 28, 17, 10.

3—6. *numquam* etc. ist ohne *nam* als Erläuterung des Vorhergehenden deutlich, ebenso § 4 *neque* ohne *enim*, c. 8, 5; 22, 21, 8; 6, 33, 11. — *parend. a. imper.*, s. 1, 56, 2; 24, 38, 2; 32, 19, 1 u. a.; die Praepos. ist nicht wiederholt, wie 22, 8, 5; vgl. 24, 26, 8; Cic. Fin. 2, 13, 40. — *discerneres* wie 7, 9, 7; 22, 61, 10; über die Form s. 22, 46, 4; 2, 43, 9 u. a. — *praeficere* absolut, c. 12, 1 u. a. — *fortiter*: mit Muth und *strenue*: mit Energie, oft verbunden. — *ubi esset*, wiederholte Fälle: wo, so oft immer, c. 42, 3; zu 1, 32, 13. — *plus*, in höherem Masse. — *audere* oft mit *agere* verbunden und, wie *confidere*, absolut gebraucht, 22, 14, 14. — *aut*, c. 1, 2. — *plurimum* etc. enthält den Grund des § 4 Gesagten; *nullo — poterat* das Allgemeine zu dem § 6 Folgenden, s. Dio l. l. 4: χοῦφόν τε γὰρ καὶ ἐμβριθὲς ὅτι μάλιστα αὐτὸ (τό σῶμα) εἶχε. — *voluptate*, Plin. Ep. 3, 11, 6: *ut nihil in cibo, in potu voluptatibus tribuat;* L. 27, 45, 11: *vix, quod satis ad desiderium naturale corporum esset, quieti*

desiderio naturali non voluptate modus finitus; vigiliarum som-
7 nique nec die nec nocte discriminata tempora: id quod gerendis
rebus superesset quieti datum; ea neque molli strato neque si-
lentio accersita; multi saepe militari sagulo opertum humi iacen-
8 tem inter custodias stationesque militum conspexerunt. vestitus
nihil inter aequales excellens; arma atque equi conspiciebantur.
equitum peditumque idem longe primus erat: princeps in proe-
9 lium ibat, ultimus conserto proelio excedebat. has tantas viri
virtutes ingentia vitia aequabant: inhumana crudelitas, perfidia
plus quam Punica, nihil veri, nihil sancti, nullus deum metus,

dare. — *finitus*, 9, 33, 4. — *discriminata*, vgl. Tac. Agr. 9: *tempora curarum remissionumque divisa*; Cic. Mur. 35. 74: *Romani homines, qui tempora voluptatis laborisque dispertiunt*, der Ausdruck Ls' ist alterthümlich, viell. aus seiner Quelle entlehnt.

7—8. *id* aus *nec die* zu erklären, vgl. *tantum* 33, 2, 7: nur die Zeit, welche über die Dienstgeschäfte hinausgieng, für diese nicht in Anspruch genommen wurde; der Dativ wie bei *caedi superesse*, s. 9, 38, 3; *pugnae* 8, 11, 5, sonst selten so gebraucht, s. Tac. 15, 43; wir sagen: übrig sein von, nach, nicht: für; auch das Gerundivum im Dativ findet sich bei *superesse* selten; vgl. Sil. Ital. 7, 339: *cui parca quies minimumque soporis* etc.; vgl. 27, 45, 11; der Conjunct. *superesset* wie § 4: *ubi esset.* — *multi s.*, 2, 35, 8; 3, 5, 6: *multis saepe frustra conatibus captis.* — *opertum h. i.* = *dum opertus iacet*, 3, 26, 9. — *custodiae*, Wachen bei einzelnen, bestimmten Gegenständen, Schildwachen u. s. w.; *station.*, grössere Abtheilungen, Vorposten u. a. — *inter aeq.* kurz st. *inter aequalium vest.*, vgl. c. 11, 2; 45, 6; 22, 29, 10; 23, 20, 4; 2, 13, 8. Zur Sache 7, 33, 1. — *arma a. e.*, nur oder: aber Waffen u. s. w. — *conspicieb.*, 2, 5, 5, waren es, die in die Augen fielen, ihn auszeichneten. — *princ.*, 1, 12, 8. — *conserto p.*, wenn einmal das Treffen begonnen war, vgl. Latin. Pac. Paneg. 12: *in proelium primus ire, proelio postremus excedere.*

9. *viri*, 2, 40, 9; die Alliteration 1, 12, 5. — *crudelitas*, vgl. Pol. 9, 22: *τινὲς μὲν γὰρ ὠμὸν αὐτὸν οἴονται γεγονέναι καθ' ὑπερβολήν, τινὲς δὲ φιλάργυρον;* dann, nachdem er gezeigt hat, dass H. durch die Verhältnisse genöthigt worden sei, manches Harte zu thun, c. 26: *κρατεῖ γε μὴν ἡ φήμη παρὰ μὲν Καρχηδονίοις ὡς φιλαργύρου, παρὰ δὲ Ῥωμαίοις ὡς ὠμοῦ γενομένου αὐτοῦ*, vgl. 22, 50, 6: *avarissimo crudelissimoque hoste.* Doch erzählt L. selbst Züge seiner edlen Gesinnung, 25, 17; 27, 28. — *perfidia pl. q. P.*, 42, 47, 7: *haec Romana esse, non versutiarum Punicarum*; Cic. Rull. 2, 35, 95: *Carthaginienses fraudulenti et mendaces non genere sed natura loci*, also wie das Folg. Fehler, die den Puniern überhaupt zur Last gelegt wurden; über *plus quam* c. 2. 4. — *nihil veri* etc., da die Lateiner keine Substantiva für die im Folg. zu bezeichnenden negativen Begriffe haben, so werden dieselben durch die Negation des Gegentheils *nullus*, *nihil* (*non*) ausgedrückt, Nägelsbach § 20, 1: es gab für ihn nichts Wahres, nichts Heiliges, er hatte keinen Sinn für Wahrheit, Sittlichkeit; *nihil veri* etc. geben die einzelnen Seiten der *fides P.* an; *nihil sancti*: suchte nicht durch ein reines, unbescholtenes Leben

nullum ius iurandum, nulla religio. cum hac indole virtutum atque vitiorum triennio sub Hasdrubale imperatore meruit nulla re, quae agenda videndaque magno futuro duci esset, praetermissa. 10

5 Ceterum ex quo die dux est declaratus, velut Italia ei provincia decreta bellumque Romanum mandatum esset, nihil pro- 2 latandum ratus, ne se quoque, ut patrem Hamilcarem, deinde Hasdrubalem, cunctantem casus aliquis opprimeret, Saguntinis inferre bellum statuit. quibus oppugnandis quia haud dubie Ro- 3 mana arma movebantur, in Olcadum prius fines — ultra Hiberum

die Anerkennung der Götter an den Tag zu legen, vgl. 23, 9, 5. — *nullus d. m.*, ohne Furcht vor den Göttern als den Rächern des Bösen und Falschen, daher meineidig, vgl. 1, 21, 1; 30, 37, 1: *ut tot cladibus edocti tandem deos et ius iurandum esse crederent.* — *nulla rel.*, ohne alles Gefühl der Abhängigkeit von den Göttern; vgl. dagegen c. 21, 9; 45, 8; Pol. 3, 44, 13: ἐπαινέσας αὐτοὺς καὶ τοῖς θεοῖς ὑπὲρ ἁπάντων εὐξάμενος διαφῆκε; Cic. Divin. 1, 24, 48 u. a.

10. *indole*, weil H. zu den eben geschilderten Vorzügen und Lastern bei seinem ersten Auftreten nur die Anlage hatte, vgl. 9, 17, 10. — *triennio*, vgl. dagegen c. 2, 3; nach u. St. u. c. 3, 2 wäre Hannibal bei seiner Wahl zum Feldherrn eben in das Jünglingsalter getreten gewesen, c. 10, 11; Eutrop. 3, 7. — *meruit* nach Corn. Hann. 3 als Anführer der Reiterei, nach Appian. Ib. 6 als Unterfeldherr. — *nulla re — praeterm.*, s. c. 1, 5. — *magno fut.*, der die Absicht. Bestimmung hatte zu werden, vgl. c. 52, 6; 1, 1, 8; 1, 42, 5: *tanto futuro imperio.* — *agenda vid.*, selbst zu thun, also aus eigener Erfahrung, und von Anderen zu lernen.

5—6. Hannibals Kriege in Spanien; Vorbereitung zur Belagerung Sagunts; Pol. 3, 13; App. Ib. 9 ff.; H. 3.

1—2. *ceterum* geht auf c. 3, 1 zurück, s. c. 7, 3; 23, 2, 6. — *dux*, hier der Strateg, Oberfeldherr, c. 3, 4; anders c. 1, 1; 21, 1; er ist jetzt auch vom Senat und Volk gewählt, c. 3, 1. — *velut*, ohne *si*, s. 24, 5, 1; zu 31, 1, 1 u. a.; *velut si* c. 16, 2; 41, 15 u. a. — *provincia* im römischen Sinne, 2, 54, 1, durch *bellumque* etc. erklärt. — *nihil prol.* etc., 2, 36, 5 u. a., doch mochte H. auch den Zeitpunkt zur Ausführung der Pläne seines Vaters für günstig halten. Auch nach Appian. l. l. und Pol. 2, 36, 4; 3, 13, 3; 3, 14, 10 beabsichtigt Hann. sogleich nach seiner Wahl den Krieg mit Rom, um den Plan Hamilcars auszuführen; doch will er nach diesem erst Spanien ganz sich unterwerfen, s. zu § 3; was jedoch nur nach Cornel Hann. 3, 2 geschehen ist.

3. *quibus opp.* der Grund, von uns als Bedingung aufgefasst; *oppugnare* von Personen als Object s. 23, 28, 9; 36, 7, 7. — *movebantur*, nach seiner Ansicht erregt werden musste, App. H. 3. Der Zusammenhang ist: obgleich er den Krieg mit Rom suchte und durch Feindseligkeiten gegen Sagunt herbeizuführen hoffte, so wollte er doch den Schein meiden, als habe er die Stadt absichtlich angegriffen, und glauben machen, die Verhältnisse hätten ihn dazu genöthigt, vgl. Pol. 3, 14, 10: ταύτης δὲ

ea gens in parte magis quam in dicione Carthaginiensium erat — induxit exercitum, ut non petisse Saguntinos, sed rerum serie, finitimis domitis gentibus, iungendoque tractus ad id bellum videri posset.
4 Cartalam urbem opulentam, caput gentis eius, expugnat diripitque; quo metu perculsae minores civitates stipendio inposito imperium accepere. victor exercitus opulentusque
5 praeda Carthaginem novam in hiberna est deductus. ibi large partiendo praedam stipendioque praeterito cum fide exsolvendo cunctis civium sociorumque animis in se firmatis vere primo in

τῆς πόλεως ἐπειρᾶτο κατὰ δύναμιν ἀπέχεσθαι — ἕως τἆλλα πάντα βεβαίως ὑφ' αὑτὸν ποιήσαιτο κατὰ τὰς Ἀμίλκου τοῦ πατρὸς ὑποθήκας. — *Olcadum*, nördlich von Neucarthago, am obern Laufe des Anas (Guadiana); sie werden nur in diesem Kriege erwähnt, und ihr Gebiet sonst den Oretanern zugeschrieben, vgl. Pol. 3, 13. — *ultra* etc. wie 23, 15, 2. — *in parte* etc., sie gehörten mehr, in höherem Grade (daher nicht *potius*, 3, 53, 7) in das Bereich, zu dem Carthago nach c. 2, 7 überlassenen Gebiete, als dass sie unterworfen gewesen wären, vgl. Caes. B. C. 3, 112, 11, anders Curt. 3, 28, 18. — *serie*, erklärt durch *finitimis dom gent* : nachdem er ein angrenzendes Volk nach dem andern unterworfen habe. Derselbe Begriff im Ganzen muss, wenn anders die Stelle richtig und nichts (etwa *proxima quaeque* oder *ulteriora*, 9, 38, 5) ausgefallen ist, auch in *iungendo* liegen: durch Anknüpfen n. der nächsten Länder an die bereits eroberten, vgl. 34, 4, 9: *cupido continuandi agros*; doch ist der Gebrauch von *iungere* ohne bestimmtes Object selten, s. Plin. Ep. 3, 19, 2: *praedia agris meis vicina venalia sunt. in his me multa sollicitant. — sollicitat ipsa pulchritudo iungendi;* vgl. Cic. Att. 7, 20, 2; Tac. Ann. 6, 26; anders ist 44. 46, 7, K. 149. Ueber die Verbindung von *serie* und *iungendo* s. c. 11, 3; 22, 14, 14.

4. *Cartalam*, wahrscheinlich mit (*Mel*) *kart.* zusammenhangend; die sonst nicht bekannte Stadt wird von Polyb. und And. *Ἀλθαία* genannt, j. Altéa, CIL. II. p. 483. — *quo metu*, 1, 30, 4. — *stipendio inp.*, indem sie sich auflegen liessen, oder: sie liessen sich auflegen und u. s. w., s. c. 1, 5. Ueber die Verschiedenheit des Subjects in *accepere* und *inposito* s. 7, 14, 10, vgl. § 5: *animis firmatis*. Das *stipendium* scheint eine Kriegskontribution gewesen zu sein, Pol. c. 13: *ἀργυρολογήσας τὰς πόλεις καὶ κυριεύσας πολλῶν χρημάτων*, nicht die bleibende Abgabe, welche die Carthager sonst von den ihnen unterworfenen Völkern forderten, 34, 62, 2: *vectigales — Carthaginem n. novam*, Pol. 3, 15: *εἰς Καινὴν πόλιν, ἥτις ὡσανεὶ πρόσχημα καὶ βασίλειον ἦν Καρχηδονίων ἐν τοῖς κατὰ τὴν Ἰβηρίαν τόποις*, s. c. 21. Der Feldzug hatte nach Polyb. im Sommer 221 v. Ch. statt.

5—6. *partiendo — exsolv.*, zu 25, 40, 6; Pol. c. 13: *μεγαλοψύχως χρησάμενος τοῖς ὑποταττομένοις καὶ τὰ μὲν δοὺς τῶν ὀψωνίων — τὰ δὲ ἐπισχνούμενος* etc. — *stipendio*, den rückständigen Sold für den vollendeten Feldzug, wie in Rom, 5, 4, 7. — *cunctis* würden wir auf *civium s.* beziehen; *civium et soc.*, das Heer bestand zum geringsten Theile aus Carthagern, s. c. 3, 1: L. scheint an die römische Einrichtung zu denken. — *animis*

Vaccaeos promotum bellum. Hermandica et Arbocala, eorum 6
urbes, vi captae. Arbocala et virtute et multitudine oppidanorum
diu defensa; ab Hermandica profugi exulibus Olcadum, priore 7
aestate domitae gentis, cum se iunxissent, concitant Carpetanos,
adortique Hannibalem regressum ex Vaccaeis haud procul Tago 8
flumine, agmen grave praeda turbavere. Hannibal proelio abs- 9
tinuit, castrisque super ripam positis, cum prima quies silen-
tiumque ab hostibus fuit, amnem vado traiecit, valloque ita pro-
ducto, ut locum ad transgrediendum hostes haberent, invadere
eos transeuntes statuit. equitibus praecepit, ut, cum ingressos 10
aquam viderent, adorirentur inpeditum agmen, in ripa elephantos
— quadraginta autem erant — disponit. Carpetanorum cum 11
adpendicibus Olcadum Vaccaeorumque centum milia fuere, in-
victa acies, si aequo dimicaretur campo. itaque et ingenio feroces 12
et multitudine freti et, quod metu cessisse credebant hostem, id
morari victoriam rati, quod interesset amnis, clamore sublato

etc. Anhänglichkeit an ihn. — *se u. firm.* auf das bei *promot. bellum* zu denkende thätige Subject bezogen, s. 23, 10, 10 u. a., vgl. § 4. — *in Vaccaeos*, die Präpos., die bei dem Namen des Landes gebraucht worden wäre, steht auch bei dem dieses vertretenden Volksnamen, s. § 8; c. 31, 9 u. oft. Die Vaccäer wohnten im nördlichen Spanien, südlich von den Cantabrern, westlich von den Celtiberern, bis an den Durius. — *Hermandica* (Ἑλμαντική, viell. nicht verschieden von der Stadt der Vettonen in Lusitanien Σαλμάντικα, Salamanca, Ptolem. 2, 5, 9; CIL. II. p. 109. *Arbocala*, Ἀρβουκάλη πόλις μεγίστη τῶν ἐντὸς Ἴβηρος ποταμοῦ, Steph.

7—9. *profugi* etc., obgleich Substantiv, noch wie ein Adjectiv construirt, 28, 7, 12: *profugi ab Thebis*; 1, 17, 2: *oriundi ab Sabinis*. Die Flüchtlinge aus den südlich und nördlich von den Carpetanern gelegenen Ländern machen dieselben von den Carthagern abwendig. — *Carpetanos*, Pol. c. 14: ὃ σχεδὸν ἰσχυρότατόν ἐστιν ἔθνος τῶν κατ' ἐκείνους τοὺς τόπους, in der Mitte Spaniens um Toledo; im Folg. ist Pol. kürzer als L. — *super rip.*, 1, 3, 6. — *prima q.*, sobald u. s. w., praef. 11; Tac. H. 1, 80. — *ab host.*, von Seiten; anders ist 1, 31, 5: *ab armis quies*; 3, 53, 8. — *ita prod.*, beschränkend: nur so weit nach dem Flusse zu, vgl. 23, 3, 4; 37, 40, 7: *producto cornu*.

10—11. *inpeditum*, Verbesserung Heerwagens st. *peditum*, vgl. 42, 59, 8. — *adpendicibus*, die mächtigeren Carpetaner bilden den Hauptbestandtheil des Heeres, s. 9, 41, 16: *exiguam appendicem Etrusci belli*. — *invicta* quae vinci non potuit, 6, 16, 3; die Apposition enthalt das Bedingte zu *si* etc., s. c. 17, 6; zu 5, 36, 1: *mitis*. — *Olcad*, die bestanden aus u. s. w.; 1, 13, 2; 21, 21, 11 u. o. — *si dimicar.*, damals, oder überhaupt, 4, 38, 5. — *aequo c.*, Polyb. 3, 14, 4: ἐκ παρατάξεως.

12—14. *itaque* in Bezug auf *invicta acies*, was im Folg. als Ansicht der Carpetaner wiederholt wird. — *freti et quod.* 1, 4, 1. —

passim sine ullius imperio, qua cuique proximum est, in amnem
13 ruunt. et ex parte altera ripae vis ingens equitum in flumen in-
missa, medioque alveo haudquaquam pari certamine concursum,
14 quippe ubi pedes instabilis ac vix vado fidens vel ab inermi equite
equo temere acto perverti posset, eques corpore armisque liber,
equo vel per medios gurgites stabili, comminus eminusque rem
15 gereret. pars magna flumine absumpta; quidam verticoso amni
16 delati in hostis ab elephantis obtriti sunt. postremi, quibus re-
gressus in suam ripam tutior fuit, ex varia trepidatione cum in
unum colligerentur, priusquam *a* tanto pavore reciperent animos,
Hannibal agmine quadrato amnem ingressus fugam ex ripa fecit,
vastatisque agris intra paucos dies Carpetanos quoque in dedi-
17 tionem accepit. et iam omnia trans Hiberum praeter Saguntinos
Carthaginiensium erant.

6 Cum Saguntinis bellum nondum erat, ceterum iam belli causa certamina cum finitimis serebantur, maxime Turdetanis.

passim durch *qua cuique prox.* erläutert. — *ullius*, Subst., 9, 2, 10; 24, 47, 10 u. a., vgl. c. 8, 8. — *est*, c. 29, 6. — *et* knüpft nur die gleiche Thätigkeit, das Einrücken in den Fluss an; c. 27, 6. — *ripae* scheint epexegetisch, s. c. 2, 3: *aliam* etc. zugesetzt, man sollte nur *altera ripa*, c. 28, 2, erwarten. — *vix vado* etc., kaum an seichten Stellen fest auftretend; der Grund von *instabilis*; der Gegensatz zu *vada* ist *gurgites* und § 15: *verticoso amni*.

15—16. *in hostis*, unter die am jenseitigen Ufer aufgestellten. — *postremi* hat sich an das Prädicat des Nebensatzes, *colligerentur*, welches reflexiv zu nehmen ist, angeschlossen. — *a tanto pav*, die Präpos. ist nach 2, 50, 10 hinzugefügt, und auch wohl 33, 36, 7; 44, 10, 1 ausgefallen, da ohne dieselbe der Sinn sein würde: bei, in so grossem Schrecken, was mit *recipere* sich schwer vereinigen lässt, Caes. B. G. 2, 12; 4, 34: *se recipere ex terrore et fuga*; vgl. c. 26, 5: *refectis ab iactatione.* — *quadrato agm.*, hier: das Heer in Schlachtordnung marschirend, oder so geordnet, dass es jederzeit den Angriff aufnehmen, und am jenseitigen Ufer sogleich Front gegen den Feind machen kann, s. c. 32, 1; 57, 7; 2, 6, 6; Polyb. hat den Zusatz nicht; die Ausführung selbst dürfte in dem Strome kaum möglich gewesen sein. — *fug. fec.* = *fugavit*, wie hier ohne Casus, c. 52, 10; 55, 7 u. a., an anderen Stellen, wie 22, 24, 8; 26, 4, 8 u. a. mit dem Genitiv; 8, 9, 12 bedeutet es *fugere.* — *et iam*, Abschluss der vorhergehenden Erzählung: und so war bereits; Pol. 3, 14, 9: *ὧν ἡττηθέντων οὐδεὶς ἔτι τῶν ἐντὸς Ἴβηρος ποταμοῦ ῥᾳδίως πρὸς αὐτοὺς* (die Punier) *ἀντοφθαλμεῖν ἐτόλμα πλὴν Ζακανθαίων*, die jetzt erst angegriffen werden sollen. — *omnia*, Nieb. Vorl. 2, 214.

6. 1. *cum Sag.* u. *finitimis*, *bellum* u. *belli causa*, *nondum* u. *iam* sind chiastisch geordnet; über *erat* — *serebantur* s. Nägelsbach § 169, 1. — *ceterum* wird wie *sed* nach Negationen gebraucht, 28, 11, 7: *nihil portendentibus diis, ceterum neglegentia humana*; 9, 21. 1 u. a. — *belli c.* — *sereb.*, um einen Vorwand zum Kriege zu haben, wer-

quibus cum adesset idem, qui litis erat sator, nec certamen iuris 2
sed vim quaeri appareret, legati a Saguntinis Romam missi au-
xilium ad bellum iam haud dubie inminens orantes. consules 3
tunc Romae erant P. Cornelius Scipio et Ti. Sempronius Lon-
gus; qui cum legatis in senatum introductis de re publica retulis-
sent, placuissetque mitti legatos in Hispaniam ad res sociorum
inspiciendas, quibus si videretur digna causa, et Hannibali denun- 4
tiarent, ut ab Saguntinis, sociis populi Romani, abstineret, et
Carthaginem in Africam traicerent ac sociorum populi Romani
querimonias deferrent, — hac legatione decreta necdum missa, 5

den die benachbarten Völker von H. bewogen die Saguntiner zu verletzen, überhaupt Streit mit ihnen zu veranlassen; das folg. *sator* zeigt, wie *serebantur* zu nehmen ist, vgl. c. 10, 4; 23, 35, 7 u. a. — *Turdetanis*, ihre Wohnsitze werden sonst im Südwesten der Halbinsel, vom Baetis bis zum Anas, 23, 26, angegeben. Dass jedoch auch in der Nähe von Sagunt ein Volksstamm dieses Namens wohnte (wie ja auch in Lusitanien *Turduli* erwähnt werden, Plin. 4, 21, 113), L., der sich gleich bleibend auch 24, 42, 11 *Turdetani*, 28, 39, 8 *Turduli* als Nachbarn der Saguntiner nennt, nicht geirrt habe, zeigt die Stadt *Turda* 33, 44, 6; eine andere *Turia*, der Fluss *Turulis;* viell. ist jedoch 28, 39, 8 ff. nicht richtig, sondern rhetorische Ausschmückung, vgl. 34, 16. Appian, der die Verhandlungen genauer als L. darstellt, nennt das Volk *Τορβολήτας;* Pol. berührt diese Verhältnisse nicht.

2. *adesset*, 3, 14, 5; 23, 4, 3: da er unter dem Scheine die durch ihn veranlassten Streitigkeiten schlichten zu wollen, die eine Partei begünstigte. — *certam. iur.*, ein Streit um das Recht, der durch ein Schiedsgericht, wie es App. erwähnt, zu entscheiden sei; s. 3, 71, 1. — *legati*, Pol. 3, 15: *οἱ Ζακανθαῖοι συνεχῶς ἔπεμπον εἰς τὴν Ῥώμην*, aber die Römer haben ihnen lange kein Gehör geschenkt, erst nachdem Hannibal alle Völker, die er wollte, unterworfen hat, schicken sie Gesandte nach Spanien; nach L. haben die Römer nur gefehlt, weil die rechtzeitig beschlossene Gesandtschaft zu spät, § 5, abgegangen ist. — *orantes*, das partic. praes. schliesst, wie bei dem *conatus* das Wollen, so auch bisweilen das Sollen ein, und nähert sich so dem part. fut. act.; besonders von Verben, die eine Willensrichtung bezeichnen, wird es so gebraucht, s. 24, 29, 1; 25, 13, 2: *orantes*; 23, 6, 6: *postulantes*; 30, 11, 6: *speculantes*; 30, 19, 12: *vocantes*; vgl. 22, 2, 4: *cohibentem*; 36, 14, 6: *tradentes*.

3—4. *P. Cornelius* etc., s. c. 15, 1. — *introductis*, nachdem sie ihre Sache vorgetragen und sich wieder entfernt haben, wird von einem der Consuln über dieselbe ein Vortrag gehalten, sonst wird mit *de re publica* die Lage des Staates überhaupt bezeichnet, 22, 11, 1 u. a. — *ad res insp.*, 4, 36, 4. — *quibus* = *qui, si iis*, s. c. 41, 15. — *digna* ist, wie oft, aus dem Zusammenhange zu erklären: *ut id fieret*. — *querim. def.*, da vorauszusehen war, dass diese selbst kein Gehör finden würden.

5. *hac leg.* fasst das Vorhergehende zusammen, um das Hauptmoment hinzuzufügen und die Periode abzuschliessen, 22, 18, 10, eine

omnium spe celerius Saguntum oppugnari adlatum est. tunc
6 relata de integro res ad senatum; et alii provincias consulibus Hispaniam atque Africam decernentes terra marique rem gerendam censebant, alii totum in Hispaniam Hannibalemque inten-
7 derant bellum; erant, qui non temere movendam rem tantam ex-
8 pectandosque ex Hispania legatos censerent. haec sententia, quae tutissima videbatur, vicit; legatique eo maturius missi, P. Valerius Flaccus et Q. Baebius Tamphilus, Saguntum ad Hannibalem atque inde Carthaginem, si non absisteretur bello, ad ducem ipsum in poenam foederis rupti deposcendum.

Wendung, welche nöthig wurde, weil das, was Nachsatz hätte sein können: *placuit mitti*, noch in den Vordersatz ist gezogen worden. — *nondum m.*, nach Pol. und Zonaras ist die Gesandtschaft zu H. gekommen, ehe er die Belagerung begonnen hat, s. § 8. Die Darstellung L.s' soll diese Angabe mit seiner Erzählung ausgleichen. — *spe*, Erwartung, 22, 48, 5; 2, 3, 1: *id quidem omnium spe serius fuit* u. a. L. denkt die Belagerung bald nach den § 1 erwähnten Ereignissen erfolgt. Nach Pol. 3, 14 ist Hannibal nach dem Feldzug gegen die Vaccäer c. 5 in die Winterquartiere gezogen und im J. 219 v. Chr. gegen Sagunt aufgebrochen. Ebenso wenig wie die chronologischen Verhältnisse hat L. bemerkt, ob H. mit Zustimmung des Senates in Carthago, oder nach Fabius, s. Pol. 3, 8, vgl. jedoch 9, 22, und Dio Cass. frg. 54, 11, für sich den Krieg begonnen habe. Nach c. 10, 11 könnte man das Letztere annehmen; nach c. 18, 9 ff. scheint H.'s Partei im Senate keinen Friedensbruch in seinem Unternehmen gefunden und es stillschweigend (nach App. Ib. 11; Hann. 3 erhält er dazu Vollmacht, vgl. Pol. 3, 15, 8) gebilligt zu haben. — *relata d. i. r.*, Sil. Ital. 1, 676 lässt L. Cornelius Lentulus schon jetzt zum Kriege rathen, Q. Fabius Maximus eine Gesandtschaft beantragen, vgl. App. 11; Dio Cass. frg. 55, 2; Zonar. 8, 22 setzt eine ähnliche Berathung erst nach dem Falle Sagunts, vgl. Pol. 3, 20.

6—8. *alii totum* etc.: sie hatten sich bereits für einen Operationsplan entschieden, nach dem allein Spanien der Kriegsschauplatz werden sollte, dessen Bedeutung nicht mehr unbekannt war, und weil hier Sagunt als Stützpunkt dienen konnte, s. Pol. 3, 15, 13; ib. 17, 5. Ueber den Wechsel der Tempora s. 24, 29, 16: *adiunxit — reliquerat*; 5, 49, 5: *iam — verterat — iam — adiuvabant*; 29, 34, 12 u. a.; über den Ausdruck 28, 41, 8: *quin — ubi Hannibal est, eo bellum intendis?* — *qui non temer.*, L. giebt, weil er die Zeitrechnung nicht beachtet, die Gründe dieser Ansicht, dass der illyrische Krieg noch nicht beendigt, ein anderer mit Macedonien zu erwarten war, nicht an, s. c. 16, 3. — *movendam*, anregen, unternehmen. — *expectandosq.* ist erläuternd hinzugefügt, während wir einen Gegensatz denken. — *legatique* etc., ebenso Cic. Phil. 5, 10, 27, wahrscheinlich, wie L., nach Coelius: *non enim ad Hannibalem mittimus, ut a Sagunto recedat, ad quem miserat olim senatus P. Valerium Flaccum et Q. Baebium Tampilum, qui, si Hannibal non pareret, Carthaginem ire iussi sunt.* — *ad Hann.* — *depose.*, Polyb.,

Dum ea Romani parant consultantque, iam Saguntum 7
summa vi oppugnabatur. civitas ea longe opulentissima ultra 2
Hiberum fuit, sita passus mille ferme a mari. oriundi a Zacyntho
insula dicuntur, mixtique etiam ab Ardea Rutulorum quidam ge-
neris; ceterum in tantas brevi creverant opes seu maritimis seu 3
terrestribus fructibus, seu multitudinis incremento, seu disci-
plinae sanctitate, qua fidem socialem usque ad perniciem suam
coluerunt. Hannibal infesto exercitu ingressus fines pervastatis 4
passim agris urbem tripertito adgreditur. angulus muri erat in 5
planiorem patentioremque quam cetera circa vallem vergens. ad-

bei dem die Gesandten früher abgehen, s. § 2, kennt nur den § 3 erwähnten Auftrag: *πρεσβευτὰς ἐξαπέστειλαν τοὺς ἐπισκεψομένους ὑπὲρ τῶν προσπιπτόντων;* die a. u. St. aufgestellte, zu weit gehende Forderung, s. c. 10, 6; 12 ist wol nur von dem Gewahrsmann L.s' hinzugefügt, um den Auftrag der Gesandtschaft den Verhaltnissen der zu spaten Zeit, in die er sie versetzt, anzupassen. — *si n. abs.* enthalt die Bedingung zu dem in *missi* — *Carth.* liegenden Gedanken: *inde Carthaginem irent*, da, wenn Hann vom Kriege abliess, diese Reise nicht nöthig war, s. K. 323. — *in poen.*, nach dem Fetialrechte, 38, 42, 7.

7—15. Eroberung Sagunts; Verhandlungen in Carthago; Pol. 3, 17; App. Ib. 12; Diod. 25, 20; Flor. 2, 6, 6; Sil. It. 1, 273 ff.

1—2. *parant cons.*, während — nur (erst noch) Vorbereitungen treffen und Berathungen anstellen, ist Hann. schon in voller Thatigkeit. L. missbilligt die Zögerung der Römer, s. c. 16, 2: *pudor* etc.; 6, 5; 31, 7, 3; *consultant* ist daher steigernd, kein hysteron proteron — *Sagunt*, j. Murviedro. — *passus m. f.*, nach Pol. nur 7 Stadien; nach Plin. 3, 4, 20 dagegen 3000 Schritte. — *oriundi*, 26, 19, 11: *Emporiis urbe Graeca, oriundi et ipsi a Phocaea sunt*; über *a s.* c. 5, 7. — *Zacyntho*, wovon *Saguntum* nur die lateinische Aussprache ist, j. Zante, Plin. 16, 40, 216. Nach Sil. Ital. 1, 273 ist Sagunt von Hercules gegründet, also eine alte iberische Stadt, wie auch Münzen zeigen, CIL. II. p. 511. — *mixtique* = *et iis admixti*, c. 52, 5; 40, 14, 9; 5, 21, 11. — *ab Ardea* attributiv zu *Rutulorum*, s. 1, 50, 3. Zur Sache s. 1, 2, 1; Sil. It. 1, 658 f.; Schwegler 1, 792. — *generis*, 1, 5, 2: *ex eo genere*; Prell. Myth. 685.

3. *ceterum* geht auf *opulentissima* zurück, c. 5, 1. — *in tant.* bezeichnet den Erfolg, s. 7, 25, 9, K. 281. — *maritim*, Sagunt war eine bedeutende Handelsstadt. — *terrestr.*, Pol. 3, 17, 3: *νέμονται δὲ χώραν πάμφορον καὶ διαφέρουσαν ἀρετῇ πάσης τῆς Ἰβηρίας.* — *multitud.*, Sall. C. 6, 3. — *disciplina*, 1, 18, 4; praef. 9. — *qua*, vermöge deren, 5, 4, 1; vgl. 21, 22, 9. Der locker angeknüpfte und mit *creverant* nur in entfernter Beziehung stehende Satz vermittelt den Uebergang zum Folg. Die Sache selbst, vgl. 28, 39, 17, ist vom Standpunkt der Römer aufgefasst, da die Sag. für sich, nicht für die Römer kampften, Sil. Ital. 1, 329; 480

4—8. *Hannibal* etc. holt das c. 6, 5 Angekündigte nach. — *circa* = *quae circa erant*, 1, 17, 4. —

versus eum vineas agere instituit, per quas aries moenibus ad-
6 moveri posset. sed ut locus procul muro satis aequus agendis vineis fuit, ita haudquaquam prospere, postquam ad effectum
7 operis ventum est, coeptis succedebat. et turris ingens inminebat, et murus, ut in suspecto loco, supra ceterae modum altitudinis emunitus erat, et iuventus delecta ubi plurimum periculi
8 ac timoris ostendebatur, ibi vi maiore obsistebant. ac primo missilibus submovere hostem nec quicquam satis tutum munientibus pati; deinde iam non pro moenibus modo atque turri tela micare, sed ad erumpendum etiam in stationes operaque hostium
9 animus erat; quibus tumultuariis certaminibus haud ferme plures
10 Saguntini cadebant quam Poeni. ut vero Hannibal ipse, dum murum incautius subit, adversum femur tragula graviter ictus cecidit, tanta circa fuga ac trepidatio fuit, ut non multum abesset, quin opera ac vineae desererentur.

8 Obsidio deinde per paucos dies magis quam oppugnatio fuit, dum vulnus ducis curaretur. per quod tempus ut quies certaminum erat, ita ab apparatu operum ac munitionum nihil ces-

vineas, 2, 17, 1. — *per quas*, vermittelst deren man sich deckte, wenn der Boden zu ebnen oder der agger herzustellen war, um dann den aries anwenden zu können. — *ad eff. op.*, als es zur Ausführung kam, die Wirkung erfolgen sollte, s. c. 57, 6; 31, 46, 14: *etiam opera in effectu erant*; 33, 34, 8; 6, 4, 6 u. a. — *inminebat*, absolut, wie c. 11, 10; 3, 7, 2: *inminentes tumuli.* — *susp.*, an dem man Angriffe erwartete. — *ceterae*, wie sie an anderen Stellen der Mauer war. — *emunit.*, früher in der Prosa nicht gebraucht, bezeichnet die Höhe, s. 24, 21, 12: *arcis in modum emunitus* (*locus*); 26, 46, 2 die Stärke der Befestigung, Hermes 1, 68. — *timoris*, als Folge der Gefahr. — *ostendebatur*, sich erwarten liess. — *maiore*, n. als anderwärts und so *plurimum* entsprechend. — *tutum m. p.*, 39, 1, 6: *hostis, qui nullum tempus, nullum locum quietum aut securum sineret*; Sall. I. 88: *nihil — apud illos tutum pati.* — *iam n. — modo*, vgl. 7, 18, 9: *non — iam solum.* — *pro moen.*, vorn auf der M. stehend, im Gegensatze zu *erumpendum*, anders 23, 16, 4. — *micare — erat*, 5, 39, 1.

9.–10. *tumult. certam.*, eine ohne gehörige Anordnung der Truppen und andere Vorkehrungen begonnene Schlacht, c. 8, 7. — *haud f.*, in der Regel nicht. — *advers. fem.*, s. c. 8, 10: *cetera*; 27, 37, 12: *indutae vestem*; Val. M. 3, 2, 23: *tragula femur traiectus*; sonst ist dieser Accus. in Prosa selten, vgl. Caes. 5, 35, 6: *femur tragula traicitur;* B. Afr. 78, 10: *caput ictus.* — *tragula*, s. Non. Marc. p. 553: *tragula est hasta*, L. 24, 42, 2; 26, 5, 17; sie wurde auch von den Galliern und Helvetiern gebraucht und vermittelst eines Schwungriemens (*amentum*) geworfen. — *opera ac v.*, s. c. 11, 7; 2, 17, 1: *vineis aliisque operibus*, s. 10, 34, 1.

8. 1—2. *dum — curar.*, damit unterdessen. — *operum a. m.*, jenes mehr die Mittel zum Sturme, dieses Mauern, Dämme u. s. w. zur Dek-

satum. itaque acrius de integro coortum est bellum, pluribusque 2
partibus, vix accipientibus quibusdam opera locis, vineae coeptae
agi admoverique aries. abundabat multitudine hominum Poenus; 3
ad centum quinquaginta milia habuisse in armis satis creditur;
oppidani ad omnia tuenda atque obeunda multifariam distineri 4
coepti sunt, non sufficiebant. itaque iam feriebantur arietibus 5
muri, quassataeque multae partes erant; una continentibus ruinis
nudaverat urbem: tres deinceps turres quantumque inter eas muri
erat cum fragore ingenti prociderunt. captum oppidum ea ruina 6
crediderant Poeni; qua, velut si pariter utrosque murus texisset,
ita utrimque in pugnam procursum est. nihil tumultuariae pugnae 7

kung, besonders der Belagerten, s. 5, 5, 5; über die Construction 10, 39, 6. — *itaque acr.*, weil man sich stärker gerüstet hatte. — *coortum*, erhob sich mit Macht, brach los. — *bellum*, Kampf, 8, 10, 7. — *plur. part.*, 4, 28, 2. — *vix acc.*, kaum anbringen liessen, Curt. 4, 8, 8: *accipiendo operi — ventus obstabat*, vgl. c. 36, 7: *recipere.*

3—4. *centum q. m.*, ebenso bei Eutrop. 3, 7; beim Abzug nach Italien hat H. nur 90,000 Mann. — *satis cr.*, 10, 5, 5; 1, 1, 1; der asyndetische Satz enthält eine Erklärung von *abundabat.* — *oppidani* ohne Adversativpartikel, weil es *Poenus* chiastisch gegenüber steht. — *multifariam*, an und nach vielen Seiten, *pluribus partibus* § 2 entsprechend, s. 3, 5, 1; 33, 18, 7: *multifariam disiecta* (*praesidia*). — *non sufficieb.* entspricht chiastisch *abundabat* und kann absolut genommen, s. 36, 45, 2; 30, 10, 7 u. a., oder *ad omnia* wieder gedacht werden. Doch ist das Asyndeton, welches hier nicht eine Erklärung, sondern die Folge bezeichnete, vgl. 9, 35, 6, hart, und viell. *sunt* zugesetzt, oder die Stelle sonst verdorben ist.

5. *itaque*, weil die Mauerbrecher nicht mehr wie früher abgehalten werden konnten, war es bereits (*iam*) dahin gekommen, dass u. s. w. — *ferieb.* — *quassat.* — *er.*, während das Zweite eingetreten war, dauerte das Erste noch fort. — *quassat.*, s. 26, 51, 9; 33, 17, 10. — *nudaverat* konnte als Prädicat wegen der in *contin. ruin.* liegenden Negation, s. 22, 19, 7, auf *pars* bezogen werden = *eo quod collapsa iam non tegebat.* — *ruinis* wegen *continentib.* nicht: der Einsturz, wie *ruinae* u. *ruina* von Früheren gewöhnlich gebraucht wird, sondern: die Trümmer, der Trümmerhaufen, eine weithin sich erstreckende Bresche, s. § 7: *ruinas muri*; c. 9, 2; 11, 5; 9; 12, 2; 31, 17, 2 u. a., ebenso ist der Singular collectiv zu nehmen c. 14, 2; 31, 46, 15; auch wol § 6. — *tres* — *proc.* fügt erklärend, c. 4, 3, das Factum hinzu; in *nudaverat* u. *crediderat* liegt zugleich der Erfolg, 10, 44, 4; 2, 18, 9. — *deinceps* attributiv und hier local: nach, neben einander stehend, entspricht *continentibus*, c. 52, 5; vgl. 42, 63, 6.

6—9. *captum* etc., in der ganzen Schilderung ist das Asyndeton vorherrschend. — *qua* etc.: doch hier, auf der Bresche, wo Alles gewonnen schien, eilte man von beiden Seiten u. s. w., auch die Saguntiner, von denen man es nicht erwartet hatte, begannen den Kampf. — *utrosque*, die Saguntiner greifen so muthig an, als ob ein Bollwerk der

simile erat, quales in oppugnationibus urbium per occasionem partis alterius conseri solent, sed iustae acies velut patenti campo inter ruinas muri tectaque urbis modico distantia intervallo con-
8 stiterant. hinc spes, hinc desperatio animos inritat, Poeno cepisse iam se urbem, si paulum adnitatur, credente, Saguntinis pro nudata moenibus patria corpora opponentibus, nec ullo pedem referente, ne in relictum a se locum hostem inmitteret.
9 itaque quo acrius et confertim magis utrimque pugnabant, eo plures vulnerabantur nullo inter arma corporaque vano inter-
10 cidente telo. phalarica erat Saguntinis missile telum hastili abiegno et cetera tereti praeterquam ad extremum, unde ferrum extabat; id, sicut in pilo, quadratum stuppa circumligabant line-
11 bantque pice; ferrum autem tres longum habebat pedes, ut cum armis transfigere corpus posset. sed id maxime, etiam si hae-

Feinde gefallen wäre, und diese nicht mehr deckte. — *per occ. al. p*, wenn dem einen Theile sich eine Gelegenheit darbietet, oder derselbe sie benutzt, s. 5, 26, 9; 24, 3, 17: *levia proelia ex occasione huius aut illius partis.* — *alterius*, 1, 13, 3; 29, 23, 9. — *velut p. c* mit Nachdruck vorangestellt; der Abl. wie § 2. — *constiterant*, s. 9, 27, 9; 8, 32, 12; 7, 23, 7, enthält zugleich den Erfolg von *procursum est*: von beiden Seiten drang man vor, und stellte sich auf. — *hinc—hinc*, 1, 13, 2. — *spes — desperatio*, c. 2, 3: *mors.* — *cepisse* wie § 6 *captum* bezeichnet den sichern Erfolg = *ceperimus, si adnitemur*, vgl. 23, 13, 6. — *adnitat.*, 35, 5, 11. — *ullo* 9, 2, 10. *confertim* findet sich bei L. nur noch 31, 43, 3, sonst *confertus*; doch ist deshalb a. u. St. nicht *conferti* zu lesen, da sonst das Adjectiv vor dem Adverbium vorangehen würde, s. 2, 30, 11; 23, 24, 3; 27, 12, 15; 36, 23, 4, K. 324; verschieden ist 5, 51, 11: *omnia prospere — adversa.* — *inter a. c.*, zwischen denselben ohne sie zu treffen; *corporaque* fügt das bedeutendere hinzu: nicht allein die Waffen wurden getroffen, sondern auch die Körper. — *vano*, praef. 11; 38, 22, 7.

10—12. *phalarica* etc.: als Wurfgeschoss brauchten die Sag. u. s. w., schliesst sich asyndetisch als Erklarung an *telo* an. Die Art der Anfügung ist ähnlich der c. 57. 6. Zur Sache s. Paul Diac. p. 88: *falarica genus teli missile, quo utuntur ex falis i. e. ex locis exstructis* (nach Nonius p. 555: *turribus ligneis*) *dimicantes*, auch die Römer, s. App. Illyr. 11, vgl. Verg. 9, 705; L. 34, 14: *emissis soliferreis phalaricisque gladios strinxerunt.* — *cetera*, c. 7, 10: *femur.* — *tereti*, s. Fest. p. 363: *teres est in longitudine rotundum, quales asseres natura ministrat.* — *ad extrem.*, nur am Ende war das hastile viereckig; seltener wird *ad extrem.* so local gebraucht, vgl. 23, 2, 4. — *sicut i. p.* nur in Bezug auf *quadratum*: nur dieser Theil, nämlich der mit *ad extremum* bezeichnete; über das *pilum* s. 7, 23, 8. — *ferrum* etc. geht auf *unde ferrum extabat* zurück, Subject ist *phalarica*, bei *posset* aber *ferrum.* — *sed* Beschränkung von *cum — corpus*: indess war dieses nicht einmal nöthig, sondern u. s. w. — *id maxime* steht mit Nachdruck vor dem Nebensatze. — *etiam si*, wenn es auch nur; der Conjunctiv

sisset in scuto, nec penetrasset in corpus, pavorem faciebat, quod, cum medium accensum mitteretur conceptumque ipso 12
motu multo maiorem ignem ferret, arma omitti cogebat, nudumque militem ad insequentes ictus praebebat. Cum diu anceps 9
fuisset certamen, et Saguntinis, quia praeter spem resisterent, crevissent animi, Poenus, quia non vicisset, pro victo esset, cla- 2
morem repente oppidani tollunt hostemque in ruinas muri expellunt, inde inpeditum trepidantemque exturbant, postremo fusum fugatumque in castra redigunt.

Interim ab Roma legatos venisse nuntiatum est; quibus ob- 3
viam ad mare missi ab Hannibale, qui dicerent, nec tuto eos adituros inter tot tam effrenatarum gentium arma, nec Hannibali in tanto discrimine rerum operae esse legationes audire. apparebat 4
non admissos protinus Carthaginem ituros. litteras igitur nuntiosque ad principes factionis Barcinae praemittit, ut praepararent suorum animos, ne quid pars altera gratificari populo Romano

wie c. 4, 4. — *medium*, 8, 24, 14: in der Mitte; es ist das § 10 *ad extremum* genannte Stück. — *conceptum* gehört zunächst zu *maiorem*, oder es ist kurz ausgedrückt *ignem conceptum* — *maiorem factum*, gerade durch die Bewegung vermehrt. — *omitti*, 7, 11, 4. — *nudum* — *ad*, vgl. 9, 35, 6: *expositos ad ictus;* 7, 34, 5 u. a.

9. 1—2. *quia resist.*, nach der Ansicht der Saguntiner: da sie sahen, dass sie Widerstand leisten konnten, ebenso *vicissent.* — *pro victo*, so gut als besiegt, 10, 35, 7; vgl. c. 3, 4. — *in ruinas*, bis jetzt haben die Punier die Bresche hinter sich gehabt, jetzt werden sie in dieselbe, dann darüber hinausgetrieben (*exturbant* a. *ruinis*).

3. *interim* = *inter haec*, knüpft an c. 6, 8 an; die Schilderung der Belagerung wird hier u. c. 12, 4, um nicht durch Gleichförmigkeit zu ermüden, unterbrochen. — *ab Roma*, 2, 33, 6. — *dicerent*, melden sollten, *negarent* würde nur die Verneinung einer Ansicht, Behauptung enthalten, vgl. 23, 10, 13. Nach Polyb. c. 15, s. oben c. 6, 2, hat Hannibal die vor dem Beginne der Belagerung angelangte Gesandtschaft angenommen, aber dieselbe erbittert und sich gerechtfertigt. — *tot tam*, vgl. 23, 11, 12. *effrenatarum*, wild, zügellos, so dass die Verletzung der geheiligten Person der Gesandten zu fürchten sei. Ob die Soldaten H.'s, wenn diese anders gemeint sind, wirklich so waren, kommt nicht in Betracht, da das Ganze nur ein Vorgeben ist um die Gesandten fern zu halten. — *operae e.*, er habe keine Zeit, s. 4, 8, 3; vgl. 1, 24, 6, s. App. Ib. 11: Ἀντίβας ἀπηγόρευσε μὴ προσιέναι, ähnlich Zon. 8, 22; vgl. c. 6, 7 u. 10, 6.

4. *litteras i. nunt*, Boten mit Briefen, oder Beides besonders, um die schriftlichen Berichte durch mündliche Mittheilungen zu unterstützen. — *pars alt.*, die Gegenpartei, c. 3, 3; 9, 17, 5. — *gratificari p. R.*, nach Perizonius, 39, 51, 3, die handschr. Lesart: *gr. pro Romanis* wäre immer noch verschieden von den Stellen, die man etwa vergleichen könnte, wie 4, 27, 11: *pro se incautos;* 2, 24, 4: *metum pro uni-*

10 posset. Itaque, praeterquam quod admissi auditique sunt, ea quo-
2 que vana atque inrita legatio fuit. Hanno unus adversus senatum
causam foederis magno silentio propter auctoritatem suam *non*
3 cum adsensu audientium egit, per deos foederum arbitros ac
testes senatum obtestans, ne Romanum cum Saguntino suscitarent bellum: monuisse, praedixisse se, ne Hamilcaris progeniem
ad exercitum mitterent; non manes, non stirpem eius conquiescere viri, nec umquam, donec sanguinis nominisque Barcini
4 quisquam supersit, quietura Romana foedera. „iuvenem flagran-

versa republica; 9, 24, 8; 28, 33, 9; 34, 3, 8 u. a. Warum H. fürchtet, man möge den Römern willfahren, da seine Partei doch die herrschende ist, s. c. 3; 10; 11, geht aus L.s' Darstellung nicht hervor; Pol. erwähnt die Sache nicht.

10. 1—2. *quoque*, sonst stellt *etiam*, *quoque*, *et* ein bedeutenderes Factum einem weniger wichtigen mit *praeterquam* eingeführten steigernd gegenüber; a. u. St. jedoch steht *quoque* nicht in diesem Verhältnisse zu *praeterquam*, sondern schliesst sich nur an *ea* an um diese Gesandtschaft mit der an Hann. zu vergleichen: *ut legatio ad Hannibalem ita haec quoque vana fuit, praeterquam* etc. — *Hanno* wird auch von Zonar. l. l., aber erst später, s. c. 18, erwähnt. — *advers. sen.*, der Ansicht des Senates, s. c. 2, 4, entgegen. Fast derselbe Gedanke wird um einen Gegensatz zu *magno silentio* zu gewinnen wiederholt in *non cum ad.*: aber nicht u. s. w., er wurde zwar gehört, konnte aber nicht erlangen, dass ihm der Senat zustimmte, s. 3, 72, 1: *cum Scaptium non silentio modo sed cum adsensu etiam audiri animadvertissent.* — *causa foed*, s. c. 2, 7. — Die folgende Rede, wahrscheinlich von L. nach Coelius bearbeitet, geht von der verfrühten Forderung der Auslieferung H.'s aus, s. § 6, und schildert die Stimmung der Friedenspartei vom römischen Standpunkt aus, s. c. 11, 1; Pol. c. 8, 7, indem sie ohne auf die tieferen Gründe, welche den ersten Krieg hervorgerufen hatten, § 8, und die, welche den zweiten veranlassten, c. 1, 5, einzugehen, die eigenmächtige Belagerung Sagunts durch Hannibal als die Ursache des neuen Krieges darstellt und den Hass der Römer gegen Hannibal den Gegnern desselben unterschiebt, § 11. Nach Pol. c. 15, 12 haben die röm. Gesandten die Carthager nur gewarnt, aber die Ueberzeugung gewonnen, dass der Krieg nicht zu vermeiden sei.

3. *per deos f.* etc., Sil. It. 2, 282: *testabor superos* etc., deutet auf eine ähnliche Wendung bei L. — *ne Rom.* etc., vgl. c. 26, 1; zur Sache Non. p. 80: Coelius „*tantum bellum suscitare conari adversarios contra bellosum genus*". — *monuisse p.* geht auf c. 3, 4. Ueber die Zusammenstellung s. 2, 10, 3; 54, 4: *suadent, monent.* — *non manes*, s. 3, 38, 11: *manesque Verginiae — tandem quieverunt*; 3, 19, 1; *conquiescere* ist mit *quietura*, vgl. 22, 30, 4, absichtlich zusammengestellt, die Bedeutung aber etwas verschieden: Hamilcar habe auch im Tode keine Ruhe, sondern verfolge seine Pläne gegen Rom — das Bündniss werde nicht in Ruhe gelassen, „bleibe nicht unangefochten", 24, 31, 8: *nec umquam quieturas Syracusas, donec quisquam externorum auxiliorum in urbe — esset;* Sil. It. 2, 296. — *Roman. foed.*, s. 23, 8, 10; 41, 24, 17:

tem cupidine regni, viamque unam ad id cernentem, si ex bellis
bella serendo succinctus armis legionibusque vivat, velut mate-
riam igni praebentes ad exercitus misistis. aluistis ergo hoc in-
cendium, quo nunc ardetis. Saguntum vestri circumsedent exer- 5
citus, unde arcentur foedere; mox Carthaginem circumsedebunt
Romanae legiones ducibus isdem diis, per quos priore bello
rupta foedera sunt ulti. utrum hostem an vos an fortunam utrius- 6
que populi ignoratis? legatos ab sociis et pro sociis venientes
bonus imperator vester in castra non admisit, ius gentium sus-
tulit; hi tamen, unde ne hostium quidem legati arcentur, pulsi
ad nos venerunt; res ex foedere repetunt; ut publica fraus ab-
sit, auctorem culpae et reum criminis deposcunt. quo lenius 7

adversus Romana foedera; oft *societas Romana,* vgl. Prisc. 10, 17, p. 886: Caelius in I. „*qui cum is ita foedus icistis*“.

4—5. Die Gegner haben den Krieg angeregt, der Carthago stürzen wird. — *iuvenem* etc., über den Uebergang in oratio recta s. 1, 13, 3. — *regni*, c. 3, 5. — *viam ad id*, 6, 37, 6; ib. 35, 3 u. a. — *ex bellis b. s.*, einen unmittelbar an den anderen reihen, 2, 18, 10; 31, 6, 4. — *succinctus* durch ein Zeugma auch auf *legionibus* bezogen. — *vivat* zu *b. serendo* gehörend: nur wenn er — leben kann. — *materiam*, c. 3, 6. Das Bild wird im nächsten Satze, der mit Nachdruck die Folge angiebt, fest gehalten, 6, 1, 13. — *foedere*, c. 19, 4. — *per q.*, durch deren Vermittelung, Unterstützung. — *ulti* auf *Romani* in *Romanae legiones* bezogen.

6—10. Gründe, warum der Krieg für Carthago einen unglücklichen Ausgang nehmen muss. — *utrum* etc., vgl. 6, 7, 3: *hostem an me an vos ignoratis*; 28, 43, 12: *utrum maior — an maiores — an aetas — an cum Carthaginiensi* etc. Die drei Punkte sind im Folg. *hostem* § 6; *vos* § 7; *fort.* § 8 erklärt. — *legatos* etc., der Krieg wird mit einer Verletzung des Völkerrechts begonnen, denn dieses forderte die Zulassung der Gesandten der Bundesgenossen; anders 22, 58, 9. — *pro soc.*, ein neues Motiv für die Zulassung der Gesandten. — *vester* wie vorher *vos*, weil Alles von der Gegenpartei ausgegangen ist, im Folg. dagegen *nos*, weil der ganze Senat entscheiden soll, und der Redner jetzt seine Ansicht über die Sache ausspricht. — *unde* etc., von einer Stelle (aus der Nähe des Feldherrn), von da zurückgewiesen, von wo nicht einmal, st. während sonst die Anführer nicht einmal die Gesandten — zurückweisen u. s. w.; *pulsi* steigernd; eigentlich ist durch diese Verletzung des Völkerrechtes der Krieg schon erklärt, vgl. 42, 36, 1. — *res ex f. r.*, s. § 13; das Bündniss untersagte die Saguntiner anzugreifen; es musste ihnen also Genugthuung gegeben werden, vgl. 1, 23, 7. — *publ. fr. a.*, 30, 25, 5: *sine publica fraude ausus;* 8, 14, 4, Zugeständniss der Römer. — *auctor. c.*, den, welcher der Urheber der Verschuldung ist. — *crimin.*, hier: Verbrechen, vgl. 40, 12, 10; 45, 42, 9. — *deposc.*, genauer c. 6, 8: *deposcere in poenam*; vgl. c. 44, 4; schwerlich ist diese Forderung schon jetzt gestellt worden, und es stimmt zu derselben nicht die weit gelindere Anfrage c. 18, 2: *publico consilio f.* etc.; nach Fabius Pictor, Pol. 3, 8; 3, 21, 7; Zonaras l. l. wird die Aus-

agunt, segnius incipiunt, eo, cum coeperint, vereor ne perseverantius saeviant. Aegatis insulas Erycemque ante oculos proponite, quae terra marique per quattuor et viginti annos passi sitis.
8 nec puer hic dux erat, sed pater ipse Hamilcar, Mars alter, ut isti volunt. sed Tarento, id est Italia, non abstinueramus ex foedere,
9 sicut nunc Sagunto non abstinemus. vicerunt ergo dii hominesque, et id, de quo verbis ambigebatur, uter populus foedus rupisset, eventus belli velut aecus iudex, unde ius stabat, ei victoriam
10 dedit. Carthagini nunc Hannibal vineas turresque admovet; Car-

lieferung H.'s erst nach der Eroberung Sagunts von der zweiten Gesandtschaft verlangt, wohin auch die von L. nach seiner Quelle hier zu früh gesetzte Verhandlung gehörte, s. § 2; c. 18, 3; 6, 8. — *lenius* etc., diese Milde darf aber nicht täuschen. — *incipiunt* — *coeperint*: den Anfang machen — die Handlung (den Krieg) beginnen; Cic. Verr. 5, 10: *cum ver esse coeperat* — *sed* — *tum ver incipere arbitrabatur;* die Stellung ist chiastisch. — *saeviant*, sie dürften, es ist zu erwarten, dass u. s. w.

7—10. *Aegatis*, Periocha 19. *Erycemque* ist noch hinzugefügt, weil Hamilcar diese von ihm so lange behauptete Stadt, s. 28, 41, 5, beim Friedensschluss hatte verlassen müssen. — *quae* etc., asyndeton summativum: überhaupt Alles. — *puer*, verächtlich; s. § 11; Cic. Sulla 18, 51; App. H. 3: τῶν ἐχθρῶν — Ἀννίβου τοῦδε καταφρονούντων ὡς ἔτι νέου, s. zu c. 3, 1. — *isti*, die Gegner überhaupt, als ob sie nicht angeredet würden. — *volunt*, sie behaupten, wollen geltend machen. — *sed T.* etc., § 6, *fortuna*, der unglückliche Erfolg ungeachtet eines solchen Führers darf nicht auffallen, da wir damals. — *Tarento*, L. folgt, wie im 14. Buche, s. Periocha: *Carthaginiensium classis auxilio Tarentinis venit, quo facto ab his foedus violatum est*, der Ansicht, dass den Carthagern nicht erlaubt gewesen sei Italien zu berühren, während Polyb. 3, 26 nachweist, dass die Bündnisse der Römer mit Carthago eine solche Bestimmung nicht enthielten; doch wurde später das Erscheinen der carthag. Flotte vor Tarent nach Pyrrhus Abzug, Mommsen 1, 414; 518, zum Vorwande des Krieges genommen, Zon. 8, 8. — *ex foed.* kurz st. *ut ex foedere abstinere debebamus*, 1, 23, 7. — *id est I.*, d. h. so viel als, nach der Ansicht des Redners, weil wol Italien in dem Bündnisse genannt war, aber nicht Tarent. — *vicerunt*, s. c. 1, 3, im ersten Kriege. — *dii hom.* wird häufig verbunden; dass bei *homines* nur an die Römer zu denken ist, wie 3, 17, 5; 5, 49, 1; 10, 41, 4 u. a., ist schon in *vicerunt*, bei dem dieselben thätig waren, angedeutet. — *id, de quo* ist ähnlich wie sonst *id quod* gebraucht, s. 1, 14, 7; 6, 17, 6, indem *id* nicht nothwendig noch ein besonderes Prädicat neben dem des Relativsatzes verlangt: in Rücksicht darauf, dass man u. s. w. Indess ist dadurch einige Dunkelheit entstanden, dass im Hauptsatze nicht einfach die Entscheidung der Frage *uter* etc., ausgesprochen (*diiudicavit*), sondern zugleich die Art derselben in *velut aecus* etc. angedeutet ist. — *event.*, s. 6, 24, 11. — *unde stab.* = *a qua parte stabat, ei*, 25, 15, 13: *inconditam turbam, nec satis fido animo unde pugnabat stantem*, zu 24, 45, 3, vgl. 38, 25, 8: *ni pro gentium iure — stetisset fortuna*, K. 382. — *Carthag.* etc.,

thaginis moenia quatit ariete: Sagunti ruinae — falsus utinam vates sim — nostris capitibus incident, susceptumque cum Saguntinis bellum habendum cum Romanis est. dedemus ergo 11
Hannibalem? dicet aliquis. scio meam levem esse in eo auctoritatem propter paternas inimicitias; sed et Hamilcarem eo perisse laetatus sum, quod, si ille viveret, bellum iam haberemus cum Romanis, et hunc iuvenem tamquam furiam facemque huius belli odi ac detestor; nec dedendum solum ad piaculum rupti foede- 12
ris, sed, si nemo deposcit, devehendum in ultimas maris terrarumque oras, ablegandum eo, unde nec ad nos nomen famaque eius accidere neque ille sollicitare quietae civitatis statum possit.
ego ita censeo, legatos extemplo Romam mittendos, qui senatui 13
satisfaciant, alios, qui Hannibali nuntient, ut exercitum ab Sagunto abducat, ipsumque Hannibalem ex foedere Romanis dedant; tertiam legationem ad res Saguntinis reddendas decerno." Cum 11
Hanno perorasset, nemini omnium certare oratione cum eo ne-

wiederholt den schon § 3 und 5 ausgeführten Gedanken,

11—12. Die Anträge des Redners. — *dedemus ergo*, du meinst also, man müsse u. s. w., mit dem Ausdruck der Missbilligung. — *in eo* n. *Hannibale*, s. zu 26, 2, 14. — *eo* gehört zu *laetor*. — *sed* etc., aber das will ich erklären, dass u. s. w.; c. 18, 8: *nobis*; 1, 2·, 5. — *ille* der zunächst erwähnte, weil er schon todt ist, Cic. Verr. 4, 58, 131. — *iam haber.*, c. 2, 2. — *tamquam* n. *furiam detestari solemus*, s. 2, 2, 3. Durch *et* — *et* — *nec* sind die Sätze gleich gestellt, von denen der erste das eben Gesagte einräumt, der zweite den Grund zu *dedemus* enthält, der dritte dieses noch steigert. Das zu *dedendum* etc. nöthige Verbum, etwa *censeo*, ist zu ergänzen und viell. übergangen, weil es sogleich folgt. — *ad piac.* = *ut sit piaculum* gehört zu *dedendum*; über *piaculum* s. 6, 21, 7; 9, 10, 4; über *ad* 45, 10, 13: *ad piaculum noxae*; 40, 56, 2: *ad poenam*; vgl. c. 6, 8. — *sed*, 1, 10, 1. *deposcit*: für den Fall, dass u. s. w., doch ist der Indicativ ungewöhnlich; viell. *depoposcerit*. — *oras*, vom Lande und Meere gebraucht, vgl. 38, 18, 12. — *ablegandum*, steigerndes Asyndeton. — *nec* — *neque*, 9, 9, 14, der Gegensatz ist nicht genau, um auch *nomen fam.* zu heben; vgl. Cic. Att. 15, 11, 3: *ubi nec Pelopidarum facta neque famam audiam.* — *famamque*, *que*, weil *fama* den Begriff von *nomen* nur erweitert. — *accid.*, c. 61, 1; 10, 41, 7. u. a. — *quietae* 1, 1, 4: *initia*. — *statum*, s. 34, 61, 6: *nihil actum — exilio Hannibalis, si absens — sollicitando animos hominum turbare statum civitatis posset.*

13. *ego*, c. 3, 6. — *satisf.*, ihm Genugthuung zu versprechen und den Staat zu rechtfertigen. — *ex foed. R. d.* wie § 6. Ob die Auslieferung des Feldherrn an der Spitze eines ihm ergebenen Heeres möglich sein würde, ist nicht berührt. — *ad redd.* nach *ut* s. c. 18, 2. — *decerno*, 2, 29, 5.

11. 1—2. *nemini — necesse f.*, niemand hielt es für nöthig, der Mühe werth; daher der Dativ. Auch hier wird, wie c. 2, 4, ein grosses Uebergewicht der Barcinischen Partei vorausgesetzt, die Ansicht

cesse fuit: adeo prope omnis senatus Hannibalis erat, infestiusque locutum arguebant Hannonem quam Flaccum Valerium lega-
2 tum Romanum. responsum inde legatis Romanis est bellum ortum ab Saguntinis, non ab Hannibale esse; populum Romanum iniuste facere, si Saguntinos vetustissimae Carthaginiensium societati praeponat.
3 Dum Romani tempus terunt legationibus mittendis, Hannibal, quia fessum militem proeliis operibusque habebat paucorum iis dierum quietem dedit stationibus ad custodiam vinearum aliorumque operum dispositis. interim animos eorum nunc ira
4 in hostes stimulando, nunc spe praemiorum accendit. ut vero pro contione praedam captae urbis edixit militum fore, adeo accensi omnes sunt, ut, si extemplo signum datum esset, nulla vi
5 resisti videretur posse. Saguntini ut a proeliis quietem habuerant, nec lacessentes nec lacessiti per aliquot dies, ita non nocte, non die umquam cessaverant ab opere, ut novum murum ab ea
6 parte, qua patefactum oppidum ruinis erat, reficerent. inde op-

derselben aber in einer Gegenrede nicht ausgesprochen, vgl. c. 18, 4 ff. — *adeo*, praef. 11. — *arguebant* auf die Einzelnen im Senate bezogen, wie § 3 *iis*. — *Hannibalis*, 3, 36, 7. — *Flaccum Val.*, s. c. 6, 8, vgl. 22, 40, 6; 30, 1, 9; 9, 38, 9; 26, 22, 13. — *ortum ab*, c. 55, 5; 24, 31, 4: *clamor a militibus ortus*; 6, 11, 2. — *si*, nicht *quod*, weil es noch nicht geschehen ist, 35, 46, 13; 9, 43, 14: *flagitium fore, si*; 7, 31, 6. *Saguntinos*, wie c. 4, 8. — Die Antwort ist ironisch, da die letzten beiden Bündnisse mit Rom, s. c. 2, 7, ganz anderer Art waren als die früheren, s. 9, 43, 26; Periocha 12. Aehnlich ist die Antwort bei App. Ib. 11 u. Zon. 8, 21, vgl. Pol. 3, 15, 13.

3—4. *Hannib.*: war H. thätig, aber weil u. s. w., geht auf c. 9, 2 zurück. Ueber *habebat* 7, 32, 9; 26, 11, 9: *id* (*templum*) *exornatum habent* u. a. Durch die Hinzufügung von *habere* und die Form des Nebensatzes erhält der Umstand höhere Bedeutung. — *paucor.*, nur wenige. *i. h. stimulando* kann als Epexegese zu *ira* mit Fabri genommen werden: *dum stimulat*, vgl. c. 4, 3; 5, 3; 38, 10, 5: *vulgata similitudine — aequiparando*; so dass *animos* zu *stimulando* und zu *accendit* gehörte, und *ira* durch diesen Zusatz eben so wie *spe* durch *praemiorum* bestimmt wäre; Gronov. verm. *stimulanda*, H. Sauppe *iram*, Ov. Met. 4, 235: *stimulata — ira*, bei L. findet sich *iram stimulare* sonst nicht. — *pro cont.*, indem er die Versammlung vor und um sich hat, öffentlich vor dem ganzen Heere, 7, 7, 3; ib. 10, 14; 38, 23, 11 u. o. — *edixit* 4, 49, 9; ib. 26, 12.

5—7. *non n., n. die*, s. 24, 37, 4; 42, 54, 3. — *novum — refic.*, dadurch dass sie die Mauer wieder herstellten, errichteten sie eine neue, *novus* proleptisch, vgl. 9, 10, 6: *rescriptae — novae legiones* und viele ähnliche Ausdrücke bei mit *re* zusammengesetzten Verben, vgl. auch 5, 5, 6; 10, 29, 1: *novam de integro instaurare*. — *ab ea p.*, auf der Seite, hinter der früheren Mauer, s. § 10. — *oppugnatio — adorta*,

pugnatio eos aliquanto atrocior quam ante adorta est, nec, qua
primum aut potissimum parte ferrent opem, cum omnia variis
clamoribus streperent, satis scire poterant. ipse Hannibal, qua 7
turris mobilis omnia munimenta urbis superans altitudine age-
batur, hortator aderat. quae cum admota catapultis ballistisque
per omnia tabulata dispositis muros defensoribus nudasset, tum 8
Hannibal occasionem ratus quingentos ferme Afros cum dolabris
ad subruendam ab imo murum mittit. nec erat difficile opus,
quod caementa non calce durata erant, sed interlita luto structu-
rae antiquae genere. itaque latius, quam qua caederetur, ruebat, 9
perque patentia ruinis agmina armatorum in urbem vadebant.
locum quoque editum capiunt; conlatisque eo catapultis balli- 10
stisque, ut castellum in ipsa urbe velut arcem imminentem habe-
rent, muro circumdant; et Saguntini murum interiorem ab non-
dum capta parte urbis ducunt. utrimque summa vi et muniunt 11
et pugnant; sed interiora tuendo minorem in dies urbem Sagun-
tini faciunt. simul crescit inopia omnium longa obsidione et 12
minuitur expectatio externae opis, cum tam procul Romani, unica
spes, circa omnia hostium essent. paulisper tamen adfectos ani- 13
mos recreavit repentina profectio Hannibalis in Oretanos Carpe-

c. 2, 3; 2, 4, 3. — *turris mobil.*, oder *ambulatoria*, weil er auf Rädern fortbewegt wird. — *hortator*, 9, 27, 11. — *quae*, der Thurm soll als Hauptsache erscheinen, sonst würde man *qua* — *catapultae* — *nudassent* erwarten. — *nudasset* — *mittit*, wie 4, 24, 2. — *catapultis ball.*, s. Rheinhard Kriegsalterthümer, Tab. XI fg.; Hermes 2, 450. Wie viele Wurfgeschütze dieser Art die Carthager hatten, zeigt 26, 47, 5. — *tabulata*, solcher hatten die Thürme mehrere, auf denen kleinere Geschütze aufgestellt wurden, Zonar. 8, 21: *μηχάνημα τῷ τείχει προσήγαγον πολὺ αὐτοῦ ὑπεραῖρον* etc. — *occasio*, günstige Gelegenheit, s. 6, 28, 2.

8—10. *cum dolabr.*, nicht durch den aries. — *caementa* (*caedimenta*) etc., die Bruchsteine waren nicht durch Kalk fest, zu einer festen Masse verhärtet, verbunden; eine ungewöhnliche Bedeutung von *durare*. — *antiquae*, s. c. 10, 12: *quietae*. — *quam qua*, als wo, wie weit. — *ruebat* u. *murus*. — *patentia r.*, die Bresche, s. § 5; c. 12, 2; über die Construct. c. 5, 7; doch ist der Abl. u. Dativ bei dem substantivirten Partic. u. Adj. im neutr. plur. selten. — *quoque*, auf den ganzen Satz zu beziehen. — *catapult. b.*, zur Vertheidigung des Forts, das sogleich errichtet wird. — *et Sagunt.*, in gleicher Weise, in Bezug auf *muro circumdant*.

11—13. *in dies*, die Mauer wäre also mehrmals zertrümmert und weiter nach dem Innern der Stadt gerückt worden. — *omnium*, s. 1, 53, 1; ebenso App. c. 12: *ὁ λιμὸς σφᾶς ἐπίεζε*, Spätere haben die Hungersnoth in grellen Farben geschildert, Flor. Iuven. 15, 93 u. a. — *profectio H.* — *in* etc., c. 10, 4: *via*; 3, 53, 8 und oft, besonders bei Verbalsubstantiven; 22, 61, 4: *reditus in castra*; 23, 2, 5: *defectio ab Romanis*, vgl. 23, 35, 7. — *Oretanos*, südlich von den Car-

tanosque, qui duo populi, dilectus acerbitate consternati, retentis
conquisitoribus metum defectionis cum praebuissent, oppressi
12 celeritate Hannibalis omiserunt mota arma. Nec Sagunti oppu-
gnatio segnior erat Maharbale Himilconis filio — eum praefecerat
Hannibal — ita inpigre rem agente, ut ducem abesse nec cives
2 nec hostes sentirent. is et proelia aliquot secunda fecit, et tribus
arietibus aliquantum muri discussit, strataque omnia recentibus
3 ruinis advenienti Hannibali ostendit. itaque ad ipsam arcem ex-
templo ductus exercitus, atroxque proelium cum multorum utrim-
que caede initum, et pars arcis capta est.
4 Temptata deinde per duos est exigua pacis spes, Alconem
Saguntinum et Alorcum Hispanum. Alco insciis Saguntinis, pre-
cibus aliquid moturum ratus, cum ad Hannibalem noctu trans-
isset, postquam nihil lacrimae movebant, condicionesque tristes
ut ab irato victore ferebantur, transfuga ex oratore factus apud
hostem mansit, moriturum adfirmans, qui sub condicionibus
5 iis de pace ageret. postulabatur autem, redderent res Turdetanis,

petanern, c. 5, 7, an den Quellen des Baetis (Guadalquibir), dem oberen Laufe des Anas (Guadiana), der Sierra Morena. — *dilectus ac.*, sie werden als unterworfene Völker gezwungen Soldaten zu stellen; dass nicht eine Werbung von Freiwilligen zu verstehen sei, zeigt die Absendung von Commissaren, *conquisitores*, welche die Aushebung besorgen, s. c. 21, 13; 23, 32, 19. — *consternati*, c. 24, 2; 7, 42, 3. — *cum* weit zurückgestellt, c. 14, 2; 1, 26, 7. — *Hannibal.*, die Wiederholung nicht beabsichtigt.

12. 1—3. *Maharbale*, wahrscheinl. der auch sonst erwähnte General, c. 45; 22, 6; 46; 51; 23, 18. — *ita*, 30, 32, 11; 35, 30, 11 u. a. — *cives* hier: das carthagische Heer, vgl. c. 5, 5. — *ruinis*, c. 8, 5. — *arcem*, wie sich L. die Lage der Burg und das Verhältniss derselben zu der neuen Bresche gedacht habe, ist nicht deutlich.

4. *temptata* etc., s. c. 9, 3, es wurde versucht Frieden zu stiften, obgleich nur geringe Hoffnung des Gelingens da war, 4, 10, 4: *exiguam spem in armis — cum temptassent*; 26, 3, 10: *inde alia spes ab eo temptata est*; 28, 38, 4. — *duos*, substantivisch. — *Hispanum*, weil die Saguntiner Griechen sind. — *aliquid*, adverbial, 23, 13, 4: *fortuna aliquid variaverit*; 37, 26, 4, vgl. 28, 24, 6: *nonnihil*; Cic. Or. 3, 53, 202: *permultum movet;* ebenso nachher *nihil.* — *moturum* absolut: eine Wirkung hervorbringen, etwas ausrichten, 4, 21, 3. — *cum* — *postquam*, 8, 27, 2; über das Imprf. 2, 25, 3; 3, 38, 12; 22, 40, 8 u. a., vgl. 23, 18, 7. — *ut ab ir. v.* erklärend und beschränkend: wie es — sein kann, c. 7, 7; 22, 21, 4; 4, 17, 8: *ut in rebus trepidis.* — *ferebantur*, 10, 19, 8; 37, 1, 5. — *moriturum*, durch die Saguntiner, ohne *eum esse*, s. vorher *moturum*, 1, 37, 6. — *sub condic.*, 6, 40, 8; Zell. Delect. inscr. 1. 385: *sub hac condicione*, Tac. An. 1, 17: *sub legibus*; gewöhnlich ohne Praeposit.

5—6. *postulabatur* etc., die Forderungen waren nach dem damali-

traditoque omni auro atque argento egressi urbe cum singulis
vestimentis ibi habitarent, ubi Poenus iussisset. has pacis leges 6
abnuente Alcone accepturos Saguntinos, Alorcus, vinci animos,
ubi alia vincantur, adfirmans, se pacis eius interpretem fore pol-
licetur: erat autem tum miles Hannibalis, ceterum publice Sa-
guntinis amicus atque hospes. tradito palam telo custodibus 7
hostium transgressus munimenta ad praetorem Saguntinum —
et ipse ita iubebat — est deductus. quo cum extemplo concursus 8
omnis generis hominum esset factus, submota cetera multitudine
senatus Alorco datus est, cuius talis oratio fuit. „Si civis vester 13
Alco, sicut ad pacem petendam ad Hannibalem venit, ita pacis
condiciones ab Hannibale ad vos rettulisset, supervacaneum hoc
mihi fuisset iter, quo nec orator Hannibalis nec transfuga ad vos
venissem: cum ille aut vestra aut sua culpa manserit apud ho- 2

gen Kriegsrechte nicht so hart, und für die Zwecke Hannibals, keinen Feind im Rücken, den Römern keinen Stützpunkt in Spanien zu lassen und Geldmittel zu gewinnen, nothwendig; Pol. 3, 17. — *urbe*, 23, 1, 3. — *singulis vest.*, wie bereits überwundene Feinde, 6, 3, 3 u. a. — *alia*, alles Andere, womit dem Feinde Widerstand geleistet wird, Waffen, Mauern u. s. w. — *interpretem*, wie § 4: *orator*, s. 2, 23, 11; 24, 33, 5; *legatus* konnte hier nicht gebraucht werden. — *erat* etc. der Satz soll erklären, wie geeignet er war, als Vermitteler einzutreten. — *publice hosp.*, c. 13, 2: *pro vetusto hospitio, quod mihi vobiscum est*, woraus hervorzugehen scheint, dass er für seine Person von dem Staate der Saguntiner (*publice*, s. 1, 39, 3) das Gastrecht erhalten habe, s. zu 1, 45, 2; ib. 49, 8; 5, 28, 5; 30, 13, 8; 37, 54, 5: *cum quo uno — publicum civitati nostrae hospitium est*, vgl. 25, 18, 5.

7—8. *praetorem*, der höchste Magistrat oder Feldherr, er scheint nachher den Senat zu berufen. — *et* = und zwar, s. 22, 1, 19. — *ita*, dabei ist schon *deduci* oder *fieri* zu denken, vgl. 23, 35, 7; 1, 16, 7: *sciantque et ita posteris tradant*; Verg. 5, 50: *honoratum — sic di voluistis — habebo*. — *omnis gen.*, Qualitätsgenitiv zu *hominum*, 27, 15, 3: *circumfusi omnis generis hominum frequentia*; 7, 30, 21: *frequentia omnium generum multitudinis*. — *submota*, c. 14, 1; 27, 51, 5. — *cuius* 22, 50, 12: *quos*.

13. *quo* (*itinere*) — *venissem* enthält die Erläuterung von *supervac.* — *fuisset*: denn ich würde den Weg nicht gemacht haben um — zu kommen, od.: und auf demselben nicht gekommen sein; nicht als Abgesandter H.'s, da ihr seine Forderungen wüsstet, nicht als Ueberläufer, da ich euch so nichts nützte; in beiden Beziehungen wäre es überflüssig gewesen, den Weg zu euch zu machen. Da der Relativsatz in gleicher Weise wie *supervac.* — *fuiss.* das Bedingte zu *si* — *rettulisset*, also das Nichteingetretene enthält, so hat er auch wie jener Satz den Conditionalis, s. c. 40, 2; vgl. 22, 45, 4; 31, 38, 5: *cum*. Das der blossen negativen Annahme entgegengesetzte Wirkliche würde nicht passend in diesem Satze stehen, da es erst im Folg. enthalten ist; Madvig verm. *veni. sed* für *venissem*; Wölfflin: *venissem*;

stem — sua, si metum simulavit, vestra, si periculum est apud
vos vera referentibus — ego, ne ignoraretis esse aliquas et salu-
tis et pacis vobis condiciones, pro vetusto hospitio, quod mihi
3 vobiscum est, ad vos veni. vestra autem causa me nec ullius
alterius loqui, quae loquor apud vos, vel ea fides sit, quod neque
dum vestris viribus restitistis, neque, dum auxilia ab Romanis
4 sperastis, pacis umquam apud vos mentionem feci. postquam
nec ab Romanis vobis ulla est spes, nec vestra vos iam aut arma
aut moenia satis defendunt, pacem adfero ad vos magis necessa-
5 riam quam aequam. cuius ita aliqua spes est, si eam, quem ad
modum ut victor fert Hannibal, sic vos ut victi audiatis, et non
id, quod amittitur, in damno, cum omnia victoris sint, sed quid-
6 quid relinquitur pro munere habituri estis. urbem vobis, quam
ex magna parte dirutam, captam fere totam habet, adimit, agros
relinquit, locum adsignaturus, in quo novum oppidum aedifice-
tis. aurum et argentum omne, publicum privatumque, ad se iu-

nunc cum. — *sua, si,* vgl. 34, 2, 7; 3, 67, 4.

3—4. *alterius, alter = alius quis,* s. 22, 14, 4, zu 26, 8, 2; 28, 37, 6; es ist an Hannibal zu denken. — *loqui q. l.,* praef. 7: *patiuntur*; Quint. 9, 3, 80: *accedit et ex illa figura gratia, qua nomina dixi mutatis casibus repeti, „non minus cederet, quam cessit“.* — *vel,* c. 5, 14. — *ea — fides,* dafür möge sprechen, das beglaubigen der Umstand; c. 34, 3: *ad fidem*; 10, 34, 14; Ter. Heaut. 3, 3, 10. — *restitistis,* das Perfect bezeichnet, dass der durch *dum* angegebene Zeitraum jetzt vorüber ist, 4, 39, 5; Cic. Phil. 14, 12, 33: *dum vixistis,* vgl. 1, 7, 13: *donec;* 2, 25, 4: *quoad* u. a. — *postquam* etc., der Satz schliesst sich in chiastischer Ordnung an den vorhergehenden an. — *ab Rom.,* von Seiten der R., von ihnen zu hoffen; nach der Gesandtschaft c. 11. — *est spes,* das eigentliche Präsens (das historische ist nicht selten, s. 34, 15, 7) steht nicht oft bei *postquam,* um einen gegenwärtigen Zustand als Resultat vergangener Zustände zu bezeichnen, s. c. 30, 5: *cernant*; Auct. ad Her. 4, 18: *qui cum plures erant, — hi, postquam pauciores sunt, metuimus ne sint superiores*; Cic. Att. 2, 11, 1: *relegatus mihi videor, posteaquam in Formiano sum,* zu 23, 17, 4.

5—7. *si audiatis — habit. estis,* gesetzt dass ihr höret — und nicht ansehen wollt; in der Stimmung, gesonnen seid anzusehen; über den Wechsel des Modus s. 37, 7, 9; 28, 33, 9; 30, 44, 10; Cic. Or. 2, 41, 176: *si assequetur — si afficiat — requiret.* Andere lesen *audietis,* während man um völlige Gleichheit der Sätze zu gewinnen *audituri estis* erwartet. — *in — pro,* s. über diesen Wechsel 10, 39, 7; üb. *in* Sall. I. 103: *omnia in benignitate habentur*; Cic. Cat. m. 19, 71: *omnia sunt habenda in bonis;* vgl. Pol. 15, 17: *οὐ γὰρ εἴ τι πάσχειν ἢ ποιεῖν ἢ διδόναι σφίσιν ἐπιταχθήσεται, τοῦτο δεῖν νομίζειν δεινόν, ἀλλ᾽ εἴ τι συγχωρηθήσεται φιλάνθρωπον.* — *ex magna p.* wie c. 56, 8; 37, 24, 5 u. a.; gewöhnlicher ist *magna e. p.*: grossen Theils. — *dirutam — habet,* s. c. 11, 3, doch bezeichnet a. u. St. *habere* zugleich, dass H. sie in Besitz hat.

bet deferri; corpora vestra coniugum ac liberorum vestrorum 7
servat inviolata, si inermes cum binis vestimentis velitis ab Sa-
gunto exire. haec victor hostis imperat; haec, quamquam sunt 8
gravia atque acerba, fortuna vestra vobis suadet. equidem haud
despero, cum omnium potestas ei facta sit, aliquid ex his rebus
remissurum; sed vel haec patienda censeo potius, quam trucidari 9
corpora vestra, rapi trahique ante ora vestra coniuges ac liberos
belli iure sinatis."

Ad haec audienda cum circumfusa paulatim multitudine per- 14
mixtum senatui esset populi concilium, repente primores seces-
sione facta, priusquam responsum daretur, argentum aurumque
omne ex publico privatoque in forum conlatum in ignem ad id
raptim factum conicientes eodem plerique semet ipsi praecipita-
verunt. cum ex eo pavor ac trepidatio totam urbem pervasisset, 2
alius insuper tumultus ex arce auditur. turris diu quassata pro-
ciderat, perque ruinam eius cohors Poenorum impetu facto cum

K. 206. — *corpora*, Personen. — *coniugum ac lib.* zusammen bilden ein zweites *vestra* gegenüberstehendes Glied: ihr und euere Familien. — *servat*, es wird vorausgesetzt, dass Hann. gesagt hat *servo*, ich will erhalten, verspreche zu erhalten, § 6 *adimit*; vgl. c. 44, 7. — *inviolata* proleptisch: sie sollen nicht getödtet oder als Sklaven verkauft werden. — *binis* ist wahrscheinlich ein Fehler der Abschreiber, da Alorcus keine Vollmacht hat etwas nachzulassen, s. § 8, obgleich er auch *redderent res Turdetanis* c. 12, 5 nicht erwähnt. — *ab. Sag. ex.*, 10, 37, 6; 23, 18, 14; 25, 22, 11.

8. *cum* umfasst zugleich die Bedingung, vgl. 31, 38, 5; 35, 3, 6. — *omnium* c. 11, 12, entspricht im Folg. *rebus*, s. 1, 36, 6. — *facta sit*, praef. 1: *perscripserim*; der Sinn ist: *si omnia dederitis*, vgl. 7, 31, 4. — *corpora*, um die § 7 gebrauchten Ausdrücke einander wieder entgegen zu stellen. — *rapi tr.*, herumgerissen, gemisshandelt werden. — *belli i.*, 26, 31, 2 f.; ib. 46, 9. — *sinatis*, 2, 15, 2.

14. 1. *senatui — concil.*, beide verhandeln sonst immer streng getrennt, vgl. 30, 24, 11; über *concil.* s. 5, 43, 8. — *secession. f.*, hier nur stärker als *secesserunt*, sich absondern, vgl. 3, 51, 7. — *ex publ.*, 2, 5, 1; 5, 50, 7 u. a. App. Ib. 12: *τὸν μὲν χρυσὸν καὶ ἄργυρον, ὅσος ἦν δημόσιός τε καὶ ἰδιωτικός*, dasselbe will wol L. sagen, obgleich der Ausdruck sich zunächst auf den Ort bezieht; vgl. Diod.: *ἀκερδῆ τὴν πόλιν παρέλαβεν*; Pol. c. 15, 7 setzt reiche Beute voraus, u. L. selbst sucht c. 15, 1 *quamquam* etc. das Uebertriebene der Angabe zu mildern. — *conicient.*, während sie u. s. w., 23, 35, 2, K. 267. — *plerique* Apposition zu *primores*. — *ipsi*, 2, 12, 7; vgl. § 4: *ipsos*. Zur Sache s. Zonar. 8, 21, vgl. L. 28, 23.

2—3. *alius*, der ebenfalls Schrekken und Verwirrung erwarten liess; über *insuper* s. 22, 3, 12. — *ex arce*, c. 12, 3. — *per ruinam*, s. c. 8, 5. — *impetu facto* ist zu einer Nebenbestimmung von *cum — dedisset* gemacht um *Hannibal — coepit* vorzubereiten, und alle auf die Einnahme der Burg bezüglichen Um-

signum imperatori dedisset nudatam stationibus custodiisque so-
3 litis hostium esse urbem, non cunctandum in tali occasione ratus Hannibal, totis viribus adgressus urbem momento cepit, signo dato, ut omnes puberes interficerentur. quod imperium crudele,
4 ceterum prope necessarium cognitum ipso eventu est: cui enim parci potuit ex his, qui aut inclusi cum coniugibus ac liberis domos super se ipsos concremaverunt, aut armati nullum ante

stände zusammen zu fassen. — *signum i. ded.*, hatte melden lassen, denn sie sind innerhalb der Mauer und sehen, dass hier Alles leer ist. — *in t. occas.*, wie *in tali tempore*. Da die Verhandlung c. 13 nicht im Auftrage H.'s geführt wird, so kann L. an einen Treubruch desselben, wie auch *nudatam* etc. zeigt, nicht gedacht haben, vgl. 24, 19, 10. — *urbem* gehört zu *adgressus* und *cepit*. — *momento*, früher nicht leicht allein so gebraucht, hat L. nicht selten, doch setzt er auch oft *horae, temporis* hinzu. — *signo d.*, als besonders zu betrachtender Umstand an das Ende gestellt, bildet zugleich den Uebergang zum Folg. Ueber das Particip. c. 1, 5; über die Bedeutung 5, 36, 7; 6, 13, 4. — *crudele*, dazu ist, weil es nicht mit *cognitum est* verbunden werden kann, *fuit* zu denken; wollte man *crudele ceter.* lesen und erklären: dieser an sich grausame Befehl wurde gleichwohl — als ein nothwendiger erkannt, so dass *crudele* Attribut, nicht Prädicat wäre, so würde die Stellung vor *ceterum*, da man dieses am Anfang erwartet, auffallen; anderer Art ist 9, 26, 21; ib. 46, 1; 24, 49, 1 u. a. L. scheint eine andere Wendung beabsichtigt zu haben: *crudele, sed ut cognitum est, necessarium fuit*, vgl. 33, 16, 6: *rem temerariam, sed eventu prosperam — fecerunt.* Die Römer verfahren zwar auch so, doch mit einzelnen Ausnahmen, wie 9, 31, 3, in der Hitze des Kampfes, ohne Befehl der Anführer, 9, 25, 9; 42, 63, 10, aber auch gewöhnlich, auf Befehl der Anführer, nicht milder, s. zu 26, 46, 10.

4. *cui enim* etc., dass nicht Alle niedergehauen worden sind zeigt 24, 42. — *inclusi* — *concremav.* passt genau genommen weder zu *necessarium*, noch bildet es zu dem Folg. *armati* etc. einen genauen Gegensatz; es scheint nur um dieses zu heben vorangeschickt, und bei *inclusi* zu denken, dass sie unbewaffnet, bei *armati*, dass sie nicht zu Hause, auf der Mauer waren. — *super se* „die Häuser über ihren Köpfen“ Fabri; Quint. 2, 16, 6: *tecta — super habitantes aliquando procumbunt;* Tac. An. 3, 46: *incensa super villa omnes cremavit.* — *nullum ante — quam* ist wegen *morientes* fast wie *nullum — nisi* zu nehmen; über das Particip. bei *ante — quam* s. 3, 51, 13, vgl. *etsi* 3, 56, 7; *quamvis* 22, 50, 9 u. a. Noch tragischer schildern Appian und Zonar. den Untergang der Saguntiner und die Zerstörung der Stadt, viell. nach Fabius um den Bundesbruch Hannibals und die gerechte Sache der Römer mehr hervortreten zu lassen, Pol. 3, 8, 8; vgl. dagegen 22, 22, 4; Plin. 16, 79, 216: *Sagunti templum Dianae — cui pepercit religione inductus Hannibal.* Die Belagerung selbst wird von Polyb. und Appian nur kurz dargestellt, L. fand die ausführliche Schilderung und die Anordnung des Einzelnen wol schon bei Coelius und ist diesem gefolgt.

finem pugnae quam morientes fecerunt? Captum oppidum est 15
cum ingenti praeda. quamquam pleraque ab dominis de industria corrupta erant, et in caedibus vix ullum discrimen aetatis
ira fecerat, et captivi militum praeda fuerant, tamen et ex pretio 2
rerum venditarum aliquantum pecuniae redactum esse constat et multam pretiosam suppellectilem vestemque missam Carthaginem.

Octavo mense, quam coeptum oppugnari, captum Sagun- 3
tum quidam scripsere; inde Carthaginem novam in hiberna Hannibalem concessisse; quinto deinde mense, quam ab Carthagine
profectus sit, in Italiam pervenisse. quae si ita sunt, fieri non 4
potuit, ut P. Cornelius Ti. Sempronius consules fuerint, ad quos et principio oppugnationis legati Saguntini missi sint, et qui in suo magistratu cum Hannibale, alter ad Ticinum amnem, ambo
aliquanto post ad Trebiam, pugnaverint. aut omnia breviora ali- 5
quanto fuere, aut Saguntum principio anni, quo P. Cornelius Ti. Sempronius consules fuerunt, non coeptum oppugnari est,

15. 1. *quamquam*, davor ist *nam* zu denken, in Beziehung auf c. 14, 1. — *vix ull.*, es waren auch viele *inpuberes* niedergehauen, also die Zahl der Gefangenen nicht so gross. — *milit. pr.*, die Römer verkaufen sie gewöhnlich für den Staat, s. 4, 34, 4; 5, 22, 1; 7, 27, 8 u. a. — *fuerant*, s. 1, 8, 7. — *ex pret.* dem Kaufpreis, Erlös aus; L. stimmt hier wieder, s. c. 14, 1, wie im weiteren Verlaufe der Erzählung an vielen Stellen, im Wesentlichen überein mit Pol. 3, 17: *τὰ μὲν χρήματα εἰς τὰς ἰδίας ἐπιβολὰς παρέθετο;* ebenso vorher: *τὰ δὲ σώματα διένειμε κατὰ τὴν ἀξίαν ἑκάστοις τῶν στρατευομένων.* — *vestemque* collectiv und auch mit *pretiosam* zu verbinden, s. 26, 21, 8: *alia supellex pretiosaque vestis*, nicht allein Kleider, sondern auch kostbare Decken, Teppiche u. s. w., *vestis stragula*, 39, 6, 7 u. a. — *Carthaginem*, ebenso Pol. c. 17, 7; durch die Annahme der Beute wurde offen Hannibals Verfahren gebilligt, die Verbindung mit Rom abgeschnitten, vgl. 23, 11, 7.

3—6. Eine Anmerkung, wie c. 38; 22, 31, 8; 4, 20, 5 ff. — *octavo m. q.*, 3, 8, 2. — *coeptum — captum*, bei beiden fehlt nicht ohne Härte die Copula, s. 8, 9, 10, und zwar *sit* bei *coeptum*, so dass das Perfect. *coeptum est* in or. recta vorausgesetzt wird, wie c. 32, 1, vgl. zu 31, 14, 2. — *quidam*, so auch Pol. 3, 17. — *in hiberna*, Pol. 3, 33; 4, 66. — *quinto*, c. 38, 1; vgl. Pol. 3, 56. — *si i. s.*, in diesem Falle. — *fieri n. p. — ut fuerint*, nicht *essent*, weil es nicht heissen soll: *esse non potuerunt*, sondern *fuisse non possunt*; sonst folgt auf *fit ut* u. ä. Begriffe selten ein Perfect, s. Auct. ad Her. 2, 13, 19; zu Cornel. 1, 5, 2; Quintil. 8 prooem.: *accidisse — ut perierit;* Reisig Vorles. S. 548 f. — *quos et et — qui*, 2, 27, 2; 44, 26, 14: *quibus et uti ad bellum possent, et quorum multitudinem ipsi non timeant*; 29, 30, 11; Cic. Sest. 46, 99 u. a. — *ad quos*, c. 6, 3. — *qui — alter — ambo*, ähnlich c. 44, 7: *duos consules* etc., vgl. 26, 33, 8.

5—6. *aut — aut*, praef. 11. — *omnia*, das § 3 Erwähnte, *breviora*,

6 sed captum. nam excessisse pugna ad Trebiam in annum Cn. Servili et C. Flamini non potest, quia C. Flaminius Arimini consulatum iniit, creatus a Ti. Sempronio consule, qui post pugnam ad Trebiam ad creandos consules Romam cum venisset, comitiis perfectis ad exercitum in hiberna rediit.

16 Sub idem fere tempus et legati, qui redierant ab Carthagine, Romam rettulerunt omnia hostilia esse, et Sagunti excidium nun-

also kürzer als 13 Monate. — *nam*, denn wäre die Belagerung erst unter den genannten Consuln begonnen worden, und hätte 8 Monate, einige Monate die Ruhe in den Winterquartieren, der Zug H.'s nach Italien noch 5 Monate gedauert, so würde die Schlacht an der Trebia in das nächste Jahr gesetzt werden müssen, was nicht geschehen kann. — *princip.* — *captum*, L. scheint übersehen zu haben, dass dann, da die Consuln am 15. März ihr Amt antraten, das Heer Hannibals nach der Eroberung Sagunts nicht hätte in die Winterquartiere geführt werden können. — *excessisse*, s. 30, 26, 1: *insequentia excedunt in eum annum, qui* etc., über den Infinitiv 37, 19, 5: *possumus* — *perfecisse*, Cic. Div. 2, 23, 51. — *quia* etc., so dass die Consuln des vorherg. Jahres nach dem Amtsantritte der neuen sogleich das Commando abgeben mussten, nichts mehr gegen den Feind unternehmen konnten. — *creatus*, 3, 8, 2. — Die chronologischen Schwierigkeiten seiner Darstellung, welche L., wenn er sie mit anderen verglich, nicht entgehen konnten, sind wahrscheinlich dadurch entstanden, dass er sich an Coelius anschloss, der nur die Geschichte des 2. Punisch. Krieges geschrieben, und um diesen mit der Eroberung Sagunts, der für die Römer wichtigsten Ursache desselben, zu beginnen, vgl. 31, 18, 9, die früheren Unternehmungen Hannibals ohne genauere Zeitangaben, s. c. 5, 3; 8; 17, und ohne Rücksicht auf die gleichzeitigen Ereignisse, s. Periocha 20, erzählt und die Belagerung Sagunts, wie viell. schon Fabius Pictor, s. Aurel. Vict. 42, 2, auf kürzere Zeit als § 3 angegeben ist (daher die Ueberraschung in Rom c. 6, 5; 16, 2), beschränkt hatte. Alles ist klar nach der Chronologie bei Polybius. Nach diesem wird Hannibal, 3, 13, im Jahr 221 v. Ch. zum Feldherrn gewählt und zieht gegen die Olcaden, L. 21, 5, 4; 220 gegen die Vaccäer, c. 5, 5; 219 unter dem Consulate des M. Livius Salinator und L. Aemilius Paulus gegen Sagunt, Pol. 3, 17; 4, 28; den Winter über ist er in Neucarthago, s. 3, 33; 4, 66; im folg. Jahre 218 bricht er ἀρχομένης τῆς θερείας, s. c. 22, 5, von Carthago nach Italien auf, Pol. 5, 1, vgl. 3, 34, 6. Also hätte die von L. c. 6 erwähnte Gesandtschaft nur in dem Consulate des Livius und Aemilius, die damals in Illyrien Krieg führten, nach Rom kommen können, während Hannibal erst unter den Consuln P. Cornelius Scipio u. Ti. Sempronius Longus in Italien erschien, vgl. 30, 44, 2; 33, 24, 9; 34, 42, 3. — *red.*, c. 57, 4.

16—17. Vorbereitungen zum Kriege mit Rom, Pol. 3, 20; 40 f.

1—2. *qui redier.*, die Gesandten, s. c. 9, müssten ziemlich lange in Carthago verweilt haben, da die Belagerung noch geraume Zeit dauert und Hannibal noch einen Feldzug gegen die Carpataner und Oretaner unternimmt. — *omnia host.*, die c. 10, 6 so stark als

tiatum est; tantusque simul maeror patres misericordiaque socio- 2
rum peremptorum indigne et pudor non lati auxilii et ira in Car-
thaginienses metusque de summa rerum cepit, velut si iam ad
portas hostis esset, ut tot uno tempore motibus animi turbati
trepidarent magis quam consulerent: nam neque hostem acrio- 3
rem bellicosioremque secum congressum, nec rem Romanam
tam desidem umquam fuisse atque inbellem. Sardos Corsosque 4
et Histros atque Illyrios lacessisse magis quam exercuisse Ro-
mana arma, et cum Gallis tumultuatum verius quam belligeratum;
Poenum hostem veteranum, trium et viginti annorum militia 5
durissima inter Hispanas gentes semper victorem, duci acerrimo
adsuetum, recentem ab excidio opulentissimae urbis, Hiberum
transire; trahere secum tot excitos Hispanorum populos; con- 6
citurum avidas semper armorum Gallicas gentes. cum orbe ter-
rarum bellum gerendum in Italia ac pro moenibus Romanis esse.

Verletzung des Völkerrechts betonte Abweisung der Gesandten wird nicht gemeldet, sondern nur die ausweichende Antwort c. 11, 2 berücksichtigt. — *uno temp.* nach *simul* um schärfer hervorzuheben, dass alle die genannten Gemüthsbewegungen auf einmal eintraten; die Verbindung eines Ablat. mit einem Verbalsubstant. wie Cic. Tusc. 4, 13, 31: *multarum rerum brevi tempore percursionem.* — *pudor n. lati a.*, c. 63, 7; 1, 5. — *metus de*, 43, 1, 12. — *summa rer.*, die Existenz des Staates. — *consulerent*, mehr in Unordnung und Verwirrung waren, als sich berathen konnten, 1, 32, 10; Becker 2, 2, 423. Von Verhandlungen, ob jetzt der Krieg zu beginnen sei, ist nicht die Rede, s. zu c. 6, 5, aber auch die Annahme einer Aufregung, wie sie L. schildert, wird von Pol. c. 20 getadelt.

3. *nam* etc., eine in der Form der orat. obl., welche das Ueberlegen schon einschliesst, s. 3, 19, 4, gegebene Begründung der Furcht, als des für die Römer wichtigsten Momentes. — *acriorem*, c. 1, 2. — *tam desid.*, 1, 32, 3; 3, 7, 3 u. a.; das Wort findet sich vor L. nicht. Die Behauptung selbst ist übertrieben, und stimmt nicht zu c. 1, 2: *neque his* etc. — *Sardos* etc., es werden mit Ausnahme des ligurischen alle Kriege, die zwischen dem ersten und zweiten punischen Kriege geführt sind, aufgezählt. — *que et — atq.*, vgl. 8, 10, 4; Tac. Ann. 4, 26; K. 287. — *tumult.* als impersonale im Pass. 6, 30, 8 u. a. Das Wort ist wol gebraucht, weil die Kriege mit den Galliern *tumultus* genannt werden, s. 7, 9, 6, vgl. Flor. 2, 31 (4, 12), 40. Die Wichtigkeit des Krieges zeigt periocha 20; Pol. 2, 23 ff. — *cum* ist durch *belligeratum*, welches L. nach Plautus zuerst wieder gebraucht zu haben scheint, vgl. Cic. Font. 15, 36 (12, 26), veranlasst, und konnte um so leichter eintreten, als auch in *tumultuare* der Begriff *bellum gerere* liegt. — *verius*, 1, 56, 9.

5—6. *veteran.* c. 4, 2. — *trium e. v. a.*, vom Ende des ersten bis zum Anfange des zweiten punischen Krieges 241—218 v. Chr., der Krieg in Spanien selbst hat nicht so lange gedauert, s. c. 2, 1. — *recentem ab* deutet die unmittelbare Folge an, 22, 40, 4 u. a. — *trahere sec.*, 9, 17, 16. — *excitos* der Gegensatz zu *conciturum.* — *in Ital.*, L. setzt hier

17 Nominatae iam antea consulibus provinciae erant; tum sortiri iussi. Cornelio Hispania, Sempronio Africa cum Sicilia evenit.
2 sex in eum annum decretae legiones et socium quantum ipsis
3 videretur, et classis quanta parari posset. quattuor et viginti peditum Romanorum milia scripta et mille octingenti equites, sociorum quadraginta milia peditum quattuor milia et quadringenti equites; naves ducentae viginti quinqueremes, celoces viginti de-
4 ducti. latum inde ad populum, vellent iuberent populo Carthaginiensi bellum indici; eiusque belli causa supplicatio per urbem habita atque adorati dii, ut bene ac feliciter eveniret quod bellum
5 populus Romanus iussisset. inter consules ita copiae divisae: Sempronio datae legiones duae — ea quaterna milia erant peditum et treceni equites — et sociorum sedecim milia peditum,

und c. 17, 6 voraus, dass die Römer den Plan H.'s, sie in Italien anzugreifen, gekannt haben, was nach den Massregeln, die sie ergreifen, nicht wahrscheinlich ist, App. Ib. 14.

17. 1—3. *nominatae*, die Geschäftskreise der Magistrate wurden damals, vor der lex Sempronia, entweder vor oder nach dem Amtsantritte der Consuln, vom Senate in Vorschlag gebracht (*nominare, decernere provincias*), Mommsen Staatsrecht 1, 384, 1, die Verloosung erfolgte gewöhnlich nach demselben, s. Becker 2, 2, 120; die Wahl war schon in dem vorherg. Buche erzählt. — *Hisp.*, s. c. 6, 6; Pol. 3, 15, 13: ib. 41, um Hannibal zu beschäftigen. — *sex leg.*, gewöhnlich werden nicht mehr ausgehoben, s. dagegen zu 27, 36, 12. — *ipsis* n. *consulibus*, was bei *decretae* zu denken ist; sonst wird die Zahl der Bundesgenossen von dem Senate bestimmt. — *parari*, mit dem Nöthigen versehen; denn die Flotte selbst war vorhanden, und im Jahr vorher in Illyrien thätig gewesen. — *socior.*, an Bundesgenossen, § 5; c. 59, 8: *equitum*, unten § 9 ist es fast wie ein Adjectiv, *Romanorum* § 3 entsprechend, gebraucht; die Zahl derselben ist, wenigstens in Rücksicht auf die Reiterei, in der Regel grösser als die der Römer, s. Marq. 3, 2, 299. — *celoces* bei L. mascul., s. 37, 27, 4: *piraticos celoces*, bei Anderen feminin., s. Plaut. Capt. 4, 2, 94 u. a., kleine Schnellsegler, Gell. 10, 25: *celoces, vel, ut Graeci dicunt*, κέλητες (Avisos). — *deducti*, vom Stapel, in See gelassen. Polyb. 3, 41 giebt die Zahl der Truppen und Schiffe nicht so genau an.

4—6. *vellent iub.*, 1, 46, 1; Lange I, 417. — *eiusque* und so, n. nachdem die Genehmigung erfolgt war, s. c. 58, 9, was aus dem Folg. hervorgeht. — *supplicatio*, c. 62, 9. — *atque ad d.* erklärend, vgl. c. 4, 1. — *eveniret*, entweder ist der ganze Satz *quod — iussisset* Subject od. das Subject des Hauptsatzes ist in den Nebensatz gezogen, s. I, 1, 3; vgl. c. 29, 6; 5, 40, 1; 42, 28, 7: *ut quod bellum p. R. in animo haberet, ut id prosperum eveniret.* — *quaterna*, dasselbe gilt nach § 3 auch von den übrigen 4 Legionen, s. 8, 8, 14. — *ea* geht dem Sinne nach auf *legiones*, hat sich aber nach einer mehrfach vorkommenden Attraction an *milia* angeschlossen, 33, 1, 2: *ea duo milia militum erant;* ib. 4, 4: *decem et sex milia militum haec fuere;* vgl. 23, 35, 6. — *treceni*, s. 22, 36, 3. L. rechnet sie wie 8, 8,

equites mille octingenti, naves longae centum sexaginta, celoces duodecim. cum his terrestribus maritimisque copiis Ti. Sem- 6 pronius missus in Siciliam, ita in Africam transmissurus, si ad arcendum Italia Poenum consul alter satis esset. Cornelio minus 7 copiarum datum, quia L. Manlius praetor et ipse cum haud invalido praesidio in Galliam mittebatur; navium maxime Cornelio 8 numerus deminutus: sexaginta quinqueremes datae — neque enim mari venturum aut ea parte belli dimicaturum hostem credebant — et duae Romanae legiones cum suo iusto equitatu et quattuordecim milibus sociorum peditum, equitibus mille sexcentis. duas legiones Romanas et decem milia sociorum pedi- 9 tum, mille equites socios, sexcentos Romanos Gallia provincia eodem versa in Punicum bellum habuit.

14 zu der Legion, der sie beigegeben waren, s. § 3; 9, vgl. 22, 36, 3 u. a. — *naves longae*, Kriegsschiffe, nach § 3 *quinqueremes*, deren man sich damals besonders bediente. — *transm.*, alsolut, wie c. 51, 4: mit der Aufgabe, Bestimmung; mit folg. *si*, s. 8, 17, 18, zu 3, 60, 8. — *ad arcend*, obgleich dieses die nächste Aufgabe Scipio's ist, so liegt doch in derselben die Vertheidigung Italiens, Pol. c. 15: οὐ μὴν ἐν Ἰταλίᾳ γε πολεμήσειν ἤλπισαν, ἀλλ' ἐν Ἰβηρίᾳ. Dass die Landung des Sempronius in Afrika von dem Gelingen dieses Unternehmens gleich Anfangs abhängig gemacht worden sei, ist nach Polyb. 3, 41, 3; App. Ib. 14 zu bezweifeln, vgl. c. 51, 1.

7—8. *Manlius* (*Vulso*) scheint praetor inter cives et peregrinos gewesen zu sein, dann das Commando in Gallien übernommen zu haben; die übrigen Prätoren sind; M. Aemilius in Sicilien c. 49; L. Atilius c. 26, nach c. 62, 10 viell. praet. urb.; M. Terentius Varro 22, 25, 18, viell. in Sardinien. — *et ipse*, weil wenigstens im Ganzen die Richtung eine gleiche war wie die des Scipio, entgegengesetzt der des Sempronius. Die Erklärung folgt § 9; doch dachte der Senat schwerlich daran, dass dieses Heer gegen Hannibal würde gebraucht werden müssen, sonst würde es stärker gewesen sein und die Alpenpässe besetzt haben, vgl. c. 26 3. — *h. invalido praes.* ist das § 9 bezeichnete Heer, nicht ein schon jetzt in Gallien stehendes Corps, zu dem jenes hinzukäme, da L. in der Absendung desselben den Grund findet, warum Scipio weniger Truppen erhält. — *demin.*, weniger gegeben, 1, 43, 6. — *ea parte*, in Verbindung mit *belli*, *virium* u. a. ist *pars* nach dem Zusammenhange zu erklären, hier ist es Seekrieg, wie c. 22, 4; dagegen c. 53, 1: *ea parte virium* Reiterei, s. c. 54. 6; 41, 4; 22, 19, 3: *quacumque p.* zur See und zu Lande. — *suo iusto* ist verbunden wie *suus proprius*, 40, 36, 6 heisst es *cum suo equitatu*; aber *iusto* 42, 35, 4, vgl. zu 41, 21, 4. — *sociorum* wechselt mit dem häufigen *socium* §. 2.

9. *Romanas*, wie vorher nur Gegensatz zu *socii*; übrigens gab es damals auch campanische Legionen im röm. Heere. — *Gallia*, das kurz vorher eroberte Land zwischen dem Po u. den Alpen. Der ganze Zusatz ist Erklärung von § 7: *cum haud* etc., und in Bezug auf c. 39 ff. gemacht. Aber *eodem versa* etc. ist nicht deutlich; *in Punic. bellum* müsste

18 His ita conparatis, ut omnia iusta ante bellum fierent, legatos maiores natu, Q. Fabium M. Livium L. Aemilium C. Licinium Q. Baebium, in Africam mittunt ad percunctandos Carthaginien-
2 ses, publicone consilio Hannibal Saguntum oppugnasset, et, si, id quod facturi videbantur, faterentur ac defenderent publico con-
3 silio factum, ut indicerent populo Carthaginiensi bellum. Romani postquam Carthaginem venerunt, cum senatus datus esset et Q. Fabius nihil ultra quam unum, quod mandatum erat, percunctatus
4 esset, tum ex Carthaginiensibus unus: „praeceps vestra, Romani,

als Epexegese von *eodem* betrachtet werden, wie sonst lokale Angaben, c. 63, 2: *hic in provincia;* 3, 8, 11: *eodem in stativa;* 23, 34, 2: *eodem ad Iunonis*; 37, 19, 8; 42, 47, 9 u. a., *versa* Prädicat, nicht von *Gallia*, welches für die Punier Partei nahm, sondern von *milia* sein, oder von dem allgemeinen Begriff: Truppen = *quae versa sunt*, 3, 10, 1. Allein dann würde man *versos* und eine durch die Voranstellung von *Punicum* vor *bellum* nur angedeutete Bemerkung, dass die ursprüngliche Bestimmung gerade dieser Truppen später geändert worden sei, etwa in Parenthese *et ea deinde versa* (And. verm. *versura*; Alb. Grumme tilgt *versa* und liest *eosdem in P. b.*, nach c. 21, 13) erwarten. Schwerlich sind die Worte *eod. v.* Glossem, da L. die Verwendung für den punischen Krieg kaum als die ursprüngliche Bestimmung des Heeres angeben konnte. Genauer werden von Pol. 3, 40 die Verhältnisse in Gallien dargestellt; nach ihm hat Manlius anfangs nur eine Legion, s. c. 26, 2.

18—20. Kriegserklärung; die römischen Gesandten in Spanien und Gallien. Polyb. 3, 20; 33; App. Ib. 13; Dio Cass. fgm. 55; 56; Zon. 8, 22; Flor. 2, 6; Sil. It. 2, 383.

1—3. *iusta*, Alles, was nach dem Fetialrechte geschehen muss, um den (bereits beschlossenen) Krieg (der Form nach) auf rechtmässige Weise zu beginnen, 1, 32; 9, 8, 7; 42, 47, 5: *indicere prius quam gerere solitos (maiores) bella.* — *maiores n.*, vgl. 3, 50, 1; 30, 42, 11. *Fabius* der Cunctator; *Livius* u. *Aemilius* sind wol nicht die Consuln des vorhergehenden Jahres, da dieselben schwerlich *maiores natu* wie Fabius, und damals nach ihrem Triumphe über die Illyrier wahrscheinlich schon angeklagt waren, s. 27, 34, 3; 22, 35, 3. *Licinius* viell. Consul 236. *Baebius*, c. 6. Während der Gesandtschaft, die erst nach der Mitte des März abgegangen sein kann, werden die Rüstungen fortgesetzt, s. c. 20, 9. — *ad — ut* 36, 37, 5; 33, 16, 4: *non ad tollendum modo — sed etiam ut* etc., vgl. c. 10, 13. — *publicone* etc., c. 10, 6. Nach Pol. 3, 20, s. App. Ib. 13, Dio l. l., wird jetzt erst die Auslieferung H.'s und der ihn begleitenden Gerusiasten gefordert. — *id quod* etc., nach der früheren Antwort, c. 9, 4. — *defenderent*: . sich vertheidigend, rechtfertigend erklärten; daher der acc. c. inf., Cic. Verr. 5, 13, 32: *hunc tu igitur imperatorem esse defendis.* — *Romani*, 4, 3, 15; 22, 19, 4. — *unus*, vgl. 30, 42, 20, nach Pol. 3, 20, 10: προστησάμενοι τὸν ἐπιτηδειότατον ἐξ αὐτῶν. Ueber das fehlende *inquit* 3, 11, 12; ib. 53, 6 u. a. Die folg. Rede setzt die c. 6, 8 den ersten Gesandten gegebenen Aufträge und die Verhandlung im carthag. Senate c. 10 voraus, und enthält eigentlich

et prior legatio fuit, cum Hannibalem tamquam suo consilio Sa-
guntum oppugnantem deposcebatis; ceterum haec legatio verbis
adhuc lenior est, re asperior. tunc enim Hannibal et insimula- 5
batur et deposcebatur; nunc ab nobis et confessio culpae expri-
mitur, et ut a confessis res extemplo repetuntur. ego autem non 6
privato publicone consilio Saguntum oppugnatum sit, quaerendum
censeam, sed utrum iure an iniuria: nostra enim haec quaestio 7
atque animadversio in civem nostrum est, quid nostro aut suo
fecerit arbitrio; vobiscum una disceptatio est, licueritne per foe-
dus fieri. itaque quoniam discerni placet, quid publico consilio, 8
quid sua sponte imperatores faciant, nobis vobiscum foedus est

eine Antwort auf die dort Hanno in den Mund gelegte vom carthag. Standpunkt aus; sie ist wahrscheinlich demselben Annalisten entlehnt, s. zu c. 10, 6.

4—5. *et prior* kurz statt: übereilt war auch (schon) euere frühere Gesandtschaft (*legatio* schliesst ein, was die Gesandten sagten und forderten); die jetzige ist es (in Bezug auf *et ut* — *extemplo*) gleichfalls, nur mit der Beschränkung, indess (*ceterum*) u. s. w., s. 22, 46, 4: *et ad Trebiam ceterum magna ex parte ad Trasumennum*; indem *ceterum* statt des zweiten *et* eintritt, nimmt das erstere fast concessive Bedeutung an, vgl. c. 3, 4; 10, 1. — *adhuc*, bis jetzt, bis hierher; weil nur noch Genugthuung gefordert, der Krieg noch nicht angekündigt war, was aber nach § 13 erwartet wurde. — *Hann.* nur H.; doch wird durch die Gegenüberstellung von *Hann.* und *ab nobis* die verfrühte Ansetzung der Forderung, dass H. ausgeliefert werden soll, nur künstlich und mehr mit Worten gerechtfertigt, da die Auslieferung durch den Senat erfolgen musste, und dieser, wenn er sie verweigert hätte, schon damals seine Mitschuld (*confessis*) bekannt und indirect den Krieg erklärt hätte. — *tamquam* deutet die fremde Ansicht an, 34, 62, 10; 2, 59, 7. — *deposcebatur* n. *ut reus*, ohne Untersuchung, wie nachher: *ut a confessis*, s. c. 10, 6. Ueber *ut* s. 10, 4, 1. — *res rep.*, obgleich dieses den Worten nach noch nicht geschehen war, so verstand es sich doch, wenn sich der Staat schuldig bekannte, von selbst.

6—7. *ego a.*, ich für mein Theil = *equidem*. — *censeam* ironische Milderung des gewöhnlichen *censeo*, vgl. 23, 12, 10. — *haec*, c. 5, 4. — *animadversio* bedeutet, da es mit *in*, s. c. 11, 13; 23, 35, 7, construirt ist: Bestrafung, *deposcebatur* und *a confessis* entsprechend, vgl. 42, 21, 5; *quid* etc. hängt nur von *quaestio e.* ab, kurz st.: *quaestio e., quid — arbitrio, et animadversio, siquid suo arbitrio fecisse cognitus est.* — *una* wie *haec*: nur darüber.

8. *itaque* ist den nur einleitenden Sätzen vorangestellt, bezieht sich aber zunächst auf *adversus quod* etc., § 9: wenn es sich darum handelt, ob Sagunt mit Recht eingenommen sei oder nicht, kommt es auf die Beschaffenheit der Bündnisse an; in Bezug darauf will ich also, wie ihr es thut, unterscheiden u. s. w. — *quon.*, 34, 58, 1: *quoniam vobis libet distincte agere.* — *sua sp.*, wie vorher *suo arbitrio*: ohne vom Staate veranlasst zu sein, auf eigene Verantwortung, s. 10, 19, 1. — *nobis*, s. c. 10, 11: *sed et*: es handelt sich hier nur um das Bündniss des Catulus, in welchem für Sagunt nichts bestimmt war. —

a C. Lutatio consule ictum, in quo cum caveretur utrorumque sociis, nihil de Saguntinis — necdum enim erant socii vestri —
9 cautum est. at enim eo foedere, quod cum Hasdrubale ictum est, Saguntini excipiuntur. adversus quod ego nihil dicturus sum,
10 nisi quod a vobis didici. vos enim, quod C. Lutatius consul primo nobiscum foedus icit, quia neque auctoritate patrum nec populi iussu ictum erat, negastis vos eo teneri: itaque aliud de integro
11 foedus publico consilio ictum est. si vos non tenent foedera vestra nisi ex auctoritate aut iussu vestro icta, ne nos quidem Hasdrubalis foedus, quod nobis insciis icit, obligare potuit.
12 proinde omittite Sagunti atque Hiberi mentionem facere, et, quod
13 diu parturit animus vester, aliquando pariat". tum Romanus sinu ex toga facto „hic" inquit „vobis bellum et pacem portamus: utrum placet, sumite". sub hanc vocem haud minus fero-

caveretur, 9, 42, 8; Pol. 3, 29, 4: *ἐν ταῖς — συνθήκαις ἦν ἔγγραπτον — ὑπάρχειν τοῖς ἀμφοτέρων συμμάχοις τὴν παρ' ἑκατέρων ἀσφάλειαν*; dass dieses auch für später angenommene Bundesgenossen galt, s. c. 19, 4, übergeht der Redner. — *necdum e.*, wie *etenim nondum*, 33, 19, 11.

9—12. *at enim*, 3, 68, 3; 37, 53, 28: aber das ist ohne Bedeutung, denn. — *excipiuntur*, sie sind durch einen besonderen Vorbehalt (Clausel) sicher gestellt, als solche die nicht angegriffen werden dürfen namentlich bezeichnet, ähnlich vorher *caveri*, s. 3, 30, 6; zur Sache s. c. 2, 7. — *adversus*, gegen diese Behauptung. — *primo*, Mommsen I, 540, indess s. c. 19, 4. — *icit*, s. § 11; 31, 2, 11, zu 40, 8, 9, hat L., da er sonst meist nur das part. praet. dieses Wortes braucht an u. St. viell. aus seiner Quelle beibehalten, s. zu c. 10, 3, od. es ist, da an allen angeführten Stellen die Hss. *iecit* haben, *fecit* zu lesen. — *negastis*, Pol. 3, 21, 1. — *publico c.*, das Senat und Volk anerkannten. — *auctoritate aut i.* konnte hier ohne *senatus* und *populi* gesagt werden, da der vollständige Ausdruck eben vorausgegangen, vgl. 1, 49, 7; *aut* statt des zu erwartenden *et*, weil der Gedanke der Form nach negativ ist. — *ne — quidem*, Cic. Tusc. 1, 25, 63: *si in hoc mundo fieri — non potest, ne in sphaera quidem potest* u. a. — *Hasdrub. f.* etc., Pol. 1. 1: *τὰς μὲν πρὸς Ἀσδρούβαν ὁμολογίας παρεσιώπων ὡς οὔτε γεγενημένας* etc., s. c. 2, 7. — *proinde* c. 22, 6. — *parturit — pariat*, s. Cic. Phil. 2, 46, 119: *ut aliquando dolor p. R. pariat, quod iam diu parturit.* — *omittite — pariat*, 3, 48, 4; 23, 3, 3: *accipite — egeritis.*

13. *sinu*, es ist, wie *facto* und *sinu effuso* zeigt, nicht der gewöhnliche *sinus* der Toga, s. Becker Gallus 3, 144, gemeint, sondern dass Fabius den herabhängenden Zipfel der Toga aufhob und wieder fallen liess, s. Dio Cass. frg. 55, 10: *τὰς χεῖρας ὑπὸ τὸ ἱμάτιον ὑποβαλὼν καὶ ὑπτιάσας αὐτὰς* etc. Auf die beidemale die Toga betreffende und beidemale mit einer Erklärung begleitete Bewegung bezieht sich *iterum* § 14; vgl. *rursus* 22, 15, 10. — *utrum*, 8, 6, 10; 9, 14, 1, vgl. Pol. 3, 33, 4: *ὁ δὲ βασιλεὺς — ὁπότερον αὐτοῖς φαίνεται τοῦτ' ἐκβαλεῖν ἐκέλευσε* etc. — *haud m.*, n. als der Römer. Der

citer, daret, utrum vellet, subclamatum est. et cum is iterum 14
sinu effuso bellum dare dixisset, accipere se omnes responderunt
et, quibus acciperent animis, isdem se gesturos.

Haec derecta percunctatio ac denuntiatio belli magis ex di- 19
gnitate populi Romani visa est quam de foederum iure verbis
disceptare, cum ante, tum maxime Sagunto excisa. nam si ver- 2
borum disceptationis res esset, quid foedus Hasdrubalis cum Lu-
tatii priore foedere, quod mutatum est, conparandum erat? cum 3
in Lutatii foedere diserte additum esset, ita id ratum fore, si po-
pulus censuisset, in Hasdrubalis foedere nec exceptum tale quic-
quam fuerit, et tot annorum silentio ita vivo eo conprobatum sit
foedus, ut ne mortuo quidem auctore quicquam mutaretur.

Senat allein beschliesst ohne das Volk zu befragen den Krieg: *omnes*, Pol.: *πλείους τῶν ἐκ τοῦ συνεδρίου*. — *dare*, s. 23, 34, 4. Die Wegnahme Sardiniens wäre nach L. und Pol., vgl. 3, 15, 10, obgleich nach diesem durch dieselbe der Beginn des Krieges von Seiten der Punier hätte gerechtfertigt werden können, s. 3, 30, 3, in der ganzen Verhandlung nicht berührt worden.

19. 1—2. *derecta*, c. 47, 8; 22, 19, 11; 1, 11, 9 u. a. — *magis ex d.*, c. 63, 10; 27, 10, 10. — *cum — tum* nachgestellt wie 1, 13, 4; 2, 61, 1 u. a. *cum ante* erforderte eigentlich eine andere Form des Prädicates wie c. 28, 5. — *Sagunto* etc., denn jetzt, wo bereits eine Thatsache vorlag, durften sie sich um so weniger auf einen Wortstreit einlassen. Der Excurs führt das aus, was die Römer zu ihrer Vertheidigung hätten erwiedern können, vgl. 9, 5, 2, wie bei Pol. c. 21, 6: *Ῥωμαῖοι τότε μὲν τὸ δικαιολογεῖσθαι — ἀπεγίνωσκον, φάσκοντες ἀκεραίου μὲν ἔτι διαμενούσης τῆς τῶν Ζακανθαίων πόλεως ἐπιδέχεσθαι τὰ πράγματα δικαιολογίαν* etc. — *excisa*, vgl. C. I. L. II. n. 3836, setzt die bei Flor. 1, 22 (2, 6), 3; Pomp. Mela 2, 6, 92 und bei Dichtern sich findende Form *Saguntus* voraus, oder ist ad synesin auf *urbs* bezogen, vgl. Neue 1, 658; da jedoch L. sonst immer das in Prosa gewöhnliche *Saguntum* braucht, so ist viell. *exciso* zu lesen. — *nam* elliptisch: nur um die Würde des röm. Volkes zu wahren, nicht als ob sie keine Gründe gehabt hätten, vermieden sie die Verhandlung, Erörterung in Reden, denn in dieser hätten sie leicht ihr volles Recht beweisen können, 9, 9, 3. — *esset* allgemein zu nehmen: wenn überhaupt. — *compar. er.*, s. 4, 15, 6; 23, 28, 8 u. a. — *priore*, das des Lutatius, welches nachher abgeändert wurde.

3. *diserte* „ausdrücklich“, 34, 59, 2; 36, 28, 2; *disertissime* 39, 28, 12, K. 349. — *fuerit — sit* ist nicht wie vorher *esset* auf den in *comparandum erat* bezeichneten Zeitpunkt, sondern von L. selbst auf seine Zeit bezogen, und als sein Urtheil bezeichnet, — *ratum f.*, vgl. was 9, 5, 1; ib. 8, 5; 9, 4 über Bündnisse gesagt ist, Mommsen, Staatsr. 1, 197; 203. — *censuiss.*, s. 35, 50, 2, kann wie sonst vom Senate hier vom Volke gebraucht sein, weil es seine Meinung abgeben soll; gewöhnlich wäre *scivisset*. — *tot an.*, etwa acht Jahre. — *ne mort. q.* etc., hätte man dasselbe nicht gebilligt, und Hasdrubal allein sich verbindlich gemacht, so

4 quamquam, etsi priore foedere staretur, satis cautum erat Saguntinis, sociis utrorumque exceptis. nam neque additum erat
5 „iis qui tunc essent", nec, „ne qui postea adsumerentur"; et cum adsumere novos liceret socios, quis aecum censeret aut ob nulla quemquam merita in amicitiam recipi, aut receptos in fidem non defendi? tantum ne Carthaginiensium socii aut sollicitarentur ad defectionem, aut sua sponte desciscentes reciperentur.
6 Legati Romani ab Carthagine, sicut iis Romae imperatum erat, in Hispaniam, ut adirent civitates, ut in societatem perlice-
7 rent aut averterent a Poenis, traiecerunt. ad Bargusios primum venerunt; a quibus benigne excepti, quia taedebat imperii Punici, multos trans Hiberum populos ad cupidinem novae fortunae
8 erexerunt. ad Volcianos inde est ventum, quorum celebre per Hispaniam responsum ceteros populos ab societate Romana avertit. ita enim maximus natu ex iis in concilio respondit:
9 „quae verecundia est, Romani, postulare vos, uti vestram Car-

hätte es nach seinem Tode aufgehoben werden können; Pol. hat diesen Grund nicht.

4—5. *quamq.*, correctivum, K. 245. *etsi* = *etiamsi*, selbst wenn. *priore* ist hier das von dem Volke genehmigte Bündniss des Catulus, vgl. § 2 in Bezug auf das spätere des Hasdrubal: wenn man sich, weil das letztere angezweifelt wird, auch nur an das erstere halten wollte. — *utrorumq.* etc., c. 18, 8, ebenso Polyb. l. l., der über die Sagunter c. 30 hinzufügt: *πλείοσιν ἔτεσιν ἤδη πρότερον τῶν κατ' Ἀννίβαν καιρῶν ἐδεδώκεισαν αὑτοὺς εἰς τὴν τῶν Ῥωμαίων πίστιν.* — *censeret*, Potentialis der Vergangenheit. — *ob nulla* kurz statt *nullos populos ne bene meritos quidem ob ea merita*. — *in fid.*, 8, 1, 10, Pol. c. 29. — *tantum ne* = *tantum caveretur, ne*, nur so weit, dass nicht, Cic. Att. 9, 10, 4: *tantum modo Cnaeus noster ne — Italiam relinquat*; ähnlich *modo ne*, s. c. 52, 4; 3, 32, 7: *modo ne — abrogarentur*; *ita — ne* 22, 61, 5, vgl. 32, 21, 5: *tantum ut*, 35, 18, 8: *tantum non cunctandum;* Plin. Ep. 6, 17, 3: *tanto magis ne invideris.* — *desciscentes*, wie Sardinien.

6—7. *in Hisp.* etc., ausser u. St. finden sich nur bei Dio fr. 56 einige Hindeutungen auf diese Reise, vgl. Pol. 3, 35, 4. — *ut in soc.* abhängig von *adirent*: in der Absicht, s. 9, 30, 6; 4, 59, 11. — *Bargusios*, c. 23, 2; Pol. 3, 35, vielleicht verwandt mit *Vergestani* od. *Bergistani* 34, 21, in der Nähe der Pyrenäen, nordöstlich von den Ilergeten; in ihrer Nachbarschaft wohnten wol die nur hier erwähnten *Volciani*. — *quia taed. i. P.* kann, da die Bargusier den Puniern noch nicht unterworfen sind, s. c. 23, sich nicht auf diese beziehen, sondern ist mit dem Folg. zu verbinden, als Grund von *erexerunt:* von diesen aufgenommen, oder dadurch, dass sie günstig aufgenommen wurden, c. 1, 5, bewirkten sie, dass — weil. Zwar scheint L. nach § 8 u. 11; 22, 1, angenommen zu haben, dass die Gesandten auch über den Ebro gegangen seien, aber an u. St. ist dieses nicht bestimmt angegeben. — *ad cupid.*, wir: die Begierde in den Völkern, vgl, 30, 2, 9.

8—11. *celebre* allgemein bekannt, vgl. 4, 54. 8. — *quae verec. e*: wie

thaginiensium amicitiae praeponamus, cum, qui id fecerunt Saguntini, crudelius quam Poenus hostis perdidit, vos socii prodideritis? ibi quaeratis socios censeo, ubi Saguntina clades ignota 10
est: Hispanis populis sicut lugubre ita insigne documentum Sagunti ruinae erunt, ne quis fidei Romanae aut societati confidat.“ inde extemplo abire finibus Volcianorum iussi ab nullo deinde 11
concilio Hispaniae benigniora verba tulere, ita nequiquam peragrata Hispania in Galliam transeunt.

In iis nova terribilisque species visa est, quod armati — **20**
ita mos gentis erat — in concilium venerunt. cum verbis extol- 2
lentes gloriam virtutemque populi Romani ac magnitudinem imperii petissent, ne Poeno bellum Italiae inferenti per agros urbesque suas transitum darent, tantus cum fremitu risus dicitur 3
ortus, ut vix a magistratibus maioribusque natu iuventus sedaretur: adeo stolida inpudensque postulatio visa est, censere, ne 4
in Italiam transmittant Galli bellum, ipsos id advertere in se agros-

unbescheiden ist es, 7, 1, 6; über die Construct. c. 13, 3; 28, 42, 19: *quod istud consilium est, ibi malle decernere* etc.; 22, 14, 14: *stultitia est — debellari credere posse*; vgl. 34, 2, 9: *qui hic mos est*, K. 248. — *Saguntini*, die hdschr. Lesart statt *Saguntinos*, hat sich als Apposition an den untergeordneten Satz angeschlossen, vgl. c. 17, 4; c. 29, 6, zu 27, 42, 10; 5, 40, 1; Andere tilgen das Wort. — *perd.* — *prodid.*, gesuchter Gleichklang, s. c. 24, 4; 1, 58, 8, — *censeo* wird so oft (nicht immer, 36, 7, 17; Cic. Br. 33, 125; Fam. 4, 2, 4) mit ironischer Bedeutung zu einer Aufforderung gesetzt. — *insig. doc.*, vgl. 28, 19, 8. — *concilio*, ein Landtag, der von Abgeordneten eines oder mehrerer Völker beschickt wird. — *Hispaniae*, § 6. — *verba tul.*, 3, 34, 1.

20. 1. *in iis* etc., die Bewohner Galliens, vgl. c. 7, 2. Aus *gentis* geht zwar hervor, dass L. eine Sitte des ganzen Volksstammes bezeichnen will, allein *venerunt* (nicht *veniebant*) ist so gesagt, als ob er von einem bestimmten Volke spreche, welches hier nicht wol ungenannt bleiben konnte, und auch § 7: *ceteris* vorausgesetzt wird. Deshalb ist wol der Name des Volkes oder Ortes (*in Arvernis* oder *quod Arverni* oder *Ruscinone*) ausgefallen; nach Dio fr. 56: *οἱ Ῥωμαῖοι Ναρβωνησίους πρὸς συμμαχίαν ἐκάλουν*. — *nova* etc., in Rom bestand nicht mehr die Sitte, dass das Volk bewaffnet in die *comitia centuriata* kam, s. 1, 44, 1. — *ita m. g. e.*, Caes. B. G. 5, 56.

2—4. *inferenti*, 4, 19, 5; ib. 13, 6. Dass Hannibal durch Gallien ziehen werde, wird hier und § 4 als den Gesandten bekannt vorausgesetzt. — *magistr.*, Caes. B. G. 6, 20; *maior. natu*, 35, 22, 4: *senatus*. — *iuventus*, auch c. 31 bilden die *iuniores* eine besondere Partei, dem Senate gegenüber. — *postulat.* — *cens.*, c. 19, 9; Caes. B. C. 1, 11, 1; *censere* ist wie *iubere* construirt, s. 45, 12, 13: *eundem ius dicere Romae — patres consuerant*; Hor. Ep. 1, 2, 9, vgl. zu L. 2, 5, 1; der pleonastische Ausdruck wie *eligendi optio* Cic. Att. 4, 18, 3 u. ä. — *advertere* motivirt *ne* —

5 que suos pro alienis populandos obicere. sedato tandem fremitu
responsum legatis est, neque Romanorum in se meritum esse
neque Carthaginiensium iniuriam, ob quae aut pro Romanis aut
6 adversus Poenos sumant arma; contra ea audire sese, gentis
suae homines agro finibusque Italiae pelli a populo Romano sti-
7 pendiumque pendere et cetera indigna pati. eadem ferme in ce-
teris Galliae conciliis dicta auditaque; nec hospitale quicquam
pacatumve satis prius auditum quam Massiliam venere. ibi om-
8 nia ab sociis inquisita cum cura ac fide cognita, praeoccupatos
iam ante ab Hannibale Gallorum animos esse; sed ne illi quidem
ipsi satis mitem gentem fore — adeo ferocia atque indomita in-
genia esse —, ni subinde auro, cuius avidissima gens est, prin-
9 cipum animi concilientur. ita peragratis Hispaniae et Galliae po-
pulis legati Romam redeunt haud ita multo post, quam consules
in provincias profecti erant, civitatem omnem expectatione belli
erectam invenerunt, satis constante fama iam Hiberum Poenos
tramisisse.

bellum und bezeichnet schärfer, was den Galliern thöricht scheinen musste, als das nicht hds. *avertere*, vgl. 30, 8, 1.

5—8. *esse* vorhanden sein. — *pro* — *adv.*, 24, 47, 7. — *contra ea*, 2, 60, 1. — *agro pelli*, s. c. 25; früher schon die Senonen. — *stipend. pend.*, als unterworfene Völker mussten sie Steuern (*stip.*) entrichten, c. 41, 9. — *cetera* stellt die Gesammtheit dem erwähnten Einzelnen entgegen; alles Uebrige, was in solchen Verhältnissen vorkommen kann; ebenso Dio. — *pacatumve*, 10, 7, 9, vgl. 9, 6, 7; Caes. G. 7, 50, 2: *insigne pacatum.* — *ab soc.*, das Bündniss der Massilienser mit Rom bestand schon seit sehr langer Zeit, s. Iustin. 43, 3, 4, zu L. 5, 28, 4. — *inquisita*, Alles wie es u. s. w. — *praeoccup.* — *ante*, ein bei L. nicht seltener Pleonasmus, c. 32, 7; 9, 23, 2: *priorem praevenire*; 38, 3, 8; 40, 23, 6; ib. 4, 13: *multo ante praemeditari* u. a.; die Verbindung Hannibals mit den Galliern wird vorausgesetzt, s. c. 23, 1. — *illi*, 33, 21, 5; Tac. Agr. 16: *paenitentiae* — *mitior*; Ann. 11, 21. — *subinde*, dann und wann, 35, 21, 9; gewöhnlich anders, s. 23, 27, 9. — *cuius est*, 2, 15, 3; zur Sache s. 23, 28, 6.

9. *haud ita* braucht L. wie *haud dum*, 10, 25, 10: *haud sine*, 6, 38, 11, während Cicero *non ita* sagt. — *post, quam*, Pol. 3, 41: *οἱ στρατηγοὶ τῶν Ῥωμαίων — ἐξέπλεον ὑπὸ τὴν ὡραίαν*, so würde P. nicht gesprochen haben, wenn die Abfahrt spät, vielleicht erst im September, wie man neulich angenommen hat, erfolgt wäre. — *expectat.* braucht L. auch sonst im Abl. ohne *in*; etwas verschieden ist 2, 18, 4: *in hac expectatione* — *sollicita civitate.* — *transmis.*, wäre, wie c. 28, 10: *altum*, von dem Meere, von dem es gewöhnlich gebraucht wird', s. c. 17, 6; 51, 4 u. a., auf den Fluss übertragen, vgl. c. 30, 8; 27, 8; Tac. H. 5, 19; früher wurde *transisse* gelesen, was in dem Puteän. angedeutet in den meisten Hss. sich findet und von Wölfflin gebilligt wird.

Hannibal Sagunto capto Carthaginem novam in hiberna con- 21
cesserat, ibique auditis, quae Romae quaeque Carthagine acta de-
cretaque forent, seque non ducem solum sed etiam causam esse
belli, partitis divenditisque reliquiis praedae nihil ultra differen- 2
dum ratus, Hispani generis milites convocat. „credo ego vos“ 3
inquit, „socii, et ipsos cernere, pacatis omnibus Hispaniae po-
pulis aut finiendam nobis militiam exercitusque dimittendos esse,
aut in alias terras transferendum bellum: ita enim hae gentes 4
non pacis solum sed etiam victoriae bonis florebunt, si ex aliis
gentibus praedam et gloriam quaeremus. itaque cum longinqua 5
a domo instet militia, incertumque sit, quando domos vestras et
quae cuique ibi cara sunt visuri sitis, si quis vestrum suos in-
visere volt, commeatum do. primo vere edico adsitis, ut diis 6
bene iuvantibus bellum ingentis gloriae praedaeque futurum in-
cipiamus“. omnibus fere visendi domos oblata ultro potestas 7
grata erat, et iam desiderantibus suos et longius in futurum pro-
videntibus desiderium. per totum tempus hiemis quies inter la- 8

21—23. Hannibals Vorbereitungen zum Zuge nach Italien. Polyb. 3, 33 ff.; App. Ib. 13.

1—2. *Hannibal* etc. knüpft an c. 15 an. — *in hib.*, c. 5, 4; 49, 3. — *audit.*, *quae*, der Nebensatz von dem Partic. abhängig, 23, 14, 2 u. a. — *quaeque*, das Pron. ist wiederholt, weil die Gegenstände verschieden sind, s. c. 63, 2: *quae — et quae*, vgl. 30, 30, 9; der acc. c. inf.: *seque* etc. hängt nur dem Sinne nach von *auditis* ab: und so erkannte. *ducem*, c. 1, 1; 5, 1; 9, 14, 14, weil ihm das Commando nicht abgenommen ist. Er bricht also nicht eher auf, als bis der Krieg beschlossen ist, dagegen Dio Cass. fr. 54, 11 οὔτε γὰρ τὴν ἀρχὴν ὑπὸ τῶν οἴκοι τελῶν ἐξεπέμφθη; Ihne 2, 128. — *causam*, dass er, d. h. die Verweigerung seiner Auslieferung und die Anerkennung seines Verfahrens gegen Sagunt, die Veranlassung zum Kriege sei, s. 1, 13, 3; 30, 29, 5; 31, 1, 9 u. a.; Tac. H. 3, 70: *non iam imperator sed tantum belli causa erat.* — *reliquiis*, s. c. 15, 2. — *nihil ultra*, c. 5, 1, die Verhältnisse waren jetzt schon weniger günstig in Rom als im Jahr vorher, Mommsen 579. — *generis*, 1, 18, 4; 8, 29, 4. — Pol. 3, 33, 5 berührt das § 1—8 Erzählte nur kurz, § 9 gar nicht.

3—5. *credo ego* steht hier wegen des Gegensatzes *et ipsos*, s. 23, 9, 2, aber oft auch nur, um die Person des Sprechenden stärker zu bezeichnen, s. 24, 38, 1: *credo ego:* 22, 29, 8: *saepe ego* u. a. — *socii*, die besiegten und abhängigen, dem Namen nach verbündeten Völker in Spanien werden nach römischer Weise so genannt, — *pacatis*, zur Ruhe gebracht, unterworfen. — *omnib.*, jenseit des Ebro; c. 30, 2; Corn. H. 3, 2: *omnes gentes Hispaniae bello subegit*, s. zu c. 5, 1. — *ita:* allein das Letztere ist euch gewiss angenehmer, denn nur so u. s. w. — *aliis*, erst c. 23 erfahren die Soldaten, wohin der Zug geht. — *diis b. iuv.*, c. 43, 7; 6, 23, 10.

7—8. *desiderium*, Sehnsucht, Heimweh, 29, 6, 7, nachdrücklich *desiderantibus* gegenübergestellt. — *per t. t. h.* ist attributiv wie § 10: *per Hisp.*; 1, 25, 11; 2, 52, 7.

bores aut iam exhaustos aut mox exhauriendos renovavit corpora animosque ad omnia de integro patienda. vere primo ad edictum convenere.

9 Hannibal, cum recensuisset omnium gentium auxilia, Gadis profectus Herculi vota exsolvit, novisque se obligat votis, si ce-
10 tera prospera evenissent. inde partiens curas simul *in* inferendum atque arcendum bellum, ne, dum ipse terrestri per Hispaniam Galliasque itinere Italiam peteret, nuda apertaque Romanis
11 Africa ab Sicilia esset, valido praesidio firmare eam statuit. pro eo supplementum ipse ex Africa maxime iaculatorum, levium armis, petiit, ut Afri in Hispania, *Hispani* in Africa, melior procul ab domo futurus uterque miles, velut mutuis pigneribus obli-
12 gati, stipendia facerent. tredecim milia octingentos quinquaginta pedites caetratos misit in Africam et funditores Baliares octingentos septuaginta, equites mixtos ex multis gentibus mille du-

— *exhaustos* — *exhauri.*, praef. 6; 22, 25, 4: *rei bene gerendae* — *gestae*; 42, 17, 7: *nec in dando, nec datum*; 26, 48 2. u. a. — *renov.*, wieder gestärkt, Cic. Mur. 15, 33: *novis opibus copiisque renovavit.* — *animos*, Pol. 33: *βουλόμενος ἑτοίμους καὶ προθύμους παρασκευάζειν πρὸς τὸ μέλλον.* — *vere primo*, sogleich zu Anfang des Fr., K. 306, wie c. 5, 5; 32, 6, 1, kurz vorher, die gewöhnlichere Wortstellung *primo vere;* 33, 3, 1 u. a. Auch nach Pol. c. 34, 6 wird das Heer *ὑπὸ τὴν ἐαρινὴν ὥραν* zusammenberufen, und ihm der, wol nicht ferne, Tag des Abmarsches angezeigt; dieser erfolgt im Anfange des Sommers, s. 5, 1, vgl. zu c. 15, 6.

9—11. *recens.*, er hielt eine Heerschau, sonst *lustrare.* — *Gades*, eine Colonie der Tyrer aus sehr früher Zeit, jetzt mit den Carthagern verbündet, 28, 37, 1; eine berühmte Cultusstätte des tyrischen Hercules, Melkart; vgl. Sil. It. 3, 4 ff. — *vota*, wie auch sonst bei wichtigen Unternehmungen, s. c. 1, 4; Herod. 7, 167; vgl. c. 4, 9. — *prospera*, 28, 42, 15: *quae prospera tibi* — *evenere;* 42, 28, 7; dagegen 5, 51, 5: *prospere.* — *inde*, L. lässt H. die folgenden Anordnungen in Gades treffen, s. c. 22, 5; Pol. c. 33, 5 mit mehr Wahrscheinlichkeit in Carthago nova. — *partiens* — *in inf.* etc., ein eigenthümlicher Gebrauch des Gerundium, vgl. 8, 25, 9: *partes ad rem agendam divisere;* 6, 14, 11; K. 282. — *ab Sicil.*, „von Sic. aus“; den Angriff von da konnte H. wol erwarten, s. auch § 1: *quae Romae*; c. 6, 6. — *pro eo*, an dessen Stelle. — *iaculator.*, auch die Libyer und Mauren, s. 22, 37, 8, sind als Schleuderer und Pfeilschützen bekannt. s. Diod. 3, 49. — *levium a.*, Tac. Germ. 6: *sagulo leves*; H. 1, 79: *facilis loricā*; Verg. 5, 819: *levis curru.* — *Afri*, c. 22, 3. — *futurus*, da zu erwarten war, dass beide Classen der Soldaten u. s. w. — *pigneribus*, 2, 1, 5; Pol. c. 33: *ἐκδεσμεύων τὴν ἑκατέρων πίστιν εἰς ἀλλήλους.*

12—13. *caetratos*, Serv. ad. Aen. 7, 732. *caetra scutum loreum, quo utuntur Afri et Hispani*; L. 28, 5, 11: *pelta caetrae haud dissimilis est;* 31, 36, 1; Strabo 3, 15 p. 163: *πελτασταὶ δ' ἅπαντες — ὑπῆρξαν οἱ Ἴβηρες καὶ κοῦφοι.* — *funditores*, s. 28, 37, 6. Periocha 60: *Baleares a teli missu appellati.* — *mixtos*, das gilt nach Pol. auch von

centos. has copias partim Carthagini praesidio esse, partim 13
distribui per Africam iubet. simul conquisitoribus in civitates
missis quattuor milia conscripta delectae iuventutis, praesidium
eosdem et obsides, duci Carthaginem iubet. Neque Hispaniam 22
neglegendam ratus, atque id eo minus, quod haud ignarus erat
circumitam ab Romanis eam legatis ad sollicitandos principum
animos, Hasdrubali fratri, viro inpigro, eam provinciam destinat, 2
firmatque eum Africis maxime praesidiis, peditum Afrorum un-
decim milibus octingentis quinquaginta, Liguribus trecentis, Ba-
liaribus *quingentis*. ad haec peditum auxilia additi equites Liby- 3
phoenices, mixtum Punicum Afris genus, quadringenti *quinqua-
ginta* et Numidae Maurique, accolae Oceani, ad mille octingenti
et parva Ilergetum manus ex Hispania, ducenti equites et, ne quod

den 13850 Fussgängern, die er aber nicht als *caetrati* bezeichnet. — *per Afr.*, Pol. c. 33, 12: *εἰς τὰ Μεταγώνια τῆς Λιβύης — κατέταξεν*; ebenso erfolgt nach ihm die Aushebung im Folg.: *conquis.* — *delectae iuv.*, c. 11, 13, *ἀπὸ τῶν πόλεων τῶν Μεταγωνιτῶν*, in den Schutz- und Bundesstaaten an der Nordküste westlich vom Fl. Mulucha, Movers Die Phönizier 2, 2, 38; 436.

22. 1—3. *neque*, auch nicht, 1, 27, 10, ebenso wenig, K. 373. — *circumitam a. R.*, dass Spanien westlich vom Ebro zu verstehen sei, s. c. 19, 6, zeigt *Hasdrubali* etc. — *firm. eum — praes.* = *firma ei dat praesidia*, s. c. 23, 3; vgl. 10, 43, 13: *multitudinem — non stationibus firmatam*; gewöhnlich hat *firmare* kein persönliches Object, c. 57, 6; 6, 23, 12 u. o. — *Liguribus*, sie werden schon früh als Söldner in den punischen Heeren erwähnt, s. Herod. 7, 165, vgl. ib. 72; Pol. 1, 17. — *Afric.*, c. 1, 4. — *mixtum* als Hauptbegriff voran, *Punic. Afr.* in verschiedener Form, durch welche die (eingewanderten) Phönizier als Hauptbestandtheil des M i s c h v o l k e s, vgl. 25, 40, 5; 12, bezeichnet werden, einander gegenübergestellt, vgl. 23, 46, 6. — *Afris*, die Urbewohner des Landes, dem mehr griechischen *Libyes* entsprechend; oder die Bewohner Africas überhaupt, wie vorher; a. u. St. die Bewohner von Zeugitana u. Byzacium (Africa propria). Auf diesen Theil Africas sind die Libyphönizier als Volksstamm, wie L. (Polyb. hat die Bemerkung nicht) sie bezeichnet, beschränkt; sie erscheinen jedoch auch als eine durch gewisse politische Rechte: gleiche Gesetze mit den Carthagern, Commercium und Connubium bevorzugte Klasse von Unterthanen, s. Diod. 20, 55: *Λιβυφοίνικες δὲ πολλὰς ἔχοντες πόλεις ἐπιθαλαττίους καὶ κοινωνοῦντες τοῖς Καρχηδονίοις ἐπιγαμίας*, Mommsen 496; Kuhn die Verfassung des r. R. 2, 438. — *Numidae*, zwischen Africa propria und Mauritanien, wahrscheinlich ein Mischvolk aus Gätulern und phönicischen Colonisten. *Mauri*, zwischen Numidien und dem atlantischen Ocean, Fez und Marocco, s. Sil. Ital. 7, 682: *Maurus prorumpit. n i g r a viro nembra;* 2, 439; Iuv. 11, 125: *Mauro obscurior Indus.* — *Ilerget.*, wahrscheinlich ein Irrthum, da sonst hier nur africanische Völker erwähnt sind, die Ilergeten erst später, s. c. 23, 2, überwunden wurden; Pol. c. 33, 15 nennt *Λεργητῶν* und hat den Zusatz *ex H.* nicht. — *ducenti*, nach Polyb. 300 und 21 Elephanten.

4 terrestris deesset auxilii genus, elephanti viginti unus. classis
praeterea data ad tuendam maritumam oram, quia qua parte
belli vicerant, ea tum quoque rem gesturos Romanos credi pote-
rat, quinquaginta quinqueremes, quadriremes duae, triremes
quinque; sed aptae instructaeque remigio triginta et duae quin-
queremes erant et triremes quinque.
5 Ab Gadibus Carthaginem ad hiberna exercitus redit; atque
inde profectus praeter Onussam urbem ad Hiberum marituma
6 ora ducit. ibi fama est in quiete visum ab eo iuvenem divina
specie, qui se ab Iove diceret ducem in Italiam Hannibali missum:
7 proinde sequeretur neque usquam a se deflecteret oculos. pavi-
dum primo nusquam circumspicientem aut respicientem secutum;
deinde cura ingenii humani, cum, quidnam id esset, quod respi-
cere vetitus esset, agitaret animo, temperare oculis nequivisse;
8 tum vidisse post sese serpentem mira magnitudine cum ingenti

4. *qua parte*, c. 17, 8. H. sieht den Angriff der Römer voraus, s. c. 21, 10. Die zum Schutze Spaniens zurückgelassenen Truppen sind zwar nicht so bedeutend, konnten aber in Spanien leicht verstärkt werden. — *gesturos R. c. p.*, 25, 38, 15: *quod credi non potest ausuros nos;* 5, 33, 2: *traditur.* — *aptae*, Pol. *ἐχούσας πληρώματα;* L. 30, 10, 3: *nautico instrumento aptae classi.* Zu *triginta* ist nur zu denken, s. c. 1, 1.

5—6. *ab G. Carthag. red.*, c. 21, 9; von Polyb. nicht erwähnt. — *praeter O. u.*, s. c. 24, 5; frg. l. 91 extr.: *praeter quam urbem transitus erat.* — *Onussam*, s. 22, 20, 4, ist unsicher, da die Hss. *omissa* haben; gewöhnlich wird *Etovissa* gelesen; doch ist eine Stadt des Namens sonst nicht bekannt, das *Ἠτόβησα*, welches Ptolemaeus im Lande der Edetaner erwähnt, schwerlich gemeint. — *marituma o.*, über d. Abl. s. 26, 10, 1; doch sollte man die Worte vor *praeter On.* erwarten; Wölfflin hält dieselben an u. St. für unächt und zu § 4 *ad tuend. mar. oram* gehörig. — *ibi*, da, auf diesem Marsche. Das Traumgesicht hat Cic. Div. 1, 24, treuer nach Coelius, c. 38, 7, dem auch L. wol gefolgt ist, geschildert, lässt aber dasselbe unbestimmt nach der Einnahme Sagunts (*cum cepisset Saguntum*) erfolgen. — *in quiete*, 8, 6, 9; Tac. Ann. 2, 14, bei Cic. *in somnis.* — *div. sp.*, eine Göttererscheinung, Val. Max. 1, 7 Ext. 1; Sil. It. 3, 181; Zon. 8, 22; Cic.: *ducem e concilio* (*deorum*). — *Hannibali* st. *ei.* — *proinde*, gewöhnlich in Aufforderungen, um dieselben als sich aus den vorliegenden Verhältnissen ergebend zu bezeichnen, daher in orat. obl. meist mit dem imprf. conj., s. c. 30, 11; 26, 22, 7; 28, 32, 12 u. a., in or. recta mit dem imperat., c. 18, 12; selten mit dem fut., s. 3, 48, 3. — *neque*, s. 23, 3, 3. — *a se defl.*, damit nicht menschliche Augen das Göttliche entweihen, wie bei Orpheus, Deucalion u. a.

7—9. *cura*, ängstliche Neugierde, wie sie im menschlichen Geiste liegt, durch die jeder in solcher Lage angetrieben wird sich umzusehen um mehr zu erfahren; 42, 39, 3: *inerat cura insita mortalibus videndi* — *nobilem regem.* — *serpentem*, Cic. *beluam vastam, immanem, circumplicatam serpentibus*, also ein Drache,

arborum ac virgultorum strage ferri ac post insequi cum fragore caeli nimbum. tum, quae moles ea quidve prodigii esset, quae- 9
rentem audisse vastitatem Italiae esse: pergeret porro ire nec ultra inquireret sineretque fata in occulto esse.

Hoc visu laetus tripertito Hiberum copias traiecit praemis- 23
sis, qui Gallorum animos, qua traducendus exercitus erat, donis conciliarent Alpiumque transitus specularentur. nonaginta milia peditum, duodecim milia equitum Hiberum traduxit. Ilergetes 2
inde Bargusiosque et Ausetanos et Lacetaniam, quae subiecta Pyrenaeis montibus est, subegit, oraeque huic omni praefecit Hannonem, ut fauces, quae Hispanias Galliis iungunt, in potestate essent. decem milia peditum Hannoni ad praesidium obti- 3

wie sie in solchen Wundererscheinungen oft erwähnt werden. — *arbor.*, Cic. *arbusta.* — *ferri* sich daher wälzen, 25, 15, 15: *ad urbem ferri.* — *cum frag.*, unter Begleitung von u. s. w., kann neben *vidisse* nicht auffallen, s. 6, 25, 9; 34, 31, 13, vgl. Val. M. 1. 1. — *moles*, ein Ungeheuer, 1, 9, 5. — *quidve*, 1, 1, 7; es kann dazu *id* gedacht werden aus *ea.* — *pergeret p. i.*, Cic. *pergeret protinus*; *pergere ire* ist bei L. häufig; bisweilen. tritt *porro* hinzu; vgl. 9, 2, 8: *pergas porro*, 1, 37, 5, zu 22, 53, 9.

23—24. Hannibals Zug bis an die Pyrenäen. Pol. 3, 35; App. Hann. 4; Syr. 10.

1. *laetus*, L. lässt die Erscheinung auf die Stimmung H.'s nicht ohne Einfluss sein, s. 8, 24, 1; obgleich dieser wol von ganz anderen Gründen geleitet wurde, weshalb Pol. 3, 47 solche Nachrichten ganz verwirft. — *tripert.* hat Pol. nicht. — *praemiss.* etc., s. 34, 28, 2; 2, 34, 3; 1, 37, 1, vgl. c. 21, 1. Nach Pol. 3, 34; 48 u. App. Ib. 13 hat H. schon früher Gallien bis nach Italien auskundschaften lassen und mit den Häuptlingen Verbindungen angeknüpft, s. c. 20, 8; 25, 1. — *nonag.*, eben so Pol. u. Appian. — *qua*, 9, 43, 15; 8, 36, 9. — *transitus*, die Alpenpässe.

2—3. *Ilerget.*, c. 22, 3, östlich vom Ebro bis zum Sicoris und Ilerda (Lerida) im jetz. Arragonien, vgl. Plin. 3, 3, 21: *regio Ilergetum, oppidum Subur, flumen Rubricatum, a quo Laeetani et Indigetes. post eos quo dicetur ordine — radice Pyrenaei Ausetani, Lacetani perque Pyrenaeum Vascones.* Hannibal erobert also nicht bloss das Küstenland. — *Bargus.*, c. 19, 7. — *Auset.*, CIL. II. n. 1181; in der Gegend von Vich u. Gerona im oberen Catalonien, weniger genau sagt L. c. 61, 8: *prope Hiberum*, s. 39, 56, 1. — *Lacet.*, dieses Volk wird von L. auch sonst in dieser Gegend erwähnt, s. c. 61, 8; 28, 24, 4; zu 34, 20, 2; doch ist a. u. St. der Name unsicher und nach Strabo 3, 4, 10: *συνοικεῖται δ' ὑπὸ πλειόνων ἐθνῶν ἡ χώρα, γνωριμωτάιου δὲ τοῦ τῶν Ἰακκητανῶν λεγομένου. τοῦτο δ' ἀρξάμενον ἀπὸ τῆς παρορίας τῆς κατὰ τὴν Πυρήνην — συνάπτει τοῖς χωρίος τοῖς τῶν Ἰλεργετῶν* sollte man *Iaccetaniam* erwarten, s. Hermes 1, 338; Pol. c. 35, 2 fg. erwähnt andere Völker. — *orae h.* wäre nur der südliche Theil des eroberten Landes; dessen Besetzung wegen der Pyrenäenpässe (*fauces*) am nothwendigsten war. — *ad praesid. or.*, zum Schutze des

4 nendae regionis data et mille equites. postquam per Pyrenaeum
saltum traduci exercitus est coeptus, rumorque per barbaros ma-
navit certior de bello Romano, tria milia inde Carpetanorum pe-
ditum iter averterunt. constabat non tam bello motos quam
5 longinquitate viae insuperabilique Alpium transitu. Hannibal,
quia revocare aut vi retinere eos anceps erat, ne ceterorum etiam
6 feroces animi inritarentur, supra septem milia hominum domos
remisit, quos et ipse gravari militia senserat, Carpetanos quoque
24 ab se dimissos simulans. Inde, ne mora atque otium animos
sollicitaret, cum reliquis copiis Pyrenaeum transgreditur et ad
2 oppidum Iliberri castra locat. Galli quamquam Italiae bellum
inferri audiebant, tamen, quia vi subactos trans Pyrenaeum Hispa-
nos fama erat praesidiaque valida inposita, metu servitutis ad
3 arma consternati, Ruscinonem aliquot populi conveniunt. quod
ubi Hannibali nuntiatum est, moram magis quam bellum metuens,
oratores ad regulos eorum misit, conloqui semet ipsum cum iis

Landes, das er behaupten sollte, 1, 6, 1; 3, 5, 3; dass auch das Gepäck hier gelassen wird, ist erst c. 60 bemerkt. Ueber die Thätigkeit H.'s in diesen Gegenden s. Plin. 33, 6, 96: *mirum adhuc per Hispanias ab Hannibale inchoatos durare puteos — ex quis Baebelo — CCC pondo Hannibali subministravit in dies.*

4—6. *per Pyr.*, durch den südlichen Pyrenäenpass, durch den später eine Römerstrasse führte, bei Iuncaria (j. Junquera); an dem *mons Iovis* in jener Gegend erwähnt Mela 2, 6: *scalas Hannibalis.* — *averterunt*, sie schlugen einen anderen Weg ein als Hannibal. Nach Pol. c. 35 entlässt H. 10000 Hispanier absichtlich. — *insuper.*, c. 36, 4; mehrfach bei Dichtern; sonst braucht L. *inexsuperabilis*, was Wölfflin auch an beiden Stellen Ls' herstellen will. — *Alpium tr.*, sie müssten also, was kaum zu glauben ist, von H.'s Plan unterrichtet gewesen sein. — *revocare*, ob sie gutwillig zurückkämen, im entgegengesetzten Falle u. s. w. — *et ipse*: es war nicht nur von anderen, sondern, was bei den Capetanern nicht der Fall gewesen war, auch von H. selbst bemerkt worden. Das zweite Subject ist aus dem Zusammenhange zu nehmen, vgl. 29, 7, 2; 6, 15, 7: *nec se*; 4, 44, 9.

24. 1—2. *reliquis*, nach Abzug der im Kriege Gefallenen, der Hanno übergebenen und entlassenen Truppen sind es nach Pol. c. 35, 7 noch 50000 M. Fussvolk, 9000 Reiter, gediente Soldaten. — *Iliberri*, hier Indeclinabile; § 3 u. 5 Declinabile, s. 23, 49, 12. Die Stadt, später *Helena* genannt, j. *Elne*, am Fusse der Pyrenäen. — *Ruscinonem*, in der Nähe von Perpignan ist noch la Tour de Roussillon vorhanden, die Stadt lag an der späteren Strasse aus Spanien nach Narbo; der Name scheint punisch zu sein, s. 30, 10, 9. — *ad arma c.*, c. 11, 13. — *aliquot p.*, beschränkende Appos., s. 37, 38, 4; 24, 7, 7. Ungeachtet der feindlichen Stimmung gegen die Römer konnten die Gallier nach den letzten Vorgängen in Spanien Hannibal wol fürchten, was auch Pol., der das § 1: *ad oppid. Illib.* § 4 nicht hat, andeutet, s. 3, 40, 1; 41, 7.

3—5. *moram*, c. 29, 6. — *misit* etc.,

velle, et vel illi propius Iliberrim accederent, vel se Ruscinonem processurum, ut ex propinquo congressus facilior esset: nam et 4 accepturum eos in castra sua se laetum, nec cunctanter se ipsum ad eos venturum. hospitem enim se Galliae non hostem advenisse, nec stricturum ante gladium, si per Gallos liceat, quam in Italiam venisset. et per nuntios quidem haec; ut vero reguli 5 Gallorum castris ad Iliberrim extemplo motis haud gravanter ad Poenum venerunt, capti donis cum bona pace exercitum per finis suos praeter Ruscinonem oppidum transmiserunt.

25 In Italiam interim nihil ultra quam Hiberum transisse Hannibalem a Massiliensium legatis Romam perlatum erat, cum per- 2 inde ac si Alpis iam transisset, Boi sollicitatis Insubribus defecerunt, nec tam ob veteres in populum Romanum iras, quam quod nuper circa Padum Placentiam Cremonamque colonias in agrum

s. 22, 16, 3 u. a. — *et*, die genauere Angabe der Art, wie das *conloqui* statt finden könne, durfte wol durch *et* angeknüpft werden, was noch weniger auffallen würde, wenn es *et, ut — facilior esset, vel* etc. hiesse; 24, 19, 3 geht nicht, wie an u. St., ein Anerbieten vorher, vgl. 5, 33, 3. — *vel — vel* um die freie Wahl zu bezeichnen, dagegen Caes. B. C. 1, 9: *aut ipse ad se propius accedat, aut se patiatur accedere.* — *hospitem — hostem*, c. 19, 9; dagegen ist *venturum — advenisse — venisset* nicht beabsichtigt, vgl. 25, 37, 11. — *Galliae*, dagegen der Plural c. 21, 10; 23, 2 u. a. — *haec* n. *egit*, s. c. 41, 17; 5, 43, 2: *adversus quos Romani nihil temere.* Das folg. *vero* zeigt, dass schon die erste Botschaft die Gallier umgestimmt habe. — *gravanter* wie *cunctanter, festinanter* u. a., K. 348, gebildet, nur hier gebraucht, wie 1, 2, 3: *gravatim*; Wölfflin will dafür das sonst bei L. gewöhnliche *gravate.* — *capti d.*, c. 23, 1; 26, 6. — *cum b. p.*, ungestört, in Ruhe und Frieden, eigentl. „mit friedlicher Gesinnung ihn begleitend", c. 32, 6; 1, 24, 3; 28, 37, 4: *classis bona cum pace accepta est*; dagegen 8, 15, 1: *bona pace obtineret.* — *transmis.* hier transitiv; wie c. 20, 4, vgl. c. 17, 6.

25—26. 2. Aufstand der Boier und Insubrer; Pol. 3, 40 f.; App. H. 8.

1—3. *In Ital.* wird genauer bestimmt durch *Romam.* Andere ziehen die Worte noch zu *transmiserunt*, wodurch ein passender Gegensatz zwischen *in Ital.* u. *Hiberum* entsteht, aber ein zu fernes Ziel angegeben wird; auch scheint *in Ital.* in Bezug auf das Unternehmen der Boier zu stehen. — *ultra q.*, 8, 33, 14. — *Boi*, L. hat nicht erwähnt, dass H. sich auch mit diesen schon in Verbindung gesetzt und ihre Erbitterung gegen die Römer wol gekannt habe, s. c. 23, 1, obgleich er es c. 52, 4 als bekannt annimmt; nur durch *ac si Alp.* etc. wird leise angedeutet, dass sie sich im Vertrauen auf ihn, aber zu früh, erhoben haben. Die Boier, s. 5, 35, hatten sich erst 224 a. Ch., die Insubrer 222, Periocha 20; Pol. 2, 35, 1, den Römern unterworfen. — *sollicit.*, c. 2, 7; Pol. c. 40, 8: *παρακαλέσαντες τοὺς Ἴνσομβρας.* — *nuper*, es kann nur ganz kurz vorher geschehen sein, s. Ascon. in Pis. p. 3: *video in annalibus eorum, qui Punicum bellum secundum scripserunt, tradi*

3 Gallicum deductas aegre patiebantur. itaque armis repente arreptis in eum ipsum agrum impetu facto tantum terroris ac tumultus fecerunt, ut non agrestis modo multitudo sed ipsi triumviri Romani, qui ad agrum venerant adsignandum, diffisi Placentiae moenibus Mutinam confugerint, C. Lutatius C. Servilius M.
4 Annius. Lutati nomen haud dubium est; pro Annio Servilioque M'. Acilium et C. Herennium habent quidam annales, alii P. Cor-
5 nelium Asinam et C. Papirium Masonem. id quoque dubium est, legati ad expostulandum missi ad Boios violati sint, an in trium-

Placentiam coloniam deductam pridie kal. Iun. primo anno eius belli. — *Placentiam autem sex milia hominum novi coloni deducti.* In derselben Zeit wird Cremona gegründet, s. Pol. c. 40; Tac. H. 3, 34. Beide sind latinische Colonien, um die Gallier im Zaum zu halten angelegt, jene südlich vom Po im Lande der Anares, diese nördlich in dem der Insubres, daher *circa*. Dieses und der Verlust des den Colonisten gegebenen Landes, vgl. 10, 1, 7, hat die Erbitterung der Gallier hervorgerufen. Die Form *deductas*, Pol. c. 40, 6: *ἤδη τούτων* (die 2 Colonien) *συνῳκισμένων* zeigt, dass die Gründung der Colonien bereits vollendet ist. Wenn im Folg. die triumviri noch mit der Vertheilung des den Colonisten in Placentia zugetheilten Landes (dass dieses bei *ad agrum ven. adsignandum* gemeint sei, zeigt *eum ipsum agrum*) beschäftigt sind und die Mauern der Colonie noch nicht vollendet erscheinen: *diffisi Plac. moenib.*, so kann nur ein Missverständniss oder eine ungenaue Nachricht, worauf auch § 4 hindeutet, zu Grunde liegen. Denn da wenige Monate später Placentia noch der Stützpunkt der röm. Operationen ist, s. c. 39; 47, und von Hann. nicht erobert wird, c. 59, vgl. Pol. 3, 66, so kann L. mit den Worten *ut non agrestis — confugerint* nicht sagen wollen, dass die Colonie jetzt verlassen und aufgegeben also wol von d. Galliern zerstört worden sei. Auch sagt Pol. c. 40 nur: *κατέσυραν τὴν κατακεκληρουχημένην χώραν ὑπὸ Ῥωμαίων καὶ τοὺς φεύγοντας συνδιώξαντες εἰς Μοτίνην, ἀποικίαν ὑπάρχουσαν Ῥωμαίων*, s. zu 39, 55, 7, *ἐπολιόρκουν*. — *circa*, an beiden Ufern, vgl. c. 43 4. *impetu f.*, asyndetisch, weil *armis arreptis* nur eine Bestimmung von *i. facto* ist, 23, 1, 4; 27, 30, 9, K. 268. — *triumviri*, 3, 1, 6. — *Romani*, obgleich die Colonisten Latiner sind. — *adsign.*, 4, 48, 3. — Die Namen der Triumvirn stehen am Ende, weil die folg. Bemerkung sich an dieselben anschliesst.

4—5. *Lutati*, 30, 19, ihn nennt auch Pol. — *Servilioq.*, 27, 21, 10: *quem (Servilium) triumvirum agrarium occisum circa Mutinam esse opinio per decem annos fuerat*, s. 30, 19, 9. — *Herenn.*, s. Mommsen Gesch. d. röm. Münzw. 566. *Cornelium — Papir.*, beide nennt auch Asconius, als dritten *Cn. Cornelius Scipio*. — *Mason.*, ein anderer wird 25, 2 erwähnt. — *id quoq.*, nicht allein die Namen sondern auch die Bestimmung der Verletzten war in den Annalen verschieden angegeben, nach Manchen waren es nicht Triumvirn, sondern Gesandte, die der Senat geschickt hatte um Beschwerde zu führen; Polyb. kennt nur die Nachricht von den Triumvirn.

viros agrum metantis impetus sit factus. Mutinae cum obside- 6
rentur, et gens ad oppugnandarum urbium artes rudis, pigerrima
eadem ad militaria opera, segnis intactis adsideret muris, simulari
coeptum de pace agi, evocatique ab Gallorum principibus legati 7
ad conloquium non contra ius modo gentium sed violata etiam,
quae data in id tempus erat, fide conprehenduntur, negantibus
Gallis, nisi obsides sibi redderentur, eos dimissuros. cum haec 8
de legatis nuntiata essent, et Mutina praesidiumque in periculo
esset, L. Manlius praetor ira accensus effusum agmen ad Mutinam
ducit. silvae tunc circa viam erant plerisque incultis. ibi inex- 9
plorato profectus in insidias praecipitatur, multaque cum caede
suorum aegre in apertos campos emersit. ibi castra communita, 10
et, quia Gallis ad temptanda ea defuit spes, refecti sunt militum
animi, quamquam ad DC cecidisse satis constabat. iter deinde 11
de integro coeptum, nec, dum per patentia loca ducebatur agmen,

6—7. *Mutinae* etc. führt die durch § 4—5, die als Parenthese zu betrachten sind, unterbrochene Erzählung fort. — *ad* — *rudis* u. *pigerr.*, s. 10, 22, 6; 28, 25, 8. — *segnis*, vgl. 5, 44, 5. — *intactis* = *ita ut intacti essent*: ohne anzugreifen. — *evocati* meist von den höher gestellten, welche Untergeordnete zu sich bescheiden, vgl. 4, 10, 1; 30, 12, 8 u. o. — *legati*, L. scheint die *triumviri* selbst *legati* zu nennen, welche von den Galliern eingeladen werden mit ihnen als Gesandte (s. Pol. c. 40, 10, der die Aufforderung von den Römern ausgehen lässt) über den Frieden zu verhandeln; wären von Rom geschickte Gesandte gemeint, so hätten sie sich von selbst zu den Feinden begeben. — *obsides*, die sie nach Beendigung des Krieges § 2 gestellt haben. — *eos*, die Zweideutigkeit wird durch den Zusammenhang entfernt.

8—9. *praesidiumq.*, Mutina hat also eine Besatzung. — *Manlius*, c. 17, 7. — *effusum*, nicht in regelmässiger Marschordnung, einer Colonne, oder dem agmen quadratum, sondern in aufgelösten Gliedern. — *agm. ducit*, man sieht nicht, von wo er kommt, aber wol nicht von Placentia. — *silvae*, Pol. c. 40, 12: ἔν τισι δρυμοῖς. — *plerisq. inc.*, so dass, indem Alles — war; dass Orte gemeint sind, zeigt der Zusammenhang, s. c. 35, 4: *per invia pleraque*; c. 32, 9: *confragosa omnia*; 22, 6, 5. — *inexplorato*, s. 22, 4, 4; 6, 30, 4; 27, 26, 6, scheint von L. zuerst gebraucht zu sein, analog *explorato* 23, 42, 9; ib. 43, 7 u. a., vgl. *inaugurato* 1, 44, 4; *inconsulto* u. ä. — *praecipit.*, vgl. 7, 6, 9; 25, 16, 15; 36, 30, 4; 38, 2, 14; Tac. H. 2, 25; *in insidias praecipitantur*. Die wahrscheinlich jetzt eingetretene Empörung der Soldaten, s. 22, 33, ist hier übergegangen. — *aperta*, Pol. ὑψηλῶν — τόπων

10. *ad temptanda*, 2, 25, 1; 9, 4, 1, vgl. 43, 18, 10: *cum spei nihil ad resistendum esset;* ib. 19, 9: *haec spem ad resistendum — dabant;* 4, 47, 3; 9, 4, 1 u. a., wo *locus*, *potestas*, *facultas*, *res*, *animus* u. a. jedoch meist, vgl. c. 59, 4, mit *esse* verbunden, gleich Verben, ebenso gebraucht werden. — *ad DC* ist nicht sicher, da *multa cum caede* eine grössere Zahl erwarten

12 apparuit hostis; ubi rursus silvae intratae, tum postremos adorti cum magna trepidatione ac pavore omnium septingentos milites
13 occiderunt, sex signa ademere. finis et Gallis territandi et pavendi fuit Romanis, ut e saltu invio atque inpedito evasere. inde apertis locis facile tutantes agmen Romani Tannetum, vicum propin-
14 cum Pado, contendere. ibi se munimento ad tempus commeatibusque fluminis et Brixianorum etiam Gallorum auxilio adversus
26 crescentem in dies multitudinem hostium tutabantur. Qui tumultus repens postquam est Romam perlatus, et Punicum insu-
2 per Gallico bellum auctum patres acceperunt, C. Atilium praetorem cum una legione Romana et quinque milibus sociorum dilectu novo a consule conscriptis auxilium ferre Manlio iubent, qui sine ullo certamine — abscesserant enim metu hostes — Tannetum pervenit.

lässt. — *postremos*, die zweite Niederlage, die man weniger gross erwartet, soll wol von der ersten verschieden u. der Zug jetzt gedeckt erscheinen; Polyb. erwähnt nur eine Niederlage.

13—14. *propinc. P.* ist nicht genau, da der Ort zwischen Parma u. Mutina ziemlich weit vom Flusse entfernt lag, und wenn die Gallier denselben eiuschlossen, Zufuhr nicht dahin kommen konnte. — *contendere* ist wol wie *evasere* als Perf. zu nehmen, wie es L. auch sonst ungeachtet der Gleichheit der Form mit dem Inf. braucht, vgl. 2, 38, 4: *videre;* 8, 6, 4: *movere* u. a. — *ad tempus*, für den Augenblick, vgl. 6, 25, 11; 3, 64, 4; 28, 42, 5; anders ist 1, 7, 13: *ad tempus praesto esse.* — *et* — *etiam* um *Brixianorum* zu heben; von denen man es nicht hätte erwarten können. Es sind wol die Cenomani gemeint, deren Hauptstadt *Brixia*, 5, 35, 1, war, vgl. c. 55, 4; da die Stadt weit vom Po entfernt lag, ist die Angabe wol eben so ungenau als die über Tannetum; Pol. nennt die Stadt § 14 nicht.

26. 1. *Gallico*, vgl. c. 10, 3; 19, 9; 8, 5, 3: *Latinum Romano praetulisse imperium;* 38, 7, 5: *novus pro diruto murus*, das Adject. ist auf den wichtigeren Begriff bezogen, K. 276. — *insuper:* obendrein, s. c. 1, 5. — *Atilio*, wenn Atil. praetor urban. gewesen wäre, so hätte er gegen die Regel ein militärisches Commando übernommen, s. c. 17; 22, 57, 8. — *novo*, die Scipio (*a consule*) so eben für Spanien ausgehoben hatte. — *qui* auf die Hauptperson Atilius bezogen, obgleich sie entfernt ist, 31, 38, 10; 37, 14, 2 u. a. Dass auch jetzt, s. c. 17, 7, ein so unbedeutendes Heer nach Gallien geschickt wird, zeigt, dass man den Zusammenhang des Aufstandes mit den Plänen Hannibals oder diese selbst, was L. jedoch voraussetzt, s. c. 16, 6, nicht kannte, oder hoffte, Scipio werde H. in Spanien zurückhalten, c. 29, 5. Pol. c. 40, 14: *τὰ τῷ Ποπλίῳ προκεχειρισμένα στρατόπεδα* — *ἐξαπέστελλον* — *ἡγεμόνα συστήσαντες ἐξαπέλεκυν*, weicht zwar von L. ab, aber da nach ihm, s. c. 17, 9, vorher nur eine Legion in Gallien steht, so nimmt er wie L. an, dass nach der Ankunft des Atilius drei daselbst gewesen seien, vgl. c 55, 4.

26, 3—29. Hannibals Zug bis über die Rhone; erstes Zusammen-

Et P. Cornelius in locum eius, quae missa cum praetore 3
erat, scripta legione nova profectus ab urbe sexaginta longis na-
vibus praeter oram Etruriae Ligurumque et inde Saluvium mon-
tis pervenit Massiliam, et ad proximum ostium Rhodani — plu- 4
ribus enim divisus amnis in mare decurrit — castra locat, vix-
dum satis credens Hannibalem superasse Pyrenaeos montis. quem 5
ut de Rhodani quoque transitu agitare animadvertit, incertus,
quonam ei loco occurreret, necdum satis refectis ab iactatione
marituma militibus, trecentos interim delectos equites ducibus
Massiliensibus et auxiliaribus Gallis ad exploranda omnia visen-
dosque ex tuto hostes praemittit. Hannibal ceteris metu aut pre- 6

treffen mit den Römern. Polyb. 3, 41 ff.; App. Hann. 4; Frotin. 1, 7, 2.

3—4. *Et* reiht in der Erzählung bisweilen etwas locker verschiedene Thatsachen an: andererseits, vgl. über *que* c. 58, 9. — *profect.*, die bereits c. 20 gemeldete Abfahrt Scipios scheint durch die § 2 erwähnten Verhältnisse verzögert, die Ankunft in Massilia erst im August oder September erfolgt zu sein. — *sexag. l. n.*, wie bei Angabe der Truppen ohne *cum*, welches seltener hinzugefügt wird, s. 22, 22, 1; 25, 25, 12. — *Ligurumque*, auch dazu gehört wol *montes* wegen *que et*, s. 34, 8, 6: *praetervecti Ligustinos montes* etc., vgl. 28, 42, 13; 26, 19, 11. — *Saluvium*, 5, 34, 7; Pol. c. 41, 4: *Πόπλιος κομισθεὶς παρὰ τὴν Λιγυστίνην ἧκε πεμπταῖος ἀπὸ Πισῶν εἰς τοὺς κατὰ Μασσαλίαν τόπους.* — *proximum*, Pol. *τὸ Μασσαλιωτικὸν προσαγορευόμενον.* — *pluribus*, die Zahl, welche L. unbestimmt lässt, schwankt zwischen 2 bis 7. — *vixdum* gehört zwar der Stellung nach zu *satis cr.*, als Gegensatz zu *animadvertit*: er hatte wol erwartet, dass H. die Pyrenäen überschreiten werde, konnte sich aber noch nicht überzeugen, dass es bereits geschehen sei, s. c. 8, 3; c. 46, 6; 22, 45, 3: *vixdum — egressi*; 10, 32, 7 u. 28, 14, 8: *vixdum satis certa luce*; indess kann L. bei seiner freieren Wortstellung *vixdum* auch auf *superasse*, im Gegensatze zu *de R. quo q. t. ag.*, bezogen haben: *quem vixdum Pyrenaeum superasse satis credebat, eum non solum* etc., c. 43, 1: *sic aliquot spectatis paribus adfectos*; c. 52, 9: *ferme*; 22, 28, 13: *prospere*; 1, 10, 5: *apte* u. a., so dass *satis credens* wie *opinor*, *censeo* eingeschoben wäre; s. Pol. c. 41: *πεπεισμένος δ᾽ ἔτι μακρὰν ἀπέχειν αὐτόν*, vgl. unten c. 29, 5. — *ab iact. marit.*, von der Seekrankheit; gewöhnlicher ist *reficere ex*, vgl. c. 5, 16. — *interim*, vorläufig, bevor er einen festen Entschluss fasste, c. 29, 5. — *auxiliar.*, Söldner der Massilier, die nach Pol. c. 41, 9 auch am Kampfe theilnehmen, c. 29, 3, vgl. 27, 36, 3.

6. *ceteris — Volc.*, die Volken waren ein bedeutendes Volk zwischen den Pyrenäen, Sevennen und der Rhone, dessen Gebiet H. bald nach seinem Abzuge von Ruscino, indem er über Narbo nach Nemausus (Nismes), die spätere Römerstrasse, zog, betreten haben muss, zunächst das der Volcae Tectosages, näher der Rhone das der V. Arecomici; so dass man nicht sieht, wer die *ceteri* gewesen seien, besonders da die Sache schon c. 24, 5 berührt ist; Pol. berichtet, ohne die Volken zu nennen, dasselbe

tio pacatis iam in Volcarum pervenerat agrum, gentis validae. colunt autem circa utramque ripam Rhodani; sed diffisi citeriore agro arceri Poenum posse, ut flumen pro munimento haberent, omnibus ferme suis trans Rhodanum traiectis ulteriorem ripam
7 amnis armis obtinebant. ceteros accolas fluminis Hannibal et eorum ipsorum, quos sedes suae tenuerant, simul perlicit donis ad naves undique contrahendas fabricandasque, simul et ipsi traici exercitum levarique quam primum regionem suam tanta ho-
8 minum urgente turba cupiebant. itaque ingens coacta vis navium est lintriumque temere ad vicinalem usum paratarum; novasque alias primum Galli inchoantes cavabant ex singulis arboribus,
9 deinde et ipsi milites simul copiâ materiae simul facilitate operis inducti alveos informes, nihil, dummodo innare aquae et capere

wie L., s. c. 40, 1; 41, 7: *τοὺς μὲν χρήμασι πείσας τῶν Κελτῶν* (der zwischen den Pyrenäen und der Rhone wohnenden) *τοὺς δὲ βιασάμενος*. — *colunt*, absolut: wohnen, 45, 29, 7; 24, 49, 5 u. a., vor L. in Prosa nicht so gebraucht, K. 161. n. — *utramque*, sonst werden sie nur auf dem westlichen erwähnt. — *citeriore*, vom Standpunkte Hannibals aus, c. 47, 3; 22, 22, 11; 21, 60, 9. — *suis*, s. c. 11, 12: *omnium*. — *armis obt.*, s. 25, 30, 3: *omnia Romanis ibi obtineri armis*.

7—9. *ceteros, quos* sind *simul — simul* so vorangestellt, als ob sie Objecte von zwei *Hannibal* beigelegten Prädicaten werden sollten, aber im zweiten Satze ist das Object in *et ipsi* Subject geworden, vgl. 22, 6, 2; 9, 25, 8. Uebrigens ist *ceteros* hier nicht weniger undeutlich als vorher *ceteris*, da sich das Gebiet der Volken weit an der Rhone hinauf erstreckte. — *eorum* geht, wie der auf das Vorhergehende (*traiectis*) sich beziehende Relativsatz zeigt, auf das entferntere *Volcarum*, wie § 2, also: *Volcarum ipsorum eos, quos* etc., 38, 11, 5: *aliorum qui comparebunt — tradantur;* 4, 33, 11: *Fidenatium qui* etc.; 22, 7, 5 u. a. — *sed s. ten.*, die ihnen gehörenden, ihnen theueren Wohnsitze nicht hatten wegziehen lassen, gefesselt hatten, Tac. Germ. 30: *Chattos suos saltus Hercynius prosequitur*, vgl. c. 29, 5: *sui;* 4, 33, 5: *suis*; 5, 54, 2: *adeo nihil tenet solum patriae*. — *et ipsi*, weil auch im vorhergehenden Satze der Gedanke liegt, dass der Uebergang beschleunigt werden soll, s. 1, 30, 6.

8—9. *temere — parat.*, leichthin, ohne Sorgfalt gearbeitet, s. 7, 2, 7; Pol. c. 42: *ἐξηγόρασε — τά τε μονόξυλα πλοῖα πάντα καὶ τοὺς λέμβους, ὄντας ἱκανοὺς τῷ πλήθει διὰ τὸ ταῖς ἐκ τῆς θαλάττης ἐμπορίαις πολλοὺς χρῆσθαι τῶν παροικούντων τὸν Ῥοδανόν*. — *vicinal.*, findet sich vor L. nicht, K. 388: zum Gebrauch in der Nähe, Nachbarschaft. — *novas* gehört zu *lintres*. — *primum — inchoant.*, pleonastisch, 3, 54, 9: sie machten zuerst den Anfang mit dem Aushöhlen, und ihrem Beispiele folgend verfertigten dann die Soldaten ebenfalls, jedoch nur unförmliche, Nachen, vgl. Vell. Pat. 2, 107; über das Particip. 2, 47, 6. — *cavab.* = cavando faciebant. — *alveos*, vorher *lintres* genannt; anders 10, 2, 12. — *nihil*, *dum.*: ohne auf etwas Anderes (etwa Be-

onera possent, curantes, raptim, quibus se suaque transveherent, faciebant.

27 Iamque omnibus satis conparatis ad traiciendum terrebant ex adverso hostes omnem ripam equites virique obtinentes. quos 2
ut averteret, Hannonem Bomilcaris filium vigilia prima noctis cum parte copiarum, maxime Hispanis, adverso flumine ire iter unius diei iubet et, ubi primum possit, quam occultissime traiecto amni 3
circumducere agmen, ut, cum opus facto sit, adoriatur ab tergo hostem. ad id dati duces Galli edocent, inde milia quinque et 4
viginti ferme supra parvae insulae circumfusum amnem latiorem, ubi dividebatur, eoque minus alto alveo transitum ostendere. ibi 5
raptim caesa materia ratesque fabricatae, in quibus equi virique et alia onera traicerentur. Hispani sine ulla mole in utris vesti-

quemlichkeit u. s. w.) zu sehen, als, vgl. 37, 35, 1 u. a., gewöhnlicher ist *nihil nisi ut*. — Wahrscheinlich ging H. oberhalb der Einmündung der Durance, nicht weit nördlich von Avignon, bei Roquemaure, über die Rhone; Pol. c. 42: *σχεδόν ἡμερῶν τεττάρων ὁδὸν ἀπέχων στρατοπέδῳ τῆς θαλάσσης*.

27. 1—2. *viri*, zu Fuss, im Gegensatze zu *equites*, Sil. It. 9, 559: *trahens equitemque virosque*, vgl. 22, 52, 4; wegen der Stellung sind die Worte mehr für eine Bestimmung von *obtinentes* als von *hostes* zu halten. Gewöhnlich sagt L. *equis virisque*, s. 5, 37, 5. — *avert.* n. Hannibal. — *Hannon.*, Pol. c. 42, 6: *ἐπιγενομένης τῆς τρίττης νυκτὸς* (nach der Ankunft am Flusse) *ἐξαποστέλλει — Ἄννωνα τοῖ Βοαμίλκου τοῦ βασιλέως*. — *maxime Hisp.*: ebenso § 5 *Hispani* etc. hat. Pol. nicht. — *iter* ist durch *unius diei* bestimmt, wie sonst durch ein Adj.; B. Afr. 75: *iter inceptum ire*. — *et ubi p.* etc., dass es einen Uebergangspunkt gebe, setzt H. voraus.

4. *ad id*, zu dem Zweck, um alles vorher Gesagte ausführen zu können, 28, 15, 3. — *duces* n. *itineris*. — *inde*, von dem Punkte aus, wo H. steht. — *quinq. e. v.*, Pol. 200 Stadien. — *supra* Adverb.: weiter oben. — *insulae*, noch jetzt findet sich oberhalb der Einmündung des Ardèche eine Insel. — *latiorem*, die Wasserfläche des Flusses überhaupt, dass Flussbett selbst wird nach der Tiefe bestimmt, s. Curt. 4, 38, 17: *ad ipsum alveum penetrat*; L. 5, 37, 7: *Alia — praealto defluens alveo*, 1, 4, 4: die Breite des Flusses und das deshalb weniger tiefe Bette desselben zeigte, liess den Durchgang möglich erscheinen; 27, 47, 10: *ubi prima lux transitum — ostendisset*; 7, 12, 3. Die Gründe für *ostendere* sind als Attribute in verschiedener Form ausgedrückt: *latiorem — minus alto a.*, c. 29, 4; 3, 62, 6; 32, 15, 6: *sicut — difficile ita spatio brevi* u. a.; Andere lesen *latiore*. — *dividebatur*, c. 20, 8: *est*.

5—6. *ibi*, der Zug selbst ist übergangen, nur der Erfolg angegeben: nachdem man daselbst angelangt war. — *alia*, 4, 41, 8. — *sine u. m.*, ohne alle Beschwerde, Anstrengung, 25, 11, 17; 18; auch hatten sie keine Flösse zu bereiten. — *utris*, wol wie c. 47, 5,

mentis coniectis ipsi caetris superpositis incubantes flumen tra-
6 navere. et alius exercitus ratibus iunctis traiectus, castris prope flumen positis, nocturno itinere atque operis labore fessus quiete unius diei reficitur, intento duce ad consilium opportune exe-
7 quendum. postero die profecti ex loco praedicto fumo significant transisse et haud procul abesse. quod ubi accepit Hannibal, ne
8 tempori deesset, dat signum ad traiciendum. iam paratas aptatasque habebat pedes lintres, eques fere propter equos naves. navium agmen ad excipiendum adversi impetum fluminis parte superiore transmittens tranquillitatem infra traicientibus lintribus
9 praebebat. equorum pars magna nantes loris a puppibus trahebantur praeter eos, quos instratos frenatosque, ut extemplo egresso in ripam equiti usui essent, inposuerant in naves.

28 Galli occursant in ripa cum variis ululatibus cantuque moris sui quatientes scuta super capita vibrantesque dexteris tela,
2 quamquam et ex adverso terrebat tanta vis navium cum ingenti

nach Coelius. — *ipsi* wird durch die Zusammenstellung mit *caetris* gehoben. — *caetris sup.* von *incubantes* abhängig: auf den Schilden, die sie auf die Schläuche legten, Curt. 7, 21, 18: *his* (*utribus*) *incubantes tranavere amnem.* Caes. C. 1, 48: *Lusitani — quibus erat proclive tranare flumen, quod consuetudo eorum omnium est, ut sine utribus ad exercitum non eant.* — *et* knüpft an *tranavere* an: auch das andere Heer — aber auf Flössen, *ratibus* ist als Erklärung beigefügt. — *alius*, 1, 7, 3: *aliis.* — *iunctis*, Pol. *τὰ μὲν συμπηγνύντες τῶν ξύλων, τὰ δὲ συνδεσμεύοντες*, das Präd. ist im Lat. von den Baumstämmen auf die *rates* übergetragen = *iunctis arboribus factae*, vgl. *flumen iungere* c. 45, 1. — *intento*, s. c. 1, 5.

7—9. *post. d.*, der dritte Tag nach dem Abmarsche; Pol. c. 43: *ἐπιγενομένης τῆς πέμπτης νυκτός* etc.; s. § 2. — *profecti* wie c. 63, 9; 22, 30, 1; *ex loco p.* zu *significant* zu nehmen, vgl. Pol. c. 43, 6: *σημηνάντων — τῷ καπνῷ κατὰ τὸ συντεταγμένον*, der jedoch *loco* nicht andeutet, weshalb es von Anderen für unächt gehalten wird, c. 33, 6, 8, vgl. K. 283; das hds. *prodito* giebt keinen passenden Sinn. — *transisse* ohne *se*, s. 9, 1, 11; 22, 37, 7; s. 32, 35, 3; 35, 48, 13; Cic. Mil. 24, 65; Fam. 9, 2, 1 u. a. — *parat.*, c. 22, 4; Pol. *ἑτοίμους ἔχων τοὺς στρατιώτας.* — *fere* in Bezug auf § 9: *magna pars.* — *naves* n. *habebat paratas*, nach Heerwagen und Madvig st. *nantes*; die weitere Auseinandersetzung schliesst sich, wie oft bei L., chiastisch an. — *advers. flu.*, die Strömung des Flusses, die hier durch keine Inseln gebrochen war. Deutlicher schildert Pol. den Hergang. — *pars nantes*, 36, 19, 10: *magnam partem agminis — dissipatos oppressere*; 1, 41, 1; 30, 8, 7. — *loris* etc., Curt. 7, 36, 4: *maior pars a puppe nantes equos loris trahebat;* Tac. Ann. 14, 29: *equites — altiores inter undas adnantes equis tramisere.* — *instratos* c. 54, 5; 28, 14, 7 u. a.

28. 1—4. *in ripa*, s. c. 26, 6. — *ululatibus*, 10, 26, 11. — *et ex* etc., diesem sollte § 3: *et a tergo* entsprechen, allein das zweite

sono fluminis et clamore vario nautarum militum, et qui nitebantur perrumpere impetum fluminis, et qui ex altera ripa traicientes suos hortabantur. iam satis paventes adverso tumultu terribilior 3
ab tergo adortus clamor castris ab Hannone captis. mox et ipse aderat, ancepsque terror circumstabat et e navibus tanta vi armatorum in terram evadente et ab tergo inprovisa premente acie.
Galli postquam utroque vim facere conati pellebantur, qua patere 4
visum maxime iter, perrumpunt, trepidique in vicos passim suos diffugiunt. Hannibal ceteris copiis per otium traiectis, spernens iam Gallicos tumultus, castra locat.

Elephantorum traiciendorum varia consilia fuisse credo, 5
certe variata memoria actae rei. quidam congregatis ad ripam elephantis tradunt ferocissimum ex iis inritatum ab rectore suo, cum refugientem in aquam *inde* nantem sequeretur, traxisse gre-

Glied ist in anderer Form angefügt, vgl. 25, 34, 9 f. — *nautarum m.*, das Asyndeton hebt die Lebhaftigkeit der Schilderung, und ist überhaupt auch bei zwei Begriffen um anzudeuten, dass noch mehrere angeführt werden könnten, oder um die Begriffe zu heben und aus anderen Gründen bei L. nicht selten, s. c. 46, 4: *hominum equorum*; c. 38, 9: *Seduni Veragri*; 22, 29, 11: *arma dexterae;* 27, 9, 2: *dilectibus stipendiis;* ib. 5, 4: *in urbes, in agros suos;*. 32, 3, 5: *labore opere*; 36, 18, 1: *arma tela*, s. 38, 10, 3; 5, 27, 11; 3, 68, 4; 41, 3, 1; 4, 3, 12: *virtute ingenio*; 37, 25, 6; 29, 19, 12: *segniter molliter*, vgl. K. 285; zu Tac. Ann. 4, 45. — *et qui — et qui* bezieht sich das erstemal auf *nautarum militum*, das zweitemal nur auf *militum*, das übrige am Ufer stehende Heer, § 4: *ceteris.* — *niteb.*, *διαγωνιζομένων πρὸς τὴν τοῦ ποταμοῦ βίαν.* — *adort. cl.* — *terror circ.*, s. c. 2, 3, dem Geschrei wird die Person, *et ipse*, entgegengestellt, 23, 3, 7. — *utroque* steht wegen *anceps terror*, Pol. c. 43, 10: *οἱ μὲν ἐπὶ τὰς σκηνὰς ἐφέροντο βοηθήσοντες, οἱ δ' ἠμύνοντο καὶ διεμάχοντο πρὸς τοὺς ἐπιτιθεμένους.*

5. *Elephant.* etc., nach Pol., der auch sonst c. 41—46 die Begebenheiten in anderer Ordnung berichtet, c. 46 erfolgt das Uebersetzen der Eleph. erst nach dem, was L. c. 29 u. 30 erzählt, am 7. Tage nach der Ankunft am Flusse, als das Fussheer schon weiter zu marschieren begonnen hat. L. wollte wol die Rede H.'s mit der Ausführung in Verbindung setzen. — *variata*, verschieden dargestellt (von den Annalisten), 22, 2, 10: *intemperie variante calores*; 23, 5, 8: *variante fortuna eventum*, vgl. 27, 27, 12; Cic. Mil. 3, 8: *variatis sententiis*; an anderen Stellen ist *variare* als verb. neutr. gebraucht, 27, 27, 14: *fama variat;* 1, 43, 11 u. a. Polyb. erwähnt nur das von L. § 6 ff. beschriebene Verfahren. — *inrit.*, Frontin. l. l.: *iussit ferocissimum elephantum sub aure vulnerari* etc. — *ref. i.* — *nant.*, ohne Angabe der Zeitfolge wäre an u. St. die asyndetische Verbindung der beiden Particip., wie sie sich sonst findet, s. 2, 46, 4; vgl. 4, 41, 4; 6, 7, 3; 37, 13, 9 u. a., hart und unklar; Madvig

gem, ut quemque timentem altitudinem destitueret vadum, im-
6 petu ipso fluminis in alteram ripam rapiente. ceterum magis
constat ratibus traiectos; id ut tutius consilium ante rem foret,
7 ita acta re ad fidem pronius est. ratem unam ducentos longam
pedes quinquaginta latam a terra in amnem porrexerunt, quam,
ne secunda aqua deferretur, pluribus validis retinaculis parte su-
periore ripae religatam pontis in modum humo iniecta constra-
8 verunt, ut beluae audacter velut per solum ingrederentur. altera
ratis aeque lata, longa pedes centum, ad traiciendum flumen apta,
huic copulata est; [ut cum] elephanti per stabilem ratem tamquam
viam praegredientibus feminis acti ubi in minorem applicatam
9 transgressi sunt, extemplo resolutis, quibus leviter adnexa erat,
vinculis, ab actuariis aliquot navibus ad alteram ripam pertrahi-
10 tur. ita primis expositis alii deinde repetiti ac traiecti sunt. nihil
sane trepidabant, donec continenti velut ponte agerentur; primus
11 erat pavor, cum soluta ab ceteris rate in altum raperentur. ibi

hält *nantem* für unächt. — *ut quemque* etc. giebt die Art an, wie die Elephanten an das jenseitige Ufer kommen, statt: *deinde* oder *et ut — raptum esse*, vgl. c. 47, 3: *ut extrema.* — *timentem*, sobald einer, obgleich er die Tiefe fürchtete (und zu vermeiden suchte), den Grund verlor, wurde er u. s. w. Ueber den Conjunct. c. 35, 2; 4, 4; 27, 17, 9. — Wahrscheinlich dachten die, welche so erzählten, den Fluss auf der Westseite gestaut, so dass der Zug des Wassers nach Osten ging.

6—8. *id* bezieht sich nicht sowohl auf *consilium*, als es, auf *ratibus traiectos* zurückweisend, den Begriff: so zu verfahren, enthält, und ist auch zu *ad fidem pronius* Subject. — *ante rem* = *cum* (oder *si*) *nondum esset facta*, vgl. c. 19, 1. — *ad fid. pron.*, sich mehr hinneigend (führend) zur Glaubwürdigkeit, 1, 15, 6, st.: leichter zu glauben, vgl. Iust. 1, 5, 9: *pronam ad regnum viam;* Sall. I. 114, 2: *omnia virtuti prona.* — *foret*, überhaupt in einem solchen Falle, c. 5, 11. *acta re*, jetzt, nachdem es geschehen, ist es leichter zu glauben; die Stellung ist chiastisch. — *unam*, erst eins, dann ein zweites, § 8: *altera.* — *pluribus*, 4, 31, 2. — *ut cum* ist verdorben; viell. war die Art der Verbindung angegeben; Madvig verm. *est; tum.* — *tamquam* ohne Wiederholung der Präposition, s. 24, 23, 7; *ad Hieronymum tamquam amicum;* 40, 9, 11, vgl. 3, 19, 4; 5, 1, 7.

9—10. *ab* lässt mehr an die dabei Beschäftigten denken: von — aus. — *actuariis a. n.*, Pol. c. 46, 5: λέμβοι ῥυμουλκοῦντες. — *repetiti*, zu wiederholten malen geholt, nach und nach geholt, 29, 35, 1. — *agerentur*, der Conjunct., weil der Satz zugleich den Grund angiebt; anders § 11: *donec fecisset*, da bei der Angabe des Ziels das Imperf. und Plusquperf. oft im Conjunct. steht. — *velut* bezieht sich auf das eng zu verbindende *continenti ponte*, wie auf einer zusammenhängenden, fortlaufenden Brücke, vgl. § 8 *viam;* § 7 *pontis in m.*; 2, 42, 8 *unoque velut tenore.* — *ceteris* scheint zu bedeuten: von allem Uebrigen, womit das Floss in Verbindung gestanden hatte, so dass jetzt die Elephanten

urgentes inter se cedentibus extremis ab aqua trepidationis aliquantum edebant, donec quietem ipse timor circumspectantibus aquam fecisset. excidere etiam saevientes quidam in flumen; sed 12
pondere ipso stabiles deiectis rectoribus quaerendis pedetentim vadis in terram evasere.

Dum elephanti traiciuntur, interim Hannibal Numidas equi- 29
tes quingentos ad castra Romana miserat speculatum, ubi et quantae copiae essent, et quid pararent. huic alae equitum missi, 2
ut ante dictum est, ob ostio Rhodani trecenti Romanorum equites occurrunt. proelium atrocius quam pro numero pugnantium editur: nam praeter multa vulnera caedes etiam prope par utrim- 3
que fuit, fugaque et pavor Numidarum Romanis iam admodum fessis victoriam dedit. victores ad centum sexaginta, nec omnes Romani, sed pars Gallorum, victi amplius ducenti ceciderunt. hoc 4
principium simul omenque belli ut summae rerum prosperum eventum, ita haud sane incruentam ancipitisque certaminis victoriam Romanis portendit. — Ut re ita gesta ad utrumque du- 5

nichts als Wasser um sich sahen, s. c. 20, 6 u. 32, 7: *cetera*, denn es lässt sich kaum annehmen, dass L., nachdem er § 7 von einem Floss gesprochen hat, hier erst angedeutet habe, dass, wie Pol. c. 46 genauer auseinandersetzt, die Flosse aus mehreren kleineren zusammengesetzt gewesen seien, so dass *ratibus* zu ergänzen wäre. — *altum* wird selten von Flüssen gebraucht.

11—12. *inter se*, reciprok, c. 39, 7; 10, 19, 16; 2, 39, 7: *suspectos inter se*; 24, 16, 10; *complexi inter se;* 44, 24, 8: *inter se captantes* u. a. — *cedentib. extr.*, der Grund von *urgentes*. — *circumspect.*, ringsum erblickten. — *pondere i.*, schon durch das Gewicht; L. glaubt, wie Polyb., dass die Elephanten nicht schwimmen können. — *quaerend.*, s. 3, 39, 7.

29. 1—4. *ad*, nach — zu, hin. — *miserat*, das Plusqprf. nach *dum* mit dem Präs., s. 9, 32, 1: *dum — geruntur — ierant*; 2, 53, 4: *dum haec geruntur — posuerant*; 23, 11, 7; 33, 9, 11 u. a., K. 209; 242. *specul.*, Pol. c. 44, 3: *τῇ δ' ἐπαύριον* (nach dem Uebergang des Heeres) *ἀκούων τὸν τῶν Ῥωμαίων στόλον περὶ τὰ στόματα τοῦ ποταμοῦ καθωρμίσθαι* (was L. c. 26, 3 berichtet) — *πενταχοσίους* — *ἐξαπέστειλε κατασκεψομένους*. — *alae*, wie bei den Römern die Reiter der Bundesgenossen heissen, s. 10, 29, 12. — *quam pro*, als der Zahl nach zu erwarten war; 10, 14, 21, bei L. nicht selten und wol zuerst, K. 278; 356. — *praeter*, s. 3, 70, 15; 1, 57, 2. — *caedes*, die Zahl der Gefallenen. — *fugaq.*, und nur u. s. w., über *fuga* s. 1, 28, 5. — *que et* c. 26, 3. — *nec omn.*, und zwar (auch die) nicht alle. — *Gallorum*, der bestand aus, s. 23, 35, 6, vgl. c. 26, 5. — *hoc*, was damals geschehen war, s. c. 28, 6; *id*, hat sich an *principium* angeschlossen; zum Gedanken Zon. 8, 23. — *summae rer.*, wie 3, 61, 13: *summa belli*, vgl. ib. § 12: *summa totius spei*, der Krieg im Ganzen, im Gegensatze zu einzelnen Gefechten; anders c. 16, 2. — *ut — ita* = zwar — doch, ist bei L. häufig; ebenso: *sicut — ita*, c.

cem sui redierunt, nec Scipioni stare sententia poterat, nisi ut
6 ex consiliis coeptisque hostis et ipse conatus caperet, et Hannibalem incertum, utrum coeptum in Italiam intenderet iter, an cum eo, qui primus se obtulisset Romanus exercitus, manus consereret, avertit a praesenti certamine Boiorum legatorum regulique Magali adventus, qui se duces itinerum, socios periculi fore adfirmantes integro bello nusquam ante libatis viribus Ita-
7 liam adgrediendam censent. multitudo timebat quidem hostem nondum oblitterata memoria superioris belli, sed magis iter inmensum Alpesque, rem fama utique inexpertis horrendam, metuebat.

35, 11; 39, 7; vgl. 44, 31, 6: *fortunam totius rei principia secuturam esse ratus.* — *incr.* — *anc. cert.*, c. 27, 4.

5. *sui*, zu jedem von beiden die ihm Angehörigen, ähnlich 1, 7, 1: *utrumque regem sua multitudo consalutaverat;* 44, 4, 11; 24, 3, 9. — *stare s. p.*, er konnte zu keinem festen Entschlusse kommen, ausser dem, dass er u. s. w., c. 30, 1; 30, 4, 5. — *ex cons. c.*, die § 6 bezeichneten Möglichkeiten; *conatus cap.*, s. 9, 4, 1, um nicht *consilia* zu wiederholen. — Scipio hat nach L., s. c. 26, 5, ebenso wie der Senat, s. c. 16, 6; 17, 6; 20, 2, Hannibals Plan erkannt, aber gehofft durch rasches Auftreten in Spanien denselben zu vereiteln; da dieses misslungen ist, befindet er sich jetzt in Verlegenheit. Nach Pol. c. 45, 4 bricht er sogleich auf um den Feinden eine Schlacht anzubieten, und zweifelt noch immer, dass Hannibal über die Alpen ziehen werde, c. 49, 2.

6—7. *incertum*, man sollte *Hannibal incertus erat* — *sed* erwarten, durch die Zusammenziehung beider Sätze ist das neue Subject gehoben. — *utrum* etc., H.'s Plan, erst in Italien anzugreifen und sein Heer nicht vorher zu schwächen, stand gewiss schon fest, und jetzt nöthigte ihn auch die vorgerückte Jahreszeit jeden Verzug zu meiden, s. c. 24, 3. — *qui prim.*, durch die Attraction, s. c. 17, 4: *quod bellum;* 19, 9; 32, 5; 23, 21, 5, fällt mehr Nachdruck auf *primus*. — *a praes. c.*, von einem jetzt zu beginnenden. — *legatorum r. M.* ist bei L. ganz unvorbereitet, s. zu c. 23, 1; 25, 2; 26, 1. — *reguli*, Polyb. βασιλίσκος, ein Name, der Königen von unbedeutenden Ländern, oder wenn sie nicht von Rom anerkannt waren, oder königlichen Prinzen gegeben wird. Die Boier scheinen hiernach ihre frühere Verfassung noch gehabt zu haben, 34, 46, 4 u. a. — *integro b.*, ohne eine Schlacht versucht zu haben, erklärt durch *nusq. a. l. vir.* — *censent*; über das präs. hist. im Nebensatze s. c. 5, 12; 1, 23, 5; 9, 44, 10; 22, 5, 1: *quacumque audiri potest*; 25, 39, 11; 33, 8, 6 u. a., vgl. 22, 15, 1. — *memoria s. b*, L. setzt viele carthagische Bürger in dem Heere voraus, s. c. 5, 5. — *rem*, der durch das hendiadyoin bezeichnete Alpenübergang: eine (schon an sich schwierige) in Folge des Gerüchtes, s. c. 32, 7, zumal für solche, welche sie noch nicht versucht hatten, furchtbare Sache. — *metuebat*, die Besorgniss im Gedanken an die künftige Gefahr; *timebat*, Niedergeschlagenheit und Muthlosigkeit dem Feinde gegenüber; *horrendam*, das unheimliche Gefühl

Itaque Hannibal, postquam ipsi sententia stetit pergere ire 30
atque Italiam petere, advocata contione varie militum versat ani-
mos castigando adhortandoque: mirari se, quinam pectora sem- 2
per impavida repens terror invaserit. per tot annos vincentis eos
stipendia facere, neque ante Hispania excessisse, quam omnes
gentesque et terrae, quas duo diversa maria amplectantur, Car-
thaginiensium essent. indignatos deinde, quod quicumque Sa- 3
guntum obsedissent, velut ob noxam sibi dedi postularet popu-
lus Romanus, Hiberum traiecisse ad delendum nomen Romano-
rum liberandumque orbem terrarum. tum nemini visum id lon- 4
gum, cum ab occasu solis ad exortus intenderent iter; nunc, 5
postquam multo maiorem partem itineris emensam cernant, Py-
renaeum saltum inter ferocissimas gentes superatum, Rhodanum,
tantum amnem, tot milibus Gallorum prohibentibus, domita etiam
ipsius fluminis vi traiectum, in conspectu Alpis habeant, quarum
alterum latus Italiae sit, in ipsis portis hostium fatigatos subsi- 6
stere — quid Alpis aliud esse credentes quam montium altitudi-

vor grossen, nicht genau bekannten Gefahren; vgl. 27, 42, 3 ff.

30. 1. *sent. stet. p.*, 44, 3, 1. — *varie vers.*, er sucht auf verschiedene Weise einzuwirken, s. 1, 58, 3. Nach Pol. c. 34 hält H. eine Rede ähnlichen Inhaltes vor dem Abzug von der Rhone, s. zu c. 28, 5. — *castig. adh.*, Erklärung von *varie;* die *castigatio* folgt § 2—6, dann die *adhorstatio*. — *vincent.*, als Sieger, c. 43, 13, wie *νικᾶν*. — *omnes*, c. 21, 4. — *que et*, c. 29, 3; 1, 43, 2; 25, 14, 5. — *duo div. m.*, das atlantische und Mittelmeer, wie 40, 22, 5: *diversa inter se maria*, das schwarze und adriatische Meer bezeichnet, Cic. de imp. Pom. 4, 9. — *Carthag. ess.*, besonders auf die Afrikaner berechnet, zu den Spaniern hat er c. 21 ganz anders gesprochen. — *quicumque* etc., ebenso ist c. 44, 4 was nur den Feldherrn, c. 10, 6, und den ihn begleitenden Rathsherrn, s. Pol. 3, 20, galt, in rhetorischer Uebertreibung auf das ganze Heer übergetragen. — *ob nox.*, 8, 35, 5. — *pop. Rom.*, der Staat, 1, 24, 5. *nom. Rom.*, 9, 45, 17; 23, 6, 3. *orbem terr.* ist wie § 10: *caput orb. terr.* aus der späteren Zeit anticipirt, weil sich nach des Redners Ansicht Rom schon jetzt, als ob es allein herrsche, die Entscheidung über andre Völker anmasst, und dieser Gedanke gerade die Punier erbittern musste, s. c. 44, 5.

4—6. *exortus* kommt auch sonst bisweilen statt des gewöhnlichen *ortus* vor, der Plural deutet die tägliche Wiederholung an, vgl. 36, 17, 14. — *intend. iter* hat L. oft, viell. zuerst verbunden, K. 142. — *nunc*, 41, 9, 11. — *emens.*, 43, 21, 9: *emenso itinere*. — *cernant*, c. 13, 4. — *inter*, rings umgeben von, unmittelbar unter, 34, 9, 4: *inter validiores*; es ist wol an die Kämpfe c. 23 zu denken; beim Uebergang selbst wurde H. nicht beunruhigt. — *Ital. sit*: schon ein Theil Italiens sei, zu I. gehöre, ihm angehöre. — *portis h.*, c. 35, 8. — *quid A. a.*, die Frage, hier wie 6, 23, 5; 24, 26, 7; Cic. Tusc. 1, 14, 31; Fin. 5, 29, 87 von einem Particip. abhängig, vgl. 4, 49, 15,

7 nes? fingerent altiores Pyrenaei iugis. nullas profecto terras caelum contingere nec inexsuperabiles humano generi esse: Alpis quidem habitari coli, gignere atque alere animantes; pervias faucis
8 esse exercitibus. eos ipsos, quos cernant, legatos non pinnis sublime elatos Alpis transgressos. ne maiores quidem eorum indigenas, sed advenas Italiae cultores has ipsas Alpis ingentibus saepe agminibus cum liberis ac coniugibus migran-
9 tium modo tuto transmisisse. militi quidem armato nihil secum praeter instrumenta belli portanti quid invium aut inexsuperabile esse? Saguntum ut caperetur, quid per octo menses periculi,
10 quid laboris exhaustum esse? Romam, caput orbis terrarum, petentibus quicquam adeo asperum atque arduum videri, quod
11 inceptum moretur? cepisse quondam Gallos ea, quae adiri posse Poenus desperet! proinde aut cederent animo atque virtute genti

enthält zugleich die Widerlegung: da sie doch glauben müssten, dass die A. nichts als — seien, und bildet den Uebergang zu dem neuen Grunde § 7—8. *Alpis* nach *quid* gestellt, s. 4, 49, 15. — *m. altitudines*, wie 27, 18, 9.

7—8. *fingerent*, sie möchten sich vorstellen. — *Pyrenaei*, 23, 45, 3: *Pyrenaei Alpiumque iuga*, von *Pyrenaeus*, was L. neben *Pyrenaei montes* u. *Pyrenaeus saltus* braucht. *nec n. ullas. Alpis*, Pol. 3, 47, 9. — *coli* etc., natürlich nur theilweise, Pol. c. 48, 7; nach ihm kennt H. die Alpen genau; s. 3, 34; 40; 44. — *gign. a. a.* werden als zusammengehörend *habitari coli* gegenüber gestellt; s. c. 13, 7. — *perv. faucis*, wie 9, 43, 8: *saltus pervios*, vgl. c. 23, 2; 36, 15, 12; Flor. 1, 19, 2, die nicht allein Einzelne: *eos — trangr.*, sondern ganze Völker übersteigen könnten. — *sublime*, Adverb., auf Flügeln durch die Luft, Verg. G. 3, 108: *elati sublime videntur aera per vacuum ferri;* s. 1, 34, 8. — *eorum*, der Gallier in Italien überhaupt. — *advenas* hier statt des genauer *indigenas* entgegenstehenden *alienigenas*: als eingewanderte Bewohner; über die Const. 1, 7, 5. *has ips. Alp.*, wahrscheinlich waren sie über den kl. Bernhard gezogen und wollten jetzt auch Hannibal über denselben führen, c. 29, 6: *duces it.*, vgl. c. 32, 9. — *ingent. agm.*, s. 5, 53, 6; 7, 35, 6. *liberis* steht absichtlich voran wie 3, 45, 8: *in liberos quoque — coniugesque*, gewöhnlicher nach *coniuges*, K. 305; vgl. Pol. c. 48. — *migrantium*, praef. 4: *legentium*, mit Allem, was sie besassen. — *transm.*, s. c. 24, 5, zu c. 20, 9, hat sich unmittelbar als Prädicat an *adven. I. cultores* angeschlossen, während wir *indigenas, cultores esse, qui — transmiserint* erwarten.

9—10. *quidem* steigernd dem vorherg. Satze gegenüber, wie § 7: erst, vollends; *nihil* etc. ist Gegensatz zu *migrantium modo;* zur Sache c. 36, 1. — *caput o. t.*, § 3; Hannibal spricht, wie ein Römer zu Ls' Zeit würde gesprochen haben, vgl. c. 35, 9, K. 295. — *cepisse* ist nicht mehr Frage, weil der Gedanke sonst negativ wäre, sondern Ausruf des Unwillens, vgl. 5, 53, 5. — *ea* verallgemeinernd: Rom und Alles was dazu gehört, Cic. Cat. 1, 8, 21: *haec, quae vastare — studes.* — *proinde*, c. 22, 6. — *cederent*, verstellte Auffor-

per eos dies totiens ab se victae, aut itineris finem sperent cam-
pum interiacentem Tiberi ac moenibus Romanis.
His adhortationibus incitatos corpora curare atque ad iter 31
se parare iubet. postero die profectus adversa ripa Rhodani me- 2
diterranea Galliae petit, non quia rectior ad Alpes via esset, sed,
quantum a mari recessisset, minus obvium fore Romanum cre-
dens, cum quo, priusquam in Italiam ventum foret, non erat in 3
animo manus conserere. quartis castris ad Insulam pervenit. ibi 4
Isara Rhodanusque amnes diversis ex Alpibus decurrentes agri
aliquantum amplexi confluunt in unum; mediis campis Insulae
nomen inditum. incolunt prope Allobroges, gens iam inde nulla 5

derung, *sperent*, der Wunsch, dass sie hoffen; der Sinn ist: wenn sie nicht nachstehen wollten, müssten sie hoffen, s. 22, 39, 8, vgl. ib. 18, 8: *ut confidat* — *ne censeret*; 34, 49, 8: *libertate modice utantur* — *concordiae consulerent*. — *campum* n. *Martium*, dessen Lage als Hannibal bekannt vorausgesetzt wird. *interi. Tib.* etc., anders 7, 29, 6 construirt, von L. wol zuerst so gebraucht.

31—38. Hannibals Zug über die Alpen. Pol. 3, 47 ff.; App. Hann. 4; Sil. Ital. 3, 447; Ammian Marc. 15, 10, 10. L. stimmt in dem, was auf dem Marsche geschehen ist, zum Theil wörtlich mit Pol. überein, weicht aber in der Richtung desselben von ihm ab.

1—3. *postero d.*, s. zu c. 28, 5. — *adversa r.*, wie sonst *adverso flumine*, c. 27, 2; Caes. B. G. 2, 19: *adverso colle*, am Ufer hinauf, stromaufwärts, Pol. c. 47, 1: παρὰ τὸν ποταμὸν ἀπὸ θαλάττης ὡς ἐπὶ τὴν ἕω etc. — *mediterr. Gall.*, Pol.: ὡς εἰς τὴν μεσόγαιον τῆς Εὐρώπης; das im Folg. angegebene Motiv kennt derselbe nicht, s. § 9; c. 29, 6; ein anderes Zon. 8, 23. Ueber den Genitiv s. 27, 18, 10; 1, 57, 9. — *non q.* — *sed* — *cred.*, s. 1, 4, 2, vgl. c. 5, 12. — *rectior*, § 9; in mehr gerader Richtung wäre H. nach der Alpis Cottia (M. Cenis) od. den Seealpen zu, jedenfalls in die Nähe der Römer gekommen, auf die, s. c. 29, 6, hier zurückgewiesen wird. — *quantum*, in wie fern, wie weit; daher *minus* ohne *tanto*, wie 44, 36, 5; 40, 22, 2: *quantum in altitudinem egrediebantur, magis magisque silvestria loca excipiebant.*

4. *quartis c.*, in vier Tagmärschen, ebenso Pol. c. 49, 5. — *ibi Isara*, die Isère. Bis an diese konnte H. von dem Uebergangspunkte über die Rhone an in 4 Tagen wol gelangen. Zwei gute Hdss. haben *ibi* (*bi*) *sarar*, die meisten *Arar*, wie schon Sil. It. 3, 452: *auget opes* (*Rhodani*) — *mixtus Arar* gelesen zu haben scheint, allein da H. weder bis zum Arar (Saone) in 4 Tagen hätte gelangen, noch von da den § 9 bezeichneten Weg einschlagen können, so ist entweder nach den Spuren der besten Hss. *Isara* zu lesen, oder ein Irrthum Ls' anzunehmen. — *diversis ex A.* von verschiedenen Theilen der Alpen, die Rhone von den Pöninischen, die Isère von den Graischen Alpen. Auch dieses würde nicht auf den Arar passen. — *agri al.*, Pol. vergleicht die Insel mit dem Nildelta, nur werde, was L. übergeht, die östliche Seite von hohen Gebirgen begrenzt.

5. *incolunt*, absolut, wie auch sonst oft von L. gebraucht, s. 40,

6 Gallica gente opibus aut fama inferior. tum discors erat. regni certamine ambigebant fratres. maior, et qui prius imperitarat, Brancus nomine, minore ab fratre et coetu iuniorum, qui iure
7 minus, vi plus poterat, pellebatur. huius seditionis peropportuna disceptatio cum ad Hannibalem reiecta esset, arbiter regni factus, quod ea senatus principumque sententia fuerat, imperium maiori
8 restituit. ob id meritum commeatu copiaque rerum omnium, maxime vestis, est adiutus, quam infames frigoribus Alpes praeparari cogebant.
9 Sedatis Hannibal certaminibus Allobrogum cum iam Alpes peteret, non recta regione iter instituit, sed ad laevam in Trica-

41, 3, *s. colere*, c. 26, 6. — *prope*, nach L. ist H., wenigstens mit seiner Hauptmacht, nicht auf die Insel gekommen: *ad* (Pol. c. 49, 5; 8: πρός) *Insulam pervenit*; deshalb konnte er sagen, die Allobroger, von denen nach Polyb. c. 49, 13; 50, 2; 6 das uneinige Volk verschieden ist, wohnten in der Nähe, da das bis an den Lemansee reichende Gebiet derselben südlich durch die Isère begrenzt wurde. — *iam inde*, schon von jener Zeit an, nicht nur später erst, schon damals, s. 3, 36, 1; 9, 29, 8, vgl. 8, 7, 7; 27, 51, 10: *ut iam inde res inter se contrahere auderent.* Die Worte beziehen sich auf die späteren Kriege mit den Allobrogern, Periocha 61.

6—8. *dicors*, 2, 23, 1. — *ambigebant*, 1, 3, 2. — *Brancus*, den Namen hat Pol. nicht. — *iuniorum*, c. 20, 3. — *imperit.*, 1, 2, 3. — *iure — vi*, 1, 49, 3: *neque enim ad ius regni quidquam praeter vim habebat. qui — poterat*, in Bezug auf *imperitarat* gesagt, ist wegen *iure minus* auf *minore fr.* zu beziehen; *vi* deutet an, dass dessen Partei die stärkere war. *pellebatur*, die Sache war noch nicht vollendet, entschieden, 1, 26, 8; 2, 43, 6. — *disceptatio* etc., er soll als Schiedsrichter, also nach seiner Ansicht, den Streit schlichten, das streitig gewordene Recht auf die Herrschaft wieder herstellen, s. 38, 32, 7; Quintil. 11, 1, 43: *iudicia publica — arbitrorum disceptationes.* — *princip.*, überhaupt der angesehenen Männer. — *vestis*, s. c. 15, 2, hier eigentlich, aber collectiv; ebenso Pol., bei dem die Schlichtung des Streites für Hann. überhaupt weit wichtiger ist, da ihn der wieder eingesetzte König durch das Gebiet der Allobroger begleitet, auch mit Waffen versieht. — *frigor.*, c. 58, 1.

9. *Hannibal* zwischen gestellt wie c. 48, 5; 1, 7, 11. — *non recta reg.*, § 2, nicht in gerader Richtung, ist nach *cum iam A. p.* zu bestimmen. Da nämlich H. nach L. die Insel nicht erreicht hat, sondern etwa bis zur Drome oder nach Valence vorgerückt, jetzt aber mit dem Heere nach Osten gewendet zu denken ist, so würde er geradeaus marschierend, etwa die spätere Strasse über Augusta Tricastinorum, Dea Vocontiorum nach Vapincum (Gap) verfolgt haben; allein er wendet sich nordöstlich, der Isère zu, welche hier südwestlich fliesst, also etwas links, so dass wohl *ad laevam* gesagt werden konnte, und nicht nöthig ist dieses in *a laeva* oder *ad dextram* zu verändern, oder nach *adversa r. Rhodani* zu versetzen. L. lässt also H. von hier an einen ganz anderen Weg einschlagen als

stinos flexit; inde per extremam oram Vocontiorum agri tendit
in Tricorios, haud usquam inpedita via, priusquam ad Druen-
tiam flumen pervenit. is et ipse Alpinus amnis longe omnium Gal- 10
liae fluminum difficillimus transitu est: nam, cum aquae vim ve-
hat ingentem, non tamen navium patiens est, quia nullis coercitus 11
ripis, pluribus simul neque isdem alveis fluens, nova semper vada
novosque gurgites — et ob eadem pediti quoque incerta via

Pol., bei dem sich das § 9—12 Erzählte nicht findet. Nach ihm zieht H. durch das Land der Allobroger; nach den Untersuchungen von Beck, Melville, De Luc, Cramer und Wickham, Zander, Ellis, Law u. a. 10 Tage lang durch die Insel, dann nach den meisten der genannten Gelehrten über den Mont du Chat und hierauf über den kleinen St. Bernhard, während er nach L. einige Zeit der Isère folgt, dann aber sich südöstlich wendet. Der Gewährsmann Ls' (Coelius) scheint erzählt zu haben, dass H. auf den wegen der Nähe der Römer verlassenen geraderen Weg, s. § 2; c. 32, 1, zurückgekehrt sei, vgl. Amm. Marc. 15, 10, 10: *quae* (das von L. erst c. 32, 3—5 Erzählte) *Hannibal doctus a perfugis — Taurinis ducentibus accolis per Tricastinos et oram Vocontiorum extremam ad saltus Tricorios venit.* — *in Tricastinos*, die Tricast. mit der Hauptst. Augusta Tricastinorum, j. Aoust an der Drome, waren von den Allobrogern durch die Isère, von der Rhone durch die *Cavares* oder einen Zweig derselben, die *Segovellauni*, getrennt, s. Plin. 3, 4, 34; 37; Ptolem. 2, 10, 12, vgl. L. 5, 34, 5, wo mit Recht angegeben ist, dass östlich von ihnen die Alpen beginnen. Allein H. geht nach L. nicht weiter gerade aus, oder an der Isère hinauf, wo er leichter Unterhalt für das Heer gefunden hätte, sondern in das Gebirgsland südlich an der äussersten, nordöstlichen Grenze der *Vocontii*, s. Tac. Han. 1, 66, hin, deren Gebiet sich vom Drac bis zur Druentia erstreckte, und gelangt dann in das Land der Tricorii, welche nach Strabo östlich von den Vocontii, also am oberen Laufe des Drac wohnen. Diesem Fluss folgend (das Thal der Romanche würde ihn sogleich nach Brigantio geführt haben) scheint H. nach L. über Vapincum an die Druentia gelangt zu sein. — *haud usquam i. v.*, Sil. It. 3, 466: *iamque Tricastinis intendit finibus agmen, iam f a c i l e s c a m p o s, i a m r u r a Vocontia carpit;* Pol. meldet c. 50, 2 dasselbe, aber von dem Lande der Allobroger, für welches die Bemerkung ebenso richtig ist, als ungenau für die G e b i r g s gegend zwischen Isère, Drac und Druentia. — *ad Druent.* etc., obgleich H. schwerlich südlicher als über Vapincum an diesen Fluss gekommen sein könnte, giebt doch L. eine Schilderung der Druentia, die erst auf ihren unteren Lauf von Sisteron an passt, da das Bett derselben oberhalb dieser Stadt schmal, sie selbst unbedeutend ist. Wahrscheinlich hat er eine Beschreibung des Flusses überhaupt, vgl. Sil. 3, 470; Strabo 4, 5 p. 203: ὁ Δρουεντίας ποταμὸς χαραδρώδης, auf den oberen Lauf desselben übertragen.

10—12. *et ipse*, in Bezug auf § 4. — *Alpinus*, von den Cottischen Alpen. — *difficillimus*, Cic. N. D. 2, 52, 130: *Indus qui est omnium fluminum maximus.* — *nova s.*, praef. 2. — *vada — gurg.* ist wol wie *nihil stabile* von *prae-*

est —, ad hoc saxa glareosa volvens, nihil stabile nec tutum
12 ingredienti praebet. et tum forte imbribus auctus ingentem
transgredientibus tumultum fecit, cum super cetera trepidatione
ipsi sua atque incertis clamoribus turbarentur.

32 P. Cornelius consul triduo fere post, quam Hannibal a ripa
Rhodani movit, quadrato agmine ad castra hostium venerat, nul-
2 lam dimicandi moram facturus. ceterum ubi deserta munimenta
nec facile se tantum progressos adsecuturum videt, ad mare ac
naves rediit, tutius faciliusque ita descendenti ab Alpibus Hanni-
3 bali occursurus. ne tamen nuda auxiliis Romanis Hispania esset,
quam provinciam sortitus erat, Cn. Scipionem fratrem cum ma-
4 xima parte copiarum adversus Hasdrubalem misit, non ad tuen-
dos tantummodo veteres socios conciliandosque novos, sed etiam
5 ad pellendum Hispania Hasdrubalem. ipse cum admodum exi-

bet abhängig, nicht von *volvens*, welches zu *saxa* im eigentlichen, zu den genannten Objecten in praegnantem Sinn: *volvendo faciens* zu nehmen wäre, s. 27, 47, 10; 9, 24, 10: *incidens*, vgl. 44, 8, 6: *gurgites facit*. — *pediti* in Bezug auf *navium*, denen hier *pedites*, wie oft *navales copiae* den *pedestres*, entgegenstehen. Die Parenthese enthält wesentlich nichts anderes als *nihil stabile — praebet*. — *glareosa*, kiesicht, voll Kies, ist kein passendes Epitheton zu *saxa*, weshalb *glareasve* oder *globosa* vermuthet wird. — *et tum:* überdies damals noch der Umstand dass u. s. w. — *incertis*, dessen Bedeutung und Grund man nicht kannte.

32. 1—2. *Cornelius* etc. ist hier angefügt, weil es sich an den durch die Nähe der Römer nach Ls' Ansicht veranlassten Abzug H.'s an der Rhone hinauf anschloss; vgl. c. 29, 5. — *movit*, s. zu c. 15, 3; 31, 14, 2, vgl. 4, 7, 3; 36, 39, 5, K. 210. — *quadr. agm.*, s. c. 5, 16. — *factur.*, in der Absicht, wie § 5, zu c. 17, 6; 22, 12, 2; mit *ut* § 10, vgl. 3, 5, 1, c. 61, 1, dagegen § 2: *occursur.*, in der Lage, im Stande, s. c. 21. 11; 7, 35, 11 u. a. — *progress.*, weit vorgerückt, 37, 44, 6. — *videt* ist in etwas verschiedenem Sinne auf *deserta munimenta* und auf *adsecuturum* zu beziehen. — *ita*, wenn er die Verfolgung aufgiebt und mit dem Heere zu Schiffe zurückkehrt; denn darauf bezieht sich *ne tamen*. Er hofft, dass H. bei dem Uebergange über die Alpen so grosse Verluste erleiden werde, dass er leicht zu überwinden sein würde, s. Pol. 3, 61, 5. — *descend. ab*, 27, 38, 6; 28, 42, 20, vgl. 39, 31, 11.

3—5. *advers. Hasdr.*, vgl. Pol. 3, 49; 56, 5: *παρακεκληκὼς αὐτὸν (Γναῖον) ἔχεσθαι τῶν ἐν Ἰβηρίᾳ πραγμάτων καὶ πολεμεῖν ἐρρωμένως᾽ Ἀσδρούβᾳ*; es wird also vorausgesetzt, dass Scipio die Aufgabe Hasdrubals kannte, sein Heer aber in die ihm zugefallene Provinz schickte aus den von L. angegebenen Gründen und um Zuzüge von dort zu verhindern, was jetzt, da die Herrschaft der Punier diesseits des Ebro noch nicht gesichert war, leichter geschehen konnte. — *non — tantumm.*, 9, 37, 2: *neque tantummodo;* 33, 33, 4; Cic. leg. agr. 2, 1, 3. — *pell. Hisp.*, vgl. 22, 1, 9: *caelo cecidisse;* 44, 35, 5; 27, 41, 8. —

guis copiis Genuam repetit, eo qui circa Padum erat exercitus Italiam defensurus.

Hannibal ab Druentia campestri maxime itinere ad Alpis 6
cum bona pace incolentium ea loca Gallorum pervenit. tum, 7
quamquam fama prius, qua incerta in maius vero ferri solent, praecepta res erat, tamen ex propinquo visa montium altitudo nivesque caelo prope inmixtae, tecta informia inposita rupibus, pecora iumentaque torrida frigore, homines intonsi et inculti,

Genuam rep., ebenso Amm. Marc. l. l.: *Scipio — Hannibalem — degressurum montibus apud Genuam observabat, Ligurum oppidum, ut cum eo — decerneret in planitie;* wahrscheinlich ist die Angabe Coelius entlehnt (Wöfflin); dass er bei der Hinfahrt dort gelandet sei, ist nicht erwähnt; Pol. c. 49; 56 nennt die Stadt, welche schon damals mit Rom in freundlichem Verhältnisse gestanden zu haben scheint, s. 28, 46; 29, 5; 30, 1; 32, 29, nicht. — *exerc.*, c. 29, 6: *qui primus.*

6. *Hannibal — renovar.*, § 7, findet sich, da es an c. 31, 9 ff. anschliesst, bei Pol. nicht. — *ab Druent. — ad Alp.* ist so gesagt, als ob H. sich von der Durance entfernt habe, was jedoch schwerlich geschehen konnte, bevor er bei Brigantio an den Fuss der Alpis Cottia kam. *Alpes* sind die Hochalpen, denn nur auf diese kann sich das § 7 Bemerkte beziehen; in dem Alpengebirge war H. nach Ls' Darstellung schon lange. — *campestri it.* etc., von dem hier Gesagten gilt das zu c. 31, 9: *haud usq. impedita via* aus Pol. c. 50, 2 Bemerkte, da von Eborodunum nach den Alpen zu, wo nach L. Hann. jetzt sein müsste, sich keine Gegend findet, die *campestre iter* genannt werden könnte, sondern enge von steilen Felsen eingeschlossene Thäler, die sich nur hier und da etwas erweitern. — *ad Alp.*, über die Wortstellung praef. 5; 7, 10, 13; 9, 41, 10: *ad famam intentus hostium.* — *cum b. p.*, c. 24, 5.

7. *fama pr.* u. *renovarunt* deutet auf c. 29, 7 zurück: obgleich sonst der Ruf die Dinge vergrössert, so erregte doch in diesem Falle die Wirklichkeit gleichen Schrecken. — *incerta*, überhaupt das, was man nicht genau kennt u. s. w., s. Tac. Agr. 25: *maiore fama uti mos est de ignotis*, vgl. 29, 6, 13: *omnia vana.* — *in maius*, 4, 1, 5, doch findet sich sonst bei *in maius* u. ä. nicht leicht ein Abl., wie a. u. St.; verschieden ist *maiora vero* 27, 44, 10; Curt. 9, 8, 14 u. a.; viell. ist *vulgo* verdorben, vgl. Sall. Hist. II, 88: *in maius more rumorum audivit;* Andere verm. *fere* statt *vero*, was aber L. sonst nicht, wie *ferme* 6, 36, 8, mit *solet* verbindet; vgl. zum Gedanken 9, 24, 8: *ex incerto maiora ostentat.* — *prius — praec.*, c. 20, 8. — *ex prop.*, c. 26, 5; 46, 3: bis jetzt war durch die Vorberge die Höhe der Alpen verdeckt gewesen. L. denkt sich H. also schon bis in die Nähe der Alpenkette gelangt, und schildert rhetorisch ausmalend im Folg. das Gebirge, das er nach Plin. 3, 39, 132 noch an einer anderen Stelle beschrieben hat, vgl. Pol. c. 47, 6 fgg. — *nivesq.*, Polyb. 2, 15, 10; Petron. Sat. 122, 146 fg. — *caelo p. iunc.*, 5, 34, 7: *iuncta caelo iuga.* — — *pecor. ium.* Klein- und Grossvieh. — *torrida*, durch die Kälte

animalia inanimaque omnia rigentia gelu, cetera visu quam dictu
8 foediora, terrorem renovarunt. erigentibus in primos agmen cli-
vos apparuerunt inminentes tumulos insidentes montani, qui,
si valles occultiores insedissent, coorti ad pugnam repente ingen-
9 tem fugam stragemque dedissent. Hannibal consistere signa ius-
sit; Gallisque ad visenda loca praemissis postquam conperit trans-
itum ea non esse, castra inter confragosa omnia praeruptaque
10 quam extentissima potest valle locat. tum per eosdem Gallos,
haud sane multum lingua moribusque abhorrentis, cum se inmi-
scuissent conloquiis montanorum, edoctus interdiu tantum obsi-
deri saltum, nocte in sua quemque dilabi tecta, luce prima subiit
tumulos, ut ex aperto atque interdiu vim per angustias facturus.
11 die deinde simulando aliud, quam quod parabatur, consumpto
12 cum eodem, quo constiterant, loco castra communissent, ubi pri-

ausgetrocknet, eingeschrumpft, vgl. Nonius 45, 2: *torrere non solum ignis sed etiam frigus potest*, Varro: *frigore torret*, Tac. Ann. 13, 35: *ambusti multorum artus vi frigoris;* da L. sonst von der Hitze gewöhnlich *torrere* braucht, so wird *torpida* verm., c. 40, 9. — *intonsi*, mit langem Haar und Bart. — *inanima*, die Hdss. haben das erst später gebräuchliche *inanimalia*. — *cetera*, alles Uebrige, worauf die Kälte einwirkt, ist nach *omnia* nicht klar, vgl. c. 26, 6; 7; 28, 10.

8—9. *erigentibus* etc., ebenso Polyb. c. 50, welcher wahrscheinlich den Mont du Chat meint, während nicht zu erkennen ist, welchen Pass L. gedacht habe. — *montani*, Pol. συναθροίσαντες οἱ τῶν Ἀλλοβρίγων ἡγεμόνες ἱκανόν τι πλῆθος etc. — *repente* gehört zu *coorti*, s. 22, 6, 9. — *strag. ded.*, 4, 30, 8. — *Gallisque*, was für Gallier gemeint seien, ist nicht deutlich, vielleicht Magalus und seine Begleiter. Polyb. προέπεμψέ τινας τῶν καθηγουμένων αὐτοῖς Γαλατῶν. — *trans. n. e.*, 1, 56, 3. — *ea*, c. 11, 9: *qua*. — *confr. om.* „lauter Felswände und Abgründe“, s. c. 25, 9; 3, 6, 7; 9, 13, 6; 5, 26, 5: *asperis confragosisque circa*. — *extentiss.*, der Superl. von *extentus* wird selten gebraucht, ähnliche s. 1, 18, 1; 2, 11, 5; 22, 6, 10 u. a., über den Abl. s. § 13 *tumulis*; c. 8, 2: *partibus*; c. 62, 2.

10—12. *haud s.*, in der That nicht gar sehr, nicht sonderlich, kann durch litotes eine Verstärkung der Negation werden, c. 2, 4: *haud sane voluntate;* c. 29, 4 u. a. — *abhorrent.*, absolut; es ist *a montanis* oder *a lingua mor. montanorum* zu denken: verschieden an Sprache von u. s. w., vgl. c. 4, 8; 40, 57, 7; 27, 37, 13; schwerlich *abhorr. lingua mor. montanorum*, weil sonst *a lingua mor.* gesagt wäre. — *cum* — *inmisc.* ist nicht Vordersatz zu *edoctus*. — *subiit*, sondern giebt nachträglich an, wie sie in Folge der Aehnlichkeit der Sprache die Absichten der Feinde haben erfahren können; es ist: und so gehört hatten, zu ergänzen. — *ex aperto*, nicht *loco*, sondern: offen, ohne Hinterlist, vgl. 2, 37, 8. — *vim* — *fact.*, sich mit Gewalt einen Weg bahnen, 32, 9, 8: *per castra hostium vim facere*; 36, 16, 3; 27, 15, 16. — *simulando al.*, 3, 41, 4. — *aliud q.*, vgl. 39, 28, 1; 42,

mum degressos tumulis montanos laxatasque sensit custodias,
pluribus ignibus quam pro numero manentium in speciem factis
inpedimentisque cum equite relictis et maxima parte peditum
ipse cum expeditis, acerrimo quoque viro, raptim angustias eva- 13
dit iisque ipsis tumulis, quos hostes tenuerant, consedit.
Prima deinde luce castra mota, et agmen relicum incedere 33
coepit. iam montani signo dato ex castellis ad stationem solitam 2
conveniebant, cum repente conspiciunt alios arce occupata sua
super caput inminentis, alios via transire hostis. utraque simul 3
obiecta res oculis animisque inmobiles parumper eos defixit;
deinde, ut trepidationem in angustiis suoque ipsum tumultu mi-
sceri agmen videre, equis maxime consternatis, quidquid adiecis- 4
sent ipsi terroris, satis ad perniciem fore rati, diversis rupibus
iuxta *in* invia ac devia adsueti decurrunt. tum vero simul ab ho- 5
stibus simul ab iniquitate locorum Poeni oppugnabantur, plusque
inter ipsos, sibi quoque tendente, ut periculo prius evaderet,
quam cum hostibus certaminis erat. equi maxime infestum agmen 6

40, 3; 2, 27, 7. — *laxatas*, nicht mehr eng geschlossen, einzeln stehend, im Gegensatze zu *artus*, Tac. H. 3, 18: *laxare ordines*. — *acerr. q.*, 1, 7, 5, genauer Pol. c. 50, 9: τοὺς ἐπιτηδειοτάτους εὐζώνους ποιήσας. — *angust. evad.*, gelangte aus dem Engpasse; 38, 2, 8: *raptim evadere angustias*, vgl. 22, 6, 8.

33. 1—3. *conveniebant*, c. 31, 6: *pellebatur*. — *arce s.*, die Höhe, die sie als Burg, Vertheidigungspunkt benutzen. — *caput* collectiv. — *via*, der sich unten am Berge hinzog. — *inminentes* — *transire*, c. 32, 2; 38, 40, 10: *postquam primos superasse viderunt, postremos adpropinquantes*, vgl. § 3: *trepid.* — *misceri*; das Partic. wie c. 32, 12; 41, 10 u. a., s. 1, 7, 6. — *hostis* gehört auch zu *alios* an der ersten Stelle. — *inmobiles* proleptisch: bewirkt, dass sie eine Zeit lang — stehen; c. 39, 5; 3, 47, 6 geht das *defigi* von *stupor*, 7, 10, 12 von *pavor* aus, vgl. 22, 53, 6.

4. *videre*, c. 25, 13. — *equis* — *constern.*, c. 1, 5. — *diversis rup.*, auf, an den Felsen auf verschiedenen Punkten, Pol. c. 51, 3: κατὰ πλείω μέρη; da die Hss. *perversis* haben, so wird auch *transversis* verm., ebenso könnte *praeruptis*, *deruptis*, *asperis* u. ä. verdorben sein. — *i. in invia*: gleichmässig an beides gewöhnt, s. 24, 5, 9. Ohne *in* wäre die Verbindung hart und ungewiss, ob *invia ac devia* zu *adsueti*, Verg. 6, 832, oder zu *decurrunt* zu nehmen wäre, welches sich bisweilen mit dem Accus. findet, Catull. 64, 6: *vada salsa* — *decurrere*; oft *spatium*, *stadium decurrere*, vgl. Sall. H. IV. 52: *Alpes degressus est*; Vell. Pat. 2, 25. Andere verm. *ad invia* od. *per iuxta invia*, vgl. K. 152; 76. — *devia*, sonst: vom Wege abliegend, hier Um- und Abwege, auf denen man sich leicht verirrt.

5—6. *ab iniq.* ist wol der Gleichheit mit *ab hostibus* wegen gesagt, s. § 11. — *sibi*, dativus commodi, vgl. 6, 3, 7: *cum pro se quisque tenderet*; 10, 20, 8; 4, 31, 2. — *peric. p. evad.*, 8, 26, 4: *periculo evaserunt*, 33, 28, 3; sonst setzt L. *ex* hinzu, vgl. auch c. 32, 13. — *infest.*, 10, 44, 4; 36, 33, 3. —

faciebant, qui et clamoribus dissonis, quos nemora etiam reper-
cussaeque valles augebant, territi trepidabant, et icti forte aut
vulnerati adeo consternabantur, ut stragem ingentem simul homi-
7 num ac sarcinarum omnis generis facerent; multosque turba, cum
praecipites deruptaeque utrimque angustiae essent, in inmensum
altitudinis deiecit, quosdam et armatos; sed ruinae maxime modo
8 iumenta cum oneribus devolvebantur. quae quamquam foeda visu
erant, stetit parumper tamen Hannibal ac suos continuit, ne tu-
9 multum ac trepidationem augeret. deinde, postquam interrumpi
agmen vidit, periculumque esse, ne exutum inpedimentis exerci-
tum nequiquam incolumem traduxisset, decurrit ex superiore loco,
et cum impetu ipso fudisset hostem, suis quoque tumultum auxit.
10 sed is tumultus momento temporis, postquam liberata itinera
fuga montanorum erant, sedatur; nec per otium modo sed prope
11 silentio mox omnes traducti. castellum inde, quod caput eius

repercussae, sonst von Schall und Licht, die zurückgeworfen werden, gebraucht, ist hier auf die Thäler, in denen der Schall zurückgeworfen wird, übertragen: wiederhallend, Iust. 24, 6, 8: *personantibus et resonantibus inter se rupibus*, Tac. Ann. 1, 65: *resultantis saltus*.

7-8. *multosq.* — *et armatos* - *iumenta* etc., Steigerung unter sich und in Bezug auf *strages* etc., das blosse Niederwerfen, vgl. c. 58, 3 fgg.: und so wurden bei dem Gedränge, welches entstand, Viele hinabgeworfen. — *multos* ist wol, im Gegensatze zu *armatos*, von dem Trosse und den Treibern der Zugthiere zu verstehen. — *in inmens.*, den Genitiv neben dem Neutr. des Adject. mit einer Präp. hat zuerst L., s. 22, 45, 1; 23, 16, 10; ib. 27, 7 u. a., vgl. 5, 37, 5: *immensum loci*. — *sed ruinae m. m*, steigernd: aber ganz wie wenn Gebäude zusammenstürzen, 35, 34, 10: *itineris maxime modo*; Tac. H. 4, 71: *ruinae modo praecipitantur*. — *quamquam* etc., man hätte erwarten sollen, H. würde sogleich zu Hülfe kommen, aber u. s. w. — *tamen*, 23, 44, 6.

9. *interrumpi* etc., auch hier hat *vidit* wie c. 32, 2 etwas verschiedene Bedeutung in Bezug auf die beiden Infinitive. — *exutum* = *si exutus esset*, 22, 28, 8; 23, 10, 7; K. 266. — *tradux.*, durch den Pass; der bedingte Erfolg, welcher durch *periculum esse* als ein zukünftiger dargestellt wird; 28, 46, 12; 35, 31, 1: *solliciti, ne Aetoli animos — avertissent*; 26, 24, 4: *in honore — futuros, quod — venissent*; Cic. Att. 13, 45: *ne committeret, ut frustra properasset*; ad Her. 4, 52, vgl. 6, 14, 4; Pol. c. 51, 6 sagt einfach: *συλλογιζόμενος ὡς οὐδὲ τοῖς διαφυγοῦσι τὸν κίνδυνον ἔστι σωτηρία τοῦ σκευφόρου διαφθαρέντος*. — *decurr. ex*, s. 4, 50, 4. — *liberata*, 7, 21, 8: *liberavit*.

11. *castellum*, was für ein Ort zu denken sei, lässt sich nicht bestimmen, doch müsste derselbe in der Nähe von Brigantio gelegen haben; s. c. 34, 2: *castellorum*; Pol. c. 51, 11: *ἐγκρατὴς ἐγένετο τῆς πόλεως* (wo j. Chambéry liegt). *ἐκ δὲ τούτου πολλὰ συνέβη τῶν χρησίμων αὐτῷ πρός τε τὸ παρὸν* (Pferde, Lastthiere) *καὶ πρὸς τὸ μέλλον* (Mundvorrath u. s. w.), auch hält H. hier einen

regionis erat, viculosque circumiectos capit, et captivo *cibo* ac pecoribus per triduum exercitum aluit; et quia nec montanis primo perculsis nec loco magno opere inpediebantur, aliquantum eo triduo viae confecit.

Perventum inde ad frequentem cultoribus alium, ut inter 34
montanos, populum. ibi non bello aperto sed suis artibus, fraude et insidiis, est prope circumventus. magno natu princi- 2
pes castellorum oratores ad Poenum veniunt, alienis malis, utili exemplo, doctos memorantes amicitiam malle quam vim experiri Poenorum; itaque oboedienter imperata facturos: commeatum 3
itinerisque duces et ad fidem promissorum obsides acciperet. Hannibal nec temere credendum nec aspernandum ratus, ne re- 4
pudiati aperte hostes fierent, benigne cum respondisset, obsidibus, quos dabant, acceptis et commeatu, quem in viam ipsi detulerant, usus, nequaquam ut inter pacatos, conposito agmine du-

Rasttag. — *circumi.*, wie ein Adjectiv, vgl. 2, 10, 1; 22, 7, 1; 36, 10, 2 u. s. w. — *cibo* fehlt in den Hdss., kann aber bei *captivo*, s. 1, 53, 3, nicht wie bei *cocto* u. ä. vermisst werden. — *montanis* ohne *a*, weil *perculsis* die Hauptsache ist: in Folge der Bestürzung, doch auch wol um es *loco* gleich zu stellen, s. § 5, vgl. c. 46, 5; 23, 45, 1; K. 159. — *primo*, Anfangs, nach dem ersten Zusammentreffen. — *eo trid.*, s. Pol. c. 52, 2, wo es mit Wahrscheinlichkeit von der Zeit verstanden wird, die H. brauchte, um nach dem Uebergang über den M. du Chat von Chambéry bis an die Tarantaise zu kommen; welche Gegend L. gedacht habe, ist kaum zu erkennen, s. c. 35, 4, da c. 32, 7 f. die Punier die Alpen schon vor sich haben.

34. 1—2. *ut*, beschränkend, 1, 3, 3. — *frequentem*, reich an; es hatte viele, 35, 1, 6: *acie frequenti armatis*; gewöhnlicher von Orten, die etwas in Menge haben, 31, 23, 5: *frequentia aedificiis loca* u. a. Deshalb ist bei *populum* mehr an die Gegend zu denken: Gau, wie δῆμος im Griech. Bei Polyb. c. 52, der *frequent.* — *montanos* nicht hat, sind es wahrscheinlich die Centronen, bei L. könnte man an die Caturiges denken, s. Caes. B. G. 1, 10. — *suis*, die er selbst sonst anwendete, 22, 16, 5; 27, 26, 2: (*Hannibal*) *totus in suas artes versus.* — *est circ.* wegen *prope.* — *magno n.* ist nachdrücklich vorangestellt; c. 18, 1; 3, 71, 3. — *utili ex.*, s. 10, 15, 11: *pessimo exemplo*; 8, 7, 17: *exemplum in posterum salubre;* 24, 7, 20. — *doctos*, vgl. 22, 39, 10; es wird *edoctos*, 22, 12, 5, verm. — *ad fid.*, 23, 12, 1: *ad fidem tam laetarum rerum*: um zu beglaubigen, als Unterpfand der Treue; 22, 13, 9.

4. *credendum*, 37, 10, 6: *magnitudo rei nec ut crederet, nec ut aspernaretur dicta effecit;* 10, 10, 3; 3, 16, 3. — *dabant*, sie gaben wirklich, wie *acceptis* zeigt. — *in viam* etc., 27, 43, 10: *ut — ex agris — commeatus — in viam deferrent.* — *nequaquam u. i. p.* ist zu verbinden, n. *fieri solet*, und nachdrücklich vor *conpos. agm.* gestellt: vielmehr in geordnetem Zuge, vgl. 35, 4, 3: *agmine incauto, ut inter pacatos;* um das Folg. vorzubereiten braucht L. nicht *inconposito*, sondern *conposito.* Ueber

5 ces eorum sequitur. primum agmen elephanti et equites erant,
ipse post cum robore peditum circumspectans sollicitusque omnia
6 incedebat. ubi in angustiorem viam et parte altera subiectam
iugo insuper inminenti ventum est, undique ex insidiis barbari a
fronte ab tergo coorti comminus eminus petunt, saxa ingentia in
7 agmen devolvunt. maxima ab tergo vis hominum urgebat. in
eos versa peditum acies haud dubium fecit, quin, nisi firmata
extrema agminis fuissent, ingens in eo saltu accipienda clades
8 fuerit. tunc quoque ad extremum periculi ac prope perniciem
ventum est. nam dum cunctatur Hannibal demittere agmen in
angustias, quia non, ut ipse equitibus praesidio erat, ita peditibus
9 quicquam ab tergo auxilii reliquerat, occursantes per obliqua
montani interrupto medio agmine viam insedere; noxque una
35 Hannibali sine equitibus atque inpedimentis acta est. Postero
die iam segnius intercursantibus barbaris iunctae copiae, saltus-

das Fehlen von *sed* s. 22, 27, 9; 24, 20, 16; 7, 28, 2; 3, 14, 6 u. a.

5—6. *post* locales Adverb., 22, 5, 8. — *omnia*, zunächst durch *circumspectans* veranlasst, ist auch auf das mit diesem verbundene *sollicitus* bezogen, welches sonst mit *vicem* verbunden wird, 44, 3, 5, vgl. c. 8, 10 *cetera*; c. 33, 5; K. 152. — *ubi* etc.; Pol. c. 52, 8: *προπορευομένων δ᾽ αὐτῶν ἐπὶ δυ᾽ ἡμέραις;* nach L. wäre es am ersten Tage geschehen. — *angustiorem*, man müsste denselben zwischen Brigantio und der Alpis Cottia suchen, wo aber ein der Schilderung ganz entsprechendes Terrain sich nicht findet, während bei Polyb. der Angriff etwa in der Gegend von Scez bei dem *λευγόπετρον ὀχυρόν*, c. 53, 5, (la roche blanche) erfolgt; nach Ellis an der roche de Braune am kleinen M. Cenis. — *et p. a.*, und zugleich auf der einen Seite. *petunt*, absolut.

7—9. *ab tergo*, das Fussvolk wird im Rücken angegriffen, und während dieses die Feinde zurückhält, die Reiterei aber weiter zieht, besetzen die Barbaren das zwischen beiden frei gewordene Terrain. — *versa — fecit* kurz statt: als es sich wendete, und einen schweren Kampf zu bestehen hatte, wurde offenbar. — *accipienda f.*, 10, 27, 11, sonst ist das Passiv. in dieser Form selten. — *tunc q.*, 4, 30, 13; auch unter den damaligen Verhältnissen, obgleich alle Vorkehrungen getroffen waren, entsprechend dem Gebrauch von *nunc*, 1, 28, 9; gewöhnlicher *tum quoque;* s. 24, 26, 13 u. a. — *ad extr. per.*, c. 33, 7; 10, 11, 9. — *prope* ist wol, *ad* entsprechend, Präposit., s. 6, 42, 10; könnte aber auch wie § 1 gesagt, *ad* zu wiederholen und dann *ventum est* zu *prope pern.* von uns anders als zu *ad extr. peric.* zu nehmen sein. — *cunct. dem.*, 29, 37, 8. — *demittere ag.*, das Fussvolk, welches schon im Rücken angegriffen, und von der Seite, § 6 *parte altera*, worauf auch § 9: *per obliqua* sich bezieht, dem Feinde ausgesetzt ist. — *ut ipse* etc., weil er die im Rücken angreifenden Feinde abgehalten hatte. — *interr. m. ag.* ist hier wie § 6 u. 7 das ganze Heer; anders § 8. — *Hannibali*, c. 39, 1; 1, 23, 10; 22, 34, 8; 9, 36, 1; K. 139.

35. 1—2. *intercursantib.*, wohin

que haud sine clade, maiore tamen iumentorum quam hominum
pernicie, superatus. inde montani pauciores iam et latrocinii ma- 2
gis quam belli more concursabant modo in primum modo in no-
vissimum agmen, utcumque aut locus opportunitatem daret, aut
progressi morative aliquam occasionem fecissent. elephanti sic- 3
ut per artas praecipites vias magna mora agebantur, ita tutum
ab hostibus, quacumque incederent, quia insuetis adeundi
propius metus erat, agmen praebebant.
Nono die in iugum Alpium perventum est per invia pleraque 4
et errores, quos aut ducentium fraus aut, ubi fides iis non esset,
temere initae valles a coniectantibus iter faciebant. biduum in 5

die gekommen sind, die so eben den Weg besetzt haben, wird nicht berührt; Pol. c. 53, 6: τῇ δ' ἐπαύριον τῶν πολεμίων χωρισθέντων. — *haud s.* s. 6, 38, 11. — *pernicie* nach *clade*, s. 4, 25, 4: *magna tamen clades in urbe — hominum pecorumque pernicie accepta.* — *latrocinii*, 2, 4, 5. *concursabant — in*, eine ungewöhnliche Verbindung: sie machten oft plötzliche Angriffe auf u. s. w., 30, 34, 2: *pugna Romana stabilis —; concursatio et velocitas illinc* (bei den Puniern) *maior quam vis.* — *utcumq.* = *prout;* über den iterativen Coniunct. hier und § 3: *quac. incederent*, c. 28, 5; 9, 19, 8; 44, 41, 8; vgl. c. 42, 2; *daret — feciss.*, der Wechsel in den Worten, wie in *opportun.* u. *occus.*, 25, 38, 18, und in der Form ist zu beachten; zur Sache vgl. Pol. c. 53, 7: οἱ μὲν ἀπὸ τῆς οὐραγίας οἱ δὲ ἀπὸ τῆς πρωτοπορείας ἀπέσπων — προσπίπτοντες εὐκαίρως. — *progr.*, wenn welche von den Puniern dem Zuge weiter vorangegangen waren.

3. *per art. pr. v.*, durch abschüssige Wege, die eng waren, s. 2, 53, 3; 1, 31, 8; 44, 43, 3: *recta expedita via;* 43, 1, 9: *novo periculoso itinere;* dagegen 9, 24, 7: *semitamque angustam et arduam;* ib. 2, 7. — *quacumq.* Pol. l. l. καθ' ὃν ἂν τόπον ὑπάρχοι (τὰ θηρία). — *insuetis* ist absolut gebraucht, 38, 17, 5; 45, 29, 2; *adeundi*, wozu das Object leicht gedacht wird, hängt, wie *propius* zeigt, von *metus* ab, u. ist das Object der Furcht, s. 1, 40, 5; Sall. I. 50, 6: *consueti Numidarum equi facile — evadere;* vgl. 39, 37, 20: *metus imperata recusandi.*

4—5. *Nono die*, eben so Polyb. c. 53, 9, der H. nach dem Uebergang über den ersten Alpenpass, etwa von Chambéry an, in 9 Tagen auf die Höhe des kl. St. Bernhard kommen lässt. Von wo an L. gerechnet habe, und in welcher Gegend nach ihm H. am ersten Tage gewesen sei, lässt sich nicht bestimmen, s. c. 33, 11. Da jedoch H. bereits bis über Eborodunum hinaus gekommen sein müsste, c. 32, 6 u. 31, 9, als der erste Angriff erfolgte, der Weg von da an der Druentia hin bis auf die Höhe des M. Genèvre die Zeit von 9 Tagen (Caesar B. G. 1, 10 kommt auf demselben Wege in 7 Tagen bis in das Gebiet der Vocontier) kaum in Anspruch nehmen könnte, so lässt L. den Zug erst nach manchen Irrwegen auf die Höhe gelangen. — *iugum Alp.*, die Alpis Cottia, M. Genèvre. — *per* bei *errores* anders als bei *invia*. — *invia pl.*, c. 25, 9. — *ducentium*, absolut gebraucht. — *initae v.*, c. 1, 5; *valles*, wenn sie keinen Ausgang hatten. — *faciebant*, veran-

iugo stativa habita, fessisque labore ac pugnando quies data militibus; iumentaque aliquot, quae prolapsa in rupibus erant, se-
6 quendo vestigia agminis in castra pervenere. fessis taedio tot malorum nivis etiam casus occidente iam sidere Vergiliarum in-
7 gentem terrorem adiecit. per omnia nive oppleta cum signis prima luce motis segniter agmen incederet, pigritiaque et desperatio
8 in omnium vultu emineret, praegressus signa Hannibal in promunturio quodam, unde longe ac late prospectus erat, consistere iussis militibus Italiam ostentat subiectosque Alpinis montibus
9 Circumpadanos campos, moeniaque eos tum transcendere non

lassten. — *in iugo*, auf der Höhe des kl. Bernhard sowohl als der des M. Genèvre ist eine ziemlich weite Ebene.

6. *Vergil.*, die Pleiaden, das Siebengestirn, Plin 2, 47, 125: *post id* (*autumni*) *aequinoctium diebus fere quattuor et quadraginta Vergiliarum occasus hiemem inchoat; quod tempus in III. Idus Novembres* (nach jetzigem Kalender der 26. October) *incidere consuevit;* ib. 18, 25, 222: *ab aequinoctio* (*autumni*) *ad brumam Vergiliarum matutinus occasus hiemem inchoat*), *die XLIV*, vgl. Curt. 5, 21, 12. — *occidente* ist nicht, dass es schon, n. des Morgens, unmittelbar vor Aufgang der Sonne, untergieng, sondern dass der Untergang nahe war, s. 6, 17, 2; 4, 50, 6; Pol. c. 54, 1: διὰ τὸ συνάπτειν τὴν τῆς Πλειάδος δύσιν. Nach ihm ist also H. etwa am Ende des September auf dem kl. Bernhard angelangt, und um diese Zeit, gegen Michaelis, beginnt dort der Schneefall, vgl. c. 38, 1. Nach L., bei dem er auf dem niedrigeren M. Genèvre schon Alles mit Schnee bedeckt findet, müsste er später dort angekommen sein, was damit übereinstimmt, dass nach ihm Sagunt in demselben Jahre eingenommen wird, s. c. 15, 3; aber dann würde von der Mitte oder dem Ende des October, das seine Darstellung voraussetzt, bis zur Schlacht an der Trebia um die Zeit des kürzesten Tages, c. 54, 7, besonders um das Heer des Sempronius erst aus Sicilien kommen zu lassen, die Zeit zu kurz sein.

7—9. *per om. n o.*, c. 32, 9. — *pigritia*, Unlust, 1, 31, 5: *pigritia militandi.* — *emineret*, sichtbar war, 2, 5, 8. — *promunt.* 10, 2, 4, hier nur eine vor den übrigen hervorspringende Höhe; dasselbe erzählt Polyb. Doch ist es sehr zweifelhaft, ob von dem niedrigen, von höheren Bergen umgebenen St. Bernhard oder M. Genèvre aus das Pothal (*Circumpadanos campos*) gesehen werden könne; wahrscheinlich war ursprünglich nur das auf der Ostseite derselben beginnende Thal gemeint. Ebenso sieht Caesar bei Petron. 122, v. 153 von der Alpis Graia die ital Gefilde. Schwerlich lässt sich nach diesen Worten der Uebergangspunkt bestimmen, für den wegen derselben Manche (Ukert, Ellis) den M. Cenis gehalten haben, weil zwischen der Höhe des kleinen Mont Cenis und La Grande Croix eine Aussicht in das Pothal sich öffnet. Indess ist nicht sicher nachzuweisen, dass dieser Pass schon so früh gangbar gewesen sei, s. auch c. 38, 6; 39, 1. — *prospectus er.*, wo sich eine weite Aussicht öffnete; s. c. 32, 9.

moeniaq., vgl. c. 30, 5: *portis;* ebenso Cato bei Serv. Verg. Aen. 10, 13: *Alpes — secundum Catonem et Livium muri vice tuebantur*

Italiae modo sed etiam urbis Romanae; cetera plana, proclivia fore; uno aut summum altero proelio arcem et caput Italiae in manu ac potestate habituros. procedere inde agmen coepit, iam 10 nihil ne hostibus quidem praeter parva furta per occasionem temptantibus. ceterum iter multo, quam in ascensu fuerat, ut 11 pleraque Alpium ab Italia sicut breviora ita arrectiora sunt, difficilius fuit. omnis enim ferme via praeceps, angusta, lubrica erat, 12 ut neque sustinere se a lapsu possent, nec, qui paulum titubassent, haerere adflicti vestigio suo, aliique super alios et iumenta in homines occiderent.

Ventum deinde ad multo angustiorem rupem atque ita re- 36

Italiam, Pol. *οὕτως ὑποπεπτώκει τοῖς — ὄρεσιν (Ἰταλία), ὥστε — ἀκροπόλεως φαίνεσθαι διάθεσιν ἔχειν τὰς Ἄλπεις τῆς ὅλης Ἰταλίας*. — *moeniaq.* etc. ist von einem aus *ostentat* zu nehmenden verb. dicendi abhängig, 38, 22, 5: *simul strata — corpora Gallorum ostentat, et — quid expectari?* 34, 62, 11; vgl. 8, 39, 6; Tac. Ann. 2, 45. — *plana, pr.*, von dem Terrain und dem Kriege gesagt; dass sie an den Galliern Bundesgenossen finden würden, Pol. 3, 54, 3, konnte L., nach dem H. zu den Taurinern kommt, nicht erwähnen. — *summum* adverbial: oder höchstens, vgl. c. 12, 4: *aliquid;* 34, 32, 6. — *arcem*, c. 33, 2; 22, 32, 5: *pro capite atque arce Italiae.*

10. *procedere* etc., nach L. zeigt H. auf dem Marsche dem Heere die Aussicht, nach Pol. an dem vorhergehenden Rasttage. — *ne host. q.*, in Bezug auf die in *procedere — coepit* angedeutete Umstimmung und Bereitwilligkeit der Soldaten: da auch die Feinde, deren Angriffe nächst dem Unmuthe der Soldaten am meisten zu fürchten waren, keine Hindernisse mehr (*iam*) in den Weg legten; vgl. Pol. c. 54, 4: *πολεμίοις μὲν οὐκέτι περιέτυχε πλὴν τῶν λάθρα κακαποιούντων, ὑπὸ δὲ τῶν τόπων καὶ τῆς χιόνος οὐ πολλῷ λείποντας ἀπέβαλε τῶν κατὰ τὴν ἀνάβασιν φθαρέντων*. — *furta*, hinterlistige Anfälle, K. 336, in Beziehung auf § 2: *latrocinii*, wie *iam* auf c. 34, 6.

11—12. *ab Ital.*, von Ital. her, auf der ital. Seite. — *sicut — ita*, s. c. 39, 7; häufiger ist *ut — ita*, s. c. 35, 11. — *arrectiora* wie c. 7, 5; 22, 18, 3 u. a., zu 2, 22, 7. — *sustinere se a l.*, sich vor dem Ausgleiten, ins Fallen kommen, praef. 9, schützen und aufrecht halten. — *qui — titub.* wiederholt den Begriff von *lapsus* mit einer kleinen Nüance: wenn welche zu taumeln angefangen hatten. — *adflicti*, mit Gewalt, heftig niedergestürzt; s. c. 58, 3; Caes. B. G. 6, 27: *arbores pondere adfligunt;* Ov. Met. 14, 205: *vidi — adfligi sociorum corpora terrae*. L. macht dieses nicht zum Prädicate, um etwas Stärkeres anzuknüpfen: dass die Gefallenen nicht einmal auf der Stelle (*vestigio*, 22, 49, 4) liegen blieben (*haerere*), sondern abwärts glitten, so dass (*que*) erst die Menschen übereinander, dann aber die Thiere über diese herfielen; *occidere* ist weniger gebräuchlich als *incidere*, aber wie dieses mit *in* verbunden. L. malt auch hier aus, was Pol. c. 54, 6 mit wenigen Worten sagt; genauer, obgleich mit einigen Abweichungen, stimmt das Folg. mit der Schilderung bei Polyb. überein.

36. 1. *angustior.* etc., der Pass

ctis saxis, ut aegre expeditus miles temptabundus manibusque retinens virgulta ac stirpes circa eminentes demittere sese pos-
2 set. natura locus iam ante praeceps recenti lapsu terrae in pe-
3 dum mille admodum altitudinem abruptus erat. ibi cum velut ad finem viae equites constitissent, miranti Hannibali, quae res moraretur agmen, nuntiatur rupem inviam esse. digressus
4 deinde ipse ad locum visendum. haud dubia res visa, quin per invia circa nec trita antea quamvis longo ambitu circumduceret
5 agmen. ea vero via insuperabilis fuit: nam cum super veterem nivem intactam nova modicae altitudinis esset, molli nec praeal-

war noch schmaler als der vorher passirte, und hatte so steile, gerade in die Höhe stehende Felswände u. s. w. Ein bestimmter Punkt, auf den der Comparativ bezogen werden könnte, ist vorher ausser c. 34, 6 nicht erwähnt, nur der Weg überhaupt geschildert. — *rupem* — *saxis*, s. 32, 4, 5: *saxo undique absciso rupibus inposita est urbs;* 22, 18, 3; 28, 20, 3 f., vgl. c. 40, 9; Verg. 8, 232: *praecisis undique saxis.* — *expeditus*, 9, 31, 7. — *temptabundus*, mit den Händen nach Stützen umhertastend, *retinens*, dadurch dass er sie fest hält; *virgulta*, vgl. § 7. Diesen und ähnliche Züge stellt Pol. c. 47, 9 als aus der Unkenntniss der Geschichtschreiber hervorgegangen dar: *ὥστε μὴ οἷον ἵππους καὶ στρατόπεδα — ἀλλὰ μηδὲ πεζοὺς εὐζώνους εὐχερῶς ἂν διελθεῖν.* Indess ist das im Folg. von L. und von Pol. selbst beschriebene Hinderniss, wie der Zusammenhang zeigt, ein zufälliges, welches noch jetzt bisweilen am St. Bernhard vorkommt.

2. *mille ad.*, im Ganzen oder gegen 1000 F. — *in altitudin.* lässt sich, da *praeceps* vorausgeht, nur so verstehen, dass durch einen Bergsturz eine Tiefe von 1000 F. entstanden und so der Weg unterbrochen war. Nach Polyb., der auch das Folg. § 5: *ea vero* etc. einfacher als L. schildert, c. 54, 7: *οὔτε τοῖς θηρίοις οὔτε τοῖς ὑποζυγίοις δυνατὸν ἦν παρελθεῖν διὰ τὴν στενότητα, σχεδὸν ἐπὶ τρία ἡμιστάδια τῆς ἀπορρῶγος καὶ πρὸ τοῦ μὲν οὔσης, τότε δὲ καὶ μᾶλλον ἔτι προσφάτως ἀπερρωγυίας*, war der vorher schmale Weg dadurch ganz ungangbar geworden, dass an der Seite auf die Länge von 932 F. die Erde hinabgestürzt war.

3—6. *digressus* von dem Punkte weg, wo er stand. — *haud d. res visa:* es schien sich von selbst zu verstehen, 9, 14, 2: *conlocutus de re haud dubia.* — *invia c.*, c. 7, 5. — *circumd.*, dass er — müsse, c. 3, 1; 9, 2, 5; 4, 35, 10. — *insup.*, wie c. 23, 4 und in übertragenem Sinne bei Dichtern und Späteren; gewöhnlich sagt L. *inexsuperabilis*, s. c. 30, 7; 9; 5, 34, 6 u. a., *intactam*, Pol. c. 55, 1: *ἐπὶ γὰρ τὴν προϋπάρχουσαν χιόνα καὶ διαμεμενηκυῖαν ἐκ τοῦ πρότερον χειμῶνος* etc. Auch L. denkt an den Schnee aus früheren Jahren, da er § 6 u. 8 *glacies* von demselben braucht; *intacta* ist also = *integra*, 10, 36, 3; Petron. l. l. v. 146. Die ganze Schilderung passt auf einen Gletscher; denn dass H. bis in die Schneeregion gekommen sei, soll schwerlich in den Worten liegen. Am kl. St. Bernhard hält sich in einer Schlucht, in welche die Lavinen von dem Cramont stürzen, bisweilen der Schnee des

tae facile pedes ingredientium insistebant; ut vero tot hominum 6
iumentorumque incessu dilapsa est, per nudam infra glaciem fluentemque tabem liquescentis nivis ingrediebantur. taetra ibi 7
luctatio erat via lubrica glacie non recipiente vestigium et in prono citius pedes fallente, ut, seu manibus in adsurgendo seu genu se adiuvissent, ipsis adminiculis prolapsis iterum corruerent; nec stirpes circa radicesve, ad quas pede aut manu quisquam eniti posset, erant: ita in levi tantum glacie tabidaque nive volutabantur. iumenta secabant interdum etiam [tamen] infimam ingre- 8

vorigen Jahres, wol nicht auf dem M. Genèvre. — *infra* wie 1, 17, 4: *circa.* — *glaciem*, s. § 5; Pol.: *ὁπότε ἐπὶ τὴν ὑποκάτω καὶ συνεστηκυῖαν (χιόνα) ἐπιβαῖεν.* — *tabem*, die zerfliessende Masse des aufthauenden Schnees, c. 39, 2. — *ingredieb.* ist nach dem Folg. nicht genau zu nehmen: sie kamen darauf.

7. *via lubrica*, bei, auf dem Wege, nach H. Sauppe statt des hds. *utalubrica;* weil die Verbindung von *a* mit *ut* und der Gebrauch der Präpos. zur Angabe einer äusserlich wirkenden Ursache nach Heerwagen, der *ita lubr.* vermuthet, hier schwerlich zulässig ist; *via lubrica* ist ebenso gesagt wie § 5 *via insuperab.*; c. 35, 12: *via praeceps angusta lubrica erat.* — *glacie* der Grund von *lubrica.* — *recip.*, vgl. c. 8, 2: *accipientibus.* — *et in pr.*, auf der ohnehin abschüssigen Fläche, Pol. l. l. *ἐπέπλεον ὀλισθαίνοντες ἀμφοτέροις ἅμα τοῖς ποσί, καθάπερ ἐπὶ τῇ γῇ συμβαίνει τοῖς διὰ τῶν ἀκροπήλων πορευομένοις.* — *citius* als auf einer wenn auch schlüpfrigen Ebene. *pedes f.*, K. 99; Petron. 123, 194: *decepitque pedes;* Curt. 4, 38, 18: *cum saxa lubrica vestigium fallerent.* In Bezug auf *iterum* ist durch *ped. fall.* der erste Fall angedeutet, der zweite wird durch *ut* — *corruer.* als Folge der eben beschriebenen Beschaffenheit des Terrains dargestellt, oder der Satz ist als Erklärung von *taetra luctatio* zu betrachten. — *seu* — *adiuv.*, der iterative Conjunct. auch bei *sive*, wie 30, 1, 5, vgl. 1, 42, 3. — *ipsis adm. p.*, Pol.: *τότε καὶ μᾶλλον ἐπέπλεον ἅμα πᾶσι τοῖς ἐρείσμασιν;* wie vorher die Füsse, so gleiten jetzt die Stützen, Hände und Knie, aus und bewirken durch ihr Gleiten und Fortrutschen (*prolapsis*) den Fall. — *nec* etc. knüpft locker einen der *lubrica via* etc. fremden und bei Pol. nicht erwähnten Umstand an, der das Aufstehen unmöglich machte. — *ad quas*, gegen die sich stemmend u. s. w., im Gegensatze zu § 1; Curt. 4, 36, 10: *ne stirpes quidem et brevia virgulta operiunt solum.* — *ita* fasst, wie sonst *hic*, die erwähnten Erscheinungen zusammen, um das Folg. entgegenzustellen. — *tantum* bezieht sich seiner Stellung nach auf *levi glacie*, und deutet kurz den Gedanken an: da also weder die adminicula des Körpers brauchbar noch äussere Hülfsmittel da waren, sondern nichts als glattes Eis, so u. s. w.

8. *iumenta* — *nivem*, die Lastthiere (wälzten sich nicht, sondern) schnitten ein (und erhielten sich so aufrecht). *secabant*, wovon wol *inf. nivem* abhängt, soll als Gegensatz zu *perfringebant* gehoben werden, sonst könnte man *secantia* — *ingrediebantur* erwarten. — *interdum*, wenn es richtig ist, bedeutet wol: gewöhnlich durchschnitten sie die obere, bisweilen auch die

dientia nivem, et prolapsa iactandis gravius in conitendo ungulis penitus perfringebant, ut pleraque velut pedica capta haererent in dura et alte concreta glacie.

37 Tandem nequiquam iumentis atque hominibus fatigatis castra in iugo posita, aegerrime ad id ipsum loco purgato: tantum
2 nivis fodiendum atque egerendum fuit. inde ad rupem muniendam, per quam unam via esse poterat, milites ducti, cum caedendum esset saxum, arboribus circa inmanibus deiectis detruncatisque struem ingentem lignorum faciunt, eamque, cum et vis venti apta faciendo igni coorta esset, succendunt, ardentiaque saxa
3 infuso aceto putrefaciunt. ita torridam incendio rupem ferro pandunt, molliuntque anfractibus modicis clivos, ut non iumenta

unterste Schneelage; Polyb. sagt nur: *διέκοπτεν ὅτε πέσοι τὴν κάτω* (*infimam*) *χιόνα*. — *etiam tamen* ist verdorben und scheint eine genauere Angabe der Art, wie die Lastthiere auf dem untersten Schnee giengen, enthalten zu haben, etwa *et in tabe* oder *per tabem*, als Gegensatz zu § 5: *molli* — *insistebant*. — *ingredientia*, so lange sie giengen, hebt nur den Gegensatz zu *prolapsa*. Das Ganze ist chiastisch geordnet. — *conitendo*: bei dem Aufstemmen um sich zu erheben, s. § 7 *eniti;* Curt. 7, 13, 13: *ut rursus ad surgendum coniti non possent.* — *alte concr*., tief hinein zu Eis verhärteter Schnee; denn wenn nur die oberste Kruste hart gewesen wäre, so hätten sie sich heraushelfen können.

37. 1—2. *iugo*, die c. 36, 1 bezeichnete Höhe, indem das Folg. an die dort abgebrochene Erzählung anknüpft. *rupem*, c. 36, 1. — *muniendam*, gangbar zu machen: *per rupem viam munire*, Corn. Hann. 3: *itinera muniit*, K. 345. — *esse pot.*, möglich war; 1, 36, 3 u. a. — *arboribus* etc., s. Sil. It. 3, 640: *ubi nudarant silva densissima montis*, *aggessere trabes* etc.; App. 4; Polyb. hat den Zusatz *arboribus* — *pandunt* nicht; auch stimmt die Erwähnung hoher Bäume nicht mit dem § 4 und c. 36, 7 *nec stirpes* etc. Gesagten überein. — *dei. detr.* gefällt und die Zweige abgehauen. — *infuso aceto*, die Sache wird mehrfach erwähnt, s. Appian. l. l.; Iuv. 10, 153: (*Hannibal*) *diducit scopulos et montem rumpit aceto;* Amm. Marc. 15, 10, 11, wo jedoch das hier Erzählte auf dem c. 32, 9 erwähnten Zuge erfolgt, Plin. 33, 21, 71; 23, 1, 57: *acetum saxa rumpit infusum*, *quae non ruperit ignis antecedens.* Die letzten Stellen zeigen, dass nicht die aus Wasser und Essig bestehende *posca* der Soldaten, sondern reiner Essig gemeint sei. Woher man diesen auf der Höhe bekommen, und wie in so kurzer Zeit der Felsen habe durchglüht werden können, bleibt daher immer unerklärlich, wenn auch sonst das Verfahren beim Bergbau, der in Spanien von den Eingeborenen und den Puniern betrieben wurde, angewendet worden ist.

3. *pandunt*, sie öffnen ihn, machen ihn zugänglich. — *molliunt*, sie führen um die Steilheit zu mildern einen in Windungen laufenden Weg hinunter; Curt. 8, 39, 6: *petra non* — *mollibus clivis in sublime fastigium crescit*, so *mollis via*, *aditus*, *molle iter;* L. 2, 50, 10: *editum leniter collem.* Da nach c. 36, 2 L. einen steilen Bergsturz annimmt, so musste er das Hinder-

solum sed elephanti etiam deduci possent. quadriduum circa ru- 4
pem consumptum iumentis prope fame absumptis: nuda enim
fere cacumina sunt, et, si quid est pabuli, obruunt nives. inferiora 5
valles apricos*que* quosdam colles habent, rivosque prope silvas
et iam humano cultu digniora loca. ibi iumenta in pabulum missa, 6
et quies muniendo fessis hominibus data. triduo inde ad pla-
num descensum iam et locis mollioribus et accolarum ingeniis.

38 Hoc maxime modo in Italiam perventum est, quinto mense
a Carthagine Nova, ut quidam auctores sunt, quinto decimo die

niss in der angegebenen Weise beseitigen lassen, während Pol. c. 55, 6: τὸν κρημνὸν ἐξῳκοδόμει, andeutet, dass durch einen Unterbau der Weg breiter gemacht worden sei, was leichter in der angegebenen Zeit ausgeführt werden konnte.

4. *quadriduum*, nach dem Tage der Ankunft an dem Felsen. Nach Polyb. sind die Saumthiere und Pferde nach e i n e m Tage schon übergeführt worden, nur die Elephanten erst nach drei Tagen. — *circa* bezeichnet wol nicht allein die Nähe, sondern auch die Beschäftigung um den Felsen, wie bei Späteren *circa rem versari*, *occupatum esse*, vgl. zu 27, 27, 12. — *iumentis* — *abs.*, wobei — aufgerieben wurden, c. 1, 5; 5, 4. — *nuda* nicht bewachsen; L. scheint die Höhe, auf der H. ist, zu den *cacumina* zu rechnen, und im Folg. *obruunt nives* bleibenden oder früh gefallenen Schnee zu denken. Fast mit denselben Worten sagt Pol. c. 55, 9: τῶν γὰρ Ἄλπεων τὰ μὲν ἄκρα καὶ τὰ πρὸς τὰς ὑπερβολὰς ἀνήκοντα τελέως ἄδενδρα καὶ ψιλὰ πάντ' ἐστι διὰ τὸ συνεχῶς ἐπιμένειν τὴν χιόνα καὶ θέρους καὶ χειμῶνος, und scheint ebenfalls die Uebergangspunkte mit einzuschliessen. Aber weder auf dem M. Genèvre noch auf dem kl. Bernhard oder M. Cenis hält sich im Sommer der Schnee, s. c. 36, 5, L. hat deshalb mit Recht durch *fere* und *si quid* etc. den Ausdruck gemildert.

5—6. *inferiora* etc., Pol. τὰ δ' ὑπὸ μέσην τὴν παρώρειαν — ὑλοφόρα καὶ δενδροφόρα καὶ τὸ ὅλον οἰκήσιμά ἐστιν. — *valles*, von den c. 35, 4 erwähnten verschiedene, nach *apric. colles* zu bestimmende. — *quosdam* müsste bedeuten: einige, hier u. da einen, doch erwartet man eine andere Bestimmung. — *ibi* etc., nach Pol. kommt H. in 3 Tagen in die Ebene, nachdem er vorher die einzelnen Abtheilungen, die allmählich aus dem Engpass abgezogen waren, gesammelt hat. Daher ist auch wol bei L. *triduo* zu dem Satze mit *inde*, dem *quadriduum* § 4 entsprechend, zu ziehen, nicht zu dem vorhergehenden. — *iam* bezeichnet das allmähliche, gradweise Fortschreiten, s. § 5; c. 60, 4; 6, 6, 1: *ad frequentiorem iam populum.*

38. 1. L. spricht sein Urtheil über drei streitige Punkte aus: die Dauer des Zuges, die Zahl der Truppen Hannibals, § 2—5, den Ort des Ueberganges; vgl. c. 15, 3. — *maxime*, in der Hauptsache, 7, 30, 1; 37, 30, 10. — *quinto m.* etc. kurz st.: *quinto mense postquam a C. profecti erant*, s. 22, 19, 5; 31, 7, 7. Dieses würde, wenn H. im Anfange des October, s. c. 35, 6, in die Ebene gelangt, dazu stimmen, dass er im Frühling, s. c. 21, 8, von Neucarthago abgezogen ist, den Marsch also von Mai bis October gemacht hat. — *quidam*,

2 Alpibus superatis. quantae copiae transgresso in Italiam Hannibali fuerint, nequaquam inter auctores constat. qui plurimum. centum milia peditum viginti equitum fuisse scribunt; qui mini-
3 mum, viginti milia peditum, sex equitum. L. Cincius Alimentus, qui captum se ab Hannibale scribit, maxime auctor moveret, nisi
4 confunderet numerum Gallis Liguribusque additis: cum his octoginta milia peditum, decem equitum adducta — in Italia magis

so Pol. 3, 56. Die Worte gehören nur zu dem vorhergeh. Satze. — *quinto dec.*, s. Pol. c. 56, 3, nach L. selbst, c. 35, 4, dauert das Aufsteigen 9 Tage; dann folgen 2 Ruhetage, c. 35, 5; hierauf ein Tagmarsch durch den Schnee, c. 35, 7 ff.; dann 4 Tage bei dem Felsen, c. 37, 4; 3 Tage für das Herabsteigen: er scheint also hier die c. 35, 5—12 erwähnten Tage nicht gerechnet zu haben.

2. *quantae* etc., der zweite Punkt. — *qui plur.*, die welche die höchste Zahl angeben, vgl. Eutrop. 3, 8. — *qui min.*, vgl. Quintil. 10, 4, 4: *qui parcissime;* Pol. 3, 56, 4: ἔχων τὸ διασωζόμενον μέρος τῆς μὲν τῶν Λιβύων δυνάμεως πεζοὺς μυρίους καὶ δισχιλίους, τῆς δὲ τῶν Ἰβήρων εἰς ὀκτακισχιλίους, ἱππεῖς δὲ τοὺς πάντας οὐ πλείους ἑξακισχιλίων ὡς αὐτὸς ἐν τῇ στήλῃ τῇ περὶ τοῦ πλήθους ἐχοίσῃ τὴν ἐπιγραφὴν ἐπὶ Λακινίῳ διασαφεῖ, vgl. c. 35, 7.

3—4. *Cincius*, zu unterscheiden von dem jüngeren, s. 7, 3, 7, war 211 v. Ch. Prätor gewesen; dann Proprätor in Sicilien bis 208, s. 26, 23; 28; 27, 5; 7; 26; 28; ib. 29, 4. Erst nach dieser Zeit scheint er in H.'s Gefangenschaft gekommen zu sein, später befreit, keine Staatsämter mehr bekleidet zu haben. Vielleicht in dieser Zeit verfasste er ein Werk über die frühere Geschichte Roms bis auf seine Zeit, aus dem L. oder seine Quelle die folg. Notiz genommen hat. — *moveret*, absolut, vgl. § 9: der Umstand, dass ein Zeitgenosse dieses meldet, könnte bewirken, dass man u. s. w., Jemand oder mich gewinnen, bestimmen, dieses anzunehmen, s. zu 5, 55, 1. — *cum* — *adducta* kann, da L. nach § 2 angeben will, wie viele Truppen H. bei seiner Ankunft in Italien gehabt habe, und durch die eingeschobene Widerlegung: *in Italia* — *verisimile est* bestimmt angiebt, dass Cincius das Gegentheil, dass sie nach Italien gekommen seien, berichtet habe, so kann er seinen Lesern unmöglich zumuthen, bei *cum his* — *adducta* zu denken, dass Hannibal so viele Truppen bis an die Rhone geführt habe, wovon gar nicht die Rede ist, sondern mit diesen Worten nur § 2: *in Ital. transgresso* wiederholen, dass er so viele Truppen nach Italien selbst gebracht habe, und dass unter diesen Gallier u. Ligurer (gegen 60,000 M.) gewesen seien. Doch ist es kaum glaublich, dass Hannibal den Cincius in dieser Weise getäuscht habe, s. d. St. aus Pol. zu § 2, oder Cincius, ein im Krieg nicht unerfahrener Mann, es für möglich gehalten habe, dass H. so thöricht gewesen sei, eine grosse Anzahl Gallier u. Ligurer, die er in Italien haben konnte, über die Alpen zu führen, wo er sein kleines Heer kaum erhalten konnte, 27, 44, 8. Eher ist es möglich, dass L. die Ansicht des Cincius nicht richtig aufgefasst od. in seiner Quelle angegeben gefunden habe, wenn dieser, wie Pol. 3, 35, L. 21, 23, berichtet hatte, dass H. mit der angegebenen Macht von

adfluxisse veri simile est, et ita quidam auctores sunt —; ex ipso 5 autem audisse Hannibale, postquam Rhodanum transierit, triginta sex milia hominum ingentemque numerum equorum et aliorum iumentorum amisisse. Taurini Galliae proxuma gens erat in Italiam degresso. id cum inter omnes constet, eo magis miror am- 6

Neucarthago nach Italien aufgebrochen sei und auf dem ganzen Marsche den im Folg. bezeichneten Verlust gehabt habe, Pol. c. 60, 5. — *ex ipso a. H.*, eher sollte man dieses ausdrückliche Zeugniss H.'s für die Grösse des nach Italien geführten Heeres (dass Cinc. diese von H. selbst erfahren habe, lässt sich kaum aus *qui scribit* entnehmen), da es sich um diese handelt, erwarten, nicht für die Grösse des Verlustes, welche Nebensache ist. Da jedoch die Zahl der nach Italien gekommenen Truppen bereits angegeben ist, so soll der Zusatz wol nur andeuten, dass eine noch grössere Macht (mehr als 120,000 M., entsprechend der höchsten Angabe § 2, vgl. c. 8, 3) im Anzug gewesen sei und dieses durch die von Hannibal selbst bezeugte Grösse des Verlustes auf dem Marsche bewiesen, so aber zugleich die Niederlage der Römer entschuldigt werden. — *magis* scheint, da die Ansicht des Cincius widerlegt wird, zu *veris. est* zu gehören, s. c. 26, 4. — *ita q. a. s.*, s. zu 23, 16, 15; dass andere Annalisten die Herbeiführung der Gall. u. Lig. nach Italien berichtet hätten, liegt nicht nothwendig in den Worten; sie konnten die Sache auch unerwähnt lassen, s. Eutr. 3, 8. *postq. Rh.*, also nur auf dem letzten Theile des Weges, besonders dem Alpenübergange.

5. *alior.*, c. 2, 4: *aliam.* — *Taurini*, am obern Laufe des Po, von der Alpis Cottia bis nach Turin. Sie werden zwar von Plin. 3, 17, 123 und Strabo 4, 6 p. 204 ein ligurisches Volk genannt, aber Pol. 2, 15, 8, vgl. 3, 60, 11: *τὸ λοιπὸν πλῆθος τῶν τὰ πεδία κατοικούντων Κελτῶν*, scheint sie wie App. H. 5: *προσέβαλλε Ταυρασίᾳ πόλει Κελτικῇ* zu den Galliern zu zählen, wenigstens wohnten sie in Gallia Transpadana, Plin. l. l.: *Transpadana — regio undecima — oppida Vibi forum — Augusta Taurinorum.* — *Italiam* ist wie § 1 im späteren Sinne zu nehmen, wo es auch Gallia cisalpina umfasste. — *degresso* bestimmt die mit *proxuma* angedeutete Gegend; über d. Dativ s. 1, 8, 5. Gewöhnlich wird *e Taurinis*, *quae* oder *Taurinis*, *quae* gelesen, und im letzteren Falle *Taurinis* als Dativ mit c. 39, 1 in Verbindung gesetzt: *id cum — appellant* als Parenthese betrachtet; obgleich es kaum glaublich ist, dass L. den dritten Punkt, den er besprechen will, nicht abgesondert für sich, sondern in einer Parenthese behandelt habe; Madvig verm. *Taurini Semigalli.* In jedem Falle lässt L. Hannibal in derselben Gegend wie die Gallier, 5, 34, 8, in Italien anlangen, s. c. 39, 6.

6. *id* n. *Taurinos proximam* etc. — *inter o. c.* ist, wenn L. die Uebereinstimmung der Historiker, vgl. 22, 31, 8, nicht eine allgemein angenommene Ansicht bezeichnen will, s. 1, 1, 1, zu viel behauptet, da Polyb., Coelius, Cornel. H. 3 diese Annahme geradezu verwerfen, und wol nicht alle, die H. zu den Taurinern kommen lassen, glaubten, er sei über die Alpis Cottia gegangen, indem das Gebiet der *Taurisci*, zu denen, wie eine Vergleichung von Pol. 2, 15, 8 mit 3,

bigi, quanam Alpis transierit, et vulgo credere Poenino — atque
7 inde nomen ei iugo Alpium inditum — transgressum, Coelium per Cremonis iugum dicere transisse; qui ambo saltus eum non in Taurinos sed per Salassos montanos ad Libuos Gallos dedu-
8 xissent. nec veri simile est ea tum ad Galliam patuisse itinera;

60, 8: *πρὸς τῇ παρωρείᾳ;* ib. § 11; Steph. Byz. u. d. W. zeigt, auch die *Taurini* gerechnet wurden, nach Cato bei Plin. 3, 20, 134 auch das der *Salassi* umfasste; oder die Taurini als die ersten genannt wurden, weil H. gegen sie zuerst thätig auftrat. Pol. 3, 56, 3 lässt ihn zuerst zu den Insubrern gelangen; Strabo 4, 12, p. 209: *εἶτα τὴν (ὑπέρβασιν) διὰ Ταυρίνων, ἣν Ἀννίβας διῆλθεν* giebt, wie es scheint, in dem Relativsatze seine, nicht des Polyb. Ansicht an, denn dass H. nach diesem zuerst zu den Insubrern kommt, geht auch aus c. 56, 3 in Vergleich mit c. 60, 8 hervor: *μετὰ δὲ ταῦτα προσανειληφυίας τῆς δυνάμεως* (also nicht bei den Taurinern), *τῶν Ταυρινῶν — στασιαζόντων πρὸς τοὺς Ἴνσομβρας*, da die letzteren hier nicht erwähnt sein könnten, wenn Hann. nicht schon zu ihnen in Beziehung gestanden hätte; dann erst kommt er zu den Taurinern, c. 60, 9; auch ist es sehr unwahrscheinlich, dass H. nicht die Völker, mit denen er in Verbindung stand, und die ihn mit Sehnsucht erwarteten, aufgesucht, sondern sein geschwächtes Heer, s. c. 39, 1, einem feindlich gesinnten Volke und der Gefahr der Vernichtung ausgesetzt haben sollte. — *quanam*, auf welchem Punkte. — *vulg. cre.*, n. man, wie in *credunt*, doch sind besonders die Geschichtschreiber gemeint. Ueber die Verbindung von Activ und Passiv s. 5, 39, 11. — *Poenino*, 5, 35, 2; zur Sache Plin. 3, 17, 123: *Graias atque Poeninas, his Poenos, Grais Herculem transisse ferunt.* Der Poeninus umfasst die Alpenkette von dem gr. St. Bernhard bis zum St. Gotthard. — *inde*, von dem Uebergange der *Poeni.* — *atque* in Parenthesen seltener als *et*, c. 31, 11; 27, 1, 2.

7. *Coelium*, L. Coelius (od. Caelius) Antipater lebte am Ende des 6. und im Anfange des 7. Jahrhunderts d. St., Cic. Legg. 1, 2, 6; Att. 13, 8, und verfasste eine Geschichte des 2. punischen Krieges, welche L. überhaupt und besonders für die ersten Jahre desselben, s. c. 46; 47; 22, 31; ib. 51; 23, 6, hauptsächlich benutzt hat. Ob Coel. in dem hier angegebenen Uebergangspunkte geirrt habe, lässt sich nicht entscheiden, da das *Cremon. iugum* sonst nicht bekannt ist. Von Manchen wird es für den Theil der Graischen Alpen gehalten, der sich von dem kl. St. Bernhard nach dem M. Blanc hinzieht, weil derselbe jetzt Cramont od. Gramont heisst; indess findet sich dieser Name, aus *grand mont* entstanden, auch von anderen Bergen gebraucht und giebt keinen sicheren Anhaltspunkt. — *Salassos*, diese werden sonst in dieser Gegend als an der Ostseite der Alpis Graia, an der Doria Baltea herab wohnend erwähnt, s. § 6; da die Hdss. *saltus* bieten, so wird auch *Salyes* od. *alios*, da *montanos* als Appellativum hier nicht passend ist, verm. Indess machen die übrigen genauen Angaben es wahrscheinlich, dass ein bestimmter Volksstamm genannt gewesen sei. — *Libuos*, s. 5, 35, 1, westlich von den Insubrern, und von Pol., s. zu § 6, wahrscheinlich unter diesen mitbegriffen, s. Ptolem. 3, 1, 36.

8. *nec veri s. e.* etc, der zweite Grund gegen die erwähnte Ansicht.

utique, quae ad Poeninum ferunt, obsaepta gentibus semigermanis fuissent. neque hercule montibus his, si quem forte id mo- 9
vet, ab transitu Poenorum ullo Seduni Veragri, incolae iugi eius, norint *nomen* inditum, sed ab eo, quem in summo sacratum vertice Poeninum montani appellant.

Peropportune ad principia rerum Taurinis, proximae genti, 39
adversus Insubres motum bellum erat. sed armare exercitum

Die poeninischen Alpen waren, obgleich nach L. selbst, s. 5, 35, 2. Gallier über dieselben gezogen sind, doch noch zur Zeit Cäsars, s. B. G. 3, 1, wenig gangbar, und erst Augustus liess eine Strasse durch das Gebiet der Salasser nach Gallien anlegen, an welche L. gedacht zu haben scheint. — *ad Gall.*, nach G. zu, während man wie § 5: *in Italiam in G.* erwartet; es ist wol mehr an die im cisalpinischen Gall. wohnenden Völker, § 7, zu denken, oder auch das transalp. Gall. gemeint. *utique*, wie immer, in jedem Falle, gewiss wenigstens. — *semigermanis*, das Wort findet sich nur hier, vgl. 22, 16, 4 *perhorridus*; 1, 19, 2 *desuetudo*; ib. 34, 8 *amigro*; 4, 10, 9 *consulariter*; *intercursus*; *multaticius* u. a.; L. unterscheidet so die Gallier von den Germanen, s. Perioch. 97; 104 f.; 107; 140, vgl. 40, 57, 7, wenn auch der Name *Germani* viell. erst nach den Zügen Cäsars bekannt und in die Triumphalfasten 532 a. u. aufgenommen war, vgl. Mommsen 1, 560.

9. *si quem f.*, 26, 49, 10; 40, 12, 16 u. a.: wenn Jemand in dem Namen des Gebrirges einen Grund für den Uebergang der Punier finden wollte. — *neque* — *norint* wie c. 47, 5: *fecerint*; 23, 42, 12: *nec* — *norim*; zu c. 18, 6; 40, 35, 13. — *Seduni Ver.* c. 28, 2; in Wallis, jene in der Gegend von Sitten, diese bei Martinach, Caesar B. G. 3, 1: *in Veragros Sedunosque*, — *qui a finibus Allobrogum et lacu Lemano et flumine Rhodano ad summas Alpes pertinent.* — *sed ab eo*, dass eine Gottheit gemeint sei, zeigt *sacratum*, so dass nicht nöthig ist *a deo* zu lesen. — *sacratum*, der dort ein Heiligthum hat, s. 8, 6, 5; 5, 52, 10. Wahrscheinlich war die auf Inschriften mehrfach erwähnte und mit Juppiter identificirte (daher *Iuppiter opt. max. Poeninus* oder *Iuppiter Poeninus*) Gottheit der Gallier und das Gebirge nicht eines nach dem anderen genannt, sondern der Name beider gehört dem gleichen Stamme an, der sich in Ἄλπεις Ποιναί Ptol. 3, 1, 1 erhalten hat, Th. Mommsen Inscptt. Helv. 30; 40; 32.

39—48. Die Schlacht am Ticinus; Pol. 3, 60 ff. Appian. Hann. 5.

1—2. *peropportune* etc., der Nachdruck liegt auf *ad principia:* für die ersten Unternehmungen in Italien, mit denen L. einen neuen Abschnitt der Erzählung beginnt. — *Taurinis*, c. 34, 9. — *proximae g.* wiederholt die c. 38, 5 zu einem anderen Zwecke gemachte Bemerkung; dass diese hier nicht wieder aufgenommen werden soll, zeigt das Fehlen einer Conjunction wie *igitur*, *sed*, die um so nothwendiger wäre, je länger die Parenthese c. 38, 6—9 sein würde; Andere tilgen die Worte. — *armare* ungewöhnlich: unter die Waffen rufen, sich zum Kampfe bewaffnen lassen. Der ganze Gedanke zeigt die Grösse der Gefahr für H., wenn er wirklich in das feindliche Land gekommen wäre. L. umgeht diese Schwierigkeit durch *parti alteri*, als ob H. noch hätte wählen können, nachdem die Insubrer im Vertrauen auf ihn sich bereits

Hannibal, ut parti alteri auxilio esset, in reficiendo maxime sen-
2 tientem contracta ante mala, non poterat: otium enim ex labore,
copia ex inopia, cultus ex inluvie tabeque squalida et prope effe-
3 rata corpora varie movebat. ea P. Cornelio consuli causa fuit,
cum Pisas navibus venisset, exercitu a Manlio Atilioque accepto
tirone et in novis ignominiis trepido, ad Padum festinandi, ut
4 cum hoste nondum refecto manus consereret. sed cum Placen-
tiam consul venit, iam ex stativis moverat Hannibal Taurino-
rumque unam urbem, caput gentis eius, quia volentis in amici-
5 tiam non veniebant, vi expugnarat; *et* iunxisset sibi non metu

erhoben hatten, während die Tauriner diesen gegenüber stehen. — *ex* bezeichnet oft den Austritt aus einem Zustande und den Uebergang in einen anderen. — *tabeque*, das Abmagern in Folge des Mangels, den Pol. 3, 60 schildert; nach Anderen Nässe, wie L. das W. mit einem Genit. zuerst braucht, s. c. 36, 6; 30, 34, 10. — *efferata*, c. 32, 7; 2, 23, 4: *promissa barba et capilli efferaverant speciem*; Pol. ἀποτεθηριωμένοι. — *varie mov.*, wirkte verschieden (günstig oder ungünstig) ein auf die Körper, vgl. *varie adfecit* 29, 32, 10.

3—4. *Pisas*, so auch Polyb. c. 56, 5, vgl. 32, 5. — *Manlio At.*, s. c. 25 f.; App. Μάλλιον μὲν καὶ Ἀτίλιον — ἐς Ῥώμην ἔπεμψε etc.; wo Sc. das Heer übernommen habe, sagt L. nicht; Pol. c. 56: ποιησάμενος τὴν πορείαν διὰ Τυρρηνίας (über Luca, Pistoria?) καὶ παραλαβὼν — τὰ στρατόπεδα — ἧκε πρὸς τὰ περὶ τὸν Πάδον πεδία. — *exercitu* — *tirone* — *trepido* soll die Niederlage entschuldigen oder einen Tadel Scipios aussprechen, wie Polyb. c. 68, 10: οἱ μὲν (ἐν τῇ Ῥώμῃ) ᾐτιῶντο τὴν τοῦ στρατηγοῦ προπέτειαν etc. — *tirone*, s. c. 26. — *in nov. ig.*, bei, wegen u. s. w., 3, 8, 7: *in re subita.* — *nondum ref.*, er kommt zu spät um den durch die Vernachlässigung der Alpenpässe begangenen Fehler wieder gut zu machen. — *cum* — *venit*, 4, 60, 8, vgl. c. 29, 1; die Handlung tritt erst ein nach der Vollendung der im Hauptsatze erwähnten; diese ist nachgestellt um das Folg. anzuknüpfen, gewöhnlich heisst es: *iam* — *moverat*, *cum* — *venit*, vgl. 2, 46, 3. — *Placent.*, s. zu c. 47, 3; 25, 3; Pol. c. 56, 6; 61; 66 erwähnt nicht, dass Sc. nach Placent. gekommen sei. — *ex stat.*, die sich L. also westlich von Turin, näher an den Alpen gedacht hat; nach Pol. 3, 60, 8 aus dem Gebiete der Insubrer. — *unam* etc., eine, welche zugleich — war, Pol.: βαρυτάτην, wahrscheinlich die später *Augusta Taurinorum* genannte. — *volentis*, nom. plur., s. 28, 22, 10; 42, 30, 7; vgl. Pol. c. 60, 9; derselbe schildert c. 61 den Eindruck, den das Erscheinen Hannibals in Italien und in Rom gemacht habe und die sogleich erfolgte Zurückberufung des Sempronius c. 51, 5.

5—6. *iunxisset* = *effecisset*, *ut se iungerent*, denn die active Form bezeichnet bisweilen, dass ein Object in die Thätigkeit oder den Zustand, den sonst dieselbe bezeichnet, versetzt wird, s. c. 58, 2: *adiuncturus*; c. 3, 4: *convertisset*, c. 33, 3 u. a. — *non metu*, dass es ihnen wie den Taurinern ergehen werde; Pol. c. 60, 11: τὸ δὲ λοιπὸν πλῆθος τῶν τὰ πεδία κατοικούντων Κελτῶν ἔσπούδαζε κοινωνεῖν τοῖς Καρχηδονίοις τῶν πραγμάτων.

solum sed etiam voluntate Gallos accolas Padi, ni eos circumspectantis defectionis tempus subito adventu consul oppressisset. et Hannibal movit ex Taurinis, incertos, quae pars sequenda 6
esset, Gallos praesentem se secuturos esse ratus. iam prope in 7
conspectu erant exercitus, convenerantque duces sicuti inter se nondum satis noti, ita iam inbutus uterque quadam admiratione alterius. nam Hannibalis et apud Romanos iam ante Sagunti ex- 8
cidium celeberrimum nomen erat, et Scipionem Hannibal eo ipso, quod adversus se dux potissimum lectus esset, praestantem virum credebat; et auxerant inter se opinionem, Scipio, quod re- 9
lictus in Gallia obvius fuerat in Italiam transgresso Hannibali, *Hannibal* et conatu tam audaci traiciendarum Alpium et effectu.

Occupavit tamen Scipio Padum traicere, et ad Ticinum 10
amnem motis castris, priusquam educeret in aciem, adhortandorum militum causa talem orationem est exorsus. „Si eum ex- 40
ercitum, milites, educerem in aciem, quem in Gallia mecum habui, supersedissem loqui apud vos: quid enim adhortari referret 2

— *voluntate* n. *eorum*: freiwillig. — *quae*, 7, 9, 7; 22, 23, 6: die, obgleich der Consul schon in ihrem Lande stand, doch noch schwankten, welche Partei sie ergreifen sollten, würden ihm, sobald er erschiene, zufallen, deshalb kann *se* vor *secuturos* nicht wol fehlen, besonders da Scipio schon *praesens* war, vgl. Pol. c. 60, 13.

7—8. fasst kurz zusammen, was bei Pol. c. 61 ausführlich auseinandergesetzt wird. — *convenerant*, nahe aneinander in dieselbe Gegend, Pol. 62, 1: *συνεγγίζοντες ἀλλήλοις*. — *inter se n.*, c. 43, 18; 22, 4, 6; 35, 3, 4. — *et ap. R.*, nicht allein bei Puniern und Spaniern; sonst hat L. dieses nicht erwähnt, vgl. c. 10, 8 u. 41, 7; übrigens läge *et Scipionem* gegenüber *et Hannibalis* näher, und L. hat viell. eine andere Wendung beabsichtigt. — *celeberr.*, 4, 54, 8; 26, 27, 16. — *eo ipso*, das den Grund, s. 22, 11, 6, bezeichnende *eo* ist so verstärkt.

9—10. *inter se* steht bisweilen attributiv bei Substantiven, 22, 1, 3: *inter se fraude*; 1, 13, 3; 45, 29, 10; 6, 38, 5; 28, 19, 14: *ipso inter se conspectu:* ihre Meinung von einander, gegenseitige Achtung, vgl. *invicem* 41, 3, 3. — *relictus* — *obvius*, Pol. c. 61: *συλλογιζόμενος τὸν πλοῦν τὸν ἀπὸ Μασσαλίας εἰς Τυρρηνίαν ὡς μακρὸς καὶ δυσπαρακόμιστος εἴη*. — *fuerat* = *factus erat*, s. c. 41, 4; 1, 1, 11: *stirpis fuit*; 34, 21, 7: *locupletior* — *fuit*; 42, 31, 6; 3, 55, 12 u. a., vgl. 2, 18, 9; K. 209. — *et effectu*, c. 7, 6. — *occupavit*, 2, 48, 2. — *Padum* etc., er scheint oberhalb Placentia, näher an der Mündung des Ticinus über den Po gegangen zu sein; dass er dann sich von diesem entfernt, sagt auch Pol. c. 61, 1: *διαβεβηκέναι τὸν Πάδον* — *καὶ σύνεγγυς εἶναι*, da Hann. noch im Gebiete der *Tauriner* steht, vgl. c. 60, 13 u. 64, 1; L. c. 47, 2.

40. Der Stoff der Rede findet sich zum grossen Theile auch bei Pol. c. 64, ist aber von L. nach seiner Ansicht oder nach seiner Quelle weiter ausgeführt.

1—4. Das Verhältniss Scipios zu seinem Heere. — *apud vos* passt genau genommen nicht zu dem Ue-

aut eos equites, qui equitatum hostium ad Rhodanum flumen egregie vicissent, aut eas legiones, cum quibus fugientem hunc ipsum hostem secutus confessionem cedentis ac detractantis cer-
3 tamen pro victoria habui? nunc, quia ille exercitus, Hispaniae provinciae scriptus, ibi cum fratre Cn. Scipione meis auspiciis rem gerit, ubi eum gerere senatus populusque Romanus voluit,
4 ego, ut consulem ducem adversus Hannibalem ac Poenos haberetis, ipse me huic voluntario certamini obtuli, novo imperatori
5 apud novos milites pauca verba facienda sunt. ne genus belli neve hostem ignoretis, cum iis est vobis, milites, pugnandum, quos terra marique priore bello vicistis, a quibus stipendium per viginti annos exegistis, *a* quibus capta belli praemia Siciliam ac
6 Sardiniam habetis. erit igitur in hoc certamine is vobis illisque

brigen, sondern ist kurz hinzugefügt statt *apud eum loqui supersedissem, apud vos autem mihi dicendum est,* weil der Gedanke zu Grunde liegt: *quod non meum exercitum educo, sed vos, non possum supersedere loqui.* Die Construction mit dem infin. findet sich bei Cicero u. Caesar nicht, wol aber bei einem früheren Geschichtschreiber, Sisenna, Non. Marc. p. 40, 11, s. L. 4, 7, 9; 34, 59, 2. — *qui vic.* enthält zugleich die subjective Begründung, oder hat sich an die Form *supersedissem* angeschlossen, s. c. 13, 1, K. 256, während *habui* einfach die Thatsache angiebt, vgl. c. 13, 5; 28, 33, 9: *quod — videbatur, quod — esset. cum quibus* ist zugleich mit *habui* zu verbinden, da es darauf ankommt, dass auch die Soldaten die Ueberzeugung gewonnen haben. — *conf. cedentis,* das er als Fliehender, durch sein Zurückweichen, gab, 2, 7, 7. — *nunc,* 5, 51, 2. — *meis ausp.,* 8, 31, 1; die Legaten haben nur die Auspicien der Oberfeldherrn, die sie als ihre Stellvertreter einsetzen, Mommsen Staatsr. 1, 177. — *senat. p. R.,* zunächst hat der Senat das Heer u. seine Aufgabe (*eum,* n. *exercitum — voluit*) bestimmt, c. 17, 1, das Volk nur mittelbar, indem es den Consul, dem durch das Loos die Provinz mit ihrem Heere zugefallen ist, gewählt und den Krieg erklärt hat, vgl. c. 30, 3; 1, 24, 5; ib. 32, 6. — *ego* etc., auch dazu gehört *quia,* 22, 39, 3: ich aber. — *consulem,* nicht einen geringeren Anführer. — *voluntar. cert.,* der freiwillig übernommene; 5, 7, 12: *voluntaria militia* u. a.

5—11. Die Feinde sind nicht zu fürchten; sie sind schon oft von den Römern besiegt, § 5 - 6. *cum iis,* n. so wisst u. s. w., wofür gewöhnlich die Sache selbst eintritt; c. 18, 8. — *viginti an.*; so nach dem Präliminarvertrag; nachher wurden 10 J. festgesetzt; Pol. 1, 62; vgl. 3, 64, 4: *καθόλου δεινὸν ἡγεῖσθαι — εἰ τολμῶσι Καρχηδόνιοι Ῥωμαίοις ἀντοφθαλμεῖν, πολλάκις μὲν ὑπ' αὐτῶν ἡττημένοι, πολλοὺς δ' ἐξενηνοχότες φόρους, μόνον δ' οὐχὶ δουλεύοντες αὐτοῖς ἤδη τοσούτους χρόνους;* unten c. 41, 6 — *Sardiniam,* hier, c. 41, 14 u. noch entschiedener 22, 54, 11 wird von L. schon, wahrscheinlich nach einer älteren Quelle, wie von Späteren, Aurel. Vict. 41; Oros. 4, 11, auch Sardinien als durch den Frieden des Catulus abgetretenen betrachtet, was nur nach einer ungenauen u. parteiischen Auffassung des Ver-

animus, qui victoribus et victis esse solet. nec nunc illi, quia au-
dent, sed quia necesse est, pugnaturi sunt; nisi creditis, qui ex- 7
ercitu incolumi pugnam detractavere, eos duabus partibus pedi-
tum equitumque in transitu Alpium amissis, quia plures [paene]
perierint quam supersint, plus spei nactos esse. at enim pauci 8
quidem sunt sed vigentes animis corporibusque, quorum robora
ac vires vix sustinere vis ulla possit. effigies immo, umbrae ho- 9
minum, fame frigore, inluvie squalore enecti, contusi ac debilitati
inter saxa rupesque; ad hoc praeusti artus, nive rigentes nervi,
membra torrida gelu, quassata fractaque arma, claudi ac debiles
equi: cum hoc equite, cum hoc pedite pugnaturi estis, reli- 10
quias extremas hostium, non hostem habetis. ac nihil magis

fahrens der Römer geschehen konnte, welche gegen den Frieden, s. c. 1, 5: *fraude*, Sardiniens sich bemächtigt, aber dann die Punier gezwungen hatten, es ihnen in einem Vertrage abzutreten, s. Pol. 3, 27, 7; 28, 1; 30, 4. — *audent* ist wol nicht absolut zu nehmen wie c. 4, 4, sondern dazu *pugnare* wie zu *necesse est* zu denken. Zum Gedanken vgl. Curt. 4, 52, 2: *reprehensos ex fuga Persas pugnaturos, quia fugere non possent;* Tac. Agr. 34 extr.

7—10. Die Feinde sind muthlos, gering an Zahl, geschwächt. — *nisi* ironisch, wie sonst *nisi forte*, s. 22, 59, 10; 35, 17, 7. — *duabus*, 8, 1, 3; 22, 39, 14: *partem vix tertiam eius exercitus habet, quem Iberum traiecit*, vgl. c. 38, 2. — *quia plures - supersint*, ironische, subjective (daher der Conjunctiv) Begründung zu *plus spei nact e.*, vgl. 23, 5, 5; Cic. S. Rosc. 12, 34; *quia* wie sonst *quippe*; doch haben d. Hss. *qui plures*. Im Folg. würde durch *paene* es wird *nempe* verm.) die in *plures* — *plus* liegende Pointe, da es ohne Grund *duas partes* verringert, verdunkelt werden. Andere halten *duabus* — *amissis* für ein Glossem. — *at en.*, s. c. 18, 9. — *robora v.*, c. 1, 2. — *effig. immo*, vgl. 39, 40, 7. — *contusi a. d.* bilden ein zweites Glied zu *enecti*, c. 13, 7, zu diesem s. 2, 23, 3: *macie perempti*; die Stellung ist chiastisch; ebenso *membra*, *arma;* dagegen *artus*, *nervi* anaphorisch. — *saxa r.*, schwerlich sind *rupes* wie Hor. Sat. 2, 3, 59; Ep. 1, 20, 15 Abgründe, vgl. c. 36, 1. — *praeusti*, c. 32, 7: vorn, an den Extremitäten erfroren; Plin. 3, 20, 134: *praeustis in transitu Alpium nive membris.* — *membra*, alle Theile des Körpers; *artus*, durch Gelenke mit dem Rumpfe verbundene Gliedmassen. — *torrida*, c. 32, 7; doch ist an u. St. wahrscheinlich *torpida* zu lesen, da es bei Sil. It. 4, 68 heisst: *hostem miles habes fractum ambustumque — aegre torpentia membra ferentem*, vgl. c. 58, 9. — *pugnaturi estis*, die Verhältnisse sind so, ihr seid in der Lage, dass ihr kämpfen werdet; *habetis*, er steht euch (jetzt schon) gegenüber in der geschilderten Verfassung, vgl. c. 54, 3; die Lesart *habebitis* bezeichnete die sichere Erwartung, dass sie finden werden, s. 42, 41, 6: *iniquitatem ita non sum recusaturus, si accipitis; — si recusabitis - ero.* — *non host.*, nicht einen wahren, wirklichen Feind.

10—11. *ac* fügt einen neuen den vorhergeh. erweiternden Gedanken

vereor, quam ne, vos cum pugnaveritis, Alpes vicisse Hanniba-
11 lem videantur, sed ita forsitan decuit, cum foederum ruptore
duce ac populo deos ipsos sine ulla humana ope committere ac
profligare bellum, nos, qui secundum deos violati sumus, com-
missnm ac profligatum conficere."

41 „Non vereor, ne quis me haec vestri adhortandi causa ma-
2 gnifice loqui existimet, ipsum aliter animo adfectum esse. licuit
in Hispaniam. provinciam meam, quo iam profectus eram, cum
exercitu ire meo, ubi et fratrem consilii participem ac periculi
socium haberem, et Hasdrubalem potius quam Hannibalem ho-
3 stem, et minorem haud dubie molem belli; tamen, cum praeter-
veherer navibus Galliae oram, ad famam huius hostis in terram
4 egressus praemisso equitatu ad Rhodanum movi castra. equestri
proelio, qua parte copiarum conserendi manum fortuna data est,
hostem fudi; peditum agmen, quod in modum fugientium raptim
agebatur, quia adsequi terra non poteram, neque ** regressus
ad navis erat, quanta maxime potui celeritate tanto maris terra-
rumque circuitu in radicibus prope Alpium huic timendo hosti
5 obvius fui. utrum, cum declinarem certamen, inprovidus incidisse

an: die Götter selbst vernichten die Feinde, c. 41, 13; 28, 28, 1 u. a., vgl. zum Gedanken 26, 41, 17; 38, 17, 14. — *ruptore*, 1, 7, 5; über die Sache c. 10, 9. — *fors. dec.*, s. praef. 12, vgl. Curt. 4, 54, 20: *forsitan ita dii fata ordinarunt*, K. 226. — *secundum*, nächst. — *committere bellum*, s. 31, 28, 1; *profligare*, 9, 29, 1; 28, 2, 11; K. 144; 378. — *committere — commissum*, 1, 5, 3.

41. 1—5. Die bisherigen Erfahrungen in diesem Kriege zeigen den Muth der Römer, die Feigheit der Feinde. — *magnifice*, 7, 32, 11. — *ad fam.*, 1, 7, 7; vgl. c. 26, 4, doch ist hier nicht bemerkt, dass Scipio auf der See die Nachrichten erhalten habe und nur wegen derselben gelandet sei, vgl. c. 32, 5. — *qua parte*, s. c. 17, 8, u. *equitum*, was aus *equestri* zu nehmen ist. — *terra*, 22, 19, 4. — *regressus a. n.*, s. 1, 56, 3; die Stelle ist wahrscheinlich lückenhaft; Ammian. Marc. 15, 10, 10 sagt nur: *Hannibalem adsequi nequiens — navigatione veloci intercurso spatio haud longo degressurum montibus apud Genuam observabat*; Pol. c. 49, 3 u. 64, 10 hat den Gedanken nicht. — *maxime*, 9, 10, 10. — *tanto* etc., c. 39, 10. — *timendo h.* wiederholt den Begriff *peditum agmen*, weil dieses in einen Nebensatz aufgenommen, nicht auf *obvius fui* bezogen ist; der Ausdruck ist ironisch, vgl. 3, 67, 11; 23, 5, 1; ib. 28, 8: *vix tolerando hosti* u. a. — *fui*, wie c. 39, 9: *fuerat*. — *utrum* etc. giebt den Zweck von *obv. fui* an: ich bin also nicht zufällig — sondern vielmehr u. s. w.; zu *incidisse* und *occurrere* sind aus *hosti* die Objecte *in eum* und *ei* zu ergänzen; *cum decl. c.* bezieht sich nur auf die erste Frage. — *inprovidus* entspricht dem Gegensatze u. dem Sprachgebrauche des L., der *inprovisus* nicht von Personen braucht, besser als das hds. *in-*

videor, an occurrere in vestigiis eius, lacessere ac trahere ad de-
cernendum? experiri iuvat, utrum alios repente Carthaginien- 6
ses per viginti annos terra ediderit, an iidem sint, qui ad Aegatis
pugnaverunt insulas, et quos ab Eryce duodevicenis denariis ae-
stimatos emisistis, et utrum Hannibal hic sit aemulus itinerum 7
Herculis, ut ipse fert, an vectigalis stipendiariusque et servus
populi Romani a patre relictus. quem nisi Saguntinum scelus 8
agitaret, respiceret profecto, si non patriam victam, domum certe
patremque et foedera Hamilcaris scripta manu, qui iussus ab 9
consule nostro praesidium deduxit ab Eryce, qui graves inposi-
tas victis Carthaginiensibus leges fremens maerensque accepit,
qui decedere Sicilia, qui stipendium populo Romano dare pactus
est. itaque vos ego, milites, non eo solum animo quo adversus 10

provisus (Wölfflin), vgl. Pol. § 10. — *in vestig. oc.* nach Analogie von *sequi, persequi in vestigiis*: ihm entgegen treten, sobald er den Fuss aufsetzt. — *decernend.*, wie 3, 62, 4 ohne *acie*.

6—9. Die Punier werden unter Hannibal nicht glücklicher kämpfen als unter Hamilcar; vgl. c. 40, 6. — *alios*, vgl. 6, 7, 6. — *per vig.*, eigentlich 23 Jahre. — *Aegatis*, c. 10, 7. — *duodevic. den.* etc., 4 Thlr. 6 Sgr., der Preis für die einzelnen Punier bei ihrem Abzug aus der Stadt Eryx. Die Sache wird nur hier erwähnt; Zon. 8, 17 spricht vom Loskaufen der Gefangenen und Ueberläufer. — *hic*, verächtlich wie im Deutschen, um zugleich die Nähe auszudrücken, sonst würde man *iste* erwarten. *aemulus i. H.*, Plin. 3, 17, 123: *Grais* (*Alpibus*) *Herculem transisse memorant*, L. 5, 34, 6; Corn. Hann. 3. — *fert*, 7, 1, 10, K. 332. — *vectig. stip.*, die *vectigalia* sind nach dem Ertrage des Landes sich richtende Abgaben von Getreide, Oel u. s. w., *stipendium*, eine bestimmte Abgabe, Grund- und Kopfsteuer, 28, 25, 9; Marq. 3, 2, 146; 151: hier soll Beides zusammen die gänzliche Abhängigkeit (daher auch *servus*) bezeichnen; obgleich Carthago nur 10 Jahre eine Kriegscontribution (*stipendium*) entrichtete, aber selbstständig blieb.

8—9. *quem nisi*, § 15; in dem folg. *si non* gehört *non* zu *patriam*, *si* ordnet einen Consessivsatz, dem Bedingungsatz unter. — *Sagunt. scel. ag.*, s. 1, 47, 1; 48, 7; Sil. It. 2, 296; Verg. Aen. 4, 471: *saevis agitatus* — *facibus*, vgl. 31, 18, 9. — *profecto*, hier einem betonten W. nachgestellt, versichert nachdrücklich die Folge im Hauptsatze aus der Annahme im Nebensatze. — *domum* übertreibend, statt Hamilcar. — *sc. manu*, er schloss nur den Präliminarvertrag ab; Zon. 8, 17: *καὶ ὁ (Ἀμίλκας) μὲν ταῦτα συνθέμενος καὶ τοὺς στρατιώτας ἐκ τῶν τειχῶν ἐξαγαγὼν ἀπέπλευσεν οἴκαδε πρὶν τοὺς ὅρκους ἐπενεχθῆναι.* — *ius. ab cons*, um die Demüthigung grösser erscheinen zu lassen; die Sache war im Vertrage bestimmt. — *dedux.*, nach Lilybaeum, wo er den Oberbefehl niederlegte, s. Pol. 1, 66. — *frem. maer.*, 30, 20, 1: *frendens gemensque ac vix lacrimis temperans dicitur* (*Hannibal*) *legatorum verba audisse.* — *pactus deced.*, wie *pactos — fore* 34, 23, 7; vgl. über den inf. praes. statt fut. 2, 8, 2; 44, 22, 13; gewöhnl. steht *ut* bei *paciscor*.

alios hostes soletis, pugnare velim, sed cum indignatione quadam atque ira, velut si servos videatis vestros arma repente contra
11 vos ferentes. licuit ad Erycem clausos ultimo supplicio humanorum, fame interficere; licuit victricem classem in Africam traicere atque intra paucos dies sine ullo certamine Carthaginem
12 delere —: veniam dedimus precantibus, emisimus ex obsidione, pacem cum victis fecimus, tutelae deinde nostrae duximus, cum
13 Africo bello urgerentur. pro his inpertitis furiosum iuvenem sequentes oppugnatum patriam nostram veniunt. atque utinam pro
14 decore tantum hoc vobis et non pro salute esset certamen! non de possessione Siciliae ac Sardiniae, de quibus quondam agebatur, sed pro Italia vobis est pugnandum. nec est alius ab tergo
15 exercitus, qui, nisi nos vincimus, hosti obsistat, nec Alpes aliae sunt, quas dum superant, conparari nova possint praesidia. hic est obstandum, milites, velut si ante Romana moenia pugnemus.
16 unus quisque se non corpus suum sed coniugem ac liberos parvos armis protegere putet; nec domesticas solum agitet curas,

10—13. Die Treulosigkeit und Undankbarkeit der Punier fordert zur Rache auf. — *ad Eryc.*, Stadt und Berg. — *ultimo*, c. 44, 4; 3, 47, 2: *quae — ultima timeantur*: die härteste, die Menschen treffen kann; *humanorum* n. *suppliciorum*, s. 1, 7, 9: *humana*; 4, 9, 3: *ultima publicorum malorum*; 27, 44, 8. — *tutelae n. d.*, betrachteten sie als unter unserem Schutze stehend, genit. qualit., Tac. Ann. 3, 20: *obsidionem flagitii ratus*, vgl. 7, 18, 3: *fidei suae non solum virtutis ducebant esse*; ohne *esse*; 10, 29, 1, vgl. 1, 6, 4; 24, 22, 15. — *deinde* bezeichnet zunächst die Zeitfolge, fügt aber einen stärkeren Gedanken an: dann sogar; c. 34, 1: *inde.* — *Africo b.*, c. 1, 4, vgl. Polyb. 1, 83; Zon. 8, 17 a. E. — *pro h. i.*, als Dank für diese Wohlthaten, vgl. 9, 16, 15: *pro re bene gesta;* 27, 49, 7; 28, 9, 7; 29, 3, 12 u. a., vgl. c. 1, 5. — *furiosum*, s. § 8 und vgl. c. 39, 7. — *oppugn. patr.*, 1, 11, 6: *petitum.*

13—17. Es ist ein Kampf für die Existenz des Vaterlandes. *atque*, c. 40, 10, der neue Theil der Rede ist als Wunsch ausgesprochen, der auch sonst mit *atque* angeknüpft wird, Cic. Rep. 3, 5, 8; Or. 7, 22. — *de*, der Gegenstand des Kampfes, der erlangt, *pro* der geschützt werden soll; 10, 16, 7: *Romanos dimicare pro salute sua, non de intolerando Italiae imperio*, vgl. 4, 56, 4; 10, 39, 7; Tac. Agr. 26: *securi pro salute de gloria certabant.* — *nec est* ist zugleich verbindend, 10, 34, 6. — *alius exerc.*, vgl. Hom. Il. 15, 735; Verg. 9, 782. — *vincimus*, 2, 45, 13; 6, 15, 6: *quod nisi facis — iubebo*, doch wäre a. u. St. *si nos non* das gewöhnlichere. — *quas dum*, Satzverschränkung satt: *ut, dum eas*; c. 6, 4; zu 36, 7, 6, K. 195. — *superant*, 2, 14, 8: *delati.* — *non — sed*, 23, 5, 7; 10, 6, 4: *non infimam plebem — sed ipsa capita plebis*; 28, 26, 7; 38, 22, 9; das Erste soll nicht geläugnet, entfernt, sondern durch das Zweite berichtigt, dieses als das zunächst zu Beachtende, dage-



sed identidem hoc animo reputet, nostras nunc intueri manus senatum populumque Romanum; qualis nostra vis virtusque fu- 17
erit, talem deinde fortunam illius urbis ac Romani imperii fore". haec apud Romanos consul.

Hannibal rebus prius quam verbis adhortandos milites ra- 42
tus, circumdato ad spectaculum exercitu captivos montanos vinctos in medio statuit, armisque Gallicis ante pedes eorum proiectis interrogare interpretem iussit, ecquis, si vinculis levaretur armaque et equum victor acciperet, decertare ferro vellet. cum 2
ad unum omnes ferrum pugnamque poscerent, et deiecta in id sors esset, se quisque eum optabat, quem fortuna in id certamen legeret, et, *ut* cuiusque sors exciderat, alacer inter gratulan- 3
tes gaudio exultans cum sui moris tripudiis arma raptim capiebat. ubi vero dimicarent, is habitus animorum non inter eius- 4
dem modo condicionis homines erat, sed etiam inter spectantes vulgo, ut non vincentium magis quam bene morientium fortuna laudaretur.

gen im Folg.: *nec solum* — *sed*, das Erste als der Bedeutung nach dem Zweiten untergeordnet dargestellt werden. — *intueri*, s. 1, 25, 1: *illorum.* — *illius urb.*, als entfernt von dem Kriegsschauplatze: wie hier (*nostra*) — so dort. — *Rom. imp.*, wie § 15 *Rom. moenia*, c. s. 16, 6, um *Rom.* zu heben, gewöhnlich ist die Stellung umgekehrt.

42. 1—2. Die Sache wird auch so von Polyb. c. 62 u. Dio Cass. fr. 57, 4f. erzählt; Wettkämpfe dieser Art waren bei den Kelten gewöhnlich, vgl. 7, 10; 26; Val. Max. 3, 2, 21 u. a. — *circumdato* n. *montanis dimicaturis*, 1, 28, 3. — *ad spect.*, damit sie das Schauspiel sehen; 8, 7, 9: *equitibus* — *velut ad spectaculum summotis*; 23, 47, 3. — *montanos*, c. 33, 10. *victor* = *si victor esset, vicisset.* — *deiecta* n. *in vas, urnam, sitellam*, 25, 3, 16. — *in id* bezeichnet wie im Folg. die Absicht, den Zweck der Thätigkeit. 28, 17, 9: *in id fide accepta*, vgl. c. 43, 7. — *eum optare*, s. Cic. Fin. 5, 5, 13: *Strato physicum se voluit*; Tusc. 5, 23, 66; *petere* Corn. XI, 2, 4; vgl. *coopto*, 23, 3, 6.

3—4: *et ut c.*, dass L. mehrere Paare Kämpfender gedacht habe, zeigt c. 43, 1; Polyb. c. 62, 7 erwähnt nur eins, was auch durch *eum* angedeutet sein könnte, so dass nach jüngeren Hss. *l. et cuius* od. *legeret, cuiusque* (Wölfflin) zu lesen wäre. — *exciderat*, 22, 1, 11; 23, 3, 7; 45, 15, 6: *sors exiit*; Hom. Il. 7, 182: *ἐκ δ' ἔθορε κλῆρος κυνέης*. — *alacer* — *exult.*, 1, 21, 1. — *sui mor.*, 10, 26, 11; *tripud.*, 23, 26, 9: *tripudiantes suo more* u. a. — *ubi dim.*, 1, 32, 13; 35, 28, 2: *ubi iter* — *faceret*; 5, 25, 2: *ubi* — *clamor exortus esset*; 6, 24, 3: *ubi appropinquasset*; 8, 8, 12; 22, 2, 7 u. a.; vorher steht nach älterem Gebrauche der Indicat., *exciderat*; 22, 7, 12 u. a. — *eiusd.* — *cond.*, unter den Gefangenen. — *spectantes*, die Zuschauer überhaupt, das Heer, s. über *spect.* und *vincentium* praef. 4; 1, 25, 4; 22, 1, 10. — *bene*

43 Cum sic aliquot spectatis paribus adfectos dimisisset, con-
2 tione inde advocata ita apud eos locutus fertur: „si, quem animum in alienae sortis exemplo paulo ante habuistis, eundem mox in aestimanda fortuna vestra habueritis, vicimus, milites: neque enim spectaculum modo illud, sed quaedam veluti imago vestrae
3 condicionis erat. ac nescio an maiora vincula maioresque neces-
4 sitates vobis quam captivis vestris fortuna cicumdederit: dextra laevaque duo maria claudunt nullam ne ad effugium quidem navem habentibus; circa Padus amnis, maior Padus ac violentior Rhodano; ab tergo Alpes urgent, vix integris vobis ac vigentibus

mor., 9, 3, 3: *ad bene moriendum*; 22, 50, 7: die muthig, ruhmvoll starben.

43. 1. *sic* gehört zu *adfectos*, s. c. 26, 5: in dieser Stimmung. — *contione*, eine regelmässige, nachdem der vorher gebildete Kreis, c. 42, 1, aufgelöst ist (*dimisisset*). — *inde* im Nachsatz, um bestimmter das in demselben dargestellte Factum als Folge, gewöhnlich unmittelbare Folge, zu bezeichnen, s. 4, 47, 2; 39, 26, 10; 32, 23, 5, vgl. 22, 30, 1; 27, 42, 13, unt. c. 50, 9; K. 274. — Der Stoff der folg. Rede findet sich auch bei Polyb. c. 63.

2 5. Die Lage des Heeres nöthigt es zur Tapferkeit. — *in al. s. e.*, bei dem Vorbilde einer fremden Lage, einer That fremder Menschen in ihrer Lage, welche euch als Beispiel, dass die Noth zu siegen oder zu sterben zwinge, dienen sollte, vgl. Pol. § 2; 8. — *vicimus*, c. 44, 9; 1, 2; der künftige Erfolg ist als ein bereits eingetretener und so als unfehlbar gewiss dargestellt; Cic. Verr. 3, 62, 145: *nisi res ita manifesta erit adlata — vicimus*; Curt. 4, 54, 15. — *ac* führt eine nähere Bestimmung des Vorhergeh. ein. — *necessitates*, Caes. B. G. 7, 89, 1, vgl. L. 3, 69, 2; 45, 30, 3 u. a., § 5 *necessitatem*, vgl. Tac. Agr. 30; genauere Bestimmung des in Bezug auf die gefangenen und gefesselten Gallier gebrauchten *vincula*. — *dextra — habentibus*, die Worte scheinen am einfachsten so erklärt zu werden, dass *habentibus* als Dativ in Bezug auf das vorhergeh. *vobis*, wie sogleich *integris vobis* folgt, gezogen, und zu *claudunt* entweder aus dem Folg. *effugium* gedacht, s. 27, 18, 9: *eam quoque se illis fugam clausurum*, oder das Wort absolut genommen wird, 22, 5, 6, da *dextra l.* nicht Accusative, sondern nach dem Gebrauche Ls' nur Ablative sein können: rechts und links verschliessen uns zwei Meere die Flucht (oder: schliessen uns ein), da wir (ich will nicht sagen zum Kampfe, sondern) nicht einmal zur Flucht Schiffe haben; denn sonst würden die Meere das Entkommen erleichtern, vgl. 30, 32, 3; Andere verbinden *null. — habentib.* mit dem Folg.; viell. ist *viam* nach *maria* ausgefallen wie 22, 50, 9. Vgl. Catull. 64, 185: *nec patet egressus pelagi cingentibus undis*; Curt. 4, 54, 15: *ne illis quidem ad fugam locus est, hinc Euphrates, illinc Tigris prohibet inclusos.* — *circa*, das Heer, mit der Front nach Süden gerichtet, hat die Alpen im Rücken, um sich, d. h. vor sich und auf den Seiten den Po. Da schon *dextra l. a tergo* vorhergeht, könnte man *contra* oder *a fronte* erwarten, aber *circa* soll wol die Grösse der Gefahr: in der Nähe rings, steigern. — *vix integris vob.*: die ihr kaum mit frischer Kraft u. s. w.; die drei

transitae. hic vincendum aut moriendum, milites, est, ubi pri- 5
mum hosti occurristis. et eadem fortuna, quae necessitatem pugnandi inposuit, praemia vobis ea victoribus proponit, quibus ampliora homines ne ab diis quidem inmortalibus optare solent.
si Siciliam tantum ac Sardiniam parentibus nostris ereptas no- 6
stra virtute recuperaturi essemus, satis tamen ampla pretia essent: quidquid Romani tot triumphis partum congestumque pos-
sident, id omne vestrum cum ipsis dominis futurum est. in hanc 7
tam opimam mercedem, agite dum, diis bene iuvantibus arma
capite. satis adhuc in vastis Lusitaniae Celtiberiaeque montibus 8
pecora consectando nullum emolumentum tot laborum periculo-
rumque vestrorum vidistis; tempus est iam opulenta vos ac ditia 9
stipendia facere et magna operae pretia mereri, tantum itineris
per tot montes fluminaque et tot armatas gentes emensos. hic 10
vobis terminum laborum fortuna dedit; hic dignam mercedem emeritis stipendiis dabit."

Glieder: *nullam* etc., *maior* etc., *vix* entsprechen sich. — *Padus* mit Nachdruck wiederholt. — *vobis*, c. 34, 9. — *aut m.*, ihr müsst siegen, sonst bleibt euch nur der Tod übrig, c. 44, 8.

5—10. *et*, ein neues Argument, wie 5, 52, 8: *et videte*: die Grösse des Siegespreises für den Staat und die Soldaten fordert zur Tapferkeit auf; wir würden den Gedanken mehr als Gegensatz auffassen. — *victoribus*, c. 42, 1; 9, 18, 4. — *ne ab d. q.*, als die grössten, die überhaupt gegeben werden können; 28, 39, 13: *quibus maiora neque sperare neque optare ab diis immortalibus poteramus*; Cic. Tusc. 1, 47, 113. — *quidquid* etc., davor ist zu ergänzen: *sed hoc non est, quidquid enim*, der Zweck Hs'. war die Herrschaft der Römer zu vernichten und Italien zu erobern, s. c. 53, 4; 23, 33, 11. *possid.*, vgl. Cic. S. Rosc. 6, 15: *patrimonium — ereptum possident.* — *in hanc* = *ut eam vobis paretis*; s. c. 45, 4. *in* bezeichnet zunächst das Ziel, den Zweck, c. 42, 2, in diesem aber zugleich den Beweggrund, fast = *mercede*: auf — hin, um; 1, 8, 4; 28, 36, 1; 31, 44, 2; 6, 11, 5: *in spem*; 5, 30, 8; 24, 2, 4: *in libertatem*, K. 363. — *agite dum*, die Hdss. haben das mehr alterthümliche *ag. cum diis b. i.*, Cic. Off. 1, 12, 38. Cato r. r. 141 in.

8—10. *satis adh.*, „lange genug". Der Gedanke bildet zugleich den Uebergang zum Folg. — *Lusit. Celt.* sind zwar nicht vorher, aber 22, 20, 12; ib. 21, 7, als unterworfene, hier nur als arme und ferne Völker erwähnt. — *consectando*, 2, 32, 4. — *tempus e. i.*, 25, 32, 3: *tempus esse id iam agi*; 8, 5, 3; 30, 4, 5; anders der blosse Infin., s. c. 54, 2; 6, 18, 12: *tempus est etiam maiora conari.* — *hic vob.* etc., chiastisch zum Vorhergeh.: wie ihr bereits das Schwerste überwunden habt, so werdet ihr auch eueren Kriegsdienst (durch Besiegung der Römer) beendigen und reiche Beute gewinnen. — *dignam*, n. euerer Thaten; L. denkt an die Belohnungen der Veteranen seiner Zeit, s. c. 45, 5. Ueber *stipend. emer.* 4, 60, 4.

11 „Nec quam magni nominis bellum est, tam difficilem existi-
maritis victoriam fore: saepe et contemptus hostis cruentum
certamen edidit, et incliti populi regesque perlevi momento victi
12 sunt. nam dempto hoc uno fulgore nominis Romani quid est,
13 cur illi vobis conparandi sint? ut viginti annorum militiam ve-
stram cum illa virtute, cum illa fortuna taceam, ab Herculis co-
lumnis, ab Oceano terminisque ultimis terrarum per tot ferocis-
simos Hispaniae et Galliae populos vincentes huc pervenistis;
14 pugnabitis cum exercitu tirone, hac ipsa aestate caeso victo cir-
cumsesso a Gallis, ignoto adhuc duci suo ignorantique ducem.
15 an me in praetorio patris, clarissimi imperatoris, prope natum,
certe eductum, domitorem Hispaniae Galliaeque, victorem eun-
dem non Alpinarum modo gentium sed ipsarum, quod multo
maius est, Alpium, cum semenstri hoc conferam duce, desertore
16 exercitus sui? cui si quis demptis signis Poenos Romanosque
hodie ostendat, ignoraturum certum habeo, utrius exercitus sit
17 consul. non ego illud parvi aestimo, milites, quod nemo est ve-
strum, cuius non ante oculos ipse saepe militare aliquod ediderim
facinus, cui non idem ego virtutis spectator ac testis notata tem-
18 poribus locisque referre sua possim decora. cum laudatis a me

11—18. Die Beschaffenheit der Heere und Anführer lässt den Sieg hoffen. — *nec*, wie § 5 *et*; K. 373. — *quam* — *tam*, 7, 1, 8: als er dem Namen nach bedeutend erscheint, 31, 8, 6: *novum et magni nominis bellum*. — *existimaritis*, s. c. 44, 6; 3, 2, 9; 9, 9, 9: *nec* — *quaesieritis*. — *populi reg.*, Freistaaten und Königreiche, 23, 33, 1. — *et* — *et*, einer-, andererseits, beide entgegengesetzte Gedanken werden als gleich wichtig für den Beweis einander gegenüber gestellt. — *perlev. mom.*, 5, 49, 5: etwas Geringfügiges, also durch geringe Kraftanstrengung zu Erreichendes, was den Ausschlag giebt.

12—14. *nam*, dieses wird auch jetzt eintreten, denn das römische Heer steht dem punischen bei weitem nach. — *conparandi*, s. c. 19, 2; 22, 51, 11. — *cum illa* attributiv 1, 50, 3; 40, 16, 3: *cum Romanis gratia*; Cic. Sest. 45, 98; *cum dignitate otium*, dann *otiosae dignitatis* u. a. — *term. ult.*, c. 10, 12. — *vincentes*, unter lauter Siegen, c. 30, 2; 2, 7, 2. — *tirone*, c. 39, 3. — *ignoranti*, wie § 16 *ignoraturum*, nicht einmal dem Aeusseren nach kennend; die Form des Abl. s. 1, 54, 6. Der Gedanke bildet den Uebergang zum folg. Grunde: der röm. Feldherr steht Hannibal weit nach.

15—18. *an* bezieht sich auf den im Vorhergeh. angedeuteten Gedanken: *Scipio mihi non conparandus est*, § 12, u. giebt in rhetorischer Form den Grund dafür an, c. 3, 5; 25, 6, 9; 31, 29, 4 u. a. — *eductum*, 1, 39, 6. — *sed* ohne *etiam*, weil das Zweite, wie hier ausdrücklich bemerkt wird, bedeutender ist, c. 41, 16. — *semenstri*, seit den Iden des März. — *spect. a. t.*, 27, 14, 4. — *notata t. l.*, nach Ort und Zeit genau bezeichnet. — *sua*, c. 29, 5. — *decora*, 3, 12, 2.

miliens donatisque, alumnus prius omnium vestrum quam imperator, procedam *in* aciem adversus ignotos inter se ignorantesque."

44 „Quocumque circumtuli oculos, plena omnia video animorum ac roboris, veteranum peditem generosissimarum gentium equites frenatos infrenatosque, vos socios fidelissimos fortissi- 2
mosque, vos, Carthaginienses, cum *pro* patria tum ob iram iustissimam pugnaturos. inferimus bellum infestisque signis descendi- 3
mus in Italiam, tanto audacius fortiusque pugnaturi quam hostis, quanto maior spes, maior est animus inferentis vim quam arcentis. accendit praeterea et stimulat animos dolor iniuria indigni- 4
tas. ad supplicium depoposcerunt me ducem primum, deinde vos omnes, qui Saguntum oppugnassetis; deditos ultimis cruciatibus adfecturi fuerunt. crudelissima ac superbissima gens sua omnia 5
suique arbitrii facit. cum quibus bellum, cum quibus pacem habeamus, se modum inponere aecum censet. circumscribit includitque nos terminis montium fluminumque, quos non exceda-

— *miliens*, 5, 51, 1. — *donatisq.*, 7, 37, 1, wie bei den Römern. — *inter se*, s. c. 39, 7; K. 55, gehört zu *ignotos* und *ignorantes*, s. § 14, um durch die passive und active Form die Gegenseitigkeit schärfer zu bezeichnen, vgl. c. 63, 8: *invisus ipse et sibi uni invisum senatum*.

44. 1 3. Sie sind muthig und die Angreifenden; deshalb dürfen sie den Sieg hoffen. — *infrenatos*, die Numider, c. 46, 5; Verg. Aen. 4, 41: *equites infreni*; Sil. It. 1, 215; Herodian. 7, 9: οἱ Νομάδες — ἱππεῖς ἄριστοι, ὡς καὶ χαλινῶν ἄνευ ῥάβδῳ μόνῃ τὸν δρόμον τῶν ἵππων κυβερνᾶν. — *socios* umfasst hier auch die Libyer und Libyphönicier, s. c. 21, 3; 22, 2 ff., im Gegensatze zu *Carthagin.*, vgl. c. 3, 1; 23, 29, 4: *Poeni*; 28, 14, 4: *Carthaginienses mixti Afris*; 30, 33, 7, ausserdem wol auch die Spanier. — *fidel. fort.* wird oft verbunden um treue, dem Staate geleistete Dienste zu bezeichnen, besonders die der Soldaten und Bundesgenossen, s. 23, 16, 1; ib. 46, 6; 22, 60, 20. — *inferim. bell.*, c. 1, 3; 28, 44, 2. — *tanto* — *quam*, 4, 23, 6; 37, 51, 9. — *infer. q. arc.*, 9, 7, 3.

4—7. Die Erbitterung über den Uebermuth der Römer muss sie zur Tapferkeit auffordern. *dolor indig.*, der Schmerz (über die) Ungerechtigkeit und unwürdige Behandlung, c. 1, 3; 1, 34, 5; 22, 13, 1. — *vos. om.*, c. 30, 3. — *ultimis*, c. 41, 11. — *adfect. fuer.*, K. 226, die Bedingung liegt in *deditos*, vgl. 40, 14, 11 u. a. — *sua* — *sui arbitrii*, in der Form, s. c. 29, 4, verschiedene prädicative Bestimmungen von *omnia*, vgl. *suae dicionis facere*; c. 41, 12: *ducere*: es macht abhängig von u. s. w. — *mod. imp.*, 9, 14, 5. In dem Bündniss des Catulus war den Puniern untersagt mit Bundesgenossen der Römer Krieg zu führen; hier ist besonders an Sagunt zu denken. — *quos n. ex.*, die wir nicht — sollen, s. § 6, zu 35, 48, 9; Sen. de benef. 3, 7, 5: *formula* — *certos, quos non excedat, terminos*

6 mus; neque eos, quos statuit, terminos observat. ne transieris Hiberum! ne quid rei tibi sit cum Saguntinis! at *cis* Hiberum est
7 Saguntum. nusquam te vestigio moveris! parum est quod veterrimas provincias meas Siciliam ac Sardiniam adimis? *adimis* etiam Hispanias? et, *si* inde cessero, in Africam transcendes. transcendes autem dico? duos consules huius anni, unum in Africam alterum in Hispaniam miserunt. nihil usquam nobis re-
8 lictum est, nisi quod armis vindicaremus. illis timidis et ignavis esse licet, qui respectum habent, quos sua terra, suus ager per tuta ac pacata itinera fugientes accipient: vobis necesse est fortibus viris esse, et omnibus inter victoriam mortemve certa de-

ponit, vgl. Cic. Cluent. 57, 155. — *neque*, und doch nicht.

6—7. *ne* etc., die Römer werden redend eingeführt (altercatio). — *ne transieris* — *ne sit*, ohne Unterschied der Zeit, nur, weil *ne transeas* in Prosa nicht gebräuchlich ist, c. 43, 11. — *ne quid* etc., durch diesen Zusatz wird die eben bestimmte Grenze wieder aufgehoben. — *at cis* etc., Einwendung gegen die ungerechte Bestimmung; das hds. *ad Hib. e. S.* ist unklar und ungenau, da Sagunt nicht am Ebro liegt, Madvig verm. *at non ad Hib.* — *nusq.* — *mov.*, das Eintreten der Negation statt des prohibitiven *ne* hebt die Negation hervor: überhaupt nach keiner Seite hin rühre dich von der Stelle, vgl. 32, 21, 21: *ne* — *nihil*; 9, 34, 15; anders 22, 10, 5. *vestigio*, 10, 36, 3. — *parum* etc., Einwendung der Punier gegen die anmassende Forderung der Römer, welche mit der Aufzählung der früheren Ungerechtigkeiten beginnt und noch schwerere in Aussicht stellt; über *parum e. q.* 38, 14, 11. — *adimis* scheint ausgefallen, vgl. 31, 7, 8: *aequabitis*; das Beispiel von Sagunt zeigt, dass die Punier auch jenseits des Ebro nicht geduldet werden sollen. Andere lesen: *adimis? etiam in Hispanias, et, si inde* etc., wodurch aber Hispanien, welches bereits erwähnt ist, aus dem die Punier zum Theil schon ausgeschlossen sind, Africa, das noch nicht genannt und in diesem Kriege von den Römern noch nicht berührt ist, gleichgestellt und so die Gradation verwischt würde, vgl. c. 53, 4. — *transc. a. dico*, da in der Epanorthosis gewöhnlich nur *autem* gebraucht wird oder *dico*, s. 32, 21, 13, vgl. 31, 29, 4, so ist viell. *transc. autem? immo*, s. Cic. Sest. 24, 53, zu lesen; da die Hss. *transcendisse autem dico* haben, so verm. Madvig *transcendes autem? transcendisse dico*, was aber vor *duo* — *miserunt* matt wäre. — *duos cons.*, s. c. 15, 4. — *nisi qu.* = *nisi id, quod*, es ist uns nach dem Beschlusse der Feinde nichts gelassen, wir sind auf das allein angewiesen, was wir (von der Zeit an, wo der Beschluss gefasst ist) vertheidigen könnten, oder nach der Ansicht der Römer würden vertheidigen können.

8—9. Schluss, der auf c. 43, 3 zurückgeht. — *illis*, die Römer können, mögen immerhin u. s. w. — *timidis* etc., s. 3, 50, 6; 9, 4, 9. — *respect. h.*, 9, 23, 12; vgl. 4, 17, 5: *respicere*, vgl. Excerpt. Bob. de verbo Keil V, p. 651: *Coelius in primo: „illis facilius est bellum tractare" hoc est trahere.* — *accipient* die sichere Erwartung, dass es geschehen werde. Ueber den Ausdruck s. 5, 21, 3; 9, 40, 14. —

speratione abruptis aut vincere aut, si fortuna dubitabit, in proelio potius quam in fuga mortem oppetere. si hoc bene fixum 9
omnibus, *si* destinatum in animo est, iterum dicam, vicistis: nullum contemptu *vitae telum* ad vincendum homini ab dis inmortalibus acrius datum est."

His adhortationibus cum utrimque ad certamen accensi mi- 45
litum animi essent, Romani ponte Ticinum iungunt, tutandique pontis causa castellum insuper inponunt; Poenus hostibus opere 2
occupatis Maharbalem cum ala Numidarum, equitibus quingentis, ad depopulandos sociorum populi Romani agros mittit; Gallis 3
parci quam maxime iubet, principumque animos ad defectionem sollicitari. ponte perfecto traductus Romanus exercitus in agrum Insubrium quinque milia passuum a Vicotumulis consedit. ibi 4

fortib. v. e., sonst wird *necesse est* nicht so construirt, wol aber ähnliche Ausdrücke, 32, 32, 8: *ut sibi liberum esset vel ad bellum manenti vel — decedenti*; Vell. Pat. 2, 124: *contigit*; a. u. St. wirkte auch die gleiche Construct. bei *licet* im Vorhergeh. — *omnibus — abr.*, nachdem Alles, was — in der Mitte liegt, jeder Mittelweg, abgeschnitten ist, so dass nur übrig bleibt, zu siegen oder zu sterben, Tac. H. 3, 63: *abrupta undique spe.* — *certa*, entschieden, weil keine Wahl gelassen ist. — *dubitabit*, schwanken, sich den Feinden zuneigen wird, s. 3, 12, 4, vgl. Polyb. c. 63, 4: δεῖν ἢ νικᾶν ἢ θνήσκειν ἢ τοῖς ἐχθροῖς ὑποχειρίους γενέσθαι ζῶντας; § 8: ἀποκεκομμένης καθόλου τῆς τοιαύτης ἐλπίδος. — *fixum*, Verg. 4, 15. — *nullum c. vitae tel.* ist unsicher, Andere lesen *n. cont. mortis concitamentum*, viell. hiess es *eo contemptu telum*, s. 1, 30, 4; zu der aufgenommenen Lesart vgl. 4, 28, 5; Verg. Aen. 2, 354; Sen. N. Q. 6, 32, 4: *ingens res contemptus vitae*; Pol. 15, 10: τοὺς τοιαύτας ἔχοντας διαλήψεις κατ᾽ ἀνάγκην ἀεὶ κρατεῖν, — ἐπειδὰν ἀπελπίσαντες τοῦ ζῆν ἴωσιν εἰς τὴν μάχην.

45. 1—3. *Ticinum* etc., c. 47, 2: *ratibus, quibus iunxerat flumen*, ib. § 6; verschieden ist *pontem iungere*; s. Polyb. c. 64, 1. Die Brücke war wahrscheinlich in der Nähe von Pavia, wenigstens nicht weit von der Mündung des Ticinus. — *castellum*, ein Brückenkopf. Das Folg. § 2—4 hat Polyb. nicht so genau; § 4 bis c. 46, 3 nicht, es ist wol Coelius entlehnt, c. 46, 10; 47, 4. — *ala*, wie c. 29, 2. — *sociorum*, Hannibal war aus dem Gebiete der Tauriner wol in das der Laevi, s. 5, 35, 2 ff.; Pol. c. 60, 12, gezogen, die wie jene den Römern befreundet sein mochten, vgl. c. 39, 5; 55, 4. — *in agr. Insub.* muss, wenn es richtig ist, in weiterem Sinne genommen werden, so dass es auch das Gebiet der Libui umfasst, da die Insubrer grösstentheils am linken Ufer des Ticinus wohnten, vgl. c. 38, 7 a. E. — *Vicotum.* ist wahrscheinlich der Plin. 33, 4, 78; *Victumularum aurifodinae in agro Vercellensi* (Strabo 5, 12 p. 218 *Ictumuli*) genannte Ort. Die Heere treffen also nach L. in der Mark von Vercellae zusammen, womit Polyb. im Ganzen übereinstimmt. Denn dass auch nach ihm Scipio über den Ticin. gegangen ist, vgl. zu c. 47, 3, zeigt die Anordnung der Ueber-

Hannibal castra habebat; revocatoque propere Maharbale atque equitibus, cum instare certamen cerneret, nihil umquam satis dictum praemonitumque ad cohortandos milites ratus, vocatis ad contionem certa praemia pronuntiat, in quorum spem pugnarent:
5 agrum sese daturum esse in Italia Africa Hispania, ubi quisque velit, inmunem ipsi, qui accepisset, liberisque; qui pecuniam quam
6 agrum maluisset, ei se argento satisfacturum; qui sociorum cives Carthaginienses fieri vellent, potestatem facturum; qui domos redire mallent, daturum se operam, ne cuius suorum popularium
7 mutatam secum fortunam esse vellent. servis quoque dominos prosecutis libertatem proponit, binaque pro his mancipia domi-
8 nis se redditurum. eaque ut rata scirent fore, agnum laeva manu dextera silicem retinens, si falleret, Iovem ceterosque precatus deos, ita se mactarent, quem ad modum ipse agnum mactasset,
9 [et] secundum precationem caput pecudis saxo elisit. tum vero omnes, velut diis auctoribus in spem suam quisque acceptis, id

brückung des Flusses c. 64, 1 und das sich an dieselbe anschliessende Vorrücken am folg. Tage c. 65, 1, das Zusammentreffen desselben mit Hannibal am zweiten (*δευτέρα — ἐπαύριον*). Die Richtung, in der beide Heere gegen einander ziehen, ist c. 65, 1 nur im Allgemeinen angegeben: *προῆγον ἀμφότεροι παρὰ τὸν ποταμόν, ἐκ τοῦ πρὸς τὰς Ἄλπεις μέρους, ἔχοντες εὐώνυμον μὲν οἱ Ῥωμαῖοι, δεξιὸν δὲ τὸν ῥοῦν οἱ Καρχηδόνιοι*, wo *παρὰ τὸν ποταμὸν*, wahrscheinlich der Po ist; weshalb Polyb. 10, 3 die Schlacht *περὶ τὸν Πάδον* bezeichnet, ebenso Corn. 4, vgl. App. 5; dagegen Flor. 1, 22 (2, 6), 10: *inter Padum et Ticinum*; Val. Max. 5, 4, 2 *apud Ticinum*; Sil. It. 4, 81 u. a.

4—6. *certa* etc. führt die allgemeinen Versprechungen c. 43, 6; 9 im Einzelnen aus. — *pronunt.*, 2, 20, 12: *pronuntiasse praemia.* — *in quor. sp.*, c. 43, 7. — *agrum* etc., vgl. 32, 1, 6. — *velit* zwischen den Praeterita, s. 8, 2, 13; 32, 34, 4, K. 221. — *inmunem*, frei von Grundsteuer und überhaupt von regelmässigen Abgaben, wie sie sonst die Carthager von erobertem Lande fordern, Mommsen 1, 495. *ipsi, qui* ohne *ei*, 9, 34, 18, zu c. 55, 11. — *cives Carth.*, wahrscheinlich eine seltene Vergünstigung bei der grossen Menge der Söldner. — *mutat. sec.*, vertauscht, erlangt durch Hingabe des mit *cum* bezeichneten Gegenstandes, vgl. 42, 5, 3. *secum* st. *cum sua fortuna*, s. c. 4, 8, K. 194; 282.

8—9. *agnum — silic.*, 1, 24, 8. — *retinens*, während der precatio. — *si fall.*, wenn er sein Wort nicht halte, 2, 45, 14; vgl. 9, 5, 3; Polyb. 3, 25, 9. — *Iovem*, den Stammgott der Punier, Baal oder Bel. — *ita se* etc., der Fluch, welchen der sich Verpflichtende gegen sich selbst ausspricht, 1, 24, 8 f.; 22, 53, 11. — *et* ist entweder aus *mactasset* entstanden od. es ist etwas ausgefallen. — *velut d. a.*, 1, 14, 8; 26, 37, 5. *auctoribus*, die Gewähr leisten, Bürgen. — *quisque*, hier Apposit. zu *omnes*, um *acceptis* schärfer auf das Subj. des Hauptsatzes zu beziehen, steht bisweilen wie *ipse* neben dem abl. gerundii

morae, quod nondum pugnarent, ad potienda sperata rati, proe-
lium uno animo et voce una poscunt.
Apud Romanos haudquaquam tanta alacritas erat, super 46
cetera recentibus etiam territos prodigiis: nam et lupus intrave- 2
rat castra laniatisque obviis ipse intactus evaserat, *et* examen
apum in arbore praetorio inminente consederat. quibus procu- 3
ratis Scipio cum equitatu iaculatoribusque expeditis profectus ad
castra hostium ex propinquo copias*que*, quantae et cuius generis
essent, speculandas, obvius fit Hannibali et ipsi cum equitibus ad
exploranda circa loca progresso. neutri alteros primo cernebant, 4
densior deinde incessu tot hominum equorum oriens pulvis
signum propinquantium hostium fuit. consistit utrumque agmen
et ad proelium sese expediebant. Scipio iaculatores et Gallos 5
equites in fronte locat, Romanos sociorumque quod roboris fuit
in subsidiis; Hannibal frenatos equites in medium accipit, cornua
Numidis firmat. vixdum clamore sublato iaculatores fugerunt in- 6

oder wird in die abll. abss. eingeschoben, vgl. 32, 24, 4; 39, 49, 3; 2, 38, 6; 4, 44, 10. — *id morae* = *eam moram* (*esse*): nur der Umstand verzögere — dass, vgl. 22, 12, 11; 35, 38, 14; 34, 12, 2 u. a.; *morae* könnte auch Dativ und *id quod n. pugn.* Subject sein, vgl. 44, 46, 2 *impedimento*; doch würde man es dann nicht zwischen *id quod* erwarten; über *ad* s. 31, 40, 9. — *sperata*, s. c. 50, 9; die Verbindung eines substantivischen Particips mit einem eigentlichen findet sich bisweilen, 1, 56, 10: *perfectis patris mandatis*; 22, 22, 16, vgl. 2, 1, 3.

46. 1—2. *super cet.*, ausser dem, was sonst die Gemüther ängstigte. — *exam. ap.*, Plin. 11, 18, 55: *ubicumque ille* (*rex apum*) *consedit, ibi cunctarum castra sunt. tunc ostenta faciunt privata ac publica*; L. 24, 10; 27, 23 u. a. — *praetor.*, dieses galt als templum, so dass das omen bedeutender erscheinen musste.

3—4. Die Schilderung der Schlacht giebt L. fast wie Polyb., während in dem, was nach derselben folgt, sich einige Abweichungen finden. — *exped.*, Pol. nur ἀκοντιστάς; leichte Truppen sind alle *iaculatores*, viell. ist daher *exped.* nicht richtig. *ex prop.* kann sich auf *castra* u. *copias* etc. beziehen, aber auch *quantae* etc. parallel stehen: aus der Nähe — die Grösse. — *et ip.*, 9, 44, 10. — *circa*, c. 7, 5. — *incessu*, in Folge, anders c. 11, 2; K. 160, vgl. 2, 6, 2. — *consistit* — *exped.* stellt wie vorher das perf. und imperf. die abgeschlossene der (in der Vergangenheit) beginnenden und dauernden Thätigkeit gegenüber, 1, 27, 11; 2, 48, 4; 1, 25, 4: *perstringit et* — *torpebat*; 34, 17, 4. *propinquant.*, Sall. H. 4, 20, sonst dichterisch.

5-6. *Gallos*, 29, 5, 8: *milites Galli* u. *populi Galli*; 22, 39, 18: *Poenus imperator*; 37, 40, 8 u. o. — *quod* — *fuit*, was er von Kerntruppen bei sich hatte, die schwere Reiterei; die gallischen Reiter waren leichter als die römischen. — *frenatos*, Pol. τὴν κεχαλινωμένην ἵππον καὶ πᾶν τὸ στάσιμον

ter subsidia ad secundam aciem. inde equitum certamen erat aliquamdiu anceps. dein, quia turbabant equos pedites intermixti, multis labentibus ex equis aut desilientibus ubi suos premi circumventos vidissent, iam magna ex parte ad pedes pugna vene-
7 rat, donec Numidae, qui in cornibus erant, circumvecti paulum ab tergo se ostenderunt. is pavor perculit Romanos, auxitque pavorem consulis vulnus periculumque intercursu tum primum
8 pubescentis filii propulsatum. hic erit iuvenis, penes quem perfecti huiusce belli laus est, Africanus ob egregiam victoriam de
9 Hannibale Poenisque appellatus. fuga tamen effusa iaculatorum maxume fuit, quos primos Numidae invaserunt; alius confertus equitatus consulem in medium acceptum non armis modo sed etiam corporibus suis protegens in castra nusquam trepide ne-
10 que effuse cedendo reduxit. servati consulis decus Coelius ad

αὐτῆς. — *Numidis*, 3, 37, 6. — *ad sec. ac.* ist erklärend hinzugefügt, wie 4, 28, 2: *subsidia* (Reserve) *et secundam aciem*; 6, 8, 4; *inter* soll andeuten, dass sie in die Zwischenräume der Turmen (daher im Folg. *intermixti*) flohen und sich so an (*ad*) das zweite Treffen, s. § 9, anschlossen, s. 30, 33, 3; deutlicher Pol. c. 65, 7: *διὰ τῶν διαστημάτων ὑπὸ τὰς παρ᾽ αὐτῶν ἴλας* etc. — *quia t. e. p. i.* hat Pol. nicht; man erwartet die Pfeilschützen hinter der Front, wo sie nachher von den Numidern angegriffen werden, § 9. Im Folg. ist *quia* — *intermixti* nicht Grund des Hauptsatzes, sondern von *labent. ex eq.*: viele stürzen von den Pferden, weil diese durch die Fussgänger (die iaculatores) scheu werden; *desilientibus*, vgl. 31, 35, 5. *ubi* — *vidiss.*, c. 42, 4; die Stellung ist chiastisch. Pol. sagt einfach: *διὰ τὸ πλῆθος τῶν παρακαταβαινόντων ἀνδρῶν ἐν αὐτῇ τῇ μάχῃ.* — *ad ped. p. v.*, es war ein Kampf zu Fusse geworden, der Kampf war an zu Fusse Fechtende gekommen, vgl. 2, 46, 3: *pugna iam in manus iam ad gladios venerat*, zu *pedes* 4, 40, 7; 3, 62, 9: *ad pedes degresso equiti.* — *venerat*, *donec*, der Kampf war begonnen und so lange glücklich geführt worden, bis; s. über den bei L. nicht seltenen elliptischen Gebrauch von *donec* 1, 39, 2, K. 242; 283.

7—8. *intercursu*, 2, 29, 4. Der Zusatz: *intercursu* — *propuls.* gehört genau genommen nicht zu *auxit*, sondern enthält mehr einen Gegensatz: die aber u. s. w., und vermittelt das Folg. — *pubescentis*, Pol. 10, 3: *τότε* (in der Schlacht am Ticinus), *ὡς ἔοικεν, ἑπτακαιδέκατον ἔτος ἔχων καὶ πρῶτον εἰς ὕπαιθρον ἐξεληλυθώς*; Zon. 8, 23; Sil. 4, 117; Aur. Vict. 49: *decem et octo annorum*; Senec. de benef. 3, 33 nennt ihn *praetextatus*, s. 22, 57, 9; Val. Max. 5, 4, 2; Plin. 16, 4, 14, vgl. L. 26, 18, 7. — *erit*, wir werden ihn weiterhin in der Erzählung finden als den, vgl. 7, 1, 1; 36, 7, 10; Flor. 1, 22, 11: *hic erit Scipio, qui in exitium Africae crescit.* — *est*, der — (für immer) hat. — *ob* etc., Cic. Or. 3, 28, 109: *propter eximiam* — *scientiam appellati.* — *Afric.*, 30, 45, 6.

9—10. *maxume*, vorzüglich, 39, 31, 16; 10, 1, 5: *multa vulnera accepta maxumeque lapidum ictu* u. a. — *quos pr.*, weil sie hinter der

servum natione Ligurem delegat. malim equidem de filio verum
esse, quod et plures tradidere auctores, et fama obtinuit.
Hoc primum cum Hannibale proelium fuit, quo facile appa- 47
ruit [et] equitatu meliorem Poenum esse, et ob id campos paten-
tis, quales sunt inter Padum Alpesque, bello gerendo Romanis
aptos non esse. itaque proxima nocte iussis militibus vasa silen- 2
tio conligere castra ab Ticino mota festinatumque ad Padum est,
ut ratibus, quibus iunxerat flumen, nondum resolutis sine tu-
multu atque insectatione hostis copias traiceret. prius Placentiam 3
pervenere, quam satis sciret Hannibal ab Ticino profectos: tamen

Front stehen, § 6. — *alius*, c. 2, 4. — *cedendo* = *dum cedunt*. — *servati cons.*, c. 1, 5; 9, 22, 9; ib. 28, 6. *Coelius*, c. 38, 7. — *delegat*, s. 28, 42, 15; 10, 19, 3: *ut — omne decus — ad L. Volumnium sit delegatum*. — *malim*: ich möchte lieber glauben, s. 8, 18, 2; 4, 29, 6; 29, 25, 2 u. a. L. ist geneigt, das für das röm. Volk oder einzelne Männer Ehrenvolle vorzuziehen. — *de fil.*, in Rücksicht auf den Sohn st.: *quod de filio traditur*. — *plures*, auch Polyb., s. § 3, der sich auf das Zeugniss des Scipio so befreundeten C. Lälius beruft. — *fama*, c. 1, 4, könnte Abl. und *obtinuit* absolut gebraucht sein: es hat sich erhalten, wie Epist. ad. Caes. de rep. ord. 1, 1: *pro vero antea obtinebat;* so dass *quod* als Nomin. zum zweiten Satze zu nehmen wäre, vgl. 9, 1, 9; Sall. I. 101, 5. Indess ist es wahrscheinlicher, dass die relative Construct. aufgegeben, s. 23, 36, 10, und *fama obt.* in dem Sinne wie 1, 4, 6: *tenet fama*; 1, 17, 6: *tenet nomen* gesagt sei: das Gerücht hat Geltung erlangt und sich erhalten.

47. 1. *et* lässt sich nach H. Sauppe wegen des folg. *ob id* schwerlich rechtfertigen. — *equitatu* — *camp.*, denselben Grund giebt Pol. an c. 66: *θεωρῶν τοὺς μὲν τόπους ἐπιπέδους ὄντας, τοὺς δ᾽ ὑπεναντίους ἱπποκρατοῦντας*, Scipio giebt so das nördlich vom Po gelegene Gallien auf und sucht südlich von demselben eine Stellung zu nehmen. — *bello ger. R.*, die Dative in verschiedenen Beziehungen.

2—3. *iussis mil.*, das zu denkende thätige Subject, Scipio, *a Scipione*, c. 5, 5; 5, 25, 7, ist auch bei *iunxerat* u. *traiceret* zu wiederholen. — *vas. silent. c.*, c. 48, 4; 22, 30, 1. — *ab Ticin.* ist nicht zu urgieren, da er nach c. 45, 3, vgl. Pol. c. 65, 1—3, weiter vorgerückt war, und soll mehr bedeuten, dass er diesen Fluss aufgab. Den Uebergang über denselben setzt L. nach dem Folg. voraus; auch Pol. c. 66, 1 berichtet denselben nicht deutlich. — *prius* etc., Zon. 8, 24: *Ἀννίβας μεθ᾽ ἡμέραν τῆν ἀποχώρησιν αὐτοῦ μαθὼν πρὸς τὸν Ἠριδανὸν ἦλθε*, weniger bestimmt Pol., s. unten. *Placentiam*, Pol. c. 66: *στρατοπεδεύσας περὶ πόλιν Πλακεντίαν;* so können auch die Worte Ls' verstanden werden, s. § 7. — *quam s. sc.*, nach Pol. erwartete H., dass Scipio ihn mit seinem Fussheere angreifen werde, und hielt sich deshalb ruhig. — *tamen* etc.; der Aufbruch Hs'. selbst und der Uebergang über den Ticinus sind nicht berührt. Der Gedanke steht dem zu ergänzenden: obgleich die Feinde so weit voraus waren, entgegen, und enthält zugleich die Einräumung zu dem folg.: obgleich er gefangen nahm, konnte

ad sexcentos moratorum in citeriore ripa Padi segniter ratem solventes cepit. transire pontem non potuit, ut extrema resoluta
4 erant, tota rate in secundam aquam labente. Coelius auctor est Magonem cum equitatu et Hispanis peditibus flumen extemplo tranasse, ipsum Hannibalem per superiora Padi vada exercitum traduxisse elephantis in ordinem ad sustinendum impetum flu-
5 minis oppositis. ea peritis amnis eius vix fidem fecerint: nam neque equites armis equisque salvis tantam vim fluminis superasse veri simile est, ut iam Hispanos omnes inflati travexerint utres, et multorum dierum circuitu Padi vada petenda fuerint,

er doch nicht. — *moratorum* wie c. 48, 6, wahrscheinlich von *moratus*, anders 2, 44, 6, also Leute, die sich verspätet haben, dagegen Pol. § 4: *τοὺς φυλάττοντας τὴν γέφυραν ἔτι περὶ τὸν ποταμὸν λειπομένους*, die Bedeckung der Brücke, die man noch nicht zurückgezogen hatte. — *in citer. r. P.*, ebenso Sil. It. 4, 489 f. Bei Pol. heisst es c. 66, 3: *ἕως τοῦ πρώτου ποταμοῦ — ἠκολούθει*, was, wenn man nicht annehmen will, dass er § 5: *εἰς τἀναντία παρὰ τὸν ποταμὸν ἐποιεῖτο τὴν πορείαν σπεύδων ἐπὶ τόπον εὐγεφύρωτον ἀφικέσθαι τοῦ Πάδου* sich sonderbar ausgedrückt habe, da auch *παρὰ τὸν ποταμόν* auf den Po zu beziehen wäre, nicht wohl in *ἕως τοῦ Πάδου* geändert oder nach Tilgung von *πρώτου* von dem Po, sondern nur vom Ticinus verstanden werden kann, wofür auch spricht, dass Polyb. sogleich hinzufügt: *τοὺς λοιποὺς ἀκούων ἤδη πολὺ προειληφέναι*, womit er, da Scipio bei Placentia ein Lager bezieht, nicht einen Vorsprung südlich vom Po, sondern nur nördlich zwischen diesem und dem Ticinus bezeichnen kann. Nach ihm wäre also H. bis an den Ticinus vorgegangen, dann an demselben, und zwar in entgegengesetzter Richtung von der, in welcher er gekommen, hingezogen, um einen Uebergangspunkt über den Po zu finden; während L., wenn anders die Lesart richtig ist (die Hss. haben *citerioreradi segniter*) ihn bis an den Po kommen lässt. — *pont.* bezeichnet die Brücke als gangbares (*πατέω*) Verbindungsmittel, *rate* (vorher *ratem*, § 6 *rate*) als aus Flössen, § 2: *ratibus*, bestehend, die engverbunden als ein Ganzes (*tota*), als ein Floss nach der Ablösung der Enden vom Ufer stromabwärts trieb, vgl. c. 28, 5. — *ut — resol. er.*, das Plusqperf. findet sich selten bei *ut*, s. 32, 31, 1: *ut — receperant*, bei wiederholten Handlungen 29, 9, 3, K. 212. — *in sec. aq.*, sie wurde in den Strom hineingezogen und schwamm mit diesem abwärts, Sil. It. 1. 1.: *medio abruptus fluitabat amne solutus pons.*

4—5. *Coelius*, ähnlich Zon. 8, 24. — *in ordinem*, so dass sie eine Reihe bildeten. — *oppos.*, absolut, vgl. 5, 5, 5. — *fidem fec.*, Glauben erwecken, glaublich machen, vgl. c. 34, 3. L. behauptet das wol aus eigener Anschauung. — *ut iam*, zugegeben, gesetzt, dass wirklich die Spanier insgesammt, 34, 32, 13, vgl. 5, 54, 6. *omnes* ist hinzugefügt, weil viel eingeräumt werden soll. — *utres*, c. 27, 5. — *et multor.* etc., wie die Reiter nicht hätten übersetzen können, so würde das übrige Heer und das Gepäck — haben suchen müssen. — *fuerint* scheint *verisimile* entsprechend, wozu eine

qua exercitus gravis impedimentis traduci posset. potiores apud 6 me auctores sunt, qui biduo vix locum rate iungendo flumini inventum tradunt: ea cum Magone equites Hispanorum expeditos praemissos. dum Hannibal, circa flumen legationibus Gallorum 7 audiendis moratus, traicit gravius peditum agmen, interim Mago equitesque ab transitu fluminis die unius itinere Placentiam ad hostes contendunt. Hannibal paucis post diebus sex milia a Pla- 8 centia castra communivit, et postero die in conspectu hostium acie derecta potestatem pugnae fecit.

Insequenti nocte caedes in castris Romanis, tumultu tamen 48

durch den sonst gewöhnlichen Indicativ ausgesprochene Behauptung wenig passen würde, gebraucht zu sein und ist der Vorsicht Ls' bei Bestreitung fremder Ansichten angemessen; auch braucht er sonst dieselbe Form, besonders bei nicht erfüllter Bedingung, wie sie auch an u. St. gedacht werden kann, häufiger, als andere Schriftsteller, besonders frühere, auch von der Vergangenheit, s. zu 1, 23, 8; 3, 60, 2: *haud scio an — staturum fuerit;* 4, 38, 5; 2, 1, 3; 9, 18, 7, vgl. zu 4, 52, 3; Quint. 9, 2, 41: *quae sint aut fiant — quae futura sint aut futura fuerint imaginamur.* — *qua* u. § 6 *ea*, s. c. 32, 9; 7, 33, 10. — *cum*, unter, 10, 25, 15.

6—8. *qui bid.*, so auch Pol. c. 66, 6. H. ist also am Po aufwärts gegangen, und da L. nicht erwähnt, dass das punische Heer den Ticin. wieder passirt habe, so ist es nach seiner Ansicht wahrscheinlich östlich von diesem über den Po gesetzt; nach Polyb. geht H. westlich vom Ticinus über den Po; doch scheint er nicht weit an dem Flusse zurückgezogen zu sein, da er schon am 2. Tage (§ 8 *paucis*) nach dem Uebergange mit dem ganzen Heere in der Nähe von Placentia steht, c. 66, 5; 8; 10. — *loc.* — *flumini*, s. Tac. Agr. 22: *castellis ponendis spatium fuit.* — *equites*, darnach ist viell. *et* ausgefallen, s. § 4. — *Gallorum*, die in der Nähe (*circa*) des Uebergangspunktes wohnenden, s. Pol. c. 66, 6, der c. 67, 6 auch eine Gesandtschaft der Boier erwähnt, vgl. Zon. 8, 24. — *traicit gr. p. a.*, Pol. *Ἀσδρούβᾳ ἐπέταξε διακομίζειν τὸ πλῆθος.* — *die un.*, 9, 37, 4. — *Placentiam*, in die Nähe der Stadt, deren Name zugleich die Umgegend umfasst, § 3; 22, 1, 10: *Antii*; 23, 36, 4: *Hamis*; 24, 10, 11: *Romae*; 1, 59, 12 u. a. — *sex m. a. Pl.*, nach Pol. 50 Stadien. Dass H. über die Trebia gerückt sei, sagt L. nicht bestimmt; aber nach c. 56, 8 muss er es angenommen und das Lager desselben östlich von dem Flusse gedacht haben, weil Hann. die Römer zum Kampfe nöthigen will, ihnen also so nahe als möglich, nicht getrennt durch den Fluss lagern musste. Auch Polyb. c. 66 spricht sich nicht bestimmt aus, indem er Scipio *περὶ πόλιν Πλακεντίαν*, also ungewiss, ob auf dem rechten oder linken Ufer der Trebia lagern lässt, aber da er hinzufügt: *τὰς δυνάμεις εἰς ἀσφαλὲς ἀπηρεῖσθαι νομίζων* (Scipio), so ist es wenigstens nicht unwahrscheinlich, dass er das Lager hinter der Trebia, östlich von derselben gedacht habe, so dass die nahe Festung der Stützpunkt der Operationen werden konnte. — *pauc. p. dieb.*, 23, 46, 6; 37, 38, 5. — *derecta*, c. 19, 1; 22, 28, 13 Caes. G. 6, 8, 5; Tac. 6, 34.

2 quam re maior, ab auxiliaribus Gallis facta est. ad duo milia peditum et duocenti equites vigilibus ad portas trucidatis ad Hannibalem transfugiunt, quos Poenus benigne adlocutus et spe ingentium donorum accensos in civitates quemque suas ad sollicitan-
3 dos popularium animos dimisit. Scipio caedem eam signum defectionis omnium Gallorum esse ratus, contactosque eo scelere
4 velut iniecta rabie ad arma ituros, quamquam gravis adhuc vulnere erat, tamen quarta vigilia noctis insequentis tacito agmine profectus ad Trebiam fluvium iam *in* loca altiora collisque inpe-
5 ditiores equiti castra movet. minus quam ad Ticinum fefellit; missisque Hannibal primum Numidis deinde omni equitatu turbasset utique novissimum agmen, ni aviditate praedae in vacua
6 Romana castra Numidae devertissent. ibi dum perscrutantes loca omnia castrorum nullo satis digno morae pretio tempus terunt, emissus hostis est de manibus, et cum iam transgressos Trebiam Romanos metantisque castra conspexissent, paucos mo-
7 ratorum occiderunt citra flumen interceptos. Scipio nec vexatio-

48. 1—5. *quam re*, 10, 33, 8. — *quemque s.*, 5, 20, 8, steht nachdrücklich vor *suas*, s. 28, 22, 15; 37, 54, 19; 42, 53, 3; der Plural *civitates* wie 22, 30, 5; 25, 12, 2, vgl. 2, 7, 1. — *signum esse*, das Signal sei angegeben. — *contactos*, 42, 5, 7: *ex contagione, velut tabes — id pervaserat malum.* — *rabie*, 2, 54, 2: *furor*; 4, 9, 10: *velut tacta civitate rabie duorum iuvenum*, s. Pol. c. 67. — *grav. vuln.*, 36, 20, 5. *adhuc*, 6, 33, 2. — *tamen*, c. 49, 9. — *quarta vig.*, so specielle Zeitangaben sind sonst in der Darstellung dieser Begebenheiten bei L. selten, häufiger bei Polyb. — *tacito ag.*, ohne das gewöhnliche Signal zum Aufbruch geben zu lassen, s. c. 47, 2; 39, 30, 4. — *iam in l.*, im Gegensatze zu der Ebene bei Placentia; *iam*, s. c. 37, 6, gehört zu *altiora*, welches näher durch *collesque* bestimmt wird, s. 2, 11, 1: *in plano ripisque* u. a.; Pol. c. 67, 9: *πιστεύων τῇ τε τῶν τέπων ὀχυρότητι καὶ τοῖς παροικοῦσι τῶν συμμάχων*, viell. die Ananes, Pol. 2, 17, vgl. c. 34, 5, westlich von den Boiern. — *fefellit*, c. 57, 3.

6. *loca*, 1, 51, 8. — *digno* u. *mora.* — *de manib.*, 37, 12, 3: *emissa de manibus res*; 44, 8, 3; Cic. Verr. 5, 9, 22: *de carcere emitti*, sonst auch *emitti ex* 22, 3, 10; ib. 41, 3 u. a.; oder *manibus emittere*, 44, 36, 9; 24, 18, 12; vgl. 5, 51, 7. — *moratorum*, c. 47, 3. — *citra*, nach dem, was c. 47, 3 über den Marsch nach Placentia u. c. 56, 3 u. 8 gesagt wird, lässt sich nicht zweifeln, dass Scipio nach Ls' Ansicht von dem östlichen auf das westliche Ufer der Trebia übergegangen sei. Nach Pol. brechen die Römer aus dem zu c. 47, 8 bezeichneten Lager auf, und marschiren c. 67, 9 *ὡς ἐπὶ τὸν Τρεβίαν*, dann ziehen sie sich c. 68, 4 *διαβάντες τὸν Τρεβίαν* auf die Höhen zurück, so dass sich bei ihm nicht sicher erkennen lässt, ob ein Uebergang von Osten nach Westen oder umgekehrt zu denken sei. Ob der § 3 angegebene Grund, Pol. c. 67, 8, allein Scipio bestimmte die Verbindung mit Placentia aufzugeben, lässt sich bei dem Mangel an genauer Kenntniss des Terrains und der Verhältnisse nicht bestimmen.

nem vulneris in via iactati ultra patiens et collegam — iam enim
et revocatum ex Sicilia audierat — ratus expectandum, locum,
qui prope flumen tutissimus stativis est visus, delectum commu-
niit. nec procul inde Hannibal cum consedisset, quantum victo- 8
ria equestri elatus, tantum anxius inopia, quae per hostium agros
euntem nusquam praeparatis commeatibus maior in dies excipie-
bat, ad Clastidium vicum, quo magnum frumenti numerum con- 9
gesserant Romani, mittit. ibi cum vim pararent, spes facta pro-
ditionis; nec sane magno pretio, nummis aureis quadringentis,

7—8. *iactati*, Pol. hat diesen Grund nicht; die Hdss. haben *iactanti*, K. 161. — *iam* — *et*, auch schon 29, 23, 4: *iam enim et nubilis virgo erat*; 31, 45, 16: *iam enim et graves praeda naves habebant*, vgl. 22, 15, 1: *iam etiam* u. a. H. Sauppe hält *et* für unächt. — *tutiss.*, Pol.: τοὺς τούτῳ (d. Trebia) συνάπτοντας γεωλόφους. — *revocat.*, s. c. 51, 5. — *nec proc.*, weiter östlich, vgl. Pol. 68, 7: Ἀννίβας δὲ περὶ τετταράκοντα σταδίους ἀποσχὼν τῶν πολεμίων αὐτοῦ κατεστρατοπέδευσε, s. c. 47, 8. — *quantum* — *tant.*, 6, 38, 5. — *anxius in.*, ebenso Zonar. 8, 24; das Gegentheil Polyb. c. 68, 8: δαψιλῶς μὲν ἐχορήγει τὸ στρατόπεδον τοῖς ἐπιτηδείοις, da sich die Gallier entweder an H. angeschlossen haben, oder ihm wenigstens nicht abgeneigt sind, s. c. 52, 3; Polyb. c. 67, 9. — *excipiebat*, empfing, traf ihn, s. 1, 53, 4; 32, 3, 2 u. a. — *Clastidium*, s. Cornel. 4; Pol. 2, 34. Der Ort, j. Casteggio, an der Strasse von Genua nach Placentia, lag ziemlich weit westlich von der Trebia, nach 29, 11, 13 in Gallien, nach 32, 29, 7, vgl. ib. 31, 4, in Ligurien, und war im gallischen Kriege befestigt worden. — *vicum*, ein fester Platz; denn die Römer haben schon lange ein förmliches Verpflegungssystem der Heere ausgebildet, und wahrscheinlich an den wichtigsten Strassen solche *vici* für Magazine angelegt, s. c. 57, 10. Auch wenn H. sein Lager auf dem östlichen Ufer der Trebia hatte, konnte er, ohne jene Stellung aufzugeben, mit einem Theil seiner Truppen, während die zurückbleibenden Truppen den ohnehin zum Kampfe nicht geneigten Feind beobachteten, nördlich von dem röm. Lager über den Fluss gehen, um diese Expedition zu unternehmen, da die Trebia in der Regel keine grossen Hindernisse in den Weg stellt, s. Nieb. Vorles. 2, 85, weshalb auch der Uebergang über dieselbe nicht immer besonders erwähnt wird, s. § 4; vgl. c. 47, 3; 4.

9. *numerum* n. *modium*, oft wird statt des Masses der gemessene oder gezählte Stoff selbst im Genitiv zu *numerus* hinzugefügt: *numerus vini*, *argenti* u. a.: einen grossen Vorrath. — *mittit* absolut, wie sonst, wenn *qui* folgt; doch kann hier leicht *milites* ergänzt werden. — *nec sane*, c. 32, 10. — *nummis aur.*, Plin. 33, 13, 47: *aureus nummus post annos LI percussus est quam argenteus*; das Letztere war 485 a. u. geschehen, demnach wurden in Rom erst 537 Goldmünzen geprägt. Daher ist die Summe wol nach der späteren Geltung des *nummus aureus* (7 Thlr. 4 Gr.) statt in Goldpfunden angegeben, besonders da, wie es scheint, in Carthago Goldmünzen wenig in Gebrauch waren, Mommsen Gesch. des röm. Münzw. 404; 671

Dasio Brundisino, praefecto praesidii, corrupto, traditur Hannibali Clastidium. id horreum fuit Poenis sedentibus ad Trebiam. in captivos ex tradito praesidio, ut fama clementiae in principio rerum colligeretur, nihil saevitum est.

49 Cum ad Trebiam terrestre constitisset bellum, interim circa Siciliam insulasque Italiae inminentes et a Sempronio consule et
2 ante adventum eius terra marique res gestae. viginti quinqueremes cum mille armatis ad depopulandam oram Italiae a Carthaginiensibus missae, novem Liparas, octo ad insulam Vulcani te-
3 nuerunt, tres in fretum advertit aestus. ad eas conspectas a Messana duodecim naves ab Hierone rege Syracusanorum missae, qui tum forte Messanae erat consulem Romanum opperiens, nullo repugnante captas naves Messanam in portum deduxerunt.
4 cognitum ex captivis, praeter viginti naves, cuius ipsi classis es-
sent, in Italiam missas quinque et triginta alias quinqueremes
5 Siciliam petere ad sollicitandos veteres socios; Lilybaei occupandi

n. 27. — *Dasio*, auch 24, 45 u. 26, 38 stehen die *Dasii* an der Spitze der nationalen Partei zu Hannibal gegen die Römer. — *praefecto*, an der Spitze der Besatzung, s. 23, 7, 3. — *Hannibali*, dem Oberfeldherrn, obgleich dieser in seinem Lager geblieben ist, da *mittit* vorhergeht. — *sedentibus*, 7, 37, 10 u. a. — *colligerent*, Cic. Lael. 17: *benevolentiam blauditiis colligere*.

49—51. Ereignisse in und um Sicilien. Charis. II, 183 (203); Pol. 3, 61; 68.

1—2. *constitisset*, vorläufig zum Stehen gekommen war, Cic. Mur. 15, 33, zu 35, 4, 1, K. 298; 378. — *interim*, inzwischen, geht auf die Zeit, vor welcher das in *cum — constitisset* Bezeichnete geschehen ist. — *inmin.* in der Nähe. — *ante adv.* ist nachgestellt, weil es chiastisch, wie oft bei L., zuerst, § 2 ff., ausgeführt werden sollte. — *novem — octo — tres*, partitive Apposition zu *viginti*. — *Liparas* ist wol wie 5, 28, 2, die Stadt, so dass *ad* fehlen konnte, s. 1, 1, 4, oder der Sinn ist: sie erreichten Liparae, — segelten auf die Vulcaninsel (Thermissa, Hiera, südlich von Lipara) zu um da anzulegen. — *advert. aest.*, die Strömung zog sie gegen den Willen der Mannschaft in die Meerenge, so dass sie von M. aus erblickt werden konnten, 24, 1, 11: *si — aestus deferre naves in terram posset*; 23, 41, 11; üb. *advertere* c. 20, 4.

3—6. *ad e. consp.*, vgl. 2, 23, 7: *ad haec visa auditaque*, s. c. 1, 5; 41, 3: *ad famam*. — *opperiens* um ihn feierlich zu empfangen; sonst kommen nur Praetoren auf die Insel. — *Messan. in p.*, in den Hafen von M. Der Lateiner macht die näheren localen Bestimmungen eines Ortes oder einer Person ebenfalls von dem Verbum abhängig, s. c. 15, 6; 61, 11: *Tarraconem in hiberna*; 1, 59, 12: *Ardeam in castra*, 31, 33, 1; vgl. 5, 47, 7; 35, 27, 8; 30, 13, 8: *in praetorium ad Scipionem*; 29, 4, 5 u. a. Ebenso 44, 26, 5: *ab Elpeo ex castris*; Cic. Verr. 4, 29, 67. — *cuius* kurz st. *quibus constitisset classis, cuius*; aber *classis* ist als Appos. von *viginti nav.* in den Nebensatz gezogen. — *veter. soc.*, welche die Punier vor und in dem ersten Kriege mit Rom in

praecipuam curam esse; credere eadem tempestate, qua ipsi disiecti forent, eam quoque classem ad Aegatis insulas deiectam. haec sicut audita erant rex M. Aemilio praetori, cuius Sicilia pro- 6
vincia erat, perscribit, monetque, ut Lilybaeum firmo teneret praesidio. extemplo a praetore et circa civitates missi legati tribuni- 7
que, *qui* suos ad curam custodiae intenderent, ante omnia Lilybaeum teneri adparatu belli, edicto proposito, ut socii navales decem dierum cocta cibaria ad naves deferrent, ut, ubi signum 8
datum esset, ne quid moram conscendendi faceret, perque om-

Sicil. gehabt hatten. — *disiecti* u. *deiectam* sind wol absichtlich neben einander gestellt; das Letztere: sie war weiter nördlich, als die Fahrt nach Lilyb. forderte, verschlagen worden. — *sicut a. e.*, 22, 1, 14. — *Aemil.* war für dieses Jahr Praetor in Sicilien, da der Consul, s. c. 17, 6, auch nach Africa übersetzen sollte.

7. *extemplo* etc. sind in den Hss. verdorben: *extemplo et circa* (*a*) *praetore a civitate* (*civitates*) *missi legati tribunique suos* etc., die Worte *a praetore* gehören wol vor *et circa*, so dass *missi* und *teneri* darauf bezogen werden kann. — *circa civitat.*, die Seestädte der röm. Provinz, s. 32, 26, 18: *et circa nomen Latinum a praetore literae missae*; 27, 28, 4: *circa civitates miserat nuntios*; 1, 17, 4, K. 361. — *legati* sind wol Legaten, nicht Gesandte, wenigstens führt darauf die Verbindung mit *tribuni*. — *suos*, die röm. Besatzungen in den Städten, s. 23, 4, 8, so dass es auf Aemilius oder die Abgeschickten bezogen werden kann, nicht auf die Bewohner der Städte, deren Abfall man fürchtet. Ueber *intenderent* s. 24, 37, 3: *intenderant eum ad cavendi omnia curam.* — *ante omnia* entspricht *et* vor *circa*, wie c. 18, 4: *ceterum*, vgl. c. 28, 2. — *teneri* ist inf. histor., nach Heerwagen; denn, wie c. 51, 1 angedeutet wird, ist der Praetor selbst in Lilybaeum, dem gewöhnlichen Sitze des röm. Beamten, und kann es daher vertheidigen. — *adparat. belli* wäre gesagt wie *tenere, obtinere praesidio*, doch ist viell. ein particip. ausgefallen: *instructum adp. belli*, 25, 11, 5; 3, 62, 7. H. Sauppe hält *praetore* für ein Glossem, und liest: *extemplo et circa civitates — tribunique suos ad c. c. intendere, ante omnia Lilybaeum tueri apparatu belli — perque omnem oram uti ex sp. — classem. simul* etc. — *edicto pr.*, indem, wobei er zugleich u. s. w., s. c. 1, 5, eine auf Lilyb. sich beziehende Anordnung. — *socii n.*, so genannt, weil man Anfangs, s. 22, 11, 9, zum Schiffsdienste meist *socii* nahm, vgl. c. 50, 3; 61, 2: *classicos milites navalesque socios*, 9, 38, 2; 22, 11, 7: *milite ac navalibus sociis*; ib. 31, 3 u. a., bisweilen sind es auch die Flottensoldaten, s. 26, 48, 6: *Trebellius centurio legionis quartae et Sex. Digitius socius navalis*, ib. § 12; Marq. 3, 2, 393; Mommsen 1, 522; 543. — *cocta cib.* Gebackenes, Brod, nicht Korn oder Mehl. Diese Anordnung kommt bisweilen bei dem Landheere, s. 3, 23, 3; ib. 27, 3, häufiger bei der Flotte vor, 24, 11, 9; 26, 35, 3; 29, 25, 6; 34, 12, 6 u. a.

8. *ut — ne quid* findet sich nur in späteren Hss., und L. pflegt sonst *ut* nicht so weit von *ne* zu trennen, s. 34, 17, 8; 42, 41, 10; 43, 12, 4; aber die Lesart der älteren Hss. *et — ne quis* würde einen Befehl

nem oram, qui ex speculis prospicerent adventantem hostium
9 classem, missi. itaque, quamquam de industria morati cursum navium erant Carthaginienses, ut ante lucem accederent Lilybaeum, praesensum tamen est, quia et luna pernox erat, et sub-
10 latis armamentis veniebant: extemplo *signum* datum ex speculis et in oppido ad arma conclamatum est et in naves conscensum; pars militum in muris portarumque in stationibus, pars in navi-
11 bus erant. et Carthaginienses, quia rem fore haud cum inparatis cernebant, usque ad lucem portu se abstinuerunt, demendis armamentis eo tempore aptandaque ad pugnam classe absumpto.
12 ubi inluxit, recepere classem in altum, ut spatium pugnae esset,
13 exitumque liberum e portu naves hostium haberent. nec Romani detrectavere pugnam et memoria circa ea ipsa loca gesta-
50 rum rerum freti et militum multitudine ac virtute. Ubi in altum evecti sunt, Romanus conserere pugnam et ex propinquo vires
2 conferre velle; contra eludere Poenus et arte, non vi rem gerere,

an die Matrosen und Soldaten enthalten, der in einem Erlass des Feldherrn schwerlich besonders gegeben wurde, wenn anders L. denselben genau wiedergegeben hat. — *perque* etc. bildet einen blossen Zusatz, der wol nur wegen der vielen Zwischensätze nicht mit *et circa civitates* in Beziehung gesetzt ist; vgl. 29, 24, 9: *circum oram maritimam*. — *missi*, die Hss. haben *simili*; Heerwagen verm. *dimissi*; Madvig *missis*; doch ist es nicht nöthig, dass wegen *edicto proposito* auch im Folg. der abl. abs. stehe, s. 22, 19, 11.

9—12. *itaque*, dazu gehört *praesensum est*, da aber in diesen Satz, der nur das Resultat des Vorhergeh. enthält, ein Concessivsatz eingeschoben ist, so folgt *tamen*, welches sich nicht auf den Haupt- sondern nur den eingeschobenen Nebensatz bezieht, s. c. 48, 4; 40, 9, 6: *natura ipsa subicit, ut hominum, quos numquam viderint, fidem tamen inplorent*; 28, 42, 6 u. a.; ebenso steht es bei *in*, s. c. 55, 10, und nach dem Particip., s. 22, 2, 5; ib. 13, 3. — *morati*, es wird dafür passend *moderati* verm.; bei L., der so viele pleonastische Ausdrücke hat, würde das hinzugefügte *de industria* nicht auffallen. — *armam.*, hier Segel und Segelstangen, sonst auch noch Taue, Anker, s. Caes. G. 4, 29; L. 33, 48, 8: *aptandis armamentis*, dann § 5: *vela cum antennis — convogari* (*iussit*); 36, 44, 2. — *conscens.*, man, Alles bestieg die Schiffe; zunächst sind die socii navales gemeint, denen im Folg. die (römischen) Soldaten entgegengestellt werden. — *erant*, sie waren schnell, sogleich da; der Plur., wie c. 50, 3 *habebant* in Bezug auf *Poenus*, s. c. 27, 9. — *haud c. imp.*, 8, 2, 5. — *demend arm.*, eines Theils der Segel und Segelstangen, s. § 9, zu 37, 30, 7. — *aptand.* umfasst die übrigen Vorkehrungen, s. 26, 39, 8; 36, 44; 37, 30. — *absump.*, c. 1, 5. — *exit. lib.*, s. 22, 60, 9. — *circa e. l.* etc., s. c. 10, 7.

50. 1—3. *eludere* ist von dem Gladiatoren- hier auf den Schiffskampf wie sonst auf die Manöver in Landschlachten übergetragen: durch schnelle Wendungen der Schiffe dem Angriffe ausweichen,

naviumque quam virorum aut armorum malle certamen facere.
nam ut sociis navalibus adfatim instructam classem, ita inopem 3
milite habebant; et, sicubi conserta navis esset, haudquaquam
par numerus armatorum ex ea pugnabat. quod ubi animadver- 4
sum est, et Romanis multitudo sua auxit animum et paucitas illis
minuit. extemplo septem naves Punicae circumventae, fugam 5
ceterae ceperunt. mille et septingenti fuere in navibus captis mi-
lites nautaeque, in his tres nobiles Carthaginiensium. classis 6
Romana incolumis, una tantum perforata navi, sed ea quoque
ipsa reduce, in portum rediit.

Secundum hanc pugnam, nondum gnaris eius qui Messanae 7
erant, Ti. Sempronius consul Messanam venit. ei fretum intranti
rex Hiero classem * ornatamque obviam duxit, transgressusque 8
ex regia in praetoriam navem, gratulatus sospitem cum exercitu
et navibus advenisse, precatusque prosperum ac felicem in Sici-
liam transitum, statum deinde insulae et Carthaginiensium co- 9
nata exposuit, pollicitusque est, [ut] quo animo priore bello po-

Caes. B. C. 1, 58: *Massilienses — nostros eludebant impetusque eorum decipiebant*; 36, 45, 3. — *conserta*, in einen Kampf sich einliess (und mit der Enterbrücke) festgehalten wurde, s. Nieb. R. G. 3, 678. Ueber den Conj. c. 42, 4; 3, 63, 3.

4—6. *sua*, c. 29, 5; zu 8, 2, 10. — *fug. — ceper.*, wie Caes. B. G. 7, 26, 3. — *nautaeque* scheint die Matrosen und Ruderer zu begreifen, vgl. 24, 11, 8 u. 26, 35, 3; 10; ib. 36, 12; 22, 19, 9. Nach c. 49, 2 wären auf den 7 Schiffen etwa 350 Soldaten gewesen, die Zahl der übrigen Schiffsleute also sehr gering, während sonst 300 bis 375 Ruderer u. über 40 Matrosen auf einer Quinquereme waren, vgl. Pol. 1, 26, 7; Mommsen 1, 523. — *tantum*, s. 6, 16, 5; 34, 9, 5; 44, 43, 6. — *perforata*, durch die *rostra*.

7—9. *gnaris — qui*, wie oft *missis, qui*, c. 23, 1. — *Messanae — Messanam*, praef. 7: *patiuntur*; dass der Consul wirklich dahin gekommen sei, ist § 11 u. c. 51, 1 mehr angedeutet, s. c. 47, 7. — *ornat.*: mit allem Nöthigen versehen, s. 9, 30, 4: *ornandae*; viell. ist vor *ornatam* ausgefallen *paratam* od. *instructam*, s. 24, 40, 5; 30, 3, 4; 37, 11, 3; 42, 45, 7 u. a. — *transgr.* ist den beiden folgenden Participien untergeordnet: *postquam, transgressus in-, gratulatus precatusque est*, s. 1, 21, 1; 3, 26, 9: *fodiens innixus*; 4, 9, 8: *pulsa plebs armata profecta — fecit*; unten c. 55, 3, K. 265. — *deinde* ist angefügt, als ob ein verb. finit. vorherginge, denn es bezieht sich mehr auf *gratulatus precatusque* als auf *duxit*, s. zu c. 43, 1; 27, 42, 13, Cic. Verr. 4, 3, 6. — *sospit.*, n. *eum*, c. 52, 10; 23, 43, 12; 7, 12, 4: *fretos*, K. 110. — *adven.*, von Ostia bis an die Meerenge. — *in Siciliam*, s. c. 11, 13; in seine Provinz, vgl. c. 17, 1; doch kann *prosp. ac felicem* auch zugleich den Erfolg seiner Ueberfahrt überhaupt andeuten. — *conata*, s. c. 45, 9; 42, 11, 3: *Persei conatis obviam iret*, und so gewöhnlich im acc. u. dat.; 34, 61, 1; doch auch c. 29, 5; 28, 5, 2: *ad omnis conatus*; 3, 5, 6:

10 pulum Romanum iuvenis adiuvisset, eo senem adiuturum; fru-
mentum vestimentaque sese legionibus consulis sociisque nava-
libus gratis praebiturum: grande periculum Lilybaeo maritumis-
11 que civitatibus esse, et quibusdam volentibus novas res fore. ob
haec consuli nihil cunctandum visum, quin Lilybaeum classe pe-
teret. et rex regiaque classis una profecti. navigantes inde pu-
gnatum ad Lilybaeum fusasque et captas hostium naves acce-
51 pere. A Lilybaeo consul Hierone cum classe regia dimisso reli-
ctoque praetore ad tuendam Siciliae oram ipse in insulam Meli-
2 tam, quae a Carthaginiensibus tenebatur, traiecit. advenienti Ha-
milcar Gisgonis filius, praefectus praesidii, cum paulo minus duo-
bus milibus militum oppidumque cum insula traditur. inde post
paucos dies reditum Lilybaeum, captivique et a consule et a
praetore praeter insignes nobilitate viros sub corona venierunt.
3 postquam ab ea parte satis tutam Siciliam censebat consul, ad
insulas Vulcani, quia fama erat stare ibi Punicam classem, traie-
4 cit; nec quisquam hostium circa eas insulas inventus. iam forte
transmiserant ad vastandam Italiae oram, depopulatoque Vibo-
5 niensi agro urbem etiam terrebant. repetenti Siciliam consuli

conatibus, dieses der Versuch, jenes das bereits Begonnene. — [*ut*], dafür wird *ultro* oder *utique* verm., zur Sache vgl. 22, 37, 10.

10. *quibusdam vol. e.* ist wol als Dativ, wie im Griech. βουλομένῳ μοί ἐστι zu nehmen: mir dem Wollenden, d. h. nach meinem Willen geschieht etwas; es ist mir angenehm, K. 123. Da Sallust. l. 84, 3; 100, 4; Tac. Agr. 18 u. a. diese Construct. brauchen, L. aber sonst nicht, so betrachten Andere die Worte als abl. abs., s. 7, 41, 4: *nisi ipso volente.* — *cunct., quin.* vgl. *non differre* 36, 10, 7; *nulla mora* 22, 12, 3; 24, 13, 3; Caes. B. G. 3, 23, 7: *non cunctandum, quin.* — *profecti*, weil der Gedanke zu Grunde liegt: der König mit seiner Flotte, s. 24, 2, 3, segelte ab, u. von dem Orte wo er den Consul begrüsst hatte.

51. 1—4. *regia* wie c. 50, 11 st. *eius*, im Gegensatze zu *Romana.* — *relictoq.*, da der Consul selbst nicht in Sicil. bleibt. — *Melitam*, Malta. — *praesidii*, die militärische Besatzung unter einem Strategen, wie sie die Carthager in den unterworfenen Städten hatten, um die bedrückten Einwohner im Zaume zu halten. L. übergeht, was Coelius berichtet hatte, Charis. II p. 203: *Coelius historiarum I: Sempronius Lilybaeo celocem in Africam mittit visere locum, ubi exercitum exponat.* — *a cons.*, weil *veneo* passive Bedeutung hat, ebenso Periocha 49: *ut Lusitani, qui ab Ser. Galba venissent, in libertatem restituerentur*, sonst mehr Spätere. — *ab e. p.*, von Carthago her. — *ins. V.*, so von der c. 49, 2 erwähnten Insel genannt, wie *Liparae* od. *Liparaeae* von *Lipara*, vgl. 5, 28, 2. — *Punica cl.* wol die c. 49 verschlagene; *stare* wird oft von der vor Anker liegenden Flotte gebraucht, s. 22, 19, 5 u. a. — *urbem* u. Vibo oder Hippo: an dem nach ihr genannten Meerbusen, an der Westküste von Bruttium.

escensio hostium in agrum Viboniensem facta nuntiatur, litteraeque ab senatu de transitu in Italiam Hannibalis, et ut primo quoque tempore conlegae ferret auxilium missae traduntur. mul- 6
tis simul anxius curis exercitum extemplo in naves inpositum Ariminum mari supero misit, Sexto Pomponio legato cum viginti quinque longis navibus Viboniensem agrum maritimamque oram Italiae tuendam adtribuit, M. Aemilio praetori quinquaginta na- 7
vium classem explevit. ipse compositis Siciliae rebus decem navibus oram Italiae legens Ariminum pervenit. inde cum exercitu suo profectus ad Trebiam flumen conlegae coniungitur.

Iam ambo consules et quidquid Romanarum virium erat 52

5—6. *ut — ferret*, s. c. 48, 7; dass dieser Befehl bald nach dem Bekanntwerden der Ankunft Hannibals in Italien erlassen ist, s. zu c. 39, 4, deutet L. nur an, da er die Schlacht am Ticinus nicht erwähnt, sondern nur *de transitu H.* sagt. Uebrigens müssen die Ereignisse in Sicilien und in der Nähe, da der Consul zeitig in die Provinz abgegangen ist, c. 20, 9, im Vergleiche mit den c. 35, 6 u. c. 54, 7 gegebenen Daten bis gegen das Ende des October geschehen sein. — *in naves imp.* ist die gewöhnliche Constr.: einschiffen. Anders Pol. c. 61: ὁ δὲ Τιβέριος τοὺς μὲν ἀπὸ τοῦ στόλου παραυτίκα συναθροίσας ἐξέπεμψε, παραγγείλας ποιεῖσθαι τὸν πλοῦν ὡς ἐπ' οἴκου, τὰς δὲ πεζικὰς δυνάμεις ἐξώρκισε διὰ τῶν χιλιάρχων, τάξας ἡμέραν, ἐν ᾗ δεήσει πάντας ἐν Ἀριμίνῳ γενέσθαι κοιταίους, vgl. c. 68; die Flotte von 85 Schiffen, welche der Consul behielt, s. c. 17, 5, würde nicht ausgereicht haben, das Heer desselben, wenn er von den 26400 Mann, die er hatte, auch einen Theil zur Bemannung der Flotte zurückliess, zu fassen. Nieb. Vorl. 2, 83; Ihne 2, 158. — *Ariminum*, die Hauptstadt des unterworfenen Galliens, des arger Gallicus, s. 28, 38, 13. — *supero m.*, das adriatische, s. 10, 2, 4; 21, 56, 9. — *Sexto*, s. Mommsen Gesch. d. r. Münzwes. p. 552. — *explev.*, er gab dem Prätor so viele Schiffe, dass die genannte Zahl voll wurde, s. 23, 5, 5.

7. *legens*, die Richtung der Küste verfolgend, an derselben hinfahrend; nach Pol. c. 68, 12 zu Lande über Rom. — *inde* etc., wahrscheinlich die c. 25, 9 erwähnte Strasse. Doch wird nicht angedeutet, ob Sempronius derselben bis Placentia gefolgt und von da zu Scipio gelangt sei, oder sie früher verlassen und den Marsch am Gebirge fortgesetzt habe. Dass die Gallier den Consul nicht beunruhigen, lässt sich aus c. 52, 3 erklären; dagegen ist es auffallend, dass auch Hannibal ihn ungestört ziehen lässt, wenn er noch wie c. 47, 8; 48, 6 nach Ls' Darstellung auf der östlichen Seite der Trebia sein Lager hatte. Doch lässt sich daraus, da man nicht weiss, welchen Weg Sempron. eingeschlagen hat, besonders wenn man bedenkt, dass selbst Scipio in der Nähe des punischen Heeres vorüberzugehen wagte, c. 48, 4, nichts Sicheres über die Stellung der Heere folgern. — *coniungitur* reflexiv.

52—57, 4. Die Schlacht an der Trebia. Polyb. 3, 68 ff.; App. Hann. 6; Corn. Hann. 4.

1—2. *quidquid* ist wie *aut spem* übertreibend, da leicht noch viele Truppen ausgehoben werden konn-

Hannibali oppositum aut illis copiis defendi posse Romanum im-
2 perium aut spem nullam aliam esse satis declarabat. tamen consul alter equestri proelio uno et vulnere suo * et minutus trahi rem malebat; recentis animi alter eoque ferocior nullam dilatio-
3 nem patiebatur. quod inter Trebiam Padumque agri est Galli tum incolebant, in duorum praepotentium populorum certamine per ambiguum favorem haud dubie gratiam victoris spectantes.
4 id Romani, modo ne quid moverent, aequo satis, Poenus periniquo animo ferebat, ab Gallis accitum se venisse ad liberandos
5 eos dictitans. ob eam iram, simul ut praeda militem aleret, duo milia peditum et mille equites, Numidas plerosque, mixtos quosdam et Gallos, populari omnem deinceps agrum usque ad Padi
6 ripas iussit. egentes ope Galli, cum ad id dubios servassent animos, coacti ab auctoribus iniuriae ad vindices futuros declinant,

ten, und ein Heer in Spanien stand. — *oppositum* hat sich, obgleich auch zu *consules* gehörig, an *quidquid* als das Wichtigste angeschlossen; die Participialconstr., s. c. 1, 5, bezeichnet oft das Bewirkende, eine Ansicht Hervorrufende: daraus, dass gegenüber stand, gieng hervor, s. 2, 4, 4; 7, 6, 11 u. a., vgl. §. 8. — *aut* -- *aut*, s. c. 15, 5. — *tamen*, obgleich die ganze Heeresmacht vereinigt war. — *uno*, Scipio hatte zwei Reitertreffen, s. c. 29; 46, geliefert: das eine, vgl. 37, 24, 11. — *minutus* könnte ähnlich wie Cic. Fin. 1, 18, 61: *alii minuti et angusti aut omnia desperantes* vgl. *comminuere* Cic. Off. 2, 11, 40, gesagt sein, doch ist es wahrscheinlich verdorben (*timidus?*) und ein zweites Adjectiv ausgefallen, vgl. c. 53, 2: *animo — aegrum*. — *recentis a. e. f.*, 3, 62, 6: *veteris* etc. — *patiebatur*, das Nichtdulden fand wirklich statt, wir sagen: er wollte nicht u. s. w., s. 7, 17, 7: *inpediebant*.

3. *quod — agri*, s. 1, 12, 1. — *inter Tr. P.*, nach § 9 ist die östliche Seite der Trebia gemeint, westlich von derselben wohnten mehr Ligurer, die etwa dort ansässigen Gallier, c. 57, 10, hatten sich wol meist, s. c. 48, 5, Hann. schon angeschlossen, s. Pol. c. 66, 7. Auch nach diesem c. 69, 5; 9 wohnen die a. u. St. erwähnten Kelten μεταξὺ τοῦ Πάδου καὶ τοῦ Τρεβία ποταμοῦ (ob östlich od. westlich von der Trebia, ist bei ihm nicht zu erkennen), sie sind untreue Bundesgenossen: πεποιημένους μὲν καὶ πρὸς αὐτὸν φιλίαν, διαπεμπομένους δὲ καὶ πρὸς Ῥωμαίους. — *per amb. fav.*, da sie schwankend gegen beide Parteien sich freundlich zeigten, war es deutlich, dass sie es darauf anlegten — zu gewinnen. — *victoris*, c. 39, 6. — *spectantes* enthält den Hauptbegriff, wir würden erwarten: *Galli, qui tum incolebant, spectabant*, c. 26, 8; 36, 8.

4—6. *modo n. q.*, indem sich *quid* an *modo ne* wie sonst an *ne* angeschlossen hat, 32, 21, 5: *modo ne intersimus*; vgl. c. 19, 5. — *quid* ist Object, vgl. c. 12, 4; 8, 15, 2. — *moverent*, die Gallier. — *ut praeda* etc., c. 48, 8. — *mixtos*, c. 7, 2. — *deinceps* local, wie c. 8, 5: das ganze Land immer weiterhin, Sall. I. 19, 3: *ac deinceps duae Syrtes*. — *usque ad P.*, wol mehr östlich, nicht in der Nähe von Placentia. — *ad id*, 9, 15, 1. — *futuros*, die, wie sie

legatisque ad consulem missis auxilium Romanorum terrae ob
nimiam cultorum fidem in Romanos laboranti orant. Cornelio 7
nec causa nec tempus agendae rei placebat, suspectaque ei gens
erat cum ob infida multa facinora, tum, ut alia vetustate obsole-
vissent, ob recentem Boiorum perfidiam; Sempronius contra con- 8
tinendis in fide sociis maximum vinculum esse primos, qui eguis-
sent ope, defensos censebat. cum conlegam cunctantem * equi- 9
tatum suum mille peditum iaculatoribus ferme admixtis ad de-
fendendum Gallicum agrum trans Trebiam mittit. sparsos et in- 10
conpositos ad hoc graves praeda plerosque cum inopinato in-
vasissent, ingentem terrorem caedemque ac fugam usque ad ca-
stra stationesque hostium fecere; unde multitudine effusa pulsi
rursus subsidio suorum proelium restituere. varia inde pugna 11
sequentes *cedentes*que cum ad extremum aequassent certamen,
maior tamen hostium * * Romanos fama victoriae fuit.

erwarteten, sein würden, s. c. 21, 11; 4, 10. — *ad consulem*, den, welcher gerade das imperium hatte, s. 22, 41, 3, oder der Ausdruck ist nicht genau; Drak. verm. *consules*. — *laboranti*, durch die Verwüstungen; sonst litten die Einwohner.

7—8. *Cornelio* etc., nach Pol. c. 70, 3 erfolgt die von L. zum Theil hier zum Theil c. 53 gegebene Berathung der Consuln überhaupt erst nach dem Zuge § 9, und Scipio macht besonders geltend: *τὰ στρατόπεδα χειμασχήσαντα βελτίω τὰ παρ᾽ αὐτῶν ὑπελάμβανε γενήσεσθαι* (tempus), *τήν τε τῶν Κελτῶν ἀθεσίαν οὐκ ἐμμενεῖν ἐν τῇ πίστει τῶν Καρχηδονίων ἀπραγούντων* etc. (*causa*). — *ut*, c. 47, 5: *ut iam*. — *obsoleviss.*, 38, 43, 8: *veterem et obsoletam viam*. — *recentem*, c. 25. — *contin. soc.*, Zweck, Bestimmung, vgl. 2, 5, 9 *exemplum*; 10, 39, 14 *insignia* u. a., verschieden ist der Genit. 24, 6, 1; zur Sache s. die Stelle aus Pol. zu § 3. — *eguissent*, s. § 6; 4, 27, 7; 10, 18, 10. — *censebat*, in einem Kriegsrathe. Im Folg. scheint das Prädicat ausgefallen.

9. *mille* gehört zu *iaculatoribus*, wovon *peditum*, d. h. *ex peditibus*, abhängig ist, c. 17, 3: *sociorum quadraginta milia peditum*, 22, 30, 2; Caes. B. G. 1, 31, 10: *Harudum milia hominum XXIV*. — *ferme* scheint nach Pol. c. 69, 8: *πεζοὺς δὲ — ἀκοντιστὰς εἰς χιλίους* mit *mille* verbunden werden zu müssen, denn schwerlich hat L. *iaculatoribus ferme* als Apposition mit *mille peditum* verbunden, vgl. c. 21, 11. Ueber die Sache s. c. 46, 3. — *trans Tr.*, nach L. also auf die Ostseite; das c. 54, 9 erwähnte Hinderniss fand noch nicht statt.

10—11. *sparsos* n. *eos* s. c. 50, 8; 22, 42, 8. — *station.*, *que* erklärend, genauer bestimmend. — *fug. fec.*, c. 5, 16; die § 9 Genannten. — *cedentes* ist ausgefallen, vgl. 29, 34, 10; 31, 35, 3. — *ad extr.*, 9, 8, 15; 10, 11, 9, vgl. c. 8, 10. — *hostium*, was darnach ausgefallen sei, lässt sich nicht sicher erkennen; wahrscheinlich hat L. einen Gedanken ausgedrückt wie 9, 38, 8: *cum anceps caedes fuisset adversae tamen rei fama in Romanos vertit*; 10, 35, 2: *proelium — anceps fuit, tristius tamen eventu Romanis*; n. *quam hostibus*. Einfach sagt Polyb.: *οἱ δὲ Ῥωμαῖοι*

53 Ceterum nemini omnium maior iustiorque quam ipsi consuli videri; gaudio efferri, qua parte copiarum alter consul victus
2 foret, ea se vicisse, restitutos ac refectos militibus animos, nec quemquam esse praeter conlegam, qui dilatam dimicationem vellet: eum animo magis quam corpore aegrum memoria vulneris aciem ac tela horrere. sed non esse cum aegro senescendum.
3 quid enim ultra differri aut teri tempus? quem tertium consulem
4 quem alium exercitum expectari? castra Carthaginiensium in Italia ac prope in conspectu urbis esse. non Siciliam ac Sardiniam victis ademptas, nec cis Hiberum Hispaniam peti, sed solo
5 patrio terraque, in qua geniti forent, pelli Romanos. „quantum ingemiscant“, inquit „patres nostri circa moenia Carthaginis bellare soliti, si videant nos, progeniem suam, duos consules consularesque exercitus, in media Italia paventis intra castra, Poenum quod inter Alpis Apenninumque agri sit, suae dicionis fe-
6 cisse.“ haec adsidens aegro conlegae, haec in praetorio prope
7 contionabundus agere. stimulabat et tempus propincum comitiorum, ne in novos consules bellum differretur, et occasio in se

βραχὺν ἐπισχόντες χρόνον ἀνέλυσαν ὀλίγους μὲν αὐτῶν ἀποβαλόντες, πλείους δὲ τῶν Καρχηδονίων διεφθαρκότες.

53. 1—3. *maior* n. victoria. — *gaudio eff.* etc., Pol. c. 70 μετεωρισθεὶς καὶ περιχαρὴς ἐπὶ τῷ προτερήματι; im Folg. übertreibt L. (§ 4: *in consp.*; § 5: *soliti*; *media*), während Pol. einfach die Gründe der Consuln darlegt. — *qua p.*, c. 17, 8. — *militibus* nicht *militum*, s. c. 28, 11: *circumspectantibus*; 2, 7, 5; 1, 5, 6 und oft bei L. um die Betheiligung des Objectes zu bezeichnen und so grössere Lebendigkeit zu gewinnen. — *memoria* der subjective Grund: weil er nur denke, vgl. 33, 45, 8; 6, 42, 7. — *vulneris* kann sowohl auf die Wunde als auf die Niederlage bezogen werden. — *senescend.*, s. 9, 27, 6; 6, 23, 7. — *aut*, s. 1, 1, 7. — *tempus* ist auch auf *differri* zu beziehen, s. 3, 46, 5: *dilatum tempus iniuriae*, st. *pugnam*, vorher *dimicationem*. — *quem tert.*, vgl. 7, 8, 2: *quam tertiam pugnam* etc.

4—6. *Siciliam a. S.*, c. 41, 14. — *cis Hib.* attributiv; zur Sache c. 2, 7; man hatte erwartet, Hann. würde sich mit dieser Eroberung begnügen. — *non* — *sed*, c. 41, 14. — *solo* etc., der von den Vätern ererbte Boden — das Land, das sie hervorgebracht, *terra mater*. — *quantum ingemiscant* ist nachdrücklicher und legt das Gefühl näher als *qu. ingemiscerent*, 26, 32, 4. — *inquit*, s. c. 10, 4; 1, 13, 3. — *soliti* = *qui soliti erant* in der Bedeutung des Imperf., vgl. 38, 1, 7. — *dicionis*, c. 60, 3; 1, 25, 13, vgl. 22, 14, 6. — *adsidens*, von dem Besuche bei Kranken, wie 9, 46, 8; 25, 26, 8. — *praetorio* hier nicht das Feldherrnzelt, sondern der freie Platz vor demselben, der, auch einen Theil der via principalis umfassend, zum Versammlungsplatze diente, 7, 12, 14. — *tempus p. com.*, die Consuln traten damals an den Iden des März ihr Amt an; jetzt war schon Mitte December, s. c. 54, 7, nach dem damaligen Calender wol schon Ende Januar, s. 22, 5, 8.

unum vertendae gloriae, dum aeger conlega erat. itaque nequi- 7
quam dissentiente Cornelio parari ad propincum certamen milites iubet.

Hannibal cum, quid optimum foret hosti, cerneret, vix ullam
spem habebat temere atque inprovide quicquam consules actu-
ros; cum alterius ingenium, fama prius, deinde re cognitum, per- 8
citum ac ferox sciret esse, ferociusque factum prospero cum
praedatoribus suis certamine crederet, adesse gerendae rei for-
tunam haud diffidebat. cuius ne quod praetermitteret tempus, 9
sollicitus intentusque erat, dum tiro hostium miles esset, dum
meliorem ex ducibus inutilem vulnus faceret, dum Gallorum ani-
mi vigerent, quorum ingentem multitudinem sciebat segnius se- 10
cuturam, quanto longius ab domo traherentur. cum ob haec ta- 11
liaque speraret propincum certamen, et facere, si cessaretur, cu-
peret, speculatoresque Galli, ad ea exploranda, quae vellet, tutio-
res, quia in utrisque castris militabant, paratos pugnae esse Ro-
manos rettulissent, locum insidiis circumspectare Poenus coe- *
pit. Erat in medio rivus praealtis utrimque clausus ripis et circa 54
obsitus palustribus herbis et, quibus inculta ferme vestiuntur,
virgultis vepribusque. quem ubi equites quoque tegendo satis

7—11. *Hannibal* — *acturos* steht zu dem folg. Satze in concessivem Verhältnisse: obgleich H., da er erkannte —; zweifelte er doch nicht, wenn er überlegte u. s. w. — *dum* — *dum* — *dum* etc., wie 3, 10, 13, vgl. 22, 60, 15, K. 329, enthalten in der Schilderung der Lage der Römer und seiner eigenen zugleich die Gründe zu *ne q. praetermitteret t.*: er glaubte die Zeit benutzen zu müssen, so lange u. s. w.; Pol. c. 70: *Ἀννίβας παραπλησίους ἔχων ἐπινοίας Ποπλίῳ — ἔσπευδε συμβαλεῖν — θέλων ἀνασκήτοις καὶ νεοσυλλόγοις συμβαλεῖν τοῖς τῶν Ῥωμαίων στρατοπέδοις*, s. c. 52, 7. — *segnius*, c. 31, 2. — *traherentur*, gegen ihren Willen, ist auf die einzelnen bezogen. — *haec tal.*, 5, 2, 13 u. a. — *facere*, bewirken, u. dass bald gekämpft würde. — *Galli*, c. 46, 5. — *quae v.* u. *explorari*. — *insidiis* Dativ des Zweckes. — *Poenus* wiederholt nachdrücklich das Subject.

54. 1—3. *in med.*, zwischen Fluss und Lager. — *rivus*, etwas östlich von der Trebia ist die Trebiola (Rifiato), welche L. gemeint haben kann. — *quibus* etc., über die Stellung des Satzes s. 24, 6, 1; K. 195. — *inculta*, c. 25, 9. — *ferme*, ziemlich immer, gewöhnlich. — *vestiuntur*, bekleiden sich, wir: sind bekleidet, bewachsen; 1, 46, 7; 28, 7, 2; Plin. Ep. 8, 8, 4: *ripae muniuntur*; Cic. Sen. 15, 51: (*herba*) *munitur*, K. 263. — *equites tegendo*, diese sonst sehr seltene Verbindung des dat. gerund. mit einem Accusativ wird hier durch die Hss. geschüzt; Plaut. Poen. 1, 2, 13: *eae nos lavando eluendo operam dederunt*. Epid. 4, 2, 35; Ov. Met. 9, 684; *latebrosus* wie 2, 5, 4 *firmus*, ib. 49, 8 *opportunus* u. a. construirt; K. 257; zur Sache Pol. 71: *τόπον — εὐφυῆ πρὸς ἐνέδραν*

latebrosum locum circumvectus ipse oculis perlustravit, „hic erit
2 locus“ Magoni fratri ait, „quem teneas. delige centenos viros ex
omni pedite atque equite, cum quibus ad me vigilia prima ve-
3 nias; nunc corpora curare tempus est“. ita praetorium missum.
mox cum delectis Mago aderat. „robora virorum cerno“, inquit
Hannibal; „sed uti numero etiam non animis modo valeatis, sin-
gulis vobis novenos ex turmis manipulisque vestri similes eligite.
Mago locum monstrabit, quem insideatis: hostem caecum ad has
4 belli artes habetis“. ita mille equitibus *cum* Magone mille pedi-
tibus dimissis, Hannibal prima luce Numidas equites transgres-
sos Trebiam flumen obequitare iubet hostium portis, iaculando-
que *in* stationes elicere ad pugnam hostem, iniecto deinde certa-
5 mine cedendo sensim citra flumen pertrahere. haec mandata Nu-
midis: ceteris ducibus peditum equitumque praeceptum, ut
prandere omnes iuberent, armatos deinde instratisque equis si-
gnum expectare.

6 Sempronius ad tumultum Numidarum primum omnem
equitatum, ferox ea parte virium, deinde sex milia peditum, po-
stremo omnes copias ad destinatum iam ante consilio avidus

διά τι ῥεῖϑρον, ἔχον ὀφρύν, ἐπὶ δὲ ταύτης ἀκάνϑας καὶ βάτους συνεχεῖς ἐπιπεφυκότας. — *ait*, 1, 24, 5: *rex ait*; die Verbindung mit dem Dat. wie 22, 6, 3 bei *inquit*. Aus *hic* muss man schliessen, dass H. die Anordnung an dem Orte selbst, aus *praetorio*, dass er sie in Gegenwart mehrerer Officiere oder seines Generalstabes getroffen habe. Denn *praetorium* bezeichnet auch die Versammlung der höheren Officiere (bei den Römern Legaten, Tribunen, Präfecten), und die Entlassung derselben von dem Oberfeldherrn heist *praetorium mittere* oder *dimittere*, s. 26, 15, 6; 30, 5, 2, vgl. 24, 39, 12. *centenos*, in Bezug auf die beiden Classen. — *ita*, hiermit, nach dieser Anordnung; genauer und Einzelnes anders Pol. c. 71. — *inquit H.*, 8, 7, 5. — *etiam* steht mit Nachdruck vor *non* — *modo*, wie 3, 7, 4; 24, 3, 6; vgl. 5, 48, 7; 7, 18, 3. — *robora vir.*, 7, 7, 4: *lecta robora virorum*; ib. 12, 9: *robora militum*; 23, 16, 8: *robora legionum* u. a. — *eligite*, s. 10, 38, 12; 9, 39, 5; Polyb.: *παρήγγειλε δέκα* (?) *τοὺς ἀνδρωδεστάτους ἕκαστον* (von den schon gewählten 100) *ἐπιλεξάμενον ἐκ τῶν ἰδίων τάξεων* (*turmis manipulis*) *ἥκειν εἰς* etc. — *caecum ad*, c. 25, 6. — *habet.*, c. 40. 10.

4—5. *cum Mag.* nach A. Perizonius, doch kann ausser *cum* noch mehr (nach Alanus *quo praeceptum erat*) ausgefallen sein; die Hss. haben überdies *Magoni*, was A. Sauppe für unächt hält, K. 121. — *dimiss.*, 32, 11, 10: *his copiis ita dimissis*; Pol. *τούτους ἐξαπέστειλε νυκτός.* — *pertrah.*, hinziehen — locken, wie 35, 29, 3; 40, 9, 11; anders 7, 39, 14; 30, 12, 2; vor L. viell. nicht gebraucht. — *ceteris d.*, als ob schon *duci* vorausginge, (wir sagen: und ausserdem, s. zu 4, 41, 8, vgl. 10, 8, 4. — *ut iub.*, s. 29, 2, 8: *tribuno mil. imperat equites* — *permittere equos iuberet.*

6—8. *ad tum.*, c. 41, 3. — *ea p.*, c. 53, 1. — *pedit.*, Pol. *πεζακοντιστάς.* — *ad destin.* = *ad id quod* (oder *ut*) *iam ante destina-*

certaminis eduxit. erat forte brumae tempus et nivalis dies in 7
locis Alpibus Apenninoque interiectis, propinquitate etiam flu-
minum ac paludium praegelidis. ad hoc raptim eductis homini- 8
bus atque equis non capto ante cibo, non ope ulla ad arcendum
frigus adhibita, nihil caloris inerat, et quidquid aurae fluminis
adpropinquabant, adflabat acrior frigoris vis. ut vero refugien- 9
tes Numidas insequentes aquam ingressi sunt — et erat pectori-
bus tenus, aucta nocturno imbri —, tum utique egressis rigere
omnibus corpora, ut vix armorum tenendorum potentia esset.
et simul lassitudine et procedente iam die fame etiam deficere.
Hannibalis interim miles ignibus ante tentoria factis oleoque per 55
manipulos, ut mollirent artus, misso, et cibo per otium capto,
ubi transgressos flumen hostis nuntiatum est, alacer animis cor-
poribusque arma capit atque in aciem procedit. Baliares locat 2
ante signa, levem armaturam, octo ferme milia hominum, dein

verat, wäre wie 6, 6, 7: *destinatum in animo esse*, 29, 20 2: *spe destinare* u. ä., und *destinatum* wie 38, 26, 7: *velut destinatum petentibus*; Naegelsb. § 30, 3; doch ist der Ausdruck ungewöhnlich, weshalb *ad dest. locum*, *certamen*; *destinato — consilio* verm. wird. — *brumae*, Pol. c. 72: οὔσης δὲ τῆς ὥρας περὶ χειμερινὰς τροπὰς etc. — *nival.* findet sich erst bei Horat. Epist. 1, 3, 3; K. 341. —*paludium*, ebenso Plin. 2, 68, 174; Iustin 44, 1, 10; Neue 1, 276, gewöhnlich *paludum*, vgl. 4, 33, 4. — *ad hoc.*, s. 6, 20, 8, fügt einen neuen, das vorhergeh. *etiam* einen bedeutenden Umstand hinzu. — *quidquid* etc., 7, 32, 6: „mit jedem Schritte, den sie sich der Atmosphäre des Flusses näherten," Nägelsb. § 36, I. 2. — *acrior* weil in *quidquid* etc. die allmähliche Steigerung angedeutet ist.

9. *refugientes* ist Accus. zu *Numidas*, s. 22, 18, 2. — *erat*, es reichte bis an, vgl. 26, 45, 8: *ut alibi umbilico tenus aqua esset*; oder es ist *erat* – *aucta* zu verbinden und kurzer Ausdruck: es war so gestiegen, dass es — reichte; Pol. προσαναβεβηκότος τοῦ ῥεύματος διὰ τὸν ἐν τῇ νυκτὶ γενόμενον ἐν τοῖς ὑπὲρ τὰ στρατόπεδα τόποις ὄμβρον. — *pect. ten.*, 34, 5, 4; 41, 20, 12; anders 26, 24, 11; K. 367. — *utique egr.*, schon während des Durchwadens, ganz besonders aber nachher, als sie u. s. w.; etwas gesucht ausgedrückt, einfacher Pol.: μόλις ἕως τῶν μασθῶν οἱ πεζοὶ βαπτιζόμενοι διέβαινον· ἐξ ὧν ἐκακοπάθει τὸ στρατόπεδον ὑπό τε τοῦ ψύχους καὶ τῆς ἐνδείας ὡς ἂν ἤδη καὶ ἡμέρας προβαινούσης. — *rigere* im Nachsatze, 1, 54, 1. — *potentia esset* n. *militibus* stärker als *possent*; Curt. 8, 14, 5. — *et* — *iam* etc., s. 28, 15, 2.

55. 1—2. *oleo* etc., s. Nieb. Vorles. 2, 85. — In *factis* — *misso* — *capto* ist wie § 2: *locat* der Wechsel des thätigen Subjects zu beachten. — *transgressos*, 4, 53, 3. — *ante s.*, wie bei den Römern: vor die Manipel unter ihren Fahnen, s. 28, 14, 18. — *levem arm.*, obgleich die guten Hss. *levem ar.* haben und § 5 u. 6 nur Balearen genannt werden, so ist doch kaum zu glauben, dass die Zahl derselben 8000 gewesen sei, und Pol. c. 72, 7 sagt ausdrücklich: τοὺς λογχοφόρους καὶ Βαλιαρεῖς; s. 22, 4, 3: *Baleares cete-*

graviorem armis peditem, quod virium, quod roboris erat; in
cornibus circumfudit decem milia equitum, et ab cornibus in
3 utramque partem divisos elephantos statuit. consul effuse se-
quentis equites, cum ab resistentibus subito Numidis incauti ex-
ciperentur, signo receptui dato revocatos circumdedit peditibus.
4 duodeviginti milia Romana erant, socium nominis Latini viginti,
auxilia praeterea Cenomanorum: ea sola in fide manserat Gallica
5 gens. iis copiis concursum est. proelium a Baliaribus ortum
est; quibus cum maiore robore legiones obsisterent, diducta pro-
6 pere in cornua levis armatura est, quae res effecit, ut equitatus
Romanus extemplo urgeretur: nam cum vix iam per se resiste-

ramque levem armaturam. — *dein*, weiterhin, s. c. 52, 5; 22, 4, 2. — *quod v.* etc., s. c. 53, nach Pol. 20000 M. — *cornibus* u. *peditum:* obgleich *ab cornibus* sonst bedeutet: auf den Flügeln, s. 1, 37, 3: *utrimque ab cornibus positos* (*equites*); so kann es doch a. u. St. wegen § 7 nur: von den Flügeln abwärts heissen. Nach App. c. 7 stehen sie vor den Reitern; nach Pol. πρὸ τῶν κεράτων δι' ἀμφοτέρων προεβάλετο, d. h. vor die beiden die mittlere Schlachtreihe bildenden Abtheilungen, Flügel, s. L. 22, 46, 3: *utraque cornua*; während sie nach L. an beiden Seiten der Fusstruppen aufgestellt werden, um die Linie zu verlängern und der römischen gleich zu machen. Dann aber konnte nicht eintreten, was L. § 10 und Polyb. c. 74, 3 erwähnt.

3—4. *ab resist.* wäre nur ein einmaliges Standhalten; anders Pol. διὰ τὸ τοὺς Νομάδας ἀποχωρεῖν μὲν εὐχερῶς καὶ σποράδην ἐπικεῖσθαι δὲ πάλιν etc., und da L. sonst dasselbe bemerkt, s. c. 52, 11; 35, 11, 10, so ist viell. *refugientibus et resist.* zu lesen. — *duodev.* schliesst sich an *peditibus* an, denn nur deren Zahl soll angegeben werden, die der Reiter ist § 6 erwähnt; nach Pol. 72, 11 sind es nur 16000 M. Nach L. c. 17; 26, 2 wären fünf Legionen vereinigt gewesen; da aber die in Gallien stehenden manche Verluste erlitten haben, c. 25; 46, Sempronius Truppen in Sicilien zurückgelassen hat, so waren dieselben nicht mehr vollzählig. — *Romana*, wie 28, 2, 4: *quattuor milia scutata*; 31, 2, 9: *millia — palata*; 22, 60, 20: *viginti milia — fortia fidelia.* — *auxil. p. Cen.* etc. findet sich bei Polyb. nicht, s. c. 25, 14; Mommsen 1, 560. — *ea — gens* ist als Parenthese zu betrachten.

5—7. *legion.*, dass zuerst die leichten Truppen der Römer ihnen entgegen treten, Pol. c. 73, 6, hat L. übergangen. — *diducta*, 31, 21, 14. — *in cornua*, nach Pol. ziehen sie sich zurück, διὰ τῶν διαστημάτων, also hinter die Front, wie sonst bei den Römern, s. c. 46, 6; 30, 33, 15; nach L. haben sich die punischen an die Reiterei angeschlossen, wie das Folg. zeigt, also musste er sie auf die Flügel ziehen lassen. — *effecit*, hatte den Erfolg, dass u. s. w., nicht der Rückzug selbst, sondern weil nach L. der Erfolg des Reiterangriffs durch das Mitwirken der Balearen bedingt war; Polyb. erwähnt diesen Umstand nicht, nach ihm ist die punische Reiterei an sich schon der röm. in jeder Hinsicht überlegen, schlägt sie, und dann greifen die Balearen (und numidischen Reiter) die Flanken an, was L. § 9 gleichfalls erwähnt. —

rent decem milibus equitum quattuor milia et fessi integris ple-
risque, obruti sunt insuper velut nube iaculorum a Baliaribus
coniecta. ad hoc elephanti eminentes ab extremis cornibus, equis 7
maxime non visu modo sed odore insolito territis, fugam late fa-
ciebant. pedestris pugna par animis magis quam viribus erat, 8
quas recentis Poenus paulo ante curatis corporibus in proelium
adtulerat; contra ieiuna fessaque corpora Romanis et rigentia
gelu torpebant. restitissent tamen animis, si cum pedite solum
foret pugnatum; sed et Baliares pulso equite iaculabantur in la- 9
tera, et elephanti iam in mediam peditum aciem sese tulerant, et
Mago Numidaeque, simul latebras eorum inprovida praeterlata
acies est, exorti ab tergo ingentem tumultum ac terrorem fecere.
tamen in tot circumstantibus malis mansit aliquamdiu inmota 10
acies, maxime praeter spem omnium adversus elephantos. eos 11
velites ad *id* ipsum locati verrutis coniectis et avertere et insecuti

plerisq., mit Ausnahme der Numider. — *insuper* scheint ungeachtet der Verbindung mit *nube* nicht eigentlich gebraucht zu sein, sondern wie oft als steigernd nach *vix*, *iam* zu stehen, s. 22, 3, 12. — *iaculor.*, diese könnten bei den Balearen auffallen, s. jedoch 36, 18, 5. — *coniecta* passt eigentlich nur zu *iacula*. — *visu* etc., s. Periocha 13. *fugam l. fac.*, s. c. 5, 16, giebt nur die Wirkung von *visu* — *odore* an, nicht, dass die Eleph. gegen die röm. Reiterei geführt worden seien, was auch nach der Stellung, die sie bei L. haben, § 2, nicht wol möglich war, vgl. 30, 18, 7.

8—9. *pedestris* etc., diese hat sogleich nach dem Rückzuge der leichten Truppen begonnen. *Romanis*, s. c. 53, 2. — *rigentia g. torp.*, vor Kälte starrend ohne Kraft waren, vgl. c. 54, 9; 58, 9; 5. — *pedite*, wegen *Baliar.* schwere Truppen. — *in med.* etc., L. nimmt an, dass die Elephanten, die nach § 7 an dem Reiterkampfe keinen Antheil genommen haben, nach der Flucht der röm. Reiter, als das Terrain frei geworden ist, von beiden Seiten her nach der Mitte des Fussvolkes getrieben sind. Diesem stehen sie nach Pol., s. zu § 2, sogleich von Anfang an entgegen, s. c. 74, 2: ἀμφότερα τὰ κέρατα τῶν περὶ τὸν Τιβέριον πιεζούμενα κατὰ πρόσωπον μὲν ὑπὸ τῶν θηρίων etc. — *sese tul.*, s. Val. Flacc. 4, 199: *e silvis sese — ferebat saevus in antra gigas;* sonst sagt L. *sese inferre*, vgl. 7, 15, 5. — *inprovid.*: ohne zu beachten, s. praef. 11; 1, 21, 1; 2, 50, 6: *inprovidi — superassent;* über *praeterlata*: liess sich fortreissen, 1, 45, 6; 2, 14, 7.

10—11. *tamen* in Bezug auf die in *in tot c. m.*, s. 5, 47, 4; 1, 17, 3 liegende, die vorher dargelegten Verhältnisse zusammenfassende Einräumung, s. c. 49, 9; 5, 42, 7. — *velites*, diese als besonderer Theil der Manipel wie früher die *leves*, s. 8, 8, 5, scheinen schon bestanden zu haben, s. 30, 33; 23, 29; 24, 34; 31, 35; vgl. zu 26, 4, 4; Polyb. erwähnt sie hier nicht; auch könnte die Aufstellung derselben erst im Verlaufe der Schlacht erfolgt sein, was aber, da die Elephanten nach L. vorher eine andere Stellung haben, ebenso unwahrscheinlich ist als das § 11 Erwähnte, vgl. Pol. c. 73, 3: τῶν

aversos sub caudis, qua maxume molli cute vulnera accipiunt,
56 fodiebant. Trepidantisque prope iam in suos consternatos *e* media acie in extremam ad sinistrum cornu adversus Gallos auxiliares agi iussit Hannibal. ibi extemplo haud dubiam fecere fugam, eoque novus terror additus Romanis, ut fusa auxilia sua viderunt.
2 itaque cum iam in orbem pugnarent, decem milia ferme hominum, cum alibi evadere nequissent, media Afrorum acie, quae Gallicis auxiliis firmata erat, cum ingenti caede hostium perru-
3 pere et, cum neque in castra reditus esset flumine interclusis, neque prae imbri satis decernere possent, qua suis opem ferrent,
4 Placentiam recto itinere perrexere. plures deinde in omnes par-

Ῥωμαίων πεζακοντιστῶν — προεμένων τὰ πλεῖστα βέλη κατὰ τὴν πρὸς τοὺς Νομάδας συμπλοκὴν etc. — *id* ist hier wie 22, 4, 2; *eos* 5, 43, 4 in allen Hss. ausser der Veroneser ausgefallen; anders c. 45, 5. — *verrutis*, 1, 43, 6. — *molli c.*, weil da — war.

56. 1. *Trepidantis* scheint nähere Bestimmung von *consternatos* und durch *que* angeknüpft zu sein, um sogleich etwas Unerwartetes hinzuzufügen: *trepid. iam consternati erant, cum* etc., s. zu 2, 39, 10; einfacher wäre jedoch *trepidantesque et*, wie verm. wird. — *in extrem.*, wie die Elephanten, wenigstens die Hälfte derselben, von dem rechten auf den äussersten linken Flügel gekommen seien, ist ebenso wenig klar, als wie die Gallier der c. 55, 9 erwähnten Einschliessung entgehen. — *Gallos*, die, welche das röm. Heer verstärken, vgl. c. 55, 4. — *fecere*, s. c. 55, 7. — *auxilia*, s. c. 60, 4, vgl. 24, 30, 13.

2. *in orb.*, eigentlich einen Kreis bildend, s. c. 47, 4; 4, 39, 14: sie mussten sich nach allen Seiten hin vertheidigen. — *media A. ac.*, s. 2, 11, 5: *porta Esquilina — expellerent pecus;* 26, 11, 11: *agro Albensi — venisse* u. a. — *Afr. ac.* ist hier nur die pun. Schlachtreihe, s. c. 22, 2. — *Gall. aux. f.*, s. 2, 31, 2. Hannibal scheint wie bei Cannae in die Mitte der Schlachtlinie die schwächsten Truppen gestellt, die Römer, welche auf den Flügeln grösseren Widerstand fanden, und hier auch durch die Reiterei und die Balearen angegriffen wurden, sich in die Mitte gedrängt und dieselbe keilförmig durchbrochen zu haben, während die Flügel dem Centrum nicht folgen können. Pol. 74, 4: *οἱ περὶ τὰς πρώτας χώρας ἐπαναγκασθέντες ἐκράτησαν τῶν Κελτῶν καὶ μέρους τινὸς τῶν Λιβύων, καὶ πολλοὺς αὐτῶν ἀποκτείναντες διέκοψαν τὴν τῶν Καρχηδονίων τάξιν.*

3—5. *reditus n. e.*, c. 32, 9. — *interclus.*, Pol. c. 74, 5: *κωλυόμενοι διὰ τὸν ποταμὸν καὶ τὴν ἐπιφορὰν — τοῦ κατὰ κεφαλὴν ὄμβρου.* — *decernere*, beurtheilen. — *recto it.*, nicht dass sie geradeaus (von dem Schlachtfeld nach Osten zu) marschirt wären, sondern nur Gegensatz zu *reditus n. esset:* ohne umzuwenden rückten sie weiter. Da nach L. die Schlacht auf dem rechten Ufer der Trebia, s. § 8, stattfand, so konnten sie ohne Schwierigkeit Placentia erreichen. Wenn man annimmt, dass Polybius dieselbe auf dem linken Ufer erfolgen lasse, so muss, da schwerlich einzuräumen ist, dass Placentia auf diesem gelegen habe (Steigerthal u. A.), vorausgesetzt werden, dass sie näher bei Placentia, viell. bei dem Emporium, c. 57, 6, (ob über

tes eruptiones factae; et qui flumen petiere aut gurgitibus absumpti sunt, aut inter cunctationem ingrediendi ab hostibus oppressi; qui passim per agros fuga sparsi erant, vestigia cedentis se- 5
quentes agminis Placentiam contendere; aliis timor hostium audaciam ingrediendi flumen fecit, transgressique in castra pervenerunt. imber nive mixtus et intoleranda vis frigoris et homines 6
multos et iumenta et elephantos prope omnis absumpsit. finis 7
insequendi hostis Poenis flumen Trebia fuit, et ita torpentes gelu in castra rediere, ut vix laetitiam victoriae sentirent. itaque no- 8
cte insequenti, cum praesidium castrorum et quod relicum *sauciorum* ex magna parte militum erat ratibus Trebiam traicerent,

eine Brücke, die aber sonst nicht erwähnt wird, oder auf Schiffen oder Flössen, § 8, deren Herbeischaffung in der kurzen Zeit sich jedoch nicht leicht erklären lässt) über die Trebia gegangen seien (Cron, Mommsen 599). — *in omn. part.*, weil sie von allen Seiten, § 2, umschlossen sind. — *inter cunct. ing.*, 1, 27, 11: *inter fugae pugnaeque consilium;* 5, 41, 7: *cunctatio invadendi.* Ungewöhnlich ist der Genitiv bei dem sonst nur absolut gebrauchten *audacia;* doch findet der Genit. des Gerund. sich auch sonst, wo ein Nomen nicht oder nur selten steht, s. 26, 19, 8: *arte abnuendi;* 5, 48, 3; Cic. Fat. 16, 38: *inscitia disserendi;* Quint. 8 prooem. 29: *comparandi anxietas.* — *vestigia* etc., Polyb. 74, 8: οἱ δὲ διαφυγόντες τῶν πεζῶν καὶ τὸ πλεῖστον μέρος τῶν ἱππέων πρὸς τὸ προειρημένον σύστημα (die 10000) ποιούμενοι τὴν ἀποχώρησιν ἀνεκομίσθησαν ἅμα τούτοις εἰς Πλακεντίαν. — *et qui flum.* — *perven.*, es werden zwei Classen, Umkommende und sich Rettende, unterschieden, jede in zwei Unterabtheilungen, daher sind die mit *aliis timor* etc. Bezeichneten zunächst den eben erwähnten *vestigia — contendere*, nicht den in oder an dem Flusse Umgekommenen, wie man erwarten könnte, entgegengestellt, was deutlicher sein würde, wenn es statt *aliis timor* etc. hiesse *alii timore perculsi* etc. Pol. hat *aliis — perven.* nicht.

6—8. *homines*, dass von Puniern die Rede ist, zeigt erst das Folg. — *prope om.*, nach Pol. c. 74; Zon. 8, 24 alle bis auf einen; L. erwähnt c. 58 noch über sieben, erst 22, 2 nur noch einen. Bei Polyb. fallen sie erst nach der Schlacht; L. schiebt die Bemerkung hier ein, um das § 8 Gesagte besser anknüpfen zu können. — *vix laet.*, dagegen Pol. περιχαρεῖς ἦσαν ὡς κατωρθωκότες etc., dann erst ὑπὸ τῶν ὄμβρων — καὶ τῆς χιόνος οὕτω διετίθεντο δεινῶς etc. — *quod militum* würde ohne den Zusatz von *sauciorum* oder die Aenderung von *parte* etwa in *strage*, vgl. 31, 41, 3: *qui superfuerunt e magna clade*, unklar sein. — *ratibus* etc., woher Scipio diese so schnell bekommen hat, ist nicht abzusehen; ebenso unwahrscheinlich, dass er nach § 9 ganz in der Nähe des feindlichen Lagers vorüberzuziehen gewagt habe. Doch zeigt die Bemerkung deutlich, dass L. sich das röm. Lager westlich von der Trebia gedacht habe, c. 52, 9, 1, die Schlacht also auf das rechte Ufer versetze. Da Pol. diese Angabe, die einzige entscheidende, nicht hat, so wird angenommen, dass er die Schlacht auf dem linken Ufer der Trebia erfolgen lasse, wahrscheinlich aber mehr

9 aut nihil sensere obstrepente pluvia, aut, quia iam moveri nequibant prae lassitudine ac vulneribus, sentire sese dissimularunt; quietisque Poenis tacito agmine ab Scipione consule exercitus Placentiam est perductus, inde Pado traiectus Cremonam, ne duorum exercituum hibernis una colonia premeretur.

57 Romam tantus terror ex hac clade perlatus est, ut iam ad urbem Romanam crederent infestis signis hostem venturum, nec quicquam spei aut auxilii esse, quo a portis moenibusque vim
2 arcerent; uno consule ad Ticinum victo alterum ex Sicilia revocatum; duobus consulibus, duobus consularibus exercitibus victis
3 quos alios duces, quas alias legiones esse, quae arcessantur? ita territis Sempronius consul advenit. ingenti periculo per effusos passim ad praedandum hostium equites audacia magis quam consilio aut spe fallendi resistendive, si non falleret, transgressus,

nördlich als auf dem von Bächen durchschnittenen Terrain von Campremoldo Sapra, welches jetzt noch die Bewohner der Gegend als das Schlachtfeld bezeichnen, vgl. zu § 3 f.; Niebuhr Vorles. 2, 86.

9. *Pado*, 22, 31, 7: *freto — traiecit* u. a., vgl. oben § 2, K. 183. — *traiectus*, 28, 18, 10: *traiecisse sese in hostilem terram;* 35, 48, 3; 27, 6, 13: *classis — in Sardiniam traiecta*, gewöhnlicher ist *Pado traiecto*, c. 30, 5; Appian. 7: *Σκιπίων — μόλις ἐς Κρεμῶνα διεσώθη;* Polyb. erwähnt dieses und überhaupt Scipio nicht, von Sempronius nur, dass er (ob aus Placentia, wird nicht bemerkt) einen falschen Bericht über die Schlacht nach Rom geschickt habe, c. 75, 1; Plut. Fab. 3, 5; L. setzt c. 57, 4; 59, 2 die frühere Anwesenheit des Sempr. in Placentia voraus. — *ne duor.*, nach § 8 die Ueberreste beider Heere. Die Römer geben das Land südlich vom Po auf, so dass nur die beiden Festungen Placentia u. Cremona in ihrem Besitze bleiben.

57—59. Verhältnisse in Rom; Hannibals Unternehmungen während des Winters. Pol. 3, 75 ff.; App. Hann. 7; Zon. 8, 24; Diod. 25, 22.

1—2. *urbem Rom*, 1, 3, 9, um die Grösse und Hoheit anzudeuten, während *Romam* nur Ortsbezeichnung ist. — *infestis s.* etc., denn Hannibal stand zwischen Rom und dem röm. Heere. Doch übertreibt L. die Gefahr, s. 22, 7, 6 u. 54, 7, übergeht aber darüber die Vorkehrungen, die für Sicilien, Tarent u. s. w. getroffen werden, s. Pol. u. App. — *alterum — revoc.*, nach der hds. Lesart *altero — revocato* wäre theils die Verbindung der Worte mit dem Folg. hart, theils träte *duobus — quos* etc. als Hauptsache und die dieselbe vorbereitende Gradation nicht hervor.

3—4. *territis* n. *iis*, s. c. 52, 10; 4, 60, 1, oder es ist Dativ. commodi, vgl. auch *venire* 1, 7, 1. — *ingenti p. — audacia — spe;* die verschiedenen Ablative geben verschiedene Verhältnisse an. — *Sempr. — advenit*, welchen Weg er eingeschlagen habe, ob über Mutina nach Luca oder einen anderen, ist weder hier noch c. 59 angedeutet. — *fallendi — faller.* absolut: unbemerkt bleiben, c. 48, 5; § 6: *adortus n. fefellit*, wie 10, 14, 6; 42, 64, 3, vgl. 2, 19, 7. — *id quod* (n. *ut comitia haberentur*) kann nicht am Anfange der Periode stehen, s. 1, 14, 7; daher ist nach

id quod unum maxime in praesentia desiderabatur, comitiis con- 4
sularibus habitis, in hiberna rediit. creati consules Cn. Servilius
et C. Flaminius.

Ceterum ne hiberna quidem Romanis quieta erant vaganti- 5
bus passim Numidis equitibus et, *ut* quaeque iis inpeditiora erant,
Celtiberis Lusitanisque. omnes igitur undique clausi commeatus
erant, nisi quos Pado naves subveherent. Emporium prope Pla- 6
centiam fuit et opere magno munitum et valido firmatum prae-
sidio. eius castelli expugnandi spe cum equitibus ac levi arma-
tura profectus Hannibal, cum plurimum in celando incepto ad
effectum spei habuisset, nocte adortus non fefellit vigiles. tantus 7
repente clamor est sublatus, ut Placentiae quoque audiretur.
itaque sub lucem cum equitatu consul aderat iussis quadrato
agmine legionibus sequi. equestre interim proelium commissum, 8
in quo, quia saucius Hannibal pugna excessit, pavore hostibus
iniecto defensum egregie praesidium est. paucorum inde dierum 9

transgressus ein Komma zu setzen, so dass Alles, was sich auf die Reise des Tiberius nach Rom und von da zurück bezieht, in eine Periode zusammengefasst wird, s. Reisig Vorles. S. 356. — *in praes.*, unter den gegenwärtigen Verhältnissen, oder: vor der Hand. — *rediit*, c. 59, 2. — *Servilius* (Geminus); *Flaminius* ist es zum zweitenmale, s. c. 63, 4; Perioch. 20; Mommsen Staatr. 1, 424, und leicht konnte II oder *iterum* vor *ceterum* ausfallen, da L. nur in den ersten Büchern diese Angabe oft, jedoch auch 22, 25, 16, aber bei einem consul suffectus, übergeht. Die zugleich vorgenommene Wahl der Prätoren ist nicht berührt; ebenso in Bezug auf Hannibal das 22, 58, 2 Erwähnte.

5—6. *Celtib. L.*, c. 43, 8. — *undique* etc., Pol. c. 75: *χορηγεῖσθαι τοῖς ἀναγκαίοις ἐκ θαλάττης ἀνὰ τὸν Πάδον ποταμόν;* anders Zon. 8, 24. — *nisi*, ausgenommen, dass, nach affirmativem Satze s. 24, 30, 7; ib. 32, 8, vgl. 22, 60, 17, K. 226. — *Emporium* wahrscheinlich der befestigte Hafen von Placentia, da dieses nicht selbst unmittelbar am Po lag, Tac. H. 2, 17; 18; s. Fest. p. 145: *apud Emporium in campo hostium pro moene*, s. p. 384, viell. in der Nähe der Mündung der Trebia, s. c. 56, 3; App. c. 7: *ἐπίνειον ἦν τι βραχὺ Πλακεντίας*. Die Colonie selbst greift H. nicht an, obgleich es L. 27, 39, 14 als geschehen erwähnt. Ueber die Anknüpfung s. 9, 36, 1; 24, 37, 3, vgl. c. 8, 10. — *plurimum* ist mit *spei* zu verbinden, s. c. 52, 9; nicht mit *ad effectum* (n. *eius*): für, in Bezug auf, s. c. 7, 6; 4, 12, 8: *ad custodiam*.

7—9. *consul* ist nach Ls' Ansicht wol Scipio, da die § 4 nur vorläufig angedeutete Rückkehr des Sempronius erst c. 59, 2 als erfolgt erwähnt wird, auch App. c. 7 spricht nur von Scipio: (*ἐχείμαζε*) *Σκιπίων μὲν ἐν Κρεμῶνι καὶ Πλακεντίᾳ, Ἀννίβας δὲ περὶ Πάδον;* Zonar. 8, 24 schreibt Sempron. den Sieg zu; Polyb. berührt Alles c. 57, 3—59 Erzählte nicht. — *praesidium* ist hier wie § 6 *castellum*: der besetzte Posten.

quiete sumpta et vixdum satis percurato vulnere ad Victumvias
10 oppugnandas ire pergit. id emporium Romanis Gallico bello fuerat; munitum inde locum frequentaverant adcolae mixti undique ex finitimis populis, et tum terror populationum eo plerosque ex agris conpulerat.
11 huius generis multitudo, fama inpigre defensi ad Placentiam praesidii accensa, armis arreptis obviam Hannibali procedit.
12 magis agmina quam acies in via concurrerunt, et, cum ex altera parte nihil praeter inconditam turbam esset, in altera et dux militi et duci miles fidens, ad triginta quinque milia hominum a paucis fusa.
13 postero die deditione facta praesidium intra moenia accepere; iussique arma tradere cum dicto paruissent, signum repente victoribus datur, ut tamquam vi captam urbem diriperent.
14 neque ulla, quae in tali re memorabilis scribentibus videri solet, praetermissa clades est: adeo omnis libidinis crudelitatisque et inhumanae superbiae editum in miseros exemplum est. hae fuere hibernae expeditiones Hannibalis.

— *percurato*, das Wort kommt früher nicht vor. — *Victumv.*, dass der Ort mit dem c. 45 *Vicotumulae* genannten identisch sei, ist, obgleich ihn Diod. l. l. *Οὐικτόμελαν* nennt, nicht sicher, da man annehmen müsste, dass Hann. ungeachtet seiner Wunde und des eben geschilderten Erfolges der Römer mit einem Theile seines Heeres über den Po gesetzt wäre und sich mehrere Tagmärsche, s. zu c. 45, 1; 47, 5 ff., von seinem Lager und Placentia entfernt hätte; eher erwartet man einen wie Clastidium c. 48 südlich vom Po liegenden Flecken. — *ire p.*, c. 30, 1; 22, 53, 9.

10—12. *empor.*, hier Platz für Vorräthe, Magazine, s. c. 48, 9; anders oben § 6. — *frequent.*, sie hatten sich zahlreich dort angesiedelt, vgl. 24, 7, 10: *Puteolos, per bellum coeptum frequentari emporium, communiit.* — *adcolae*, die in der Nähe des emporium gewohnt hatten. — *mixti*, 23, 46, 6, Gallier und Ligurer. — *agmina — ac.:* in einzelnen Abtheilungen, Haufen ohne bestimmte Ordnung, nachher: *inconditam turbam*, nicht in geordneter Schlachtreihe; 25, 34, 9: *agmina magis quam acies pugnabant;* 29, 36, 4: *agminibus magis quam acie pugnatum est;* 33, 9, 5, vgl. 25, 19, 14. — *in via*, s. 10, 45, 12: *in agmine. concurr.*, zunächst die Bewohner von Victumv.; doch scheinen auch die Punier nicht geordnet gewesen, sondern überrascht (*in via*) worden zu sein. — *ex alt.* — *in alt.* sind nur der Auffassung nach verschieden.

13—14. *arma tr.*, 9, 16, 10. — *repente*, oft wird so ein bei dem vorher geschilderten Zustande oder Vorgange nicht erwartetes, ihn unterbrechendes Ereigniss eingeführt, 3, 36, 3; 22, 8, 1. — *tamq. vi*, 7, 27, 9. — *sign. dat.*, c. 14, 3. — *scribent.*, Historiker, c. 42, 4; 22, 7, 4; praef. 5; ib. 11 über *adeo:* in solchem Masse wurden Handlungen verübt, welche als Beispiele — gelten konnten, s. 25, 31, 9: *cum multa irae multa avaritiae foeda exempla ederentur;* 42, 8, 5: *omni ultimae crudelitatis exemplo laceratus;* 9, 17, 6, s. zur Sache Diod. l. l.

Haud longi inde temporis, dum intolerabilia frigora erant, 58
quies militi data est, et ad prima ac dubia signa veris profectus 2
ex hibernis in Etruriam ducit, eam quoque gentem, sicut Gallos
Liguresque, aut vi aut voluntate adiuncturus. transeuntem Ap- 3
penninum adeo atrox adorta tempestas est, ut Alpium prope foe-
ditatem superaverit. vento mixtus imber cum ferretur in ipsa
ora, primo, quia aut arma omittenda erant, aut contra enitentes
vertice intorti adfligebantur, constitere; dein, cum iam spiritum 4
includeret nec reciprocare animam sineret, aversi a vento parum-
per consedere. tum vero ingenti sono caelum strepere et inter 5
horrendos fragores micare ignes; capti auribus et oculis metu

58. 1—2. *temporis* — *quies*, durch einen Satz getrennt, 35, 50, 3; vgl. K. 182. — *dum* n. nur so lange. — *frigora*, 22, 1, 1. — *ad dub.*, bei diesen, sobald sie eintraten, vgl. c. 61, 4; 22, 7, 13 u. o.; der Zug könnte also gar nicht lange vor dem 22, 1, 1 bezeichneten Zeitpunkte unternommen sein. — *in Etr.*, auch Zon. l. l. deutet diese Unternehmung an, durch welche H., ehe die Römer ein neues Heer gerüstet haben, Etrurien zu besetzen und zugleich durch seine Entfernung die Gallier sich geneigt zu erhalten hoffen konnte, s. 22, 1. — *ducit*, conatus. — *Ligures* sind vorher nicht erwähnt, s. c. 57, 10; 59, 10. — *adiuncturus* n. *sibi*, wie 8, 6, 8; 9, 19, 5. *vi* = *vi adhibita*, dagegen *voluntate* = *effecturus*, *ut se adiungerent voluntate*, s. c. 39, 5, denn die Ablative *vi* und *voluntate* beziehen sich auf verschiedene Subjecte, s. 34, 29, 1: *oppida partim voluntate partim metu aut vi recepit* u. a.

3—4. *Appennin.*, in welcher Gegend der Uebergang versucht sei, ist nicht zu bestimmen; viell. wollte Hann. das Meer bei Pisa erreichen, s. zu 22, 11, 6. — *foed.* etc., der Sturm selbst statt seiner Wirkungen wird mit dem, was man Grässliches beim Uebergänge über die Alpen erfahren hatte, verglichen, s. c. 4, 8 u. a., obgleich das Heer dort von Stürmen, von denen übrigens auch sonst, s. 2, 62, 1, *foedus* gebraucht wird, nicht gelitten hatte. Die folgende Schilderung, s. Nieb. Vorl. 2, 86, ist, in der Form der Gradation, in verschiedenen Satzformen: *quia* — *cum* — *tum vero* — *tandem* — *id vero*, ausgeführt. — *in ipsa o.*, gerade ins Gesicht. — *contra en.*, 1, 16, 6: *contra intueri;* Verg. Aen. 5, 21: *contra obniti.* — *vertice*, Quint. 8, 2, 7: *vertex est contorta in se aqua vel quidquid aliud similiter vertitur*, a. u. St. vom Winde, häufiger vom Wasser, s. 28, 30, 9: *navem videres vertice retro intortam:* „sie wurden von einem Wirbelwinde zu Boden gerissen“, Nägelsb. § 110, 10. — *adflig.*, c. 35, 12. — *includ.*, s. 2, 2, 8: *incluserat vocem;* vgl. 40, 24, 7: *spiritum intercluserunt;* das folg. *nec reciprocare* etc. ist erklärend hinzugefügt: nicht ein- und ausathmen liess, sonst wird es von dem Wechsel der Meeresströmung gebraucht, s. 28, 6, 10.

5—6. *tum vero* etc.; sowol durch diese Partikeln als durch die Form des Hauptsatzes ist der neue Umstand, dass ein Gewitter entsteht, gehoben und durch das Asyndeton in *capti* etc. die Folge nachdrücklicher bezeichnet; über *capti* etc. 2, 36, 7. — *strepere*, 40, 58, 4. —

6 omnes torpere; tandem effuso imbre, cum eo magis accensa vis
venti esset, ipso illo, quo deprensi erant, loco castra ponere ne-
7 cessarium visum est. id vero laboris velut de integro initium
fuit: nam nec explicare quicquam nec statuere poterant, nec,
quod statutum esset, manebat, omnia perscindente vento et ra-
8 piente, et mox aqua levata vento cum super gelida montium iuga
concreta esset, tantum nivosae grandinis deiecit, ut omnibus
omissis procumberent homines tegminibus suis magis obruti
9 quam tecti; tantaque vis frigoris insecuta est, ut ex illa misera-
bili hominum iumentorumque strage cum se quisque extollere
ac levare vellet, diu nequiret, quia torpentibus rigore nervis vix
10 flectere artus poterant. deinde, ut tandem agitando sese movere
ac recipere animos et raris locis ignis fieri est coeptus, ad alie-
nam opem quisque inops tendere. biduum eo loco velut obsessi
11 mansere. multi homines, multa iumenta, elephanti quoque ex
iis, qui proelio ad Trebiam facto superfuerant, septem absumpti.

torpere zunächst Folge von *metus*, aber auch der durch *capti* etc. geschilderte Zustand wirkt dazu mit, § 9. — *effuso* etc. ein neues Moment; über das Asyndeton s. 29, 9, 12; 23, 33, 10. — *accensa*, von Allem, was heftig angeregt wird, gebraucht, vgl. c. 59, 8; 25, 13, 7; *fames — mutas accenderet bestias.*

7—8. *velut d. int.*, c. 11, 5. — *explicare*, Felle u. Zelttücher, *statuere*, die Zeltpfähle; *statut. esset* wie c. 35, 2: *daret.* — *perscindente*, vgl. Lucret. 6, 111: *carbasus — interdum perscissa furit petulantibus auris*, K. 295. — *aqua lev.*, wahrscheinlich sind Wasserdünste gemeint. — *nivos.* wie 5, 13, 1, vgl. c. 54, 7: *nivalis.* — *deiecta*, 2, 62, 1: *foeda tempestas — deiecta;* 28, 15, 11: *ni se — tanta vis aquae deiecisset.* — *obruti*, verschüttet, vergraben, vgl. 40, 58, 4: *grandine obruti;* 22, 5, 3.

9—10. *tantaque*, durch *que* werden oft bei L. an das Vorhergeh. eng sich anschliessende Ereignisse in Hauptsätzen angefügt; s. c. 56, 1; 17, 4 u. a.; ebenso durch *et*, s. c. 26, 3, wenn die Verbindung weniger eng ist. — *strage*, die hingestreckten Menschen und Thiere. — *torp. rig.*, c. 55, 8. — *extollere.* Cic. Tusc. 2, 23, 54: *ut se nequeant extollere*, gewöhnlicher ist *attollere.* — *levare*, sich Erleichterung verschaffen, im Gegensatz zu *obruti*, oder dichterisch: sich aufrichten, Curt. 3, 15, 9. — *agitando*, durch Schütteln, hier- und dorthin sich wendend die Glieder in Thätigkeit setzen, Curt. 7, 13, 13: *quae (corpora) cum moveri desissent, vis frigoris ita adstringebat, ut rursus ad surgendum coniti non possent. a commilitonibus torpentes excitabantur, neque aliud remedium erat, quam ut ingredi cogerentur. tum demum vitali calore moto membris aliquis redibat vigor;* ib. 8, 14, 6. — *recipere* u. *coepere*, was, an u. St. auch in verschiedenem Numerus, aus *est coeptus* zu entnehmen ist, s. 2, 1, 5, ib. 21, 6. — *quisque*, selbst hülflos suchte jedesmal einer u. s. w.; Tacit. Ann. 12, 43: *invalidus quisque;* über den Gebrauch von *quisque* s. 6, 27, 6; 24, 45, 4; 34, 34, 7; vgl. Sall. I. 14, 7: *inops alienas opes expecto.* — *elephanti*, c. 56, 6.

Degressus Appennino retro ad Placentiam castra movit et 59
ad decem milia progressus consedit. postero die duodecim milia
peditum quinque equitum adversus hostem ducit; nec Sempro- 2
nius consul — iam enim redierat ab Roma — detrectavit certa-
men. atque eo die tria milia passum inter bina castra fuere; po- 3
stero die ingentibus animis vario eventu pugnatum est. primo
consursu adeo res Romana superior fuit, ut non acie vincerent
solum, sed pulsos hostes in castra persequerentur, mox castra
quoque oppugnarent. Hannibal paucis propugnatoribus in vallo 4
portisque positis ceteros confertos in media castra recepit, inten-
tosque signum ad erumpendum *ex*pectare iubet. iam nona fer- 5
me diei hora erat, cum Romanus nequiquam fatigato milite, post-
quam nulla spes erat potiundi castris, signum receptui dedit.
quod ubi Hannibal accepit, laxatamque pugnam et recessum a ca- 6
stris vidit, extemplo equitibus dextra laevaque emissis in hostem
ipse cum peditum robore mediis castris erupit. pugna raro ma- 7
gis ulla saeva aut utriusque partis pernicie clarior fuisset, si ex-
tendi eam dies in longum spatium sivisset: nox accensum ingen- 8
tibus animis proelium diremit. itaque acrior consursus fuit quam
caedes, et, sicut aequata ferme pugna erat, ita clade pari disces-
sum est. ab neutra parte sescentis plus peditibus et dimidium
eius equitum cecidit; sed maior Romanis quam pro numero ia- 9
ctura fuit, quia equestris ordinis aliquot et tribuni militum quin-

59. 1—6. *ad Pl.*, in die Nähe. — *ad dec.*, bis auf etwa, gegen. — *quinq.* n. *milia*, was oft fehlt, wenn es schon vorausgeht, vgl. zu 1, 43, 4. — *nec Sempr.* etc., nach c. 57, 4 im Vergleich mit c. 58, 1 sollte man, wenn nicht etwa die Verwirrung des Kalenders, s. zu 22, 5, 8 a. E. in Bezug auf c. 58, 1 in Anschlag zu bringen ist, erwarten, dass S. schon lange zurückgekehrt gewesen sei, was in den Worten Ls' nicht zu liegen scheint. Wenn die Schlacht nicht eine Wiederholung der c. 57, 7 erwähnten ist, könnte man glauben, Hann. habe einen Versuch des Sempr. od. dieser einen des Hann., mit dem Heere über den Appennin zu gehen, vereitelt, s. § 10. — *tria*, nur drei. — *passum*, 4, 20, 8. — *vincerent*, das Subject ist aus *res Rom.* zu nehmen. — *acie*, 23, 11, 8. — *confertos*, proleptisch. — *ad erump.*, vgl. c. 25, 10. — *Romanus*, s. 4, 10, 6. — *postq.* — *erat*, in Folge der erwähnten Umstände eingetreten war, K. 212. — *laxatam*, c. 32, 12. — *dextra laevaq.* wie c. 43, 4; das Lager ist mit 4 Thoren wie das römische zu denken, vgl. zu 40, 27, 3 ff.

7—9. *raro m. u.*, s. c. 61, 10; 3, 38, 9; ib. 69, 1; 30, 20, 7; 45, 20, 3 u. a. — *magis* ist durch die chiastische Stellung gehoben, K. 275. Doch ist *saeva aut* nicht sicher, da die Hss. *ulla aeaut* haben; es wird *raro magis dubia* od. *aequa* u. A. verm. — *siviss.*, s. 35, 5, 11. — *accensum*, c. 58, 6: mit Heftigkeit begonnen. — *eius*, 10, 18, 8, vgl. 5, 25, 7; *equitum*, c. 17, 3. — *equestris* durch die Stellung vor

10 que et praefecti sociorum tres sunt interfecti. secundum eam pugnam Hannibal in Ligures, Sempronius Lucam concessit. venienti in Ligures Hannibali per insidias intercepti duo quaestores Romani, C. Fulvius et L. Lucretius, cum duobus tribunis militum et quinque equestris ordinis, senatorum ferme liberis, quo magis ratam fore cum iis pacem societatemque crederet, traduntur.

60 Dum haec in Italia geruntur, Cn. Cornelius Scipio in Hispa-
2 niam cum classe et exercitu missus cum ab ostio Rhodani profectus Pyrenaeosque montes circumvectus Emporiis adpulisset
3 classem, exposito ibi exercitu, orsus a Lacetanis omnem oram

ord. gehoben, K. 307; von etwa 300 Reitern gehörten nur einige dem (später so genannten) ordo equester, s. § 10, an, die übrigen dienten als *equites legionarii*, s. 5, 7, 7; 9, 38, 8; zu 27, 11, 15, mit eigenen Pferden. Ueber die Zusammenstellung der Ritter mit den Tribunen s. 10, 35, 16. — *praefecti*, 25, 1, 3 f.; 23, 7, 3.

10. *in Ligur.*, vielleicht hatten einzelne Völker sich schon früher an H. angeschlossen, c. 58, 2; 22, 33, 4. Bei Zonar. 8, 24: *ἐς δὲ Τυρσηνίδα τῷ Ἀννίβᾳ πορευομένῳ ὁ Λόγγος ἐπέθετο χειμῶνος πολλοῦ γενομένος. — Ἀννίβας ἐς τὴν Λιγυστικὴν ἐλθὼν ἐνδιέτριψεν*, ist der Sturm c. 58 und die Schlacht zusammengefasst, dass Sempron. Placentia verlassen habe, nicht bemerkt. — *Lucam*, eine etruskische Stadt am Auser (Serchio), drei Meilen vom Meere; wie Sempron. dahin gekommen sei (von Parma aus über das j. Pontremoli, od. von Mutina aus) lässt sich ebenso wenig erkennen, als in welcher Absicht er die sonst nicht erwähnte Bewegung unternommen habe. Dass beide Feldherrn mit ihren Heeren an den genannten Orten geblieben seien, hat L. wenigstens nicht angenommen, da nach ihm Sempron. c. 63, 15 in Placentia ist; das röm. Heer hier überwintert, c. 63, 1; Hannibal 22, 1 aus Gallien aufbricht. Dass sein Gewährsmann diese Ansicht gehabt und nach ihm schon Sempron. die Appenninenpässe gedeckt habe, s. 22, 2, 1, lässt sich aus dem von L. gebrauchten *concedere* nicht sicher abnehmen, da dieses, wenn nicht *in hiberna* hinzugefügt ist, nicht immer das Beziehen der Winterquartiere bezeichnet, s. 22, 20, 12; 4, 61, 7; 38, 2, 13. — *duo quaest.*, vielleicht von den consularischen Heeren, Becker, 2, 2, 340. — *senat. f. l.*, meist Söhne von S. Die Senatoren hatten in der Regel den höchsten Census, s. c. 63, 3, und sie wie ihre Söhne gehörten daher den Rittercenturien an, 29, 37, 8; Becker 2, 2, 346; Lange 2, 20; 358, werden aber hier durch den Zusatz noch besonders ausgezeichnet; *ferme* deutet an, dass auch Andere in den Rittercenturien sein konnten; s. 26, 51, 2; 30, 10, 20. — *cum iis* als Gedanke Ls'; vgl. c. 25.

60—61. Ereignisse in Spanien. Polyb. 3, 76; Ap. Ib. 15; Zon. 8, 25; Front. 2, 3, 1.

1—3. *Emporiis*, s. zu c. 2, 7 a. E.; die Stadt Emporiae oder Emporium, eine Colonie der Phokäer von Massilia aus, s. 34, 9, im Gebiete der Indigetes, war der gewöhnliche Landungsplatz, wenn man das Vorgebirge der Pyrenäen umschifft hatte, vgl. 26, 19, 11; 34, 8, 7; 9, 1. — *exposito* etc., vgl. Pol. c. 76, 1: *παντὶ τῷ στόλῳ προσ-*

usque ad Hiberum flumen partim renovandis societatibus partim novis instituendis Romanae dicionis fecit. inde conciliata * clementiaeque fama non ad maritimos modo populos sed in mediterraneis quoque ac montanis ad ferociores iam gentes valuit; nec pax modo apud eos sed societas etiam armorum parata est, validaeque aliquot auxiliorum cohortes ex iis conscriptae sunt. 4
Hannonis cis Hiberum provincia erat: eum reliquerat Hannibal ad regionis eius praesidium. itaque, priusquam alienarentur omnia, obviam eundum ratus castris in conspectu hostium positis in aciem eduxit. 5
nec Romano differendum certamen visum, quippe qui sciret cum Hannone et Hasdrubale sibi dimicandum esse, malletque adversus singulos separatim quam adversus duos simul rem gerere. 6
nec magni certaminis ea dimicatio fuit. sex milia hostium caesa, duo capta cum praesidio castrorum: nam et castra expugnata sunt, atque ipse dux cum aliquot principibus 7

ἔσχε τῆς Ἰβηρίας πρὸς τοὺς κατὰ τὸ καλούμενον Ἐμπόριον τόπους. ἀρξάμενος δ' ἐντεῦθεν ἀποβάσεις ἐποιεῖτο, erst nachdem er so durch Landungen und Angriffe von der See aus die Orte an der Küste unterworfen hat: ἀσφαλισάμενος τοὺς προσκεχωρηκότας τῶν παραθαλαττίων προῆγε παντὶ τῷ στρατεύματι. — *Lacetanis* ist entweder ein Irrthum Ls', da die Lacetani im Binnenlande wohnten, s. c. 23, 2; oder *Laeetanis*, s. d. Stelle aus Plin. c. 23, zu schreiben, da diese an dem Flusse Rubricatus bis Barcelona an der Küste ihre Sitze hatten, s. Hermes 1, 340; 93; Pol. nennt die Namen der Völker nicht. — *societatibus*, es sind Bündnisse gemeint wie c. 2, 7, *dicionis* also uneigentlich gesagt, wie 41, 6, 12 = *ut in fide, tutela essent*, vgl. 22, 20, 11.

4—5. *clement.*, ein zweiter Begriff (*facilitatis, lenitatis*) ist ausgefallen; Pol. l. l.: τοὺς προσδεχομένους ἐφιλανθρώπει, τὴν ἐνδεχομένην ποιούμενος περὶ αὐτῶν προμήθειαν. — *ad*, 3, 21, 4: *vana auctoritas ad plebem;* 5, 6, 6. — *iam*, c. 37, 6. — *societ. arm.*, die Völker, mit denen ein Waffenbündniss geschlossen wird, verpflichten sich Hülfstruppen zu stellen. — *parata*, 5, 1, 1. — *auxilior.*, die nicht von italischen Bundesgenossen gestellten Contigente heissen *auxilia*, vgl. 24, 49, 8; *cohortes* dagegen ist auch Bezeichnung der Abtheilungen der *alae sociorum;* s. 10, 33, 1; vgl. oben c. 56, 1. — *provincia*, c. 5, 1. — *ad* — *praes.*, s. c. 23, 3: *ad praesidium obtinendae provinciae data* also = *ut praesideret*, s. 4, 27, 1 u. a. — *omnia*, 9, 23, 10. — *obviam eund.*, sich entgegenzustellen, den Absichten der Feinde entgegen zu treten.

7. *certaminis* — *dimicat.*, ein Kampf, der ohne grosse Anstrengung entschieden wurde; § 6 ist *certamen* Kampf überhaupt, 34, 17, 3: *proelium nullius ferme certaminis erat;* 9, 39, 6. Die bei Front. l. l. sich findenden Details der Schlacht hat L. übergangen. — *principibus*, ist nach Pol. § 6 fg.: ζωγρίᾳ δὲ τόν τε τῶν Καρχηδονίων στρατηγὸν καὶ τὸν τῶν Ἰβήρων (genauer L. 22, 21, 3) Ἀνδοβάλην ἔλαβε, scheinen es spanische Fürsten gewesen zu sein, obgleich weder er selbst noch L. die Theilnahme von Spaniern am Kampfe erwähnt. —

8 capiuntur, et Cissis, propincum castris oppidum, expugnatur. ceterum praeda oppidi parvi pretii rerum fuit, supellex barbarica
9 ac vilium mancipiorum; castra militem ditavere non eius modo exercitus, qui victus erat, sed et eius, qui cum Hannibale in Italia militabat, omnibus fere caris rebus, ne gravia inpedimenta ferentibus essent, citra Pyrenaeum relictis.

61 Priusquam certa huius cladis fama accideret, transgressus Hiberum Hasdrubal cum octo milibus peditum, mille equitum, tamquam ad primum adventum Romanorum occursurus, postquam perditas res ad Cissim amissaque castra accepit, iter ad
2 mare convertit. haud procul Tarracone classicos milites navalesque socios vagos palantisque per agros, quod ferme fit, ut secundae res neglegentiam creent, equite passim dimisso cum magna
3 caede, maiore fuga ad naves conpellit. nec diutius circa ea loca morari ausus, ne ab Scipione opprimeretur, trans Hiberum sese
4 recepit. et Scipio raptim ad famam novorum hostium agmine acto, cum in paucos praefectos navium animadvertisset, praesi-
5 dio Tarracone modico relicto Emporias cum classe rediit. vix-

Cissis, Pol. 3, 76, 5: *Κίσσαν*, wahrscheinlich eine Stadt der Cessetaner, s. Plin. 3, 3, 21: *regio Cessetania*, *flumen Subi*, *colonia Tarracon;* vgl. Ptol. 2, 6, 17: *Κοσητανῶν παράλιος;* Hermes 1, 83; 93.

8—9. *rerum*: bestehend aus, 2, 1, 5: *coniugum;* 33, 13, 10; 5, 21, 14: (*praeda*) *maior maiorisque pretii rerum*, K. 70; ebenso ist *mancipiorum* zu *praeda* zu ziehen, an das sich auch *supellex barbarica*, obgleich ungewöhnlich in anderer Form, als Apposition, angeschlossen hat, vgl. zu 22, 15, 2. — *castra*, das Lager dagegen. — *eius* — *eius* — *rebus*, so ziemlich alle Dinge von Werth, welche — gehörten; Pol. c. 76, 5. — *relict.*, c. 23, 3 ist dieses nicht bemerkt. — *citra*, für die in Spanien stehenden Römer.

61. 1—2. *mille eq.*, der sonst nicht gewöhnliche Abl. des substantivischen *mille*, s. 22, 31, 5, ist durch den vorhergeh. Abl. in *milibus* veranlasst. — *tamq. occurs.*, als ob er — könnte, oder: weil er (seiner Ansicht nach), was aber bereits nicht mehr möglich war, entgegentreten wollte, s. 44, 9, 10: *tamquam Dium — progressurus*; 36, 43, 10; anders 34, 36, 5: *tamquam amissuri non reddituri indignabantur;* vgl. 37, 23, 6; 36, 41, 1. — *occursur.* n. *iis;* nach Pol. c. 76, 10 beabsichtigt er nur den Ueberfall der Seetruppen, daher die geringe Anzahl Truppen. — *quod f. f.*, sonst *ut fere* (*plerumque*) *fit*, s. 1, 46, 7; 4, 52, 4; 21, 4, 1, s. c. 32, 7. — *classic. m.*, die zum Dienste auf den Schiffen commandirt waren, 22, 19, 4; 57, 7. — *vag. pal.*, s. 2, 50, 6, wird oft verbunden. — *fuga* Verwirrung auf d. F., 1, 28, 5. — *maior*, 1, 7, 8: *venerabilior.* — *sese rec.*, Pol. l. l.: *ἀναχωρήσας καὶ διαβὰς αὖθις τὸν Ἴβηρα ποταμὸν ἐγίνετο περὶ — φυλακὴν τῶν ἐντὸς τοῦ ποταμοῦ τόπων, ποιούμενος τὴν παραχειμασίαν ἐν Καινῇ πόλει.*

4—7. *ad fam.*, bei, in Folge, 1, 7, 7; 9, 7, 7. — *agmine a.*, 6, 28, 2. — *Tarrac.*, auf einem Felsen in

dum digresso eo Hasdrubal aderat, et Ilergetum populo, qui ob-
sides Scipioni dederat, ad defectionem inpulso, cum eorum ipso-
rum iuventute agros fidelium Romanis sociorum vastat. excito 6
deinde Scipione hibernis toto cis Hiberum rursus cedit agro.
Scipio relictam ab auctore defectionis Ilergetum gentem cum in-
festo exercitu invasisset, conpulsis omnibus Atanagrum urbem,
quae caput eius populi erat, circumsedit, intraque dies paucos, 7
pluribus quam ante obsidibus imperatis, Ilergetes pecunia etiam
multatos in ius dicionemque recepit. inde in Ausetanos prope 8
Hiberum, socios et ipsos Poenorum, procedit, atque urbe eorum
obsessa Lacetanos auxilium finitimis ferentes nocte haud procul
iam urbe, cum intrare vellent, excepit insidiis. caesa ad duode- 9
cim milia; exuti prope omnes armis domos passim palantes per
agros diffugere. nec obsessos alia ulla res quam iniqua oppu-
gnantibus hiems tutabatur. triginta dies obsidio fuit, per quos 10
raro umquam nix minus quattuor pedes alta iacuit; adeoque
pluteos ac vineas Romanorum operuerat, ut ea sola ignibus ali-

der Mitte zwischen Hiberus und d. Pyrenaeen, j. Tarragona, hat also Scipio bereits eingenommen und hält es besetzt, um einen dem Ebro näheren Stützpunkt zu haben, s. 34, 16, 6; 22, 19, 5. — *praefectos*, die Schiffscapitäne, unterschieden von dem *praefectus classis*, 26, 48, 7; 36, 20, 5. — *Empor.*, nach Pol., der das bis zu Ende des Capit. Erzählte nicht berichtet, geht Scipio sogleich nach dem ersten Feldzug in die Winterquartiere nach Tarraco, wie Hasdrubal nach Neucarthago, s. zu § 3, während L. im Folg. noch einen zweiten einschiebt, der, da die Römer erst spät nach Spanien kommen, s. zu c. 26, 3, nach ihm bis tief in den Winter dauert, § 10; obgleich auch so die Zeit für Alles, was Scipio ausgeführt haben soll, ziemlich kurz ist, vgl. zu 22, 21, 7. Anders App. l. l.: *Γναῖος οὐδὲν, ὅ τι καὶ εἰπεῖν, ἔπραξεν ἐν τοῖς Ἴβηρσί.* — *Ilerget.*, c. 23, 2, sie wären vom Standpunkte des Sc. aus das entfernteste, aber das bedeutendste Volk gewesen und viell. deshalb zuerst angegriffen worden. — *Atanagr.*, wahrscheinlich in der Nähe von Ilerda (Lerida); doch ist die Stadt nicht weiter bekannt. — *ius dic.*, die gänzliche Unterwerfung in Folge der deditio, 1, 25, 13; 8, 1, 10; 36, 14, 9, s. zu 26, 33, 12: *in arbitrium dicionemque p. R.*

8—9. *Auset.*, c. 23. — *urbe*, die Hauptstadt Ausa. — *et ipsos*, wie die Ilergeten. — *haud pr. i. u.* geht nicht auf Scipio, sondern auf die Feinde: *cum iam haud procul essent*, indem *iam* die fortschreitende Bewegung andeutet; 28, 26, 7; vgl. 37, 21, 2; 2, 64, 3: *prope;* Tac. H. 5, 3: *iamque haud procul exitio — procubuerunt;* Hom. Il. 17, 190: *ὦκα μάλ᾽, οὔ πω τῆλε* (n. *ἐόντας*) — *μετασπών.* — *cum i. v.* enthält asyndetisch eine nähere Bestimmung des Vorhergeh. — *exuti p. o.*, die, welche entkamen, hatten sich fast alle nur mit Abwerfung der Waffen retten können, 4, 59, 7.

10—11. *fuit*, fand statt, dauerte, 10, 21, 6; 38, 36, 4. — *raro u.*, c. 59, 7. — *pluteos*, Paul. Diac. p. 231: *plutei crates corio crudo inten-*

11 quotiens coniectis ab hoste etiam tutamentum fuerit. postremo, cum Amusicus princeps eorum ad Hasdrubalem profugisset, viginti argenti talentis pacti deduntur. Tarraconem in hiberna reditum est.

62 Romae aut circa urbem multa ea hieme prodigia facta, aut, quod evenire solet motis semel in religionem animis, multa nun-
2 tiata et temere credita sunt; in quis, ingenuum infantem semen-
3 strem in foro olitorio triumphum clamasse, et foro boario bovem
in tertiam contignationem sua sponte escendisse atque inde tu-

tae, quae solebant opponi militibus opus facientibus, halbkreisförmige, auf drei Rollen bewegbare Schirme aus Weidengeflecht, Rheinhard Taf. XIII. — *tutamentum* bei früheren Schriftstellern nur an dieser Stelle, s. 10, 29, 5, ohne Object, da *ignibus* — *hoste* abl. absol. ist. — *vigint. a. t.*, eine Kriegscontribution, wie § 7 *pecunia*, s. 9, 43, 6. — *talentis p.*, 22, 58, 5, wie *emere, vendere* u. ä. construirt; auch Fabius Pictor, s. 22, 7, 4, scheint nach Talenten gerechnet zu haben, s. 1, 53, 3; ib. 55, 8, während sonst die Annalisten *pondo argenti, millia aeris* angeben, vgl. jedoch 22, 31, 2; 23, 13, 7; ib. 32, 5; Nissen 108. — *reditum*, s. § 4.

62—63. Prodigien in Rom, vorzeitige Abreise des Flaminius, Val. Max. 1, 6, 5; Zonar. 8, 22.

1. *aut c. u.*, theils in Rom, theils in der Nähe der Stadt, c. 26, 6; 9, 27, 14; vgl. 43, 20, 4. Erst von hier an erwähnt L. die Prodigien regelmässig, früher nur an einzelnen Stellen, wahrscheinlich weil dieselben erst später, viell. v. J. 249 v. Chr. an, von den Priestern regelmässig aufgezeichnet und von den Annalisten, besonders Coelius, genau berichtet waren. — *motis* — *in rel.*, wenn die Furcht, fromme Scheu, welche durch die Prodigien erregt wird, einmal in den Gemüthern angeregt ist, sie dafür empfänglich geworden sind, 24, 10, 6: *quae (prodigia) quo magis credebant simplices homines, eo plura nuntiabantur;* Tac. Ann. 1, 28; Duker: *religio et religiones Livio et aliis dicuntur cum ipsa prodigia, ostenta, omina, tum metus ex iis animis iniectus.*

2—3. *quis*, 30, 25, 7; dativ. 42, 43, 6, vgl. *aliquis* 24, 22, 14; *ex quis* Tac. Ann. 1, 8. — *in for. ol.*, ausserhalb der porta Carmentalis, unter dem Capitole; Becker 1, 600. — *triumph. clam.*, s. auch Val. Max. l. l. *clamare* hat zum Objecte *triumphum*, wie *clamorem* u. ä. hinzugefügt werden könnte, Ov. Am. 1, 2, 25: *populo clamante triumphum;* Met. 1, 560: *laeta triumphum vox canet;* Cic. Div. 2, 40, 84: *Cauneas clamitabat;* Tusc. 2, 24, 56, vgl. 24, 10, 10 u. a. — *foro b.*, 10, 23, 3; über den Abl. ohne Präpos. s. c. 32, 9; 13; 5, 41, 2; 8, 15, 8: *Scelerato campo;* 9, 40, 7; 33, 9, 3; 22, 4, 6, zu 1, 34, 8; da jedoch an u. St. *in foro* vorausgeht, so ist viell. mit einigen jüngeren Hss. *in* (od. *e, ex*) *foro b.* zu lesen; K. 184. — *contignat.*, sonst *tabulatum*, vgl. 1, 41, 4; wie 36, 37, 2: *boves duos — in Carinis per scalas in tegulas pervenisse aedificii;* 39, 14, 2: *coenaculum super aedes datum est scalis ferentibus in publicum obseratis*, scheint auch a. u. St. eine auf die Strasse führende Treppe gedacht werden zu müssen. Zon. l. l.: ἐν τῇ Ῥώμῃ ἀνθρωπίνως ἐλάλησε βοῦς, καὶ ἕτερος — ἐξ οἰκίας εἰς τὸν Τίβεριν ἑαυτὸν ἔρριψε etc. Das wiederholte *et* verbindet hier nur die

multu habitatorum territum sese deiecisse, et navium speciem de 4
caelo adfulsisse, et aedem Spei, quae est in foro olitorio, fulmine
ictam; et Lanuvi hastam se commovisse et corvum in aedem
Iunonis devolasse atque in ipso pulvinario consedisse, et in agro 5
Amiternino multis locis hominum specie procul candida veste
visos nec cum ullo congressos, et in Piceno lapidibus pluvisse,
et Caere sortes extenuatas, et in Gallia lupum vigili gladium ex
vagina raptum abstulisse. ob cetera prodigia libros adire decem- 6

einzelnen Erscheinungen ohne rhetorische Kraft; noch häufiger findet sich dasselbe 22, 1, 8; 27, 10, 7 f.; Cic. Fin. 2, 25, 81 u. a.; *atque* fügt einen zu dem eben erwähnten Wunder gehörenden Umstand hinzu, 22, 1, 12.

4. *de caelo*, unten am Himmel hin. *aed. Sp.*, 24, 47: *extra portam (Carmentalem)*; 25, 7, 6, Becker I. 601; ein anderer Tempel ist 2, 51 erwähnt. — *Lanuv.*, da die sacra dieser Stadt ihr mit den Römern gemeinsam sind, so wird das prodigium nach Rom gemeldet und von da aus gesühnt, s. 8, 14, 2; 23, 31, 15; Marq. 4, 40. — *hastam*, es ist die hasta der Juno, wie 24, 10, 10: *hastam Martis promotam*, 40, 19, 2; vgl. 22, 1, 11; ein Ueberrest der ältesten Zeit, als es in Rom noch keine Bilder sondern Lanzen als Symbole der Götter gab, die dann diesen selbst beigegeben wurden, s. Paul. Diac. 49: *Curitim Iunonem*, Preller 300; 103. — *pulvinario* kommt statt des gewöhnlichen *pulvinar* nur hier vor, ist aber wol wie viele Wörter auf *arium* gebildet.

5. *Amiternino*, 10, 39, 2. — *hominum sp.* vertritt zugleich die Bezeichnung des Subjectes, welches L. aus religiöser Scheu nicht näher angeben wollte, s. 1, 2, 6; im Griech. würde ὄντας hinzutreten; 24, 10, 10: *speciesque hominum — visas esse;* s. 26, 25, 11; 39, 8, 6, vgl. 2, 7, 2; K. 69. — *cum u.*, 9, 2, 10; 4, 11, 4. — *Piceno*, 10, 10; 23, 14, 3. — *pluvisse*, diese Form findet sich mehrfach in den besten Hss. und bei Priscian., X, 10, 881. — *Caere*, 1, 2, 3. — *sortes*, 1, 56, 6; Cic. Div. 2, 41, 85: *sortes — in robore insculptas priscarum literarum notas*, also Brettchen von Eichenholz (noch vorhandene sortes sind von Erz und zum Aufhängen bestimmt, s. CIL. I. p. 267 f.) mit eingegrabenen Sprüchen in alter Schrift; die einzige Art Orakel in Italien, Mommsen 1, 181, sie finden sich auch in Praeneste, Falerii, 22, 1, Patavium. — *extenuatas*, vgl. § 8; 22, 8, 4, sie seien eingeschwunden, ein Vorzeichen öffentlichen Unglücks, s. Plin. 34, 38, 137: *Serviliorum familia habet trientem sacrum, — quem ferunt alias crevisse alias decrevisse videri et ex eo aut honorem aut deminutionem familiae significari.*

6. *ob cetera*, 1, 1, 1; K. 365. Nach 43, 13, 6: *duo non suscepta prodigia sunt, alterum quod in loco privato factum esset, — alterum, quod in loco peregrino;* und 45, 16, 5: *Calatiae in publico agro — sanguinem manasse*, wurden nur die auf römischem Gebiete und zwar auf dem Eigenthum des Staates (ebenso auf dem Meere, s. 23, 31, 15) erfolgten Prodigien als Staatsprodigien betrachtet und gesühnt, s. 1, 56, 5: *publica prodigia.* Es müssten also, wenn hier *cetera* genau zu nehmen ist, Lanuvium, Amiternum und Caere damals das röm. Bürgerrecht bereits gehabt

viri iussi; quod autem lapidibus pluvisset in Piceno, novemdiale sacrum edictum, et subinde aliis procurandis prope tota civitas
7 operata fuit. iam primum omnium urbs lustrata est, hostiaeque
8 maiores quibus editum est diis caesae, et donum ex auri pondo quadraginta Lanuvium Iunoni portatum est, et signum aeneum matronae Iunoni in Aventino dedicaverunt, et lectisternium Caere,
9 ubi sortes adtenuatae erant, imperatum, et supplicatio Fortunae in Algido; Romae quoque et lectisternium Iuventati et supplicatio ad aedem Herculis nominatim, deinde universo populo

haben, oder wenigstens dort ager publicus gewesen sein, s. Th. Mommsen in T. Livi Periochae ed. Jahn p. XVIII sqq. — *libros*, 3, 10, 7; Gell. 1, 19, 11. — *novemd. sac.*, 1, 31, 4. — *procurandis*, s. c. 46, 3. — *operatum* mit dem Dativ, 4, 60, 2. — *fuit*, weil *operatus sum* bedeutet: ich habe mich in Thätigkeit gesetzt, bin beschäftigt, vgl. 1, 31, 8.

7—8. *iam o. p.*, zu allererst nun, s. 1, 1, 1. — *lustrata e.*, Opfer und feierlicher Umzug um die Stadt zu reinigen und den Zorn der Götter zu sühnen, 27, 37, 12; 39, 22, 4; Preller 372; Jul. Obsequens 86: *virgines ter novenae canentes urbem lustraverunt;* ib. 108. — *host. mai.* im Gegensatze zu *lactentes*, 22, 1, 15; Cic. Legg. 2, 12, 29: *illud ex institutis pontificum et haruspicum non mutandum est, quibus hostiis immolandum cuique deo, cui maioribus, cui lactentibus* etc. — *quibus ed.* n. *ut caederentur*, 3, 40, 14; 1, 29, 4. — *ex auri p.*, 28, 45, 12: *ex mille argenti pondo*, das Pfd. Gold = 286 Thlr. — *Lanuv.*, statt des hdsch. *Lanuvium et* vermuthet H. Sauppe *Lanuvinae*. — *Caere*, wie sie nach den sibyll. Büchern sonst in Rom, s. § 9, angeordnet werden, s. 5, 13, 6. — *in Avent.*, 5, 22, 7; vgl. 27, 37, 10; Preller 254. — *attenuatae*, vgl. § 5; 22, 1, 11: *extenuatae*.

9—10. *supplicatio*, 10, 23, 1. — *Fortunae*, 10, 46, 14. — *in Alg.*, 3, 2, 6, scheint attributiv; bekannter ist der Cultus der Göttin in Präneste. — *Iuventati*, sie hat eine Kapelle im Bereich des capitolin. Tempels, s. 5, 54, 7; erst später, 36, 36, 5 einen Tempel; wie Hebe bei den Griechen steht sie mit Herkules, Ov. Fast. 6, 65: *Herculis uxor*, ib. 78, in Beziehung und ist so wol auch an u. St. mit demselben verbunden; ihr Cultus scheint wie der anderer griechischer Gottheiten, s. 5, 13; 29, 10 u. a., durch die sibyll. Bücher eingeführt und deshalb das lectistern. angeordnet zu sein, Marq. 4, 323. Dass ein anderes der Iuv. gehaltenes nicht erwähnt wird, kann ebenso wenig auffallen, als dass 22, 1, 18 das einzige für Juno, ib. § 19 das einzige für Saturn angeordnete berichtet ist. — *aedem*, welcher Tempel des Herc. gemeint sei, vgl. 10, 23, ist nicht zu bestimmen; in der 1, 7, 10 erwähnten Kapelle jedoch durfte ein lectistern. nicht gehalten werden, s. Serv. zu Verg. 8, 176: *lectisternium in templo Herculis* (Macrob. 3, 3, 16: *apud aram maximam*) *esse non potest.* — *nominat.* im Gegensatze zu *circa omnia pulv.*; da dem mit Nachdruck vorangestellten *universo populo* nichts gegenübersteht, so wird schon in vielen jüngeren Hss. und alten Ausgaben *iuventuti* st. *Iuventati* gelesen. Indess war die Zurichtung des lectist. Sache der decemviri, oder wurde, wie 22, 1, 19, dem

circa omnia pulvinaria indicta, et Genio maiores hostiae caesae
quinque, et C. Atilius Serranus praetor vota suscipere iussus, 10
si in decem annos res publica eodem stetisset statu. haec pro- 11
curata votaque ex libris Sibyllinis magna ex parte levaverant
religione animos.

Consulum designatorum alter Flaminius, cui eae legiones, 63
quae Placentiae hibernabant, sorte evenerant, edictum et litteras
ad consulem misit, ut is exercitus idibus Martiis Arimini adesset
in castris. hic in provincia consulatum inire consilium erat me- 2
mori veterum certaminum cum patribus, quae tribunus plebis et
quae postea consul prius de consulatu, qui abrogabatur, dein de

Senate übertragen, nicht von der inventus besorgt; es müsste daher *iuventuti* mit Madvig nach *supplicatio* gestellt werden. Dann aber wäre es auffallend, dass nur ein Theil des Volkes, nicht, wie sonst, das ganze Volk die supplicatio gehalten hätte, vgl. 25, 12, 15. Es scheint daher, wenn L. genau geschrieben hat, ein anderer Fehler in den Worten zu liegen. — *Genio* n. *populi Romani*, der Schutzgott, den das Volk und Land ebenso hat, wie der einzelne Mensch, Preller 569. — *Atil.*, dieser wäre also aus Gallien zurückgekehrt, s. zu c. 39, 3; c. 26; 63, 15. — *si* etc., c. 21, 9; 41, 21, 11; 1, 41, 1. — *in dec. a. st.*, 22, 10, 2. — *haec. proc.*, s. c. 1, 5, wie oft um den Grund einer Gemüthsbewegung anzugeben, s. c. 33, 3 u. a.

63. 1. *Placentiae*, dass, ohne Rücksicht auf die c. 56, 9 erwähnte Trennung, das ganze in Gallien stehende Heer gemeint sei, zeigt § 15. — *sorte*, sonst wird um die Provinzen gelost, für welche der Senat die Legionen bestimmt. — *edict. e. l.*, ein Erlass nebst einem besonderen Schreiben. Da die Anordnung seine künftige Amtsführung betraf, so konnte Flaminius das Edict schon als consul designatus erlassen, Mommsen Staatr. 1, 152, 3; 487. — *consulem*, nach c. 59, 10 sollte man erwarten, dass es Scipio sei, allein nach § 15 ist Sempronius gemeint, dessen Uebergang nach Luca L. nicht weiter berücksichtigt. — *Arimini*, das Heer hätte also einen Weg von 50 deutschen Meilen zurücklegen müssen, um dann von einer andern Seite, nicht von dem Pothale aus in Etrurien, s. § 15, einzurücken, s. zu § 15; 22, 2, 1, vgl. 22, 11, 5. — *in cast.*, s. 27, 46, 6.

2. *hic* n. *Arimini*, es war zwar gesetzlich nicht untersagt an anderen Orten das Amt anzutreten, aber regelmässig geschah es in Rom selbst, s. § 10; 22, 1, 5, Mommsen 503; daher ist *in prov.* hinzugefügt um das Auffallende des Verfahrens hervorzuheben. Ueber die Verbindung s. c. 17, 9: *eodem.* — *consil. e.* n. *ei*, was, da *memori* folgt, leicht fehlen konnte, s. 1, 34, 7: *persuasit ut cupido*; über den Infinitiv 1, 27, 6: *consilium erat — inclinare*, 28, 42, 19; 29, 20, 11; 37, 37, 5. — *trib. pl.*, er hatte im J. 232 v. Chr. seit langer Zeit das erste Ackergesetz beantragt, s. Cic. Sen. 4: *Q. Fabius Maximus consul iterum — C. Flaminio tribuno pl. restitit agrum Picenum et Gallicum* (s. zu 23, 14, 3) *viritim contra senatus auctoritatem dividenti*; Polyb. 2, 21. — *et quae*, c. 21, 1. — *abrogab.*, das Senatsconsult, welches ihn aufforderte das Amt niederzulegen, war bereits da,

3 triumpho habuerat, invisus etiam patribus ob novam legem, quam Q. Claudius tribunus plebis adversus senatum atque uno patrum adiuvante C. Flaminio tulerat, ne quis senator cuive senator pater fuisset maritimam navem, quae plus quam trecenta-
4 rum amphorarum esset, haberet. id satis habitum ad fructus ex agris vectandos; quaestus omnis patribus indecorus visus. res per summam contentionem acta invidiam apud nobilitatem suasori legis Flaminio, favorem apud plebem alterumque inde con-
5 sulatum peperit. ob haec ratus auspiciis ementiendis Latinarum-

Plut. Marc. 4: *ἔπεμψεν ἡ σύγκλητος ἐπὶ τὸ στρατόπεδον γράμματα καλοῦσα καὶ μεταπεμπομένη τοὺς ὑπάτους* (Flaminius und Furius), *ὅπως ἐπανελθόντες ᾗ τάχιστα τὴν ἀρχὴν ἀπείπωνται*, als *vitio creati*, s. § 7; Becker 2, 2, 53. — *de triumph.*, den der Senat ihm versagte, das Volk gewährte; Zon. 8, 20; vgl. Pol. l. l.; Mommsen Chron. 102.

3. *advers. sen.* gegen den Senat gerichtet, s. 3, 67, 11, oder zugleich, wie es bei Cicero heisst: *contra auctoritatem senatus*, L. 38, 36, 8: *non ex auctoritate senatus.* Gewöhnlich werden Gesetzvorschläge, ehe die Antragsteller sie an das Volk bringen, dem Senate vorgelegt, und nur von diesem gebilligt zur Abstimmung gebracht; doch war die patrum auctoritas schon seit langer Zeit, s. 3, 55, 3; 4, 49, 6, für die Beschlüsse der plebs nicht mehr gesetzlich nöthig. — *novam*, welches eine neue Einrichtung einführte. — *Claud.*, 3, 31, 5 ist nach einigen Hss. ein Claudier als Volkstribun erwähnt. *uno p.* etc., nur einer, 22, 25, 18; es geschah zwischen dem ersten und zweiten Consulate des Flam., da dieser bei der Empfehlung des Vorschlages nur als *unus patrum* bezeichnet und wegen derselben zum zweitenmale Consul wird. — *patrum*, gewöhnlicher ist *ex* bei *unus*, s. zu 24, 28, 1. — *ne quis* etc., die Senatoren werden als reich gedacht. — *fuisset*, wenn er nach dem Tode des Vaters noch nicht selbst Senator, (sondern nur Ritter) war, c. 59, 10; 24, 11, 7: *qui — ipse aut pater eius census fuisset* etc. — *maritim. n.*, durch das Gesetz sollten die Rhederei und die Kaufmannsgeschäfte, vorzüglich der Handel mit Getraide, welches die Senatoren wahrscheinlich von ihren Besitzungen in Sicilien und Sardinien, aber auch als Handelsartikel nach Italien bringen liessen, beschränkt, nur die Fortschaffung von ihren eigenen Ländereien (*ex agris*) gestattet werden, s. Mommsen 1, 854; 864; Lange 2, 151. Später war das Gesetz ausser Anwendung gekommen, Cic. Verr. 5, 18, 45: *antiquae sunt istae leges et intermortuae, quae vetant*, wurde aber durch Jul. Caesar wieder eingeschärft. — *amphorarum*, vgl. Prisc. VII 3, 9, 733: *amphorum pro amphorarum* (proferunt); nach andern Grammatikern ist die erste Form die allein gebräuchliche. Die Zahl der *amphorae* (eine enthielt 26¼ Liter) bezeichnete wie jetzt „Tonnen“ die Grösse eines Lastschiffes. — *quaestus*, „Speculation“, Becker 2, 2, 392; Mommsen 2, 93; 107. — *patr. ind. v.*, die Zweideutigkeit wie c. 25, 7. — *favor*, 22, 26, 4.

5—6. *haec*, die Erbitterung der Nobilität. — *auspic. ement.*, man werde durch die Augurn Auspicien erlügen oder die gehaltenen für fehlerhaft erklären lassen, und ihn

que feriarum mora et consularibus aliis inpedimentis retenturos se in urbe, simulato itinere privatus clam in provinciam abiit. ea res ubi palam facta est, novam insuper iram infestis iam ante 6
patribus movit: non cum senatu modo sed iam cum diis inmortalibus C. Flaminium bellum gerere. consulem ante inauspicato 7
factum revocantibus ex ipsa acie diis atque hominibus non paruisse; nunc conscientia spretorum et Capitolium et sollemnem votorum nuncupationem fugisse, ne die initi magistratus Iovis 8
optimi maximi templum adiret; ne senatum invisus ipse et sibi uni invisum videret consuleretque; ne Latinas indiceret Iovique Latiari sollemne sacrum in monte faceret; ne auspicato profectus 9

so zu Rom zu bleiben nöthigen, vgl. 8, 23, 16; 10, 40, 11. — *Lat. fer.*, s. 5, 17, 2; der durch die fer. L. veranlasste Verzug. Die Consuln nämlich, welche sogleich nach ihrem Amtsantritte, s. § 8, die Zeit der Feier zu bestimmen und an dem Fest das feierliche Opfer dem Iuppiter Latiaris darzubringen hatten, durften vor Abhaltung derselben Rom nicht verlassen, s. Becker 2, 2, 125 f.. — *consular.*, wie sie bei Consuln vorkommen, gegen sie angewendet werden, 3, 43, 2 u. a. — *privatus*, ohne vorher das Amt gesetzmässig anzutreten. — *sed i.*, es sei bereits so weit gekommen, dass er u. s. w.

7—8. *inauspicato*, er ist vitio creatus. *revocantibus*, s. 8, 7, 11; das Zurückrufen wie § 2 das *abrogare* fand wirklich statt, aber Flamin. ist den Beschlüssen der Auguren und des Senates entgegen im Amte geblieben, Mommsen Str. 1, 38; 40. — *ex ipsa*, das zu § 2 erwähnte Schreiben verbot den Consuln eine Schlacht zu liefern. — *Capitol.* etc., es folgt eine Aufzählung aller feierlichen Handlungen, welche der Consul bei seinem Amtsantritte zu verrichten hat, s. Lange 1, 533 f. Auf dem Capitole, wohin sich der Consul, nachdem er Auspicien gehalten hat, früh am Tag seines Amtsantrittes von seiner Wohnung aus in feierlichem Aufzuge begab, in dem Tempel des Iuppiter, hatte derselbe die von seinem Vorgänger für das Wohl des Staates gelobten Opfer darzubringen und neue zu geloben, Mommsen a. a. O. 504, dann eine Senatssitzung zu halten, in welcher er über religiöse Angelegenheiten, s. 22, 9, 7; Ov. Fast. 1, 81, zunächst die Ansetzung der feriae Latinae, dann *de republica*, s. 3, 39, 2, einen Vortrag hielt, s. 9, 8, 1. — *opt. m.*, dem ein weisser Stier geopfert wurde. — *invis.* — *invis.* starke Bezeichnung der Reprocität, vgl. 26, 39, 15. — *Iov. L.*, 1, 31; 5, 17. — *monte*, der m. Albanus. Die Sätze mit *ne* enthalten nicht die Erklärung oder die Motive zu *fugisse*, sondern sind von einem aus diesem zu entnehmenden Begriffe abhängig.

9. *auspicato* etc. ist ein anderer Zug auf das Capitol, unmittelbar vor dem Abzuge in die Provinz, s. Mommsen Str. 1, 25; 96 f. L. 37, 4, 1: *peractis, quae Romae agenda erant, — paludatus ab urbe est profectus* u. a. Der Zug erfolgt erst, nachdem der Consul für das zu unternehmende Geschäft, für den Krieg, Auspicien gehalten hat, so dass z. B. der Krieg *auspiciis imperatoris* geführt wird, vgl. 22, 1, 5 f. — *profectus*, von seinem

in Capitolium ad vota nuncupanda, paludatus inde cum lictoribus
in provinciam iret. lixae modo sine insignibus, sine lictoribus
profectum clam, furtim, haud aliter quam si exilii causa solum
10 vertisset. magis pro maiestate videlicet imperii Arimini quam
Romae magistratum initurum, et in deversorio hospitali quam
11 apud penates suos praetextam sumpturum. revocandum universi
retrahendumque censuerunt et cogendum omnibus prius prae-
sentem in deos hominesque fungi officiis, quam ad exercitum et
12 in provinciam iret. in eam legationem — legatos enim mitti pla-
cuit — Q. Terentius et M. Antistius profecti nihilo magis eum
moverunt, quam priore consulatu litterae moverant ab senatu
13 missae. paucos post dies magistratum iniit, inmolantique ei vi-
tulus iam ictus e manibus sacrificantium sese cum proripuisset,
14 multos circumstantes cruore respersit; fuga procul etiam maior
apud ignaros, quid trepidaretur, et concursatio fuit. id a pleris-
15 que in omen magni terroris acceptum. legionibus inde duabus

Hause aus, dient nur zur Veranschaulichung, s. 22, 30, 1; vgl. 45, 39, 11: *consul proficiscens praetorve paludatis lictoribus in provinciam et ad bellum vota in Capitolio nuncupat;* 36, 3, 14. — *vota n.*, Fest. p. 173: *vota nuncupata dicuntur, quae consules, praetores, cum in provinciam proficiscuntur, faciunt.* — *paludatus*, im rothen Feldherrnmantel, als Zeichen des imperium militare, welches er mit dem Austritte aus der Stadt ausüben durfte. Die Hss. haben zwar *paludatis* statt *paludatus*, wie 31, 14, 1; 41, 10, 13; 45, 39, 11; allein hier kann *paludatus* eben so wenig als *cum lictor*, fehlen wegen der Gegensätze: *sine* — *sine*, auch steht an den erwähnten Stellen nur *paludatis lictoribus* ohne *cum*, Becker 3, 1, 285 f.; Mommsen 347. — *insignib.* bezieht sich auf *paludatus*. — *clam* ohne Wissen Anderer, heimlich; *furtim* wie ein Dieb. — *solum v.*, s. 3, 13, 9.

10—11. *pro mai.*, Becker 2, 2, 71; 123; 62, ein Adverbialbegriff: der Hoheit angemessen, der durch *magis* gesteigert wird, c. 19, 1. — *apud pen.*, vor dem Altare derselben in seiner Wohnung, 22, 1, 6. — *retrahend.*, Steigerung, wenn er dem Rufe nicht folge, müsse er wie ein Ausreisser ergriffen und zurückgebracht werden, 2, 12, 4; 29, 20, 11.

12—15. *in eam*, s. c. 42, 2; *legat.*, 9, 36, 14. — *moverunt* — *mover.*, s. praef. 7. — *magistr. in.*, alle erwähnten Unregelmässigkeiten, wenn sie wirklich stattgefunden hatten, hinderten ihn also nicht das Amt anzutreten, vgl. § 7; 22, 1, 5. — *inmolantiq.* etc., Paul. Diac. p. 244: *piacularia auspicia appellabant, quae sacrificantibus tristia portendebant, cum aut hostia ab ara profugisset* etc., Tac. 15, 7; vgl. Marq. 4, 469. — *fuga*, s. c. 61, 2. — *procul*, in der Ferne, bei den ferner stehenden, 44, 46, 7: *procul videtur.* — *quid trep.*, welches die Veranlassung des Durcheinanderlaufens sei. — *in omn.*, 22, 26, 5: *in contumeliam — latam acceperunt;* s. 4, 1, 5; Tac. 6, 13. — *terroris*, eine Schrecken erregende

a Sempronio prioris anni consule, duabus a C. Atilio praetore acceptis in Etruriam per Appennini tramites exercitus duci est coeptus.

TITI LIVI
AB URBE CONDITA
LIBER XXII.

Iam ver adpetebat: itaque Hannibal ex hibernis movit, et nequiquam ante conatus transcendere Appenninum intolerandis frigoribus, et cum ingenti periculo moratus ac metu. Galli, quos 1

Sache, Begebenheit, 4, 21, 5. — *Semp.*, s. § 1; c. 59, 10. *Atilius* müsste von Rom, s. c. 62, 10, nach Gallien zurückgegangen sein, um nach dem Weggang Scipios nochmals das Commando, s. c. 26, zu übernehmen. L. setzt hier nur 4 Legionen in Gallien voraus, sei es dass er c. 17; 26 nicht genau berichtet hat, oder die nicht vollzähligen 5 Legionen in 4 umgebildet sind, s. c. 55, 4. Nach ihm erhält Flaminius das ganze Heer in Gallien; nach App. c. 8 ist Servilius Nachfolger Scipios, ebenso übernimmt derselbe bei Pol. c. 77 das Commando in Ariminum, wie es L. 22, 8, 1 voraussetzt; aber man sieht nicht, ob er neue Legionen, s. 22, 2, 1, oder die alten oder 2 derselben erhält. — *per Appen.*, auch von Ariminum aus hätte das Heer, um nach Etrurien zu gelangen, diesen passiren müssen; durch *tramites* wird ein weniger gangbarer Weg, etwa über Sarsina oder über Pisaurum, Urbinum, Tifernum nach Arretium bezeichnet. Nach Polyb. c. 75, 6; 77, 1; Cic. Diu. 1, 35; vgl. App. 8, zieht Flam. von Rom aus unmittelbar nach Arretium; L. scheint Flaminius mit Servilius oder Arretium und Ariminium hier und § 1 verwechselt zu haben. — *duci est coept.*, ein Anacoluth st. *ducere coepit*, in dem die Person des Flam. zurücktritt.

1—2. Prodigien in Rom; Hannibals Uebergang über die Appenninen. Polyb. 3, 77 ff.; Plut. Fab. Max. 2; Appian. Han. 6; 8; 9; Zon. 8, 25; Cornel. Hann. 4.

1. *Iam — itaque*, s. 22, 19, 11; 10, 20, 9: *iam lux adpetebat: itaque signa canere iussit;* 35, 16, 1 u. a. Der Aufbruch erfolgte wol nicht lange nach dem 21, 58, 2: *ad prima ac dubia signa* erwähnten Versuche. — *hibernis*, welche nach dem Folg. und Pol. c. 77, 3: ἐν τῇ Κελτικῇ in Gallien sind. L. hat entweder die zweite Relation, dass H. in Ligurien, Sempronius in Luca gestanden habe, 21, 59, 10, nicht weiter beachtet, oder nur zu berichten vergessen, dass H. aus Ligurien nach Gallien zurückgekehrt sei. — *et — et — moratus*, ähnliche Verbindungen von Participien sind nicht häufig. Theils das Verlangen den früher misslungenen Versuch wieder gut zu machen, theils die Furcht § 4 bestimmt H.,

praedae populationumque conciverat spes, postquam pro eo, ut ipsi ex alieno agro raperent agerentque, suas terras sedem belli
3 esse premique utriusque partis exercituum hibernis viderent, verterunt retro *in* Hannibalem ab Romanis odia; petitusque saepe principum insidiis, ipsorum inter se fraude, eadem levitate, qua consenserant, consensum indicantium, servatus erat, et mutando nunc vestem, nunc tegumenta capitis errore etiam sese ab insidiis
4 munierat. ceterum hic quoque ei timor causa fuit maturius movendi ex hibernis.

Per idem tempus Cn. Servilius consul Romae idibus Mar-
5 tiis magistratum iniit. ibi cum de re publica rettulisset, redintegrata in C. Flaminium invidia est: duos se consules creasse, unum habere; quod enim illi iustum imperium, quod auspicium esse?

so früh aufzubrechen, der zweite Satz wird § 2—3 erklärt. Dass übrigens H. auch durch andere Gründe (*quoque*) bestimmt wurde, lässt sich nicht bezweifeln. — *frig.*, wegen, 21, 2, 3; der Plural wie c. 2, 10; 21, 58, 1; 40, 22, 7 u. sonst von Witterungsverhältnissen gebraucht.

2—4. *conciverat* u. *ad arma.* — *pro eo, ut*, 4, 56, 1. — *postquam — viderent*, wenn nicht *videre* zu lesen ist, hat sich L. eine seltene, der Construct. mit *cum*, s. 1, 40, 7, nachgebildete Verbindung erlaubt, vgl. Cic. Cluent. 64, 181: *posteaquam illa — miraretur;* de imp. Pomp. 4, 9: *posteaquam maximas aedificasset classes;* Val. Max. 5, 7 Ext. 2; Bell. Afr. 91, K. 212. — *raperent* statt des gewöhnlichen *ferre:* raubend wegschleppen. — *inter se*, den an einander begangenen Verrath, s. 21, 39, 9. — *nunc teg. cap.*, Pol. 3, 78: *ἐχρήσατο δέ τινι καὶ Φοινικικῷ στρατηγήματι. — κατεσκευάσατο περιθετὰς τρίχας* (Perrücken), *ἁρμοζούσας ταῖς κατὰ τὰς ὁλοσχερεῖς διαφορὰς τῶν ἡλικιῶν ἐπιπρεπείαις;* App. c. 6; s. Sil. It. 3, 284. — *errore* wird durch *etiam* als unerwartet, auffallend bezeichnet: sogar dadurch, dass er sie über seine Person in Irrthum, Ungewissheit brachte, s. 1, 24, 1. — *ceterum* geht auf § 1: *et cum* etc. zurück, s. 23, 2, 6.

4—7. *per id temp.*, in Bezug auf § 1: *iam ver adp.;* L. nimmt an, dass das Magistratsjahr mit dem 15. März des natürlichen begonnen habe, obgleich der März damals schwerlich in den Frühling fiel, s. c. 5, 8. — *de rep.*, s. c. 9, 7. — *iustum imp.*, s. 10, 8, 9: *vos solos iustum imperium et auspicium domi militiaeque* (*habere*). Flaminius ist abgereist, ohne die lex curiata de imperio, s. 1, 19, 1; 5, 52, 16; 9, 38, 15, ohne welche er ein rechtmässiges imperium nicht hatte, s. Cic. leg. agr. 2, 12, 30: *consuli, si legem curiatam non habet, attingere rem militarem non licet.* Er hätte diese lex selbst beantragen sollen, hat sich aber über diese Verpflichtung ebenso hinweggesetzt, wie über die Beschlüsse des Senats und der Augurn, 21, 63, 1; Mommsen 1, 52 f.; 25, 2; Becker 2, 2, 57; 60; 2, 3, 184 f. — *quod ausp.*, nicht dass es von dem, der ihn creirt hat, ihm übergeben oder von seinem Vorgänger auf ihn übergegangen sei, sondern er hat die feierlichen Handlungen unterlassen, die zur Aufnahme desselben

magistratus id a domo, publicis privatisque penatibus, Latinis 6
feriis actis, sacrificio in monte perfecto, votis rite in Capitolio
nuncupatis secum ferre; nec privatum auspicia sequi, nec sine 7
auspiciis profectum in externo ea solo nova atque integra conci-
pere posse. augebant metum prodigia ex pluribus simul locis 8
nuntiata: in Sicilia militibus aliquot spicula, in Sardinia autem in
muro circumeunti vigilias equiti scipionem, quem manu tenuerat,
arsisse, et litora crebris ignibus fulsisse, et scuta duo sanguine 9
sudasse, et milites quosdam ictos fulminibus, et solis orbem mi-
nui visum, et Praeneste ardentes lapides caelo cecidisse, et Arpis
parmas in caelo visas pugnantemque cum luna solem, et Capenae
duas interdiu lunas ortas, et aquas Caeretes sanguine mixtas 10

erforderlich waren. — *magistratus* im Gegensatze zu *nec privatum*, 21, 63, 6, nur Magistrate. — *a domo*, durch das Folg. erläutert. Es sind die 21, 63, 9 berührten Auspicien, welche der in den Krieg ziehende Feldherr nur in Rom erst nachdem er durch die lex curiata § 5 das imperium übernommen, anstellen kann, die ihm in den Krieg folgen, ohne die er in demselben nichts unternehmen darf. Da Flaminius diese nicht in Rom eingeholt hat, so besitzt er keine rechtmässigen Auspicien, auch kein *iustum imperium*, ist nicht Consul: *duos consules creavimus, unum habemus.* — *pen. publ.*, 3, 17, 3; *priv.* 21, 63, 10. — *externo s.*, nur wenn in Rom die eben erwähnten Auspicien rechtmässig gehalten waren, konnten auch auf nicht römischem Boden gültige angestellt werden, 21, 63, 9; 8, 30, 1.

8. *augebant met.*, obgleich im Vorhergeh. zunächst nur von *invidia* § 5 die Rede war, so musste doch der Gedanke, dass Flam. nicht rechtmässige Auspicien habe, auch Besorgniss erwecken. — *in Sicilia* — *Sard.*, die Orte werden nicht näher bezeichnet, weil der Nachdruck auf *militibus equiti* u. *Romanis* (röm. Besatzungstruppen) etc. liegt. Uebrigens werden von daher selten Prodigien gemeldet, s. 24, 10, 10; 41, 13, 2, und es lässt sich nicht bestimmen, ob sie öffentlich gesühnt worden sind; ebenso das aus Capua § 12 gemeldete, s. 21, 62, 6. — *spicula*, Tac. 15, 7, sonst gelten Flammen an den Spitzen der Speere (St. Elmsfeuer) als ein gutes Vorzeichen, s. Cic. d. n. deor. 2, 3, 9; Dion. Hal. 5, 46. — *circum.*, 3, 6, 9; Marquardt, 3, 2, 325. — *tenuerat*, s. 3, 2, 3; das plusqperf. schliesst die Folge ein, 2, 18, 9; 24, 7, 2. — *sanguine*, vgl. Val. Max. 1, 6, 5: *in Sicilia scuta duo sanguinem sudasse*, Plut. l. l. — *et* — *et* etc., s. 21, 62, 3. — *ictos*, 10, 31, 8. — *sol. o. m. v.*, eine partielle Sonnenfinsterniss.

9—11. *Praeneste*, 1, 2, 3, eine verbündete Stadt, 21, 62, 6. — *ardent. lap.*, wol Meteore, Plut. c. 2, nicht Steinregen, weil kein novemdiale sacrum angeordnet wird. — *Arpis*, die Stadt erhielt wie Praeneste und Falerii § 11 erst nach dem Bundesgenossenkriege das Bürgerrecht, doch war wol ager publicus in den Gebieten derselben, s. 21, 62, 6. — *caelo*, 1, 31, 2. — *Caeretes*, 5, 16, 5. Val. Max. 1. 1.: *Caerites aquas;* auch L. braucht die letztere Form 7, 19, 10; 28, 45, 15. Die Bäder bei Caere waren berühmt, Strabo 5, 3, p. 220. —

fluxisse fontemque ipsum Herculis cruentis manasse respersum maculis, et Antii metentibus cruentas in corbem spicas cecidisse,
11 et Faleriis caelum findi velut magno hiatu visum, quaque patuerit, ingens lumen effulsisse; sortes sua sponte adtenuatas, unamque
12 excidisse ita scriptam „Mavors telum suum concutit"; et per idem tempus Romae signum Martis Appia via ac simulacra luporum sudasse, et Capuae speciem caeli ardentis fuisse lunaeque inter
13 imbrem cadentis. inde minoribus etiam dictu prodigiis fides habita: capras lanatas quibusdam factas, et gallinam in marem,
14 gallum in feminam sese vertisse. his, sicut erant nuntiata, expositis auctoribusque in curiam introductis consul de religione pa-
15 tres consuluit. decretum, ut ea prodigia partim maioribus hostiis, partim lactentibus procurarentur, et uti supplicatio per tri-
16 duum ad omnia pulvinaria haberetur; cetera, cum decemviri libros inspexissent, ut ita fierent, quem ad modum cordi esse di-

font. ips. H., die Verbindung durch *que*, s. § 11, vgl. 41, 21, 13, deutet an, dass ein Quell in oder bei Caere gemeint sei, Preller 522. So findet sich in Ligurien ein *portus Herculis*, bei Sardinien *insulae Herculis*. — *Antii*, s. 21, 47, 7: *Placentiam*; Plut. l. l. — *metentibus*, den Schnittern, 21, 42, 4; 28, 11, 2: *ab Antio nuntiatum est cruentas spicas metentibus visas esse.* — *corbem*, 2, 5, 3; Val. Max. l. l. — *quaque pat.* „aus der Oeffnung." — *sua sp.*, ohne äussere Einwirkung, 10, 36, 3; 21, 62, 3. — *adten.*, 21, 62, 5, die Reihe war ohne Einwirkung von aussen gelockert. — *excid.*, aus der Reihe, in der sie aufgehängt waren. — *ita scr.*, mit dieser Inschrift, Curt. 10, 2, 14: *columnam — literis gentis eius scriptam*, anders 8, 30, 9: *ibi scriberet.* — *telum*, 21, 62, 4; das Prodig. wird von Plut. wahrscheinlich durch ein Missverständniss seiner Quelle (Coelius) anders erzählt: *τοῦ δ᾽ ὑπὲρ Φαλερίους οὐρανοῦ ῥαγῆναι δόξαντος ἐκπίπτειν — πολλὰ γραμματεῖα, καὶ τούτων ἐν ἑνὶ γεγραμμένον φανῆναι κατὰ λέξιν ΑΡΗΣ ΤΑ ΕΑΥΤΟΥ ΟΠΛΑ ΣΑΛΕΥΕΙ.* Das Orakel zu Falerii ist sonst nicht bekannt.

12—13. *sign. Mart.*, wahrscheinl. in dem 10, 47, 4 erwähnten Tempel. — *App. v.*: an der via Appia, 10, 36, 16. — *ac* fügt hier, s. 21, 62, 4, ein zweites Wunder an demselben Orte an) *que* § 10 u. 11 mit der vorher erwähnten verbundene Erscheinungen. — *sim. l.*, die als Bilder des dem Gotte geweihten Thieres in der Nähe des Tempels, Preller 312; 308, gestanden zu haben scheinen; vgl. Becker 1, 512. — *Capuae*, s. § 8; das einzige Prodigium in Capua vor seiner Unterwerfung. — *cadentis*, wie bei Sternschnuppen. — *lanatas*, sonst haben dieselben *pili.* — *gallinam in mar.*, s. 28, 11, 3.

14—16. *sicut er. n.*, gerade so wie sie u. s. w., unverändert, 21, 49, 6; 27, 43, 4. — *expositis*, von dem Consul, wenn § 5 genau ist, nach den weltlichen Geschäften, s. c. 9, 7. — *maioribus* etc., 21, 62, 7. *ceter.*, die nächsten Mittel zur Sühnung der Prodigien werden von dem Senate allein angeordnet, gewöhnlich ein Gutachten der pontifices eingeholt, s. c. 10, 1. —

vis *ex* carminibus praefarentur. decemvirorum monitu decretum 17
est, Iovi primum donum fulmen aureum pondo quinquaginta fieret, Iunoni Minervaeque ex argento dona darentur, et Iunoni reginae in Aventino Iunonique Sospitae Lanuvii maioribus hostiis
sacrificaretur, matronaeque pecunia conlata, quantum conferre 18
cuique commodum esset, donum Iunoni reginae in Aventinum ferrent, lectisterniumque fieret, et ut libertinae et ipsae, unde Feroniae donum daretur, pecuniam pro facultatibus suis conferrent.
haec ubi facta, decemviri Ardeae in foro maioribus hostiis sacri- 19
ficarunt. postremo Decembri iam mense ad aedem Saturni Ro-

praefar. scheint gebraucht, weil die sibyll. Bücher gewöhnlich nicht Vorhersagungen, sondern nur die Formeln und das Ceremoniel angaben, wie die Götter zu sühnen seien, 3, 10, 7; Nieb. R. G. 1, 561, zu deren Bezeichnung mit *prae* gebildete Composita mehrfach sich finden, wie *praeire* u. a., so dass es bedeutet: die Formel vorsagen und damit eine Vorschrift geben, 5, 41, 3: *pontifice maximo praefante carmen;* 43, 13, 8: *omnia uti decemviri praeierunt facta.* Als Subject sind wegen dieser Bedeutung von *praefari* die *decemviri* zu betrachten, welche die Formeln vorsagten; von *praefarentur* hängt *divis cordi esse* ab. — *ex carm.*, vgl. c. 10, 10.

17. *monitu*, 7, 6, 2, vgl. 38, 36, 4. — *primum*, vor Allem; oder es fehlt im Folg. *deinde*, s. c. 2, 10. — *pondo*, Apposition, 36, 35, 12, vgl. 21, 62, 8. — *Iun. Min.*, das Asyndeton wie § 11; *et Iun.* = auch der J. — *quantum* u. *pecuniae*, solche Beiträge werden für den Cultus ursprünglich nicht römischer Götter gefordert, vgl. 25, 12, 14: *ut populus — stipem Apollini quantam commodum esset, conferret;* 5, 25, 5; 27, 37, 9. — *lectistern.*, § 19; 21, 62, 9. — *ut*, nach sechs Sätzen ohne *ut*, ist zu beachten; vgl. Caes. B. C. 1, 6, 3. — *et ips.*, gleichfalls, wie die Matronen. Ueber die erst jetzt erfolgte Zulassung der Kinder von Libertinen, Lange 1, 165, zu dem Dienste bei Opfern *Graeco ritu*, s. Macrob. Sat. 1, 6, 13: *Laelius augur refert — bello Punico secundo duumviros — libros Sibyllinos adisse et inspectis his nuntiasse in Capitolio 'supplicandum lectisterniumque ex collata stipe faciendum, ita ut libertinae quoque — subministrarent. — ex quo concessum, ut libertinorum quoque filii — togam praetextam — gestarent.* — *Feroniae*, der Göttin der Freiheit, vgl. 1, 30, 5; 26, 11, 8.

19—20. *Ardeae*, obgleich von da kein prodigium gemeldet worden ist, s. 42, 20, 3. Wahrscheinlich opferten die Decemvirn, die auch sonst bisweilen fremden Göttern auswärts Opfer darbringen, s. Cic. Verr. 4, 49, 108, der Venus in dem Aphrodisium bei Ardea. — *postr. Dec. i. m.* des J. 217 v. Chr. L. erwähnt die Sühnung der Prodigien gewöhnlich am Anfange des Jahres, s. zu 35, 9, 3, und scheint hier alle religiösen Vorkehrungen, die sich auf die erwähnten prodigia (andere sind c. 9 angegeben) beziehen, zusammengestellt zu haben, da es kaum glaublich ist, dass er das § 4 Erzählte vergessend, den December des vorhergeh. Jahres gedacht habe. — *Saturni*, sonst werden die Lectisternien nur ursprünglich fremden Göttern gehalten; hier u. § 18 römischen, viell. weil sie mit den in den sibyll. Büchern

mae inmolatum est, lectisterniumque imperatum — et eum lectum senatores straverunt — et convivium publicum, ac per urbem Saturnalia diem ac noctem clamata, populusque eum diem festum habere ac servare in perpetuum iussus.

2 Dum consul placandis Romae dis habendoque dilectu dat operam, Hannibal profectus ex hibernis, quia iam Flaminium

genannten Kronos u. Hera gleichgestellt wurden. — *et eum* = *et quidem e.*, wie oft in Parenthesen, 27, 1, 2. — *aed. Sat.*, 2, 21, 2. — *eum lect.* etc., die Aufstellung des lectus oder pulvinar, auf dem das Bild des Gottes lag, die Vorsetzung des Tisches mit den Speisen u. s. w. geschah sonst durch die decemviri sacris faciundis, vgl. 21, 62, 9. — *convivium p.*, eine Bewirthung des ganzen Volkes, wie sie bisweilen mit Opfern verbunden ist, erst jetzt bei den Saturnalien eingeführt zu sein scheint, vgl. Macrob. 1, 10, 18: *quo die* (19. Decbr.) *apud aedem Saturni convivio dissoluto Saturnalia clamitabantur.* — *eum d.*, der vorher nur allgemein bezeichnete, s. 43, 1, 10. Die Saturnalien sind schon lange eingesetzt, s. 2, 21, 2; es ist daher nur eine Erneuerung derselben, wahrscheinlich mit neuen und zwar, da die Anordnung nach den sybill. Büchern erfolgt, griechischen Gebräuchen, *Graeco ritu*, nicht die Zusetzung eines Tages gemeint; doch wurde die Feier durch die Gastmähler und die Belustigungen des Volkes, die sich an den eigentlichen Festtag anschlossen, allmählich auf mehrere Tage ausgedehnt, vgl. 30, 36, 8; CIL. I. 408.

2. 1. *dilect.*, 9, 5, 6: *exercitu*, Neue 1, 367; Pol. c. 75, 5: Γναῖος δὲ Σερουΐλιος καὶ Γάϊος Φλαμίνιος — συνῆγον τοὺς συμμάχους, καὶ κατέγραφον τὰ παρ᾽ αὐτοῖς στρατόπεδα etc. L. hat über der Aufzählung der Wunderzeichen und der Anschuldigungen des Flaminius, s. c. 3, 9, die Zahl und die Vertheilung der Provinzen und Truppen, s. Pol. 75; App. 8, anzugeben übersehen. Es ist eben so wenig glaublich, dass Flaminius, der in der Schlacht am Trasimenus wenigstens vier Legionen anführt, nur die Trümmer des an der Trebia geschlagenen Heeres, s. 21, 63, 15, erhalten habe, als dass bei so dringender Gefahr die Aushebung im März noch nicht vollendet gewesen sein sollte. Die übrigen Historiker erwähnten die zu frühzeitige Abreise des Flam. nicht, vgl. Pol. c. 77: Γάϊος μὲν Φλαμίνιος ἀναλαβὼν τὰς αὑτοῦ δυνάμεις (er bricht von Rom auf) προῆγε διὰ Τυρρηνίας καὶ κατεστρατοπέδευσε διὰ τῆς τῶν Ἀρρητίνων πόλεως. Γναῖος δὲ Σερουΐλιος τοὔμπαλιν ὡς ἐπ᾽ Ἀριμίνου, ταύτῃ παρατηρήσων τὴν εἰσβολὴν τῶν ὑπεναντίων; ebenso ziehen die Consuln an diese Orte nach App. 8, um die Flaminische Strasse zu decken und das für die Behauptung Mittelitaliens sehr wichtige Arretium zu sichern, da von hier aus der Uebergang eines aus dem Pothal kommenden Feindes über den Arno gehindert, das obere Tiberthal leicht erreicht und die Verbindung mit Ariminum, s. 21, 65, 15, bewerkstelligt werden konnte; nach Zon. 8, 25 rücken beide Cons. zusammen gegen Hannibal, und als dieser sie täuschend nach Etrurien zieht: Φλαμίνιος δὲ μόνος ἐδίωκεν, ἵν᾽ αὑτοῦ μόνου τὸ ἔργον τῆς νίκης, ὡς ᾤετο, γένηται, vgl. Becker Vorarbeiten S. 83; Vincke 252. —

consulem Arretium pervenisse fama erat, cum aliud longius, ce- 2
terum commodius ostenderetur iter, propiorem viam per palu-
dem petit, qua fluvius Arnus per eos dies solito magis inundave-
rat. Hispanos et Afros — id omne veterani erat robur exercitus 3
— admixtis ipsorum inpedimentis, necubi consistere coactis ne-
cessaria ad usus deessent, primos ire iussit, sequi Gallos, ut id
agminis medium esset, novissimos ire equites, Magonem inde 4
cum expeditis Numidis cogere agmen, maxime Gallos, si taedio
laboris longaeque viae, ut est mollis ad talia gens, dilaberentur

Arret., 21, 63, 15. — *iam* scheint sich auf den ganzen Satz *Flam.* — *erat* zu beziehen, Cic. Att. 1, 4, 1.

2. *aliud long.*, an welchen Weg L. gedacht habe, ist nicht zu erkennen, Pol. c. 78, 6 erwähnt mehrere: τὰς μὲν ἄλλας ἐμβολὰς τὰς εἰς τὴν πολεμίαν μακρὰς εὕρισκε καὶ προδήλους τοῖς ὑπεναντίοις (über Ariminum, Bononia oder Mutina nach Pistoria, an der Westküste nach Luna, Corn. 4: *per Ligures*), τὴν δὲ διὰ τῶν ἑλῶν (Strabo, 5, 1 p. 217 denkt an die Sümpfe des Pothales) εἰς Τυρρηνίαν φέρουσαν δυσχερῆ μὲν σύντομον δὲ καὶ παράδοξον φανησομένην τοῖς περὶ τὸν Φλαμίνιον; dass also die Römer von da einen Einfall nicht erwarteten, Pol. c. 80, 1. Welchen Weg H. eingeschlagen habe, lässt sich aus diesen allgemeinen Angaben nicht sicher erkennen; nur das steht fest, dass er nach dem Durchgang durch die Sümpfe zuerst Faesulae (Fiesole) erreicht. Die Sümpfe selbst beschreibt Polyb. als bleibende, ohne Einfluss des Arno, dem sie L. zuschreibt. Die Gegend zwischen Pistorium (Pistoja) und Faesulae, ein 5 Meilen langer Thalkessel, welcher durch zwei Bäche, Ombrone und Bisenzo, im Frühling unter Wasser gesetzt wird, das keinen leichten Abfluss nach dem Arno hat, aber durch das Uebertreten dieses Flusses, mit dem nach L., s. § 5, die Sümpfe in Verbindung stehen, noch vermehrt werden musste, scheint der Beschreibung des Polyb. und L. am meisten zu entsprechen (Nissen). Nur bleibt es auffallend, dass 4 Tage und 3 Nächte nöthig sind, um den Weg von 10 Stunden zurückzulegen, wenn auch die Sümpfe viele Umwege nöthig machen mochten. Wäre aber H. weiter westlich in das Arnothal gekommen, so würden die Höhen in der Nähe der Ufer Ruhepunkte gegeben haben, die nach Pol. u. L. sich nirgends fanden. Die Nähe von Pisa übrigens, wenn dieses anders schon damals eine bedeutende Festung war, würde H. ebensowenig gehindert haben weiter westlich zu gehen, als ihn Placentia vom Uebergange über den Po abhielt. *ostend.*, sich ihm zeigte. — *solito*, s. 23, 19, 11. — *qua inund.*, absolut: ausgetreten war, vgl. 8, 24, 7.

3—4. *id omne*, 27, 14, 5: *Hispani — et id roboris in omni exercitu erat;* Pol. c. 79, 1. — *admixti* etc., genauer Pol. l. l.: συγκαταμίξας αὐτοῖς τὴν ἀποσκευήν, ἵνα πρὸς τὸ παρὸν εὐπορῶσι τῶν ἐπιτηδείων· πρὸς γὰρ τὸ μέλλον — ἀφροντίστως εἶχε περὶ παντὸς τοῦ σκευοφόρου. — *ire eq.* etc., Pol. l. l.: ἐπέβαλε — ἐπὶ πᾶσι τοὺς ἱππεῖς. ἐπιμελητὴν δὲ τῆς οὐραγίας — ἀπέλιπε Μάγωνα. — *ipsorum*, das ihnen selbst gehörige, nicht vermischt mit fremdem. — *ut est* etc., vgl. zur Sache

5 aut subsisterent, cohibentem. primi qua modo praeirent duces,
per praealtas fluvii ac profundas voragines hausti paene limo in-
6 mergentesque se tamen signa sequebantur. Galli neque susti-
nere se prolapsi neque adsurgere ex voraginibus poterant, *nec*
7 aut corpora animis aut animos spe sustinebant, alii fessa aegre
trahentes membra, alii, ubi semel victis taedio animis procubuis-
sent, inter iumenta et ipsa iacentia passim morientes; maxime-
que omnium vigiliae conficiebant per quadriduum iam et tres
8 noctes toleratae. cum omnia obtinentibus aquis nihil, ubi in sicco
fessa sternerent corpora, inveniri posset, cumulatis in aqua sar-
9 cinis insuper incumbebant, *aut* iumentorum itinere toto prostra-
torum passim acervi tantum quod extaret aqua quaerentibus ad
10 quietem parvi temporis necessarium cubile dabant. ipse Hanni-
bal, aeger oculis ex verna primum intemperie variante calores

10, 28, 4; 5, 48, 3; *mollis* von der Schwäche des Charakters ohne Energie. *mollis ad*, 42, 62, 6, vgl. 21, 25, 6 u. a. — *dilab. a. s.*, n. wollten; *dilabi*, heimlich, im Stillen auseinandergehen, besonders von dem angewiesenen Posten ohne Befehl des Anführers sich entfernen. — *cohib.* = ita ut cohiberet, s. 21, 6, 2.

5—7. *qua modo*, wenn nur irgend wo, s. 10, 24, 11 u. a. — *praealtas a. p.*, jäh abstürzend und grundlos, so dass sie beim Hinabspringen tief einsanken (*hausti*) und dann immer tief im Schlamm waden mussten (*immergentes*); Pol. c. 78, 8, 79, 5. L. lässt also Hann., ohne zu erwähnen, wie er an den Arno gelangt ist, durch und an diesem Flusse nördlich bis Faesulae, s. c. 3, 3, gehen; Pol. c. 78, 6 fg. deutet, ohne den Arno zu nennen, den Zug von Norden nach Süden an. — *tamen* ist nur auf die Participe zu beziehen, vgl. § 11; c. 13, 3; 21, 49, 9. — *prolapsi*, ins Fallen gerathen, 5, 21, 16. — *nec*, wenn auch sonst *aut* — *aut* eine vorherg. Negation im Einzelnen ausführt, wie c. 8, 5; c. 19, 7; 24, 5, 14: *nemo aut latuit aut fugit*, so ist doch dieses schwerlich nach correspondirendem *neque* — *neque* statt eines dritten abschliessenden Gliedes mit *neque* zulässig und *nec* an u. St. kaum zu entbehren. — *alii* — *membra* entspricht *aut corp. animis*, wie *alii morientes* den Worten: *aut animos spe*, und dient zur Erklärung derselben. — *ubi* — *procub.*, 21, 42, 4. — *maxime* gehört zu *omnium;* 33, 15, 10, vgl. 36, 23, 5.

8—11. *obtin.*, bedeckten. *insup. inc.*, ein Theil der Soldaten, s. 44, 5, 4: *insuper inicicbatur*. — *in aq.*: im Wasser auf einander gehäuft. — *iument.* etc. die zweite Klasse: wenn welche, oder: denen, welche nur — suchten, wäre ohne Zusetzung von *alii* oder *aut* nur undeutlich bezeichnet; Pol. c. 79, 10: *καθεζόμενοι ἐπ᾽ αὐτῶν* (den gefallenen Lastthieren) *καὶ τῶν σκευῶν σωρηδόν, ὑπὲρ τὸ ὑγρὸν ὑπερεῖχον, καὶ τῷ τοιούτῳ τρόπῳ βραχὺ μέρος τῆς νυκτὸς ἀπεκοιμῶντο.* — *tantum*, nur so viel als, nichts weiter als was, 23, 5, 5. *ad* — *necess.*, wie es nöthig war zu u. s. w. — *primum*, der zweite Grund folgt § 11 ohne *deinde;* c. 1, 17; 43, 17, 2. *variante*, 21, 28, 5.

frigoraque, elephanto, qui unus superfuerat, quo altius ab aqua extaret, vectus, vigiliis tamen et nocturno umore palustrique caelo 11
gravante caput, et quia medendi nec locus nec tempus erat, altero oculo capitur.

Multis hominibus iumentisque foede amissis cum tandem 3
de paludibus emersisset, ubi primum in sicco potuit, castra locat; certumque per praemissos exploratores habuit exercitum Romanum circa Arreti moenia esse. consulis deinde consilia 2
atque animum et situm regionum itineraque et copias ad commeatus expediendos et cetera, quae cognosse in rem erat, summa omnia cum cura inquirendo exequebatur. regio erat in primis 3
Italiae fertilis, Etrusci campi, qui Faesulas inter Arretiumque iacent, frumenti ac pecoris et omnium copia rerum opulenti; consul ferox ab consulatu priore, et non modo legum aut patrum 4
maiestatis sed ne deorum quidem satis metuens. hanc insitam

calor., c. 1, 1. — *superfuerat*, übrig geblieben war, s. 21, 58, 11. — *ab aq. ext.*, das Hervorragen von der Oberfläche des Wassers ab, weg; § 9 *ext. aq.*, aus dem Wasser. — *palust. cael.*, Sumpfluft. — *altero* etc. hat Pol. nicht, s. Corn. c. 4: *adeo gravi morbo afficitur oculorum, ut postea numquam dextro aeque bene usus sit.*

3—7. Die Schlacht am Trasimenus. Pol. 3, 80 ff.; Cic. Div. 1, 35; N. D. 2, 3, 8; App. Hann. 9; Plut. Fab. 3; Zon. 8, 25; Ov. Fast. 6, 765 f.; Sil. It. 5, 1 ff.

1—3. *de pal. em.*, von den Sümpfen herauf, vgl. *emittere de* 21, 48, 6; *eicere de* 40, 51, 1 u. a., gewöhnlich ist sonst *emergere ex*, Pol. c. 80: διαπεράσας παραδόξως τοὺς ἑλώδεις τόπους καὶ καταλαβὼν τὸν Φλαμίνιον στρατοπεδεύοντα πρὸ τῆς τῶν Ἀρρητίνων πόλεως — πρὸς τοῖς ἕλεσι κατεστρατοπέδευσε. — *ubi pr.*, in der Gegend von Faesulae, Pol. 82, 1; den Arno scheint H. erst nachher, viell. bei Florentia überschritten zu haben. — *copias*, ob die Gegend Mittel zur Verproviantirung, s. 21, 48, 8, darbiete. — *in rem er.*, 44, 19, 3: *quae nosci prius in rem esset*, die hdsch. Lesart *erant* ist, obgleich die persönliche Construction sich bisweilen findet, s. Sall. I. 49, 2: *quae — decuerint omnia suis provisa*; Cic. Fin. 3, 7, 23, hier schwerlich zulässig. — *inquir. ex.*: genau untersuchen, s. 3, 20, 2. — *Italiae* von *primis* abhängig. Es ist die gesegnete Gegend von Florenz. — *Faesulas i.*, Caes. B. C. 3, 6: *saxa inter et alia loca periculosa*, vgl. 27, 41, 4: *castra Punica ac Romana inter iacebat*, 32, 13, 1; sonst findet sich, ausgenommen bei dem Relativum, diese Anastrophe mehr bei Tacitus. — *omnium c. r.*, 9, 36, 11; 35, 1, 11: *opulentum praeda.* § 3 u. 4 steht chiastisch zu § 2.

4—6. *ab cons.*, 1, 1, 4, in dem er sich über einen Staatsbeschluss weggesetzt und gesiegt hatte; daher *legum a. p. m.* = Volks- und Senatsbeschlüsse. — *deor.* — *metuens*, die Construct. Cic. in senatu 2, 4; de domo 26, 70, sonst mehr dichterisch; der Gedanke bereitet § 13 vor; Pol. sagt nur: πυνθανόμενος — τὸν Φλαμίνιον ὀχλοκόπον καὶ δημαγωγὸν εἶναι τέλειον etc., das Uebrige hat er nicht. —

ingenio eius temeritatem fortuna prospero civilibus bellicisque
5 rebus successu aluerat. itaque satis apparebat nec deos nec homines consulentem ferociter omnia ac praepropere acturum. quoque pronior esset in vitia sua, agitare eum atque inritare
6 Poenus parat; et laeva relicto hoste Faesulas petens medio Etruriae agro praedatum profectus quantam maximam vastitatem
7 potest caedibus incendiisque consuli procul ostendit. Flaminius, qui ne quieto quidem hoste ipse quieturus erat, tum vero, postquam res sociorum ante oculos prope suos ferri agique vidit, suum id dedecus ratus, per mediam iam Italiam vagari Poenum atque obsistente nullo ad ipsa Romana moenia ire oppugnanda,
8 ceteris omnibus in consilio salutaria magis quam speciosa suadentibus: conlegam expectandum, ut coniunctis exercitibus com-

civilibus, die lex über die Vertheilung des ager Gallicus; *bellic.*, der Sieg über die Gallier. — *pronior* etc. vgl. 2, 60, 1: *quo is magis gauderet ingenio suo.* — *suo*, in seiner Natur liegende. — *laeva* etc., wenn H. von Westen kam, während Flamin. bei Arretium stand, so konnte er nicht auf dem Wege nach Faesulae, sondern von da südlich ziehend das röm. Heer zur Linken haben, L. hat sich also entweder geirrt oder die Stelle ist nicht richtig; viell. war nach *Faesulas* die Stadt genannt, auf die H. zu marschirt, nach Anderen *a Faesulis pet. medios E. agros* oder *a F. p. per medios E. agros* geschrieben; Pol. c. 82, 1: ὡς γὰρ θᾶττον ποιησάμενος ἀναζυγὴν ἀπὸ τῶν κατὰ τὴν Φαισόλαν τόπων καὶ μικρὸν ὑπεράρας τὴν τῶν Ῥωμαίων στρατοπεδείαν, ἐνέβαλεν εἰς τὴν προκειμένην χώραν. — *praedatum* absolut: auf Beute, 24, 20, 1; dazu gehört *medio E. agro*; wenn der Ausdruck genau ist, so wird vorausgesetzt, dass H. schon ziemlich weit südlich vorgerückt, über die Stellung der Römer bei Arretium hinausgegangen ist, Pol. l. l.: ὑπεράρας etc., § 9: ὅγε Ἀννίβας — εἰς τοὔμπροσθεν ὡς πρὸς τὴν Ῥώμην προήει διὰ τῆς Τυρρηνίας. 7—8. *Flamin.* etc., die umfangreiche Periode wird durch *tum v.* und die Participia *ratus*, *suadent.*, *iratus* zusammengehalten. — *ipse*, aus eigenem Antriebe. — *tum*, s. 21, 34, 8, setzt wie *nunc* die Wirklichkeit der blossen Annahme (*quieto hoste*, s. c. 25, 14) entgegen. *postq.* — *vidit*, an diesen *ne quieto q. h.* entsprechenden, Gedanken zunächst schliessen sich die *iratus* — *prorip.* vorbereitenden Momente *ratus* und *suadentibus* etc. an. — *suum*, nur ihn persönlich, oder: ihn besonders treffend. — *id dedec.* wird durch *per med. i. I.* erklärt. — *ceteris*, die übrigen Theilnehmer des Kriegsrathes (*in consilio*), Legaten, Tribunen, Primipilaren. — *salutaria* — *speciosa*, 4, 8, 6; 1, 23, 7. — *conleg. expect.*, Pol. l. l.: τινῶν οἰομένων δεῖν μὴ προχείρως — συμπλέκεσθαι τοῖς πολεμίοις, φυλάττεσθαι δὲ — τὸ πλῆθος τῶν ἱππέων, μάλιστα δὲ καὶ τὸν ἕτερον ὕπατον προσλαβεῖν etc., Servilius ist, wie die Absendung der Reiter c. 8, 1 zeigt, bereits davon unterrichtet, dass er umgangen sei, und im Anzuge, da seine Stellung bei Ariminum, s. c. 2, 1, jetzt ihre Bedeutung ebenso verloren hat, wie die

muni animo consilioque rem gererent; interim equitatu auxiliis- 9
que levium armorum ab effusa praedandi licentia hostem cohi-
bendum, iratus se ex consilio proripuit, signumque simul itineris
pugnaeque cum *dedisset*, „immo Arreti ante moenia sedeamus", 10
inquit „hic enim patria et penates sunt. Hannibal emissus e
manibus perpopuletur Italiam, vastandoque et urendo omnia ad
Romana moenia perveniat, nec ante nos hinc moverimus quam,
sicut olim Camillum ab Veiis, C. Flaminium ab Arretio patres
acciverint". haec simul increpans cum ocius signa convelli iube- 11
ret et ipse in equum insiluisset, equus repente conruit consu-
lemque lapsum super caput effudit. territis omnibus qui circa 12
erant velut foedo omine incipiendae rei insuper nuntiatur, signum

des Flam. bei Arretium. Doch würden mehrere Tage vergangen sein, s. c. 8, 1, ehe sich beide Heere hätten vereinigen können, und Hannibal einen bedeutenden Vorsprung gewonnen haben. — *auxil.*, s. 21, 60, 4. — *effusa* ist statt zum Verbum zu *licentia* gezogen, s. 41, 10, 2: *effuse populari*, praef. 11; 32, 31, 1: *effusae populationes*.

9—10. *signum*, s. 6, 12, 7; zum Aufbruch durch die tuba, 21, 47, 2, zur Schlacht, die jedoch nicht sogleich erfolgen konnte, durch eine auf dem Feldherrnzelte aufgesteckte purpurne Fahne. — *immo* etc.: wir wollen nicht einmal das (was gerathen wurde) thun, sondern vielmehr. — *sedeamus*, 21, 48, 9. — *ad Rom. m.*, s. d. Stelle aus Pol. zu § 6; der Weg nach Rom stand H. offen, da er beide feindliche Heere im Rücken hatte; ihn aufzuhalten bis zur Ankunft des Servilius und den nächsten Punkt zur Vereinigung mit diesem am Trasimenus zu gewinnen war der Grund der Eile des Flaminius, die unter den gegebenen Verhältnissen nothwendig, nach dem unglücklichen Erfolge aber, wol schon von Fabius Pictor, nach den Ansichten der von dem Consul verletzten und ihm verfeindeten Aristokratie, ihm als Fehler angerechnet, und dieser so grell geschildert war, wie ihn Pol. u. L., dieser wol nach Coelius, s. § 11, darstellen. — *nec mover.*, s. zu 21, 43, 11: *nec existimaritis*, dagegen *acciverint* fut. exact., s. 23, 30, 4; ib. 12, 10; 29, 18, 15; 9, 8, 7. — *ab Veiis*, s. 9, 4, 13, weil Cam., wenn auch nicht von Veji gerufen, doch zunächst von da mit dem Heere nach Rom kam.

11—12. *simul incr.*, 1, 26, 3; K. 370, deutet das Ungestüm des Flamin. an, ebenso das Asyndeton § 13: *conversus* etc. — *qui circ. er.*, 1, 58, 2. — *convelli*, 3, 7, 3. — *equus* etc., dieses so wie das folg. und andere Prodigien hatte Coelius berichtet, s. Cic. l. l.; Plut. c. 3, vgl. Sil.; Flor. 1, 22, 13. — *repente*, Cic.: *et ipse et equus eius ante signum Iovis Statoris sine causa repente concidit*. — *lapsum* wie c. 2, 6 *prolapsi*, vgl. 27, 32, 5: *equus eum prolapsum per caput regem effudisset*; vgl. Val. Max. 1, 6, 6: *lapso equo super caput eius humi prostratus est*, u. Plut.: κατενεχθεὶς ἐπὶ κεφαλήν. — *effud.*, 10, 11, 1, vgl. 8, 7, 10. — *inc. rei*, 9, 9, 19. — *insuper* führt oft Umstände ein, welche vorher in einem Nebensatze oder einer Participialconstruction bezeichnete Gemüthszustände noch steigern, s. 21,

13 omni vi moliente signifero convelli nequire. conversus ad nuntium „num litteras quoque“ inquit „ab senatu adfers, quae me rem gerere vetant? abi, nuntia, effodiant signum, si ad convel-
14 lendum manus prae metu obtorpuerit“. incedere inde agmen coepit primoribus, superquam quod dissenserant ab consilio, territis etiam duplici prodigio, milite in vulgus laeto ferocia ducis, cum spem magis ipsam quam causam spei intueretur.

4 Hannibal quod agri est inter Cortonam urbem Trasumennumque lacum omni clade belli pervastat, quo magis iram hosti
2 ad vindicandas sociorum iniurias acuat. et iam pervenerant ad loca nata insidiis, ubi maxime montes Cortonenses Trasumennus subit. via tantum interest perangusta, velut ad *id* ipsum de in-

14, 2; 4, 58, 11 u. a. — *omni v. m.*, obgleich er mit aller Kraft arbeitete.

13—14. *vetant*, der, wie ehemals, schon einmal, s. 21, 63, 2, verbietet. — *abi, n.*, c. 49, 10. *manus* abstract: die Kraft in den Händen; vgl. Sil. 5, 90. Andere lesen *obtorpuerint* oder *obtorpuerunt*. — *primoribus*, s. § 8: *ceteris*. — *superquam q.*, 27, 20, 10: *superquam quod — male pugnaverat*; 21, 25, 1; 23, 7, 3. — *consilio*, dem Beschlusse dem Feinde entgegen zu gehen. — *in vulgus*, durchgängig, wird sonst auch ohne eine besondere Andeutung, wie hier *milite*, von den gemeinenSoldaten gebraucht. Zur Sache s. Pol. c. 82, 8: *τηλικοῦτον γὰρ προενεβεβλήκει κατελπισμὸν τοῖς ὄχλοις, ὥστε πλείους εἶναι τῶν τὰ ὅπλα φερόντων τοὺς ἐκτὸς παρεπομένους τῆς ὠφελείας χάριν, κομίζοντας ἁλύσεις καὶ πέδας.*

4. 1—3. *Cortonam*, 9, 37, 12. Hannibal scheint von dem Zuge nach Süden c. 3, 6, viell. um die Vereinigung der röm. Heere zu hindern, sich nach Osten gewendet zu haben. Ob er vorher östlich oder westlich von dem Chianathal marschirt, und wie er im letzten Falle durch das damals wahrscheinlich versumpfte Thal gekommen sei, lässt sich nicht erkennen. Da er von Westen, die Römer von Arretium her anrückten, so mussten beide Cortona links, den See rechts haben, Pol. c. 82, 9. — *Trasumennum*, diese Schreibung, anderen etruskischen Namen auf *enna* in *Sisenna*, *Vibenna* entsprechend, deutet mehrfach die beste Hds. an, so a. u. St. *transymennum*, § 2: *thrasymennus*; c. 7, 1: *trhansimennum*, vgl. 23, 2; 43; 24, 13, 1: *thrasumennum*; 22, 58, 2; doch auch *tra* (*thra*)*sumenum* 22, 46, 4; ib. 13, 2; 39, 8; 23, 18; 43 u. a. Es ist der Lago di Perugia. *hosti*, s. 21, 53, 2. — *pervenerant*, er und das Heer; nach L. und ebenso nach Pol. c. 82, 10 wäre H., wenn die Worte § 1: *quod agri — pervastat* genau zu nehmen sind, dahin erst gelangt, nachdem er bereits eine Strecke zwischen Cortona und dem See geplündert hätte, was der folg. Schilderung derLocalitätderSchlacht nicht entspricht, so dass § 1 wol mehr an die Gegend westlich von Cortona und dem See zu denken ist. — *nata*, s. c. 44, 4. — *subit*, dicht unter die Berge tritt; der M. Gualandro fällt nämlich von Norden her sanft nach dem See zu ab und lässt zwischen dem Chianathal und dem im Folg. be-

dustria relicto spatio; deinde paulo latior patescit campus; inde colles insurgunt. ibi castra in aperto locat, ubi ipse cum Afris 3
modo Hispanisque consideret; Baliares ceteramque levem armaturam post montis circumducit; equites ad ipsas fauces saltus, tumulis apte tegentibus, locat, ut, ubi intrassent Romani, obiecto equitatu clausa omnia lacu ac montibus essent.

Flaminius cum pridie solis occasu ad lacum pervenisset, in- 4

schriebenen Défilé nur einen schmalen Durchgang — *via t. i. p.*, der Nachdruck liegt auf *perangusta:* nur ein sehr enger W., nicht nur ein Weg. — *id ips.* und *deinde* s. 21, 55, 2; 11. — *inde colles* etc., diese sich mehr erhebenden (*insurg.*) das Défilé begrenzenden Höhen sind nördlich vom See und sich weiter nach Osten ziehend zu denken. Etwas abweichend ist die genauere Schilderung des Terrains bei Polyb. c. 83, 1: ὄντος δὲ κατὰ τὴν δίοδον αὐλῶνος ἐπιπέδου, τούτου δὲ παρὰ μὲν τὰς εἰς μῆκος πλευρὰς ἑκατέρας βουνοὺς ἔχοντος — συνεχεῖς, παρὰ δὲ τὰς εἰς πλάτος κατὰ μὲν τὴν ἀντικρὺ λόφον — ἐρυμνόν, κατὰ δὲ τὴν ἀπ᾽ οὐρᾶς λίμνην, τελείως στενὴν ἀπολείπουσαν πάροδον. Da Polyb. bei der Schilderung den See im Rücken denkt, so scheint er mit πλευρὰς ἑκατέρας etc. nicht zwei parallel von Süden nach Norden, sondern die beiden von der gerade dem See gegenüber liegenden Höhe (ἀντικρὺ λόφον) nach Westen u. Osten bis an den See sich ziehenden Hügelreihen zu bezeichnen. In gleicher Weise sagt L. § 7: *in frontem lateraque pugnari coeptum est*, obgleich nach ihm im Folg.: *lacu ac montibus*, § 5 u. c. 5, 6 das Défilé zwischen den Bergen und dem See hinführt. An der Nordseite des Sees zieht sich nämlich ein schmaler Landstrich hin, welchen ein Halbkreis von Bergen so umgiebt, dass die äussersten Enden desselben bis nahe an den See herantreten und nur schmale Durchgänge lassen, im Westen der Monte Gualandro, östlich die bis hart an den See reichenden Höhen bei dem Dorfe Passignano, in der Mitte des Halbkreises aber, dem See gegenüber, eine Berghöhe (jetzt liegt auf derselben das Dorf Tuoro) weiter hervortritt und so das Thal zum Theil in zwei Theile, Buchten, scheidet (Nissen). Polyb. nennt die letzte Ausdehnung: εἰς πλάτος, sie beträgt abwechselnd $^1/_2$ bis $1\frac{1}{2}$ Miglie, die zwischen den beiden Durchgängen εἰς μῆκος, welche über eine Meile beträgt. — *insurg.*, in der hds. Lesart *adinsurgunt* kann auch *adsurgunt* liegen, Curt. 3, 10, 6. — *ibi*, d. h. auf der Höhe von Tuoro. — *in ap.*, hier: offen, sichtbar, im Gegensatze zu *insidiae*, § 4, s. 23, 46, 10. — *Baliares* etc., Pol.: τοὺς δὲ Βαλιαρεῖς καὶ λογχοφόρους — ὑπὸ τοὺς ἐν δεξιᾷ (den See im Rücken gedacht) βουνοὺς τῶν παρὰ τὸν αὐλῶνα κειμένων (die Höhen bei Passignano) ἐπὶ πολὺ παρατείνας ὑπέστειλε. τοὺς δ᾽ ἱππεῖς καὶ τοὺς Κελτοὺς ὁμοίως τῶν εὐωνύμων βουνῶν (am M. Gualandro) κύκλῳ περιαγαγών, παρεξέτεινε συνεχεῖς, ὥστε τοὺς ἐσχάτους εἶναι κατὰ ταύτην τὴν εἴσοδον τὴν παρά τε τὴν λίμνην καὶ τὰς παρωρείας φέρουσαν εἰς τὸν προειρημένον τόπον. Bei L. ist nicht klar, wo die Balearen aufgestellt werden, da das Ziel der Bewegung und die Lage der Berge nicht angegeben sind, vgl. § 4: *super caput.*

4—6. *solis oc.*, 1, 3, 4; Pol. 83,

explorato postero die vixdum satis certa luce angustiis supera-
tis, postquam in patentiorem campum pandi agmen coepit, id
tantum hostium, quod ex adverso erat, conspexit; ab tergo ac su-
5 per caput decepere insidiae. Poenus ubi, id quod petierat, clau-
sum lacu ac montibus et circumfusum suis copiis habuit hostem,
6 signum omnibus dat simul invadendi. qui ubi, qua cuique pro-
ximum fuit, decucurrerunt, eo magis Romanis subita atque in-
provisa res fuit, quod orta ex lacu nebula campo quam montibus
densior sederat, agminaque hostium ex pluribus collibus ipsa in-
7 ter se satis conspecta eoque magis pariter decucurrerant. Ro-
manus clamore prius undique orto quam satis cerneret se cir-
cumventum esse sensit, et ante in frontem lateraque pugnari coe-

7: ὀψὲ τῆς ὥρας; es soll dadurch wol erklärt werden, wie ungeachtet der grossen Nähe das feindliche Heer nicht bemerkt wird. — *vixdum s. c. l.*, 9, 42, 7; 10, 32, 7: ehe es noch völlig Tag war. — *angustiis sup.*, nachdem er durch den Engpass gerückt war. — *coepit, pandi* ist medial zu nehmen, wie 30, 34, 10; s. zu 2, 29, 6; 37, 12, 12. Durch den Engpass selbst war das Heer in Cohorten oder Manipeln marschirt, jetzt soll, indem mehrere Manipeln rechts oder links abschwenkend neben einander sich aufstellen, eine grössere Front gebildet werden. — *id host.*, 23, 17, 11; 2, 5, 7 u. o., anders 29, 2, 6. — *super cap.* u. *quae erant*, eine Bestimmung zu *insidiae*; doch geht aus der Schilderung § 3 nicht hervor, welche Höhen L. hier besetzt denke, da die Balearen *post montes* herumgezogen sind, andererseits gerade die *ex adverso* sichtbaren Truppen auf der Höhe lagern. Doch sind die Worte wol richtig, obgleich das folg. *decepere* nicht sicher (die Hss. haben *deceptae*) und wahrscheinlich nicht richtig ist, da *decipere* in Prosa nicht wie *fallere*, entgehen, gebraucht wird; viell. *neglectae*, Sil. 5, 94: *sedet obvius hostis Adversa fronte; at circa nemorosa minantur Insidias iuga.* — *lacu* etc., § 3: nachdem das Heer in das Défilé eingerückt ist; bei Pol. c. 84, 8 wird ein Theil desselben im Engpass angegriffen, s. zu c. 6, 5. — *campo*, 21, 8, 2; ib. 62, 3; 1, 34, 8. — *quam . m.*, die verglichenen Dinge werden durch die Nachsetzung des Comparativs einander nachdrücklich gegenüberstellt, s. c. 25, 15; 9, 7, 4; 25, 25, 7 ib. 40, 8 u. a. — *sederat* = *consederat.* — *ipsa* — *conspecta int. se*, 33, 6, 4; 25, 19, 15; 8, 27, 6; 10, 19, 16, vgl. 21, 39, 7: selbst einander sichtbar, während sie von den Römern nicht gesehen wurden. — *pariter*, gleichzeitig, 3, 22, 6 u. a. — *decucurrerant* bezeichnet in Bezug auf *decucurrerunt* die rasche Vollendung.

7. *prius* gehört nicht zu *orto*, sondern zu *sensit*: *sensit prius clamore orto quam cerneret*, worin natürlich zugleich liegt, dass das Geschrei früher sich erhoben habe, als man habe sehen können, s. c. 5, 3; 10, 33, 2: *clamore magis quam oculis hostem noscunt.* — *sat. cerneret* ist entweder absolut zu nehmen, Ter. Adelph. 3, 3, 85: *estne hic Hegio? — si satis cerno is hercle est* u. a., oder *se circumventum esse* zu *cerneret* und *sensit* zu denken. — *lateraque* etc., s. zu § 3;

ptum est, quam satis instrueretur acies aut expediri arma strin-
gique gladii possent. Consul perculsis omnibus ipse satis, ut in 5
re trepida, inpavidus turbatos ordines, vertente se quoque ad
dissonos clamores, instruit, ut tempus locusque patitur, et, qua-
cumque adire audirique potest, adhortatur ac stare ac pugnare
iubet: nec enim inde votis aut inploratione deum sed vi ac vir- 2
tute evadendum esse; per medias acies ferro viam fieri, et quo
timoris minus sit, eo minus ferme periculi esse. ceterum prae 3
strepitu ac tumultu nec consilium nec imperium accipi poterat,
tantumque aberat, ut sua signa atque ordines et locum noscerent,
ut vix ad arma capienda aptandaque pugnae conpeteret animus,
opprimerenturque quidam onerati magis his quam tecti. et erat
in tanta calligine maior usus aurium quam oculorum. ad gemi- 4
tus vulnerum ictusque corporum aut armorum et mixtos stre-
pentium paventiumque clamores circumferebant ora oculosque.
alii fugientes pugnantium globo inlati haerebant, alios redeuntes 5
in pugnam avertebat fugientium agmen. deinde, ubi in omnis 6
partis nequiquam impetus capti, et ab lateribus montes ac lacus,

der Angriff von den Seiten her war für das römische Heer besonders gefährlich, da es in der Manipularstellung mit dem Gepäck zwischen den einzelnen Abtheilungen nicht leicht umschwenken und eine Front bilden konnte. — *instrueretur*, indem die Cohorten rechts oder links abmarschiren und sich an einander anschliessen sollen; Polyb. c. 84, 4: συνέβη τοὺς πλείστους ἐν αὐτῷ τῷ τῆς πορείας σχήματι κατακοπῆναι. — *expediri* etc., den Schild von der linken Schulter vor sich nehmen, den Helm, der an einem Bande an der rechten Schulter hieng, aufsetzen, die Schanzpfähle weglegen, das pilum zurecht fassen u. s. w., vgl. 27, 28, 12; Caes. B. G. 2, 21, 5.

5. 1—2. *ut in r. t.*, so weit es möglich war in, 21, 12, 4, anders 26, 5, 7: *Romani ut in re trepida — copias partiti sunt*; 1, 27, 7. — *instruit* — *adh.*, er sucht es zu thun; anders Pol. 84, 6. — *ac* — *ac*, c. 48, 4. — *vertente*, s. 4, 28, 2: *circumagenti se ad dissonos clamores hosti*. — *potest*, 21, 29, 6. — *nec enim* ,2, 2, 3: *nimium*.

3—4. *consilium*, *imper.*, chiastisch auf *adhort.* und *instruit* zu beziehen; Curt. 4, 38, 20. — *signa* die Manipel, *ordines* jeder seine Centurie, *locum*, die Stelle in derselben, s. § 7; 18, 8, 4; 23, 35, 6 u. a. — *capien.*, c. 4, 7: *expediri*; *aptand.*, vgl. 9, 31, 9; 10, 33, 2. — *conpet. an.*, 5, 42, 3. — *calligine*, 10, 32, 7. — *onerati*, da sie die Waffen nicht hatten zurecht nehmen können, waren sie ihnen mehr zur Last, vgl. 21, 58, 8. — *vulnerum*, durch diese veranlasst, oder es ist abstract. pro concreto. — *mixtos*, s. 21, 22, 3. — *strep.*, der Angreifenden, die mit grossem Geschrei kämpfen, 21, 57, 14; 5, 21, 11; 10, 42, 2; die Bedeutung des Wortes wird durch den Gegensatz *paventium* angedeutet, 35, 30, 5, vgl. Hom. Il. 4, 451.

5—7. *globo*, 10, 29, 2. — *pugnam*, um zu kämpfen. — *capti n. sunt.*

a fronte et ab tergo hostium acies claudebat, apparuitque nullam
7 nisi in dextera ferroque salutis spem esse, tum sibi quisque dux adhortatorque factus ad rem gerendam, et nova de integro exorta pugna est, non illa ordinata per principes hastatosque ac triarios, nec ut pro signis antesignani, post signa alia pugnaret acies, nec ut in sua legione miles aut cohorte aut manipulo es-
8 set; fors conglobabat et animus suus cuique ante aut post pugnandi ordinem dabat; tantusque fuit ardor animorum, adeo intentus pugnae animus, ut eum motum terrae, qui multarum urbium Italiae magnas partes postravit avertitque cursu rapidos

— *a fronte e. a. t.*, dass auch die Höhen an der Seite besetzt waren, s. c. 4, 3; 7, ist nicht beachtet. — *claudeb.*, absolut, 21, 43, 4; das Imperf. zwischen den Perfecten soll das Dauernde dieses Verhältnisses veranschaulichen, § 8; 9, 38, 9. — *null. nisi*, s. 23, 12, 2; 9, 1, 10; 3, 31, 8 u. o. — *adhort.*, 9, 13, 2, vgl. 21, 11, 7. — *nova d. int.*, 21, 11, 5; übrigens ist der Ausdruck nicht zu urgiren, da die Schlacht nicht aufgehört, sondern sich nur mehr in einen Kampf Einzelner (*sibi quisque*) aufgelöst haben kann. — *per principes* etc.; da L. die Heeresstellung der damaligen Zeit wol kennt, s. 8, 8; 30, 8, 5; ib. 32, 11; 37, 39, 8, so ist a. u. St. wie 34, 15, 6 (anderer Art ist 40, 27, 6) ein weniger genauer Ausdruck anzunehmen, oder dass nach späterem Sprachgebrauche, vgl. Veget. 1, 20: *in prima acie pugnantes principes*, s. zu L. 2, 65, 2, den *principes* die erste Stelle angewiesen ist, vgl. Huschke Serv. Tull. S. 450. — *nec ut pro* etc. bezieht sich auf die Aufstellung der Truppen, indem die hastati allein, oder mit den principes verbunden vor den signa stehen, *antesignani*, s. 27, 48, 10, vgl. 8, 8, 7. — *cohorte* ist hier nicht von den Cohorten der Bundesgenossen, sondern von einem bestimmten Theile der Legion zu verstehen, sei es, dass L. die spätere Aufstellung des Heeres nach Cohorten im Auge hatte, oder dass, schon ehe diese eingeführt wurde, bisweilen je ein Manipel der Hastaten, Principes u. Triarier zu einem grösseren Ganzen vereinigt wurden, s. 28, 14, 17. Zur Darstellung vgl. Tac. H. 1, 38: *rapta statim arma sine — ordine militiae, ut praetorianus aut legionarius insignibus suis distingueretur* etc.

8. *fors congl.*, Sall. I. 97, 4; das Asyndeton vertritt den Gegensatz, vgl. Tac. H. 2, 41: *incertus undique clamor adcurentium conclamantium, ut cuique audacia vel formido, in primam postremamve aciem prorumpebant aut relabebantur.* — *post*, 8, 8, 13; 21, 34, 5; Cic. Mil. 10, 29: *qui post erant.* — *tantus — senserit*, Anapher und Chiasmus bezeichnen die einzelnen Momente schärfer. — *animus*, die geistige Kraft; *animi*, Kampflust; der Wechsel des Numerus findet sich auch 1, 25, 3: *animos — animo*, vgl. 5, 41, 4: *ardor animorum* u. a.; Oros. 4, 15: *ita intentus pugnantium ardor;* über die Wiederholung eines Wortes zu 4, 61, 8. — *eum mot. t.*, vgl. Coelius Cic. Div. 1, 35: *addidit Caelius eo tempore ipso, cum hoc calamitosum proelium fieret tantos terrae motus — factos esse, ut multa oppida corruerint*

amnis, mare fluminibus invexit, montes lapsu ingenti proruit, nemo pugnantium senserit.

Tris ferme horas pugnatum est, et ubique atrociter; circa 6
consulem tamen acrior infestiorque pugna est. eum et robora 2
virorum sequebantur, et ipse, quacumque in parte premi ac laborare senserat suos, inpigre ferebat opem; insignemque armis 3
et hostes summa vi petebant et tuebantur cives, donec Insuber eques — Ducario nomen erat — facie quoque noscitans consulem „*en*" inquit „hic est" popularibus suis, „qui legiones nostras cecidit agrosque et urbem est depopulatus! iam ego hanc victi- 4
mam Manibus peremptorum foede civium dabo": subditisque calcaribus equo per confertissimam hostium turbam impetum facit, obtruncatoque prius armigero, qui se infesto venienti obviam obiecerat, consulem lancea transfixit; spoliare cupientem

etc., vgl. Plut. l. l.; Zon. Plin. 2, 84, 200. — *flum. inv.*, 44, 2, 3: *classis — invehatur hostium litoribus*; 23, 47, 8; gewöhnlich ist der accus. mit oder ohne *in*. — *nemo*, 24, 5, 14; vgl. Tac. 13, 39. — Die Schlacht, welche L. wol nach Coelius, s. oben d. St. aus Cicero u. c. 6, 1, so lebendig schildert, hat Polyb. nur in wenigen Zügen dargestellt. Sie fiel nach Ovid. l. l. am 23. Iun., nach dem verbesserten Kalender wahrscheinlich schon Ende April oder Anfangs Mai vor, s. c. 8, 6.

6. 1—2. *Tris f. h.* vgl. Coelius bei Cicero l. l.: *tribus iis horis concisus exercitus atque ipse interfectus est;* Polyb. erwähnt es nicht. — *pugna est* soll dieses Moment besonders hervorheben, daher auch das praes. hist., obgleich der Zusatz nach *pugnatum est* auffallend ist. — *eum* steht so vor *et*, als ob *et hostes* folgen sollte; aber die Einschiebung des Satzes *et ipse — opem*, s. 21, 26, 7, hat durch einen neuen Gegensatz jene Beziehung unterbrochen, so dass das zweite Glied in *insignemque* nur ergänzend angefügt ist, s. 21, 49, 8; 31, 45, 13; K. 319; zur Sache vgl. c. 5, 1; 27, 32, 5, Plut. c. 3.

3—4. *facie q. nosc.*, 2, 6, 7: *facie Brutum cognovit*; das frequentat. hat L. auch sonst mehrfach, 2, 20, 8 u. a., K. 343. — *cons. en*, vgl. Sil. Ital. 5, 648: *noscensque superbi Victoris vultus, tune, inquit, maximus ille Boiorum terror?* s. L. 2, 6, 7: *ipse en ille;* 3, 17, 6: *primus en ego consul.* — *hic e.*, 4, 19, 3. — *popularibus* von *inquit* abhängig, aber freier gestellt, 4, 40, 6, vgl. 5, 18, 5. — *legiones*, 2, 26, 3; über die Sache c. 3, 4; 21, 63, 2. — *urbem* konnte hier leichter auf *depopulatus* bezogen werden, da *agros*, wovon dieses gewöhnlich gebraucht wird, vorausgeht; Curt. 4, 2, 11: *ut popularetur urbes, agros ureret*, Tac. Ann. 2, 25. — *hanc — dabo* wie 4, 19, 3. — *armigero*, vgl. 26, 44, 7; Pol. 10, 13: *τρεῖς ἄνδρας θυρεοφοροῦντας;* App. Lib. 66: *παρέπονται* (dem Triumphator) *ὅσοι παρὰ τὸν πόλεμον ἦσαν αὐτῷ — ὑπηρέται καὶ ὑπασπισταί;* sie werden nicht oft erwähnt. — *infesto ven.*, die persönliche Construct. ist lebendiger, und das ungewöhnliche *impetui* wird so vermieden, vgl. c. 7, 13; Hor. Od. 1, 19, 16: *veniet lenior hostia.* — *obviam* entgegen; *obiecerat* zum Schutze, Pol. c. 84 sagt nur: *Φλαμίνιον — τινὲς τῶν Κελτῶν ἀπέκτειναν.* —

5 triarii obiectis scutis arcuere. magnae partis fuga inde primum coepit; et iam nec lacus nec montes pavori obstabant: per omnia arta praeruptaque velut caeci evadunt, armaque et viri super alium
6 alii praecipitantur. pars magna, ubi locus fugae deest, per prima vada paludis in aquam progressi, quoad capitibus humerisve extare possunt, sese inmergunt. fuere quos inconsultus pavor
7 nando etiam capessere fugam inpulerit, quae ubi inmensa ac sine spe erat, aut deficientibus animis hauriebantur gurgitibus, aut nequiquam fessi vada retro aegerrime repetebant, atque ibi ab
8 ingressis aquam hostium equitibus passim trucidabantur. sex milia ferme primi agminis per adversos hostes eruptione inpigre facta, ignari omnium, quae post se agerentur, ex saltu evasere, et cum in tumulo quodam constitissent, clamorem modo ac sonum armorum audientes, quae fortuna pugnae esset, neque scire nec
9 perspicere prae calligine poterant. inclinata denique re cum in-

triarii, § 2: *robora virorum*, diese hätten also zusammengehalten; oder es ist: Triarier, nicht: die Triarier.

5. *magnae p.*, von dem ganzen Heere, im Gegensatze zu § 8: *sex milia*, also hier die Mehrzahl; nur einen Theil derselben bezeichnet das folg. *pars magna*, s. 21, 5, 15; 24, 32, 2 u. a., welches jedoch auch die Mehrzahl bezeichnen kann, s. 21, 27, 9. — *et iam*, und bereits, nun, c. 19, 11; Verg. Aen. 4, 371. — *nec lacus n. m.* wlrd in Folg. in chiastischer Ordnung erklärt. Genauer Pol. c. 84, 7: *ἔπεσον οὖν τῶν Ῥωμαίων κατὰ τὸν αὐλῶνα* (die in das Défilé Eingerückten) *σχεδὸν εἰς μυρίους καὶ πεντακισχιλίους. — οἱ δὲ κατὰ πορείαν μεταξὺ τῆς λίμνης καὶ τῆς παρωρείας ἐν τοῖς στενοῖς κλεισθέντες* (die am M. Gualandro, beim Eingang in das Défilé, wo die Celten standen) *αἰσχρῶς — διεφθείροντο· συνωθούμενοι γὰρ εἰς τὴν λίμνην οἱ μὲν ὁρμῶντες ἐπὶ τὸ νήχεσθαι — ἀπεπνίγοντο, τὸ δὲ πολὺ πλῆθος μέχρι μὲν τοῦ δυνατοῦ προβαῖνον εἰς τὴν λίμνην ἔμενε τὰς κεφαλὰς αὐτὰς ὑπὲρ τὸ ὑγρὸν ὑπερίσχον. — per arta etc.*, obgleich lauter u. s. w., 21, 25, 9; nach c. 4, 2 u. 3 sind es nur *colles* und *tumuli*, diese aber nach Pol. c. 83, 1 hoch und zum Theil steil. — *evadunt*, sie rücken wirklich an; anders § 8. — *armaq. e. v.*, die Männer mit den Waffen. — *praecip.*, 21, 25, 9.

6—10. *quoad*, bis sie nur noch n. s. w., s. Pol. zu § 5. — *capessere — impul.*, eine sonst mehr bei Dichtern u. Tac. Ann. 13, 19 u. a. sich findende Verbindung, vgl. 21, 41, 9: *pactus*; 37, 53, 25: *dicere volentibus*; Sall. I. 17 u. a. — *fuere q.* — *impulerit*, s. c. 20, 11; Caes. C. 1, 21, 5; Cic. Mur. 11, 25; Phil. 2, 10, 24; u. a., vgl. Tac. H. 3, 77; das Perfect., entsprechend dem Gebrauche desselben nach *ut* consecutiv., findet sich sonst mehr bei dem Relativ., wenn es sich auf einen negativen Hauptsatz bezieht; vgl. auch 7, 33, 7. — *ac sine spe* attributiv wie das coordinirte *inmensa* zeigt, vgl. c. 16, 3; *et*: die sie deshalb nicht hoffen konnten durchzusetzen. — *animis* Lebenskraft oder Athem. — *sex mil.* etc. wie 21, 56, 2. — *ex saltu*, aus dem Défilé, bei Passignano, wo die Balearen nach Polyb., s. zu c. 4, 3, weitläufig aufgestellt sind, brechen sie durch u. besetzen eine der nahen Höhen. — *scire*, 2, 11, 6. — *perspicere*, vgl. 10, 32, 6.

calescente sole dispulsa nebula aperuisset diem, tum liquida iam luce montes campique perditas res stratamque ostendere foede Romanam aciem. itaque, ne in conspectos procul inmitteretur 10
eques, sublatis raptim signis quam citatissimo poterant agmine sese abripuerunt. postero die cum super cetera extrema fames 11
etiam instaret, fidem dante Maharbale, qui cum omnibus equestribus copiis nocte consecutus erat, si arma tradidissent, abire cum singulis vestimentis passurum, sese dediderunt; quae Pu- 12
nica religione servata fides ab Hannibale est, atque in vincula omnes coniecti.

Haec est nobilis ad Trasumennum pugna atque inter paucas 7
memorata populi Romani clades. quindecim milia Romanorum 2
in acie caesa; decem milia sparsa fuga per omnem Etruriam diversis itineribus urbem petiere; duo milia quingenti hostium in 3
acie, multi postea utrimque ex vulneribus periere. multiplex caedes utrimque facta traditur ab aliis; ego, praeterquam quod nihil 4
haustum ex vano velim, quo nimis inclinant ferme scribentium animi, Fabium aequalem temporibus huiusce belli potissimum

— *incalesc.*, 44, 36, 1. — *dispulsa;* der durch die Sonnenwärme zerstreute, aufgelöste Nebel bewirkte (durch seine Entfernung), dass, 26, 17, 14: *dispulsa sole nebula aperuit diem;* 41, 2, 4: *nebula — dilabente ad primum teporem solis*, vgl. c. 19, 7; 21, 8, 5. — *ostendere*, 21, 27, 4. — *foede* gehört zu *stratam*, 1, 10, 5; 21, 26, 5: *satis.* — *consp.*, *si conspecti essent;* vgl. 10, 43, 14.

11—12. *super cet. etiam*, 21, 46, 1; *extrema* gehört zu *fames.* — *in vinc.*, nach Pol. c. 84, 14 ergeben sie sich ὡς τευξόμενοι τῆς σωτηρίας, und Hannibal erklärt c. 85: ὅτι Μαάρβας οὐκ εἴη κύριος ἄνευ τῆς αὐτοῦ γνώμης διδοὺς τὴν ἀσφάλειαν τοῖς ὑποσπόνδοις; dann werden die Römer gefesselt, die Bundesgenossen ohne Lösegeld in Freiheit gesetzt.

7. 1—3. *inter paucas* bezieht sich nicht auf die Zahl der Niederlagen der Römer, sondern auf den hohen Grad der Merkwürdigkeit: wie wenige, ganz besonders, vorzüglich, 23, 44, 4: *memorabilis inter paucas*; 38, 15, 9. — *memorata* (oft) erwähnt, erwähnenswerth, c. 42, 9; 2, 55, 3: *contemptius;* K. 266; Nägelsb. § 72, 1. — *quindecim*, vgl. App. 10; nach Pol., s. zu c. 6, 5, sind im Engpass 15000 gefallen, ebensoviele gefangen. — *utrimque* etc. enthält das erstemal Ls' Ansicht über den Verlust beider Heere nach der Schlacht, das zweitemal die Ansicht Anderer über den Verlust beider Parteien überhaupt. — *multiplex*, viel grösser als ich angegeben habe, 2, 64, 4.

4. *haustum e. v.*, aus unzuverlässigen, keine sichere Nachrichten enthaltenden Quellen will L. überhaupt nicht schöpfen, s. Einleit. S. 31, hier aber um so weniger, da ein glaubwürdiger Gewährsmann vorhanden ist. — *quo nimis* etc. u. Unbegründetes und Uebertreibungen aufzunehmen, s. 10, 30, 4; 26, 49; 25, 39, 14; 29, 35, 3 u. a. — *scribent.*, 21, 57, 14. — *Fabium*, s. 1, 44, 2; 2, 40, 10. — *potissimum*, s. 5, 12, 12, mit Zurücksetzung aller übrigen betrachtet ihn L. als Ge-

5 auctorem habui. Hannibal captivorum, qui Latini nominis es-
sent, sine pretio dimissis, Romanis in vincula datis, segregata ex
hostium coacervatorum cumulis corpora suorum cum sepeliri
iussisset, Flamini quoque corpus funeris causa magna cum cura
inquisitum non invenit.
6 Romae ad primum nuntium cladis eius cum ingenti terrore
7 ac tumultu concursus in forum populi est factus. matronae va-
gae per vias, quae repens clades adlata quaeve fortuna exercitus
esset, obvios percunctantur. et cum frequentis contionis modo
8 turba in comitium et curiam versa magistratus vocaret, tandem
haud multo ante solis occasum M. Pomponius praetor „pugna“
inquit „magna victi sumus“; et quamquam nihil certius ex eo
auditum est, tamen alius ab alio inpleti rumoribus domos refe-
9 runt consulem cum magna parte copiarum caesum, superesse
paucos aut fuga passim per Etruriam sparsos aut captos ab ho-

währsmann für die mässige Angabe der Gefallenen namentlich auf Seiten der Punier, die Fabius, dessen Angabe L. wol bei Coelius fand, nicht übertrieben hatte.

5. *captiv. qui*, 21, 26, 7. — *sine pr.*, ohne Lösegeld empfangen zu haben, 2, 29, 4; die Versuche sie zu gewinnen, s. c. 58, 2; Pol. c. 85; 77, sind ebenso übergangen wie die Freilassung der von Hiero geschickten Creter, s. 24, 30, 13; Pol. c. 75. — *quoque:* sowie er die Leichen der Seinigen hatte bestatten lassen, so wurde der Bestattung wegen auch die Leiche des Flam. gesucht; *quoque* bezieht sich also dem Sinne nach auf *funeris causa inquisitum*, hat sich aber an *Flamini*, um dieses *suorum* entgegenzustellen, angeschlossen, und dadurch der Satz eine andere als die zu erwartende Wendung: *Flamini quoque — inquiri iussit, sed non invenit* erhalten, vgl. 8, 10, 10; Pol. l. l. sagt nur: *τῶν νεκρῶν — τοὺς ἐπιφανεστάτους ἔθαψεν.* — *non inv.*, dem Verächter der Götter wird die letzte Ehre nicht zu Theil, Plut.: *τό Φλαμινίου σῶμα — ἠγνοεῖτο παράπαν ὅπως ἠφανίσθη.*

6—10. *Romae* etc. führt weiter aus, was Pol. c. 85, 7 kurz berührt, und hebt besonders die psychologische Seite hervor. — *concursus — est f.*, s. 10, 25, 1; 2, 56, 14. — *matronae*, 4, 40, 3. — *cont. m.*, 2, 23, 5 u. a. Pol. 85: *οἱ προεστῶτες τοῦ πολιτεύματος συναθροίσαντες τὸν δῆμον εἰς ἐκκλησίαν;* vgl. Plut. *ὁ στρατηγὸς Πομπώνιος συναγαγὼν εἰς ἐκκλησίαν τὸν δῆμον* etc. — *repens*, c. 8, 1; 21, 6; 21, 26, 1; 1, 14, 5: *tumultusque repens — in urbem inlatus;* praef. 11. — *in comit.*, hier vom Forum getrennt und als nicht grosser Raum bezeichnet, weil sonst die Menge das Comitium selbst eingenommen hatte, vgl. c. 60, 1; 5, 55, 1; 34, 45, 6; Becker 1, 278; 2, 2, 409; 411. — *curiam*, in dieser waren die Magistrate, nach denen die Volksmenge (*populus* § 6) rief (*vocaret*). — *haud m.* etc., kurz vor dem Schlusse der Senatssitzung, die nur bis Sonnenuntergang dauern durfte, s. § 14. *Pomponius*, es ist praetor peregrinus; es ist auffallend, dass es nicht durch den praetor urb., s. c. 33, 8, der nach

ste. quot casus exercitus victi fuerant, tot in curas dispertiti 10
animi eorum erant, quorum propinqui sub C. Flaminio consule meruerant, ignorantium, quae cuiusque suorum fortuna esset; nec quisquam satis certum habet, quid aut speret aut timeat. po- 11
stero ac deinceps aliquot diebus ad portas maior prope mulierum quam virorum multitudo stetit, aut suorum aliquem aut nuntios de iis opperiens; circumfundebanturque obviis sciscitantes, neque avelli, utique ab notis, priusquam ordine omnia inquisissent, poterant. inde varios vultus digredientium ab nuntiis cer- 12
nentes, ut cuique laeta aut tristia nuntiabantur, gratulantisque aut consolantis redeuntibus domos circumfusos; feminarum praecipue et gaudia insignia erant et luctus. unam in ipsa porta so- 13
spiti filio repente oblatam in conplexu eius expirasse ferunt; alteram, cui mors fili falso nuntiata erat, maestam sedentem domi ad primum conspectum redeuntis fili gaudio nimio exanimatam.
senatum praetores per dies aliquot ab orto usque ad occidentem 14
solem in curia retinent, consultantes, quonam duce aut quibus copiis resisti victoribus Poenis posset.

Priusquam satis certa consilia essent, repens alia nuntiatur 8

§ 14 auch in der Stadt ist, geschieht, s. 23, 24, 1. — *victi*, ebenso Pol.; Plut., *νενικήμεθα μεγάλῃ μάχῃ καὶ διέφθαρται τὸ στρατόπεδον καὶ Φλαμίνιος ὕπατος ἀπόλωλεν*. — *quot cas.*, die § 9 genannten. — *dispert.*, viell. ist *distracti* zu lesen. — *quisq.* zwischen dem Relat. u. Reflexiv., s. 6, 25, 9, vgl. 32, 19, 9.

11—13. *deinceps* attributiv, wie das entsprechende *postero* zeigt, s. c. 17, 3; 21, 52, 5; 3, 39, 4; 1, 39, 3. Zur Sache Pol. c. 85, 9 fasst das § 10—13 Gesagte kurz zusammen: *οὐ μετρίως οὐδὲ κατὰ σχῆμα τὴν περιπέτειαν ἔφερον*. — *circumfund.* und § 12 *circumfusos*, s. 10, 25, 6. Ueber das imperf. nach *stetit* s. c. 5, 6. — *ordine* etc., 3, 50, 4. — *priusq.* — *inquis.*, der Conj., vgl. zu 23, 30, 4, weil die Absicht der Subjecte bezeichnet werden soll: sie wollten erst — bevor u. s. w., s. zu 24, 18, 9; Cic. Fam. 11, 13, 1. — *gaudia*, Aeusserungen der Fr., 21, 43, 3. — *conplexu*, Val. Max. 9, 12, 2. — *maestam sed.*, 21, 4, 7; 1, 21, 1. Zur Sache Plin. 7, 53, 180: *mater illa Cannensi filio incolumi reviso contra falsum nuntium* (*gaudio obiit*), in dieselbe Zeit wird Gell. 3, 15, 4 das Ereigniss versetzt. — *praetores*, wol der pr. urb. und der peregrinus, s. c. 55, 1. — *quibus cop.*, die besten Hss. haben *copiis quibus*, was sich L. viell. erlaubt hat, vgl. 42, 19, 3; 1, 26, 1; 7, 39, 10.

8. Niederlage des Centenius; Anordnungen in Rom. Pol. 3, 86; App. Hann. 9 f.; Zon. 8, 25; Corn. 4.

1. *repens* kann auch hier als Adject. genommen werden, wie c. 7, 7. Die durch *rep.* etc. eingeführte Unterbrechung, s. 21, 57, 13, trifft nicht sowohl die in *priusquam essent* bezeichnete Zeit, als die in derselben angestellten Berathungen. Die Nachricht kam 3 Tage nach der Schlacht nach Rom, Pol.

clades, quattuor milia equitum cum C. Centenio propraetore missa ad conlegam ab Servilio consule in Umbria, quo post pugnam ad Trasumennum auditam averterant iter, ab Hannibale circumventa.
2 eius rei fama varie homines adfecit: pars occupatis maiore aegritudine animis levem ex conparatione priorum ducere recentem
3 equitum iacturam; pars non id, quod acciderat, per se aestimare, sed, ut in adfecto corpore quamvis levis causa magis quam *in* va-
4 lido gravior sentiretur, ita tum aegrae et adfectae civitati quodcumque adversi inciderit, non rerum magnitudine sed viribus extenuatis, quae nihil, quod adgravaret, pati possent, aestimandum
5 esse. itaque ad remedium iam diu neque desideratum nec adhi-

— *quatt. m.*, da Flam. gewiss auch schon Reiterei hatte, so deutet die bedeutende Zahl der ihm zu Hülfe gesendeten darauf hin, dass man in Folge der Erfahrungen am Ticinus und an der Trebia Anstalten getroffen hatte der Hauptstärke Hannibals eine hinreichende Zahl Reiter entgegen zu stellen. — *propraetore*, wol einer der Legaten des Servilius, welchem, wie 10, 25, 11, ein besonderes Commando übergeben ist, c. 49, 16, *legatus pro praetore*, vgl. 29, 6, 9; Mommsen Staatsr. 177, 1; Zonar. und Cornel. nennen ihn *praetor*, was er nicht war. — Uebrigens hat L. nicht erwähnt, dass Serv. von Rom abgegangen, c. 2, 1, und dass er auf die Nachricht von den Einfall Hannibals in Etrurien die Reiter nur vorausgeschickt habe, selbst sogleich mit dem ganzen Heere aufgebrochen sei, um sich mit Flam. zu vereinigen, s. c. 3, 8, erst c. 9, 6 nachträglich angedeutet. — *in Umbr.*, wahrscheinlich um wieder zu dem Hauptheere, das sie auf der Flamin. Strasse vermuthen, s. c 11, 5, zu stossen; eine genauere Angabe hat App. c. 11: *Ἀννίβας — τήν τε λίμνην εἶδε τὴν Πλειστίνην καὶ τὸ ὄρος*, vgl. Corn. c. 4, *τὸ ὑπὲρ αὐτὴν καὶ τὸν Κεντήνιον ἐν μέσῳ κρατοῦντα τῆς διόδου*, der See Plistia existirt jetzt nicht mehr und wird sonst nicht erwähnt; Nissen Rhein. Mus. 20, 228 vermuthet, er habe einst die jetzt Pistia genannte Niederung südlich von Serravalle eingenommen; einen Engpass erwähnt weder L. noch Pol. c. 86. — *Hannib.*, nach Pol. und App. durch Mago. — *averter. iter*, s. 21, 23, 4; sie waren also schon näher herangerückt gewesen.

2—4. *varie ad.*, 21, 39, 2. — *ex conp.*: in Folge, nach, s. 24, 48, 4; Curt. 10, 26, 9: *ex comparatione regis*, ib. 3, 28, 20: *in comparatione*, K. 362. — *sed* u. *credere*, *dicere*, vgl. 21, 16, 3. — *causa*, Krankheit, § 4: *aegrae*; 30, 44, 8: *praevalida corpora ab externis causis tuta videntur*. — *magis* gehört auch zu *sentiretur*, die Vergleichung ist eine doppelte, s. 21, 44, 3; *quam inval.*, da *quam* durch so viele Begriffe von *in* getrennt wird, ist viell. die Präposit., die sonst bisweilen bei *quam* fehlt, s. zu 3, 19, 4; 27, 43, 7; 28, 9, 18, an u. St. ausgefallen. — *tum* ist wol mit *aegrae* zu verbinden: was den jetzt kranken u. s. w.; gehörte es zum Verbum, so wäre zu *ut* zu denken: sonst immer. — *quodc. adv.*, s. 5, 42, 2. *inciderit*, über den Wechsel der Tempora s. c. 32, 8; 23, 15, 12 f.; zu 42, 32, 3 u. a. — *magnit.*, 7, 32, 7; zum Gedanken vgl. Demost. Ol. 2, 21.

5—7. *diu* (seit lange) *neque des.*, u. *rei gerendae causa* war seit A.

bitum, dictatorem dicendum, civitas confugit. et quia et consul aberat, a quo uno dici posse videbatur, nec per occupatam armis Punicis Italiam facile erat aut nuntium aut litteras mitti, nec di- 6
ctatorem praetor creare poterat, quod numquam ante eam diem factum erat, dictatorem populus creavit Q. Fabium Maximum et magistrum equitum M. Minucium Rufum; hisque negotium ab 7
senatu datum, ut muros turresque urbis firmarent et praesidia disponerent quibus locis videretur, pontesque rescinderent fluminum: pro urbe ac penatibus dimicandum esse, quando Italiam tueri nequissent.

Atilius Calatinus 249 v. Ch. kein Dictator ernannt worden; dagegen comitiorum habendorum causa mehrere und Fabius selbst, wahrscheinlich zwischen 221—219, s. c. 9, 7. Sowohl die gefährliche Lage des Staates als der Umstand, dass der Krieg in Italien geführt wurde, machte die Wahl des ausserordentlichen Magistrates nöthig, Becker 2, 2, 157; 179; 2, 3, 147. — *dictat. dic.*, s. zu 21, 4, 3; vgl. 2, 47, 12. — *consul*, dass nur dieser den Dictator ernennen könne, stand fest, s. 4, 31, 4, vgl. Caes. B. C. 2, 21; Lange I. 633. — *Italiam*, der Consul Servilius war durch Hannibals rasches Eindringen in Umbrien, Pol. c. 86, 9, von Rom abgeschnitten. — *facile — mitti*, s. 41, 3, 7. — *nec d. praetor c. pot.* ist nicht sicher, da die Hss. *populus* st. *praetor* haben, was aber wegen des Folg. nicht richtig sein kann, CIL. I. p. 288. Gewöhnlich wird zwar *prodictatorem* (st. *dictatorem*) *populus creavit* wegen der Bemerkung c. 31, 8 f. gelesen, allein was L. a. d. a. St. sagt, *annales — dictatorem — rem gessisse tradunt*, zeigt, dass er selbst von dieser Darstellung, die er nach c. 31, auch bei Coelius, s. Plut. c. 3 f., fand, nicht abgegangen ist, nicht vorher schon die nach seiner Ansicht richtigere Benennung gegeben hat; auch nennt er Fabius a. a. O. nicht geradezu *prodictator*, eine Bezeichnung, die sonst nicht vorkommt, sondern *qui pro dictatore esset.* Dass Fabius Dictator gewesen sei bezeugen Polyb. u. die übrigen Historiker, vgl. L. 28, 40, 10, ferner die fasti Capit. und das elogium des Fab., s. CIL. I. p. 435; 288. Der Senat würde wegen der Wahl nicht in Verlegenheit gewesen sein, wenn der Nachricht bei Plut. Marc. 24, 9: *τῶν ὑπάτων τις ἢ τῶν στρατηγῶν λέγει δικτάτορα* Glauben zu schenken wäre; allein da L. der Geschichte entsprechend mit Recht bemerkt *a quo uno dici* etc., so beruht dieselbe wol auf einem Missverständniss. Die Worte *populus* u. *praetor* werden oft in den Hss. verwechselt. — *pop. creav.*, anders ist das Verhältniss, wenn ein Dictator nur *populi iussu* gewählt wird, wie 27, 5, 16. — *et mag. eq.*, auch dieser wird also vom Volke ernannt, Pol. c. 87, 9, nicht wie sonst (nach Plut. c. 4 wäre es auch jetzt geschehen) von dem Dictator selbst sogleich nach seinem Amtsantritt, vgl. 7, 12, 9; 22, 57, 9; 23, 23, 2. Die Wahl, Plut. c. 4: *ἀποδειχθεὶς. δικτάτωρ*; Zon. 8, 25 extr., beider ist wahrscheinlich in Centuriatcomitien, Lange 2, 157; 496, bald nach der Schlacht, noch im Mai (des wirklichen Calenders) vorgenommen worden, s. c. 5 a. E.; 21, 53, 6. — *muros* etc., man fürchtet einen Angriff auf Rom, s. c. 9, 1; Nieb. Vorles. 2, 93. — *flumin.*, besonders Tiber, Liris, Nar u. a., Zon. 8, 25. — *pro urb. a. p.*, e.

9 Hannibal recto itinere per Umbriam usque ad Spoletium
2 venit. inde cum perpopulato agro urbem oppugnare adortus esset, cum magna caede suorum repulsus, coniectans ex unius coloniae haud [minime] prospere temptatae viribus, quanta mo-
3 les Romanae urbis esset, in agrum Picenum avertit iter, non copia solum omnis generis frugum abundantem, sed refertum
4 praeda, quam effuse avidi atque egentes rapiebant. ibi per dies aliquot stativa habita, refectusque miles hibernis itineribus ac palustri via proelioque magis ad eventum secundo quam levi aut
5 facili adfectus. ubi satis quietis datum praeda ac populationibus magis quam otio aut requie gaudentibus, profectus Praetutianum

1, 6; 3, 10; 25, 18, 10: *cuius patriam ac penates oppugnatum issent;* Curt. 5, 19, 20: *se rediturum ad penates et in patriam.*

9—10. Hannibal zieht nach Unteritalien. Vorkehrungen in Rom. Pol. 3, 86; App. Hann. 12; Plut. Fab. 4; Zon. 8, 25.

1—4. *recto it.*, H. scheint über Perusia auf die Flaminische Strasse und auf dieser durch Umbrien, dann nach Osten gezogen zu sein. — *Spoletium* (gewöhnlich *Spoletum*), wie 5, 34, 9: *Mediolanium*. Pol. erwähnt die Bestürmung der Stadt nicht, obgleich er im Ganzen denselben Weg wie L. angiebt, wohl aber Zon., der H. dann sogleich nach Campanien ziehen lässt. — *perpop.*, 34, 56, 10 ist d. W. Deponens. — *adortus*, 10, 1, 7. — *unius*, dem unbestimmten Artikel sich nähernd: einer gewöhnlichen Colonialstadt, vgl. 37, 49, 4; 8, 24, 15 f. Spoletum war seit 241 lat. Colonie, also eine Festung; sie deckte die Flaminische Strasse. — *moles*, die Grösse der Stadt und ihre Vertheidigungsmittel, und deshalb die Schwierigkeit der Erstürmung, als ob H. Rom selbst hätte angreifen wollen, was er jedoch nicht beabsichtigte, Pol. c. 86, 8. — *Picenum*, sonst gewöhnlich Subst., ist hier Adjectiv; das Gebiet ist von röm. Bürgern bewohnt, s. 23, 14, 3; 21, 62, 5. — *avertit* in Rücksicht auf *recto itinere.* — *copia* für den Unterhalt; *praeda* zum Fortschaffen; Pol. c. 86, 10. — *aliquot* etc., genauer Pol. c. 87, der auch bemerkt, dass H. hier sein Heer in römischer Weise bewaffnet habe, Nieb. 2, 92; dieses hat L. hier, s. c. 46, 4, eben so übergangen, wie die erste Gesandtschaft nach Carthago. — *levi*, ohne grossen Schaden; *facili*, ohne Anstrengung, vgl. 5, 22, 6. — *aut*, wie in negativen Sätzen, wo wir *et* erwarten.

5—6. *ubi*, nach Pol. erst nachdem Hann. an das adriatische Meer gelangt ist. — *praeda*, s. 7, 16, 4; *requie*, Neue 1, 589. *praeda — gaudent.* soll andeuten, dass eine kurze Rast ihnen genügt habe, Pol. c. 87, 3 setzt eine längere voraus; das Partic. wie 21, 42, 4: *spectantes*, vgl. 25, 36, 10; 44, 44, 4; Tac. H. 1, 4. — *profect.*, Pol. c. 86: *διανύσας τήν τε τῶν Ὄμβρων χώραν καὶ τὴν τῶν Πικέντων ἧκε δεκαταῖος πρὸς τοὺς κατὰ τὸν Ἀδρίαν τόπους.* *Praetutianum*, südlich vom Fluss Vomanus; *Hadrianum*, nach der 289 v. Chr. gegründeten Colonie genannt, an der Ostseite des ager Praetutianus; beide gehören zu Picenum in weiterem Sinne. — *Marruc.*, 8, 29, 4; genauer Pol. 88: *καταφθείρας τήν τε Πραιτειτιανὴν καὶ τὴν Ἀδριανὴν ἔτι δὲ τὴν Μαρρουκίνην καὶ Φρεντανὴν χώραν*; die an die Marruc. u. Paelig-

Hadrianum agrum, Marsos inde Marrucinosque et Paelignos devastat circaque Arpos et Luceriam proximam Apuliae regionem. Cn. Servilius consul levibus proeliis cum Gallis factis et uno op- 6 pido ignobili expugnato postquam de conlegae exercitusque caede audivit, iam moenibus patriae metuens, ne abesset in discrimine extremo, ad urbem iter intendit.

Q. Fabius Maximus dictator iterum quo die magistratum 7 iniit vocato senatu, ab diis orsus, cum edocuisset patres plus neclegentia caerimoniarum auspiciorum*que* '*quam* temeritate atque inscitia peccatum a C. Flaminio consule esse, quaeque piacula irae deum essent ipsos deos consulendos esse, pervicit, ut, 8 quod non ferme decernitur, nisi cum tetra prodigia nuntiata sunt, decemviri libros Sibyllinos adire iuberentur. qui inspectis fatalibus libris rettulerunt patribus, quod eius belli causa votum 9 Marti foret, id non rite factum de integro atque amplius faciundum esse, et Iovi ludos magnos et aedes Veneri Erucinae ac 10 Menti vovendas esse, et supplicationem lectisterniumque haben-

ner grenzenden Marser, s. 26, 11, 11, erwähnt er nicht. — *devastat* bezieht sich ebensowohl auf *agrum* als auf die Namen der Völker, welche die Ländernamen vertreten, 21, 5, 5; 24, 20, 4: *Caudinus Samnis* — *devastatus* u. a., vgl. c. 6, 3. — *Arpos*, 9, 13, 6; *Luceriam*, 9, 26, 3; Pol. c. 88, 4. — *cum Gall.*, s. Zon. 8, 25; Pol. erwähnt diese Gefechte nicht, ebensowenig die Prodigien § 8 ff. Der c. 8, 1, vgl. c. 3, 8, angedeutete Zug nach Arretium zu ist nicht weiter berührt; nach c. 11, 5 verfolgt Servil. die wieder freie via Flaminia. — *factis*, 34, 19, 2 u. a., wie *bellum facere* 30, 31, 4.

7—8. *dictator*, s. c. 8, 5. — *iterum*, K. 52, vgl. fasti Cap.; Val. Max. 1, 1, 5. — *ab d. o.*, Plut. c. 4: καλλίστην ἀρχόμενος ἐκ θεῶν ἀρχήν etc., nach der Vorschrift über die Reihenfolge der im Senate zu behandelnden Gegenstände bei Gellius 14, 7, 9: *de rebus divinis prius quam de humanis ad senatum referendum esse*, s. c. 11, 1. — *caerim. ausp.*, 21, 63. — *inscitia* hier der Mangel der einem Feldherrn nöthigen Erfahrung, 7, 34, 13. — *deos*, c. 1, 16. — *tetra* etc., dieses war Regel, da für gewöhnliche prodigia die Sühnung in den Pontificalbüchern sich fand oder durch haruspices angegeben wurde. — *fatalibus lib.*, hier die sibyll. Bücher, s. c. 10, 10; 57, 6; 42, 2, 3, zu 5, 14, 4.

9—11. *votum M.*, wahrscheinlich war es unter den 21, 62, 10 erwähnten. — *ludos m.*, 27, 33, 8. — *Erucinae*, eine ältere auch auf Inschriften sich findende Schreibart statt *Erycinae;* sie war eine assyrisch-griechische Göttin, nach dem Berge Eryx in Sicilien genannt, wo sie einen prächtigen Tempel hatte, dessen Gründung mit der Sage von Aeneas in Verbindung gesetzt ist, s. 1, 1, 4; Verg. Aen. 5, 759 f. Deshalb wird sie in den sibyll. Büchern erwähnt und ihr Cultus nach Rom verpflanzt, wo man sie wol mit der latinischen Venus, s. 10, 31, 9, gleich stellte, vgl. 1, 33, 5. — *Menti*, Ov. Fast. 6, 241: *Mens quoque numen habet. Menti delubra*

dum, et ver sacrum vovendum si bellatum prospere esset, resque publica in eodem, quo ante bellum fuisset, statu permansisset.
11 senatus, quoniam Fabium belli cura occupatura esset, M. Aemilium praetorem ex conlegii pontificum sententia omnia ea ut
10 mature fiant, curare iubet. His senatus consultis perfectis L. Cornelius Lentulus pontifex maximus consulente conlegium praetore omnium primum populum consulendum de vere sacro cen-
2 set: iniussu populi voveri non posse. rogatus in haec verba populus: „velitis iubeatisne haec sic fieri? si res publica populi Romani Quiritium ad quinquennium proximum steterit, *ut* velim, eamque salvam servaverit hisce duellis, datum donum duit po-

videmus vota metu belli, perfide Poene, tui; Cic. Legg. 2, 8, 19. — *resque p.*, diese Trennung durch *que* ist nicht selten, s. c. 11, 1; 5, 52, 14: *reique publicae* u. a. — *quo*, ob darnach *in* zu wiederholen oder *quo* (*statu*) als abl. qualit. zu nehmen sei, ist nicht sicher zu erkennen, da sowohl *statu aliquo esse*, s. 21, 62, 10; 34, 22, 11; 35, 8, 2, als *in statu* gesagt wird, s. 26, 5, 1; 27, 5, 10 u. a. — *Aemilium*, praetor urbanus, c. 33. Er soll nicht selbst Alles besorgen, sondern nur die Ausführung überwachen; daher gelobt der Praetor A. Cornelius Mammula das ver sacrum, 33, 44, 2, vgl. 27, 33, 8. — *ut* nachgestellt, 24, 31, 1; 31, 31, 2 u. a.

10. 1. *Lentul.*, 25, 2. — *pontif. m.*, er antwortet im Namen des Collegium. Das *ver sacr.*, obgleich von den Decemvirn angeordnet, kann nur nach den Bestimmungen und unter Mitwirkung der pontifices gelobt und vollzogen werden, s. 33, 44; 34, 44. — *coll. pr.* nach Lipsius statt *collegio praetorum*, denn nicht dieses Collegium, sondern Aemilius ist beauftragt, nach den Anordnungen der pontifices, die er also erst kennen lernen musste, zu verfahren; auch soll, was er zu thun habe, das Priester colleg., nicht der pontif. max., nach c. 9, 11, bestimmen; überhaupt wird *collegium praetorum* nur selten gebraucht, Mommsen Staatsr. 63. — *de ver. s.*, Fest. Mamert. p. 158; Paul. Diac. p. 379: *ver sacrum vovendi mos fuit Italis. magnis enim periculis adducti vovebant quaecumque proximo vere nata essent apud se animalia inmolaturos. sed cum crudele videretur pueros ac puellas innocentes interficere, perductos in adultam aetatem velabant, atque ita extra fines suos exigebant;* s. Nieb. R. G. 1, 102. Das a. u. St. gelobte bezieht sich nur auf Thiere. — *iniussu, p.*, Lange 2, 630; Mommsen 200; 205.

2. *in haec v.*: nach dieser Formel, K. 363. — *vel iub.* 1, 46, 1. — *resp. p. R. Q.;* 1, 13, 5. — *stet. u. v.*, nämlich *eam stare*, ist nicht sicher, da die Hss. *sic velim* haben; viell. findet eine Lücke statt, da man die Erwähnung des Gottes, etwa *servaverit Iuppiter*, hier schon, nicht erst in einem Nebensatze, § 3, erwartet. Der Zusatz von *eodem statu*, der sich sonst bei *stare* findet, konnte a. u. St. bei der traurigen Lage des Staates nicht eintreten, und ist durch *ut velim*, wie c. 9, 10 durch: *in eodem quo ante bellum fuisset statu* ersetzt. Zu *servaverit* wäre aus dem Zusammenhange *Iuppiter* zu denken. — *duellis*, s. 1, 26, 5; L. braucht diese alte Form nur in Formeln aus früher Zeit. — *datum d. duit* erklärt Gronov: *donum nunc*

pulus Romanus Quiritium: quod duellum populo Romano cum
Carthaginiensi est, quaeque duella cum Gallis sunt, qui cis Alpes
sunt: quod ver adtulerit ex suillo ovillo caprino bovillo grege, 3
quaeque profana erunt, Iovi fieri, ex qua die senatus populusque
iusserit. qui faciet, quando volet quaque lege volet, facito; quo 4
modo faxit, probe factum esto. si id moritur, quod fieri opor- 5
tebit, profanum esto, neque scelus esto. si quis rumpet occidet-

voto datum, was jedoch schwerlich in den Worten liegt; ob aber *datum donum* ein in solchen Formeln sich findender Pleonasmus, s. CIL. I. n. 603: *donum datum — donatum dedicatum erit*, Plaut. Truc. 2, 7, 33, oder verdorben ist (es wird *tum donum* verm., s. 1, 32, 7) lässt sich nicht sicher entscheiden. — *duit*, 10, 19, 17; Neue 2, 338; die Alliteration ist in alten Formeln gewöhnlich, 1, 16, 3. — *quod duell.* etc., dass die beiden in dem Hauptsatze angedeuteten Gegenstände: *hisce duellis* und *donum*, nicht in diesen aufgenommen, sondern als erklärende Relativsätze nachgestellt sind, entspricht der alterthümlichen Gestalt der Formel. Wollte man dieselben umstellen und in den Hauptsatz einschieben: *duellis, quod duellum — Alpes sunt, tum donum duit* etc., so würde eine der Einfachheit des zweiten Theiles § 4 ff. nicht entsprechende künstliche Periode entstehen, vgl. 25, 12; 1, 38 u. a. — *qui cis A. s.*, in solchen Gelübden wird, wie in Sponsionen und um Instaurationen, s. 34, 44, zu vermeiden, Alles genau bestimmt, vgl. 1, 24, 7. — *quaeque;* und zwar (nämlich) das, 23, 11, 3, was nicht schon einem Gotte geweiht ist, Fest. p. 229: *profanum quod non est sacrum.* — *quod — erunt* als Appos. zu *donum* kann noch von *duit* = *id, quod — erunt, duit, ex qua* etc., *Iovi fieri* nur von dem folg. *iusserit* abhängen, während man eine Beziehung auf *velitis iubeatis* erwartet, die aber (wenn nicht § 2 etwas ausgefallen oder, wie verm. wird: *Iovi fient* zu lesen ist) nur statt haben könnte, wenn die von Gron. vorgeschlagene Umstellung gebilligt und nach Crev. der Ausfall einer Partikel, etwa *ut* vor *datum*, angenommen würde. — *ex suillo* etc. Plut. c. 4: ὁ δικτάτωρ ηὔξατο — ἐνιαυτοῦ αἰγῶν καὶ συῶν καὶ προβάτων καὶ βοῶν ἐπιγονήν, ὅσην Ἰταλίας ὄρη καὶ πεδία καὶ ποταμοὶ καὶ λειμῶνες εἰς ὥραν ἐσομένην θρέψουσι καταθύσειν ἅπαντα. — *fieri*, 10, 42, 7, K. 333. — *ex qua d.* etc., der Einzelne soll nicht nach Gutdünken bestimmen, in welcher Zeit geborene Thiere sacra seien, sondern der Termin soll noch festgesetzt werden, was erst später geschieht, 34, 44, 3: *ver sacrum videri pecus, quod natum esset inter Kal. Martias et pridie Kal. Maias P. Cornelio Scipione et Ti. Sempronio consulibus.*

4—5. *faciet* heisst hier ohne Zusatz: opfern, weil *Iovi* in der Nähe steht, s. § 6 *faxit, fieri; quod fieri*, wofür *quo fieri* das gewöhnliche wäre. — *quando vol.*, n. von dem festgesetzten Tage an. — *lege* = *ritu.* — *faxit*, 6, 41, 12, bezeichnet zugleich die Vollendung in Bezug auf *probe factum esto; faciet* nur die Zukunft überhaupt. — *profanum*, es soll als nicht gelobt betrachtet werden, § 3. — *neque* = *et ne*, obgleich es sich an einen affirmativen Imperativ anschliesst, s. zu 23, 3, 3: *accipite — nec quidquam — egeritis;* Cic. Legg. 3, 4, 11; Hor. Epod. 8, 13: *esto beata, nec sit marita.* — *scelus*, s. 5, 25, 5:

ve insciens, ne fraus esto. si quis clepsit, ne populo scelus esto,
6 neve cui cleptum erit. si atro die faxit insciens, probe factum
esto. si nocte sive luce, si servus sive liber faxit, probe factum
esto. si antidea, ac senatus populusque iusserit fieri, faxitur, eo
7 populus solutus liber esto.“ eiusdem rei causa ludi magni voti
aeris trecentis triginta tribus milibus trecentis triginta tribus
triente, praeterea bubus Iovi trecentis, multis aliis divis bubus
8 albis atque ceteris hostiis. votis rite nuncupatis supplicatio edi-
cta; supplicatumque iere cum coniugibus ac liberis non urbana
multitudo tantum, sed agrestium etiam, quos in aliqua sua fortu-

religiöse Verschuldung. — *insc.*, unwissentlich, vgl. c. 53, 10. — *fraus*, Nachtheil, Benachtheiligung der Person od. des Besitzes. — *rumpet*, Digest. IX. 2, 27, 17: *rupisse eum utique accipiemus, qui vulneraverit, vel virgis vel loris vel pugnis ceciderit, vel telo vel quo alio, ut scinderet alicui corpus, vel tumorem fecerit.* — *clepsit* wie *faxit* gebildet; Cic. Legg. 2, 9, 22 u. a.; das hdsch. *clepset*, s. 3, 64, 10, ist viell. nicht zu verwerfen, da auch auf älteren Inschriften statt der Endung *it* sich *et* findet.

6. *atro d.*, an diesen durfte sonst nicht geopfert werden, 6, 1, 12. — *probe f. e.*, wie § 4; 8, 10, 12; der positive Ausdruck für *ne scelus esto.* — *si* — *sive:* wenn — oder wenn, alterthümlich, s. Plaut. Men. 5, 2, 42; Rud. 3, 4, 7 u. a.; CIL. I. p. 120, 4, für das gewöhnliche *sive* — *sive*, vgl. 7, 26, 4. — *antidea* alterthümlich st. *antea* ist wie *antidhac* Plaut. Aul. 2, 8, 26; *postidea* ib. Stich. 5, 5, 17; *postilla*, Most. 1, 2, 61; *antideo* gebildet; indem sich *ea* an eine viell. durch *de* nach abgeworfenem *e* verlängerte Form der Präposit., *antid*, *ante*, indem das *i* des Inlautes am Ende in *e* überging, wie *facilis*, *facile;* das hds. *ei*, *anteidea*, wäre eine ungewöhnliche Schreibung für *ī*. — *ac* = *quam*, wie nach *aeque*, *iuxta* u. a., weil auch *ante* den Begriff der Vergleichung enthält. — *faxitur* das Passiv von *faxit* = *factum erit*, vgl. Cic. Legg. 3, 4, 11, Neue 2, 428.

7. *eiusd. rei* wie § 2: *si res p.* etc. — *ludi m.*, s. c. 9, 10. — *aeris* n. *assium;* obgleich unter der Dictatur des Fabius der As auf eine Unze herabgesetzt wurde, s. Plin. 33, 3, 45: *Q. Fabio Maxumo dictatore asses unciales facti, placuitque denarium sedecim assibus permutari*, so sind doch in religiösen Angelegenheiten Pfundasse gemeint. Derselben Quelle wie L. (Coelius) folgt Plut. c. 4: *θέας δὲ μουσικὰς καὶ θυμελικὰς ἄξειν ἀπὸ σηστερτίων τριακοσίων τριάκοντα τριῶν καὶ δηναρίων τριακοσίων τριάκοντα τριῶν ἔτι τριτημορίου προσόντος*, der jedoch in *ἀπὸ σηστ. τ. τ. τ.*, d. h. *sestertiis* CCCXXXIII zwar das Pfundas dem Sesterz, s. c. 33, 2; Mommsen Gesch. des röm. Münzw. 302, gleich stellt, aber im Folg. entweder aus Irrthum, oder weil er 999 As mehr angegeben fand, statt 333 Sesterze ebenso viele Denare, d. h. 1332 Sesterze nennt. Das Geld wird vom Senate bewilligt, s. Lange 1, 732. — *trecent.* — *bub.*, vgl. 7, 37, 1; 28, 38, 8; Preller 201. — *Iovi*, dazu ist, was sonst nicht leicht fehlt, *fieri* und *votum est* zu denken. — *ceteris*, ausserdem, s. 21, 54, 5.

8—9. *edicta* wol von dem Prätor, s. c. 9, 11. — *cum coni.*, vgl. 10, 23, 2; 7, 28, 8. — *in al. s. f.*

na publica quoque contingebat cura. tum lectisternium per tri- 9
duum habitum decemviris sacrorum curantibus. sex pulvinaria in conspectu fuerunt: Iovi ac Iunoni unum, alterum Neptuno ac Minervae, tertium Marti ac Veneri, quartum Apollini ac Dianae, quintum Vulcano ac Vestae, sextum Mercurio et Cereri. tum ae-
des votae: Veneri Erucinae aedem Q. Fabius Maximus dictator 10
vovit, quia ita ex fatalibus libris editum erat, ut is voveret, cuius maximum imperium in civitate esset; Menti aedem T. Otacilius praetor vovit.

Ita rebus divinis peractis tum de bello deque re publica di- 11
ctator rettulit, quibus quotve legionibus victori hosti obviam eun-
dum esse patres censerent. decretum, ut ab Cn. Servilio consule 2
exercitum acciperet; scriberet praeterea ex civibus sociisque quantum equitum ac peditum videretur; cetera omnia ageret fa-
ceretque ut e re publica duceret. Fabius duas legiones se adie- 3

statt eines Causalsatzes: bei einigem eigenen (*sua* nachdrücklich fast *ipsorum*: ihrerseits) Wohlstande, weil sie etwas zu verlieren hatten, vgl. Cic. Fam. 13, 40: *ulla mea commendatio* u. a. — *publica*, für den Staat, 1, 30, 4; Tac. H. 1, 88: *sapientibus quietis et rei p. cura, — volgus communium curarum expers.* — *sex pulv.*, 21, 62, 9. — *in consp.*, öffentlich ausgestellt, s. 40, 59. — *Iovi* etc., dem I. bereitet, für Iupp. — *Minervae*, nach den sibyll. Büchern wie bei den Griechen mit Neptun zusammengestellt, während sie auf dem Capitol mit den beiden ersten Göttern verehrt wurden. Ebenso zeigt die Verbindung mit Venus, dass Mars als der griechische Ares zu denken ist. — *Vulc. ac V.*, den Göttern des Feuers u. des häuslichen Heerdes, Preller 525. — *Merc. et Cer.*, Handel und Landbau, 2, 27; Ceres wird auch sonst in grossen Gefahren gesühnt, s. 36, 37, 4; Cic. Verr. 4, 49. Die sechs Götterpaare umfassen die 12 obersten Götter der Griechen, der Cultus der meisten ist durch die sibyll. Bücher eingeführt und zum Theil mit dem der alten röm. Götter verschmolzen, 21, 62, 9; 22, 1, 18. — *fat. lib.*, c. 9, 8. — *editum*, der eigentliche Ausdruck für solche Bestimmungen. — *cuius m. imp.* ist ein Theil des Inhaltes des Orakels, vgl. 7, 3, 5; 25, 12, 10.

11—18. Fabius gegen Hannibal. Pol. 3, 88 ff.; App. Hann. 12 ff.; Plut. Fab. 5 f.; Dio Cass. frg. 57, 8 ff.; Zon. 8, 25; Diod. 26, 3.

1—3. *tum*, s. 24, 45, 8, vgl. 21, 50, 8. — *paractis*, die in der ersten Senatssitzung gefassten Beschlüsse c. 9, 7 sind also bereits ausgeführt, c. 10, 1. — *deque re p.*, in dem hds. *reque de p.* wäre die regelmässige Wortstellung *resque publ.*, s. c. 9, 10, auch bei der Einsetzung der Präposit. beibehalten, vgl. zu 26, 46, 2; 5, 29, 2; s. K. 317; Krüger Lat. Gramm. § 690 A. 3. — *quotve*, s. über *ve*, c. 7, 7; ib. § 14 *aut*, s. 21, 22, 9, vgl. 6, 12, 8; 1, 54, 8: *quid vellet quidve praeciperet.* — *ager. fac.*, 27, 10, 2. — *duas l.*, Pol. berührt das c. 9—10 Erzählte nur c. 88, 7: Φάβιος δ' ἐξώρμησε μετὰ — τῶν ἐκ τοῦ καιροῦ καταγραφέντων τεττάρων στρατοπέδων. Da jedoch das Heer des Serv. auch 2 Legionen, das des Fabius nach c. 27 nur 4

cturum ad Servilianum exercitum dixit. iis per magistrum equi-
4 tum scriptis Tibur diem ad conveniendum edixit. edictoque proposito, ut, quibus oppida castellaque inmunita essent, ut ii commigrarent in loca tuta; ex agris quoque demigrarent omnes regionis eius, qua iturus Hannibal esset, tectis prius incensis ac
5 frugibus corruptis, ne cuius rei copia esset, ipse via Flaminia profectus obviam consuli exercituque cum ad Tiberim circa Ocriculum prospexisset agmen consulemque cum equitibus ad se progredientem, viatorem misit qui consuli nuntiaret, ut sine lictori-
6 bus ad dictatorem veniret. qui cum dicto paruisset congressusque eorum ingentem speciem dictaturae apud cives sociosque vetustate iam prope oblitos eius imperii fecisset, litterae ab urbe adlatae sunt, naves onerarias commeatum ab Ostia in Hispaniam

Legionen hatte, so ist wol anzunehmen, dass zwar 4 neue Legionen gebildet, aber nur 2 mit Fabius ausgerückt, die übrigen nach § 7; 9 verwendet worden sind. — *Tibur* etc., von *edixit* hängt zunächst *diem ad conveniendum* c. 12, 1, dann aber als Angabe des Zieles auch *Tibur* ab, weshalb der Accus. auch bei dem Passiv bleibt, 23, 31, 5: *cui ad conveniendum Cales edicta dies erat;* ib. 32, 14; 31, 11, 1: *exercitum, cui in Etruriam ad conveniendum diem edixerat;* 28, 5, 2, vgl. 36, 8, 2, und ohne *convenire* eintritt, s. 35, 25, 14: *Sicyonem concilium edixit;* vgl. 28, 5, 13: *concilium Aetolis Heracleam indictum;* 10, 38, 4. An anderen Stellen gehört der Acc. zu *convenire*, 29, 1, 26: *in Sedetanum agrum, quo edictum erat, convenere;* vgl. 1, 50, 1: *in diem certam ut ad lucum Feroniae conveniant edicit.* — Die Ausgehobenen wurden, nachdem sie den Eid (§ 8) geleistet: *conventuros se iussu consulis, dictatoris*, s. c. 38, 2, vorläufig wieder entlassen. — *edixit* (*Fabius* c. 12, 1) nach *dixit*, im Folg. *edicto* wol nicht beabsichtigt.

4—5. *ut—ut*, 8, 6, 14; 5, 21, 15; 28, 9, 10. — *castella* sind hier kleinere Orte, wie die *fora* und *conciliabula*, s. 29, 37, 3; Paullus Sent. rec. IV. 6, 3: *municipia, coloniae, oppida, praefecturae, vici, castella, conciliabula*, Marq. 3, 1, 51; 54. — *regionis ei.*, 38, 17, 1, die derselben angehören, die Bewohner derselben, vgl. 23, 32, 14. Pol. hat diese Anordnung nicht. — *via Flam.*, vgl. c. 8, 1; Periocha 20: *C. Flaminius* (der am Trasimenersee gefallene) *censor viam Flaminiam muniit*, sie führte durch Etrurien über Ocriculum, s. zu 10, 10, 5, durch Umbrien nach Ariminum. — *exercituque*, c. 2, 1: *dilectu. Ocriculum*, s. 9, 41, 20; vgl. c. 9, 6; nach Pol. c. 88, 8: περὶ τὴν Δαυνίαν. Da die Hss. *viatore misso* haben, ist viell. *substitit* ausgefallen. — *viator.*, sonst werden diese gewöhnlich in der Stadt gebraucht, Mommsen Staatsr. 284, 6. — *sine lict.*, weil er unter dem *imperium* des Dictators steht; entfernt von diesem und in seinem Auftrag handelnd hatte er wol Lictoren, Mommsen 300, 1. — *dictatorem*, nicht *se*, weil die Würde, nicht die Person zu bezeichnen war, s. c. 12, 5.

6—7. *vetustate*, weil man sich nicht erinnerte, s. 21, 53, 2; 4, 19, 6: *locorum notitia effugerunt;* 23, 3, 10; 4, 23, 3: *vetustate*, u. a. Zur Sache s. c. 8, 5. — *commeatum* etc., wol noch vor der Abfahrt

ad exercitum portantes a classe Punica circa portum Cosanum captas esse. itaque extemplo consul Ostiam proficisci iussus, 7 navibusque, quae ad urbem Romanam aut Ostiae essent, conpletis milite ac navalibus sociis persequi hostium classem ac litora Italiae tutari. magna vis hominum conscripta Romae erat; li- 8 bertini etiam, quibus liberi essent et aetas militaris, in verba iuraverant. ex hoc urbano exercitu qui minores quinque et tri- 9 ginta annis erant in navis inpositi, alii, ut urbi praesiderent, relicti.

Dictator exercitu consulis accepto a Fulvio Flacco legato 12 per agrum Sabinum Tibur, quo diem ad conveniendum edixerat novis militibus, venit. inde Praeneste ac transversis limitibus in 2 viam Latinam est egressus, unde itineribus summa cum cura

Scipio's, c. 22, 1; vgl. Pol. c. 97, 2. — *Cosanum*, auch portus Herculis, an der Küste Etruriens, s. 30, 39. Nach Pol. c. 96 haben die Carthager nach der bei L. c. 20 berichteten Niederlage eine Flotte ausgerüstet, die bis Pisa gelangt, vielleicht um hier mit Hannibal zusammen zu treffen, s. 21, 58, 3. — *in Hisp. a. e.*, 21, 49, 3. — *ad urb. R.*, in den *navalia*, 40, 51, 6, vgl. Pol. c. 88, 8; nach ihm sind in diesem Jahre 60 Quinqueremen ausgerüstet, c. 75, 4; s. unten c. 31. — *milite*, s. c. 19, 4; 57, 7; 21, 49, 10.

8. *libertini*, eine ausserordentliche Massregel wie 10, 21, 4, s. Periocha 74: *libertini tum primum* (im Bundesgenossenkriege) *militare coeperunt.* — *quibus liberi essent*, die libertini, wol gewesene Sclaven, 9, 46, 1, werden aus Rücksicht auf ihre Kinder, welche ingenui waren, bevorzugt, s. 45, 15, 1; Lange 1, 449; 2, 25; 219; aber vielleicht nur für den gering geachteten Dienst auf der Flotte bestimmt, s. 21, 49, 7; 36, 2, 15. — *urb. exerc.* ist hier das in der Stadt, nicht in den tribus rusticae, ausgehobene; sonst werden die Reservelegionen *legiones urbanae* genannt, s. 27, 3, 9, welche a. u. St. mit *alii* — *relicti* bezeichnet sind. — *minores* etc., wenn das Alter im Abl. angegeben ist, wird *natus* gewöhnlich nicht hinzugefügt, s. 42, 33, 4: *maior annis quinquaginta;* vgl. 45, 32, 3: *maioribus quam quinquaginta annos natis*; 25, 5, 8; — *praesid.*, s. 10, 17, 2; 23, 32, 2; die zurückbleibenden (*alii* die übrigen) sollen jetzt nicht blos Reserve sein, sondern zugleich die Stadt schützen.

12. 1—2. *legato*, der Consul selbst ist sogleich abgereist. — *quo diem*, die hds. Lesart *quo die* lässt sich schwerlich vertheidigen, da man nicht sagt: *edicere ad conveniendum* und nach dem folg. *inde Praeneste* etc. der Ort besonders bestimmt werden soll. Sonst finden sich bei L. einzelne Beispiele, wo das Subst., das im Hauptsatze im Abl. stehen sollte, ohne dass in diesem ein Pronomen zurückbleibt, wie 40, 20, 3, in den Nebensatz gezogen ist, vgl. 27, 42, 10; 29, 24, 7. — *transv. lim.*, 2, 39, 3, vgl. 5, 16, 5; Tac. H. 3, 21: *per apertum limitem:* auf Feld-Vicinalwegen, im Gegensatze zu künstlich angelegten Strassen, wie die *via Latina*, welche Fabius von Präneste aus bald erreichen und bis Casinum verfolgen konnte, um dann durch Samnium zu ziehen. — *egressus*, von der tiefer

exploratis ad hostem ducit, nullo loco, nisi quantum necessitas
3 cogeret, fortunae se commissurus. quo primum die haud procul
Arpis in conspectu hostium posuit castra, nulla mora facta, quin
4 Poenus educeret in aciem copiamque pugnandi faceret. sed ubi
quieta omnia apud hostes nec castra ullo tumultu mota videt,
increpans quidem, victos tandem [quos] Martios animos Romanis,
debellatumque et concessum propalam de virtute ac gloria esse,
5 in castra rediit; ceterum tacita cura animum incessit, quod cum
duce haudquaquam Flaminii Semproniique simili futura sibi res
esset, ac tum demum edocti malis Romani parem Hannibali du-
6 cem quaesissent. et prudentiam quidem non vim dictatoris ex-
templo timuit: constantiam hauddum expertus agitare ac tem-
ptare animum movendo crebro castra populandoque in oculis
7 eius agros sociorum coepit; et modo citato agmine ex conspectu
abibat, modo repente in aliquo flexu viae, si excipere degressum
8 in aequom posset, occultus subsistebat. Fabius per loca alta

liegenden auf die erhöhte Strasse, c. 15, 11. — *commissurus*, 21, 32, 1.

3—4. *quo pr. d.*, gleich an dem Tage, an welchem u. s. w. — *n. mora — quin*, 21, 50, 11; 24, 13, 3, vgl. 36, 10, 7. — *Arpis*, c. 9, 5, nach Pol. c. 88, 9: περὶ τὰς Ἄλκας καλουμένας, wohin Fabius auf der Strasse über Bovianum gekommen wäre, er hat sich wahrscheinlich von dieser nach Arpi u. Luceria gewendet. Das Folg. stimmt mit Pol., der auch die Gründe für das Verfahren des Fabius anführt, überein. — *increpans*, c. 3, 11. — *tand. quos*, viell. schrieb L. *tandem aliquando*. — *Martios*, praef. § 7. — *Romanis*, s. c. 4, 1; 21, 53, 2; 9, 6, 12: *iacere indolem illam Romanam, ablatosque cum armis animos*. — *concess.*, s. 3, 60, 4; 21, 1, 5. — *gloria*, der Ruhm n. den Krieg beendigt zu haben sei aufgegeben, ihm zugestanden; ein hysteron proteron liegt nicht in den Worten.

5—6. *ceterum — incess.* entspricht *increpans quid.*; *incessit*, s. 1, 56, 10; 23, 38, 5 u. a., vgl. 4, 57, 10; Andere lesen *incensus*, K. 152. — *Flaminii Semp.*, s. 3, 64, 8. — *edocti*, 29, 18, 6 u. a. — *Hannibali*, nicht *sibi*, um zugleich das Charakteristische zu bezeichnen. — *non vim*, Beides, sowohl dass er Vorsicht als dass er nicht heftige Kämpfe zu fürchten habe, war ihm gleich Anfangs (*extemplo*) klar, Plut. c. 5, 3; dass aber Fabius sein System mit solcher Consequenz verfolgen würde, konnte er noch nicht ahnen. Doch ist der Zusatz von *non vim* matt, und Gron. vermuthet *novi ductoris*, Madvig *novi dictatoris*. — *hauddum*, 10, 25, 10. — *in ocul.*, s. c. 14, 3; 26, 35, 7. Fabius wird hier, vgl. c. 3, 10, u. im Folg. in grellen Farben den plebejischen Anführern entgegengestellt, wie Scipio dem Sempronius 21, 53, Aemilius dem Terentius c. 38 ff., wahrscheinlich nach Fabius Pictor, dem Coelius gefolgt war, s. Plut. c. 5.

7—8. *modo — modo* bezieht sich nicht auf die gleichen Begriffe *citato agmine* und *repente*, sondern auf *abibat* und *subsistebat*. — *si*, c. 13, 1; 1, 57, 2; 25, 36, 5 u. o. — *loca alta* etc. erwähnt Pol. nicht, es könnten die Höhen od. Hügel in der Gegend von Luceria u. Aecae

agmen ducebat modico ab hoste intervallo, ut neque omitteret
eum neque congrederetur. castris, nisi quantum usus necessarii
cogerent, tenebatur miles; pabulum et ligna nec pauci petebant
nec passim; equitum levisque armaturae statio, conposita instru- 9
ctaque in subitos tumultus, et suo militi tuta omnia et infesta
effusis hostium populatoribus praebebat; neque universo peri- 10
culo summa rerum committebatur, et parva momenta levium cer-
taminum ex tuto coeptorum finitimo receptu adsuefaciebant ter-
ritum pristinis cladibus militem minus iam tandem aut virtutis
aut fortunae paenitere suae. sed non Hannibalem magis infestum 11
tam sanis consiliis habebat quam magistrum equitum, qui nihil
aliud, quam quod inpar erat imperio, morae ad rem publicam
praecipitandam habebat. ferox rapidusque consiliis ac lingua in-
modicus primo inter paucos, dein propalam in vulgus pro cun- 12
ctatore segnem, pro cauto timidum, adfingens vicina virtutibus
vitia, conpellabat, premendoque superiorem, quae pessima ars
nimis prosperis multorum successibus crevit, sese extollebat.

sein, doch passen die Worte besser auf den weiteren Zug in das Gebiet der Hirpiner c. 13, 1. — *congreder.* n. *cum eo*, oder das Wort ist absolut zu nehmen. — *usus nec.*, s. 5, 47, 8: *usibus necessariis*; 38, 30, 7; 24, 1, 2: *necessaria usibus*, nach dem Folg. Holz und Futter, welches bisweilen geholt werden muss, an anderen Vorräthen kann es nicht gefehlt haben, weil sonst die Soldaten nicht hätten im Lager zurückgehalten werden können, vgl. Pol. c. 90, 2: *ἔχων δὲ κατὰ νώτου τὰς χορηγίας ἀφθόνους, οὐδέποτε τοὺς στρατιώτας ἤφιει προνομεύειν οὐδὲ χωρίζεσθαι κἂν ἅπαξ ἐκ τοῦ χάρακος, ἀθρόους δ' ἀεὶ καὶ συνεστραμμένους τηρῶν ἐφήδρευε τοῖς τόποις καὶ καιροῖς.*

10. *univers. p.*, eine Hauptschlacht, in der Alles auf das Spiel gesetzt wird, Pol. *εἰς ὁλοσχερῆ κρίσιν*; s. 1, 38, 4; 4, 27, 5: *universa victoria*; 22, 32, 2; ib. 19, 6: *universo terrore*; 23, 16, 4. — *parva m.* etc., unbedeutende Treffen, die keinen Ausschlag gaben: 21, 43, 11. — *ex tuto*, c. 15, 5; 26, 38, 6; 30, 11, 6. *iam tandem*, endlich einmal; Verg. Aen. 6, 61: *iam tandem Italiae — prendimus oras.* — *paenitere*, 3, 2, 4; doch kann *militem* sowohl zu *adsuefacere* als zu *paenitere* gezogen werden, auf das logische Subject *milit.* bezieht sich *suae*, s. 6, 23, 9 u. a.

11—12. *sed non* etc.: 'aber das besonnene Verfahren des Dictators fand am Reiterobersten nicht minder als an H. einen Gegner', Nägelsb. — *inpar e. c.*, nur der Umstand dass u. s. w.; denn der Magister eq. hat zwar auch ein imperium, aber ein untergeordnetes, 8, 31, 1. — *morae*, s. 21, 45, 9; hier weit von *nihil* entfernt, s. c. 23, 9; 36, 6, 8. — *ferox* etc. enthält den Grund zum Folg.; vgl. 21, 54, 6; zur Sache Pol. c. 90, 6. — *lingua*, an, in Rücksicht, vgl. 21, 32, 10. — *in vulg.*, c. 3, 14; 30, 7: *vulgo militum*: so dass es auch die gemeinen Soldaten hörten. — *pro*, 3, 71, 7; 22, 39, 20. — *conpellabat*, 9, 40, 17. — *premendoq.*, s. c. 59, 10: *nec premendo alium me extulisse velim.* — *superiorem* n. *se*, s. 3, 37, 7.

13 Hannibal ex Hirpinis in Samnium transit, Beneventanum depopulatur agrum, Telesiam urbem capit; inritat etiam de industria ducem, si forte, accensum tot indignitatibus *ac* cladibus
2 sociorum detrahere ad aecum certamen possit. inter multitudinem sociorum Italici generis, qui ad Trasumennum capti ab Hannibale dimissique fuerant, tres Campani equites erant, multis iam tum inlecti donis promissisque Hannibalis ad conciliandos popu-
3 larium animos. hi nuntiantes, si in Campaniam exercitum admovisset, Capuae potiendae copiam fore, cum res maior quam auctores esset, dubium Hannibalem alternisque fidentem ac diffiden-
4 tem tamen, ut Campanos ex Samnio peteret, moverunt. monitos, ut etiam atque etiam promissa rebus adfirmarent, iussosque cum
5 pluribus et aliquibus principum redire ad se dimisit. ipse impe-

13. 1. *ex Hirp.*, s. 21, 5, 5. Den Zug dahin über die Appenninen hat L. c. 9, 5 u. 12, 3 nur angedeutet. Hann. scheint südlich von Aecae auf der Strasse über Aquilonia nach Benevent gezogen zu sein, die durch das Gebiet der Hirpiner führte. Diese erscheinen hier und c. 61 ganz abgesondert von den Samniten, weil das Bündniss der samnit. Völker bei ihrer Unterwerfung unter die Römer aufgelöst worden war, vgl. 8, 14, 10. — *Samnium*, das Land der Caudiner, nördlich von den Hirpinern, in dem Beneventum, 9, 27, und Telesia lagen, s. Pol. c. 90, 7, der die Hirp. nicht erwähnt. — *etiam*, ausser durch den Marsch in dem Lande der Bundesgenossen und die Plünderung recht absichtlich, vgl. c. 14, 3 *sub oculis.* Darauf scheint sich chiastisch im Folg. *accens. t. indignit.*, s. 21, 44, 4; *cladibus* etc. auf *Beneventanum — capit* zu beziehen. *indignitat.*, vgl. 23, 48, 10; 2, 34, 10 u. a. — *aecum c.*, 3, 42, 4.

2—3. *generis*, 8, 29, 4. — *Camp. eq.*, 8, 11, 15. — *iam t.*, gleich damals, bei der Freilassung, weil Hannibal die Bedeutung Capuas und sein Verhältniss zu Rom wol kannte, s. c. 7, 5. — *Capuae*, vgl. 23, 2, 3; Hann. macht, da die Gegenpartei der Römer noch nicht stark genug ist, § 4, keinen Versuch die Stadt zu gewinnen, was ihm jetzt, da nach c. 15, 4 Casilinum noch nicht besetzt, der Uebergang über den Vulturnus noch frei war, leicht gewesen wäre; nach Polyb. c. 90, 7; 11; 91, 10, der auch die Reiter nicht erwähnt, unternimmt H. den Zug, weil die Gegend, wo er gestanden hat, ausgeplündert ist, und um Fabius zu einer Schlacht zu nöthigen, s. c. 15, 2, oder die Bundesgenossen von Rom abzuziehen, besonders, wie es scheint, die Campaner. — *potiend.*, 21, 45, 9; K. 172. — *res m. q.*, die Sache schien bedeutender, als dass er sie auf die Versicherung so wenig angesehener Gewährsmänner, Vermitteler, unternehmen konnte. — *alternis* adverbial: abwechselnd, 2, 2, 9, vgl. c. 41, 3. *tamen*, s. c. 2, 5. — *Campanos*, s. § 1; c. 9, 5; es liegt darin nicht, dass er unmittelbar vor Capua gerückt sei, s. 23, 2, 3.

4—5. *etiam a. e.* steht sonst gewöhnlich bei *monere* und ähnlichen Worten; aber bisweilen auch bei dem, wozu aufgefordert wird; 3, 45, 10: *postulo, Appi, ut etiam atque etiam consideres;* 38, 9, 1: *etiam atque etiam — praetorem consulerent;* vgl. 27, 24, 9; 41, 19, 6; Cic. Div. 1, 4, 7 u. a. — *aliquibus*,

rat duci, ut se in agrum Casinatem ducat, edoctus a peritis re-
gionum, si eum saltum occupasset, exitum Romano ad opem fe-
rendam sociis interclusurum. sed Punicum abhorrens ab Lati- 6
norum nominum *pronuntiatione os*, *Casilinum* pro Casino dux ut
acciperet, fecit; aversusque ab suo itinere per Callifanum Allifa-
numque et Calenum agrum in campum Stellatem descendit. ubi 7
cum montibus fluminibusque clausam regionem circumspexisset,

Plaut. Epid. 3, 1, 13: *ab aliquibus*, vgl. *aliquis* 24, 22, 14. — *principum*, angesehene unter den Senatoren, die nach 23, 2 zu den Römern halten. — *duci* n. *intineris*. — *agr. Casinat.*, 9, 28, 7, vgl. 26, 9, 2; Plut. schreibt seine lateinische Quelle nicht richtig verstehend c. 6 *τὸ Κασινάτον*. — *eum salt.*, den Pass in das Listhal. — *exitum* etc., von dort führte die via Latina nach Campanien, eine andere Strasse nach Samnium; aber der hier angegebene Zweck hätte nicht erreicht werden können, da Fabius noch andere Communicationswege mit Rom hatte, im Lande treuer Bundesgenossen stand, und die Appische Strasse noch offen war.

6. *ab suo itinere*, von der ihm angewiesenen, der nördlich führenden Strasse nach Casinum. — *Callif.*, 8, 25, 4. — *Allifan.*, von Telesia zieht also H. auf der Strasse nördlich nach Allifae. Eben dahin muss er nach Pol. c. 92 gekommen sein: *διελθὼν ἐκ τῆς Σαυνίτιδος τὰ στενὰ κατὰ τὸν Ἐριβιανὸν καλούμενον λόφον κατεστρατοπέδευσε παρὰ τὸν Ἄθυρνον ποταμόν, ὃς σχεδὸν δίχα διαιρεῖ τὰ προειρημένα πεδία*; doch kann von dem Athurnus j. Turno, einem Nebenfluss des Titernus in der Nähe von Telesia nicht wol gesagt werden, dass er die Campanische Ebene *τὰ πρ. πεδία*, vgl. c. 91, 2, durchschneide. Der Eribianos, der sonst nicht erwähnt wird, muss also östlich an Campanien gelegen haben. Auf demselben Wege geht H. c. 17, 7 zurück und 26, 9, 2 nach Rom, so dass man keinen Grund einsieht, warum er weiter nördlich bis nach Casinum habe ziehen wollen. — *Cales*, j. Calvi, zwischen dem nördlichen Theile der Hügel des M. Callicula und der Höhe bei Torre di Francolise; auf diesem Marsche müsste der c. 15, 3 erwähnte Durchgang passirt worden sein. — *camp. Stell.*, s. 10, 31, 12, auch *ager Stellatis* genannt, s. Cic. leg. agr. 2, 31, 85; ursprünglich ein Theil des ager Campanus, s. 9, 44, 5, vgl. 8, 11, 13 f., der sich südlich von dem ager Urbanus und Falernus, s. § 9, zwischen der via Appia und dem Vulturnus von Casilinum bis nach dem ager Sinuessanus, u. s. w. hinzog, Iul. Obseq. 14, (73); 37 (97). Wenn der Ausdruck *descendit* genau ist, müsste der Zug erst südwestlich gegangen sein, um dann in südöstlicher Richtung nach Casilinum zu gelangen, während dahin von Cales die via Latina führte.

7—9. *montib. flum.*, den Callicula, Rocca Monfina, mons Massicus (die jedoch auch das Falernergebiet einschliessen) und den Flüssen Savo und Vulturnus, vgl. Plutarch Fab. 6: *ἔστι δ' ἡ χώρα τὰ μὲν ἄλλα περιστεφὴς ὄρεσιν· αὐλὼν δ' ἀναπέπταται πρὸς τὴν θάλατταν, ἔνθα τὰ ἕλη καταδίδωσι τοῦ ποταμοῦ περιχεομένου καὶ θῖνας ἄμμου βαθείας ἔχει καὶ τελευτᾷ πρὸς αἰγιαλὸν κυματώδη καὶ δύσορμον*, s. unten c. 16, 4; vgl. c. 15, 2; Pol. c. 91 schildert die ganze Campan. Ebene. — *circumsp.* „rings um sich sah", s. 21, 28, 11; sonst

8 vocatum ducem percunctatur, ubi terrarum esset. cum is Casilini eo die mansurum eum dixisset, tum demum cognitus est er-
9 ror, et Casinum longe inde alia regione esse; virgisque caeso duce et ad reliquorum terrorem in crucem sublato, castris communitis, Maharbalem cum equitibus in agrum Falernum praedatum
10 dimisit. usque ad aquas Sinuessanas populatio ea pervenit. ingentem cladem, fugam tamen terroremque latius Numidae fece-
11 runt: nec tamen is terror, cum omnia bello flagrarent, fide socios dimovit, videlicet quia iusto et moderato regebantur imperio, nec abnuebant, quod unum vinculum fidei est, melioribus parere.

14 Ut vero, *post*quam ad Volturnum flumen castra sunt posita, exurebatur amoenissimus Italiae ager villaeque passim incendiis fumabant per iuga Massici montis Fabio ducente, tum prope de

hat das W. eine andere Bedeutung, s. 5, 6, 2. — *Casil.*, s. c. 15, 3. — *mansur.*, 3, 45, 7. — *ad terr.*, 21, 34, 3. — *Maharb.* etc., nach Plut. l. l. hätte Fabius vielmehr H. sogleich angegriffen und umstellt. — *agr. Faler.*, hier, wie das Folg. zeigt, nicht im engeren Sinne, das Land zwischen dem Berge bei Torre di Francolise und den Abhängen des M. Massicus an beiden Ufern des Savo, sondern im weiteren: von Sinuessa, s. 10, 21, 7, bis Casilinum, s. c. 15, 3 f., nördlich vom campus Stellatis bis an den mons Massicus u. Callicula, vgl. 8, 11, 13; Plin. 14, 8, 62: *Falernus ager a ponte Campano* (über den Savo) *laeva petentibus Urbanam coloniam — incipit, Faustianus circiter IIII milia passuum a vico Caedicii, qui vicus a Sinuessa VI milibus passuum abest.* — *tamen — tamen* ist nicht beabsichtigt.

10—11. *aquas Sin.*, die warmen Bäder bei Sin. werden oft erwähnt und existiren noch jetzt. — *clad. — fec.*, 21, 52, 10. — *fide s. d.*, vgl. 9, 29, 10. — *videlicet*, ohne Ironie: natürlich. — *nec abn.*, auch dazu gehört *quia.* — *quod — est*, u. das Folg.: *melioribus parere.* Der Gedanke bildet den Gegensatz zu c. 12, 12, woran c. 14, 1 wieder anknüpft, Pol. c. 90, 14: τὴν κατάπληξιν καὶ καταξίωσιν παρὰ τοῖς συμμάχοις τοῦ πολιτεύματος Ῥωμαίων; vgl. jedoch unten c. 61; 23, 2 fgg.; 29, 15, aber auch c. 37, 4; 27, 10, 3 fgg.; Lange 2, 217.

14. 1. *ut — postq.*, s. 7, 23, 6. — *castra* n. *Hannibalis.* — *exurebatur*, 10, 17, 1. — *amoen.*, s. c. 15, 2. — *Massici m.*, zwischen Latium und Campanien, nördlich vom Vulturnus in der Nähe des Meeres; die *iuga Mas. m.* § 3 sind wol die einzelnen Theile des Gebirgszuges, welcher m. Massicus oder montes Massici heisst, der südliche, von dem übrigen Gebirge getrennte Rocca di Mondragone, die nördlichen Monte Massico u. Monte della Brecciole. *seditione accensi*, wie *cupiditate incitare*, *gloria incendere* u. a., s. 4, 6, 3; *seditio* der Zwiespalt im Heere, s. c. 40, 2: *collegam seditiosum;* c. 42, 4. Das Subj. ist durch *Fabio ducente* und im Folg. angedeutet. Doch ist die Stelle in den Hss. verschrieben, und man erwartet vielmehr einen Gedanken wie 26, 48, 8: *ea contentio cum prope seditionem veniret*; Curt. 10, 20, 12: *iam prope seditionem venerant* u. a.; vgl.

integro seditione accensi; quieverant enim per paucos dies, quia, 2
cum celerius solito ductum agmen esset, festinari ad prohiben-
dam populationibus Campaniam crediderant. ut vero in extrema 3
iuga Massici montis ventum, et hostes sub oculis erant Falerni
agri colonorumque Sinuessae tecta urentes, nec ulla erat mentio
pugnae, „spectatumne huc“ inquit Minucius „ad rem fruendam 4
oculis, sociorum caedes et incendia, venimus? nec, si nullius al-
terius nos, ne civium quidem horum pudet, quos Sinuessam co-
lonos patres nostri miserunt, ut ab Samnite hoste tuta haec ora
esset, quam nunc non vicinus Samnis urit, sed Poenus advena, 5
ab extremis orbis terrarum terminis nostra cunctatione et so-
cordia iam huc progressus? tantum pro! degeneramus a patribus 6
nostris, ut praeter quam nuper oram illi suam Punicas vagari
classes dedecus esse imperii sui duxerint, eam nunc plenam ho-
stium Numidarumque ac Maurorum iam factam videamus? qui 7
modo Saguntum oppugnari indignando non homines tantum sed

Sil. It. 7, 214 ff.; Heerwagen vermuthet: *prope ad seditionem accensi quidam. siluerant enim;* Putsche *ducente tam prope, de integro* etc. — *enim* giebt den Grund von *de integro* an.

2—5. *celerius*, Fabius eilte um die Pässe aus Campanien nach Latium zu besetzen, s. c. 15, 11. — *ut vero*, gleiche Anfänge von Perioden hat L. auch sonst nicht vermieden. — *extrema*, nach der Ebene zu. — *ventum* (*est*), s. c. 5, 6; 29, 10, 1. — *sub oc.*, 4, 28, 1; Caes. B. C. 1, 71, 11. *erat* nach *ventum*, s. 23, 18, 7. — *spectatumne* ist absolut gebraucht und wie *ad rem fr.* von *venimus* abhängig, Plut. 5, 5: *ὡς καλὰ θέατρα τοῦ δικτάτορος.* — *inquit*, 8, 7, 5. Der Inhalt der Rede, in welcher die Ansicht der nicht geringen Partei, s. § 15; c. 15, 1, die das Verfahren des Fabius missbilligt und schnelle Entscheidung fordert, ausgesprochen ist, findet sich auch bei Pol. c. 92, 4 u. Plut. angedeutet. — *ad rem fr.*, c. 13, 3; 6, 37, 11; 21, 3, 4; 8, 36, 7: um die Augen zu weiden (nicht um thätig zu sein). — *nullius alt.*, 21, 13, 3; zur Construct. 3, 19, 7. — *nec — ne — quid.*, zu 32, 20, 5; *si — ne — quid.*, 21, 18, 11. — *colonos*, 10, 21. — *ab extr.*, 23, 5, 11.

6. *pro*, „leider“, um *tantum* zu heben nachgesetzt, steht sonst gewöhnlich am Anfange und mit einem Zusatze: *deum hominum fidem*; Curt. 4, 61, 10; Ov. Her. 3, 98: *at mea pro! nullo pondere verba cadunt.* — *degeneramus*, 9, 18, 3; ib. 34, 15. — *quam nuper* bildet den Gegensatz zu *nunc* und soll wie im Folg. *modo* andeuten, in wie kurzer Zeit die Entartung erfolgt ist, s. 39, 51, 11. *illi* bezeichnet nicht die Zeit, sondern weist nur auf *patres* zurück, weshalb *nos* nicht folgt; der Nachdruck liegt auf den Gegensätzen *nunc* u. *nuper*, *praeter or. vag.* und *plenam hostium*, *suam* und *Numid.* — *classes*, s. zu 21, 10, 8. — *factam*, 24, 1, 1; 35, 34, 12; zur Sache vgl. c. 25, 7; 30, 20, 9. — *Numid. Maur.*, s. 21, 22, 3, die Carthago unterworfenen, verachteten africanischen Stämme werden so zusammengestellt.

7—8. *modo*, vgl. Cic. Verr. 4, 3,

foedera et deos ciebamus, scandentem moenia Romanae coloniae
8 Hannibalem laeti spectamus. fumus ex incendiis villarum agrorumque in oculos atque ora venit; strepunt aures clamoribus plorantium sociorum, saepius nos quam deorum invocantium opem: nos hic pecorum modo per aestivos saltus deviasque callis exer-
9 citum ducimus conditi nubibus silvisque. si hoc modo peragrando cacumina saltusque M. Furius recipere a Gallis urbem voluisset, quo hic novus Camillus, nobis dictator unicus in rebus adfectis quaesitus, Italiam ab Hannibale recuperare parat, Gallo-
10 rum Roma esset, quam vereor ne sic cunctantibus nobis Hanni-
11 bali ac Poenis totiens servaverint maiores nostri. sed vir ac vere Romanus, quo die dictatorem eum ex auctoritate patrum iussuque populi dictum Veios adlatum est, cum esset satis altum Ianiculum, ubi sedens prospectaret hostem, descendit in aecum atque illo ipso die media in urbe, quae nunc busta Gallica sunt, et
12 postero die citra Gabios cecidit Gallorum legiones. quid? post multos annos cum ad Furculas Caudinas ab Samnite hoste sub iugum missi sumus, utrum tandem L. Papirius Cursor iuga Sam-

6: *nuper* —, *et quid dico nuper? immo vero modo ac plane paulo ante vidimus.* — *indign.* — *cieb.*, unter Aeusserungen des Unwillens — anriefen, 2, 32, 4: *sumendo*, vgl. 45, 38, 12. — *scandentem*, vgl. 3, 67, 11. — *laeti* entspricht § 4: *rem fruend. oculis:* statt unwillig zu sein, sehen wir ganz vergnügt wie einem Schauspiele zu, K. 56. — *nos* — *opem*, s. 9, 12, 8: *deos fidemque invocantes.* — *nos hic* etc., wir sagen: und wir, während wir u. s. w. Genau genommen vertreten *fumus* — *opem* Nebensätze mit *dum*, s. 5, 6, 3. — *in oc. a. o. venit*, schlägt uns ins Gesicht, K. 384. — *pecor. mod.*, auf das Object bezogen: wie geführt — wird, vgl. 38, 17, 6; anders 40, 27, 12; 35, 18, 6; vgl. Non. Marc. p. 197 ed. Merc.: Livius lib. XXII: *nisi* (l. *nos hic*) *pecorum modo per angustos saltus et devias calles.* Idem sic frequenter; s. 31, 42, 8; 36, 15, 9; 38, 2, 10, ib. 40, 12. — *aestiv. s.*, waldige Höhen, wo im Sommer das Vieh weidet. — *devias c.*, Bergpfade, die sonst niemand betritt; c. 15, 10; 35, 30, 10: *deviis callibus medio saltu se recipiebant.* — *ducimus*, da er zunächst zu den Officieren spricht. *cond. nub.*, Plut. *νέφη καὶ ὁμίχλας προβαλλόμενος ἀποδιδράσκει.*

9—11. *novus* in Bezug auf *nobis* — *quaesitus*; Cic. Phil. 13, 11, 25: *nove Hannibal*; Vell. Pat. 2, 82: *novum se Liberum Patrem appellari iussit.* — *quaesitus*, c. 27, 3; 1, 23, 10. — *servaverint*, das Perf. Conj. bezeichnet in Verbindung mit *vereor* den künftigen Erfolg, 6, 14, 4; 33, 11, 6, vgl. 21, 33, 9. — *vir*, 1, 41, 3. — *vere Rom.*, 7, 13, 9; 39, 37, 9: *vere servorum.* — *ex auct.* etc., c. 8, 5; c. 3, 10; 5, 46, 10. — *Ianic.*, der höchste Hügel Roms, d. Camillus von Veii kommend zuerst erreichen konnte. — *sedens*, c. 3, 10. — *quae busta*, Attraction, vgl. 27,. 42, 10; zu c. 12, 1; doch scheint der Satz hier ein Glossem zu sein aus 5, 48, 3.

12—15. *sub iug.*, 9, 6, 1. *sumus*,

nii perlustrando an Luceriam premendo obsidendoque et lacessendo victorem hostem depulsum ab Romanis cervicibus iugum superbo Samniti inposuit? modo C. Lutatio quae alia res quam 13
celeritas victoriam dedit, quod postero die, quam hostem vidit, classem gravem commeatibus, inpeditam suomet ipsam instrumento atque adparatu, oppressit? stultitia est sedendo aut votis 14
debellari credere posse: arma capias oportet et descendas in aecum et vir cum viro congrediaris. audendo atque agendo res Romana crevit, non his segnibus consiliis, quae timidi cauta vocant". haec velut contionanti Minucio circumfundebatur tribu- 15
norum equitumque Romanorum multitudo, et ad aures quoque militum dicta ferocia evolvebantur; ac, si militaris suffragii res esset, haud dubie ferebant Minucium Fabio duci praelaturos.

Fabius pariter in suos haud minus quam in hostis intentus, **15**
prius ab illis invictum animum praestat. quamquam probe scit non in castris modo suis sed iam etiam Romae infamem suam cunctationem esse, obstinatus tamen tenore eodem consiliorum aestatis reliquum extraxit, ut Hannibal destitutus ab spe summa 2

die Römer. — *Luceriam*, 9, 2, 3. — *modo* steht mit Nachdruck voran, 5, 52, 9; übrigens sind es 25 Jahre. — *vidit* wie 21, 32, 1, vgl. 31, 14, 2. — *stult. est*, 21, 19, 9. — *sedendo* neben einem Substantivum, 1, 15, 4; 21, 35, 5: *labore ac pugnando;* 22, 18, 8; 36, 11, 2. — *deb. cred. posse*, weniger hart zusammengestellt als 33, 6, 5. — *audendo a. a.*, 21, 4, 4. — *quae t. v.*, c. 12, 12. — *equitum*, s. 21, 59, 9. Die equites (illustres), auch sonst mit den *tribuni mil.* zusammen genannt, s. 34, 13, 4, sind wenigstens gegen das Ende der Republik in der Umgebung des Feldherrn, s. Becker 2, 1, 288. — *aures q. m.*, s. zu 4, 41, 3; 25, 16, 11; Curt. 4, 40, 15 u. a., K. 317. — *militum* etc., s. c. 12, 12: *in vulgus.* — *evolveb.* n. *e circulis tribunorum* etc. — *milit. suffr.*, 21, 3, 1; 25, 37, 6. — *haud d. f.*, s. 1, 46, 1: sie erklären unzweideutig; s. 21, 41, 7. — *duci* hat sich an *Fabio* angeschlossen; dagegen 28, 41, 4: *Hamilcar Hannibali dux est praeferendus;* 9, 16, 19 u. a.

15. 1—2. *pariter*: zu gleicher Zeit, s. c. 4, 6; 27, 40, 1: *in duo pariter bella*, nach Anderen: in gleicher Weise, ohne Unterschied; *haud min.*: in gleichem Grade. — *in — intent.*, vgl. 24, 20, 13: *die ac nocte iuxta intentus neque hostibus neque dubiis sociis — praebuit*; Sall. I. 88, 2: *Marius impigre — suorum et hostium res pariter attendere.* — *invictum*, vgl. c. 26, 7; 12, 6: *constantia.* — *scit*, über das praes. in Nebensätzen s. 21, 29, 6; selten in Concessivsätzen, s. 32, 14, 5: *etsi probe scit*, K. 219. — *iam etiam*: sogar auch, 25, 26, 6; 33, 39, 7; 1, 48, 3, vgl. 21, 48, 7. — *infamem*, Diod. 26, 3: ὁ δῆμος τῶν Ῥωμαίων ἐβλασφήμει τὸν δικτάτορα, καὶ παιδαγωγὸν ἐπικαλῶν αὐτὸν ὀνείδιζε τὴν δειλίαν. — *aestat. rel.*, 1, 57, 9. Fabius hat bereits einen grossen Theil des Sommers Hannibal gegenüber gestanden, s. c. 8, 6, daher sogleich *iam hib.*, s. Polyb. c. 92, 9, mit dem L. im Folg. im Gau-

ope petiti certaminis iam hibernis locum circumspectaret, quia
ea regio praesentis erat copiae, non perpetuae, arbusta vineaeque
et consita omnia magis amoenis quam necessariis fructibus.
3 haec per exploratores relata Fabio. cum satis sciret per easdem
angustias, quibus intraverat Falernum agrum, rediturum, Calli-
4 culam montem et Casilinum occupat modicis praesidiis, quae

zen übereinstimmt. — *tenore*, s. 4, 10, 9. — *circumspect.*, c. 13, 7. — *reg. praes.* etc., s. c. 14, 1; 7, 31, 1; Plin. 3, 5, 60: *ab hoc sinu* (*Sinuessano*) *incipiunt vitiferi colles.* — *Setini et Caecubi* — *Falerni Caleni. dein consurgunt Massici* etc. — *praes.* etc., die nur für den Sommer, nicht für das ganze Jahr (*perpetuae*) Subsistenzmittel darbot, s. Tac. Ann. 3, 54. Die Bemerkung bezieht sich mehr auf den ager Falernus, c. 13, 9, als auf den campus Stellatis, der nach Suet. Caes. 20: *campum Stellatem, maioribus consecratum*, vgl. L. 8, 11, 13: *usque ad Vulturnum*, ager publicus war und als Weideland benutzt wurde, s. c. 16, 7 u. die Stelle aus Plut. zu c. 13, 7. Uebrigens kann H. seine Stellung auch aufgegeben haben, weil seine Partei in Capua den Abfall von Rom nicht durchsetzen konnte, s. 13, 2, und ihm die Vorräthe Campaniens verschlossen blieben. — *arbusta* eine etwas freie Apposition zu *regio*, statt *consita enim erat arbustis* etc., vgl. zu 21, 60, 8, u. 27, 30, 5. — *fructibus*, wegen *consita:* fruchttragende Gewächse; Cic. Cat. m. 7, 24: *serendis* — *fructibus.*

3. *haec*, die Lage und den Plan H.'s — *per easd. ang.* etc., s. c. 13, 6. — *Calliculam* — *occup.*, genauer c. 16, 8; 17, 4: *ad transitum saltus*, vgl. c. 16, 5. Der Name *Callicula*, mit *Cales* verwandt, scheint nur hier u. c. 16 vorzukommen, und der bezeichnete Berg ist sicher von dem Eribianus bei Polyb., wenn dieser bei Telesia zu suchen ist, s. c. 13, 6, obgleich sonst, s. d. Folg., die Angaben bei L. u. Pol. übereinstimmen, verschieden, wie 21, 31, 9; denn Hannibal sucht erst einen Ausweg aus dem Falernergebiet, *quibus intraverat Fal. ag.*; Pol. c. 94, 7: *Ἀννίβας — τοιαύτην ἐκ τοῦ Φαλέρνου ποιησάμεντος τὴν ἔξοδον*, vgl. c. 92, 10: *Φάβιος κατανοῶν, — ὅτι προχειρίζεται ποιεῖσθαι τὴν ἐπάνοδον, ἧπερ ἐποιήσατο καὶ τὴν εἴσοδον*, den er nicht östlich sondern westlich von dem Vulturnus finden konnte, s. zu c. 13, 6. Da er nun c. 17, 7; 18, 5, nachdem er den Pass verlassen hat, in das Allifanische Gebiet kommt, so kann der Callicula nur in der Bergreihe gesucht werden, die sich von Cales und Trebula (j. Treglia), von dem Pizzo S. Salvatore an östlich vom Savo bis an den Vulturnus herabzieht, und diesen etwas westlich von Cajazzo, Tifata gegenüber, erreicht, wahrscheinlich der jetzt Pioppitella genannte Höhenzug. Ueber diesen und zwar nicht weit von Casilinum nördlich, s. § 11, müsste nach L. Hannibal viell. auf einem ungewöhnlichen Wege, denn c. 13, 6 wird der Callicula nicht genannt, die Strasse nach Allifae erreicht haben und so entkommen sein. — *Casil.* eine starke Festung, s. 23, 17, fast da, wo jetzt Capua liegt. Durch die Besetzung derselben wurde der Weg südlich am Vulturnus wie durch die des Callicula der nördlich von demselben gesperrt, und H. so eingeschlossen, da L. ausser der via Appia, § 11, nur diese beiden Zugänge zu Campanien (Pol. c. 91 kennt deren drei) erwähnt.

urbs Volturno flumine dirempta Falernum a Campano agro divi-
dit; ipse iugis isdem exercitum reducit misso exploratum cum
quadringentis equitibus sociorum L. Hostilio Mancino. qui, ex 5
turba iuvenum audientium saepe ferociter contionantem magi-
strum equitum, progressus primo exploratoris modo, ut ex tuto
specularetur hostem, ubi vagos passim per vicos Numidas *vidit*,
per occasionem etiam paucos occidit, extemplo occupatus certa- 6
mine est animus, exciderunt que praecepta dictatoris, qui, quan-
tum tuto posset, progressum prius recipere sese iusserat, quam
in conspectum hostium veniret. Numidae alii atque alii occur- 7
santes refugientesque ad castra prope ipsum cum fatigatione
equorum atque hominum pertrahere. inde Carthalo, penes quem 8
summa equestris imperii erat, concitatis equis invectus, cum
prius, quam ad coniectum teli veniret, avertisset hostis, quinque
ferme milia continenti cursu secutus est fugientis. Mancinus, 9
postquam nec hostem desistere sequi nec spem vidit effugiendi
esse, cohortatus suos in proelium rediit omni parte virium in-
par. itaque ipse et delecti equitum circumventi occiduntur; ceteri 10
effuso rursus cursu Cales primum, inde prope inviis callibus ad
dictatorem perfugerunt.

4. *dirempta*, gleichsam auseinander gerissen, während *dividit*, 23, 17, 10, eine natürliche Theilung bezeichnet. — *Falern.*, c. 13, 9; *Campano* im engeren Sinne, mit Ausschluss des Falernergebietes, s. 8, 11, 13. — *iug. i.*, auf denen er dem H. gefolgt war. — *reduc.*, wohin Fab. zurückgegangen ist, wird nicht klar, zuletzt wird c. 14, 1 der Massicus als sein Standort genannt; jetzt muss er nach § 11, vgl. c. 17 u. Pol. c. 92, östlich gezogen sein, nach L. an den Callicula, wohin sich nach § 10 die Geschlagenen über Cales zu ihm flüchten. — *explorat.*, diese Episode hat Pol. übergangen; L. ist sie als Zeichen des von Minucius angeregten Geistes und für die Schilderung der Gegenpartei des Fabius wichtiger als eine genaue Angabe der Stellung der Heere. — *per oc. e.*, über das Asyndet., s. c. 13, 1; 39, 3.

6—8. *occupat. c. e. a.*, er liess sich von seiner Kampfbegierde fortreissen, ganz beherrschen, vgl. c. 48, 4; Hom. Il. 13, 82. — *ipsum cum* etc., abstracter Ausdruck st. *ipsum cum fatigatis* etc., doch ist wol *ipsa eum cum f.*, s. 4, 46, 5; 29, 34, 13, zu lesen. — *coniect. t.*, 7, 26, 9. — *teli* collectiv. — *equestris* statt des genit. obiect., c. 26, 4; 21, 63, 5; vgl. c. 16, 7: *agrestem*. — *avertisset*, zur Umkehr genöthigt, daher *in proelium rediit*: um zu kämpfen; oft wird *in fugam* hinzugefügt.

9—10. *omni p.*, in jeder Beziehung, s. 21, 17, 8. — *ipse et*, gewöhnlicher wäre *et ipse et*. — *del. eq.*, s. c. 30, 2; 30, 9, 1; 2, 15, 2: *delectos patrum*. — *rursus*, entweder ist an die in *avertisset* bezeichnete, wenn auch nicht nach Cales gerichtete Flucht zu denken, eine Ungenauigkeit, die sich auch sonst bei der Bezeichnung der Wiederholung findet, s. 21, 18, 14 *iterum*;

11 Eo forte die Minucius se coniunxerat Fabio, missus ad firmandum praesidio saltum, qui super Tarracinam in artas coactus fauces inminet mari, ne ab Sinuessa Poenus Appiae limite per-
12 venire in agrum Romanum posset. coniunctis exercitibus dictator ac magister equitum castra in viam deferunt, qua Hannibal
16 ducturus erat. duo inde milia hostes aberant. Postero die Poeni
2 quod viae inter bina castra erat agmine conplevere. cum Romani sub ipso constitissent vallo haud dubie aequiore loco, successit tamen Poenus cum expeditis equitibusque ad lacessendum hostem. carptim Poeni et procursando recipiendoque sese pugnavere;
3 restitit suo loco Romana acies. lenta pugna et ex dictatoris magis quam Hannibalis fuit voluntate. ducenti ab Romanis octin-
4 genti hostium cecidere. inclusus inde videri Hannibal via ad Casilinum obsessa, cum Capua et Samnium et tantum ab tergo di-

5, 20, 9 *reiectam*, vgl. 21, 26, 7 *et ipsi* u. a.; oder es ist auf § 8 *conc. eq.* zu beziehen.

11. *se coni.*, dass er ein besonderes Commando erhalten habe, wird hier nachgeholt, s. c. 14, 2. — *super Tarracin.*, bei Lautulae, 7, 39. — *App. limit.*, hier die erhöhte Strasse, neben welcher auf beiden Seiten Fusswege waren, vgl. c. 12, 2; Tac. H. 2, 42: *in aggere viae;* ib. 3, 21: *in ipso viae Postumiae aggere.* — *viam* etc. kann nach § 3 nur der Weg nach dem Passe am Callicula sein, in dessen Nähe sich Fabius, obgleich der Pass bereits besetzt ist, beim Anzuge Hannibals mit dem ganzen Heere begiebt, vgl. § 4. Bei Pol., der das c. 14 u. 15 Erzählte nur kurz berührt, erscheint er sogleich an diesem Punkte, c. 93: *τὴν μὲν λείαν* (die reiche Beute H.'s) *αὐτῶν ἤλπισεν ἀδηρίτως περισυρεῖν, ὡς δὲ τὸ πολὺ καὶ τοῖς ὅλοις πέρας ἐπιθήσειν διὰ τὴν τῶν τόπων εὐκαιρίαν.* L. denkt nur an die Einschliessung H.'s, und giebt auch die Stellung des röm. Heeres anders an als Pol. c. 92, 11: *ἐπ᾽ αὐτῆς μὲν τῆς διεκβολῆς περὶ τετρακισχιλίους ἐπέστησε* (s. oben § 4; c. 17, 7), — *αὐτὸς δὲ τὸ πολὺ μέρος ἔχων τῆς δυνάμεως ἐπί τινα λόφον ὑπερδέξιον πρὸ τῶν στενῶν κατεστρατοπέδευσε*, s. App. Hann. 14; Plut. 6.

16. 2—3. *aequiore* scheint auf die von Pol. erwähnte Höhe zu deuten. — *expeditis* wird von Reitern und Fussgängern gesagt, 34, 26, 2; selten von den letzteren im Gegensatze zu *equites*, s. zu 34, 28, 3. Im Folg. herrscht, um die Gegensätze schärfer zu bezeichnen, das Asyndeton vor. — *carptim*, häufige Angriffe in einzelnen Abtheilungen, s. 3, 5, 1; 44, 41, 7: *carptim adgrediendo;* 28, 25, 10. — *et ex* etc. vertritt ein zweites Attribut, 24, 27, 1 u. a.; ebenso wechselt der Ausdruck im Folg. *ab Rom.*, s. 21, 5, 9, u. *hostium.* Pol. erwähnt dieses, auch von Plutarch. c. 6, aber anders als von L. dargestellte Treffen nicht, sondern nur, dass Hannibal, den Plan der Feinde bemerkend, sogleich an die List im Folg. gedacht habe.

4. *inclusus* etc., erst jetzt, als H. wahrnahm, dass ihm alle Pässe, s. c. 15, 3, verlegt seien, konnte er einsehen, dass er von allen Seiten eingeschlossen sei, ebenso Cornel. c. 5; Plut., Pol. u. App. c. 14 wissen nur von der Verlegung des Passes, nicht der Einschliessung überhaupt. — *Capua*, c. 15, 3;

vitum sociorum Romanis commeatus subveheret, Poenus inter
Formiana saxa ac Literni arenas stagnaque et perhorridas silvas
hibernaturus esset. nec Hannibalem fefellit suis se artibus peti. 5
itaque cum per Casilinum evadere non posset, petendique mon-
tes et iugum Calliculae superandum esset, necubi Romanus in-
clusum vallibus agmen adgrederetur, ludibrium oculorum specie 6
terribile ad frustrandum hostem commentus, principio noctis
furtim succedere ad montes statuit. fallacis consilii talis appa- 7
ratus fuit: faces undique ex agris conlectae fascesque virgarum
atque aridi sarmenti * praeliganturque cornibus boum, quos

Samn., wohin eben der jetzt besetzte Pass führte, c. 13, 6. — *ab tergo*, die latinischen Bundesgenossen. — *Formiana s.* etc., nördlich vom Vulturnus, s. 39, 44, 6: *viam per Formianum montem. Formiana* scheint schon Sil. It. gelesen zu haben, s. 7, 276: *Laestrygoniae — rupes*, vgl. Plin. 3, 5, 59: *oppidum Formiae — antiqua Laestrygonum sedes*, s. L. 8, 14, 10. — *Literni*, in einer sandigen Gegend am Ausflusse des Clanis, der hier verpestende Sümpfe bildet, daher *stagnaque*, vgl. Sil. It. 7, 278: *Literna palus*, Ov. Met. 15, 713. — *perhorridas* findet sich nur hier. *silvas*, die später übel berüchtigte silva Gallinaria in der Nähe von Liternum. L. dehnt den Kreis, in welchem Hannibal eingeschlossen war, ziemlich weit aus, da dieser weder über den Massicus nach Formiae, noch über den Vulturnus nach Liternum (es waren viell. die Sümpfe an der Mündung des Clanis u. Savo, s. zu c. 13, 7, gemeint) sich bewegt zu haben scheint.

5—6. *suis*, 21, 34, 1. — *iug. Callic. sup.* ist nähere Bestimmung von *montes petend.*: dass er den Bergpass gewinnen und übersteigen müsse. — *Roman.*, der Posten in dem Défilé, c. 15, 3, den L., wie *vallibus* zeigt, höher, wenn auch nicht auf den Bergen, s. c. 17, 4, stehend denkt; das übrige Heer lagert vor dem Passe, c. 15, 11. — *inclus. vall.*, wenn es — wäre, nämlich bei dem Durchgang durch den Engpass (*vallib.*, die *viae angustae* c. 17, 2), so dass mit *superand. Callic.* nur überhaupt der Durchgang durch den Pass, s. 23, 34, 5, nicht gerade das Uebersteigen der Höhe gemeint ist, vgl. § 7; Pol. 93, 5: *ὑπέδειξε τοῖς λειτουργοῖς ὑπερβολήν τινα μεταξὺ κειμένην τῆς αὐτοῦ στρατοπεδείας καὶ τῶν στενῶν, δι᾽ ὧν ἔμελλε ποιεῖσθαι τὴν πορείαν*; durch die List sollen die an dem Passe Stehenden, s. c. 17, 4, beschäftigt und gehindert (*necubi*) werden, das in demselben marschirende Heer zu belästigen. — *ad frustrand.*, also nur um die Feinde zu täuschen, nicht um sie, wie es nach 17, 5 scheinen könnte, su schrecken. — *succed. ad m.*, auf die Berge zu rücken, s. c. 17, 2: *ad radices montium*; c. 28, 12: *succedens tumulum.* — Dass H. die Gefangenen habe niederhauen lassen, wie Appian und Zonaras erzählen, berichtet weder L. noch Polybius.

7—8. *fascesque*, 6, 10, 4: *fascibus sarmentorum ex agro conlectis*; 28, 22, 6: *fasces virgultorum*; Quintil. 2, 17, 19: *sarmentis circum cornua boum deligatis — per noctem in adversos montes agens armenta* etc. — *praeliganturque*, wahrscheinlich ist ein zweites Verbum ausgefallen, sonst müsste zu *conlectae* nicht ohne Härte *sunt* gedacht werden. — *quos dom.*, die Construct. wie c.

domitos indomitosque multos inter ceteram agrestem praedam
8 agebat. ad duo milia ferme boum effecta, Hasdrubalique negotium datum, ut per noctem id armentum accensis cornibus ad montis ageret, maxime, si posset, super saltus ab hoste insessos.
17 Primis tenebris silentio mota castra; boves aliquanto ante si-
2 gna acti. ubi ad radices montium viasque angustas ventum est, signum extemplo datur, ut accensis cornibus armenta in adversos concitentur montis. et metus ipse relucentis flammae a capite calorque iam ad vivom ad imaque cornuum adveniens velut
3 stimulatos furore agebat boves. quo repente discursu haud secus quam silvis montibusque accensis omnia circa virgulta ardere; capitumque inrita quassatio excitans flammam hominum

59, 10: *qui plerique.* — *Hasdrub.*, Pol.: τὸν ἐπὶ τῶν λειτουργιῶν τεταγμένον Ἀσδρούβαν. — *per noctem*, eben so in der Stelle Quintil., Plut. νυκτός. In der ältesten Hds. steht *ut primis tenebris noctem*, allein da schon § 6 *principio noctis* vorhergeht, c. 17, 1: *primis ten.* folgt, der Zug bei Einbruch der Nacht erst aus dem zwei Meilen entfernten Lager aufbricht, also nicht in dieser Zeit schon am Fusse des Berges ist, so hat L. wol *nocte* oder *per noctem* geschrieben und *primis tenebris* ist aus c. 17 vorweggenommen. — *accensis c.*, eine kühne hypallage st. *accensis sarmentis cornibus praeligatis*, s. 10, 1, 5: *fauces* — *accensae*, vgl. 2, 12, 13, K. 290. Aehnlich dem hier erzählten ist das Strategem der Iberer App. Ib. 5. — *super salt.*, nicht die Höhe, ὑπερβολή bei Pol. c. 93, 5, sondern der Durchgangspunkt an derselben, c. 17, 7, die διεκβολή oder die στενά, Pol. c. 92, 10; 93, 5; aber 17, 4 ist *saltus* der ganze Bergpass, s. c. 15, 11; 7, 34, 1; 9, 43, 8; vgl. Plut. 6, 6: ἀναδῆσαι δᾷδα πρὸς ἕκαστον κέρας ἢ λύγων ἢ φρυγάνων αὔων φάκελον· εἶτα νυκτὸς — ἀνάψαντες ἐλαύνειν ἐπὶ τὰς ὑπερβολὰς παρὰ τὰ στενὰ καὶ τὰς φυλακὰς τῶν πολεμίων.

17. 1—2. *primis ten.*, Plut. ἤδη σκότους ὄντος ἦγε σχολαίως, dagegen Pol. c. 93, 7: ἅμα τῷ κλῖναι τὸ τρίτον μέρος τῆς νυκτὸς εὐθέως ἐξῆγε τοὺς λειτουργούς etc. — *aliquanto* etc., weil sie erst die Höhe der Berge erreichen und die Aufmerksamkeit der römischen Soldaten auf sich ziehen mussten, ehe Hannibal in den Pass einrücken kann. — *montium*, die Hügelkette des Callicula; *viasque*, wo der Engpass begann. — *in advers. m.*, „die Berge hinan“ und an der Seite des Engpasses, Pol. c. 93, 8: πρὸς τὰς ἀκρωρείας. — *et* — *ipse* in Bezug auf *ut* — *concitentur*. — *ad vivom* „bis an das Leben“, Plut.: ἄχρι ῥίζης etc. erklärt durch *imaque* etc., vgl. 29, 25, 3 *ad immensum*. — *repente*, c. 7, 11; 1, 39, 3. — *haud sec.* etc., s. 36, 20, 2, als ob (absichtlich) die Wälder angesteckt wären, brannten (durch das von den Ochsen zerstreute Feuer) alle Büsche u. s. w., was am Ende des Sommers nicht auffallen könnte, einfach Plut. πολλὴν τῆς ὕλης, δι' ἧς ἔφευγον ἀνάπτουσαι (βόες). Die *virgulta* neben *silvis* sind sehr störend, vgl. Sil. It. 7, 356: *per colles dumosque* — *feruntur;* der zugleich zu erklären sucht, warum von dem Brüllen der Ochsen nirgends die Rede ist: *obsessis naribus igni luctantur frustra* — *mugire iuvenci*. — *inrita* durch *excitans* er-

passim discurrentium speciem praebebat. qui ad transitum sal- 4
tus insidendum locati erant, ubi in summis montibus ac super
se quosdam ignes conspexere, circumventos se esse rati praesi-
dio excessere; qua minime densae micabant flammae, velut tu-
tissimum iter petentes summa montium iuga, tamen in quosdam
boves palatos a suis gregibus inciderunt. et primo cum procul 5
cernerent, veluti flammas spirantium miraculo adtoniti constite-
runt; deinde ut humana apparuit fraus, tum vero insidias rati 6
esse, cum maiore tumultu concitant se in fugam. levi quoque
armaturae hostium incurrere; ceterum nox aequato timore neu-

klärt: vergeblich, da sie nur noch mehr u. s. w. — *hominum* etc., durch das Schütteln des Kopfes, bei welchem dunkele Körper sichtbar wurden, hatte es den Anschein, als ob Menschen (n. mit Fackeln nach dem Vorherg.) u. s. w., Heerwagen; deutlicher Plut.: *καὶ γὰρ αἱ φλόγες ἐῴκεσαν ὑπ' ἀνθρώπων θεόντων διαφερομέναις λαμπάσι.*

4—5. *qui* — *erant*, Plut. *θέαμα τοῖς παραφυλάττουσι τὰς ὑπερβολὰς Ῥωμαίοις;* Pol. c. 94, 1; L. meint hier und c. 16, 8 die c. 15, 4 erwähnte Besatzung. — *ac sup. se*, und gerade über sich u. s. w., 21, 4, 1. — *circumv. s. r.*, sie glauben, sie seien umgangen und suchen zu entkommen; dagegen Polyb. *νομίσαντες ταύτῃ ποιεῖσθαι τὴν ὁρμὴν τὸν Ἀννίβαν — παρεβοήθουν τοῖς ἄκροις.* — *praesid.*, von ihrem Posten in dem Engpass. — *quo* — *flammae*, eine Beschränkung von *summa m. iuga*, giebt den äusseren Grund; *velut* — *iter* den auf bloss subiectiver Annahme beruhenden Beweggrund an, warum die Soldaten bei ihrer Furcht (*circumv.* — *rati*) doch auf die Höhen eilen, wo sie die Feinde zu erblicken glauben; beide Bestimmungen sollen die auffallende Bewegung erklären und stehen deshalb vor dem Object *iuga m.* — *summa m. i.* ist nicht wesentlich verschieden von *summis montibus.* — *flam. sp.*, flammensprühende Ungeheuer, eine übernatürliche Erscheinung im Gegensatze zu *humana fraus*, s. Front. Strat. 1, 5, 28: *primo prodigium opinati sunt;* Cornel. Han. 5, 2: *repentino obiecto visu*; s. Sil. Ital. 7, 370; eine genauere Bezeichnung der Subiecte konnte hier ebensowenig gegeben werden als 21, 62, 5: *candida veste visos.* — *adtoniti c.*, Pol.: *ἐγγίζοντες τοῖς βουσὶν ἠποροῦντο διὰ τὰ φῶτα, μεῖζόν τι τοῦ συμβαίνοντος — ἀναπλάττοντες καὶ προσδοκῶντες.*

6. *ut hum.* — *maiore* etc. ist rhetorische Schilderung, da sie nach § 4: *circumventos se rati* gerade eine List der Feinde erwarten. Warum sie jetzt nicht Stand halten, oder wohin sie weiter fliehen, ist gleich unklar, da L. bei der Ausmalung der Situation den natürlichen Hergang der Sache aus dem Auge verloren hat, Plut. *πρὸς τὸ μεῖζον ἀνεχώρουν στρατόπεδον προέμενοι τὰ στενά.* — *concitant*, einfacher wäre *concitantes.* — *levi q. arm.*, sie stiessen auch (*quoque* in Bezug auf § 4: *in quosdam* etc.) auf u. s. w., dass die Leichtbewaffneten hinter den Ochsen hergegangen seien, ist vorher nicht bemerkt, s. Pol. c. 93, 6; 94, 3: *ἐπιγενομένων δὲ τῶν λογχοφόρων οὗτοι μὲν βραχέα ἀκροβολισάμενοι* etc. Der Dativ bei *incurrere* findet sich seltener als *in*, s. 28, 15, 3: *peditum signa cornibus incucurrerunt*, K. 135, 138. — *aequato tim.*, dieses liesse sich

7 tros pugnam incipientis ad lucem tenuit. interea toto agmine
Hannibal transducto per saltum et quibusdam in ipso saltu ho-
stium oppressis in agro Allifano posuit castra.
18 Hunc tumultum sensit Fabius: ceterum et insidias esse ratus
et ab nocturno utique adhorrens certamine suos munimentis te-
2 nuit. luce prima sub iugo montis proelium fuit, quo interclusam
ab suis levem armaturam facile — etenim numero aliquantum
praestabant — Romani superassent, nisi Hispanorum cohors ad
3 id ipsum remissa ab Hannibale pervenisset. ea adsuetior mon-
tibus et ad concursandum inter saxa rupesque aptior ac levior
cum velocitate corporum tum armorum habitu campestrem ho-
stem, gravem armis statariumque, pugnae genere facile elusit.
4 ita haudquaquam pari certamine digressi, Hispani fere omnes in-
columes, Romani aliquot suis amissis in castra contenderunt.

nach dem, was über den Schrecken der Römer, den die Punier nicht theilen konnten, gesagt ist, kaum erwarten, vielmehr die Flucht der Ersteren, vgl. Pol. c. 94, 3. — *neutros p. in.*, eine prolepsis der Negation: *eos tenuit, ut neutri inciperent*, der gewöhnliche Ausdruck wäre: *tenuit utrosque non incipientes*, aber die Negation hat sich an einen im Satze untergeordneten, für die Darstellung wichtigen Begriff angeschlossen, s. c. 22, 4: *nec*. — *per saltum* etc., wahrscheinlich nahm L. an, dass Fabius, dessen Stellung c. 15, 11 nur unbestimmt angegeben ist, von H. umgangen worden sei. Nach Polyb. und Appian, bei denen Fabius auf einem Hügel in der Nähe des Passes steht, ist Alles klar. — *Allifano*, s. zu c. 15, 3, von Pol. nicht erwähnt; Zon. c. 26: *πρὸς τὰ κατὰ τοὺς Σαυνίτας ὄρη ὑπὸ νύκτα χωρήσας.*

18. 1—2. *abhorr.*, Pol. c. 94, 4: *οὐδαμῶς κρίνων—παραβάλλεσθαι τοῖς ὅλοις*, Plut. c. 7. — *mun. ten.*, 23, 44, 6. — *sub iugo*, deutlicher Polyb. *ἅμα δὲ τῷ φωτὶ συνιδὼν τοὺς ἐν τοῖς ἄκροις ἀντικαθημένους τοῖς λογχοφόροις ἐπαπέστειλέ τινας τῶν Ἰβήρων.* — *interclus.*, vgl. Pol.; Plut.: *ἐξήπτετο (Φάβιος) τῶν ἐσχάτων καὶ συμπλοκαὶ περὶ τὰς δυσχωρίας ἐγίγνοντο.* — *ab suis* n. *Poenis*, das leicht mögliche Missverständniss wird durch den Zusammenhang gehoben und durch die Nachstellung von *Romani* etwas gemildert, K. 325. Aehnliche Unbestimmtheit findet sich ungeachtet der Vorschrift Quintilians 8, 2, 16: *vitanda est ambiguitas — illa quoque, quae etiamsi turbare non potest sensum, in idem tamen verborum vitium incidit, ut si quis dicat: visum a se hominem librum scribentem*, bei L. nicht selten, s. c. 42, 2: *concursus fit ad praetoria consulum nuntiantium;* 21, 54, 9: *refugientes*; ib. 63, 4; 2, 4, 2 u. a. — *cohors*, 2, 26, 3. — *pervenisset* n. an den Punkt, wohin sie geschickt war, s. 1, 17, 1; 2, 40, 7; 23, 19, 10: *nocte et mittebantur et perveniebant;* 29, 33, 3.

3—4. *ea ads.*, 21, 57, 5. — *ac levior* fügt ein drittes Moment an, s. 25, 9, 1; 28, 2, 7; 21, 21, 11: *levium armis; adsuetior* und *aptior* sind eben so chiastisch geordnet wie *gravem* in Bezug auf *levior*, *statar.* in Bezug auf *ad concursand.* etc. — *campestrem*, auf der Ebene zu fechten gewohnt. — *statarium*, 9, 19, 8. — *elusit*, 21, 50, 2. — *aliquot s.*, c. 16, 7: *quas*; Caes. B.

Fabius quoque movit castra, transgressusque saltum super 5
Allifas loco alto ac munito consedit. tum per Samnium Romam 6
se petere simulans Hannibal usque in Paelignos populabundus
rediit; Fabius medius inter hostium agmen urbemque Romam
iugis ducebat, nec absistens nec congrediens. ex Paelignis Poe- 7
nus flexit iter retroque Apuliam repetens Gereonium pervenit, ur-
bem metu, quia conlapsa ruinis pars moenium erat, ab suis deser-
tam; dictator in Larinate agro castra communiit. inde sacrorum 8
causa Romam revocatus, non imperio modo sed consilio etiam
ac prope precibus agens cum magistro equitum, ut plus consilio
quam fortunae confidat, et se potius ducem quam Sempronium
Flaminiumque imitetur: ne nihil actum censeret extracta prope 9
aestate per ludificationem hostis; medicos quoque plus interdum
quiete quam movendo atque agendo proficere; haud parvam rem 10
esse ab totiens victore hoste vinci desisse, ab continuis cladibus

G. 4, 12, 2: *compluribus nostris deiectis*; Pol. c. 94, 6: εἰς χιλίους. — *in castra*, des Fabius.

5—7. *super Allif.*, die Worte gehören zu *consedit*, nicht zu *saltum*; wahrscheinlich besetzte Fabius den Monte Cila und deckte so die Zugänge in das Gebirge und das hinter demselben liegende fruchtbare Land. — *per Samn.*, durch das Gebiet der Pentrer und Caracener. — *Paelig.*, also sehr weit nördlich, s. Zon. 8, 26; Pol. u. Plut. erwähnen den Zug nicht. — *rediit*, c. 9, 5. — *iugis*, über u. s. w., s. 21, 38, 6; 39, 28, 8: *terra* — *ducere*. — *absist.*, absolut, s. 36, 45, 3. — *retro rep.*, c. 6, 7. — *Gereonium*, eine Stadt an der Ostseite von Samnium; bei Polybius heisst dieselbe Gerunium. — *collapsa* etc., vgl. c. 23, 9. — *Larinate*, im Lande der Frentaner, wo sich das Gebiet von Larinum bis an das Meer erstreckte, s. c. 24, 1; Pol. c. 101, 3.

8—10. *inde*, s. Plut. c. 8. Pol. 94: ἀναγκασθεὶς — ἐπί τινας ἀπελθεῖν θυσίας, doch lässt er ihn schon aus Samninm nach Rom gehen und Minucius den Puniern nach Larinum folgen. — *revocat.*, das Hauptverbum dazu und zu *agens* folgt erst nach dem das Vorhergehende zusammenfassenden *haec*, K. 324. — *precib.*, Plut.: παραινέσεις καὶ δεήσεις πολλὰς αὐτοῦ ποιησάμενος, Pol.: πολλὰ χαριζόμενος ἐνετείλατο etc. — *agens* ist zunächst nur mit *precibus*, dem Sinne nach auch mit *imperio* und *consilio* verbunden. L. hat dabei wol ein anderes Prädicat als § 10 *profectus* im Sinne gehabt. — *ut confidat* — *imitetur* hängen von *precibus agens* ab; *ne censeret* von einem vor *medicos* zu denkenden *sciret*, s. c. 8, 3: *sed*, oder ist als eigentliche Aufforderung in oratio obl. zu nehmen, vgl. 21, 30, 11; 27, 17, 14. — *extracta*, 4, 43, 8. — *quiete* muss, wenn das Gleichniss passen soll, von den Aerzten verstanden werden: durch Nichtsthun, indem sie auch dem Kranken Ruhe lassen, wie *movendo ag.* in Bewegung bringen durch energische Curen; vgl. c. 14, 14; Tac. H. 3, 20; *duces providendo consultando cunctatione saepius quam temeritate prodesse*. — *vinci des.*, sich besiegen zu lassen, wie 2, 29, 6: *consuli coepit*, s. 22, 34, 8, zu 4, 35, 9; anders 5, 17, 5, K. 252. —

respirasse — haec nequiquam praemonito magistro equitum Romam est profectus.

19 Principio aestatis, qua haec gerebantur, in Hispania quoque
2 terra marique coeptum bellum est. Hasdrubal ad eum navium numerum, quem a fratre instructum paratumque acceperat, de-
3 cem adiecit; quadraginta navium classem Himilconi tradit, atque ita Carthagine profectus navibus prope terram exercitum in litore ducebat paratus confligere, quacumque parte copiarum ho-
4 stis occurrisset. Cn. Scipio postquam movisse ex hibernis hostem audivit, primo idem consilii fuit; deinde minus terra propter ingentem famam novorum auxiliorum concurrere ausus, delecto milite ad naves inposito quinque et triginta navium classe ire
5 obviam hosti pergit. altero ab Tarracone die *ad* stationem decem milia passuum distantem ab ostio Hiberi amnis pervenit. inde duae Massiliensium speculatoriae praemissae rettulere classem Punicam stare in ostio fluminis castraque in ripa posita.
6 itaque ut inprovidos incautosque universo simul effuso terrore

nequiquam, 9, 9, 14. — *haec*, s. 21, 6, 5; 5, 25, 1. — *praemonito* fasst *imperio* — *agens* zusammen und ist praeteritum, weil jetzt die Ermahnung bereits gegeben ist; anders ist das Verfahren des Papirius 8. 32, vgl. 23, 19, 5.

19—22. Ereignisse in Spanien. Polyb. 3, 95 ff.; Zon. 9, 1; App. Ib. 15; Front. Strat. 4, 7, 9.

1—3. *principio aest.* schliesst an 21, 61 an; die Ereignisse fallen in die Zeit nach der Schlacht am Trasimenersee. — *eum num.*, 21, 22, 4. — *Himilconi*, nach Pol. Hamilcar, während sonst das Wesentliche bei L. und Pol. übereinstimmt. — *atq. ita*, und so fort, unmittelbar darauf, s. 29, 18, 4; 42, 64, 3 u. a. — *Carth.*, s. 21, 5, 4; über das Fehlen von *a* s. 24, 12, 3. — *navibus* kann mit *profectus* verbunden werden, s. 35, 39, 1, oder es ist dazu aus *ducebat* ein entsprechendes Prädicat zu nehmen, s. 9, 24, 11; 6, 18, 16, K. 289; Pol. c. 95, 3: *ταῖς μὲν ναυσὶ παρὰ τὴν χέρσον ἐποιεῖτο τὸν πλοῦν, τοῖς δὲ πεζοῖς τὴν πορείαν παρὰ τὸν αἰγιαλόν.* — *quacumque*, genauer wäre *utra*, 10, 12, 5; Pol. c. 95, 4: *κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν.* Ueber *parte* 21, 17, 8.

4—6. *Scipio*, 21, 18, 3. *id. cons.*, 7, 26, 12, n.: *quacumque parte — confligere.* — *minus* gemilderte Negation, da Scipio nur mit der Flotte auszieht. — *terra*, im Folg. liegt der Begriff *mari*, s. 21, 41, 4, zu 31, 16, 3; 39, 28, 8. — *ingentem* auf *fama* statt auf *auxiliorum* bezogen, 1, 1, 4; vgl. Pol. c. 95, 5. — *ad naves* gehört zu *delecto*, vgl. 34, 6, 13, welches vorangestellt ist, um *naves* auch mit *inposito* zu verbinden u. *in naves*; Pol.: *καὶ λαβὼν ἐκ τοῦ πεζικοῦ στρατεύματος τοὺς ἐπιτηδειοτάτους ἄνδρας πρὸς τὴν ἐπιβατικὴν χρείαν*, s. c. 11, 7. — *ire — pergit* wird nicht allein von der Fortsetzung einer Bewegung, s. c. 22, 4 u. a, sondern auch vom raschen, energischen Beginnen einer solchen oder einer Thätigkeit überhaupt gebraucht, s. c. 53, 9; 24, 2, 2 u. a. — *altero ab* etc. 21, 38, 1. — *Massil.*, 21, 20, 7; Pol. 1. l. 7; L. 26, 19, 13. — *speculator.*, 36, 42, 8: *sine rostris speculatoriae* (*naves*); Pol. *ταχυπλοούσας.* — *universo t.*, ein durch Alles, was sich den Fein-

opprimeret, sublatis ancoris ad hostem vadit. multas et locis altis
positas turris Hispania habet, quibus et speculis et propugnaculis
adversus latrones utuntur. inde primo conspectis hostium navi- 7
bus datum signum Hasdrubali est, tumultusque prius in terra et
castris quam ad mare et ad naves est ortus, nondum aut pulsu
remorum strepituque alio nautico exaudito aut aperientibus clas-
sem promunturiis, cum repente eques alius super alium ab Has- 8
drubale missus vagos in litore quietosque in tentoriis suis, nihil
minus quam hostem aut proelium eo die expectantis, conscen-
dere naves propere atque arma capere iubet: classem Romanam
iam haud procul portu esse. haec equites dimissi passim impe- 9
rabant. mox Hasdrubal ipse cum omni exercitu aderat, vario-
que omnia tumultu strepunt ruentibus in naves simul remigibus
militibusque fugientium magis e terra quam in pugnam euntium
modo. vixdum omnes conscenderant, cum alii resolutis oris in 10
ancoras evecti tenentur, alii, ne quid teneat, ancoralia incidunt, ra-

den zeigt (die Flotte, gerüstet, in Schlachtordnung) erregter Schrekken, s. c. 12, 10. — *effuso*, um, *universo* entsprechend, die Grösse (eigentlich Menge) zu bezeichnen, wie 8, 6, 3: *procella effusa*, nicht *offuso*, welches mit wenigen Ausnahmen, s. 33, 7, 8, einen Dativ, vgl. 10, 5, 7, hat, und mehr die bei den Feinden erregte Geistesverwirrung andeutet. — *turres*, 21, 49, 10; Pol. c. 96 sagt nur: σημηνάντων αὐτοῖς τῶν σκοπῶν ἐκ πολλοῦ τὸν ἐπίπλουν; auch die Ueberraschung hat L. ausgemalt.

7—8. *signum*, 21, 48, 3. — *in terra*, 37, 29, 5. — *ad mare e. a. n.*, meist fehlt das zweite *ad*, weil eine Oertlichkeit bezeichnet wersen soll; hier wird durch Wiederholung der Präpos. wol angedeutet, dass die Seeleute von den Schiffen entfernt, *ad mare* sich aufhalten, während *in terra et cast.* als hendiadyoin betrachtet werden kann. — *nondum aut — aut*, s. c. 2, 6; c. 20, 2; *que* fügt nach *nondum — aut* eine Erweiterung an, wie sonst nach Negationen, 10, 10, 9; 7, 34, 12; 40, 34, 8, vgl. 10, 9, 5. — *aperientibus*, s. c. 6, 9, würde nicht auf das Object bezogen worden sein, wenn es nicht negirt wäre, s. 21, 8, 5; allein *nondum aperientibus* ist = *etiamtum occultantibus*. Etwas verschieden sind Stellen wie 33, 7, 9: *iuga montium detexerat nebula*, wo der Nebel aufsteigend gedacht wird, vgl. 2, 19, 6: *gravior;* 26, 17, 14. Aehnlich ist 22, 61, 2: *pecuniae summa, qua nec aerarium — exhaurire volebant*, d. h. durch deren Auszahlung. — *quietosque*, 3, 55, 13; 9, 27, 14. — *nihil m.*, 3, 3, 2; 26, 20, 3. — *class.*, c. 4, 2.

9—10. *mox — ader.*, wie 36, 12, 5, dass H. aus der Ferne gekommen sei, liegt nicht darin, s. 21, 28, 3, vgl. Pol. c. 96, 1. — *conscenderant*, 21, 49, 8. — *e terra*, s. 37, 11, 9: *et velut fuga in naves fieri.* — *oris*, Schiffstaue. „Duplici vinculo tenebantur naves, *ancoralibus*, ad ancoras alligata prora, puppi vero *oris*, i. e. rudentibus, ad retinacula, quae erant in portu seu litore. statuebant enim plerumque ita naves, ut puppi in litus versa prora altum spectaret. resolutis igitur oris necdum levatis ancoris naves in ancoras evehi necesse erat“ Stroth. — *evecti ten.*, die Hss. haben *eve-*

ptimque omnia praepropere agendo militum apparatu nautica ministeria inpediuntur, trepidatione nautarum capere et aptare arma
11 miles prohibetur. et iam Romanus non adpropinquabat modo, sed derexerat etiam in pugnam naves. itaque non ab hoste et proelio magis Poeni quam suomet ipsi tumultu turbati et tem-
12 ptata verius pugna quam inita in fugam averterunt classem. et cum adversi amnis os lato agmini et tam multis simul venientibus haud sane intrabile esset, in litus passim naves egerunt, atque alii vadis alii sicco litore excepti partim armati partim inermes ad instructam per litus aciem suorum perfugere; duae tamen primo
20 concursu captae erant Punicae naves, quattuor suppressae. Romani, quamquam terra hostium erat, armatamque aciem toto praetentam in litore cernebant, haud cunctanter insecuti trepidam
2 hostium classem, navis omnis, quae non aut perfregerant proras litori inlisas aut carinas fixerant vadis, religatas puppibus in altum

herentur, Curt. 4, 18, 8: *evecta in aliud quinqueremis latus invehebatur;* Gron. verm. *evehuntur*. Ueber *tenentur* — *teneat* s. praef. 6: *patiantur*; über die Bedeutung 2, 63, 7; 3, 2, 1. — *raptimque* ist zu dem schon durch *praepropere* bestimmten *agendo* hinzugefügt, vgl. 37, 23, 10: *festinans ipse praepropere;* 31, 42, 1: *praepropera celeritas*; dagegen oben c. 3, 5: *ferociter omnia ac praepropere acturum*, wie auch a. u. St. *ac praep.* verm. wird, K. 285. — *milit. app.* etc., s. 29, 25, 9; Curt. 4, 14, 18: *miles ministeria nautarum, remex militis officia turbabat;* Tac. H. 4, 16 extr.; Ann. 2, 23.

11—12. *et iam* etc., s. c. 6, 5: *et iam nec* — *nec*. — *derexerat*, s. 21, 19, 1. — *ab* ist nicht nothwendig auch zu *proelio* zu ziehen, vgl. 21, 33, 5, obgleich *hoste* und *proelio*, da *et* nicht *aut* sie verbindet, eng zusammengehören. — *turbati et t.* etc. s. c. 28, 1: *et perfugis multa intandicibus et per suos explorantem;* 41, 19, 10: *aut dedituris se hostibus aut vi expugnaturi*, s. zu 5, 18, 5; 25, 35, 2; Tac. 14, 47. *et tempt.* etc. ist nachträgliche Einschränkung von *non proelio;* Pol. c. 96, 3. — *verius*, 21, 16, 4. — *haud s.*, s. 21, 32, 10. — *alii vadis* etc. entspricht c. 20, 2: *quae non aut* etc. — *excepti* mit dem Abl. des Ortes, wo etwas anlangt und Aufnahme findet, wie *recipi tectis*, *moenibus;* c. 52, 7: *tectis acceptos*, K. 162. — *duae* etc., dagegen Pol. c. 96, 4: δύο μὲν αὐτάνδρους νῆας ἀποβαλόντες, τεττάρων δὲ τοὺς ταρσοὺς καὶ τοὺς ἐπιβάτας ἔφευγον etc.

20. 2. *toto* — *in lit.*, 37, 25, 10: *toto in orbe;* 32, 18, 3; 40, 3, 5. — *non aut* — *aut*, L. unterscheidet hier wie c. 19, 12 zwei Classen von Schiffen: gescheiterte und festsitzende; die letzteren, wenn die beiden c. 19, 12 genommenen unter den 25 mitgezählt sind, elf an der Zahl, können die Römer nicht entführen, wie die übrigen. — *religat.* etc., s. Pol. c. 96, 6: τὰ δυνάμενα κινεῖσθαι τῶν πλοίων ἀναδησάμενοι — ἀπέπλεον. Ein von Frontin. 1. 1. erwähntes Strategem: *Cn. Scipio bello navali amphoras pice et taeda plenas in hostium classem iaculatus est* ist nicht berührt.

extraxere, ad quinque et viginti naves e quadraginta cepere. neque 3
id pulcherrimum eius victoriae fuit, sed quod una levi pugna toto
eius orae mari potiti erant. itaque ad Onusam classe provecti; 4
escensio ab navibus in terram facta. cum urbem vi cepissent
captamque diripuissent, Carthaginem inde petunt, atque omnem 5
agrum circa depopulati postremo tecta quoque iniuncta muro
portisque incenderunt. inde iam praeda gravis ad Longunticam 6
pervenit classis, ubi vis magna sparti ad rem nauticam congesta
erat ab Hasdrubale. quod satis in usum fuit sublato ceterum
omne incensum est. nec continentis modo praevecta est oram, 7
sed in Ebusum insulam transmissum. ibi urbe, quae caput in-
sulae est, biduum nequiquam summo labore oppugnata ubi in 8
spem inritam frustra teri tempus animadversum est, ad popula- 9
tionem agri versi direptis aliquot incensisque vicis maiore quam
ex continenti praeda parta cum in naves se recepissent, ex Ba-
liaribus insulis legati pacem petentes ad Scipionem venerunt.

3—6. *eius or.*, an der Ostseite Spaniens; Pol. erwähnt, wie 21, 61, die folg. Züge § 3; c. 21, 8 nicht, schiebt aber hier, s. c. 96, 7, die von L. c. 11, 6 u. c. 31 berührten Vorgänge ein. — *escens. ab n.*, wie *ab urbe escensurus* 36, 24, 9 construirt. — *Onusam*, der Ort wird viell. noch 21, 22, 5 erwähnt. — *Carthag.*, c. 19, 3. — *iniuncta*, s. 27, 41, 3: *Grumenti moenibus prope iniunctum vallum*; es sind die Vorstädte, die bis in die Nähe der Thore und Mauern reichen. Da die Hdss. *incompta* bieten, kann L. auch *coniuncta* wie 1, 44, 4 geschrieben haben. — *Longunticam*, sonst nicht bekannt, scheint in der Nähe von Neucarthago gelegen zu haben, da dort das Σπαρτάριον πεδίον begann, s. Uckert 2, 1, 401. — *sparti*, Pfriemengras (*Esparto*, *stipa tenacissima* Linn.), vgl. Plin. 19, 2, 30: *conplectatur animo qui volet miraculum aestimare, quanto sit in usu (spartum) omnibus terris navium armamentis, machinis aedificationum aliisque desideriis vitae. ad hos omnis usus quae sufficiant minus triginta milia passuum in latitudinem a litore Carthaginis novae minusque C. in longitudinem esse reperientur.* — *erat* scheint vor *ab* ausgefallen, wie 23, 35, 3; 24, 36, 1; 27, 5, 9; 28, 22, 2 u. a., vgl. jedoch 22, 52, 5; 35, 10, 5; 44, 30, 1.

7—9. *praevecta* bildet nur den Gegensatz zu *transmissum*, dass auch gelandet worden sei, ist schon bemerkt; über *praevehi* s. 1, 45, 6. — *Ebusum*, der phönicische Name der beiden Pityusen (Fichteninseln), s. 28, 37, an der Ostküste Spaniens, Plin. 3, 11, 76: *nunc Ebusus vocatur utraque;* an u. St. ist wol die grössere mit der Stadt gleichen Namens gemeint, eine bedeutende Zwischenstation zwischen Africa und Sardinien und dem westlichen Spanien. — *in spem*, 21, 45, 4, vgl. 2, 6, 1: *tantae ad inritum cadentis spei;* derselbe Begriff liegt auch in *nequiquam:* ohne Erfolg, und in *frustra:* mit vergeblichen Anstrengungen. — *maiore*, sonst wird die Insel nicht als fruchtbar geschildert, Uckert l. l. 470. — *ex Bal.*, 28, 37, 4; wie Melita 21, 51, 1.

10 inde flexa retro classis reditumque in citeriora provinciae, quo omnium populorum, qui Hiberum accolunt, multorum et ultimae
11 Hispaniae legati concurrerunt. sed qui vere dicionis imperiique Romani facti sint obsidibus datis populi, amplius fuerunt centum
12 viginti. igitur terrestribus quoque copiis satis fidens Romanus usque ad saltum Castulonensem est progressus. Hasdrubal in Lusitaniam ac propius Oceanum concessit.

21 Quietum inde fore videbatur reliquom aestatis tempus, fuis-
2 setque per Poenum hostem; sed praeterquam quod ipsorum Hispanorum inquieta avidaque in novas res sunt ingenia, Man-
3 donius Indebilisque, qui antea Ilergetum regulus fuerat, postquam Romani ab saltu recessere ad maritimam oram, concitis popularibus in agrum pacatum sociorum Romanorum ad populandum
4 venerunt. adversus eos tribunus militum cum expeditis auxiliis a Scipione missi levi certamine, ut tumultuariam manum, fudere

10—12. *citeriora pr.*, 21, 32, 3, insofern Spanien überhaupt dem Scipio als Geschäftskreis angewiesen war; doch denkt L. wol an Hisp. citerior et ulterior der späteren Zeit, s. 32, 28, 11. — *accolunt*, s. 4, 52, 5: *qui — Tiberim accolunt;* 8, 22, 6, vgl. 40, 41, 3. — *facti s.*, wie c. 6, 6; über den Genit. 1, 25, 13. — *populi*, nicht Völker, sondern Staaten, s. 2, 18, 3; Spanien war in viele kleine Staaten und Stämme zertheilt. — *salt. Cast.*, nach der Stadt Castulo, s. 24, 41, 7, genannt, der östliche Theil der Sierra Morena. Wenn L. auch die Römer wieder zurückgehen lässt, c. 21, 3, so scheint er doch die Fortschritte derselben in zu grellen Farben zu schildern; Pol. c. 97, 5; *οὐδέποτε πρότερον* (vor der Ankunft des P. Scipio) *θαρρήσαντες διαβῆναι τὸν Ἴβηρα.* — *Lusit.*, 21, 43, 8; 27, 20, 8. — *concess.*, wich, zog sich zurück, vgl. c. 21, 59, 10.

21. 1—3. *quietum* etc. 24, 3, 16; *per P.* vertritt den bedingenden Satz, s. c. 28, 13: *videbatur, si;* 5, 26, 10: *videbatur — ni* etc. u. a., vgl. 6, 30, 7: *otiumque inde quantum a Volscis fuit.* — *per*, so weit es ankam auf; 4, 56, 13. — *sed*, 2, 39, 7. — *ipsorum*, von selbst schon. — *in nov. r.*, 5, 20, 6; 7, 23, 6, vgl. 23, 7, 12. — *regulus*, s. 21, 29, 6; obgleich es hier *antea — fuerat*, wol vor der Unterwerfung unter die Römer 21, 61, 5, heisst, so wird er doch auch noch später so genannt, s. 26, 49, 11: *Mandonii uxor, qui frater Indebilis reguli fuit*, vgl. 28, 24, 3, ebenso Polyb. 10, 18, vgl. jedoch ib. c. 35: *μέγιστοι μὲν ὄντες δυνάσται τότε τῶν κατ' Ἰβηρίαν, ἀληθινάτατοι δὲ Καρχηδονίων φίλοι.* — *concit.*, sie wären wie im Jahre vorher, 21, 61, 5 f., ungeachtet der Unterwerfung abgefallen. — *ad pop.*, 7, 22, 4; 23, 42, 9.

4—6. *tribunus m.*, auch sonst werden die Trib. so verwendet, s. 7, 34, 3; 32, 11, 7 u. a., vgl. 4, 19, 1. — *auxiliis*, viell. spanische, s. 21, 60, 4. — *cum — missi*, 21, 60, 7. — *omnis* ist störend, da kein Grund vorliegt, warum dieses hätte versichert werden müssen, die *occisi* u. *capti* aber nicht in die Flucht geschlagen werden können, vgl. 21,

omnis occisis quibusdam captisque magnaque parte armis exuta.
hic tamen tumultus cedentem ad Oceanum Hasdrubalem cis Hi- 5
berum ad socios tutandos retraxit. castra Punica in agro Ilerga- 6
vonensium, castra Romana ad Novam classem erant, cum fama
repens alio avertit bellum. Celtiberi, qui principes regionis suae 7
miserant legatos obsidesque dederant Romanis, nuntio misso a
Scipione exciti arma capiunt, provinciamque Carthaginiensium
valido exercitu invadunt. tria oppida vi expugnant; inde cum 8
ipso Hasdrubale duobus proeliis egregie pugnant; ad quindecim
milia hostium occiderunt, quattuor milia cum multis militaribus
signis capiunt.

Hoc statu rerum in Hispania P. Scipio in provinciam venit, 22
prorogato post consulatum imperio ab senatu missus cum tri-
ginta longis navibus et octo milibus militum magnoque com-
meatu advecto. ea classis ingens agmine onerariarum procul visa 2
cum magna laetitia civium sociorumque portum Tarraconis ex

61, 9; viell. ist *hostis* zu lesen. — *occisis* etc.: während u. s. w., s. 21, 1, 5. — *cedentem*, noch auf dem Marsche, doch ist auch so zu bezweifeln, ob Hasdrub. Alles, was c. 19 und 20, 12 erzählt ist, in so kurzer Zeit habe ausführen können, selbst wenn man annimmt, dass L. hier zusammenfasse, was im Laufe des ganzen Sommers geschehen sei. — *Ilergav.*, der Name wird verschieden geschrieben, von Liv. Fragm. l. 91 *Ilercaonia* (von der Stadt *Ilergavonia* haben sich Münzen erhalten); Caes. B. C. 1, 60: *Illurgavonenses*; von Andern *Ilergaones*; sie wohnten westlich vom Ebro an der Küste und bis zum Idubedagebirge. — *ad Nov. cl.*, ein Ortsname, viell. das im Itiner. Anton. erwähnte *ad Novas* zwischen Ilerda und Tarraco, s. Uckert S. 420. — *rep.*, c. 8, 1.

7—8. *Celtiberi*, s. zu 28, 1, 4: *Celtiberia, quae media inter duo maria est*, westlich vom Idubeda zwischen den Vaccaeern, Carpetanern, Sedetanern, Ilergavonen. — *principes*, nicht Nominat. wie 21, 4, 8, sondern Accus., s. 40, 57, 4: ihre angesehensten Häuptlinge, deutet auf eine aristokratische Verfassung. — *miserant* fehlt in den Hss. — *provinc. Carth.*, 21, 60, 5. — *pugnant* — *occiderunt* — *capiunt*, s. 4, 19, 4; 5, 39, 1; 25, 29, 9, K. 215, 324. — *ad* etc., die Ausführung von *egregie p.*, wie 21, 4, 3. Durch diese und die 21, 60 f. erwähnten Niederlagen müsste die Macht der Punier in Spanien schon ganz gebrochen gewesen sein.

22. 1—3. *hoc st. r.*, 36, 6, 2. — *P. Scipio* etc., nach § 21 scheint dieses erst spät im Sommer oder im Herbste geschehen zu sein; indess ist es wahrscheinlicher, dass Publius nicht gar lange nach Niederlegung seines Amtes, s. Pol. 3, 97; App. Hann. 8; Zon. 9, 1, in seine Provinz abgegangen ist. — *triginta*, nach Polyb., mit dem hier L. sonst im Ganzen wieder übereinstimmt, nur zwanzig. — *prorog.*, s. 8, 23, 12. — *magno c. ad.*, bei dieser Gelegenheit, wobei u. s. w., c. 21, 4: *occisis*. — *commeatu*, c. 11, 6. — *ingens ag.*, ansehnlich durch die grosse Zahl der Lastschiffe, vgl. 4, 6, 5. — *port. Tar-*

3 alto tenuit. ibi milite exposito profectus Scipio fratri se coniun-
4 git, ac deinde communi animo consilioque gerebant bellum. occupatis igitur Carthaginiensibus Celtiberico bello haud cunctanter Hiberum transgrediuntur, nec ullo viso hoste Saguntum pergunt ire, quod ibi obsides totius Hispaniae traditos ab Hannibale fama
5 erat modico in arce custodiri praesidio. id unum pignus inclinatos ad Romanam societatem omnium Hispaniae populorum animos morabatur, ne sanguine liberum suorum culpa defectionis
6 lueretur. eo vinculo Hispaniam vir unus sollertia magis quam fideli consilio exsolvit. Abelux erat Sagunti nobilis Hispanus, fidus ante Poenis, tum, qualia plerumque sunt barbarorum inge-
7 nia, cum fortuna mutaverat fidem. ceterum transfugam sine magnae rei proditione venientem ad hostis nihil aliud quam unum vile atque infame corpus esse ratus, id agebat, ut quam maxumum
8 emolumentum novis sociis esset. circumspectis igitur omnibus, quae fortuna potestatis eius poterat facere, obsidibus potissimum tradendis animum adiecit, eam unam rem maxime ratus
9 conciliaturam Romanis principum Hispaniae amicitiam. sed cum iniussu Bostaris praefecti satis sciret nihil obsidum custodes

rac., ebenso 26, 17, 2; einen Hafen hatte Tarr. nicht, aber wol eine Rhede, Strabo 3, 4, 7 nennt es *ἄλιμνος*, vgl. 21, 61, 2; ib. 60, 2.

4—7. *nec* = *et nullo*, s. 7, 9, 1. — *Sagunt.*, 21, 14, 4, die Stadt ist also nicht zerstört, 24, 42, 9. — *perg. ire*, rücken rasch vor nach, c. 19, 4; nach Polyb. c. 97, 1, *ἀποσχόντες σταδίους ὡς τετταράκοντα περὶ τὸ τῆς Ἀφροδίτης ἱερὸν κατεστρατοπέδευσαν*, viell. in der Nähe des Hafens, da auch die Flotte in der Nähe von Sagunt ist, CIL. II. p. 528. — *traditos* n. *custodiendos*, was aus *custodire* zu entnehmen ist. — *quod* — *erat*, nach Pol. c. 97, 8: *γίνεται — περιπέτεια τοιάδε.* — *animos*, s. 28, 3, 4. — *omnium*, obgleich sich schon viele an die Römer angeschlossen haben, c. 20, 11. — *ne* etc.: indem sie verhüten wollten, dass u. s. w., 2, 36, 3, vgl. 3, 54, 4. — *fideli*, aus Treue, Anhänglichkeit hervorgegangen; *fidus* im Folg.: zuverlässig, vgl. 33, 28, 13; 31, 9, 4. — *erat*, s. 7, 26, 2. — *qualia* etc., vgl. 8, 24, 6, *sine pr.* = *si non proderet*, c. 21, 1: *per*, unten § 9 *iniussu*, aber mit Hervorhebung des Begriffes der Thätigkeit. — *ad hostis* gehört sowohl zu *venientem* als zu *esse*. — *unum*, nur eine gewöhnliche, c. 9, 2, nichts als ein Individuum (*corpus* hier herabsetzend: materielles Wesen, vgl. 9, 8, 5; 21, 13, 9; anders 24, 22, 15; 3, 56, 8 u. o.); dagegen ist § 5: *unus* Gegensatz zu *omnium* etc.; über § 8: *unam* — *maxime*, 3, 16, 5. — *emolumentum*, 3, 55, 9; Cic. Fin. 2, 18, 59, vgl. Tac. H. 4, 18: *Batavorum ala — fidem simulabat, ut — maiore pretio fugeret.*

8—10. *potest. eius*, 4, 16, 7: in seine Gewalt geben, c. 20, 11. — *quae poterat* etc., blosse attributive Bestimmung, nach Ls' Ansicht, nicht aus dem Sinne des Abelux, wie man erwarten könnte. — *Bostar.*,

facturos esse, Bostarem ipsum arte adgreditur. castra extra ur- 10
bem in ipso litore habebat Bostar, ut aditum ea parte interclu-
deret Romanis. ibi eum in secretum abductum velut ignorantem
monet, quo statu sit res: metum continuisse ad eam diem Hispa- 11
norum animos, quia procul Romani abessent; nunc cis Hiberum
castra Romana esse, arcem tutam perfugiumque novas volentibus
res: itaque quos metus non teneat, beneficio et gratia devincien-
dos esse. miranti Bostari percunctantique, quodnam id subitum 12
tantae rei donum posset esse, „obsides“ inquit „in civitates re- 13
mitte. id et privatim parentibus, quorum maxumum nomen in
civitatibus est suis, et publice populis gratum erit. volt sibi 14
quisque credi, et habita fides ipsam plerumque obligat fidem.
ministerium restituendorum domos obsidum mihimet deposco
ipse, ut opera quoque inpensa consilium adiuvem meum, et rei
suapte natura gratae quantam insuper gratiam possim adiciam“.
homini non ad cetera Punica ingenia callido ut persuasit, nocte 15
clam progressus ad hostium stationes, conventis quibusdam
auxiliaribus Hispanis et ab his ad Scipionem perductus, quid
adferret, expromit, et fide accepta dataque ac loco et tempore 16

wie 26, 5. — *in ipso l.*, unmittelbar am M., in der Nähe von Sagunt; nach Pol. hat er sich dahin zurückgezogen, weil er die Römer am Uebergang über den Hiberus nicht glaubt hindern zu können. — *ignorant.*, absolut, das Object ist aus *quo st. sit. r.* zu entnehmen.

11—14. *metum*, vor den Puniern. — *Romani*, die als Feinde der Punier Beschützer der Spanier sind. — *abessent*, die durch die Entfernung Italiens bedingte lange Dauer des Zustandes in der Vergangenheit, 21, 28, 6; 2, 56, 14: *fieret.* — *cis*, wie 21, 26, 6. — *arcem*, 38, 53, 4. — *teneat*, in Bezug auf *nunc*, s. 6, 40, 17, bedeutet, wie vorher *continuisse: in fide*, *officio continere.* — *subit. t. r. d.*, worin das Geschenk bestehen könnte, das plötzlich eine solche Wirkung auf die Gemüther hervorzubringen vermöchte. — *nomen*, Ansehen, § 8: *principum*, da nur Kinder der Angesehensten Geiseln waren, s. zu 25, 39, 16; 21, 43, 11; Madvig vermuthet: *momentum.* — *habita fid.* etc. wie: Vertrauen erweckt Vertrauen; die, denen man Vertrauen schenkt, fühlen sich verpflichtet zu wahrer (*ipsam* die eigentliche, nicht durch Furcht erzwungene) Treue, Anhänglichkeit, vgl. 3, 16, 3; 33, 31, 8. — *mihimet ipse*, 2, 12, 7. — *gratiam* etc., Pol. 98, 8: *τὴν δὲ χάριν αὐξήσειν ἔφη πολλαπλασίαν αὐτὸς γενόμενος χειριστὴς τοῦ πράγματος.*

15—18. *ad cetera*, im Vergleich zu etwas Höherem, Bedeutenderem, 38, 53, 10: *quid ad primum consulatum secundus;* Pol. c. 98, 5: *ἄκακον ἄνδρα καὶ πρᾷον.* — *his*, s. 1, 28, 10. — *persuasit* ohne Object, wie 1, 34, 7: *facile persuadet ut cupido honorum* u. a. — *Scipion.*, Pol. c. 99, 4: *τῶν δὲ περὶ τὸν Πόπλιον*, der jetzt die Oberleitung hat. — *fide a. d.*, 28, 23, 8,

constituto ad obsides tradendos Saguntum redit. diem insequentem absumpsit cum Bostare mandatis ad rem agendam accipien-
17 dis. dimissus cum se nocte iturum, ut custodias hostium falleret, constituisset, ad conpositam cum iis horam excitatis custodibus puerorum profectus, veluti ignarus in praeparatas sua fraude
18 insidias ducit. in castra Romana perducti; cetera omnia de reddendis obsidibus, sicut cum Bostare constitutum erat, acta per eundem ordinem, quo si Carthaginiensium nomine sic ageretur.
19 maior aliquanto Romanorum gratia fuit in re pari, quam quanta futura Carthaginiensium fuerat. illos enim gravis superbos*que* in rebus secundis expertos fortuna et timor mitigasse videri po-
20 terat; Romanus primo adventu incognitus ante ab re clementi liberalique initium fecerat; et Abelux, vir prudens, haud frustra
21 videbatur socios mutasse. itaque ingenti consensu defectionem omnes spectare; armaque extemplo mota forent, ni hiems, quae Romanos quoque et Carthaginienses concedere in tecta coegit, intervenisset.

K. 305. — *comp. cum*, wie § 18: *cum Bostare constitutum erat.* — *de redd.*, in Rücksicht auf. — *per eund. ord.*, Pol. c. 99, 6: *οἱ δὲ περὶ τὸν Πόπλιον ἐτίμησαν — τὸν Ἀβίλυγα, καὶ πρὸς τὴν ἀποκατάστασιν τῶν ὁμήρων εἰς τὰς πατρίδας ἐχρήσαντο τούτῳ;* dieses, dass gerade durch Abelux die Sache ausgeführt wird, worauf auch § 14 u. 20 hinweist, liegt nicht in den Worten Ls', und da dieser sonst gewöhnlich *ordine* sagt, auch die älteste Hds. *ordine* bietet, so ist viell. nach Heerwagen *per eundem eodem ordine* zu lesen. Ueber *ordo* vgl. c. 7, 11; 27, 27, 13 *triplicem rei gestae ordinem;* 40, 55, 5: *ordinem omnem facinoris.* — *quo si* n. *quo acta forent, si,* s. 21, 2, 6; 24, 8, 18 u. o Der ganze Satz soll das vollständige Gelingen der List in das rechte Licht stellen, und den folg. vorbereiten: obgleich Alles durch denselben und auf die Art, wie es im Auftrage der Carthager geschehen sein würde, ausgeführt wurde, also nur ein gleicher Erfolg zu erwarten gewesen wäre, so war doch u. s. w.

19—21. *in re p.* wiederholt den in *omnia — ordinem q.* liegenden Gedanken, s. 21, 55, 10. — *futura f.*, um schärfer zu bezeichnen, was vor dem in der Vergangenheit erfolgten Eintreten der Handlung im Hauptsatze, wenn eine, hier durch *in re pari* angedeutete Bedingung eingetreten wäre, würde erfolgt sein, vgl. 35, 42, 3: *quas missurus fuerat;* 45, 27, 7: *impositurі fuerant*, vgl. c. 60, 25. — *illos*, die nächsten, s. 21, 10, 11. — *gravis sup.*, s. 21, 51. 1; ib. 11, 13. — *mitigasse*, milder gestimmt, n. zur Zurückgabe der Geiseln. — *incog. a.*, wenigstsns den westlichen Völkern. — *et Abelux*: ausserdem glaubte man u. s. w., der dritte Grund; Pol. c. 99, 7: *καὶ προσπαρατιθεὶς τὴν αὑτοῦ μετάθεσιν πολλοὺς Ἰβήρων παρώρμησε πρὸς τὴν τῶν Ῥωμαίων φιλίαν.* — *defectionem o. s.*, s. 23, 6, 4; zur Sache ib. 29, 16. — *quoque*, wie die Spanier.

Haec in Hispania [quoque] secunda aestate Punici belli gesta, 23
cum in Italia paulum intervalli cladibus Romanis sollers cunctatio Fabii fecisset; quae ut Hannibalem non mediocri sollicitum cura 2
habebat, tandem eum militiae magistrum delegisse Romanos cernentem, qui bellum ratione non fortuna gereret, ita contempta 3
erat inter civis armatos pariter togatosque, utique postquam absente eo temeritate magistri equitum laeto verius dixerim quam prospero eventu pugnatum fuerat. accesserant duae res ad augen- 4
dam invidiam dictatoris, una fraude ac dolo Hannibalis, quod, cum a perfugis ei monstratus ager dictatoris esset, omnibus circa solo aequatis ab uno eo ferrum ignemque et vim omnem hostium abstineri iussit, ut occulti alicuius pacti ea merces videri posset, altera ipsius facto, primo forsitan dubio, quia non expe- 5
ctata in eo senatus auctoritas est, ad extremum haud ambigue in maximam laudem verso. in permutandis captivis, quod sic primo 6
Punico bello factum erat, convenerat inter duces Romanum Poenumque, ut quae pars plus reciperet quam daret, argenti pondo

23—31. Ereignisse in Italien und zur See bis zum Abgange des Dictators. Polyb. 3, 100 ff.; Plut. c. 7 ff.; Zon. 8, 26; Dio C. frg. 57, 11; 16; Val. Max. 4, 8, 1; 3, 8, 2; Aur. Vict. 43.

1—5. *quoque* ist wahrscheinlich aus dem Vorhergeh. wiederholt; wenigstens würde es sich nur künstlich erklären lassen. — *quae ut* bis § 8 hat Polyb. nicht. — *m. magistr.* nach der Analogie von *magister populi*, zu 2, 18, 4, *mag. equitum*, *morum* u. a. — *fortuna* hat sich in der Form an das adverbielle *ratione*, s. c. 39, 10, angeschlossen, während es sonst nicht so gebraucht wird, K. 177. — *utique* etc., das c. 24 erwähnte Treffen ist vorausgenommen; Plut. lässt die Volkstribunen besonders Metilius, einen Verwandten des Minucius, diesen Fabius gegenüber rühmen, stimmt aber sonst mit L. überein. — *laeto*, der zwar Ursache zur Freude sein konnte, da man sich auch über einen unbedeutenden Sieg freuen kann, aber ohne wirklich glücklichen Erfolg war, *verius*, c. 19, 11; 21, 16, 4. *pugnat. fuer.*, L. braucht oft das Plusqpf. nach *postquam*, ohne gerade bezeichnen zu wollen, dass zwischen der Handlung im Haupt- und im Nebensatze eine längere Zeit verflossen sei, s. 2, 8, 7: *postquam alia frustra temptata erant;* 3, 23, 6; ib. 26, 4: *postquam parum vis profecerat, postero die* etc.; ib. 44, 4; 22, 48, 4; vgl. 21, 20, 9: *haud ita multo post quam consules profecti erant*, ebenso *ubi* 3, 26, 4; *cum* 28, 2, 1. — *pacti* etc., Val. Max. l. l.: *interposita pactione*. s. L. 9, 11, 9. — *facto*, veranlasst durch, wie *fraude ac dolo*. — *forsitan* ohne Verbum, s. 40, 14, 2. — *dubio*, das eine verschiedene Beurtheilung zuliess. — *exspect. — auct.*, Zon. 7, 13: *οὔτε ἐκ τῶν δημοσίων χρημάτων ἀναλῶσαί τι ἐξῆν αὐτῷ* (dem Dictator), *εἰ μὴ ἐψηφίσθη* (durch den Senat, s. Becker 2, 2, 452, 167; Lange 2, 404; 1, 633), eine bedeutende Beschränkung der Dictatur, vgl. Mommsen Staatsr. 1, 89; 103. — *in eo*, dabei.

6—8. *in per. c.*, erklärend, wie c. 21, 8; 47, 3 u. a. — *quae p.*, 21, 39, 6, aber an u. St. relativ,

7 bina et selibras in militem praestaret. ducentos quadraginta
septem cum plures Romanus quam Poenus recepisset, argen-
8 tumque pro eis debitum, saepe iactata in senatu re, quoniam non
consuluisset patres, tardius erogaretur, inviolatum ab hoste agrum
misso Romam Quinto filio vendidit, fidemque publicam inpendio
privato exsolvit.

9 Hannibal pro Gereoni moenibus, cuius urbis captae atque
incensae ab se in usum horreorum haud pauca reliquerat tecta,
10 in stativis erat. inde frumentatum duas exercitus partes mittebat;
cum tertia ipse expedita in statione erat simul castris praesidio
et circumspectans, necunde impetus in frumentatores fieret.
24 Romanus tunc exercitus in agro Larinati erat. praeerat Minucius
magister equitum profecto, sicut ante dictum est, ad urbem di-
2 ctatore. ceterum castra, quae in monte alto ac tuto loco posita
fuerant, iam in planum deferuntur; agitabanturque pro ingenio
ducis consilia calidiora, ut impetus aut in frumentatores palatos
3 aut in castra relicta cum levi praesidio fieret. nec Hannibalem
fefellit cum duce mutatam esse belli rationem, et ferocius quam

wie 1, 6, 4. — *duces* etc. 23, 29, 4. — *plus*, 4, 52, 7, dagegen § 7 *plures* — *argenti*, Plut. *διδόναι δραχμὰς ὑπὲρ ἑκάστου τῶν κομιζομένων πεντήκοντα καὶ διακοσίας*, also 1000 Sesterze, etwa 58 Thlr., s. c. 10, 7; Mommsen G. d. röm. Mzw. 344. — *pondo*, 72 Denare od. Drachmen. — *ducent.*, 200 mehr; da jedoch der Put. CCXLVII hat, so kann auch *ducentis* zu lesen sein: um 200 mehr; über *plures* s. 4, 16, 7. — *tardius erog.*, da mit der Auszahlung so lange gezögert wurde, weil sie der Senat nicht verfügen wollte, Plut. *ἡ σύγκλητος ἔγνω τὰ λύτρα μὴ πέμπειν* etc., Val. Max.: *cum a senatu non praestaretur*, vgl. Dio l. l. — *agrum*, Val. Max. l. l.: *fundum* — *septem iugeribus, et hoc in Pupinia*, vgl. 26, 9, 12. — *publicam*, das Wort, das er als Vertreter des Staates gegeben hatte, s. 5, 29, 10; vgl. Dio C. 57, 36.

9—10. *pro*, vor, ausserhalb der Stadt. — *captae* simmt nicht mit c. 18, 7, wol aber mit Pol. c. 100; 107, und scheint einer anderen als der c. 18 benutzten Quelle entlehnt zu sein. — *haud pauca,* vgl. Pol. c. 100, 4: *ταχὺ δὲ γενόμενος κύριος* (von Gerunium) — *τὰς πλείστας οἰκίας ἀκεραίους διεφύλαξε καὶ τὰ τείχη.* — *tecta*, die Entfernung von *c. urbis* wie c. 12, 11; 2, 44, 6; 25, 18, 5. — *duas p.*, zwei Drittheile. — *in stat.*, immer zum Aufbruche bereit. — *praesidio* n. *futurus.*

24. 1—2. *praeerat*, vorangestellt, leitet die folg. Erzählung ein, anders 24, 37, 3. — *sicut* etc., c. 18, 8 f. — *ad urb.*, nach der Stadt. — *monte al.*, Pol. c. 101: *ἐπὶ τὴν ἄκραν, ἣ — προσαγορεύεται Καλήνη*, zwischen dem Tifernus und Frento. — *agitabant.*, und sogleich usw. — *calid.*, 35, 32, 13, K. 301; 379. — *ut imp.*, genauere Bezeichnung des Objects von *agitab.:* man beabsichtigte, gieng mit Plänen um, die darauf gerichtet waren, dass u. s. w., wie *id agere ut.* — *levi = exiguo,* unbedeutend, 31, 26, 6.

consultius rem hostes gesturos. ipse autem — quod minime 4
quis crederet — cum hostis propius esset, tertiam partem mili-
tum frumentatum duabus in castris retentis dimisit; dein castra 5
ipsa propius hostem movit duo ferme a Gereonio milia in tumu-
lum hosti conspectum, ut intentum sciret esse ad frumentatores,
si qua vis fieret, tutandos. propior inde ei atque ipsis inminens 6
Romanorum castris tumulus apparuit; ad quem capiendum si
luce palam iretur, quia haud dubie hostis breviore via praeventu-
rus erat, nocte clam missi Numidae ceperunt. quos tenentis lo- 7
cum contempta paucitate Romani postero die cum deiecissent,
ipsi eo transferunt castra. tum utique exiguum spatii vallum a 8
vallo aberat, et id ipsum totum prope conpleverat Romana acies.
simul et per aversa castra, * e castris Hannibalis, equitatus cum
levi armatura emissus in frumentatores late caedem fugamque
hostium palatorum fecit. nec acie certare Hannibal ausus, quia 9
tanta paucitate vix castra, si oppugnarentur, tutari poterat; iam- 10

4—6. *ipse aut.*, obgleich H. wol sah, dass er bei der Heftigkeit und Unbesonnenheit seines Gegners nie vor einem Angriffe sicher sein könne, also zu erwarten gewesen wäre, dass er alle Truppen zusammenhalten würde, so entliess er doch u. s. w. So scheint wenigstens L. den Zusammenhang gedacht, dabei aber nicht beachtet zu haben, dass Hann., s. c. 23, 10, vorher 2 Drittheile des Heeres zum Fouragieren ausgeschickt hatte, so dass nichts Auffallendes darin lag, wenn er jetzt, bei der Nähe des Feindes, nur ein Drittheil ausziehen liess, Pol. c. 101, 4: θεωρῶν ἐγγίζοντας τοὺς πολεμίους τὸ μὲν τρίτον μέρος τῆς δυνάμεως εἴασε σιτολογεῖν etc.: weil (nicht: obgleich) er sah. — *quod — cred.*, 5, 7, 1. — *dein castra* etc., dass H. es nicht that um anzugreifen, sondern um sicherer zu fouragieren, geht aus *ut sciret* etc. hervor. — *duo mil.*, Pol. l. l. ἑκκαίδεκα σταδίους — *propior*, noch näher, n. *hosti*, als § 5: *propius*, gesteigert durch *inminens*, 1, 33, 8: *inminens foro*; P. γεωλόφου τινὸς ὑπάρχοντος μεταξὺ τῶν στρατοπέδων, ὃς εὐκαίρως καὶ σύνεγγυς ἐπέκειτο τῇ τῶν πολεμίων παρεμβολῇ, wahrscheinlich die Höhe des Monte Secco. — *luce palam* — *nocte cl.*, doppelter Gegensatz, der Zeit und der Art und Weise, um den zu heben *quia* nicht vor *si luce* etc. steht. — *praevent. er.*, da der Feind so stand, dass er — kommen konnte, musste, s. 1, 40, 4; 23, 40, 8.

7—10. *deiecissent*, ein militärischer Ausdruck: als sie — geworfen hatten, 44, 35, 7: *ex tot castellis — deiectos*; 38, 49, 3. — *exig. sp.*, 1, 57, 9. — *utique* steigert § 5: *propius* etc. u. § 6 *propior*, s. c. 27, 1. — *e castris*, die Worte sind entweder verdorben, oder, was wahrscheinlicher, lückenhaft, etwa *ne conspici posset e castris*. Ebenso ist im Folg. Einiges, obgleich L. den Bericht, wie er bei Polyb. vorliegt, gekürzt hat, durch die Schuld des Abschreibers unklar. — *nec acie* etc.: und doch wagte H. nicht, in Bezug auf *late caedem — fecit*, vgl. 21, 33, 8, etwas anders Plutarch c. 8: προσβαλὼν τοῖς ὑπολειπομένοις — διέφθειρεν οὐκ ὀλίγους etc. — *tanta pauc.* könnte in Bezug auf § 4: *tertiam*

que artibus Fabii — pars exercitus aberat, iam fame * — sedendo et cunctando bellum gerebat, receperatque suos in priora castra,
11 quae pro Gereoni moenibus erant. iusta quoque acie et conlatis signis dimicatum quidam auctores sunt: primo concursu Poenum usque ad castra fusum, inde eruptione facta repente versum terrorem in Romanos, Numeri Decimi Samnitis deinde interventu
12 proelium restitutum. hunc principem genere ac divitiis non Boviani modo, unde erat, sed toto Samnio, iussu dictatoris octo milia peditum et * equites adducentem in castra, ab tergo cum apparuisset Hannibali, speciem parti utrique praebuisse novi
13 praesidii cum Q. Fabio ab Roma venientis. Hannibalem insidiarum quoque aliquid timentem recepisse suos, Romanum insecu-
14 tum adiuvante Samnite duo castella eo die expugnasse. sex milia hostium caesa, quinque admodum Romanorum; tamen in tam pari prope clade famam egregiae victoriae cum vanioribus litteris magistri equitum Romam perlatam.

25 De iis rebus persaepe et in senatu et in contione actum est.

p. etc. gesagt sein, ist aber wegen der Entfernung dieser Angabe undeutlich; klar dagegen Pol. c. 101, 9: *πλειόνων δὲ γενομένων ἡμερῶν, ἠναγκάζετο τοὺς μὲν ἐπὶ τὴν νομὴν τῶν θρεμμάτων ἀπομερίζειν τοὺς δ' ἐπὶ τὴν σιτολογίαν*, worauf Minucius die Abwesenheit so vieler Truppen benutzend, einen Angriff auf das Lager und die Fouragierer macht. Hierauf zieht sich H., da er die Gefahr für seine Magazine in Gereonium erkennt, dahin zurück: *receperatque* etc., und hier befolgt er das Verfahren des Fabius: *iamque Fabii* etc. Die Worte *pars exerc. — fame* beziehen sich viell. auf das was Polyb. c. 101, 9 sagt: *ἠναγκάζετο* etc.; ausserdem sind dieselben wahrscheinlich lückenhaft, da zu *fame* ein Prädicat, etwa *cogente* vermisst wird, so dass in dem Satze der Grund von *tanta paucitate* angegeben wäre. — *cunctando* wie der *Cunctator*.

11—14. *iusta* etc. bis *Romanorum*, § 14, findet sich bei Pol. nicht. — *quidem*, ein anderer Annalist als Coelius, vgl. 25, 39, 12. — *Numerius* ein oskischer Vorname, den jedoch auch die Fabier führten; *Decimius* findet sich nur hier; Zon. 8, 26: *τινὲς Σαυνιτῶν*. — *Boviani*, 9, 31. — *unde*, 'woher er war', s. 23, 46 12: *indidem*. — *iussu dict.*, die Bundesgenossen (die im Folg. erwähnten Truppen sind als nach einem Bündniss gestellt zu betrachten, s. 41, 8, 8; 44, 40, 5) wurden von Führern aus ihrer Mitte zu dem Heere gebracht, 23, 19, 17, und erhielten hier gewöhnlich Römer zu Anführern, s. 23, 5, 3; an u. St. hat Decimius ein besonderes Commando (*iussu — adduc.*). Die Zahl der Reiter ist ausgefallen. — *quinq. adm.*, ganze, wenigstens 5000, so dass der Verlust fast gleich war, 42, 65, 3; 21, 36, 2. — *tamen in* 21, 55, 10. — *vanior.*, durch *in tam pari* erscheint auch die *fama victoriae* als eine *vana* nach Ls' Urtheil, welches in den Bericht der § 11 Genannten eingeschoben ist; vgl. 6, 40, 11.

25. 1—5. *in senatu*, wo Fabius,

cum laeta civitate dictator unus nihil nec famae nec litteris cre- 2
deret, *et*, ut vera omnia essent, secunda se magis quam adversa
timere diceret, tum M. Metellus tribunus plebis id enim ferendum 3
esse negat: non praesentem solum dictatorem obstitisse rei bene 4
gerendae, sed absentem etiam gestae obstare, et in ducendo bello
[ac] sedulo tempus terere, quo diutius in magistratu sit solusque
et Romae et in exercitu imperium habeat: quippe consulum alte- 5
rum in acie cecidisse, alterum specie classis Punicae persequen-
dae procul ab Italia ablegatum; duos praetores Sicilia atque Sar- 6
dinia occupatos, quarum neutra hoc tempore provincia praetore
egeat; M. Minucium magistrum equitum, ne hostem videret, ne
quid rei bellicae gereret, prope in custodiam habitum. itaque 7
hercule non Samnium modo, quo iam tamquam trans Hiberum
agro Poenis concessum sit, sed Campanum Calenumque et Fa-
lernum agrum pervastatos esse, sedente Casilini dictatore et le-
gionibus populi Romani agrum suum tutante. exercitum cupien- 8

wie § 12 und c. 23, 8 zeigt, viele Gegner hat. Der Satz ist nachdrücklich vorangestellt nicht in den folg. aufgenommen. — *in cont.* collectiv: in Volksversammlungen, welche die Volkstribunen hielten. — *ut*, s. 21, 47, 5; 23, 9, 7. — *secunda* etc., Plut.: μᾶλλον τοῦ Μινουκίου φοβεῖσθαι τὴν εὐτυχίαν, der im Folg. im Ganzen mit L. übereinstimmt, aber den Metellus (Μετίλιος) schon vorher, s. zu c. 23, 3, gegen Fabius hat auftreten lassen. — *id en.*: er könne nicht länger schweigen, das sei wirklich nicht zu ertragen; s. über das elliptische *enim* 7, 32, 13; 3, 39, 9. Pol. c. 103, 3: τὸν μὲν Φάβιον ᾐτιῶντο καὶ κατεμέμφοντο πάντες, ὡς ἀτόλμως χρώμενον τοῖς καιροῖς, übergeht die Verhandlungen c. 25; 26 und fügt nur das Resultat hinzu; auch das c. 27 Erzählte ist nur kurz berührt. — *obst. rei* etc., *obstare*, verhindere ihre Anerkennung, 1, 26, 5. — *gerend.* — *gestae*, 21, 21, 8. — *in duc.*, während er in die Länge ziehe. Gewöhnlich fehlt bei *terere tempus* die Präpos. *in*, s. jedoch 1, 57, 9; 33, 18, 20: *in castellis recipiendis* — *tempus teritur*. — *ac sed.*, vgl. K. 370. — *quo diut.*, Plut. 8, 3: τῶν ἀνδρῶν — τοὺς πρώτους — τὴν πόλιν ἐμβαλεῖν εὐθὺς εἰς μοναρχίαν ανόπευθυνον, ἣ διατρίβουσα τὰς πράξεις ἵδρυσιν Ἀννίβᾳ παρέξει etc. auch nach L. will Fabius die Dictatur über die gesetzliche Zeit behalten, deshalb sei der eine noch übrige Consul entfernt, c. 11, 7, damit er weder das Commando übernehmen noch die Wahl des zweiten Consuls anordnen könne.

6—8. *duos pr.*, T. Otacilius, c. 31, und A. Cornelius Mammula, 23, 21. — *quarum* — *provincia*, die Worte sind wahrscheinlich nicht richtig, da die guten Hss. *quorum* haben u. man *q. provinciarum* erwartet, es wird *cum neutra* verm. — *in custod.*, 2, 14, 4; 8, 20, 7; 34, 27, 7; 3, 28, 10, vgl. 23, 2, 10: wie gefangene Feinde, s. § 8.

7—8. Unglückliche Folgen der Kriegführung des Dictators. — *sed*, s. 1, 10, 1; die Hss. haben *et*, vor dem aber *sed* nicht wohl fehlen könnte, wenn es auch vor *etiam*, *ne* — *quidem* bisweilen nicht zugesetzt wird, s. 24, 40, 13; 28,

tem pugnare et magistrum equitum clausos prope intra vallum
9 retentos, tamquam hostibus captivis arma adempta. tandem, ut
abscesserit inde dictator, ut obsidione liberatos, extra vallum
10 egressos fudisse ac fugasse hostis. quas ob res, si antiquus animus plebei Romanae esset, audaciter se laturum fuisse de abrogando Q. Fabi imperio; nunc modicam rogationem promulgatu-
11 rum [dein] de aequando magistri equitum et dictatoris iure. nec
tamen ne ita quidem prius mittendum ad exercitum Q. Fabium,
12 quam consulem in locum C. Flamini suffecisset. dictator contionibus se abstinuit in actione minime popularis. ne in senatu quidem satis aequis auribus audiebatur, [hunc] cum hostem verbis extolleret bienniique clades per temeritatem atque in-
13 scientiam ducum acceptas referret magistro*que* equitum, quod
contra dictum suum pugnasset, rationem diceret reddendam esse.
14 si penes se summa imperii consiliique sit, prope diem effecturum, ut sciant homines bono imperatore haud magni fortunam

39, 11; K. 354. — *tamq.* etc. attributiv: als ob es — wäre, vgl. 21, 5, 17. — *Calen. Fal.*, c. 13, 6; 9. — *arma ad.*, c. 44, 6; 28, 34, 7. — *ut* — *ut*, sobald als — gleichsam wie. — *antiquus*, 6, 27, 8: *animus memor libertatis.* — *de abrog.*, die Drohung, gegen die röm. Ansicht von der Magistratur verstossend, s. 2, 2, 10; 3, 29, 2, könnte sich nur darauf stützen, dass Fab. nicht wirklicher Dictator war, s. c. 31, 10, Mommsen Str. 1, 512, 1. — *Fabi*, welches er habe, 27, 20, 11: *de imperio eius abrogando* u. a., doch ist der Dativ gewöhnlicher. — *nunc*, 21, 40, 3. — *de aequando*, ebenso Plut.: τῆς στρατηγίας ὁμότιμον — ἀπὸ τῆς αὐτῆς ἐξουσίας τῷ δικτάτορι. Dio Cass. frg. 57, 17; etwas anders Pol. c. 103: καὶ δὴ δύο δικτάτορες ἐγεγόνεισαν ἐπὶ τὰς αὐτὰς πράξεις, ὃ πρότερον οὐδέποτε συνεβεβήκει παρὰ Ῥωμαίοις, vgl. 23, 23, 1. Vielleicht bezieht sich auf die Dictatur des Minucius die Inschrift CIL. I, n. 1503 p. 556. — *iure*, s. § 16. — *nec* — *ne ita q.*: selbst wenn das geschehen wäre, dürfe — nicht.

12—15. *in actione* etc. hypothetisch: da er, wenn er sich auf eine Verhandlung vor dem Volke hätte einlassen wollen, den Ansichten der Menge hätte entgegentreten müssen. *popul.*, 3, 64, 6; Becker 2, 1, 235. — *aeq. aur.*, 2, 61, 9; 35, 50, 1. — *inscient.*: das Nichtwissen, wie dieser Krieg zu führen sei, die Befolgung eines falschen Systems, Tac. An. 13, 20: *omnia temeritati et inscientiae propiora*, vgl. c. 9, 7: *inscitia*, 26, 2, 7. — *quod* etc., dagegen wurde Minucius durch die Rogation des Metellus sicher gestellt, vgl. 8, 32 ff.; Plut. c. 9. — *dictum*, 8, 34, 4. — *si penes* etc., wenn — (auch ferner) sein werde, da er es schon mehrere Monate hatte. — *sit* — *sciant* hat sich an den inf. fut. angeschlossen, vgl. 21, 30, 11. — *bono imp.*, unter einem; wenn — da sei, s. c. 3, 7; vgl. Dio Cass. l. l.: τήν τε ἀρετὴν οὐκ ἐν τοῖς ψηφίσμασιν ἀλλ' ἐν τῇ ἑκάστου ψυχῇ εἶναι etc. — *fortunam*, s. c. 23, 2; *ration.*, c. 39, 10; *ment.* 37, 45, 12; Tac. H. 2, 25: *cunctator natura, et cui cauta potius consilia cum ratione, quam prospera ex casu placerent;* vgl. die

momenti esse, mentem rationemque dominari, et in tempore et 15
sine ignominia servasse exercitum quam multa milia hostium
occidisse maiorem gloriam esse. huius generis orationibus fru- 16
stra habitis et consule creato M. Atilio Regulo, ne praesens de
iure imperii dimicaret, pridie quam rogationis ferendae dies ad-
esset, nocte ad exercitum abiit. luce orta cum plebis concilium 17
esset, magis tacita invidia dictatoris favorque magistri equitum
animos versabat, quam satis audebant homines ad suadendum
quod vulgo placebat prodire, et favore superante auctoritas ta-
men rogationi deerat. unus inventus est suasor legis C. Teren- 18
tius Varro, qui priore anno praetor fuerat, loco non humili so-
lum sed etiam sordido ortus. patrem lanium fuisse ferunt, ip- 19
sum institorem mercis, filioque hoc ipso in servilia eius artis
ministeria usum. Is iuvenis, ut primum ex eo genere quaestus **26**
pecunia a patre relicta animos ad spem liberalioris fortunae fe-

Rede bei Dio Cass. fgm. 57, 11 ff. *in — temp.*, 38, 12, 6. — *quam — maior.*, s. c. 4, 6.

16—17. *creato*, die ungewöhnliche Art, wie er gewählt ist, hindert ihn nicht die Wahl jetzt zu leiten. — *Atil.*, er ist schon 227 a. Chr. Consul gewesen, s. 21, 57, 4; Mommsen Str. 424. — *rogat. fer.*, der Tag, der dazu gehörte, dazu bestimmt war den Antrag zur Abstimmung zu bringen, vgl. § 10; 3, 17, 9; der Genit. wie bei *comitia consulis subrogandi*, s. 3, 19, 2; 40, 37, 8, vgl. 9, 45, 18. Dass der Antrag dem Senate sei vorgelegt worden, wird nicht bemerkt, s. 21, 63, 3. — *abiit*, Plut. c. 10: λαθὼν ἅπαντας ἀπῆλθε. — *tacita*, mehr im Stillen, gehört auch zu *favor*. — *magis — quam sat.*, s. 3, 5, 7; 21, 47, 3. — *favore*, ungeachtet eine für den Antrag günstige Stimmung der Menge in reichem Masse (*superante*) da war. — *auctoritas*, die Unterstützung bedeutender Männer, die als *suasores* (*ad suadendum*, Marq. 2, 3, 91) aufgetreten wären.

18—19. *unus*, wie 21, 63, 3. — *Terent. V.* bereitet das Folg. c. 34 ff. vor; schon bei seinem ersten Auftreten wird Varro nach der Schilderung seiner Gegner dargestellt. — *ipsum instit.*, der *lanius* bot nicht immer selbst seine Waare feil, sondern liess sie, wie der *mercator*, durch hausierende Kleinhändler vertreiben; diese werden, obgleich das Wort eine weitere Bedeutung hat, s. Digest. 14, 3, verächtlich *institores* genannt, Menschen niederen Standes, deren Gewerbe nicht für ehrenhaft galt, daher *servilia*, vgl. Tac. Ann. 4, 13: *sordidas merces*; Sen. Const. 3: *sapientem negastis — domino suo servilia praestiturum ministeria.* — *humili* die niedere Herkunft, *sordido* geht auch auf das Gewerbe, vgl. Zon. 9, 1: ἐν τῷ ὁμίλῳ ἐτέθραπτο καὶ ἐν βαναυσικῇ θρασύτητι ἤσκητο.

26. 1—3. *ut pr.*, in dem hds. *utrum* liegt wahrscheinlich ein anderes Wort. — *ex eo g.* — *rel.* kurz st.: welches er durch dieses Gewerbe gewonnen und dem Sohne hinterlassen hatte. Ueber die Nachstellung des Partic. 23, 31, 7; 6, 23, 4. — *liberalioris*, Gegensatz zu *sordidus*, er hoffte sein Glück durch eine des freien Mannes würdigere

2 cit, togaque et forum placuere, proclamando pro sordidis hominibus causisque adversus rem et famam bonorum primum in
3 notitiam populi, deinde ad honores pervenit. quaestura quoque et duabus aedilitatibus, plebeia et curuli, postremo et praetura
4 perfunctus iam ad consulatus spem cum adtolleret animos, haud parum callide auram favoris popularis ex dictatoria invidia petiit,
5 scitique plebis unus gratiam tulit. omnes eam rogationem, quique Romae quique in exercitu erant, aequi atque iniqui, praeter
6 ipsum dictatorem in contumeliam eius latam acceperunt; ipse, qua gravitate animi criminantes se ad multitudinem inimicos
7 tulerat, eadem et populi in se saevientis iniuriam tulit; acceptisque in ipso itinere litteris senatusque consulto de aequato imperio, satis fidens haudquaquam cum imperii iure artem imperandi aequatam, cum invicto a civibus hostibusque animo ad exercitum rediit.

Beschäftigung zu machen; der Betrieb von Gewerben, wenn er aufgegeben war, schloss nicht von Aemtern aus, vgl. 9, 46, 2; Mommsen 399, 3. — *toga*, das niedere Volk trug gewöhnlich nur die Tunica, s. 3, 52, 6; Cic. leg. ag. 2, 34, 94: *qui metus erat tunicatorum illorum.* — *forumque*, der Ort für öffentliche Geschäfte und Processe, mit *toga* verbunden, Bezeichnung des öffentlichen Lebens und der Art, wie die vornehmen Römer gewöhnlich ihre politische Laufbahn machten. — *proclamando*, verächtlich, da *proclamator* im Gegensatz zu dem *orator*, s. Cic. Or. 1, 46, 202, Div. in Caec. 15, 48, einen Schreier bezeichnet; noch gesteigert durch *pro sord. h.*, für die er Processe führte, die gegen das Vermögen und den guten Ruf der besseren Bürger gerichtet waren und diese gefährdeten. — *populi* = *multitudinis*, deren Einfluss in den Comitien schon bedeutend war. — *bonor.*, 9, 46, 13. — *honores*, die magistratus minores (tresviri capitales, monetales; decemviri stlitibus iudicandis), mit denen Varro seine Laufbahn beginnt, s. 9, 46, 3; Lange 1, 599. In Bezug auf dieselben heisst es *quaestura quoque* (Andere lesen *quaesturaque*), da diese die erste Stufe zu den curulischen Staatsämtern war, s. Becker 2, 2, 15; 18; 352. — *duab. aed.*, wie C. Servilius 27, 21, 9; ib. 33, 7; gewöhnlich wird nur eine verwaltet, Mommsen 1, 453, 2.

4—7. *ad cons.*, Sall. I. 63, 6: *etiamtum alios magistratus plebes, consulatum nobilitas inter se per manus tradebat.* — *haud p.*, gar nicht wenig. — *dictatoria*, gegen den D., 3, 42, 6; 21, 63, 5. *grat. tulit*, 4, 12, 8. — *quique* — *quiq.*, 1, 55, 7; K. 371. — *aequi in.*, 5, 45, 1. — *rogat.* — *lat. acc.*, sie sahen es so an, nahmen es so auf, als ob der Antrag zu diesem Zweck gestellt worden sei, 3, 40, 6: *omnes ita accipiebant.* Die Annahme der *rogatio* ist nicht bestimmt berichtet, sondern geht aus dem Zusammenhange hervor. — *in contum.*, vgl. 21, 43, 7: *in mercedem*, ib. 63, 14; 42, 39, 7. — *literis* etc., s. 24, 14, 9; 26, 15, 8; 41, 12, 7; es ist wol der Brief des Prätors, der das Senatsconsult begleitet; dieses selbst aber das über die Absendung des Plebiscites gefasste (vgl. c. 33, 9), nicht ein den Volksbeschluss bestätigendes, c. 25, 16. — *aequato* etc., s. Lange

Minucius vero cum iam ante vix tolerabilis fuisset secundis 27
rebus ac favore volgi, tum utique inmodice inmodesteque non 2
Hannibale magis victo ab se quam Q. Fabio gloriari: illum in 3
rebus asperis unicum ducem ac parem quaesitum Hannibali,
maiorem minori, dictatorem magistro equitum, quod nulla me-
moria habeat annalium, iussu populi aequatum in eadem civitate,
in qua magistri equitum virgas ac secures dictatoris tremere atque
horrere soliti sint: tantum suam felicitatem virtutemque enituisse. 4
ergo secuturum se fortunam suam, si dictator in cunctatione ac
segnitie deorum hominumque iudicio damnata perstaret. itaque 5
quo die primum congressus est cum Q. Fabio, statuendum om-
nium primum ait esse, quem ad modum imperio aequato utan-
tur: se optumum ducere aut diebus alternis, aut, si maiora inter- 6
valla placerent, partitis temporibus alterius summum ius imperium-
que esse, ut par hosti non consilio solum sed viribus etiam esset, 7
si quam occasionem rei gerendae habuisset. Q. Fabio haudqua- 8
quam id placere: omnia enim fortunam habituram, quaecumque

1, 648. — *invicto*, s. c. 15, 1: *invicti ab.*

27. 1—5. *tum* entspricht *iam ante; utique* steigert *vix.* — *Hann.* — *victo*, darüber, dass, vgl. 42, 46, 8: *damnatis* etc.; 21, 1, 5, zur Sache s. Plut. c. 10, 4. — *parem*, 7, 33, 2; 9, 17, 12; 28, 44, 9: *habebo* — *parem, quem das, Hannibalem;* doch kann an u. St. *Hannibali* sowol zu *quaesitum* als zu *parem* gedacht werden, c. 14, 9; 27, 34, 1: *ei collega quaerebatur*, s. zu 1, 39, 4; Verg. 5, 378: *quaeritur huic alius.* — *memor. annal.*, das in den A. enthaltene Andenken, die in diesen enthaltene Geschichte, vgl. 8, 18, 12: *memoria ex annalibus repetita;* 27, 8, 9: *annalium exempla;* Tac. Germ. 2: *unum* — *memoriae et annalium genus.* — *virg.* — *trem.*, mehr dichterisch, vgl. 23, 5, 8; zur Sache 8, 33. — *tantum* bezeichnet als den Grund seiner Erhebung seine Erfolge, s. c. 28, 13; 6, 41, 11; 38, 17, 18; praef. 11; Plut. c. 10, 4. — *secuturum*, 7, 35, 12, das hds. *secuturumque* deutet auf den Ausfall eines zweiten Particips, nach Heerwagen *non defuturum.* — *deorum*, die ihm den Sieg und jetzt auch das *imperium* verliehen, dem Fabius zum Theile entzogen haben; *hominum*, das Volk, welches für den Antrag des Metellus gestimmt hat.

6—9. *alternis*, c. 41, 3; ebenso Plut. c. 10; Dio Cass. frg. 57, 18 u. Zon. 8, 26; dagegen Pol. c. 103, 7: *Φάβιος — αἵρεσιν αὐτῷ προύτεινε τοιαύτην, ἢ κατὰ μέρος ἄρχειν ἢ διελόμενον τὰς δυνάμεις — τοῦ δὲ* (Minucius) *καὶ λίαν ἀσμένως δεξαμένου τὸν μερισμόν* etc. — *partitis temp.*, in grösseren (gleichmässig) vertheilten Zeiträumen, vgl. 23, 26, 2. — *om. fortun.*, Alles, was seinem unbesonnenen Collegen anvertraut wäre, würde die fortuna in ihrer Gewalt haben, s. c. 29, 1; 39, 21; 8, 29, 8; 9, 22, 5 u. a.; es würde (nicht nach vernünftigen Ansichten, *ratione*, geleitet, sondern) dem Zufall Preis gegeben werden u. s. w., s. c. 23, 2; 25, 14 u. a., Andere lesen *for-*

temeritas conlegae habuisset. sibi communicatum cum alio, non
9 ademptum imperium esse: itaque se numquam volentem parte
qua posset rerum consilio gerendarum cessurum, nec se tempora aut dies imperii cum eo, exercitum divisurum, suisque consiliis, quoniam omnia non liceret, quae posset, servaturum.
10 ita obtinuit, ut legiones, sicut consulibus mos esset, inter se dividerent. prima et quarta Minucio, secunda et tertia Fabio eve-
11 nerunt. item equites pari numero sociumque et Latini nominis auxilia diviserunt. castris quoque se separari magister equitum voluit.

28 Duplex inde Hannibali gaudium fuit — neque enim quicquam eorum, quae apud hostes agerentur, eum fallebat et per-
2 fugis multa indicantibus et per suos explorantem —: nam et li-

tunam eam — quamcumque. — *conleg.*, da auch Minuc. jetzt Dict. ist, s. Pol. zu c. 25, 10; Mommsen Str. 75, 1. — *sibi comm.*, der Dativ findet sich bei *communicare* nur dann, wenn ein zweites persönliches Object mit *cum* hinzutritt, s. Reisig Vorles. S. 672: das *imperium*, welches Minuc. in Anspruch nehme, sei ihm (d. Fabius) nur gemeinschaftlich mit jenem gegeben, er solle es gemeinschaftlich mit ihm besitzen; deutlicher ist c. 26, 7: *aequato imperio;* c. 25, 10; vgl. d. Elogium CIL. I, p. 288. Der Sinn ist nicht, dass Jeder einen Theil des imper. haben solle, denn dieses ist an sich untheilbar, jeder hat es ganz, sondern sie sollen die Legionen gemeinschaftlich commandiren; wie dieses geschehen soll, haben sie selbst zu bestimmen. — *cum alio* drückt die Geringschätzung desselben aus. — *qua pos.* n. *non cedere,* da er wenigstens einen Theil zu behalten das Recht habe; wie nachher *liceret* n. *omnia servare.* — *consilio* ist zu *gerend. rer.* als adverbiale Bestimmung hinzugefügt, obgleich eigentlich der Zweck zu bezeichnen war: da Minucius Alles unbesonnen führen werde, er aber nicht gezwungen sei, ihm das ganze Heer zu überlassen, so werde er wenigstens einen Theil behalten, um ihn nach vernünftigem Plane zu leiten. *aut dies* oder auch nur einzelne Tage. *imperii* eigentl.: Theile, Tage der Zeit, auf welche das imp. ertheilt sei, wir sagen: das imper. nach u. s. w. *exercit.* n. *sed,* 21, 34, 4.

10—11. *consulibus*, wenn zwei consularische Heere zusammen agirten, so waren sie gewöhnlich unter die Consuln vertheilt, bisweilen jedoch auch vereinigt, wo dann der Oberbefehl tagweise wechselte, s. § 6, Mommsen 80, 1. — *secunda e. t.*, s. 10, 18, 3. — *equites*, sie bilden hier einen besonderen Truppentheil, vgl. c. 36, 3; 21, 17, 5. — *castris* etc., auch mit dem Lager (denn auf *castris* liegt der Nachdruck, und dazu gehört auch d. Sinne nach *quoque*) wollte er sich trennen, ein besonderes Lager (mehr in der Ebene und dem Feinde näher, s. c. 24, 2) beziehen. — *pari n.*, nach gleicher Zahl, gleichmässig. — *se sep.*, c. 50, 7; zu 3, 68, 11.

28. 1—3. *perfugis — expl.*, s. c. 19, 11, vgl. Tac. H. 2, 34: *crebris — transfugiis, et exploratores — sua non occultabant*, vgl. Pol. c. 104, mit dem L. bis c. 30 z. E. übereinstimmt, s. c. 25, 3. — *nam*

beram Minuci temeritatem se suo modo captaturum et sollertiae Fabii dimidium virium decessisse. tumulus erat inter castra 3
Minucii et Poenorum, quem qui occupasset, haud dubie iniquiorem erat hosti locum facturus. eum non tam capere sine certa- 4
mine volebat Hannibal, quamquam id operae pretium erat, quam causam certaminis cum Minucio, quem procursurum ad obsistendum satis sciebat, contrahere. ager omnis medius erat prima 5
specie inutilis insidiatori, quia non modo silvestre quicquam sed ne vepribus quidem vestitum habebat, re ipsa natus tegendis in- 6
sidiis eo magis, quod in nuda valle nulla talis fraus timeri poterat; et erant in anfractibus cavae rupes, ut quaedam earum ducenos armatos possent capere. in has latebras, quot quemque locum 7
apte insidere poterant, quinque milia conduntur peditum equitumque. necubi tamen aut motus alicuius temere egressi aut 8
fulgor armorum fraudem in valle tam aperta detegeret, missis paucis prima luce ad capiendum quem ante diximus tumulum avertit oculos hostium. primo statim conspectu contempta pau- 9
citas, ac sibi quisque deposcere pellendos inde hostis ac locum capiendum; dux ipse inter stolidissimos ferocissimosque ad arma vocat, et vanis minis increpat hostem. principio levem armatu- 10
ram dimittit; deinde conferto agmine mittit equites; postremo, cum hostibus quoque subsidia mitti videret, instructis legionibus procedit. et Hannibal laborantibus suis alia atque alia, ut 11

begründet den Satz vor der Parenthese, weist nicht blos auf denselben zurück. — *liberam*, nicht mehr durch den Dictator in Schranken gehalten. *suo m.*, s. c. 16, 5. *quem qui*, c. 24, 6. — *facturus er.*, war in der Lage, dass er machen konnte, 1, 44, 5.

4—9. *causam cert.* mit *cum M.* zu verbinden, und *causa certam.* *contrahere* construirt wie *certamen contrahere*, vgl. 44, 27, 12: *contraxisse eum necessitates ad bellum ratus;* 21, 1, 2: *conserentes*, K. 347; 378. — *procurs.*, Pol. 104, 3: ὅτι παρέσται βοηθῶν. — *non m.* — *quicquam*, zu 4, 21, 6; 9, 19, 14; Pol. l. l.: τῶν τόπων τῶν περὶ τὸν λόφον ὑπαρχόντων ψιλῶν μέν, πολλὰς δὲ — περικλάσεις καὶ κοιλότητας ἐχόντων. Plut. c. 11. — *et erant*, es waren nämlich; *et* fügt die Erklärung von *natus* etc. an. — *quot* — *capere* ist als Bestimmung vor *quinq. milia* gestellt, statt: *quinque mil. conduntur ita, ut quot — insidere possent, tot in eo conderentur.* — *alicuius*, damit nicht irgendwo auch nur e i n e s, s. 26, 5, 7. — *egressi* = *si quis egressus esset*, s. 5, 36, 10; 21, 33, 9. — *deposc. pell.* nach der Analogie von *dare*, *mittere* mit dem Gerundiv gesagt, vgl. Tac. H. 4, 40: *quem accusandum poposcisset;* ib. 4, 42 extr.: *puniendos flagitabat*, vgl. *negare* Lucan. 4, 804.

10—13. *dimittit*, Plut. ἀπέστειλε: er entlässt sie von dem Punkte, wo die übrigen Truppen stehen, 21, 54, 4, darauf wird dreimal *mittere*, wie § 4 *certamen*, § 12 *succedere* wol nicht absichtlich wiederholt, 21, 24, 4; 29, 30, 3 f. — *et Hann.* setzt das in *hostibus* — *mitti* Angedeutete weiter auseinan-

crescente certamine, mittens auxilia peditum equitumque iam
12 iustam expleverat aciem, ac totis utrimque viribus certatur. prima
levis armatura Romanorum, praeoccupatum inferiore loco succedens tumulum, pulsa detrusaque terrorem in succedentem intulit
13 equitem et ad signa legionum refugit. peditum acies inter perculsos inpavida sola erat, videbaturque, si iusta ac [si] recta pugna esset, haudquaquam inpar futura: tantum animorum fecerat pro-
14 spere ante paucos dies res gesta; sed exorti repente insidiatores eum tumultum terroremque in latera utrimque ab tergoque incursantes fecerunt, ut nec animus ad pugnam neque ad fugam
29 spes cuiquam superesset. Tum Fabius primo clamore paventium audito, dein conspecta procul turbata acie, „ita est“ inquit,
2 „non celerius quam timui deprendit fortuna temeritatem. Fabio aequatus imperio Hannibalem et virtute et fortuna superiorem videt. sed aliud iurgandi succensendique tempus erit; nunc signa extra vallum proferte: victoriam hosti extorqueamus, con-
3 fessionem erroris civibus“. iam magna ex parte caesis aliis, aliis circumspectantibus fugam Fabiana se acies repente velut caelo
4 demissa ad auxilium ostendit. itaque, priusquam ad coniectum teli veniret aut manum consereret, et suos a fuga effusa et ab nimis feroci pugna hostes continuit. qui solutis ordinibus vage

der. — *ut cresc. c.*, 24, 45, 11: wie es natürlich war bei u. s. w.; da *ut* nicht ganz passend ist, wird *increscente* verm. — *expleverat*, hatte bereits vollständig gebildet, s. 3, 4, 11; 23, 5, 5. — *prima*, sie war es, die zuerst geschlagen wurde; statt *deinde* ist im Folg. eine andere Wendung eingetreten. — *infer. p.*, am unteren Theile aufrückend, weil sie, ehe sie die Höhe erreichte, zurückgedrängt wurde, Mdvg. verm. *ex inf. p.;* im Folg. ist *succedentem*: nachrückend. — *inter*, 21, 30, 5. *iusta*, eine regelmässige Schlacht im Gegensatze zu *tumultuaria; recta*, in gerader Front, einander entgegenstehend, nicht *ex insidiis*, im Rücken und auf den Flanken, 35, 4, 7; *si* vor *recta* ist wahrscheinlich nur Wiederholung des vorhergeh. *si*. — *videbatur* — *fut.* ist wie *erat futura* gebraucht, vgl. § 3; c. 21, 1. — *tantum*, c. 27, 4. *prospere* steht mit Nachdruck vor dem Worte, zu dem es gehört; c. 26, 1; zur Sache s. 21, 56, 2; 22, 6, 8.

29. 1—2. *Fabius* etc., die folg. Erzählung ist, wie bei Plut. c. 12, detaillirter als bei Polyb., wahrscheinlich nach Coelius, welcher Fabius Pictor folgte, der den Ruhm seines Verwandten verherrlicht haben mochte, s. c. 30, 8. — *conspecta* — *turb.*, 8, 12, 9. — *ita est*, ja so ist es, s. Nägelsb. § 197. — *non celer.:* ich fürchtete, dass es schnell erfolgen werde, und nicht schneller, gerade so schnell ist es eingetreten; Plut.: *ὦ Ἡράκλεις, ὡς τάχιον μὲν ἢ ἐγὼ προσεδόκων, βράδιον δ᾽ ἢ αὐτὸς ἔσπευδε Μινούκιος ἑαυτὸν ἀπολώλεκε.* — *deprend. f.*, die *fort.*, wie die *ἄτη*, benutzt die Unbesonnenheit des Min., um ihn zu verderben. — *aequatus* etc., ironisch:

dissipati erant, undique confugerunt ad integram aciem; qui 5
plures simul terga dederant, conversi in hostem volventesque
orbem nunc sensim referre pedem, nunc conglobati restare. ac
iam prope una acies facta erat victi atque integri exercitus, infe-
rebantque signa in hostem, cum Poenus receptui cecinit, palam 6
ferente Hannibale ab se Minucium, se ab Fabio victum.

Ita per variam fortunam diei maiore parte exacta cum in 7
castra reditum esset, Minucius convocatis militibus „saepe ego“ 8
inquit „audivi, milites, eum primum esse virum, qui ipse consulat,
quid in rem sit, secundum eum, qui bene monenti oboediat; qui
nec ipse consulere nec alteri parere sciat, eum extremi ingenii
esse. nobis quoniam prima animi ingeniique negata sors est, 9
secundam ac mediam teneamus et, dum imperare discimus, parere
prudenti in animum inducamus. castra cum Fabio iungamus; 10
ad praetorium eius signa cum tulerimus, ubi ego eum parentem
appellavero, quod beneficio eius erga nos ac maiestate eius di-

er (der im Vorhergeh. Bezeichnete), der dem Fabius gleich gestellt ist und denselben nicht über sich dulden wollte, findet in Hannibal seinen Meister. — *prof.*, c. 42, 3; 10, 40, 6.

3—6. *magn. e. p.* bezieht sich auf beide Classen: als zum grossen Theile die Einen — die Anderen aber u. s. w. — *velut* c. 17, 2; 1, 14, 8; *caelo dem.*, sonst sagt L. *demittere de*, selten *e*, 23, 47, 5; vgl. c. 1, 9: *caelo cecidisse;* 8, 9, 10 *caelo missus;* 21, 33, 5 *evadere* u. a.; zur Sache vgl. 6, 18, 9. — *ad auxil.* gehört zu *demissa.* — *coniect. teli*, c. 15, 8. *suos*, die Leute des Minucius; chiastisch. — *volv. orb.*, 4, 39, 4; der Begriff wird in *conglobati* wiederholt, es ist der Kern der Legionen, der noch nicht zersprengt ist. — *confug.* — *referre*, 1, 54, 9; 4, 20, 2 u. a. *restare*, 6, 30, 5. — *acies* ist zu *una* und zu *victi* — *exerc.* zu denken. — *Poenus* — *Hannibale;* da in dem Ersten zwar auch Hannibal, aber zugleich als Repräsentant seines Volkes bezeichnet wird, in dem Zweiten nur als Person, so konnte hier der abl. abs. eintreten, vgl. 1, 28, 10.

7—9. *per var.*, unter wechselndem Glücke. — *saepe ego*, 21, 21, 3. — *primum*, der Erste, Beste, Cic. Fam. 6, 7, 3: *primum erat — secundum officium;* der Gedanke nach Hesiod ἔργα καὶ ἡμ. 293 ff.: *οὗτος μὲν πανάριστος, ὃς αὐτῷ πάντα νοήσῃ, φρασσάμενος τὰ κ᾽ ἔπειτα καὶ ἐς τέλος ᾖσιν ἀμείνω· ἐσθλὸς δ᾽ αὖ κἀκεῖνος, ὃς εὖ εἰπόντι πίθηται· ὃς δέ κε μήτ᾽ αὐτὸς νοέῃ μήτ᾽ ἄλλου ἀκούων ἐν θυμῷ βάλληται, ὁ δ᾽ αὖτ᾽ ἀχρήϊος ἀνήρ;* Mart. Epigr. l. 31: *cedere maiori virtutis fama secunda est* u. a. — *sciat*, c. 51, 4; 1, 53, 8. — *nobis*, 5, 1, 8. *animi ing.*, 9, 17, 10. *ac med.*, erklärend, vgl. 3, 1, 3. — *imperare disc.*, 36, 7, 20; häufiger bei Cicero. — *prudenti*, 2, 3, 4.

10—11. *Fabio*, s. 21, 4, 8. — *cum — ubi*, 8, 27, 2; 7, 23, 6; statt *cum tuler.* hat die beste Hds. *contulerimus*, vgl. 37, 21, 2; 7, 37, 13, Plut. c. 13: *τοὺς ἀετοὺς ἄρασθαι κελεύσας.* — *eius — eius* ist wol absichtlich wiederbolt. —

11 gnum est, vos, milites, eos, quorum vos modo arma dexterae
texerunt, patronos salutabitis, et, si nihil aliud, gratorum certe
30 nobis animorum gloriam dies hic dederit.“ Signo dato conclamatur inde, ut colligantur vasa. profecti et agmine incedentes *ad*
dictatoris castra in admirationem et ipsum et omnes qui circa
2 erant converterunt. ut constituta sunt ante tribunal signa, progressus ante alios magister equitum, cum patrem Fabium appellasset, circumfusosque militum eius totum agmen patronos con-
3 salutasset, „parentibus“ inquit „meis, dictator, quibus te modo nomine, quo fando possum, aequavi, vitam tantum debeo, tibi cum
4 meam salutem tum omnium horum. itaque plebeiscitum, quo oneratus *sum* magis quam honoratus, primus antiquo abrogoque, et, quod tibi mihique [quod] exercitibusque his tuis, servato ac conservatori, sit felix, sub imperium auspiciumque tuum redeo

arma dext., 21, 28, 2. — *patron. sal.*, als Pat. begrüssen; c. 30, 2; s. 7, 36, 7: *singulos universos servatores suos vocant;* Polyb. 6, 39, 7: *σέβεται δὲ τοῦτον* (der ihn gerettet hat) *καὶ παρ᾽ ὅλον τὸν βίον ὁ σωθεὶς ὡς πατέρα, καὶ πάντα δεῖ τούτῳ ποιεῖν αὐτὸν ὡς τῷ γονεῖ.* — *nihil al.*, 2, 32, 8.

30. 1—2. *signo d.*, 21, 47, 2: auf ein gegebenes Signal erfolgt der Ruf, dass die Zelte, wie bei einem förmlichen Auszuge, abgebrochen und die Geräthschaften zusammengepackt werden sollen, s. Caes. B. C. 1, 66: *signum dari iubet et vasa militari more conclamari;* Marq. 3, 2, 322. — *inde*, nach dem abl. abs., vgl. zu 23, 23, 5, wie nach einem Nebensatze mit *cum*, *postquam*, 21, 43, 1; ähnlich *deinde* nach einem Particip., 21, 50, 8. — *profecti* zur Veranschaulichung wie 21, 63, 9; 24, 41, 9. *circa*, die Legaten und Tribunen. — *tribunal*, 8, 32, 2. *ut const.* etc., das ganze Heer wäre also auf die principia gezogen und die Manipel hätten ihre Fahnen vor dem Tribunal aufgestellt, vgl. 5, 55, 2; Tac. An. 1, 34; H. 1, 36. — *circumfusos*, die sie umringenden, ·he stehenden. — *militum*, c. 15, 10. *eius*, des Fabius; *agmen*, des Minucius.

3—4. *modo*, so eben. — *patrem* s. das Elog. — *quo f. p.* n. *aequare*: durch welchen allein ich dich in der Sprache (*fando* ablat. modi) gleich stellen kann, den die Sprache allein dafür darbietet, Plut., der das Folg. nur kurz berührt, c. 13: *τιμιωτέραν οὐκ ἔχων προσηγορίαν;* vgl. 3, 71, 8: *voce, qua una posset.* — *oneratus* — *honor.* „beschwert — geehrt“, s. 1, 58, 8; 9, 2, 15 u. a. — *antiquo*, 5, 30, 7, vom Verwerfen neuer Anträge gebraucht, wird durch *abrogo* näher bestimmt: durch Abstimmung etwas bereits Bestehendes aufheben; Marquardt 2, 3, 94. — *[quod] exerc.*, *quod* wird in solchen Formeln nicht leicht wiederholt, s. 1, 28, 7; 3, 34, 2; 8, 25, 10; 10, 8, 12 u. a., und ist a. u. St. wol durch das vorherg. *quod* entstanden, schwerlich aber dadurch *po. R.* verdrängt; anders 29, 27, 2. — *conservatori* neben *servato* wie 21, 10, 3; sowol das Wort selbst, s. Cic. Sest. 24, 53: *dii immortales custodes et conservatores huius urbis*, als die Form, s. 1, 28, 1, sind der Feierlichkeit angemessen. — *sub imper.* gehört auch zu *restituo*, 24, 47, 10.

et signa haec legionesque restituo. tu, quaeso, placatus me magisterium equitum, hos ordines suos quemque tenere iubeas." 5
tum dextrae interiunctae militesque contione dimissa ab notis 6
ignotisque benigne atque hospitaliter invitati, laetusque dies ex admodum tristi paulo ante ac prope execrabili factus. Romae, ut 7
est perlata fama rei gestae, dein litteris non magis ipsorum imperatorum quam volgo militum ex utroque exercitu adfirmata, pro se quisque Maximum laudibus ad caelum ferre. par gloria apud 8
Hannibalem hostisque Poenos erat; ac tum demum sentire cum Romanis atque in Italia bellum esse: nam biennio ante adeo et 9
duces Romanos et milites spreverant, ut vix cum eadem gente bellum esse crederent, cuius terribilem eam famam a patribus accepissent. Hannibalem quoque ex acie redeuntem dixisse ferunt, 10
tandem eam nubem, quae sedere in iugis montium solita sit, cum procella imbrem dedisse.

Dum haec geruntur in Italia, Cn. Servilius Geminus consul 31
cum classe *centum viginti* navium circumvectus Sardiniae et Corsicae oram et obsidibus utrimque acceptis in Africam transmisit
et, priusquam in continentem escensionem faceret, Menige insula 2
vastata et ab incolentibus Cercinam, ne et ipsorum ureretur diri-

5—6. *magister. eq.*, s. 9, 26, 20: *abdicat se — magisterio equitum;* Val. Max. 5, 2, 4: *magisterium equitum, sicut par erat, dictaturae subiecit.* — *ordines s.*, s. 21, 48, 2: *civitates;* als Centurionen od. milites gregarii, als hastati, principes, triarii, vgl. 27, 46, 5: *ab sui quisque ordinis hominibus;* Tac. An. 14, 27: *legiones deducebantur cum tribunis et centurionibus et sui cuiusque ordinis militibus.* — *tenere*, behalten. *interiunctae* ist mehr poetisch, K. 381; später schicken sich die Legionen als Zeichen der Eintracht *dextrae*, Tac. H. 2, 8. — *tristi — execrab.*, gleichsam ein *dies ater*, 6, 1, 11.

7—8. *perlata* n. *eo*, s. c. 18, 3. — *volgo*, überhaupt, allgemein, dass an gemeine Soldaten zu denken sei, zeigt *militum* etc., s. c. 12, 12. — *gloria* n. *eius*. — *apud*, auf der Seite. — *sentire*, der Wechsel der Verbalform, 25, 10, 1, und der Subjecte ist zu beachten. — *biennio*, während u. s. w., 21, 4, 10 u. o., vgl. c. 33, 1; doch ist das zweite Jahr noch nicht zu Ende. — *eam*, in orat. recta hiesse es *illam* oder *hanc*, s. 3, 61, 5: *iis*. Andere halten *eam* für unächt. — *cum — imbr.*, 6, 8, 7; 40, 2, 1: *atrox cum vento tempestas coorta.* — *dedisse*, 37, 41, 2: *nebula matutinam caliginem dedit;* 4, 28, 1: *inpetum dederat;* 10, 24, 13: *incendium dare* u. a.; vgl. Plut. 12.

31. 1—2. *centum v.*, die Zahl ist aus Polyb. 3, 96 ergänzt, der das Unternehmen kürzer aber genauer erzählt, s. c. 11, 6; Zon. 8, 26. — *utrimq.*, von beiden Seiten, Inseln, sich hatte stellen lassen; zur Sache s. 23, 32; 40. — *escens.*, 21, 51, 5; 8, 17, 9 u. a. — *Menige*, die Insel Menix od. Meninx lag wie das mehr nördliche Cercina an der kleinen Syrte, beide waren wegen ihrer Häfen wichtig, Meninx

pereturque ager, decem talentis argenti acceptis ad litora Africae
3 accessit copiasque exposuit. inde ad populandum agrum ducti
milites navalesque socii iuxta effusi, ac si *in* insulis cultorum egen-
4 tibus praedarentur. itaque in insidias temere inlati cum a fre-
quentibus palantes et ignari ab locorum gnaris circumvenirentur,
5 cum multa caede ac foeda fuga retro ad naves conpulsi sunt. ad
mille hominum, cum iis Sempronio Blaeso quaestore amisso,
6 classis ab litoribus hostium plenis trepide soluta in Siciliam cur-
sum tenuit, traditaque Lilybaei T. Otacilio praetori, ut ab legato
7 eius P. Sura Romam reduceretur. ipse per Siciliam pedibus pro-
fectus freto in Italiam traiecit, litteris Q. Fabii accitus et ipse et
conlega eius M. Atilius, ut exercitus ab se exacto iam prope
semenstri imperio acciperent.

8 Omnium prope annales Fabium dictatorem adversus Han-

auch sehr fruchtbar; Pol. erwähnt statt dieser Insel Cossyra. — *decem tal.*, 21, 61, 11. — *litora Afr.*, die wie im ersten Kriege nicht geschützt sind.

3—7. *milites n.*, c. 11, 7. — *iuxta ac si:* ganz so wie, Sall. I. 45, 2; Cic. post. red. i. sen. 8, 20: *iuxta ac si meus frater esset;* L. fügt sonst zu *iuxta ac* nicht *si* hinzu, c. 32, 5; 21, 33, 4 u. a., wie er nur 10, 6, 9: *iuxta quam cum* sagt. — *in insulis, in* konnte hier leicht ausfallen, vgl. jedoch c. 4, 6; 21, 62, 3. — *ad mille*, c. 41, 2; 21, 59, 1; üb. *mille* 21, 61, 1. — *cum iis*, wie c. 49, 16; 6, 14, 11: *inter quos*; *amisso* hat sich an den zunächst stehenden Begriff angeschlossen, gehört aber dem Sinne nach auch zu *mille*, indem dieses als Collectivum gefasst, oder *amissis* dazu gedacht werden kann, 43, 23, 5: *ibi mille occisis*, vgl. 7, 14, 8: *his fere mille effectis;* Pol. berührt die Niederlage nicht. — *cursum*, 1, 1, 4: *ab Sicilia.* — *praetori*, s. c. 25, 6; die Flotte des Otac. ist 21, 51, 6 erwähnt. — *ipse* der § 1 genannte Servil., im Gegensatz zu *classis. pedibus* = *terrestri itinere*, vgl. 26, 19, 12. — *freto,* 21, 56, 9. — *et conl. ei.* gehört nur zu *accitus*, nicht zu dem Prädic. *traiecit*, so dass man entweder *cum conlega suo* oder ein anderes Prädic.: *Gereonium veniunt* erwarten sollte. — *ab se* n. von Fabius. — *exercitus*, die je zwei Legionen des Fab. und des Minucius, c. 27, 10; 32, 1. — *semenstri*, 9, 34, 12, vgl. Dio Cass. l. l. 22; weniger genau Pol. c. 106, 1: *ὧν καταστα϶έντων* (nach der Wahl der Consuln) *οἱ δικτάτορες ἀπέθεντο τὴν ἀρχήν*.

8—9. *omnium* etc., eine Anmerkung wie 21, 38; 4, 20, 5. — *prope*, die nach seiner Ansicht richtige Darstellung, vgl. Broeker p. 253, fand L. wenigstens bei einigen Annalisten. Ueber *omnium* s. 32, 6, 8: *Graeci et Latini auctores, quorum quidem ego legi annales;* 39, 50, 10; 21, 38, 6: *vulgo* etc. *Coelius*, da L. diesen allein namentlich anführt, so scheint er ihm besonders im Vorhergeh. gefolgt zu sein, s. 21, 46, 10; 22, 51, 2 u. s. w., wenn er auch hier von ihm abweicht. Wahrscheinlich hat er die a. u. St. nachgetragene Ansicht erst nach der Vollendung des Abschnittes bei einem Annalisten oder Antiquar (Cincius?) gefunden; sie aber, wie 4, 20, 11, nicht

nibalem rem gessisse tradunt; Coelius etiam eum primum a po-
pulo creatum dictatorem scribit. sed et Coelium et ceteros fugit 9
uni consuli Cn. Servilio, qui tum procul in Gallia provincia aberat,
ius fuisse dicendi dictatoris; quam moram quia expectare territa 10
iam clade civitas non poterat, eo decursum est, ut a populo crea-
retur, qui pro dictatore esset; res inde gestas gloriamque insignem 11
ducis et augentes titulum imaginis posteros, ut, qui pro dictatore
fuisset, *dictator* crederetur facile obtinuisse.

Consules Atilius Fabiano Geminus Servilius Minuciano exer- 32
citu accepto hibernaculis mature communitis — medium autumni
erat — Fabi artibus cum summa inter se concordia bellum ges-

weiter beachtet, s. 28, 40, 10; 45, 37, 12. *auctores*, 4, 20, 5, vgl. Einl. S. 25. — *primum* — *creat.*, er sei der erste gewesen, der u. s. w.; Coelius hätte einen doppelten Irrthum begangen, dass er dem Volke die Wahl eines Dictators beigelegt und angedeutet hätte, es wären später auch andere in dieser Weise gewählt worden, s. Zon. 8, 26; Rubino 1, 99 f. — *Gall.*, s. c. 8, 1.

10—11. *quam* — *exp.*: da man nicht warten konnte, bis die dadurch veranlasste Verzögerung, die Ursache des Verzuges, gehoben, d. h. Servilius angekommen sein würde; vgl. 5, 6, 2: *spei exitum expectare.* Der ganze Satz: *quam* — *esset* ist nicht von *fugit* abhängig gemacht, weil L. seine Widerlegung der vorgetragenen Ansicht als unzweifelhafte Thatsache hinstellen will; dagegen *res deinde* etc. schliesst sich wieder an *fugit* an. — *iam* scheint hier nicht passend, viell. hiess es *tanta*, auch *territa tertia iam* wird verm. *qui p. dict. e.*, der ohne Dict. zu sein die Geschäfte des Dict. verwaltet, Stellvertreter des fehlenden Dict., Momms. 1, 520. — *titul.*, die Unterschrift unter der Gesichtsmaske (*imago*) des Verstorbenen, in welcher die von diesem bekleideten Aemter verzeichnet waren, s. 8, 40, 4; Mommsen 360; im vorlieg. Fall schrieb man unter das Bildniss *dictator bis*; wie in dem Elogium des Fabius, od. *II dictator*, wie in den Fasten, vgl. 4, 34, 7: *in maius celebrantes* — *vanum titulum appetivere.* — *obtinuisse* ist auch auf *res gestas* bezogen st. *propter res gestas obtinuisse.* Ueber die Sache s. c. 8, 6.

32—36. Fortsetzung des Kriegs durch die Consuln; Verhältnisse in Rom; Wahl der Magistrate; Vorkehrungen zu dem neuen Feldzuge. Polyb. 3, 106 ff.

1. *Atil.*, der blosse Name des Einen während der Andere mit Namen und Zunamen bezeichnet ist, findet sich nicht leicht, gewöhnlich hat der zweite dann den Vornamen, s. c. 39, 17; über die Voranstellung des Zunamens *Geminus* s. c. 40, 6. *Fabiano* — *Minuc.*, c. 31, 7. — *hibernaculis*, 5, 2, 1. — *medium* ist unsicher, die beste Hss. hat *quom;* allein da vorhergeht *mature* und doch Hannibal noch *frumentatum* auszieht, s. c. 15, 2; 23, 10, so kann nur der Anfang oder die Mitte des Herbstes gemeint sein, bis wohin, etwa bis in den October, die Dictatur des Fabius gedauert haben mag, s. zu c. 8, 6, vgl. 24, 20, 15: *frumentum ex agris* — *iam enim aestas exacta erat, et hibernis placebat locus* — *conportat.* — *Fabi art.*, nach dem System des Fabius, Plut. 14; vgl.

2 serunt. frumentatum exeunti Hannibali diversis locis opportuni
aderant carpentes agmen palatosque excipientes; in casum uni-
versae dimicationis, quam omnibus artibus petebat hostis, non
3 veniebant; adeoque inopia est coactus Hannibal, ut, nisi cum
fugae specie abeundum timuisset, Galliam repetiturus fuerit nulla
relicta spe alendi exercitus in eis locis, si insequentes consules
eisdem artibus bellum gererent.

4 Cum ad Gereonium iam hieme inpediente constitisset bellum,
Neapolitani legati Romam venere. ab iis quadraginta paterae
aureae magni ponderis in curiam inlatae atque ita verba facta, ut
5 dicerent: scire sese populi *Romani* aerarium bello exhauriri, et,
cum iuxta pro urbibus agrisque sociorum ac pro capite atque
6 arce Italiae, urbe Romana, atque imperio, geratur, aequom censu-

Pol. c. 106, 4: *τοῖς δὲ περὶ τὸν Γναῖον διεσάφησαν* (die neuen Consuln) *ὁλοσχερῆ μὲν κίνδυνον κατὰ μηδένα τρόπον συνίστασθαι τοὺς κατὰ μέρος ἀκροβολισμοὺς ὡς ἐνεργεστάτους ποιεῖσθαι* etc., Appian c. 16. — *cum summ.* etc., im Gegensatz zu dem Zwiespalte zwischen Scipio und Sempronius, Fabius und Minucius.

2—3. *opport. ad.*, sie waren immer zur rechten Zeit und am rechten Orte bei der Hand; doch ist *aderant* ungewöhnlich in der Bedeutung: in feindlicher Absicht dasein mit dem Dativ verbunden, s. zu 25, 34, 3: *infestus aderat*, vgl. Tac. An. 4, 72, zu 21, 4, 7: *superesse;* sonst steht der Geschützte im Dativ. — *carpent.*, c. 16, 2. — *in cas. univ. d.*, auf den ungewissen Ausgang einer Hauptschlacht liessen sie sich nicht ein, dazu liessen sie es nicht kommen, s. c. 12, 10. — *adeoq. i.* etc., so sehr wurde er durch Mangel in die Enge getrieben, in Noth gebracht, s. 1, 28, 8; doch findet sich bei *cogere* in dieser Bedeutung sonst die Angabe des Ziels, weshalb *et ad id* od. *ad idque* od. *eoque inopiae est redactus* verm. wird. — *ut* etc. enthält die Folge, nicht das Object zu *coactus*, wie 26, 35, 6. — *abeundum tim.*, vgl. 10, 36, 3: *abissent, ni cedenti instaturum alterum timuissent*; 3, 22, 2: *metus — erat defecturam coloniam;* 2, 7, 9: *ego me — crimen subiturum timerem?* ib. 41, 2: *sollicitudo inerat — consulem struere*; 5, 3, 4 u. a.; Cic. Fam. 15, 1, 5: *periculum est, ne — amittendae sint;* Tac. H. 1, 26: *ut rapturi fuerint — ni timuissent;* Madvig verm. *abeund. ei fuisset.* — *repet. fuer.* wie 21, 47, 5; die Noth tritt nach c. 40, 9; 43, 4 erst am Ende des Winters ein. — *nulla r. spe* enthält das Bedingte zu *si* — *ger.* und in Verbindung damit eine bedingte Begründung des Satzes *ut fuerit: cum nullam spem habiturus fuisset, si*, vgl. 32, 9, 10; anders sind Fälle wie 26, 36, 3; 3, 64, 10 u. a.

4—6. *cum* etc., von den bis c. 40 geschilderten Verhältnissen in Rom erwähnt Pol. nur die Consulwahl und die Rüstungen und Anordnungen für den Krieg, c. 36. — *imped.*, absolut hindernd entgegenstand. — *constit.*, 21, 49, 1. — *ut dicer.*, pleonastisch nach *verba facta*, vgl. 39, 50, 7. — *exhauriri*, fortwährend noch od. bereits, K. 358. — *Ital.*, der ital. Staaten; die Neapolit. sprechen besonders die Ansicht der griechischen Handelstädte

isse Neapolitanos, quod auri sibi cum ad templorum ornatum tum ad subsidium fortunae a maioribus relictum foret, eo iuvare populum Romanum. si quam opem in sese crederent, eodem studio 7
fuisse oblaturós. gratum sibi patres Romanos populumque facturum, si omnes res Neapolitanorum suas duxissent, dignosque 8
iudicaverint, ab quibus donum, animo ac voluntate eorum, qui libentes darent, quam re maius ampliusque, acciperent. legatis 9
gratiae actae pro munificentia curaque; patera, quae ponderis minimi fuit, accepta.

Per eosdem dies speculator Carthaginiensis, qui per biennium 33
fefellerat, Romae deprensus praecisisque manibus dimissus, et 2
servi quinque et viginti in crucem acti, quod in campo Martio coniurassent. indici data libertas et aeris gravis viginti milia.

aus, welche die Uebermacht Carthago's vor allen zu fürchten hatten, wie andere Bundesgenossen die Gallier. - *imperio* wird dem ersten weiter ausgeführten Begriffe *capite* — *Rom.* gleichgestellt, s c. 51, 4; 1, 55, 6. *geratur* n. *bellum*, was hier nicht ohne Härte aus *bello* zu entnehmen ist, weshalb Gr. *id cum iuxta* liest. — *ad subs.* etc.: zur Unterstützung für Zeiten der Noth, 27, 10, 11: *aurum vicesimarium, quod in sanctiore aerario ad ultimos casus servabatur.* — *rel. foret*, s. 43, 7, 6.

7—8. *in sese*, in ihrer eigenen Person, im Gegensatze zu *aurum*, denn die Neapol. hatten nach ihrem Bündnisse 8, 26 nur Schiffe und Matrosen zu stellen, s. 35, 16, 3; Marq. 3, 1, 30. — *crederent* n. *ipsi* oder *Neapolitani*, das Imperf. bezeichnet die noch dauernde Ueberzeugung. — *patres R.*, 1, 18, 4; 23, 22, 5; *Romanos* gehört dem Sinne nach auch zu *populum*, s. 41, 27, 11. — *gratum* etc.: da dieses nicht so sei, so würde u. s. w.; der Nachdruck liegt auf *res*. — *duxissent* — *iudic.*, die Verbindung beider Formen, von denen die eine von dem Standpunkte des Erzählenden, die andere von dem des Redenden aus hier das fut. exact. vertritt, findet sich mehrfach bei L., s. c. 34, 8: *fecissent* — *desierint;* 23, 11, 5: *pervenisset* — *imperata sint;* selten jedoch bei ganz gleich stehenden Sätzen, 23, 15, 4: *qui remanserint ac militare secum voluissent*, zu 26, 24, 5. Ueber die Sache s. Becker 2, 2, 4. — *animo* — *re maius*, nicht = *quam res, animus.*

33. 1—2. *fefellerat*, 21, 48, 5. — *in cruc. a.*, das eigentliche *servile supplicium*, 3, 18, 10. — *quod in c. M. c.*, vgl. Zon. 9, 1: καί τινες δοῦλοι συνωμοσίαν ἐπὶ τῇ Ῥώμῃ πεποιηκότες προκατελήφθησαν etc.; der Zusatz *in campo M.* ist auffallend, da auf den Ort der Verschwörung nichts ankam; schwerlich hat L. sagen wollen, dass die Soldaten hinterlistig den Fahneneid geleistet hätten; er würde dieses deutlicher, wie Plin. Ep. 10, 29 (39) f. gesagt haben; die Worte *in c. Martio* wären auch so nicht deutlich, da nirgends erwähnt ist, dass das Marsfeld der gewöhnliche Ort zur Ableistung des Fahneneides gewesen sei, Pol. 6, 21; Marq. 3, 2, 291 f. — *aer. gr.*, wie in religiösen Verhältnissen, c. 10, 7, wurde ungeachtet der Herabsetzung des As, bei öffentlichen Belohnungen der Libralas zu

3 legati et ad Philippum Macedonum regem missi ad deposcendum
4 Demetrium Pharium, qui bello victus ad eum fugisset, et alii in
Ligures ad expostulandum, quod Poenum opibus auxiliisque suis
iuvissent, simul ad visendum ex propinquo, quae in Bois atque
5 Insubribus gererentur. ad Pineum quoque regem in Illyrios legati
missi ad stipendium, cuius dies exierat, poscendum, aut, si diem
6 proferre vellet, obsides accipiendos. adeo, etsi bellum ingens in
cervicibus erat, nullius usquam terrarum rei cura Romanos, ne
7 longinqua quidem, effugiebat. in religionem etiam venit aedem
Concordiae, quam per seditionem militarem biennio ante L. Man-
lius praetor in Gallia vovisset, locatam ad id tempus non esse.
8 itaque duumviri ad eam rem creati a M. Aemilio praetore urb.,
C. Pupius et Caeso Quinctius Flamininus, aedem in arce facien-
dam locaverunt.
9 Ab eodem praetore ex senatus consulto litterae ad consules
missae, ut, si iis videretur, alter eorum ad consules creandos Ro-

10 Unzen = 1 sestertius zu $2^1/_2$ As, den As zu 4 Unzen, beibehalten. Die Summe betrug gegen 1169 Thlr., vgl. 4, 61, 10; Lange 1, 423.

3—6. *Demetr. Ph.*, aus Pharus, oder Pharia, einer Insel an der illyrischen Küste gebürtig, war, von Aemilius Paulus besiegt, zu Philippus geflohen, s. Mommsen 1, 555; 581 f. — *quod Poe.* etc., 21, 59, 10. — *expost.*, 21, 25, 5. — *ad stip. dep.*, die Königin Teuta, Stiefmutter und Vormünderin des Königs Pinnes, s. Dio Cass. fr. 53, war im J. 523 besiegt und beim Abschluss des Friedens Rom tributpflichtig geworden. — *dies ex.*, der Termin war abgelaufen; *exierat* als Zusatz Ls'; anders § 3: *fugisset*, § 7: *vovisset*. — *proferre*, wenn er nicht sogleich bezahlen, sondern den Termin hinausschieben wollte, 41, 1, 2: *vicit sententia, quae diem non proferebat;* 25, 38, 20: *si diem proferimus;* 26, 17, 12: *mittit — qui differret*, Madvig liest *proferri*. — *in cerv.*, wie eine drückende Last. — *longinq.*, s. 5, 6, 2: *serae spei exitus;* 40, 36, 13. — *effugiebat* nachdrücklicher als das gewöhnliche *fugiebat*.

7—8. *in rel. v.*, 10, 37, 16. — *per sed.* etc. ist 21, 25, 13 nicht erwähnt. — *duumviri*, der Bau von Tempeln wird mehrfach von solchen Commissionen besorgt, s. 23, 30, 14 u. a., sie geben dieselben wie die Censoren in Accord (*locaverunt*) und überwachen die Ausführung. — *praet. urb.* kann *pr. urbanus* od. *pr. urbis* sein; dieser leitet die Wahl ausserordentlicher Magistrate, die in Tributcomitien erfolgt, Lange 1, 766, während er für die der regelmässigen nur die Comitien im Namen der abwesenden Consuln ansagt, § 9. — *in arce*, 1, 18, 6; Becker 1, 409, dadurch wird der wenig bekannte Tempel von dem 9, 46 erwähnten unterschieden.

9—10. *ex s. c.*, der Prätor besorgt im Auftrage des Senats die Correspondenz desselben mit den Consuln, vgl. 25, 22, 11; ib. 41, 8. — *si iis vid.*, 26, 16, 4. — *quam iuss.* n. *comitia indici. quam* ohne Wiederholung der Präpos. wie 10, 31, 13; 29, 25, 8: *in totidem*

mam veniret: se in eam diem, quam iussissent, comitia edicturum.
ad haec *a* consulibus rescriptum, sine detrimento rei publicae 10
abscedi non posse ab hoste: itaque per interregem comitia habenda esse potius, quam consul alter a bello avocaretur. patribus 11
rectius visum est dictatorem a consule dici comitiorum habendorum causa. dictus L. Veturius Philo M. Pomponium Mathonem
magistrum equitum dixit. iis vitio creatis iussisque die quarto 12
decimo se magistratu abdicare, *res* ad interregnum rediit. Consu- 34
libus prorogatum in annum imperium. interreges proditi sunt a patribus C. Claudius Appi filius Cento, inde P. Cornelius Asina. in eius interregno comitia habita magno certamine patrum ac
plebis. C. Terentio Varroni, quem sui generis hominem, plebi 2
insectatione principum popularibusque artibus conciliatum, ab Q. Fabi opibus et dictatorio imperio concusso aliena invidia splendentem, volgus [et] extrahere ad consulatum nitebatur, patres summa ope obstabant, ne se insectando sibi aequari adsuescerent

dies, *quot frumentum*, vgl. 22, 9, 10; zur Sache s. Mommsen; Staatr. 71, 2. — *a consul.*, die besten Hss. haben *a* nicht, s. c. 34, 8; allein der Dativ ist a. u. St. hart und kann leicht missverstanden werden. — *potius q.*, 2, 15, 2.

11—12. *rectius* etc., der Senat bestimmt also, ob ein Dictator oder Interrex die Wahl leiten soll. — *a cons.*, dem einen der Consuln nach dem Loose od. nach Uebereinkunft mit dem Collegen. — *Pompon.*, s. CIL. I p. 435: *M. Pomponius M'. f. M. n. Matho.* — *vitio cr.*, 4, 7, 3; der Fehler wird nicht sogleich bemerkt, s. 8, 23, 14. — *res* kann auch vor *rediit* ausgefallen sein, s. 1, 22, 1; 8, 23, 17; nach c. 34, 9 hätte der grössere Einfluss des interrex auf die Wahl, s. 7, 17, 10, den Senat bestimmt das interregnum der Dictatur vorzuziehen. — *se*, wie 21, 5, 5; 4, 34, 5.

34. 1—2. *prorog.*, weniger genau Pol. c. 106, 2: *Γναῖος Σερουίλιος καὶ Μάρκος Ῥηγοῦλος — προχειρισθέντες ὑπὸ τῶν περὶ τὸν Αἰμίλιον ἀντιστράτηγοι.* — *interreges*, 9, 7, 15; nach dem Elogium des Fabius wäre auch dieser interrex gewesen, vgl. CIL. I. p. 289. Ungeachtet des interregnum scheint der Antrittstag der Consuln nicht verändert zu sein, s. Mommsen Chron. 103. — *a patr.*, 3, 40, 7; die Ernenung selbst geschah nur durch e i n e n Senator. Dass die Interregen Comitien halten, ist oft in der ersten Decade erwähnt worden. — *patrum*, die Nobilität, § 4, im Gegensatze zu der gemeinen Plebs, s. 9, 46. — *generis*, s. 6, 34, 5. — *ab Q.* etc., in Folge, nachdem er bereits die Macht der Dictatur erschüttert, Hass gegen Andere (*aliena*, c. 26, 4), gegen Fabius, erregt und so sich Glanz erworben hatte, vgl. 38, 53, 7. *concusso*, weil *imper.* das Bedeutendere ist. — *extrahere*, 5, 12, 12, *ad consulatum*, zu der höchsten, nur der Nobilität zugänglichen Würde aus den niederen Kreisen der Plebs (*coeno plebeio*) hervorziehen, s. zu c. 26, 4; Prätor war Varro ohne Anstoss gewesen, c. 25, 18, daher wird auch das *sibi aequari* nur in das Consulat gesetzt.

3 homines. Q. Baebius Herennius tribunus plebis, cognatus C. Terenti, criminando non senatum modo sed etiam augures, quod dictatorem prohibuissent comitia perficere, per invidiam eorum
4 favorem candidato suo conciliabat: ab hominibus nobilibus per multos annos bellum quaerentibus Hannibalem in Italiam addu-
5 ctum; ab isdem, cum debellari possit, fraude bellum trahi. cum quattuor legionibus universis pugnari posse apparuisset eo, quod
6 M. Minucius absente Fabio prospere pugnasset, duas legiones hosti ad caedem obiectas, deinde ex ipsa caede ereptas, ut pater patronusque appellaretur, qui prius vincere prohibuisset Roma-
7 nos quam vinci. consules deinde Fabianis artibus, cum debellare possent, bellum traxisse. id foedus inter omnes nobilis ictum, nec finem ante belli habituros, quam consulem vere plebeium, id
8 est hominem novum, fecissent: nam plebeios nobiles iam eisdem initiatos esse sacris et contemnere plebem, ex quo contemni pa-
9 tribus desierint, coepisse. cui non [id] apparere, id actum et

3—5. *Herennius*, 21, 25, 4. — *cognatus* in weiterem Sinne, da sie verschiedenen Geschlechtern angehören; bei Plut. c. 8, 3 spricht Metilius, der Verwandte des Minuc., s. c. 23, 3, in diesem Sinne. — *augures*, s. 8, 23; Becker 2, 2, 160. — *dictator*. — *perfic.*, acc. und inf., wie § 6: *Romanos vincere*, aber *R. vinci* acc. c. inf. — *per inv.*, er suchte durch den Hass, den er erregte, Gunst zu gewinnen, 3, 44, 7. — *cand. suo*, der, welchen er empfahl, vgl. 4, 44, 2; 10, 13, 13: *suffragatio;* nach späterem Sprachgebrauch, vgl. die *candidati Caesaris.* Die folg. Rede wird in einer *contio* vor der Wahl gehalten. — *per m. a.*, s. 21, 16, 4. — *bellum* — *debell.* — *bell.* u. § 7, vgl. c. 28, 10, s. K. 286, 328. — *cum apparuisset,* die Hss. haben *cum — posset apparuisse*: doch scheint *cum* als Präpos. hier weniger passend und die asyndetische Verbindung von *duas leg.* etc. ebenso hart als die Gleichförmigkeit der Sätze von § 4—7 störend. — *universis*, wenn sie vereinigt wären, c. 2, 10. — *pugnari* prägnant: mit Erfolg gekämpft werden.

7—8. *possent*, früher und jetzt noch, c. 32, 7: *crederent.* — *id f.*, so zu handeln, das zu erreichen, hätten sie ein Bündniss geschlossen. — *habituros*, man, das Volk. — *id est* geht als stehende Formel in die orat. obl. über. — *homin. nov.*, ein Plebejer, dessen Vorfahren das Consulat noch nicht bekleidet haben, der Gegensatz ist *plebei nobiles*, die bereits zur Nobilität gehören, s. 10, 7, 7: *nobilitatis;* Becker 2, 1, 227; Mommsen 363. — *initiat. e. s.*, s. 31, 14, 7; 39, 8, 5 u. a.: gleichsam in ihre Geheimlehre eingeweiht, und zu einer besonders geweihten Klasse gehörig, s. 6, 41, 5; 10, 7, 5. — *contemnere* — *contemni*, § 8. — *patribus*, hier Patricier; ebenso viell. § 9 *patrum*, da der interrex immer ein Patricier war, obgleich hier derselbe Gegensatz wie § 7 stattfinden kann, da auch § 11 die Plebs nicht sowohl den Patriciern als der Nobilität entgegengesetzt wird. Ueber die Construct. s. 21, 34, 9; 8, 24, 14. — *desierint*, c. 18, 10.

9—10. *id appar.*, *id* scheint aus

quaesitum esse, ut interregnum iniretur, ut in patrum potestate
comitia essent? id consules ambos ad exercitum morando 10
quaesisse; id postea, quia invitis iis dictator esset dictus comi-
tiorum causa, expugnatum esse, ut vitiosus dictator per augures
fieret. habere igitur interregnum eos; consulatum unum certe 11
plebis Romanae esse, et populum liberum habiturum ac datu-
rum ei, qui mature vincere quam diu imperare malit.

Cum his orationibus accensa plebs esset, tribus patriciis pe- 35
tentibus, P. Cornelio Merenda L. Manlio Volsone M. Aemilio Le-
pido, duobus nobilibus iam familiarum plebei, C. Atilio Serrano 2
et Q. Aelio Paeto, quorum alter pontifex alter augur erat, C. Te-
rentius consul unus creatur, ut in manu eius essent comitia ro-
gando conlegae. tum experta nobilitas parum fuisse virium in 3

dem Folg. hierher gekommen zu sein. — *in patr. p.*, c. 33, 12. — *ambos* ist mit *morando* zu verbinden, s. 2, 38, 6, vgl. 21, 45, 9: *quisque:* dadurch dass sie beide bei dem Heere geblieben, nicht zur Wahl nach Rom gekommen wären. *ad exerc.*, 24, 9, 9; ib. 48, 9. — *id post.* scheint den Gedanken zu wiederholen: *ut interregnum iniretur*, u. *ut vitiosus* etc. die Art wie dieses geschehen sei anzudeuten = *expugnatum esse ita, ut* etc.; deutlicher wäre *et postea.* — *invitis iis* n. *consulibus*, abl. abs.: da gegen ihren Willen hätte ernannt werden müssen. — *expugnatum e.* n. *a consulibus*, sie hätten es auf unrechtmässige Weise durchgesetzt; denn die Augurn erscheinen nur als Werkzeuge der Consuln, s. 8, 23; über *expugnat.* vgl. 5, 11, 2; 9, 26, 15. — *fieret*, erklärt würde.

11. *habere*, so hätten sie denn (s. 9, 11, 8), — aber. — *unum* etc., es dürfe nur ein Patricier gewählt werden. — *populum*, das Volk in den Centurien, hier zunächst die Plebs, s. c. 26, 2: *populi.* — *liberum h.*: es werde frei darüber disponiren, 31, 7, 2: *neque enim liberum id vobis permittet Philippus.* — *mature* statt des hds. *magisvere*, da *magis malle* statt *potius m.* selten sich findet, s. Cic. Tusc. 1, 31, 76: *nihil malo*, — *his vero auditis multo magis* n. *malo;* Digest. 17, 2, 52, 10, und Varro gerade eine rasche Entscheidung, s. c. 38, 7, herbeiführen will, worauf auch der Gegensatz zu *diu* hinweist, obgleich an sich diesem auch *vere* gegenüberstehen könnte, vgl. Flor. 1, 40, 11: *nisi triumphare cito quam vere maluisset*; über *mature* s. 3, 62, 3; 28, 44, 12.

35. 2. *iam* gehört zu *nobilibus*, s. 21, 60, 4; 3, 58, 1: *magno iam natu:* bereits zur Nobilität gehörend, aber aus pleb. Familien; vgl. 39, 40, 3: *plebeios nobilissimarum familiarum;* 4, 54, 3. — *Serrano*, der Zuname, auch *Saranus* geschrieben, s. CIL. I. p. 22, findet sich hier zuerst; *Ael. Paeto*, ibid. p. 446 n., er war nach 23, 21, 7 *pontifex*, die Wortstellung chiastisch. — *unus cr.*, durch die Plebs c. 34, wie Flaminius 21, 63, 4; Lange 2, 466; der patricische erhielt die Majorität nicht, weil sich die Stimmen zersplitterten. — *in manu e.*, er hatte die Wahl zu leiten, und konnte Einfluss auf dieselbe ausüben, s. c. 34, 9; 37, 47, 7; Mommsen, Str. 1, 162. — *rogando*, weil auch jede Wahl eine Frage an das Volk ist; s. 1, 17, 9: *ma-*

conpetitoribus eius L. Aemilium Paulum, qui cum M. Livio consul fuerat et damnatione conlegae et sua prope ambustus evaserat, infestum plebei, diu ac multum recusantem ad petitionem
4 conpellit. is proximo comitiali die concedentibus omnibus, qui cum Varrone certaverant, par magis in adversandum quam con-
5 lega datur consuli. inde praetorum comitia habita: creati M. Pomponius Matho et P. Furius *Philus*. Philo Romae iuri dicundo

gistratibus rogandis; 3, 64, 10. Der Dativ hängt an u. St. von *comitia* ab, 38, 42, 2; 40, 18, 1; gewöhnlich von *comitia* u. einem Verbum wie *habere*, *indicere*, *edicere*, 23, 31, 12; 2, 8, 3; 4, 6, 9 u. o., der Verbalbegriff ist an u. St. in *in manu esset* gelegt, vgl. § 5 *sors evenit;* sowol bei *comitia* allein, s. 40, 37, 8; 3, 19, 2, als bei *comitia habere*, s. 39, 39, 7, findet sich auch der Genitiv, vgl. c. 25, 16.

3. *eius* n. Terentii. — *Aemilius*, er war i. J. 219 v. Ch. Consul gewesen, konnte aber ungeachtet des 10, 13, 8; 7, 42, 2 erwähnten Gesetzes in Folge eiues von L. selbst später angeführten Plebiscites jetzt schon wieder gewählt werden, s. 27, 6, 7: *Cn. Servilio consule — ex auctoritate patrum ad plebem latum plebemque scivisse, ut, quoad bellum in Italia esset, ex iis, qui consules fuissent, quos et quotiens vellet, reficiendi consules populo ius esset.* — *damnatione c.*, Livius war nach dem Kriege mit Demetrius von Pharus wegen ungerechter Vertheilung der Beute, Front. Strat. 4, 1, 45, oder wegen Unterschleif verurtheilt worden. — *prope* gehört zu *sua:* die ihn fast betroffen hätte, 1, 23, 1; ib. 39, 3. — *ambustus damnatione*, wie *fulmine ambustus* u. a.: er war selbst kaum unverletzt davon gekommen; das Bild des Verbrennens von Angeklagten, die verurtheilt werden oder der Verurtheilung kaum entgehen, ist nicht selten; s. c. 40, 3; 39, 6, 4. — *plebei*, die Anklage war vor die Tribus gebracht worden, vgl. 27, 34; 29, 37; Sil. It. 8, 293. — *conpellit*, wie früher der Senat, s. 4, 6, 10; 5, 14, 2, so ist jetzt die Nobilität (hier anders als 10, 15, 8 zu nehmen) für die Wahl thätig.

4—7. *prox. c.*, die Wahl erfolgt ohne vorhergehende Ankündigung, s. 24, 7, 7; 37, 47, 7, Lange 1, 482; 608. Varro hat sogleich nach seinem Amtsantritt die lex curiata de imperio für sich beantragt, s. c. 1, 5; 1, 19, 1, Mommsen Str. 52, 1, und kann so die Comitien berufen. — *concedentibus*, sie traten zurück. — *par*, c. 27, 3. — *in advers.*, selten wird so der Zweck od. die Folge durch *in* mit dem Gerund. ausgedrückt, Ov. Ex Ponto 2, 10, 37: *in loquendum — defuit hora*, vgl. 21, 21, 10. — *praetorum*, s. 24, 9, 4; 27, 35, 1; diese folgen jetzt regelmässig sogleich oder bald áuf die consularischen; in den beiden vorhergehenden Jahren hat sie L. übergangen. — *Pomponius*, der Praetor des vorhergeh. Jahres, s. c. 7, 8, wie sich aus § 7 ergiebt, auch heisst der Vorname in den Hss. überall M. nicht M'., wie gewöhnlich gelesen wird, vgl. zu c. 33, 11; c. 55; 23, 24; 24, 10; 44. — *Romae iur. dic.* u. *sors* gehören sowol zu *urbana s.* als zu *inter cives*, s. 23, 30, 18: *urbanam — peregrinam sortem in iuris dictione;* 25, 3, 2; 42, 28, 6: *his praetoribus provinciae decretae duae iure Romae dicundo*, vgl. 27, 36, 11. Der Dativ hängt von *sors* in Verbindung mit *evenit*

urbana sors, Pomponio inter civis Romanos et peregrinos evenit.
additi duo praetores, M. Claudius Marcellus in Siciliam, L. Po- 6
stumius Albinus in Galliam. omnes absentes creati sunt, nec 7
cuiquam eorum praeter Terentium consulem mandatus honos,
quem non iam antea gessisset, praeteritis aliquot fortibus ac
strenuis viris, quia in tali tempore nulli novus magistratus videbatur mandandus.

Exercitus quoque multiplicati sunt; quantae autem copiae 36
peditum equitumque additae sint, adeo et numero et genere copiarum variant auctores, ut vix quicquam satis certum adfirmare
ausus sim. decem milia novorum militum alii scripta in supple- 2
mentum, alii novas quattuor legiones, ut octo legionibus rem gererent; numero quoque peditum equitumque legiones auctas mi- 3
libus peditum et centenis equitibus in singulas adiectis, ut quina

ab, vgl. § 2: *comitia.* — *urbana* d. h. *in urbe inter cives:* es fiel ihm das Loos zu in Rom als Stadtprätor Recht zu sprechen, s. Becker 2, 2, 186. — *additi*, kurz st. ausserdem wurden zwei erwählt, von denen — erloste; denn die Zahl war schon bestimmt, s. Periocha 20. Die eigenthümliche Wendung ist durch die Einschiebung der Geschäftskreise der beiden ersten Prätoren veranlasst. — *in Sic.*, für Sic., 26, 18, 4. *in Gall.*, nach Ariminum, s. c. 8, 1, vgl. Pol. c. 106. — *nec cuiq.* in Folge des zu § 3 erwähnten Gesetzes, Mommsen 440, 3; zu *absent.* 412, 1. *Postumius* ist schon 234; 229, *Claudius* 222, *Furius*, s. c. 57, 8; 23, 4, 2; 24, 11, 6, 223 Consul, jeder also wol auch schon Prätor gewesen.

36. 1—2. *multiplicati*, bedeutend vermehrt, ist absichtlich unbestimmt. — *quantae* etc. hängt von dem Gedanken: *adeo* etc. ab: über die Stärke der Truppen sind die Angaben u. s. w. — *add. sint*, die Hss. haben *a. sunt*, s. K. 234. — *satis c.*, als hinreichend gewiss. — *adeo* etc. geht hier dem Folgesatz voran, gewöhnlich folgt es nach, s. praef. 11. — *variant*, 21, 28, 5. — *decem m.*, nur 10000; allerdings mussten auch Ergänzungstruppen und zwar bei der erhöhten Stärke der Legionen mehr als sonst, ausgehoben werden; allein nach L. berichteten die hier Genannten nur die Verstärkung der Heere um 10000 M., nicht um 4 neue Legionen. — *alii*, entweder ist das Prädicat aus *variant* zu ergänzen, oder *auctores sunt* § 4 auch hierher zu ziehen. — *octo*, so Pol. c. 107, 9.

3. *numero* etc., eine dritte Ansicht: nicht allein die Zahl der Legionen, sondern auch die der Truppen in denselben sei vermehrt worden. — *quina*, 8, 8, 14. — *treceni* ist die hds. Lesart, mit der die Angabe des Pol. c. 107, 11 übereinstimmt. Obgleich L. an anderen Stellen die Zahl der Reiter auf 300 angiebt, s. 8, 8, 14; 21, 17, 3, und bisweilen wie 23, 34, 13; 40, 36, 8 eine Vermehrung auf 400 berichtet; so werden doch auch sonst oft neben der Legion von 5000 und selbst 6000 M. nur 300 Reiter erwähnt, s. 26, 28, 7: *ut ex duabus legionibus una legio, quinque milia peditum et treceni equites essent;* 39, 38, 11; 40, 1, 5; ib. 18, 5; 42, 31, 2: *in Macedoniam sena milia peditum scribi iussa, equites treceni* etc.; 29, 24,

milia peditum treceni equites essent, socii duplicem numerum
4 equitum darent, peditis aequarent [septem et octoginta milia armatorum et ducentos in castris Romanis, cum pugnatum ad Can-
5 nas est], quidam auctores sunt. illud haudquaquam discrepat, maiore conatu atque impetu rem actam quam prioribus annis,
6 quia spem posse vinci hostem dictator praebuerat. — Ceterum priusquam signa ab urbe novae legiones moverent, decemviri libros adire atque inspicere iussi propter territos volgo homines
7 novis prodigiis: nam et Romae in Aventino et Ariciae nuntiatum erat sub idem tempus lapidibus pluvisse, et multo cruore signa
8 in Sabinis, Caediis aquas fonte cali*do geli*das manasse; id quidem

14, vgl. c. 27, 11; Lange 1, 459. — *duplicem*, nach Pol. 6, 26, 7 *τριπλάσιον*, weil L. die nach Pol. 6, 30, 2: *τὸ δὲ τῶν ἱππέων διπλάσιον, ἀφῃρημένου καὶ τούτων τοῦ τρίτου μέρους εἰς τοὺς ἐπιλέκτους*, besonders gezählten *equites extraordinarii* nicht beachtet zu haben scheint. Doch giebt Pol. 3, 113, 5 u. c. 117, 2 die Gesammtzahl der Reiter nur auf 6000 an. — *peditis* n. *numerum;* 26, 4, 3; 33, 7, 13. Dass auch zwei legiones urbanae ausgehoben, s. 23, 14, 2, zwei nach Gallien geschickt worden sind, hat L. übergangen.

4–5. *septem — Cannas est*, diese Worte enthalten, wenn § 3 *treceni* gelesen wird, nichts Neues, sondern nur dieselbe Gesammtsumme, die in *numero etiam* etc. liegt, ferner sind sie grammatisch nicht richtig, da *fuisse* nicht fehlen kann, und daher wol als ein Glossem zu betrachten, in welchem ein Leser oder Erklärer die Berechnung der im vorhergeh. Satze angedeuteten Summe gegeben hat. In der Schlacht selbst sind, wenn man die von L. c. 49; 52; 54 angegebenen Zahlen der Gefallenen, Gefangenen, Entkommenen zusammenrechnet, gegen 80000 M., vgl. Plut. 14, 4, anwesend gewesen, die Uebrigen wol schon vorher umgekommen oder als Besatzung verwendet. — *discrepat*, 8, 40, 1. — *illud* ist auf das Folg. zu beziehen. — *maiore con.* etc., vgl. 4, 26, 5, enthält eine Andeutung, dass der Senat auf andere Weise als Fabius den Krieg zu führen beschlossen hat, womit freilich im Folg., wo Varro allein alle Schuld trifft, Manches nicht übereinstimmt. Bei Pol. c. 107, 7 bestimmt der Senat nach dem Verluste der Magazine bei Cannae, vgl. zu c. 43, 5, dass eine Schlacht geliefert werden soll, und ordnet deshalb so grosse Rüstungen an, s. App. Hann. 17. — *quia — dictator*, s. c. 29, 6; genauer giebt Pol. c. 106 die Gründe an.

6—9. *propt. terr. v. hom.*, wie 21, 41, 13; vgl. Pol. c. 112, 8. *novis*, wol in Bezug auf c. 1 und 9, denn *prodigia* der Art, wie sie nachher erwähnt werden, kommen auch sonst vor. — *multo cruore*, auch dazu gehört *manasse*, s. 27, 23, 3: *sanguine lacum manasse; signa* sind wol Götterbilder. — *in Sabinis*, ebenso allgemein 24, 10, 9; 31, 12, 6. — *Caediis* st. des hds. *caedes*, vgl. Plin. 14, 6, 62: *a vico Caedicii*, nach and. Lesart *Caediis*, ib. 11, 42, 241: *e Caedicio campo;* CIL. I 1199: *colonis Sinuessanis et Caedicianeis;* Paul. Diac. c. 45: *Caeditiae tabernae*, der Ort lag östlich von Sinuessa an der via Appia, vgl. c. 13, 9; Andere lesen *Caeretes aquas*. Das asyndeton wie 42, 2,

etiam, quod saepius acciderat, magis terrebat; et in via fornicata, quae ad Campum erat, aliquot homines de caelo tacti exanimatique fuerant. ea prodigia ex libris procurata. legati a Paesto 9 pateras aureas Romam adtulerunt. iis sicut Neapolitanis gratiae actae, aurum non acceptum.

Per eosdem dies ab Hierone classis Ostia cum magno com- 37 meatu accessit. legati in senatum introducti nuntiarunt caedem 2 C. Flamini consulis exercitusque adlatam adeo aegre tulisse regem Hieronem, ut nulla sua propria regnique sui clade moveri magis potuerit. itaque, quamquam probe sciat magnitudinem populi 3 Romani admirabiliorem prope adversis rebus quam secundis esse, tamen se omnia, quibus a bonis fidelibusque sociis bella 4 iuvari soleant, misisse; quae ne accipere abnuant magno opere se patres conscriptos orare. iam omnium primum ominis causa 5 Victoriam auream pondo ducentum ac viginti adferre sese: acciperent eam tenerentque et haberent propriam et perpetuam. ad- 6 vexisse etiam trecenta milia modium tritici, ducenta hordei, ne commeatus deessent, et quantum praeterea opus esset, quo iussissent, subvecturos. milite atque equite scire nisi Romano Lati- 7

4; 32, 29, 2. — *gelidas*, durch das Wunder waren sie nicht *frigidae*, der gewöhnliche Gegensatz zu *calidus*, Periocha 61 in., sondern eiskalt geworden. — *id quid. etiam*, vgl. 7, 1, 6: *praetorem quidem etiam*, bezieht sich auf das zuletzt erwähnte *prodigium:* der Schrecken gerade darüber erst war noch (*etiam*) grösser (als er bei einmaligem Vorkommen gewesen sein würde), weil sich die Wundererscheinung wiederholt hatte. — *in v. forn.*, 5, 52, 11 u. a.; ein bedeckter Weg von der Stadt nach dem Marsfelde, Becker I, 641. — *Paesto*, das alte Posidonia in Lucanien. — *aur. n. a.*, c. 32.

37. Die Sendung Hieros. Val. Max. 4, 8 Ext. 1; Zon. 8, 26 extr.

1—5. *ab H.*, attributiv. *Ostia*, s. 27, 23, 3; 9, 19, 4; s. c. 11, 6; beide Formen finden sich auch auf Inschriften. — *sua pr.*, s. 3, 56, 10; *sua* im Gegensatze zu *aliena; propria* zu *communia:* persönlich. — *potuerit*, ohne *ut* stände *potuit*, wie in Conditionalsätzen; 9, 18, 6; 25, 13, 12; 42, 47, 2 u. a., vgl. 4, 24, 9. — *prope* gehört zu *admirabiliorem*, s. c. 35, 3. — *se* — *misisse*, wie § 7 u. 8, reden die Gesandten im Auftrag Hieros, dagegen § 5; 6 *adferre* u. *advexisse* von sich, K. 91. — *bonis f.*, vgl. 31, 9, 4, — *iam o. pr.*, 21, 62, 7. — *Victoriam* etc., Val. Max. l. l.: *aurique CC et XL pondo urbi nostrae muneri misit. neque ignarus verecundiae maiorum nostrorum, ne nollent accipere, in habitum id Victoriae formavit, ut eos religione motos munificentia sua uti cogeret.* — *acciper.*, nach dem Präsens, 4, 32, 4; 5 u. o. — *tenerent* festhalten; *haber. prop.* als ausschliessliches Eigenthum im Besitze haben.

7—9. *quo iuss.*, in römische Magazine, s. 25, 20 u. 22. — *milite* im Gegensatze zu *equite* Fusssoldaten, s. 9, 13, 9 u. a. — *scire* n. *se*, s. 1, 9, 4; § 12: *accipere;* vgl. § 7: *vidisse; misisse*, s. 21, 27, 7. — *Latin. nom.*, s. c. 50, 6; *Ro-*

nique nominis non uti populum Romanum; levium armorum
8 auxilia etiam externa vidisse in castris Romanis: itaque misisse
mille sagittariorum ac funditorum, aptam manum adversus Ba-
9 liares ac Mauros pugnacesque alias missili telo gentes. ad ea
dona consilium quoque addebant, ut praetor, cui provincia Sicilia
evenisset, classem in Africam traiceret, ut et hostes in terra sua
bellum haberent, minusque laxamenti daretur iis ad auxilia Han-
10 nibali submittenda. ab senatu ita responsum regi est, virum bo-
num egregiumque socium Hieronem esse atque uno tenore, ex
quo in amicitiam populi Romani venerit, fidem coluisse ac rem
Romanam omni tempore ac loco munifice adiuvisse. id perinde
11 ac deberet gratum populo Romano esse. aurum et a civitatibus
quibusdam adlatum gratia rei accepta non accepisse populum
12 Romanum: Victoriam omenque accipere, sedemque ei se divae
dare dicare Capitolium, templum Iovis optimi maximi. in ea arce
urbis Romanae sacratam volentem propitiamque, firmam ac sta-
13 bilem fore populo Romano. funditores sagittariique et frumen-
tum traditum consulibus. quinqueremes ad * * navium classem,

mano sind römische Bürger; die nicht italischen Bundesgenossen stellten keine festen Contingente, s. 31, 11; 36, 4 u. a.; Mommsen 1, 552; Lange 2, 136. — *auxilia*, s. 21, 60, 4; übrigens haben schon vorher von Hiero gesendete Truppen im röm. Heere gedient, s. 24, 30, 13. — *mille*, Sil. It. 8, 615: *ter mille*. — *fundit.*, s. 21, 21, 12; sie erscheinen hier zuerst im röm. Heere, vgl. CIL. I. p. 188. — *Mauros pugnaces* — *m. telo* (die zu kämpfen pflegen mit), s. 21, 21, 11: *levium*. — *quoq.*, auch noch. — *class. traic.*, s. 27, 6, 13. — *et host.* auch die Feinde, wie die Römer in Italien: wahrscheinlich sind nicht blosse Streifzüge wie c. 31 gemeint. — *minus lax.*, 9, 41, 12, eine Andeutung, dass die Carthager versucht haben Hannibal zu unterstützen, s. c. 11; Pol. c. 96.

10—13. *resp. r. est*, so trennt L. oft Particip. u. Copula nicht allein durch das Subject, s. 21, 57, 14; ib. 58, 3; 6, sondern auch durch objective Bestimmungen, 21, 12, 4; ib. 14, 4; 57, 7 u. a. — *uno ten.*, 5, 5, 7; 35, 16, 8: *uno et perpetuo tenore iuris*, c. 47, 6: *tenore uno*. — *ex quo*, seit 263 a. Ch. — *fidem col.*, 8, 17, 10. *civitatib.*, 21, 43, 11: *populi*. — *gratia*, die in der Anerbietung sich zeigende freundliche Gesinnung, der gute Wille. — *pop. Rom.*, welches der Senat vertritt; im Folg. wechselt *se* mit *populo R.* — *Victor.*, obgleich auch von Gold, nehme man die V. an, aber nicht des Goldes wegen, sondern als Victoria und somit als *omen*. — *dicare*, Cic. N. D. 2, 31, 79; wie sonst besondere Tempel den Göttern geweiht werden. *Capitol.*, wo auch andere fremde Götter aufgenommen werden, Marq. 4, 48. *templ. I.*, in der Celle des I., s. Bekker I, 398. *sacrat.*, 21, 38, 9. — *volent. pr.*, 1, 16, 3. — *firmam*, nicht von aussen erschüttert; *stabilem*, keinem Wechsel unterworfen. — *ad nav. cl.*, die Zahl der Schiffe ist ausgefallen; die Flotte scheint die 21, 51, 6 erwähnte zu sein; die des Servilius ist c. 31, 6 nach

quae cum T. Otacilio propraetore in Sicilia erant, quinque et viginti additae, permissumque est, ut, si e re publica censeret esse, in Africam traiceret.

Dilectu perfecto consules paucos morati dies, dum *ab* sociis 38
ac nomine Latino venirent milites. tum, quod numquam antea 2
factum erat, iure iurando ab tribunis militum adacti milites [iussu
consulis conventuros neque iniussu abituros]: nam ad eam diem 3
nihil praeter sacramentum fuerat, et ubi ad decuriatum aut
centuriatum convenissent, sua voluntate ipsi inter sese decuriati
equites centuriati pedites coniurabant sese fugae atque formidinis 4

Rom gesegelt. — *quae*, auf *navium*, st. auf *classem* bezogen, c. 50, 12.

38—40. 4. Neue Einrichtungen im Kriegswesen; verschiedene Ansichten über die Kriegführung, s. Pol. 3, 108; Front. Strat. 4, 1, 4.

1—2. *paucos*, nur wenige. *dum* etc., 21, 8, 1. *ab soc. ac*, die hds. Lesart *socii ab n.* wäre gegen den Gebrauch des L., vgl. c. 50, 6; 40, 36, 9. — *iure iur.*, 10, 38, 9; der Sinn der Stelle ist: die Soldaten waren bis jetzt nur verpflichtet gewesen den Fahneneid zu leisten, hatten sich aber, wenn sie in Centurien oder Decurien eingereiht wurden, aus eigenem Antriebe gegenseitig geschworen das zu thun, was § 4 angegeben ist, s. Mommsen Forsch. p. 332; dieser Eid wurde jetzt (wahrscheinlich um in der gefährlichen Lage des Staates eine stärkere Verpflichtung zur Tapferkeit zu gewinnen) vom Staate angeordnet und m u s s t e vor den Tribunen geleistet werden. Die Worte *iussu — abituros* enthalten nur das, was 3, 20, 3 als Inhalt des bei der Aushebung geleisteten Eides, § 3 *sacramentum*, angegeben ist, s. 8, 34, 9 f; der Inhalt des *iusiurandum* dagegen folgt erst § 4, und kann nicht in *iussu — abituros* liegen. Diese Worte müssen daher entweder nach *fuerat* gestellt, oder, was wahrscheinlicher ist, als Glossem betrachtet werden; vgl. Front l. l.: *L. Flacco* (l. *Paulo*) *et C. Varrone coss. milites primo iure iurando facti sunt, ante ea enim sacramento tantummodo a tribunis rogabantur; ceterum ipsi inter se coniurabant* etc.; Marq. 3, 2, 291 ff.

3. *ubi conv.*, 21, 42, 4. — *ad decur. a centur.*: zur Bildung von oder zum Einreihen (der Reiter) in Decurien, (der Fussgänger) in Centurien; dieses geschah an dem Tage, welchen die tribuni militum den einzelnen Legionen sogleich nach Ableistung des sacramentum bestimmten, s. Pol. 6, 21; 24. Zwar findet sich *decuriatus* sonst nicht, *centuriatus* in der Bedeutung: die Stelle eines centurio; allein L. hat auch sonst nur einmal vorkommende Wörter, s. 21, 38, 8, und gerade von verbalia nach der 4. Declination giebt es viele vereinzelte Formen, s. 4, 9, 6; ib. 57, 4; 21, 46, 7 u. a. Deshalb und weil der passive Gebrauch des Supinum bei L. und andern Schriftstellern nicht sicher steht, ist es bedenklich mit Anderen *ad* zu tilgen; Madvig verm. *ad decuriandum a. centuriandum*, dem Sinne nach passend, aber aus dem angegebenen Grunde viell. nicht nothwendig. — *aut*, die Einen — die Anderen, 21, 62, 1. — *centur.*, 6, 2, 6. — *sua vol.*, s. c. 49, 17, 36, 12, 6; ähnliche freiwillige Eide s. Caes. B. C. 3, 13; vgl. L. 9, 39; 10, 38. — *coniurab.* = *una iurabant*, wie bei einem *tumultus*.

ergo non abituros, neque ex ordine recessuros nisi teli sumendi
5 aut petendi et aut hostis feriendi aut civis servandi causa. id ex voluntario inter ipsos foedere ad tribunos ac legitimam iuris iurandi adactionem translatum.

6 Contiones, priusquam ab urbe signa moverentur, consulis Varronis multae ac feroces fuere, denuntiantis bellum arcessitum in Italiam ab nobilibus mansurumque in visceribus rei publicae,
7 si plures Fabios imperatores haberet, se, quo die hostem vidis-
8 set, perfecturum. conlegae eius Pauli una, pridie quam ex urbe proficisceretur, contio fuit, verior quam gratior populo, qua nihil
9 inclementer in Varronem dictum nisi id modo, mirari se, [quodne] qui dux, priusquam aut suum aut hostium exercitum, locorum situm, naturam regionis nosset, iam nunc togatus in urbe
10 sciret, quae sibi agenda armato forent, et diem quoque praedi-
11 cere posset, qua cum hoste signis conlatis esset dimicaturus. se, quae consilia magis res dent hominibus quam homines rebus, ea ante tempus inmatura non praecepturum. optare, ut, quae cau-

4—5. *ergo*, alterthümlich, wie sonst in Gesetzen und öffentlichen Anordnungen; Frontin.: *formidinis causa*. — *petendi*, der Unterschied dieses Wortes von *sumendi* ist nicht klar, viell. ist dieses etwas da holen, wo es aufbewahrt wird, *petendi*, da wo es unter die Feinde niedergefallen ist, s, 10, 29, 6: denn der Eid bezieht sich, wie *ex ordine* zeigt, auf das Verhalten der Soldaten dem Feinde gegenüber. Front. hat *sumendi aut* übergangen; Crev. vermuthet *repetendi*. — *feriendi*, ein alterthümlicher Ausdruck, der sich noch bei Sallust findet. — *inter ipsos* attributiv, s. 4, 26, 6, vgl. 21, 39, 9 (anders vorher *ipsi inter se*, K. 100), im Gegensatz zu *ad trib.*, wie *ad legitim. iuris iur. ad.* zu *voluntario foedere*: die Abnahme des seither freiwilligen Eides wurde jetzt eine gesetzliche, vom Staate angeordnete und den Tribunen übertragen. Diese hatten schon vorher den Soldaten das sacramentum und den Lagereid abgenommen, s. Polyb. 6, 21; 33; Gell. 16, 4, 2.

6—10. *contiones* etc., die beiden Ansichten über die Kriegsführung, die sich bis jetst geltend gemacht haben, werden von L. schroff einander gegenüber gestellt, vgl. 28, 40 ff. — *perfectur.*, zu Ende bringen, vgl. c. 39, 8; Plut. 14; Sil. 8, 307. — *nisi id m.*, gewöhnlich sagt L. nur *id modo*, s. 23, 4, 7; 3, 30, 6 u. a., vgl. c. 31, 3: *iuxta ac si*. — *mirari* — *qui*, 21, 30, 2: *mirari se, quinam*; 42, 50, 10: *neque videre, qui*. In dem hds. *quod ne qui* liegt viell. *quod ecqui*, s. 39, 47, 3; nach And. *quod novus*. — *iam n.*, mit betontem *iam*: schon jetzt, während es erst in der Zukunft geschehen könne, s. 3, 40, 12; 5, 2, 10: *nunc iam*; 3, 19, 8: *nunc*; 8, 33, 18; 33, 49, 1 u. a., wie in orat. recta, c. 39, 7; 34, 34, 2, dagegen stellt c. 39, 3 *nunc* das Wirkliche dem angenommenen nicht Wirklichen entgegen, wie c. 60, 7; 20; 23, 12, 8 u. o., s. 1, 28, 9. — *togat.*, 3, 10, 13. *forent*, in seiner eigentlichen Bedeutung. — *qua*, als bestimmten Termin, s. § 7; vgl. 42, 47, 5; 27, 40, 8.

11—12. *se* etc.: er würde seine

te ac consulte gesta essent, satis prospere evenirent; temeritatem, praeterquam quod stulta sit, infelicem etiam ad id locorum fuisse. 12
13 id sua sponte apparebat, tuta celeribus consiliis praepositurum; et, quo id constantius perseveraret, Q. Fabius Maximus sic eum proficiscentem adlocutus fertur.

39 „Si aut conlegam, id quod mallem, tui similem, L. Aemili, haberes, aut tu conlegae tui esses similis, supervacanea esset oratio mea: 2 nam et duo boni consules etiam me indicente omnia e re publica fide*que* vestra faceretis et mali nec mea verba auribus vestris nec consilia animis acciperetis. 3 nunc et conlegam tuum et te talem virum intuenti mihi tecum omnis oratio est, quem video nequiquam et virum bonum et civem fore, si altera parte claudet res publica, malis consiliis idem ac bonis iuris et

Pläne den Umständen anpassen, welche den Menschen bestimmten, sich von ihm nicht bestimmen liessen. Ueber *ante t.* vgl. 8, 3 4. *inmatur.*, 21, 33, 3: *inmobiles.* — *gesta e.*, ausgeführt sein würde, dagegen *dent* und *sit* als allgemeine Gedanken. Aemilius sagt nicht, dass er nicht kämpfen wolle, wie Fabius, sondern nur, dass es nicht zu unrechter Zeit geschehen solle; doch lässt ihn L. zurückhaltender sprechen, um den Gegensatz gegen Varro hervorzuheben, s. c. 36, 5; 39, 21. — *ad id loc.*, 9, 45, 2.

13. *id* geht auf das Folg. — *sua sp.*, 10, 36, 3. — *tuta cel.*, 9, 32, 3. — *id persev*, dieses anhaltend, consequent thun, gewöhnlich hat das Wort den inf., oder *in* mit dem Abl. — *sic eum*, die folg. Rede führt § 11 — 12 rhetorisch aus, und L. stellt es so dar, als ob F. mit Aemil. allein gesprochen habe, wie Sil. lt. 8, 299 u. Plut. c. 14, der die wichtigsten Punkte mit L. gemein und wahrscheinlich wie dieser von Coelius entlehnt hat, Pol. c. 108, 1: τοὺς περὶ τὸν Αἰμίλιον — ἐξαπέστειλαν ἐντειλάμενοι σὺν καιρῷ κρίνειν τὰ ὅλα γενναίως, nachdem es vorher c. 107, 7 heisst: οἱ δὲ (der Senat) ἐβουλεύσαντο μάχεσθαι καὶ συμβάλλειν τοῖς πολεμίοις, vgl. App. c. 17.

39. 1—3. *si aut* etc.; Eingang, wie 21, 13, 1; 5, 44, 1, der den Grund angiebt, warum er überhaupt spricht. — *duo boni* — *mali* hypothetisch: wenn ihr beide — wäret; s. 4, 4, 8: *invitum*; 5, 36, 1 u. a. *me indic.* ist selten st. *non dicente*, Terent. Ad. 3, 4, 62: *non me indicente haec fiunt*, vgl. L. 5, 15, 10: *indicta.* — *fide v.*, euerer Gewissenhaftigkeit gemäss; 8, 4, 12; 25, 7, 4. — *et conl. et te*, da ihr euch so unähnlich seid. — *claudet*, das futur. von *claudere*, welches sich neben *claudēre*, s. Neue 2, 327, und dem gewöhnlichen *claudicare* findet: erlahmt, auf schwachen Füssen steht; das Asyndeton *malis* etc. wie 21, 40, 3: *quia* — *ego*; 2, 15, 2; ib. 49, 2; 5, 23, 8; 31, 19, 1; 37, 38, 4; 40, 14, 11; 45, 25, 12. Die Sätze *si* — *erit* dürfen nicht von dem vorhergehenden getrennt werden, weil *nequiquam* nicht ganz unbedingt ausgesprochen werden konnte. Da jedoch diese Bedingung wirklich stattfindet, so würde Aemil. auch so vergeblich ein tüchtiger Mann sein, Fabius umsonst reden. Daher ist wol anzunehmen, dass der Grund, der diesen bewegt überhaupt zu sprechen: deshalb muss ich dich aufmerksam machen, was du zu

4 potestatis erit. erras enim, L. Paule, si tibi minus certaminis cum C. Terentio quam cum Hannibale futurum censes: nescio an infestior hic adversarius quam ille hostis maneat *te*, et cum illo in
5 acie tantum, cum hoc omnibus locis ac temporibus sis certaturus, et adversus Hannibalem legionesque eius tuis equitibus ac peditibus pugnandum tibi sit, Varro dux tuis militibus te sit op-
6 pugnaturus. ominis etiam tibi causa absit C. Flamini memoria. tamen ille consul demum et in provincia et ad exercitum coepit furere; hic, priusquam peteret consulatum, deinde in petendo consulatu, nunc quoque consul, priusquam castra videat aut ho-
7 stem, insanit. et qui tantas iam nunc procellas proelia atque acies iactando inter togatos ciet, quid inter armatam iuventutem

thun, wie du dem Collegen entgegen zu wirken hast, übergangen ist. *idem ac b. iur. p.*, weil Varro gleichberechtigter College des Aemilius ist, Sil. 8, 334.

4—5. Die Lage des Aemil. Varro gegenüber. — *erras enim* etc. weitere Ausführung des Gedankens § 3: *si — erit.* — *infestior* etc.: es erwartet dich in diesem ein Widersacher, der dir mehr entgegen sein wird als der Feind, der dich in jenem erwartet, Plut. *διδάσκων ὡς οὐ πρὸς Ἀννίβαν αὐτῷ μᾶλλον ἢ προς Τερέντιον — ὁ ἀγὼν ἔσοιτο.* — *hic*, der factisch nähere; *hic — ille — illo — hoc*, chiastisch geordnet. — *man. te*, dass L. *te* geschrieben habe, lässt sich erkennen aus Sil. It. 8, 302: *te proelia dira teque hostis castris gravior manet.* — *et cum illo* etc., die fòlg. Sätze sind als Erklärung und Erweiterung von *infestior* etc. von *nescio an* abhängig gemacht und geben die Verhältnisse und die Macht des Gegners an, obgleich sie eigentlich den Grund des vorherg. Gedankens enthalten, c. 54, 4; 35, 16, 2 u. a., vgl. 6, 38, 13.

6—7. Begründung der § 4 ausgesprochenen Befürchtung durch das frühere Verfahren Varros. — *ominis* etc., schon der bösen Vorbedeutung wegen, die für dich aus der Erwähnung des Namens entspringen könnte, s. 23, 43, 14, möchte ich Flam. nicht nennen; doch (muss ich bemerken, s. 1, 12, 1, vgl. c. 51, 2; *sed* 21, 10, 11) begann dieser u. s. w. — *furere*, heftige, den Geist verwirrende, aber vorübergehende, *insanire* bleibende Leidenschaft; doch ist der Unterschied nicht immer beachtet, s. 30, 13, 10: *tunc ille — insanisse fatebatur, sed — exitum furoris fuisse*, und beide Ausdrücke werden oft von dem unruhigen, revolutionären Treiben der *populares*, Empörung des Heeres, Tac. H. 1, 83 u. a. gebraucht, s. 2, 34, 11; ib. 54, 2; 28, 27, 11 f.; ib. 24, 5. — *priusq. c. vid.*, weil der Gedanke zu Grunde liegt: obgleich er noch nicht einmal sehen kann, vgl. 23, 3, 6; 32, 20, 6: *priusquam quicquam decernamus*; 1, 17, 9; 3, 53, 7; 39, 15, 1; 45, 12, 5; anders 26, 13, 17; 28, 41, 9, s. zu c. 50, 8. — *qui*, die persönliche Bezeichnung statt des vor dem steigernden *quid* gewöhnlichen *cum* oder *si*, stellt das bereits Eingetretene, Wirkliche dem erst zu Erwartenden gegenüber und scheint durch das vorherg. *ille* um die Person Varros auch in diesem Satze hervorzuheben veranlasst. — *iactando*, um sich werfen mit. — *proc.* gehört zu *ciet*.

censes facturum, et ubi extemplo res verba sequitur? atqui si 8
hic, quod facturum se denuntiat, extemplo pugnaverit, aut ego rem militarem, belli hoc genus, hostem hunc ignoro, aut nobilior alius Trasumenno locus nostris cladibus erit. nec gloriandi 9
tempus adversus unum est, et ego contemnendo potius quam adpetendo gloriam modum excesserim; sed ita res se habet: una ratio belli gerendi adversus Hannibalem est, qua ego gessi. nec 10
eventus modo hoc docet — stultorum iste magister est —, sed eadem ratio, quae fuit futuraque, donec res eaedem manebunt, inmutabilis est. in Italia bellum gerimus, in sede ac solo nostro; 11

8—10. Der Krieg darf nicht in dieser, sondern nur in der von Fabius gezeigten Weise geführt werden. — *atqui si:* nun aber steht es fest, dass, wenn u. s. w. — *belli h. g.*, den Krieg wie er jetzt zu führen ist, vgl. Cic. de imp. Pomp. 2, 6. — *aut* — *aut*: so kenne ich den Krieg nicht, oder es wird, s. praef. 11; 21, 30, 11. Im Folg. giebt der Redner statt einfach zu sagen: denn die Verhältnisse fordern eine andere Art der Kriegführung, dem Beweise eine subjective Wendung. — *nec* — *et* entsprechen sich und leiten zwei Gedanken ein, durch welche Fabius, im Begriffe seine Ansicht von der Art der Kriegführung als die allein richtige darzustellen, den Vorwurf der Anmassung von sich fern halten will: es wäre eines Theils thöricht e i n e m (*unum* n. Paulus) gegenüber, vor e i n e m (*adversus* = *coram*) prahlen zu wollen (was nur vor dem Senat oder Volke einen Sinn hätte), anderen Theils u. s. w.: aber es ist wirklich so. — *mod. exc.*, s. 2, 2, 2; ib. 3, 4 u. a., vor L. wol nicht so gebraucht, vgl. 23, 1, 3. — *nec event.* etc.; im Folg. wird erst § 11 bis 15 die *ratio*, § 16—17 der *eventus* dargestellt. — *stultorum* etc.: nur Thoren u. s. w.; s. Hom. Il. 17, 32: ῥηχθὲν δέ τε νήπιος ἔγνω. — *eadem rat.*, statt dem *eventus* die *ratio* überhaupt, die vernünftige Berechnung, welche das Zukünftige voraussieht, s. Cic. Off. 1, 4, 11, entgegenzustellen, wird sogleich, wenn anders die Stelle richtig ist (es wird *sed etiam*, oder *sed ratio, quae fuit, eadem* verm.), die in dem vorliegenden Falle geltende erwähnt, vgl. 21, 10, 9, und in einem Gedanken ausgesprochen, was in zweien zu sagen war: *sed ratio*; *ratio autem eadem est, quae fuit* etc. Dieses ist wol deshalb geschehen, weil schon die § 9 bezeichnete *ratio*, das Kriegssystem des Fabius (Sil. It. 8, 332 *cunctandi ratio*), die auch im Folg. wieder als nothwendig nachgewiesen wird, aus jener vernünftigen Berechnung hervorgegangen war. Der Sinn scheint also zu sein: die *ratio* soll dich lehren, diese ist aber in dem vorliegenden Falle dieselbe richtige Beurtheilung der Verhältnisse, welche mich zu dem von mir befolgten Kriegssystem geführt hat und bei gleichen Verhältnissen auch künftig unveränderlich bleiben wird, zu gleichen Resultaten führen muss, vgl. Plin. Pan. 91: *una eademque ratio propositi postulabat.* — *inmutabil.*, vgl. 31, 29, 15: *natura enim, quae perpetua est, non mutabilibus in diem causis hostes sunt;* zur Sache s. 28, 42, 17 f.

11—15. *in Ital.* etc., die einzelnen Punkte, welche bei der Berechnung zu beachten sind, werden asyndetisch ausgeführt; der letzte derselben durch *neque* etc. weiter erklärt. — *plena civ.*, 4, 59, 6.

omnia circa plena civium ac sociorum sunt; armis viris equis
12 commeatibus iuvant iuvabuntque: id iam fidei documentum in
adversis rebus nostris dederunt; meliores prudentiores constan-
13 tiores nos tempus diesque facit; Hannibal contra in aliena, in ho-
stili est terra, inter omnia inimica infestaque, procul ab domo
ab patria; neque illi terra neque mari est pax; nullae eum urbes
accipiunt, nulla moenia; nihil usquam sui videt; in diem rapto
14 vivit; partem vix tertiam exercitus eius habet, quem Hiberum
amnem traiecit; plures fame quam ferro absumpti, nec his pau-
15 cis iam victus suppeditat: dubitas ergo, quin sedendo superaturi
simus eum, qui senescat in dies, non commeatus, non supple-
16 mentum, non pecuniam habeat? quam diu pro Gereonii, castelli
Apuliae inopis, tamquam pro Carthaginis moenibus *sedet?* sed
17 ne adversus te quidem ego gloriabor: Cn. Servilius atque Atilius,
proximi consules, vide, quem ad modum eum ludificati sint. haec
una salutis est via, L. Paule, quam difficilem infestamque cives
18 tibi magis quam hostes facient. idem enim tui, quod hostium
milites volent; idem Varro consul Romanus, quod Hannibal Poe-
nus imperator cupiet. duobus ducibus unus resistas oportet.
resistes autem, adversus famam rumoresque hominum *si* satis
firmus steteris, si te neque conlegae vana gloria neque tua falsa

— *id*, 31, 21, 6, vgl. c. 27, 4: *tantum.* — *iam* etc., zunächst in Bezug auf *iuvabunt:* dass dieses geschehen werde, dafür bürgt, dass sie bereits so grosse Treue bewährt haben. Die wichtigste Stütze der Römer war die italische Bundesgenossenschaft, welche noch fest zusammenhielt. — *meliores* n. *bello*, was sonst hinzugefügt wird. — *tempus d.*, 2, 45, 2. — *omnia*, 21, 32, 9. — *in diem* gehört zu *rapto*, vgl. c. 40, 8; 7, 25, 13; 4, 10, 1; anders ist *in diem vivere.* — *vix. tert.*, s. 21, 40, 7. *absumpti;* die Hss. haben *absumsit*, weshalb Andere *fames — ferrum absumsit* lesen, s. 23, 19, 17. — *suppedit.* intransitiv. 8, 13, 16 u. a. — *dubitas ergo* etc. der Schluss aus dem Vorhergeh.: also muss nach der *ratio* der Krieg geführt werden.

16—17. Dasselbe lehrt der Erfolg. — *pro Ger.*, local, c. 23, 9; 23, 16, 4; *pro Carth.*, als ob er es mit aller Macht zu vertheidigen hätte. — *sedet* scheint vor *sed* ausgefallen; Gron. nimmt eine Aposiopese nach *moenibus* an. — *ne adv.* etc., obgleich ich nicht zu befürchten habe, von dir falsch beurtheilt zu werden, wie ich bei Andern es erwarten müsste, wenn ich mich vor ihnen rühmen wollte, so will ich doch auch dir gegenüber mich nicht rühmen, sondern lieber die Erfolge der Consuln anführen. — *gloriabor*, 23, 42, 7: *non ego secundis rebus nostris gloriabor;* vgl. 37, 53, 14. — *Atilius* ohne Vorname nach *Cn. Servilius;* wie auch sonst bisweilen, c. 40, 6; 4, 17, 10: *Quinctium Capitolinum et M. Fabium Vibulanum;* 26, 5, 7: *Appius Claudius — Fulvius;* 41, 6, 1, vgl. c. 32, 1.

17—20. *quam difficilem* etc. geht auf § 4 zurück, um die der Lage angemessenen Ermahnungen anzuknüpfen. — *famam*, s. Cic. Sen. 4, 10. — *falsa*, unverdient. — *veritatem*

infamia moverit. veritatem laborare nimis saepe aiunt, extingui 19
numquam: gloriam qui spreverit, veram habebit. sine, timidum 20
pro cauto, tardum pro considerato, inbellem pro perito belli vocent. malo, te sapiens hostis metuat, quam stulti cives laudent. omnia audentem contemnet Hannibal, nihil temere agentem metuet. nec ego, ut nihil agatur, *moneo*, sed ut agentem te ratio 21
ducat, non fortuna; tuae potestatis semper tu tuaque omnia sint; armatus intentusque sis; neque occasioni tuae desis neque suam occasionem hosti des. omnia non properanti clara certaque erunt; 22
festinatio inprovida est et caeca."

Adversus ea oratio consulis haud sane laeta fuit, magis fa- 40
tentis ea, quae diceret, vera quam facilia factu esse. dictatori 2
magistrum equitum intolerabilem fuisse; quid consuli adversus conlegam seditiosum ac temerarium virium atque auctoritatis fore? se populare incendium priore consulatu semustum effugisse; op- 3

etc., lass dich nicht durch eitles Gerede bestimmen, die Wahrheit wird doch siegen und dir Ruhm bringen; Pol. 13; 5: ποτὲ δὲ πολὺν χρόνον ἐπισκοτισθεῖσα (Anspielung auf Sonnenfinsternisse, die auch in *laborare* liegt, Verg. G. 2, 478: *defectusque solis lunaeque labores.*) τέλος αὐτὴ (ἀλήθεια) δι᾽ ἑαυτῆς ἐπικρατεῖ καὶ καταγωνίζεται τὸ ψεῦδος. *nim. saepe*, nur all zu oft. — *gloriam* etc., s. 2, 47, 11: *spreta in tempore gloria interdum cumulatior redit;* 4, 57, 6: *gratia atque honos opportuniora interdum non cupientibus:* wer überhaupt den Ruhm nicht hoch anschlägt, wird den höchsten erlangen. — *veram*, Cic. Off. 2, 12, 43, vgl. L, 29, 14, 7; Hor. Od. 3, 16, 25: *contemptae dominus splendidior rei;* c. 24, 14. — *sine* — *voc.*, 8, 38, 13; 2, 40, 5 etc. — *malo* — *met.*, c. 49, 3; 40, 14, 2. — *timidum* etc., c. 12, 12. — *omnia* etc., asyndetische Ausführung von *sap. h. metuat.*

21. *nec ego* etc. fügt den negativen eine positive, weniger dem von Fabius befolgten, als dem von Aemil. selbst c. 38, 11 angedeuteten Verfahren entsprechende Mahnung hinzu: *nec* jedoch auch nicht. — *ut nihil*, dass gar nichts u. s. w. — *ratio* — *fort.*, s. c. 27, 8. — *tuae pot.* etc.: er soll sich selbst und alle seine Verhältnisse beherrschen, vgl. 32, 11, 4. — *neque* — *desis* etc., vgl. c. 10, 5; 2, 32, 10; 5, 53, 3; doch wird *neque* — *neque* wol selten so gebraucht. *occasioni*, günstige Momente versäumen, 21, 35, 2. — *tuae* — *suam*, 9, 19, 15; 4, 58, 2.

40. 1—3. *advers.*, 4, 10, 2, vgl. 3, 57, 1. — *magis* sollte man bei *vera* erwarten, es ist aber, um den Gegensatz zu *haud sane l.* zu bezeichnen, zu *fatentis* gezogen, st. *sed magis fatentis vera esse quam* (*concedentis*) *fac.* etc. — *virium a. a.*, Macht und Einfluss; dass die Einsprache des gleichgestellten Collegen oder die Theilung der Heere hätte eintreten können, ist nicht beachtet, s. c. 27, 10: 42, 8. — *populare incend.*, das Volksgericht, c. 35, 3; der Zusammenhang ist: er wünsche zwar, dass Alles glücklich gehe, aber wenn, wie er fürchte, ein Unglück erfolge, s. c. 49, 10, so werde er nach den Erfahrungen, die er in einem solchen Gerichte gemacht habe, sich nicht noch einmal anklagen lassen, sondern u. s.

tare, ut omnia prospere evenirent; at si quid adversi caderet,
hostium se telis potius quam suffragiis iratorum civium caput
4 obiecturum. — Ab hoc sermone profectum Paulum tradunt pro-
sequentibus primoribus patrum; plebeium consulem sua plebes
prosecuta, turba conspectior, cum dignitates deessent.
5 Ut in castra venerunt, permixto novo exercitu ac vetere ca-
stris bifariam factis, ut nova minora essent propius Hannibalem,
6 in veteribus maior pars et omne robur virium esset, consulum
anni prioris M. Atilium aetatem excusantem Romam miserunt,
Geminum Servilium in minoribus castris legioni Romanae et so-
7 cium peditum equitumque duobus milibus praeficiunt. Hannibal
quamquam parte dimidia auctas hostium copias cernebat, tamen
8 adventu consulum mire gaudere. non solum enim nihil ex raptis
in diem commeatibus superabat, sed ne unde raperet quidem
quicquam reliqui erat omni undique frumento, postquam ager
9 parum tutus erat, in urbes munitas convecto, ut vix decem die-

w. *prosp. ev.*, einen — Ausgang nehmen; s. c. 38, 11; *caderet* = *acciderct*, ein Unglück eintrete, vgl 21, 8, 9. — *telis pot.*, Plut. l. l., vgl. Cic. Mil. 11, 30: *aut illorum telis aut — vestris sententiis esse pereundum.*

4. *ab hoc*, von derselben weg, unmittelbar nach, s. 23, 6, 1; 24, 22, 6; zur Sache 21, 63, 9. — *sua*, die seine Partei bilden. — *turbā*, durch die grosse unordentliche Menge. — *dignitates*, Männer von Ansehen, wie Cic. Sest. 51, 109: *causa — in qua omnes honestates civitatis consentiunt*; anders 30, 42, 11. — *deessent*, nicht blos sich fern hielten (*abessent*), sondern sich vermissen liessen, bei dem Conduct fehlten. Zum Gedanken s. c. 25, 17.

40, 5 – 50, 3. Die Schlacht bei Cannae. Pol. 3, 107 ff; App. Hann. 17 f; Dio Cass. fr. 57, 25 ff.; Zon. 9, 1 u. a.

5–6. *in castra*, im Larinatischen Gebiete, c. 24, 1; 33, 10, daher *veteribus*, vgl. c. 44, 1. — *propius H.*, 21, 1, 2. — *rob. vir.*, Kerntruppen, 33, 4, 4, vgl. 21, 54, 3; ib. 55, 2: anders von einzelnen Menschen, s. 27, 46, 3; 28, 35, 6. — *consulum*; der partitive Genitiv statt der Appos., um die Classe zu bezeichnen, zu der eine Person gehört, ist bei L. nicht selten, s. 9, 27, 8: *consulum Sulpicius — Poetelius*; 33, 39, 2: *decem legatorum P. Lentulus — L. Atil.*, Pol. c. 109, 1; 114; 116 lässt ihn wol mit Unrecht zurückbleiben, vgl. 23, 21, 7. — *aetat. exc.*, 6, 22, 7; K. 142. *Gemin. S.*, s. 21, 11, 1. — *soc. ped.*, 21, 17, 9.

8—9. *non sol.* steht als zusammengehörend vor *enim*, s. 2, 18, 4: *id quoque enim*; 42, 32, 2. Die Lage H.'s stellen Dio, App., Sil. It. 8, 321 ebenso dar; Pol. erwähnt die Noth, welche auch die Römer erst später erfahren *quod — est*, erst c. 112, 2, s. zu c. 32, 3; 45, 1. — *superabat*, war übrig, c. 49, 5: *paucos superantes*. — *quicquam rel.*, so oft der genit part., indem *esse* nicht copula, sondern Begriffswort ist, und das, was Prädicat sein könnte, von dem Subst. od. Pronom. angezogen, in den Genitiv tritt, 32, 13, 7; vgl. 7, 35, 8. — *postq. — erat*, nachdem geworden und seitdem war, vgl. 21, 12, 4; die Consuln des vorigen Jahres scheinen eben solche Massregeln wie Fabius c. 11, 4

rum, quod conpertum postea est, frumentum superesset, Hispanorumque ob inopiam transitio parata fuerit, si maturitas temporum expectata foret.

Ceterum temeritati consulis ac praepropero ingenio mate- 41
riam etiam fortuna dedit, quod in prohibendis praedatoribus tumultuario proelio ac procursu magis militum quam ex praeparato aut iussu imperatorum orto haudquaquam par Poenis
dimicatio fuit. ad mille et septingenti caesi non plus centum 2
Romanorum sociorumque occisis. ceterum victoribus effuse
sequentibus metu insidiarum obstitit Paulus consul, cuius eo 3
die — nam alternis imperitabant — imperium erat, Varrone indignante ac vociferante emissum hostem e manibus, debella-
rique, ni cessatum foret, potuisse. Hannibal id damnum haud 4
aegerrime pati; quin potius credere velut inescatam temeritatem
ferocioris consulis ac novorum maxime militum esse. et omnia 5
ei hostium haud secus quam sua nota erant: dissimiles discordesque imperitare, duas prope partes tironum militum in exer-

getroffen zu haben. — *parata f.*, bereit gewesen (und ausgeführt worden) wäre, vgl. c. 37, 2: *potuerit;* über *parata fuit* 3, 26, 11; 35, 6, 9. — *matur. temp.*, die Reife, volle Entwickelung der Zeitmomente, der rechte Zeitpunkt; an die Ernte ist schwerlich zu denken.

41. 1—2. *consul.*, des einen Consuls. Nach Polyb. c. 108 kündigt Aemil. sogleich nach seiner Ankunft im Lager dem Heere den Beschluss des Senates an, dass eine Schlacht geliefert werden soll. Das Folg. bis c. 43 hat er entweder in anderem Zusammenhange wie das Gefecht § 1 f. c. 110, 5, oder nicht, Appian u. Zon. nur kurz erwähnt; bei L. scheint c. 40—42 eine mehr ausgeschmückte u. c. 43 eine kürzere Relation derselben Verhältnisse verbunden zu sein. — *ac proc.* etc.; eine dreifache Erklärung von *tumult.* wird durch *ac* eingeführt; *procursu* ist causaler Abl. wie *iussu*; über *ex praep.* 2, 37, 8; über den Wechsel der Form 21, 27, 4. — *Poenis* n. *cum Romanis,* daher: für die P., fast: gleich günstig. — *ad* — *sept.*, c. 31, 5; 3, 15, 5. — *occisis*, 21, 1, 5; ib. 37, 4: wobei u. s. w.

3 - 9. *alternis* n. *diebus*, was auch bisweilen hinzugefügt wird, s. c. 27, 6; 4, 46, 3; vgl. c. 13, 3; 4, 53, 11. — *imperit.* = *imperium habebant;* Sil. 9, 16: *sors alterni iuris;* Mommsen Str. 78, 1. *Varrone* etc. ist, wie nicht selten bei L., als Umstand angefügt, während wir einen Hauptsatz erwarten: Varro dagegen, oder: während *V.* — *potuisse,* in orat. recta *potuit.* — *haud aegerr.*, s. 21, 32, 10; doch ist der Superlat. bei *haud* selten, vgl. 23, 22, 6, dagegen *haud secus quam* § 5 u. *quam si* hat L. oft, s. c. 17, 3; 53, 12; 23; 41, 9 u. a., Cicero nicht. — *duas p. p.*, c. 40, 7, ein besonderes Gewicht für die Bestimmung der Zahl der neuen Truppen in dem röm. Heere ist den Stellen kaum beizulegen, vgl. c. 39, 14. — *tiron. milites*, anders 23, 45, 7; 21, 53, 9, vgl. 2, 18, 10: *homines adolescentes*; *exercitus tiro* 21, 39, 3; ib. 43, 14; b. Afr. 71: *tirones gladiatores.* — *fe-*

6 citu esse. itaque locum et tempus insidiis aptum se habere ratus, nocte proxima nihil praeter arma ferente secum milite castra
7 plena omnis fortunae publicae privataeque relinquit, transque proximos montis laeva pedites instructos condit, dextra equites,
8 inpedimenta per convallem medium agmen traducit, ut diripiendis velut desertis fuga dominorum castris occupatum inpeditum-
9 que hostem opprimeret. crebri relicti in castris ignes, ut fides fieret, dum ipse longius spatium fuga praeciperet, falsa imagine castrorum, sicut Fabium priore anno frustratus esset, tenere in locis consules voluisse.

42 Ubi inluxit, subductae primo stationes, deinde propius
2 adeuntibus insolitum silentium admirationem fecit. iam satis conperta solitudine in castris concursus fit ad praetoria consulum nuntiantium fugam hostium adeo trepidam, ut tabernaculis stantibus castra reliquerint, quoque fuga obscurior esset,
3 crebros etiam relictos ignes. clamor inde ortus, ut signa proferri iuberent ducerentque ad persequendos hostis ac protinus castra diripienda. et consul alter velut unus turbae militaris erat;
4 Paulus etiam atque etiam dicere providendum praecavendumque esse; postremo, cum aliter neque seditionem neque ducem seditionis sustinere posset, Marium Statilium praefectum cum turma

rente — *mil.* soll das folg. *plena* vorbereiten. — *transque*, c. 43, 7. *omnis*, s. 6, 22, 6. — *fortun. p.*, s. c. 42, 6: *omnia cara.* — *impedim.* ist ungenauer Ausdruck, da nach § 6 Alles bis auf die Waffen zurückgelassen worden ist, ebenso konnte *medium agmen* nur uneigentlich gesagt werden, wenn die Truppen hinter den Bergen standen. — *sicut Fab.* ist nur auf *falsa imag.* zu beziehen, da die Umstände sonst verschieden waren. — *in locis*: da wo sie standen, 4, 35, 5, meist ohne *in*, c. 18, 1 u. a.

42. 1—3. *subd. st.*, die Posten vor dem Lager sind eingezogen, s. 21, 1, 5. — *concurs. f.*, c. 7, 6; 3, 44, 7 u. o. — *praetoria*, wenn beide consularische Lager an einander gerückt waren und ein Ganzes bildeten, hatte jeder der Consuln sein besonderes *praetorium* in seinem Lagertheile, s. 8, 11, 7; 27, 47, 5, vgl. 25, 22, 8; *tria praetoria erecta;* Caes. C. 3, 82, 1: *alterum illi iubet praetorium tendi;* Val. Max. 5, 5, 3. — *nuntiantium*, s. c. 18, 2 *ab suis*; über den Genitiv, c. 43, 3, vgl. 4, 40, 2. — *fugam* — *trep.*, Object, schwerlich ist *fuisse* hinzuzudenken, s. c. 54, 9. — *reliquerint* wie in orat. recta: *trepida fuga reliquerunt.* — *protinus*, s. c. 50, 11; zu 26, 51, 9; 28, 13, 4. — *unus*, c. 9, 2.

4—7. *sedition.* — *seditionis*, 1, 7, 9; vgl. c. 14, 1. — *Marium*, ein nicht selten vorkommender oskischer Name, eigentlich *Maras.* — *Statilium*, Zuname, Fortbildung von *Statius*, s. 23, 1; Val. Max. 1, 8, 6. — *praefect.*, so wurde bei der römischen und nach u. St. auch bei der bundesgenössischen Reiterei der erste der Decurionen einer Turme genannt, s. 8, 7, 1; 4, 38, 2, verschieden sind die *praefecti*

Lucana exploratum mittit. qui ubi adequitavit portis, subsistere 5
extra munimenta ceteris iussis ipse cum duobus equitibus vallum
intravit, speculatusque omnia cum cura renuntiat insidias pro-
fecto esse: ignes in parte castrorum, quae vergat ad hostem, 6
relictos, tabernacula aperta et omnia cara in promptu relicta;
argentum quibusdam locis temere per vias velut obiectum ad
praedam vidisse. quae ad deterrendos a cupiditate animos nun- 7
tiata erant, ea accenderunt, et clamore orto a militibus, ni signum
detur, sine ducibus ituros, haudquaquam dux defuit: nam ex-
templo Varro signum dedit proficiscendi. Paulus, cum ei sua 8
sponte cunctanti pulli quoque auspicio non addixissent, nuntiari
iam efferenti porta signa conlegae iussit. quod quamquam Varro 9

alarum, 10, 29, 9. — *turma Luc.*, das gleiche Verfahren 10, 34, 7. — *mittit*, Paulus thut dieses, obgleich Varro das imperium hat. — *profecto*, offenbar stecke eine List dahinter, c. 61, 10; 26, 38, 10: *aemulationem profecto — esse;* 21, 2, 4. — *hostem*, die Römer, 4, 37, 11. *cara* Kostbarkeiten, vgl. Zon. l. l. — *velut*, die beste Hds. hat hier, c. 44, 6; 26, 37, 5, *vel*, ebenso bisweilen andere Hdss., s. 22, 4, 2; 36, 18, 5; 2, 62, 2, was schwerlich überall Schreibfehler, sondern wol als ein eigenthümlicher Gebrauch Ls' zu betrachten ist. — *sign. ded.*, weil er das imperium hat, c. 41, 3.

8—9. *pulli*, 10, 40, 2. Mommsen Str. 1, 9, 5. — *ei*, auch wo sich das Object od. Subj. aus dem Zusammenhange ergiebt, setzt L. bisweilen *is* zu dem Particip., s. 1, 34, 8; ib. 12, 9 u. a., oft ist es nicht hinzugefügt, s. 21, 52, 10; ib. 22, 7; 22, 13, 4; 46, 8; s. zu 4, 60, 1; 10, 1, 9. — *quoque non*, s. 1, 56, 8; zu Tac. Ann. 3, 54. — *auspicio* wird in ähnlichen Fällen nicht hinzugesetzt, und scheint wie 1, 36, 4 *in augurio* zu bedeuten: bei dem Ausp., als er Ausp. hielt, vgl. 23, 14, 4: *triumpho;* Andere halten es für abl. instrument., oder Dativ, K. 181. Es ist das Ausp., welches vor dem Auszug zur Schlacht noch im Lager (ein zweites fand nach demselben vor dem Lager statt) gehalten wurde, 38, 26, 1. Die Ausp. sind sonst mit dem imperium, das Varro für diesen Tag hat, verbunden, vgl. 28, 9, 10: *quoniam eo die eius forte auspicium fuisset;* ib. 27, 4: *imperium auspiciumque abnuistis;* der Veroneser Scholiast zu Verg. 10, 241: *ut in exercitu cui auspicium imperiumque erat in tabernaculo in sella sedens auspicabatur coram exercitu* etc.; Rubino 1, 56; 73; Marq. 2, 3, 72; 84; Becker 2, 2, 119. Dennoch hält auch Aemilius, was ihm als Consul gestattet war, Auspicien; wahrscheinlich geschieht es nur oder wird nur erwähnt, um zu zeigen, wie ungern sich Varro dem Auspicium fügte, wie c. 3, 4; 11; 21, 63, 13. *nuntiari*, Donat zu Ter. Ad. 4, 2, 8: *qui malam rem nuntiat, obnuntiat, qui bonam, adnuntiat, nam proprie obnuntiare dicuntur augures, qui aliquid mali ominis — viderunt.* Indess wird den Magistraten, welchen die *spectio* zustand, auch die *nuntiatio* beigelegt, d. h. die Meldung des in einem auspicium Wahrgenommenen an einen anderen Magistrat, Mommsen Str. 33 f. War das auspicium

aegre est passus, Flamini tamen recens casus Claudique consulis primo Punico bello memorata navalis clades religionem animo
10 incussit. di prope ipsi eo die magis distulere quam prohibuere inminentem pestem Romanis: nam forte ita evenit, ut, cum re-
11 ferri signa in castra iubenti consuli milites non parerent, servi duo, Formiani unus, alter Sidicini equitis, qui Servilio atque Atilio consulibus inter pabulatores excepti a Numidis fuerant, profugerent eo die ad dominos. deductique ad consules nuntiant omnem exercitum Hannibalis trans proximos montes sedere in
12 insidiis. horum opportunus adventus consules imperi potentes fecit, cum ambitio alterius suam primum apud eos prava indulgentia maiestatem solvisset.

43 Hannibal postquam motos magis inconsulte Romanos quam ad ultimum temere evectos vidit, nequiquam detecta fraude in
2 castra rediit. ibi plures dies propter inopiam frumenti manere nequit, novaque consilia in dies non apud milites solum mixtos ex conluvione omnium gentium, sed etiam apud ducem ipsum
3 oriebantur. nam cum initio fremitus deinde aperta vociferatio

ungünstig gewesen, so war die *nuntiatio* = *obnuntiatio*, daher ist es a. u. St. nicht nöthig *obnuntiari* zu schreiben, Cic. Phil. 2, 38, 99: *quia tribunus pl. sinistrum fulmen nuntiabat* u. a. — *Claudiq.*, s. Epit. 19. — *memorata*, c. 7, 1. — *relig. inc.*, App. c. 18: *ὃ δὲ (Τερέντιος) ἐπανῄει, αἰδούμενος οἰωνοῖς ἀπειθῆσαι*; c. 19: *ᾐτιᾶτο περὶ τῶν οἰωνῶν τὸν Αἰμίλιον προφασίσασθαι.*

10—12. *di p. i.*; die Götter halten die vom Schicksal verhängte Niederlage auf, s. c. 43, 9. — *forte* ist nach dem Zusammenhange: durch göttliche Schickung, s. 1, 4, 4. — *servi*, Diener der Officiere und Ritter. — *deductique*, 21, 58, 9. — *imperi pot.*, bewirkte, dass die C. ihrer Amtsgewalt (wieder) Herr wurden, sie in Anwendung bringen konnten. — *ambitio* ist durch *prava indulg.* näher bestimmt, da die Gunst der Soldaten durch schlechte Mittel, Vernachlässigung der Kriegsdisciplin u. s. w. erlangt wird. — *suam* ist statt auf *alter* per synesin auf *ambitio* bezogen. Dass auch die Autorität des Paulus geschwächt worden sei, ist durch *suam* p r i m u m nur angedeutet, was deshalb geschehen konnte, weil die Machtlosigkeit b e i d e r Consuln schon durch *potentes imperi f.* angezeigt war. Durch *imperi* wird zugleich darauf hingewiesen, dass bei *eos* an die dem Befehle unterworfenen Soldaten zu denken sei.

43. 1—4. *ad ultim. ev.*: bis zum Aeussersten sich hatten fortreissen lassen; 35, 31, 12: *inconsultius evectus.* — *nequiquam d.*: die List war entdeckt und deshalb vergeblich gewesen, c. 53, 4; 9, 9, 14; 28, 17, 14. — *inopiam* etc. ist schon vorher erwähnt, und hier nach einer anderen, die Lage H.'s vor der Schlacht kurz schildernden Quelle wiederholt, vgl. 21, 25; 61; 22, 21; so entspricht *inopiam* etc. c. 32, 3; c. 39, 14; 40, 8; § 3: *mercennar.* c. 40, 9; § 4: *de fuga* c. 32, 3; § 6 *profectus* etc. c. 32. — *in dies*, nach L. stehen sich also die Heere längere Zeit gegenüber. — *ex conl.*, 28, 12, 3. —

fuisset exposcentium stipendium debitum querentiumque anno-
nam primo, postremo famem, et mercennarios milites, maxime
Hispani generis, de transitione cepisse consilium fama esset, ipse 4
etiam interdum Hannibal de fuga in Galliam dicitur agitasse, ita
ut relicto peditatu omni cum equitibus se proriperet. cum haec 5
consilia atque hic habitus animorum esset in castris, movere
inde statuit in calidiora atque eo maturiora messibus Apuliae
loca, simul *ut*, quo longius ab hoste recessisset, transfugia inpe-
ditiora levibus ingeniis essent. profectus est nocte ignibus si- 6
militer factis tabernaculisque paucis in speciem relictis, ut in-
sidiarum par priori metus contineret Romanos. sed per eundem 7
Lucanum Statilium omnibus ultra castra transque montis explo-
ratis cum relatum esset visum procul hostium agmen, tum de
insequendo eo consilia agitari coepta. cum utriusque consulis 8

primo, postremo mit Uebergehung der Mittelglieder, 23, 37, 3; 4, 14, 4 u. a. — *querent. an.*; 4, 16, 5; 38, 14, 9. — *Hispani gen.*, 21, 21, 2.

5—7. *in calid.*, s. § 9, aus dem Lande der Frentaner zog er wahrscheinlich über Aecae nach Apulien, wo die Ernte in der Mitte des Mai eintritt. Bis dahin hat nach L. Hannibal vor Gereonium gestanden, während er nach Polyb. c. 107 vor dem Erscheinen der neuen Consuln aufgebrochen ist, die Magazine in Cannae genommen und schon die Consuln des vorhergeh. Jahres in die Lage gebracht hat, dass sie einer Schlacht nicht ausweichen können, s. c. 107, 6. Auf diese Nachricht beschliesst der Senat, dass der Entscheidungskampf bald stattfinden soll; die Consuln gehen zum Heere, gelangen mit diesem schon am zweiten Tage nach dem Aufbruch in die Nähe des bereits in Apulien stehenden Feindes und liefern ihm am 7. Tage nach dem Aufbruch, s. c. 110, 1; 2; 4; 8; 112, 1; 113, 1, die Schlacht. Darnach müsste, wenn man den Bericht des Polyb. nicht für ganz unrichtig halten will, angenommen werden, dass schon die Consuln des vorherg. Jahres vor der Ankunft der neuen Hannibal nach Süden gefolgt seien, da der Weg aus dem Gebiete von Larinum bis in die Nähe von Canusium gegen 16 Meilen beträgt und in zwei Tagen von einem Heere nicht zurückgelegt werden kann. Ob sie eilten um die Magazine in Cannae zu retten, ist nicht zu erkennen und sehr auffallend, dass diese so weit entfernt vom Heere, noch dazu im Rücken des Feindes und diesem Preis gegeben, angelegt sind; L. erwähnt weder diesen Umstand noch die Einnahme von Cannae, s. c. 49, 13. — *mat. messib.*, 2, 5, 3; 1, 3, 1; 42, 52, 2. Die Ernte ist also noch nicht eingetreten und vor derselben noch die Schlacht geliefert worden, s. zu c. 56, 4. — *simul ut*, da die Hss. *simul quod* haben, ist viell. *simul quod, quo* zu lesen, so dass die H. bestimmenden und von ihm gedachten Gründe angegeben werden, vgl. 31, 47, 6; 39, 46, 9; über *essent* 42, 13, 5. — *transf.* findet sich zuerst bei L., dann bei Tacitus. — *similit.*, auch dabei ist schon, wie bei *par*, an den früheren Versuch gedacht. — *ultra*, über — hin; *trans*, jenseits, über die die Heere trennenden Berge hinaus.

eadem quae ante semper fuisset sententia, ceterum Varroni fere omnes, Paulo nemo praeter Servilium, prioris anni consulem,
9 adsentiretur, maioris partis sententia ad nobilitandas clade Ro-
10 mana Cannas urgente fato profecti sunt. prope eum vicum Hannibal castra posuerat aversa a Volturno vento, qui campis torri-
11 dis siccitate nubes pulveris vehit. id cum ipsis castris percommodum fuit, tum salutare praecipue futurum erat, cum aciem derigerent, ipsi aversi, terga tantum adflante vento, in occaecatum pulvere effuso hostem pugnaturi.

44 Consules satis exploratis itineribus sequentes Poenum, ut ventum ad Cannas est, et in conspectu Poenum habebant, bina castra communiunt eodem ferme intervallo, quo ad Gereonium,
2 sicut ante copiis divisis. Aufidius amnis utrisque castris adfluens

8—9. *fuisset*, als sie in dem Kriegsrathe ihre Ansicht ausgesprochen hatten, und dann die Uebrigen gefragt wurden; doch könnte auch *esset* zu *eadem* gedacht werden, vgl. c. 44, 7; 3, 26, 5. — *fere om.*, s. c. 42, 7, die Theilnehmer am Kriegsrathe; App. Hann. 18: *τούτοιν Αἰμιλίῳ μὲν προσετίθετο Σερουίλιος —, Τερεντίῳ δὲ ὅσοι τε ἀπὸ βουλῆς καὶ τῶν καλουμένων ἱππέων ἡγοῦντο τῆς στρατιᾶς.* — *nobilitand.*, s. c. 39, 8 u. 50, 1. — *Cannas*, Pol. 3, 107; 117; 4, 1 u. a. nennt denselben *Κάνναν πόλιν*, ein Flecken in Apulien, nicht weit von der Mündung des Aufidus, unmittelbar an dem Ufer desselben auf zwei Anhöhen gelegen, von denen die westliche jetzt Posta di Canne od. Massaria di Canne heisst, auf der östlichen wahrscheinlich die Burg stand. — *urg. fato*, 5, 22, 8. — *prof. s.*, genauer Zon. 9, 1: *εἶτα μεθ᾽ ἡμέρας πρὸς τὰς Κάννας ἀφίκοντο.*

10. *Volturno*, Gell. 2, 22, 10: *eum* (*Volturnum*) *plerique Graeci quod inter notum et eurum sit εὐρόνοτον appellant;* Sen. Q. N. 5, 16: *ab oriente hiberno Eurus exit, quem nostri vocavere Volturnum, et Livius hoc illum nomine appellat,* der Ost-Süd-Ostwind, Sirocco; das Lager wird also nach Nordwest zu gerichtet. — *vehit* n. *secum*, c. 50, 5. — *ipsis* steht *cum aciem der.*, dagegen *ipsi* dem in *occaecatum hostem* angedeuteten Subjecte entgegen. — *i. aversi — pugnaturi* hat sich, um eine Wiederholung: *quam ita derigere possent, ut — pugnarent* zu vermeiden, auf ungewöhnliche Weise an das Subject in *derigerent* angeschlossen: es sollte ihnen zu statten kommen (in der Zeit), wenn sie aufstellten, da sie selbst dann in der Lage waren die Schlachtlinie so zu richten, dass sie abgewendet von dem Winde, der sie nur im Rücken traf, kämpfen konnten, während derselbe den weit verbreiteten Staub dem Feinde in das Gesicht trieb. Indess hieng die Aufstellung in der Schlacht schwerlich von der Richtung des Lagers ab. — *adfl.*, s. 30, 6, 7; frg. 47; K. 144. — *effuso*, dass der Staub den Römern entgegen trieb, liegt schon in *occaecatum*, weshalb nicht nöthig ist *offuso* zu lesen, s. c. 19, 6; zur Sache s. Zon. 9, 1.

44. 1—2. *ut vent. est et — hab.*, s. 23, 18, 7. — *sicut a.*, s. c. 40, 5, nach Pol. c. 110, 10 lässt Aemilius den dritten Theil des Heeres das kleinere Lager beziehen: *βου-*

aditum aquatoribus ex sua cuiusque opportunitate haud sine cer-
tamine dabat; ex minoribus tamen castris, quae posita trans Au- 3
fidium erant, liberius aquabantur Romani, quia ripa ulterior nul-
lum habebat hostium praesidium. Hannibal spem nanctus locis 4
natis ad equestrem pugnam, qua parte virium invictus erat, fa-
cturos copiam pugnandi consules, derigit aciem lacessitque
Numidarum procursatione hostis. inde rursus sollicitari sediti- 5
one militari ac discordia consulum Romana castra, cum Paulus
Sempronique et Flamini temeritatem Varroni, Varro speciosum
timidis ac segnibus ducibus exemplum Fabium obiceret, testare- 6
turque deos hominesque hic, nullam penes se culpam esse, quod
Hannibal iam velut usu cepisset Italiam; se constrictum a con-
lega teneri; ferrum atque arma iratis et pugnare cupientibus
adimi militibus; ille, si quid proiectis ac proditis ad inconsultam 7

λόμενος διὰ τούτων προκαθῆσθαι μὲν τῶν ἐκ τῆς πέραν παρεμβολῆς προνομευόντων, ἐπικεῖσθαι δὲ τοῖς παρὰ τῶν Καρχηδονίων. — *Aufidius*, so auch Plut. c. 15 und Ptolem. 3, 1, 15; gewöhnlicher ist *Aufidus*. — *utrisque*, den beiden römischen. — *ex sua opp.* mit *haud s. c.* zu verbinden: man konnte wol an den Fluss kommen, aber an den für die Einzelnen jedesmal bequemen Stellen (wegen der feindlichen Posten) nicht ohne Kämpfe, vgl. 30, 29. 9.

3—5. *trans Auf.*, Polyb. *πέραν, ἀπὸ διαβάσεως πρὸς τὰς ἀνατολάς*, 10 Stadien von dem grossen Lager und wenig mehr von dem feindlichen, aber auf dem linken Ufer des Flusses, s. c. 45, 6. — *nanctus*, diese Form findet sich auch 23, 2, 2; 24, 31, 14; u. a.; vgl. 5, 18, 4. — *seditione*, vgl. Pol. c. 110, 2: *ὁ μὲν οὖν Λεύκιος* (nachdem er am 2. Tage nach dem Aufbruch $1^1/_4$ Meile, 50 Stadien, vom Feinde Halt gemacht hat) *συνθεασάμενος ἐπιπέδους* (die weite Ebene Apuliens) — *τόπους, οὐκ ἔφη δεῖν συμβάλλειν ἱπποκρατούντων πολεμίων*; dann, nachdem man doch dem Feinde näher gerückt ist, am 4. Tage, § 8: *ὁ Λεύκιος, οὔτε μάχεσθαι κρίνων οὔτε μὴν ἀπάγειν ἀσφαλῶς τὴν στρατιὰν ἔτι δυνάμενος — κατεστρατοπέδευσε*, s. ib. § 10. Von hier an bis c. 47 stimmt L. wieder im Ganzen mit Pol. überein; legt aber weder Aemilius noch Hannibal eine Rede in den Mund wie Pol. c. 108; 111. — *castra*, 1, 60, 2. — *Fabium* als Appos. um abzuwechseln, 8, 35, 10: *in oculis exemplum erat Q. Fabius*; Hor. Ep. 1, 2, 18.

6—7. *testar.* — *hic* — *ille*, anders 21, 15, 4. — *vel. usu*, s. c. 42, 6, doch ist viell. das hds. *vel usu* hier richtig, vgl. Cic. Att. 14, 16, 2: *videtur* — *iam vel coronam auream ferre posse*: durch den ungestörten Besitz und die ununterbrochene Benutzung sei er sogar Eigenthümer geworden, was nach den zwölf Tafeln schon nach 2 Jahren geschah, so dass die Anspielung bei Hannibal sehr nahe lag. — *ferrum a. i.*, c. 25, 8; 7, 13, 6. — *proiectis*, preisgegeben, weggeworfen als etwas Unnützes, 2, 27, 11: *non esse tam* — *proiectum consulare imperium*. — *ad incons.* etc. 24, 30, 8: *proditos ad caedem*; 5, 54, 4; vgl. 26, 12, 11. — *inconsultam p.*, 23, 7, 8: *incon-*

atque inprovidam pugnam legionibus accideret, se omnis culpae exsortem, omnis eventus participem fore diceret: videret, ut, quibus lingua prompta ac temeraria, aeque in pugna vigerent manus. Dum altercationibus magis quam consiliis tempus teritur,
45 Hannibal ex acie, quam ad multum diei tenuerat instructam, cum
2 in castra ceteras reciperet copias, Numidas ad invadendos ex mi-
3 noribus castris Romanorum aquatores trans flumen mittit. quam inconditam turbam cum vixdum in ripam egressi clamore ac tumultu fugassent, *in* stationem quoque pro vallo locatam atque
4 ipsas prope portas evecti sunt. id vero indignum visum, ab tumultuario auxilio iam etiam castra Romana terreri, ut ea modo una causa, ne extemplo transirent flumen derigerentque aciem, tenuerit Romanos, quod summa imperii eo die penes Paulum
5 fuerit. itaque postero die Varro, cui sors eius diei imperi erat, nihil consulto conlega signum proposuit instructasque copias

sulti certaminis, s. 9, 11, 4: *fortia consilia*. — *lingua*, 3, 19, 4; 23, 45, 9. Im Folg. ist vor *aeque*, welches ohne correspondirende Partikel steht, s. c. 50, 5; 7, 29, 6 u. a., *eorum* zu denken. — *vigerent* ist entweder mit leichter Ironie auch auf *lingua* zu beziehen, vgl. 2, 45, 15: *lingua promptum*, oder dazu nur *esset* zu denken, s. c. 43, 8; 4, 53, 13.

45. 1—5. *ad mult. diei* etc., 21, 33, 7; Pol. c. 112: *τῇ ἑξῆς* (am 6. Tage nach dem Aufbruch d. Römer) *παρὰ τὸν ποταμὸν ἐξέταττε τὰ στρατόπεδα* (Hannibal). — *ὁ δὲ Λεύκιος δυσαρεστούμενος μὲν τοῖς τόποις, ὁρῶν δ' ὅτι ταχέως ἀναγκασθήσονται μεταστρατοπεδεύειν οἱ Καρχηδόνιοι διὰ τὸν πορισμὸν τῶν ἐπιτηδείων, εἶχε τὴν ἡσυχίαν*; § 4: *ὁ δὲ Γάιος ἔτι μᾶλλον παρωξύνετο καὶ δυσχερῶς ἔφερε τὰς ὑπερθέσεις*. — *ex minor. c.* attributiv, 1, 21, 3: *ex opaco specu fons*. — *pro vallo*, 25, 11, 4: *statio —, quae pro opere erat*. — *trans fl.*, auf die Nordseite des Fl., c. 44, 3. *ipsas p. p.*, 1, 14, 4: *in ipsis prope portis*; 2, 64, 3: *a porta prope Collina* u. a. — *evecti*, c. 43, 1: sie sprengen an. — *tumultuar.*, nicht zu einem regelmässigen Kampfe geeignet, s. c. 28, 13. — *auxilio* ungewöhnlich, sonst *auxilia*. — *ut* = *ita ut*, vgl. 2, 18, 8: *magnus plebem metus incessit, ut intentiores essent*; 7, 21, 8; 10, 11, 3; 35, 31, 9, zu Cic. Tusc. 1, 33, 80. — *modo una*, wie 23, 42, 5; Sall. I. 89, 6, vgl. 21, 50, 6: *tantum*; ib. 45, 9. *fuerit* nicht *fuit*, vgl. 26, 50, 1, weil es eng mit *tenuerit* zu verbinden ist, und mit diesem zusammen erst den Grund angiebt, vgl. c. 6, 6; 21, 13, 1; 40, 19, 7, K. 222. — *cui sors — erat* könnte nach *quod — fuerit* fehlen, soll aber den Wechsel des imperium deutlich bezeichnen, um Varro als den alleinigen Urheber der Schlacht erscheinen zu lassen; ebenso *nihil consult. coll*, 9, 22, 4; denn sonst wurde der andere Consul von dem, welcher das imperium hat, zu Rathe gezogen. — *sors* gehört zu *imperi*, von dem Gesammtbegriffe hängt *eius d.* ab, vgl. 23, 20, 2; praef. 2; über *sors* s. c. 35, 5; 4, 46, 5; Pol. hat das § 5 Gesagte nicht. — *signum* u.

flumen traduxit, sequente Paulo, quia magis non probare quam
non adiuvare consilium poterat. transgressi flumen eas quoque, 6
quas in castris minoribus habuerant, copias suis adiungunt atque ita instruunt aciem: in dextro cornu — id erat flumini propius — Romanos equites locant, deinde pedites; laevom cornu 7
extremi equites sociorum, intra pedites, ad medium iuncti legionibus Romanis, tenuerunt; iaculatores cum ceteris levium armorum auxiliis prima acies facta. consules cornua tenuere, Te- 8
rentius laevom, Aemilius dextrum; Gemino Servilio media pugna tuenda data.

Hannibal luce prima Baliaribus levique alia armatura prae- 46
missa transgressus flumen, ut quosque traduxerat, ita in acie

pugnae, was hier hinzuzufügen nicht nöthig war. — *magis* etc., vgl. Tac. H. 2, 18: er war mehr im Stande, die Massregel nicht zu billigen, als sich aller Mitwirkung zu entziehen, s. c. 44, 7: *se omnis* etc.; 1, 46, 9; daher könnte auch im Folg. *habuerant*, *adiungunt* etc. auf die beiden Consuln bezogen werden, wenn nicht L. die Römer überhaupt als Subject gedacht hat.

6—7. *instruunt* etc., die Angabe der Aufstellung der Truppen und die Schilderung der Schlacht stimmt im Ganzen bei L. und Pol. überein. Zu *ita* etc. vgl. 23, 7, 3: *illa*. — *propius*, Pol. 113, 3: *παρ' αὐτὸν τὸν ποταμόν*. *Rom. eq.* — *equit. soc.* c. 36, 3. *intra*, als Adverbium früher wenig gebraucht, hier = *intus*, *introrsus*, im Gegensatz zu *extremi*: am äussersten Ende, scheint wie *circa* 1, 58, 2, einen Substantivbegriff zu vertreten, der wie *cornu* von *tenuer.* abhängen konnte: den Raum innerhalb nahmen ein. — *ad med.*, s. 9, 3, 6; 36, 11, 3: nach der Mitte zu, in der Mitte der ganzen Aufstellung, anders § 8. — *pedites* etc., genauer P. c. 113, 3: *πυκνοτέρας ἢ πρόσθεν τὰς σημαίας καθιστάνων καὶ ποιῶν πολλαπλάσιον τὸ βάθος ἐν ταῖς σπείραις τοῦ μετώπου*, wegen des Terrains, wie es die Einbiegung des Flusses, s. zu c. 46, 1, bildete, oder um durch den Massenangriff den Feind zu werfen. — *iaculatores cum* etc. ist nicht sicher, doch hat L. wol dasselbe gesagt wie Pol. c. 113, 4: *πάσης δὲ τῆς δυνάμεως προέστησε τοὺς εὐζώνους ἐν ἀποστάσει*; ob er bei *auxilia*, worauf *ceteris* neben *iaculatores*, s. c. 37, 7, hinweisen könnte, nur an fremde Truppen, oder auch an die römischen Leichtbewaffneten, s. 21, 55, 11; 23, 29, 3, gedacht habe, lässt sich nicht entscheiden. — *facta* wäre Attraction in genus u. numerus. — *tenuere* anders als kurz vorher zu nehmen. — *Servil.*, s. c. 49, 16, nach Pol. 3, 114, 6 auch Regulus. — *med. p. d. t.*, die Leitung des Kampfes im Mitteltreffen, d. h. des gesammten Fussvolkes, s. 3, 70, 2; 31, 29, 11; *pugna* = *acies*.

46. 1—3. *Hann.*, vgl. Plut. 15. *transgr. fl.*, Pol. 113, 6: *περαιώσας κατὰ διττοὺς τόπους τὸ ῥεῖθρον*; nach c. 43, 10 hat H. sein Lager in der Nähe von Cannae gehabt, also höchst wahrscheinlich auf dem rechten Ufer des Aufidus, und von dort am Tage vorher eine Schlacht angeboten. Die Römer sind jetzt, weil das Terrain auf dem rechten Ufer hügelig ist, und um Hannibal von Cannae abzuziehen, auf das

2 locabat, Gallos Hispanosque equites prope ripam laevo in cornu
3 adversus Romanum equitatum, dextrum cornu Numidis equitibus datum, media acie peditibus firmata, ita ut Afrorum utraque cornua essent, interponerentur his medii Galli atque Hispani.
4 Afros Romanam magna ex parte crederes aciem: ita armati erant armis et ad Trebiam, ceterum magna ex parte ad Trasu-
5 mennum captis. Gallis Hispanisque scuta eiusdem formae fere erant, dispares ac dissimiles gladii, Gallis praelongi ac sine mucronibus, Hispano, punctim magis quam caesim adsueto petere hostem, brevitate habiles et cum mucronibus. sane et alius habitus gentium harum cum magnitudine corporum tum specie
6 terribilis erat. Galli super umbilicum erant nudi; Hispani linteis

linke Ufer gegangen, wohin ihnen H. folgt, und sich südlich von ihnen aufstellt. So erklärt sich, wie die Geschlagenen nach Canusium und Venusia sich retten können, während, wenn die Schlacht auf dem rechten Ufer des Aufidus geliefert worden wäre, die Römer östlich, die Punier westlich gestanden und diese jene von den genannten Orten abgeschnitten hätten, vgl. c. 50, 11. Der Aufidus macht in jener Gegend zwischen den Weilern Medico und Elefante, besonders Cannae gegenüber zwischen Olivolla und Elefante eine solche Krümmung nach Südosten, dass die Römer sich mit dem rechten Flügel an diesen Punkt, mit dem linken an den Fluss da, wo er wieder nordöstlich sich gewendet hat, lehnend, s. Pol. zu c. 45, 6, nach Süden oder Südosten dem Vulturnus, s. § 9, entgegen gerichtet stehen konnten, ein Terrain, wie es auch von Sil. It. 9, 219: *aciemque locorum consilio curvis accommodat* (*Hannibal*) *ordine ripis* und v. 227: *at parte in dextra, sinuat qua flexibus undam Aufidus — Mago regit*, dann v. 237: *sed qua se fluvius retro labentibus undis eripit et nullo cuneos munimine vallat, turritae moles* etc., geschildert wird, vgl. § 8; Pol. 113, 2: λαμβάνων (Varro) *πᾶσι τὴν ἐπιφάνειαν τὴν πρὸς μεσημβρίαν*; weiter nach dem Meere zu wendet sich der Fluss wieder nordöstlich, und wenn hier die Römer auf dem rechten Ufer östlich gestanden hätten, wäre der Südostwind eher den Feinden entgegen gewesen, s. Nieb. Vorles. 2, 100. *in ac. loc.*, da das römische Heer schon in Schlachtordnung steht, so kann H. seine Anordnungen dieser gemäss treffen, § 8. — *Gallos H.*, seine schwere, der römischen an Zahl weit überlegene Reiterei. — *media ac.*, das Fussvolk im Gegensatz zur Reiterei, wie c. 45, 8; im Folg. sind *cornua* (§ 2 u. 3. ist *cornu* Flügel) die äussersten Theile der media acies, s. Pol. c. 113 a. E. — *peditibus*, 21, 46, 5. — *utraque*, 9, 12, 2. — *medii*, genauer c. 47, 5—7.

4—5. *Afros* überhaupt Africaner, auch die Carthager, s. 21, 44, 2. — *Roman.*, zu c. 9, 4. — *ceterum*, 21, 18, 4. — *scuta*, sie deckten den ganzen Körper, waren aber schmal; Diod. Sic. 5, 33. — *praelongi*, von Eisen, aber dünn und nur zum Hiebe tauglich, vgl. P. c. 114, 2. — *Hispano*, 7, 10, 5; Polyb. fragm. 96; Marq. 3, 2, 251. — *sane* etc., 37, 40, 11: *alio haud dissimili habitu*; P. c. 114, 4: *ξενίζουσαν ἅμα καὶ καταπληκτικὴν συνέβαινε γίνεσθαι τὴν πρόσοψιν*; vgl. Plut. Aem. 18, 3.

6—7. *nudi*, s. P. 2, 28, 8; ib. 29,

praetextis purpura tunicis, candore miro fulgentibus, constite-
rant. numerus omnium peditum, qui tum steterunt in acie, mi-
lium fuit quadraginta, decem equitum. duces cornibus prae- 7
erant, sinistro Hasdrubal, dextro Maharbal; mediam aciem Han-
nibal ipse cum fratre Magone tenuit. sol seu de industria ita 8
locatis, seu quod forte ita stetere, peropportune utrique parti
obliquus erat, Romanis in meridiem Poenis in septemtrionem
versis; ventus — Volturnum regionis incolae vocant — adver- 9
sus Romanis coortus multo pulvere in ipsa ora volvendo pro-
spectum ademit.

Clamore sublato procursum *ab* auxiliis et pugna levibus 47
primum armis commissa; deinde equitum Gallorum Hispano-
rumque laevom cornu cum dextro Romano concurrit, minime
equestris more pugnae: frontibus enim adversis concurrendum 2
erat, quia nullo circa ad evagandum relicto spatio hinc amnis
hinc peditum acies claudebant. in derectum utrimque nitentes 3
stantibus ac confertis postremo turba equis vir virum amplexus

7: ἐκπληκτικὴ δ᾽ ἦν καὶ τῶν γυμνῶν προεστώτων ἀνδρῶν ἐπιφάνεια; L. 38, 21, 9. — *linteis*, 9, 40 3; 10, 38, 12. — *praetex.*, am Rande mit Purpur besetzt. Die Vertheilung der Epitheta ist zu beachten. — *Hasdr.*, c. 16, 8. — *Maharbal*; App. 7, 20: τὸν ἀδελφιδοῦν Ἄννωνα, den auch Polyb. c. 114 nennt. — *cum fr. M.*, weil hier schwierige Manöver auszuführen waren, s. Frontin. 2, 3, 7: *hoc enim* (in der Schlacht bei Cannae) *genus ordinationis exsequi nisi peritus et ad omne momentum respondens miles vix potest.* — *locatis* n. *iis* wird am einfachsten als Dativ genommen, und wie *utrique parti* von *obliquus erat* abhängig gedacht; And. betrachten es als Ablativ, c. 42, 8; 4, 60, 1; Pol. c. 114, 8: ἑκατέροις ἀβλαβῆ συνέβαινε γίνεσθαι τὴν κατὰ τὸν ἥλιον ἀνατολήν. — *Volturn.* etc. Wiederholung von c. 43, 11, s. Plut. 16; Sil. 9, 495. Der Sirocco weht in Apulien besonders heftig im Mai und Juni, s. c. 56, 4. Appian u. Zon. legen dem Umstande grosse Bedeutung bei; Pol. übergeht denselben. Eben so scheinen L. und Pol. die Nachricht bei App. über versteckte Reiter u. bei Zon., dass H. den dürren Boden vorher habe aufackern lassen, damit die Römer um so mehr vom Staube zu leiden hätten, als nicht beglaubigt nicht erwähnt zu haben. Ueber das Terrain s. § 1.

47. 1—3. *commissa*, Pol. 115, 1: ἐπ᾽ ἴσον ἦν ὁ κίνδυνος. *minime eq. m. p.*, Polyb.: οὐ γὰρ ἦν κατὰ νόμους ἐξ ἀναστροφῆς καὶ μεταβολῆς ὁ κίνδυνος etc., 21, 52, 11. — *front. e. a.*, vgl. 31, 35, 5; Sall. I. 59, 3: *non, uti equestri proelio solet, sequi deinde cedere, sed adversis frontibus concurrere.* — *ad evag.*, um Schwenkungen nach beiden Seiten zu machen. — *claudeb.*, 21, 43, 4. — *in der.*, wie im Folg. *pedestre*, giebt die Folge an, 36, 20, 4: und so drängten sie von beiden Seiten immer vorwärts, so dass zuletzt, wenn die Pferde nicht weiter konnten, die Reiter sich umfassten. — *nitentes*, wozu *vir virum* Appos. ist, s. 9, 23, 3, deutet an, dass das Drängen, auch als die

detrahebat equo. pedestre magna iam ex parte certamen factum erat; acrius tamen quam diutius pugnatum est, pulsique Romani
4 equites terga vertunt. sub equestris finem certaminis coorta est peditum pugna, primo et viribus et animis par, dum constabant
5 ordines Gallis Hispanisque; tandem Romani, diu ac saepe conisi, aequa fronte acieque densa inpulere hostium cuneum nimis te-
6 nuem eoque parum validum, a cetera prominentem acie. inpulsis deinde ac trepide referentibus pedem institere, ac tenore uno per praeceps pavore fugientium agmen in mediam primum aciem inlati, postremo nullo resistente ad subsidia Afrorum per-
7 venerunt, qui utrimque reductis alis constiterant media, qua
8 Galli Hispanique steterant, aliquantum prominente acie. qui cuneus ut pulsus aequavit frontem primum, dein cedendo etiam sinum in medio dedit, Afri circa iam cornua fecerant, inruenti-

Pferde bereits an einander gekommen sind, bei dem Nachrücken der weiter zurückstehenden immer noch fortdauert. — *pedestre* etc. wie 21, 46, 6.

4—5. *par*, 38, 21, 4: *proelium primo par* etc.; 21, 55, 8; 26, 44, 4: *haud impares stetere acies.* — *constab.*, 33, 18, 17: *dum ordines et — phalanx constabat.* — *tandem — conisi*, anders Polyb. l. l.: ἐπὶ βραχὺ — ἔμενον αἱ τάξεις καὶ διεμάχοντο Ῥωμαίοις γενναίως. — *aequa fr.*, indem sie in gleicher Front gegen den *cuneus* anrückten. Der Nachdruck liegt auf *densa* = *confertis ordinibus*; Marq. 3, 2, 256; wodurch L. nur dunkel andeutet, dass die römische Linie vorher schon gedrängter und tiefer als gewöhnlich gestellt, s. zu c. 45, 7, sich jetzt noch enger schliesst, indem auch von den Flanken Alle nach dem Centrum zu, wo die Feinde weichen, hindrängen, vgl. P. 115, 6: αἱ δὲ τῶν Ῥωμαίων σπεῖραι — διέκοψαν ῥᾳδίως τὴν τῶν ὑπεναντίων τάξιν, ἅτε δὴ τῶν μὲν Κελτῶν ἐπὶ λεπτὸν τεταγμένων, αὐτοὶ δὲ πεπυκνωκότες ἀπὸ τῶν κεράτων ἐπὶ τὰ μέσα καὶ τὸν κινδυνεύοντα τόπον. — *cuneum*, Plut. 16: ἐμβόλῳ τούτῳ προέχοντι πολὺ τῆς ἄλλης φάλαγγος χρησόμενος; genauer Pol. 113, 8: τὰ μέσα τῶν Ἰβήρων καὶ Κελτῶν τάγματα προῆγε — μηνοειδὲς ποιῶν τὸ κύρτωμα; Marq. a. a. O. 333.

6—8. *ten. uno*, vgl. c. 37, 10. — *in med. ac.*, weniger klar als § 8: *aequavit frontem*, kann nur bedeuten, dass die Römer auf den Keil eindringen und ihn bis auf gleiche Linie mit den das eigentliche Centrum bildenden Afrikanern zurückdrängen. — *subsidia* ist hier nicht Reserve sondern durch das Folg. *qui — constiterant* erklärt: die, welche in der media acies nach beiden Seiten hin weiter zurück auf den Flanken standen. — *alis*, wie bei den Römern die Bundesgenossen die ala dextra und sinistra zu bilden pflegen. — *steterant*, die Stellung ist bereits aufgegeben; anders *constiterant*. — *qui cun.* wiederholt nach der § 7 nachträglich hinzugefügten Bemerkung das schon § 6 Gesagte. — *sinum ded.*, s. 4, 28, 1; ib. 30, 8; Verg. 12, 575: *dant cuneum.* — *cornua fec.*, sie hatten sich so geschwenkt, dass sie auf beiden Seiten des sinus Flügel bildeten, ihn halbmondförmig verlängerten; anders c. 46, 3. Wahr-

busque incaute in medium Romanis circumdedere alas; mox
cornua extendendo clausere et ab tergo hostis. hinc Romani, 9
defuncti nequiquam proelio uno, omissis Gallis Hispanisque,
quorum terga ceciderant, [et] adversus Afros integram pugnam
ineunt, non tantum eo iniquam, quod inclusi adversus circum- 10
fusos, sed etiam quod fessi cum recentibus ac vegetis pugna-
bant. Iam et sinistro cornu Romano, ubi sociorum equites ad- 48
versus Numidas steterant, consertum proelium erat, segne pri-
mo et a Punica coeptum fraude. quingenti ferme Numidae, 2
praeter solita arma telaque gladios occultos sub loricis haben-
tes, specie transfugarum cum ab suis parmas post terga haben-
tes adequitassent, repente ex equis desiliunt, parmisque et iacu- 3
lis ante pedes hostium proiectis in mediam aciem accepti ducti-
que ad ultimos considere ab tergo iubentur. ac dum proelium
ab omni parte conseritur, quieti manserunt; postquam omnium 4
animos oculosque occupaverat certamen, tum arreptis scutis,

scheinlich will L. dasselbe sagen wie Plut. l. l. *ὡς ἐνέδωκε τὸ μέσον καὶ τοὺς Ῥωμαίους ἐδέξαντο διώκοντας, ἡ δὲ φάλαγξ τοῦ Ἀννίβου μεταβαλοῦσα τὸ σχῆμα μηνοειδὴς ἐγεγόνει* etc. und Polyb. c. 115, 9: *ὧν* (*Λιβύων*) *οἱ μὲν ἀπὸ τοῦ δεξιοῦ κέρατος κλίναντες ἐπ' ἀσπίδα* (Schwenkung nach links) — *οἱ δ' ἀπὸ τῶν εὐωνύμων ἐπὶ δόρυ* (Schwenkung nach rechts) *ποιούμενοι τὴν κλίσιν* etc., während dem Folg. *μέσους ἀποληφθῆναι τοὺς Ῥωμαίους ὑπὸ τῶν Λιβύων circumdedere alas* entspricht, vgl. Frontin.: *procedentibus ad praeceptum cornibus.* — *Romanis*, diese müssen also mit allen drei Schlachtreihen, den hastati, principes und triarii, zugleich vorgerückt sein, s. 9, 27, 9. — *cornua*, die äussersten Glieder der alae. — *ab tergo* ist unklar; es bleibt so kein Raum für den Reiterangriff c. 48, 6; Pol. 115, 12: *οὗτοι* (d. Römer) *οὐκέτι φαλαγγηδὸν ἀλλὰ κατ' ἄνδρα καὶ κατὰ σπείρας στρεφόμενοι πρὸς τοὺς ἐκ τῶν πλαγίων προσπεπτωκότας ἐποιοῦντο τὴν μάχην;* auch Front. l. l. sagt nur: *hostem — ex utraque parte compressum cecidit.*

9—10. *et* könnte wie vorher *et ab tergo* nur a u c h bedeuten, würde aber, da *integram* folgt, ein unnöthiger und unklarer Zusatz sein, weshalb in manchen Hss. *integram* fehlt. — *inclusi*, etc. indem sich die Einen rechts, die Andern links wendend die feindlichen Reihen zu durchbrechen suchen, vgl. 23, 29, 11; genauer Polyb. l. l.: *στρεφόμενοι πρὸς τοὺς ἐκ τῶν πλαγίων προσπεπτωκότας.*

48. 2—4. *quinq. f. N.*, die List wird von Polyb., mit dem L., nur zum Theil weil der Text lückenhaft ist, c. 48 f. nicht mehr übereinstimmt, nicht erwähnt, von App. ihr grosse Bedeutung beigelegt. — *praet. sol.*, vgl. 35, 11, 7: *discinctus et inermis eques, praeterquam quod iacula portat.* — *habentes — hab.*, c. 44, 1: *Poenum.* — *in med. ac.*, das Mitteltreffen, da sie nachher, wie *terga* etc. zeigt, das Fussvolk anfallen. — *considere*, 8, 8, 10. — *dum*, die List muss im Anfange der Schlacht ausgeführt gedacht werden. — *occupav.*, c. 15, 6. — *inter acer-*

quae passim inter acervos caesorum corporum strata erant, aversam adoriuntur Romanam aciem, tergaque ferientes ac poplites caedentes stragem ingentem ac maiorem aliquanto pavo-
5 rem ac tumultum fecerunt. cum alibi terror ac fuga, alibi pertinax in mala iam spe proelium esset, Hasdrubal * , qui ea parte praeerat, subductos ex media acie Numidas, quia segnis eorum cum adversis pugna erat, ad persequendos passim fugientis
6 mittit, Hispanos et Gallos equites Afris prope iam fessis caede magis quam pugna adiungit.

49 Parte altera pugnae Paulus, quamquam primo statim proe-

vos etc., vgl. Tac. H. 3, 23: *arreptis e strage scutis.* — *ac* — *ac*, 5, 2, 4.

5—6. *terror a. f.*, auf dem rechten Flügel der Römer. — *pertinax*, im Mitteltreffen. — *in mal. sp.*, während man nichts Gutes mehr erwartete, s. 1, 17, 3. — *ea parte* kann sich nur auf den rechten Flügel der Punier beziehen, wo aber Hasdrubal nach c. 46, 7 nicht befehligte. Da L. schwerlich dem Leser zugemuthet hat, zu ergänzen, dass Hasdr., wie Pol. c. 116, 6 erzählt, nachdem er auf dem linken Flügel gesiegt, sich auf den rechten zu den Numidern begeben, auch hier die feindliche Reiterei zum Weichen gebracht und dann die Numider zur Verfolgung abgesendet habe, so ist wol anzunehmen, dass etwas verdorben (Matthiae liest *parte aderat*) oder ein Satz, welcher jene Bewegungen anzeigte, vielleicht weil derselbe mit *Maharbal* oder *cum Maharbale* schloss, ausgefallen sei. Im Folg. ist *subductos Num.* ein Missverständniss Ls', oder verdorben, da es auf das Mitteltreffen nicht bezogen werden kann, weil die Numider auf dem rechten Flügel standen und die Mitte des rechten Flügels selbst schwerlich gemeint ist; man erwartet nur *ex acie* — *segnis* — *pugna e.* wiederholt § 1, um etwas Bedeutenderes als die List § 2 anzuknüpfen; Pol. 116, 5: *οἱ δὲ Νομάδες ἀπὸ τοῦ δεξιοῦ κέρατος* — *μέγα μὲν οὔτ᾽ ἐποίουν οὐδὲν οὔτ᾽ ἔπαθον διὰ τὴν ἰδιότητα τῆς μάχης, ἀπράκτους γε μὴν τοὺς πολεμίους παρεσκεύαζον.* L. scheint anzunehmen, dass die Numider gegen die Reiterei der Bundesgenossen nichts haben ausrichten können, und deshalb zur Verfolgung der bereits auf anderen Seiten Fliehenden abgeschickt seien; dass Hannibal sie dem stärkeren Theile der röm. Reiterei nur entgegengestellt habe, um diese zu beschäftigen, und die Verfolgung erst eintreten kann, nachdem auch dieser Flügel geschlagen ist, hat er nicht beachtet und den Sieg Hasdrubals auch auf dieser Seite übergangen. — *advers.*, substantiv., 33, 46, 2. — *Gallos eq.*, Pol. sagt über diese entscheidenden Manöver Hasdrubals § 7: *ἐν ᾧ καιρῷ πραγματικὸν δοκεῖ ποιῆσαι καὶ φρόνιμον ἔργον Ἀσδρούβας,* dann *προσπεσὼν δὲ τοῖς Ῥωμαϊκοῖς στρατοπέδοις κατὰ νώτου* etc., wodurch Alles klar wird, vgl. c. 47, 8.

49. 1—3. *parte al.*, ungenaue Bezeichnung des Mitteltreffens, viell. weil nach der Vernichtung des rechten Flügels nur noch ein zweiter Theil übrig war. — *Paulus*, L. hat nicht erwähnt, dass sich dieser, nachdem die röm. Reiterei geschlagen war, vom rechten Flügel, c. 45, 8, in das Mitteltreffen begeben habe, Pol. c. 116, 3, wo er Hannibal gegenüber zu stehen kommt, c. 46, 7. —

lio funda graviter ictus fuerat, tamen et occurrit saepe cum con- 2
fertis Hannibali et aliquot locis proelium restituit, protegentibus
eum equitibus Romanis, omissis postremo equis, quia consulem 3
et ad regendum equom vires deficiebant. tum denuntianti cui-
dam, iussisse consulem ad pedes descendere equites, dixisse
Hannibalem ferunt „quam mallem, vinctos mihi traderet“, 4
equitum pedestre proelium, quale iam haud dubia hostium vi-
ctoria, fuit, cum victi mori in vestigio mallent quam fugere, vi-
ctores morantibus victoriam irati trucidarent, quos pellere non
poterant. pepulerunt tamen iam paucos superantis et labore ac 5
vulneribus fessos. inde dissipati omnes sunt, equosque ad fu-
gam qui poterant repetebant. Cn. Lentulus tribunus militum 6
cum praetervehens equo sedentem in saxo cruore oppletum
consulem vidisset, „L. Aemili“ inquit, „quem unum insontem 7
culpae cladis hodiernae dei respicere debent, cape hunc equum,

consulem etc., etwas verschieden Plut. c. 16, 3: *Παῦλον, ὡς ἔοικε, τρωθεὶς ὁ ἵππος ἀπεσείσατο, καὶ τῶν περὶ αὐτὸν ἄλλος καὶ ἄλλος ἀπολιπὼν τὸν ἵππον πεζὸς τῷ ὑπάτῳ προσήμυνε. Τοῦτο δ' οἱ ἱππεῖς ἰδόντες — πάντες ἀποπηδήσαντες πεζοὶ συνεπλέκοντο τοῖς πολεμίοις*, doch ist daraus klar, dass man an dem Absitzen der Reiter, besonders da der Consul das Pferd verlassen hatte, keinen Anstoss nahm, s. 21, 46, 6, und kein zwingender Grund da ist *eos*, wozu auch *equom* st. *equos* nicht passen würde, st. *consulem* zu lesen. — *proteg.*, 21, 46, 9. — *postremo*, vorher zu Pferde. — *et ad reg.*: obgleich verwundet, hat er bisher noch zu Pferde am Kampfe Theil genommen; jetzt verlässt ihn auch die Kraft, das Pferd zu regieren. Die folg. sentimentale Scene schildert auch Plut.; Polyb. erwähnt nur kurz den Tod des Consuls, c. 116, 9. — *denunt.*, das W. bedeutet sonst nicht wie *nuntiare*, etwas melden, wenigstens hat es die Andeutung einer gewissen Feierlichkeit, s. 45, 1, 8: *consul — denuntiavit populo L. Aemilium — cum rege Perseo pugnasse;* ib. 32, 8; Curt. 8, 9, 28; Gron. verm. *renuntiantibus.*

4—5. *quam m.*, 10, 19, 8; Curtius, 3, 32, 26: *quam vellem*, hier ironisch, um das Thörichte des Befehls anzuzeigen: wie viel lieber wäre es mir, wenn, d. h. es könnte mir nicht angenehmer sein, wenn u. s. w., denn da sie abgestiegen sind, ist ohnehin ihr Untergang gewiss; Plut. c. 16: *τοῦτο — μᾶλλον ἠβουλόμην ἢ εἰ δεδεμένους παρέλαβον.* — *traderet* u. *consul*, vgl 5, 44, 7; Tac. Agr. 32: *paucos numero — clausos quodammodo ac vinctos dii nobis tradiderunt.* — *pedestre p.*, s. 4, 38, 3 u a. — *quale*, 3, 62, 6. — *pellere — pepul.* etc. ist nicht klar, da die Römer nach c. 47, 8 und 48, 6 rings eingeschlossen sind. — *iam p. s.*, die übrigen, deren bereits nur noch wenige waren, s. 23, 13, 3. — *equos*, die unterdess von Reitknechten gehalten worden waren, s. 2, 20, 12: *equiti admoti equi;* 6, 24, 10.

6—12. *praeterv.* = *cum praeterveheretur*, 37, 13, 1, wie *vehens*, Gell. 2, 2, 13 u a., dagegen *se invehentem*, 30, 11, 9, K. 263. — *sedent. op.*, 21, 4, 7. — *insontem*, den als den einzigen Unschuldigen, weil du allein u. s. w. — *cape* etc.,

dum et tibi virium aliquid superest, *et* comes ego te tollere pos-
8 sum ac protegere. ne funestam hanc pugnam morte consulis
9 feceris; etiam sine hoc lacrimarum satis luctusque est". ad ea
consul: „tu quidem, Cn. Corneli, macte virtute esto; sed cave,
frustra miserando exiguum tempus e manibus hostium evadendi
10 absumas. abi, nuntia publice patribus, urbem Romanam muni-
ant ac, priusquam hostis victor advenit, praesidiis firment; pri-
vatim Q. Fabio Aemilium praeceptorum eius memorem et vi-
11 xisse adhuc et mori. memet in hac strage militum meorum pa-
tere expirare, ne aut reus iterum e consulatu sim aut accusator
conlegae existam, ut alieno crimine innocentiam meam prote-
12 gam". haec [ex] agentis prius turba fugientium civium, deinde
hostes oppressere; consulem ignorantes, quis esset, obruerunt
telis, Lentulum inter tumultum abripuit equus. tum undique
13 effuse fugiunt. septem milia hominum in minora castra, decem
in maiora, duo ferme in vicum ipsum Cannas perfugerunt; qui
extemplo a Carthalone atque equitibus nullo munimento tegente
14 vicum circumventi sunt. consul alter seu forte seu consilio
nulli fugientium insertus agmini, cum quinquaginta fere equiti-

nimm das Pferd (und besteige, benutze es) u. s. w. — *tollere*, heben und aufrecht halten; Sil. It. 10, 275: *languentia membra ipse levabo humeris*. — *ne — fec.*, 21, 44, 6. — *sine hoc*, auch wenn das nicht geschieht, c. 7, 5. — *macte*, 7, 10, 4. — *miserando*, Plut. c. 16: *τὸ μειράκιον — ἠνάγκασεν ἐπὶ τὸν ἵππον ἀναβῆναι δακρῦον.* — *abi, nunt.*, 37, 36, 8: *abi, nuntia meis verbis*; 9, 4, 16. — *publ. p.*, eine die öffentlichen Angelegenheiten betreffende Botschaft an den Senat, der die hier erwähnten Anordnungen zu treffen hat, Sil. 10, 281. Ueber *publice — priv.* s. c. 22, 13. — *priusq.*, — *adv.*, c. 50, 8. — *vixisse adh.*, vgl. Caes. B. C. 3, 64, 3: *hanc ego — et vivus defendi, et nunc moriens — Caesari restituo*, vgl. Plut. 16, 6. — *reus iterum*, c. 40, 3; 35, 3. — *e cons.*, nach und in Folge des Consulates, d. h. dessen, was ich in demselben gethan habe. — *haec [ex] ag.*, s. 35, 5, 4: *haec agenti*; 37, 12, 3: *haec agentibus*, wahrscheinlich ist *ex* nur aus *haec* wiederholt. — *quis e.*, s. 25, 31, 9: *ab ignaro milite, quis esset*; Plut.: *τοσαῦτ᾽ ἐπιστείλας τὸν μὲν Λέντλον ἀπέπεμψεν, αὐτὸς δὲ ῥίψας ἑαυτὸν εἰς τοὺς φονευομένους ἀπέθανε.*

12—15. *tum und.*, wie nach dem c. 47, 8 erwähnten Einschlusse eine allgemeine Flucht statt haben konnte, ist nicht zu erkennen; Plut. *προσέπεσον* (die Africaner) *κατὰ τὰ γυμνά, πάντας, ὅσοι μὴ τὴν κύκλωσιν ὑπεκκλίναντες ἔφθασαν, ἐν μέσῳ κατειργάσαντο.* — *decem*, s. c. 52, 4 ff.; der Uebergang über den Aufidus ist nicht erwähnt. — *in vic. Cann.*, 40, 33, 1: *in oppidum Aeburam*, vgl. 21, 25, 13: *Tannetum, vicum propinquum — contendere*; 37, 10, 11. Die Einnahme u. Zerstörung des Ortes durch Hann., s. c. 43, 5, kennt L. nicht. — *quinquag.*, ebenso c. 50, 3; 23, 11, 9; aber 25, 6, 13 werden wie bei Pol. 70

bus Venusiam perfugit. quadraginta quinque milia quingenti 15
pedites, duo milia septingenti equites, et tanta prope civium so-
ciorumque pars, caesi dicuntur; in his ambo consulum quaesto-
res, L. Atilius et L. Furius Bibaculus, et undetriginta tribuni 16
militum, consulares quidam praetoriique et aedilicii — inter eos
Cn. Servilium Geminum et M. Minucium numerant, qui magister
equitum priore anno, aliquot annis ante *consul* fuerat —, octo- 17
ginta praeterea aut senatores aut qui eos magistratus gessissent,
unde in senatum legi deberent, cum sua voluntate milites in le-
gionibus facti essent. capta eo proelia tria milia peditum et 18

angegeben. — *Venusiam*, j. Venosa, in Apulien, seit 291 v. Chr. eine latinische Colonie. — *quadrag. q.*, 25, 6, 13, werden wie c. 59, 5; 60, 14, jedoch in Reden, wie auch von Plut. u. App. 25, 50000 erwähnt; Pol. c. 116, 11 sagt über das § 15 – 17 Erwähnte nur; *συγκλειόμενοι — πάντες, ἐν οἷς Μάρκος* (Regulus) *καὶ Γναῖος* (Servilius) *ἔπεσον;* dann c. 117, 4: *εἰς ἑπτὰ μυριάδας ἀπέθανον εὐγενῶς.* — *tanta* findet sich sonst nicht absolut: gleich gross, oder *que* entsprechend; Gron. vermuthet daher *aequa*, K. 372.

16—18. *quaestor.*, es werden zuerst die Magistrate, dann die Kriegstribunen genannt, und unter diesen die besonders hervorgehoben, welche eins der curul. Aemter, 23, 23, 5, bekleidet haben (*consulares q. praetor.*, Mommsen Str. 319, 8), zuletzt die gemeinen Soldaten aus dem Senatorstande oder aus den zu diesem Berechtigten. — *undetrig.* ist unsicher; Eutrop. 3, 10: *consulares et praetorii XX*, *senatores capti aut occisi XXX; nobiles viri CCC;* die Periocha hat *triginta.* — *consul.* — *aedilicii* sind Apposit. zu *tribuni mil.* und stehen nicht § 17: *qui eos* — *deberent* entgegen, so dass mit den letzten Worten nichtcurulische Aemter als zum Eintritt in den Senat berechtigend bezeichnet würden; sondern der Gegensatz liegt in *tribuni mil.* und *milites in leg.:* Senatoren und zum Eintritt in den Senat Berechtigte (*aedilicii*, n. gewesene curulische aedil. vgl. c. 53, 2, vielleicht auch *praetorii*) konnten in beiden Classen sein, waren nicht allein Kriegstribunen, sondern selbst gemeine Legionssoldaten. Dagegen zeigt die Stelle, dass bei grosser Gefahr auch angesehene ältere Männer (gewöhnlich jüngere, s. c. 53, 1) Kriegstribunen wurden, s. 36, 17, 1; Mommsen Str. 189. — *Servil.* ist auch nur Kriegstribun gewesen, hat aber im Auftrag der Consuln (als *legatus*) in der Schlacht stellvertretend commandirt, s. c. 45, 8. — *aliquot;* 221 v. Ch. — *octoginta*, in der Periocha XC. — *aut qui* etc., 45, 15, 9; Becker 2, 2, 390 f., Lange 2, 337. — *deberent*, weil durch die lex Ovinia die Censoren die, welche curulische Aemter bekleidet hatten, in den Senat aufzunehmen verpflichtet waren. — *sua vol.*, die Senatoren und gewesenen Magistrate waren nach dieser Stelle frei vom Kriegsdienste, der in Folge der Aushebung geleistet wurde; dagegen nahmen sie, auch die, welche als seniores noch ein Staatspferd haben, s. 29, 37, 8; 39, 44, 1, als Anführer, Legaten, Tribunen Theil an demselben. — *capta* etc., L. selbst zweifelt an der Angabe. Ob Polyb. angegeben habe, dass 10000 im Kampfe gefangen worden seien, ist zweifelhaft, vgl. c. 117, 3 u. 8.

50 equites mille et quingenti dicuntur. — Haec est pugna *Cannensis*, Aliensi cladi nobilitate par, ceterum ut illis, quae post pu-
2 gnam accidere, levior, quia ab hoste est cessatum, sic strage
3 exercitus gravior foediorque. fuga namque ad Aliam sicut urbem prodidit, ita exercitum servavit; ad Cannas fugientem consulem vix quinquaginta secuti sunt, alterius morientis prope totus exercitus fuit.

4 Binis in castris cum multitudo semiermis sine ducibus esset, nuntium, qui in maioribus erant, mittunt, dum proelio, deinde ex laetitia epulis fatigatos quies nocturna hostes premeret,
5 ut ad se transirent: uno agmine Canusium abituros esse. eam, sententiam alii totam aspernari: cur enim illos, qui se arcessant, ipsos non venire, cum aeque coniungi possent? quia videlicet plena hostium omnia in medio essent, et aliorum quam sua cor-
6 pora tanto periculo mallent obicere. aliis non tam sententia displicere quam animus deesse. P. Sempronius Tuditanus tribunus militum „capi ergo mavultis“ inquit „ab avarissimo et crudelissimo hoste, aestimarique capita vestra et exquiri pretia ab interrogantibus, Romanus civis sis an Latinus socius, ut ex

50. 1—3. *haec est*, c. 7, 1. — *est cess.*, c. 51, 2, im Gegensatze zu den Galliern, die ihren Sieg benutzten. — *namque*, 4, 9, 2. — *urbem prod.* — *serv.*, s. 5, 38, 9; 25, 6, 10 ff; Nieb. R. G. 2, 605. — *alterius* etc., 3, 36, 7. – *prope t.* würde mehr auf die Angabe des Polyb. passen, s. c. 49, 14.

50, 4—61. Ereignisse nach der Schlacht. Pol. 6, 58; Plutarch Fab. 16; App. H. 26.

4—5. *binis* etc., das Folg. erwähnt Pol. nicht, mit Ausnahme von c. 52, s. c. 117, u. c. 61, vgl. 3, 118; 6, 58. — *in maior.*, wenn dieses auf dem rechten Ufer des Aufidus war, s. c. 46, 1, so konnten sie von da aus leichter als aus dem östlicher, s. c. 44, 3, liegenden kleineren Lager nach Canusium gelangen. — *epulis* etc., die einzelnen Momente sind durch die Wortstellung gehoben, vgl. 42, 55, 5; 2, 46, 4 u. o. — *abitur. esse* ohne *se*, s. zu 28, 23, 6; 41, 10, 7; 31, 48, 5; 42, 10, 15; 43, 14, 5; 45, 44, 10; 1, 37, 6. *mittunt*, in das kleinere Lager. — *cur — venire*, in or. rect.: *cur illi non veniunt:* warum sie nicht kämen, sie hätten wol guten Grund nicht zu kommen. — *aeque coniungi*, *sibi* (*atque ipsi illis*), s. 24, 49, 4, vgl. 21, 58, 2.

6—7. *deesse* im Nebensatze, wie 3, 65, 10: *ut — credere — ita – malle;* 6, 4, 6; vgl. Sall. I. 100, 4: *neque secus atque iter facere*, *castra ponere;* anders 3, 37, 6. – *P. Semp.*, adversatives Asyndeton; über Sempron. s. 24, 43, 8. — *avariss. e. c.*, 21, 4, 9. — *aestimari* — *exquiri*, euch abschätzen — den Preis abfragen lassen, kurz st.: euch ausfragen lassen, damit der Preis bestimmt werden könne, s. c. 52, 3; zur Sache c. 7, 5. — *Lat. soc.* ist entweder Asyndeton, wie *patres conscripti*, oder *Latinus* Adjectiv; in jedem Falle will L. alle italischen Bundesgenossen *socii nominisve Latini*, s. Mommsen G. 1, 432, bezeichnen, denn dass ein Unterschied zwischen Latinern und *socii* nicht gemacht werde,

tua contumelia et miseria alteri honos quaeratur? non tu, si 7
quidem L. Aemili consulis, qui se bene mori quam turpiter vi-
vere maluit, et tot fortissimorum virorum, qui circa eum cumu-
lati iacent, cives estis. sed antequam opprimit lux, maioraque 8
hostium agmina obsaepiunt iter, per hos, qui inordinati atque
inconpositi obstrepunt portis, erumpamus. ferro atque audacia 9
via fit quamvis per confertos hostis. cuneo quidem hoc laxum
atque solutum agmen, ut si nihil obstet, disicias. itaque ite me-
cum, qui et vosmet ipsos et rem publicam salvam vultis.“ haec 10
ubi dicta dedit, stringit gladium cuneoque facto per medios va-
dit hostis; et, cum in latus dextrum, quod patebat, Numidae ia- 11

zeigt c. 52, 3; 58, 2, wo nur *cives Romani* und *socii* einander entgegengestellt werden. Doch hat L. sonst jene Bezeichnung nicht, sondern setzt statt beider Classen der Bundesgenossen einen Namen, wie c. 7, 5; 37, 7; 23, 12, 16: *Latini nominis;* oder *socii*, wie 23, 17, 8: *Romanis sociisque;* oder stellt die eine Classe als Merkmal der andern dar, wie oft *socii Latini nominis*, oder verbindet beide Classen, oft: *socii ac nomen Lat.;* 34, 56, 5: *socii et nom. Lat.;* 22, 57, 10: *socii Latinumque n.;* 22, 27, 11: *pari numero sociumque et Lat. n.;* 27, 9, 1: *Latini nominis sociorumque;* 37, 2, 2; 4; 6; 9, namentlich oft im genit. plur. *socium ac Latini nominis* oder umgekehrt, vgl. c. 38, 1; 40, 36, 9; 41, 8, 9. — *tua*, des römischen Bürgers, den Sempr., wie aus *si quidem — cives* (Mitbürger) *estis* hervorgeht, besonders im Auge hat; *alteri* bezieht sich dann auf die Latiner: damit durch eure Schmach, indem ihr schlechter behandelt werdet, Andere, die eine bessere Behandlung erfahren, geehrt erscheinen. — *non tu*, das Prädicat des vorhergeh. Satzes ist nicht wiederholt: so wirst du nicht handeln; *tu* wendet sich mit mehr Nachdruck an einen Einzelnen, wie vorher *Romanus — sis*, vgl. 37, 53, 28: *ita opinor si* etc., K. 279, während *estis*, *mavultis* entsprechend, rasch wieder auf die Gesammtheit übergeht. — *se b. m.*, c. 27, 11, anders § 6. *bene m.*, 21, 42, 4.

8—9. *ant. opprimit*, das Praes. im Indicat., wie im Conj., s. zu c. 39, 6, von künftigen Ereignissen, c. 49, 10; 2, 40, 5; 25, 6, 6; daneben das fut. exact. c. 3, 10; 44, 39, 9; 9, 8, 7; 5, 53, 3 u. a., selten nur das futur., Cic. Parad. 6, 1, 45. — *inordinati*, nicht in Reih und Glied, *inconpositi*, nicht in ordentlichen Abtheilungen, s. 10, 36, 17, werden oft verbunden. — *quamvis* ohne Verbum dient bei L. wie bei Cicero oft zur Steigerung eines Adj. od. Adverb., s. c. 8, 3; 21, 36, 4; u. a. *per c.*, die Umstellung der Praepos. wie 2, 51, 7; 7, 2, 13; ib. 37, 8 u. a.; vgl. 21, 49, 11; 2, 32, 12. — *cuneo*, s. 7, 24, 7; anders c. 47, 5. — *ut si*, 6, 40, 12; häufiger *velut si*.

10—12. *haec* etc., s. Verg. 2, 790, vgl. praef. 1; 3, 61, 7; K. 331. — *in lat. text.*, der Schild wird sonst am linken Arme getragen. Wenn das kleine Lager, s. Polyb. c. 110, 10, östlich von dem grösseren war, und die Römer, um von dem feindlichen ferner zu bleiben, auf dem linken Ufer des Aufidus marschirten, bis sie dem grösseren gegenüber kamen, so waren sie mit der rechten Seite den Geschossen der Numider ausgesetzt. L. hat die genaue Schilderung, wie

cularentur, translatis in dextrum scutis in maiora castra ad DC
evaserunt, atque inde protinus alio magno agmine adiuncto Ca-
12 nusium incolumes perveniunt. haec apud victos magis impetu
animorum, quos ingenium suum cuique aut fors dabat, quam ex
consilio ipsorum aut imperio cuiusquam agebantur.

51 Hannibali victori cum ceteri circumfusi gratularentur sua-
derentque, ut tanto perfunctus bello diei quod relicum esset no-
ctisque insequentis quietem et ipse sibi sumeret et fessis daret
2 militibus, Maharbal praefectus equitum, minime cessandum ra-
tus, „immo ut, quid hac pugna sit actum, scias, die quinto“ in-
quit, „victor in Capitolio epulaberis. sequere; cum equite, ut
3 prius venisse quam venturum sciant, praecedam“. Hannibali
nimis laeta res est visa maiorque, quam ut eam statim capere

c. 51, vgl. c. 31, 8, wol Coelius entlehnt, vgl. Prisc. 3, 22, p. 607: Caelius in primo historiarum „*dextimos in dextris scuta iubet habere.*“ — *ad DC* ist wol *ad sexcentos* zu lesen, doch vgl. c. 54, 1; 23, 37, 6. *protin.*, c. 42, 3: als sie weiter gehen, unterwegs. — *impetu an.*, s. c. 5, 8; 25, 21, 5. — *animor.*, *quos ing.*, vgl. 37, 45, 12: *animos*, *qui nostrae mentis sint;* über die Beziehung des Relat. auf den Genit. s. c. 37, 13; 32, 17, 9, vgl. 21, 12, 8; der Sinn ist: was bei den Römern geschah, ging von einer plötzlichen Aufwallung des Muthes aus, welche bei Manchen ihren Grund in dem Charakter derselben, bei Anderen im Drange der Noth hatte. Im Folg. steht *imperio* dem *ingenium suum*, *consilio* aber *fors* entgegen: nach vernünftiger Ueberlegung oder ordnungsmässigem Befehle.

51. 1. *bello* ist hier nicht ohne Absicht statt *pugna* gebraucht, sie glaubten, der Krieg selbst sei beendigt. — *diei q. r. e.*, den Rest des Tages, scheint unmittelbar von *sumeret* abzuhängen, wie *noctis ins. quietem*, und dieses, nicht *noctem insequentem*, gesagt zu sein, weil die Nacht zunächst für die Ruhe, der Rest des Tages der Freude bestimmt werden sollte, c. 50, 4. Ueber *noctis in. q.* s. 21, 58, 1: *haud longi temporis quies;* ib. c. 27, 6; 11, 3; einfacher ist c. 59, 4: *diei reliquum ac noctem insequentem.* Andere nehmen *diei quod — esset* = *eius* (od. *eius temporis*) *quod reliquum diei esset*, und machen es als Genitiv von *quietem* abhängig, vgl. 26, 10, 10.

2. *Maharbal*, s. Flor. 1, 22, 19; Plut. 17: τῶν φίλων παρορμώντων, während er die Aeusserung § 4 einem Βάρχας Καρχηδόνιος beilegt. — *epulaberis*, vgl. Gell. 10, 24, 6: suppetit *Coelianum* illud ex libro historiarum secundo: *si vis mihi equitatum dare et ipse cum cetero exercitu me sequi, die quinti Romae in Capitolium curabo tibi cena sit cocta.* et historiam autem et verbum hoc sumpsit Coelius *ex origine M. Catonis*, in qua ita scriptum est: *igitur dictatorem Karthaginiensium magister equitum monuit: mitte mecum Romam equitatum; die quinti in Capitolio tibi cena cocta erit;* ib. 2, 19, 9. Macrob. 1, 4, 26, L. ist wol auch hier, s. c. 50, 10 Coelius, nicht Cato selbst gefolgt. — *victor*, c. 39, 6: *consul.* — *venisse*, aus *sequere* ist *te* hinzuzudenken, vgl. zu 9, 1, 11; 6, 6, 13; 21, 27, 7.

3—4. *capere an.*, 3, 7, 2; der Nachdruck liegt auf *statim*, der ganze Gedanke ist ein Urtheil Ls',

animo posset. itaque voluntatem se laudare Maharbalis ait; ad
consilium pensandum temporis opus esse. tum Maharbal: „non 4
omnia nimirum eidem di dedere: vincere scis, Hannibal; victoria
uti nescis“. mora eius diei satis creditur saluti fuisse urbi at-
que imperio.

Postero die, ubi primum inluxit, ad spolia legenda foedam- 5
que etiam hostibus spectandam stragem insistunt. iacebant tot 6
Romanorum milia, pedites passim equitesque, ut quem cuique
fors aut pugna iunxerat aut fuga. adsurgentes quidam ex strage
media cruenti, quos stricta matutino frigore excitaverant vul-
nera, ab hoste oppressi sunt; quosdam et iacentis vivos succisis 7
feminibus poplitibusque invenerunt, nudantis cervicem iugu-
lumque et relicum sanguinem iubentes haurire; inventi quidam 8
sunt mersis in effossam terram capitibus, quos sibi ipsos fecisse
foveas obruentisque ora superiecta humo interclusisse spiritum
apparebat. praecipue convertit omnes substratus Numida mor- 9
tuo superincubanti Romano vivus naso auribusque laceratis,
cum, manibus ad capiendum telum inutilibus, in rabiem ira
versa laniando dentibus hostem expirasset.

der Hannibal die geistige Kraft abspricht, den grossen Gedanken sogleich fassen zu können. — *pensandum*, 4, 41, 3; 30, 32, 5: *cum oculis magis quam ratione pensarent vires.* — *temporis op. e.* findet sich nur noch 23, 21, 5, wie δεῖ μοί τινος. — *vincere* etc.; das Asyndeton schärft den Gegensatz; vgl. Plut. σὺ νικᾶν οἶδας, νίκῃ δὲ χρῆσθαι οὐκ οἶδας. *scis*, c. 29, 8; 38, 52, 2; vgl. Curt. 4, 2, 14. — *satis cr.*, 21, 8, 3, zur Sache vgl. c. 16.

5—8. *ad spolia leg.* — *insist.*, sonst hat *insistere* den Infinitiv oder Dativ, Madvig verm. *exeunt.* — *etiam h.* gehört zu *foedam:* um das auch für — in Augenschein zu nehmen. *Romanorum*, nicht allein die Römer im engeren Sinne, sondern alle, die für Rom gekämpft haben. Im Folg. sind die Scenen so zusammengestellt, dass eine Gradation stattfindet. — *pugna* — *fuga:* in der Schlacht, auf der Flucht, sind durch Auseinanderstellung gehoben. — *sricta* etc., der Schmerz der zusammengezogenen Wunden hatte sie aus der Betäubung geweckt. — *feminibus*, so wahrscheinlich schon Ennius Ann. 8, 5: *is pernas succidit iniqua superbia Poeni.* — *cervicem*, 4, 12, 6. — *iubentes*, ohne Subject der gebotenen Thätigkeit, s. 23, 45, 1.

9. *convertit*, 1, 7, 7. — *substratus*, es soll besonders der Umstand hervorgehoben werden, dass der Numider sich unter dem todten Römer nicht hat hervorarbeiten können, und gerade in dieser Lage die Blicke aller auf sich zog, was nicht erst geschah, als er bereits hervorgezogen war (*subtractus*, wie Andere lesen); vgl. Sil. Ital., der jedoch die Scene nach der Schlacht am Trasimenus erwähnt, 6, 42 f: *Laevinus — exanimum Nasamona Tyren super ipse iacebat exanimis;* Val. Max. 3, 2, 11; *Numidae cervicem complexus* etc. — *vivus*, noch lebend, ist durch die Stellung am Ende besonders hervorgehoben, die übrigen Begriffe durch Auseinanderstellung markirt, c. 50, 4; über *substr. vivus* 1, 21, 1. — *inutilib.*,

52 Spoliis ad multum diei lectis Hannibal ad minora ducit castra oppugnanda, et omnium primum brachio obiecto flumine
2 eos excludit. ceterum ab omnibus labore vigiliis vulneribus
3 etiam fessis maturior ipsius spe deditio est facta. pacti, ut arma atque equos traderent, in capita Romana trecenis nummis quadrigatis, in socios ducenis, in servos centenis, et ut eo pretio persoluto cum singulis abirent vestimentis, in castra hostis acceperunt, traditique in custodiam omnes sunt, seorsum cives
4 sociique. dum ibi tempus teritur, interea cum ex maioribus castris, quibus satis virium et animi fuit, ad quattuor milia hominum et ducenti equites, alii agmine, alii palati passim per agros, quod haud minus tutum erat, Canusium perfugissent, castra ipsa ab sauciis timidisque eadem condicione qua altera tradita
5 hosti. praeda ingens parta est, et praeter equos virosque et si quid argenti — quod plurimum in phaleris equorum erat: nam ad vescendum facto perexiguo, utique militantes, utebantur —
6 omnis cetera praeda diripienda data est. tum sepeliendi causa conferri in unum corpora suorum iussit. ad octo milia fuisse

Val. M. 1. 1. *ad retinenda arma inutiles vulneribus manus.* — *in rab.*, Curt. 5, 12, 20: *ira in rabiem versa.* — *expirasset* n. Romanus, s. 21, 1, 4.

52. 1—3. *brachio*, eine Verschanzungslinie, s. 4, 9, 14, um Wassermangel im Lager herbeizuführen, c. 59, 5. — *ab omnib.* scheint gesagt, weil nicht allein die Ermüdung Aller als Grund (*omnibus fessis*), sondern auch die Thätigkeit Aller bei der Vollziehung der deditio bezeichnet werden soll: von Allen, da sie (alle) — waren; von lauter u. s. w., c. 60, 24, vgl. 21, 33, 11: *montanis.* — *etiam*, wie § 7; 21, 54, 7. — *capita R.*, vgl. 27, 49, 7: *civium — Romanorum — tria milia capitum recepta;* 29, 29, 3. — *trecenis* etc. hängt von *pacti* ab, s. c. 58, 5; 21, 61, 11; 9, 43, 6, als Preis der künftigen Auslösung, während sie sogleich Waffen und Pferde abliefern (*ut trader.*); vgl. c. 58, 4; Pol. 6, 58, 5. — *trecenis*, 50 mehr als c. 23, 6. — *quadrigatis*, römische Silberdenare, zu 7 Sgr., nach dem Gepräge so genannt. Diese waren damals auch bei den ital. Bundesgenossen der Römer gangbare Münze, da denselben seit 269 untersagt war Silbergeld zu prägen, s. 23, 15, 15; Mommsen G. d. röm. Mzw. 343. — *servos*, c. 42, 11.

4—7. *castra trad.*, nach Polyb. c. 117, 11 ist das Lager, in welchem 10000 M., worauf L c. 59, 9 hindeutet, zurückgelassen waren, um während der Schlacht das feindliche Lager anzugreifen, sogleich nachdem der Sieg entschieden war und nach tapferer Gegenwehr der Besatzung, s. c. 49, 13, genommen worden. — *hominum* ist *equites* entgegengestellt = *peditum*, wie 21, 27, 1 *viri*, anders 9, 19, 5. — *argenti* n. *erat*, s. 44, 5, 1; vgl. c. 20, 6; 21, 14, 3; welches hier fehlen konnte, da es sogleich folgt. — *phaleris*, 9, 46, 12. — *ad vesc.*, das *argentum mensarium* od. *escarium*: Tafelgeschirr, 26, 36, 5 ff. — *omnis cet.*, gewöhnlich geht *ceteri* voran, s. jedoch Cic. Fin. 5, 20, 57: *omnium ceterarum rerum obliti;* K. 308; 307. — *octo m.*, nach Polyb.

dicuntur fortissimorum virorum. consulem quoque Romanum
conquisitum sepultumque quidam auctores sunt.
Eos, qui Canusium perfugerant, mulier Apula nomine Busa, 7
genere clara ac divitiis, moenibus tantum tectisque a Canusinis
acceptos, frumento veste viatico etiam iuvit, pro qua ei munifi-
centia postea, bello perfecto, ab senatu honores habiti sunt.
Ceterum cum ibi tribuni militum quattuor essent, Fabius Maxi- 53
mus de legione prima, cuius pater priore anno dictator fuerat,
et de legione secunda L. Publicius Bibulus et P. Cornelius Sci- 2
pio et de legione tertia Ap. Claudius Pulcher, qui proxime aedilis
fuerat, omnium consensu ad P. Scipionem admodum *adulescen-* 3
tem et ad Ap. Claudium summa imperii delata est. quibus con- 4
sultantibus inter paucos de summa rerum nuntiat P. Furius
Philus, consularis viri filius, nequiquam eos perditam spem fo-
vere; desperatam conploratamque rem esse publicam: nobiles 5
iuvenes quosdam, quorum principem L. Caecilium Metellum,
mare ac naves spectare, ut deserta Italia ad regum aliquem
transfugiant. quod malum, praeterquam atrox, super tot clades 6
etiam novum, cum stupore ac miraculo torpidos defixisset, qui
aderant, et consilium advocandum de eo censerent, negat consi-

c. 117, 6: 4000 Gallier, 1500 Spanier und Africaner, 2000 Reiter, vgl. Eutr. 3, 10. — *consul.*, wie 22, 7, 5, vgl. 25, 17, 4; Val. M. 5, 1, Ext. 6; Sil. It. 10, 521. — *tectis acc.* 9, 7, 9. — *Busa*, ein oskischer Name, auch *Busidius* findet sich auf einer Inschrift; zur Sache Val. Max. 4, 8, 2; Dio Cass. fr. 57, 29.

53. 1—4. *Fabius*, der Vorname ist vielleicht ausgefallen. — *de leg.*, s. 27, 38, 11. — *tertia* s. c. 57, 8. *Publicius*, CIL. I. p. 185f. — *P. Cornel.*, s. CIL. I. p. 280f; Val. Max. 5, 6, 7 und zu c. 49, 16: *undetriginta.* — *summa imp.*, s. 25, 37, 6, vgl. 26, 2, 1; nach Appian H. 26 übergiebt ihm Varro selbst das Commando; Zon. 9, 1. — *inter p.*, im Umkreis von Wenigen. so dass Wenige sich an der Berathung betheiligten, dem Sinne nach: *cum pauci inter se consultarent*, mit wenigen. — *summa rer.*, über die Lage des Staates. — *P. Fur.*, da von *adolescentes* die Rede ist, kann nicht der Praetor des Jahres, sondern nur dessen Sohn gemeint sein, s. zu c. 35, 5. *nequiquam*, c. 43, 1: sie hegten vergebens noch Hoffnung, da bereits (alle Hoffnung) Alles verloren sei; vgl. 21, 12, 4. — *conplorat.*, 5, 39, 4.

5—8. *quorum princ.* n. *esse* oder nach der Analogie von 6, 20, 8: *inter quos.* — *Caecilium*, vgl. 24, 18, 3; 27, 11, 12. — *praeterquam*, s. 21, 8, 10; 4, 17, 6; das wichtigere Moment ist nach zwei Seiten bezeichnet durch *super* — *etiam*, s. Tac. Ann. 4, 60: *super cupidinem et solita* — *odia*, vgl. 7, 25, 7: *inter* — *etiam;* über *insuper* c. 3, 12, K. 355. — *stupore a. m.*, s. 1, 59, 2; 7, 10, 12. — *torpidos*, proleptisch: *cum defixisset ita, ut torpidi essent*, s. 21, 33, 3. — *qui ader.*, n. *apud Scipionem*, (so dass Scipio ausgeschlossen wird) enthält auch das Subject zu *censerent.* — *consilium* ein Kriegsrath, im Gegen-

7 lii rem esse Scipio iuvenis, fatalis dux huiusce belli. audendum atque agendum non consultandum ait in tanto malo esse: irent
8 secum extemplo armati, qui rem publicam salvam vellent: nulla
9 verius, quam ubi ea cogitentur, hostium castra esse. pergit ire sequentibus paucis in hospitium Metelli et, cum concilium ibi iuvenum, de quibus adlatum erat, invenisset, stricto super capita
10 consultantium gladio „ex mei animi sententia" inquit „ut ego rem publicam populi Romani non deseram, neque alium civem
11 Romanum deserere patiar; si sciens fallo, tum me, Iuppiter optime maxime, domum familiam remque meam pessimo leto adfi-
12 cias. in haec verba, L. Caecili, iures postulo ceterique, qui adestis; qui non iuraverit, in se hunc gladium strictum esse sciat".
13 haud secus pavidi, quam si victorem Hannibalem cernerent, iurant omnes custodiendosque semet ipsos Scipioni tradunt.

54 Eo tempore, quo haec Canusii agebantur, Venusiam ad consulem ad quattuor milia et quingenti pedites equitesque, qui
2 sparsi fuga per agros fuerant, pervenere. eos omnes Venusini

satz zu *inter paucos.* — *fatalis*, 5, 19, 2; 30, 28, 11: *velut fatalem eum — ducem horrebant.* — *audend. a. ag.*, c. 14, 14. — *ait* hier mit Nachdruck, da es sonst nach *negare* nicht selten fehlt. — *pergit i.*, c. 19, 4: er geht rasch, entschlossen. — *nulla* n. *castra.*

9—13. *ex mei a. s.*, *ut*, s. die Formel CIL. II. n. 172; Quint. 8, 5, 1: *iuraturi ex nostri animi sententia, et gratulantes ex sententia dicimus;* L. 43, 15, 8: *ita ius iurandum adigebant: ex tui animi sententia tu ex edicto — in Macedoniam redibis;* Dio l. l. *αὐτός τε ὀμόσας — καὶ ἐκείνους ὁρκώσας* etc. Bei jener Versicherungsformel *ex mei a. sent.* wird bisweilen das Hauptverbum: *iuro*, und der dem Satze mit *ut*, welcher das, was betheuert wird, enthält, entsprechende mit *ita*, etwa: *ita me dii ament*, ausgelassen, Gell. 4, 20, 3; Plaut. Amph. 2, 2, 201: *per supremi regis regnum iuro, — ut mi — nemo corpus contigit;* Andere ergänzen *ita* vor *neque*, s. 24, 3, 13. — *neque* = *et non.* — *si sciens f.*, wissentlich, s. c. 10, 5, führt die mit dem Schwure verbundene Verwünschung ein, in welcher der Schwörende bestimmt die Strafe bezeichnet, die ihn treffen soll *si sciens fallit*, s. Paul. Diac. p. 115: *lapidem silicem tenebant iuraturi per Iovem haec verba dicentes: si sciens fallo, tum me Diespiter salva urbe arceque bonis eiciat, ut ego hunc lapidem*; vgl. 1, 24, 8; 21, 45, 8. Die Construction wie *moriar — si;* 1, 32, 7: *si — exposco — tum — siris esse;* 1, 24, 8; 23, 43, 2. — *sem. ipsos*, c. 60, 24; 21, 14, 4; gewöhnlich *semet ipsi*, 21, 14, 1; 22, 22, 14 u. a. — *custodiend.*, vgl. Cic. Mil. 23, 61.

54. 1—3. *ad quatt.* etc., L. scheint anzunehmen, dass sie aus der Schlacht selbst versprengt gewesen seien, s. c. 50, 11; 52, 4, wo die aus dem Lager Entkommenen nach Canusium gelangen. — *per* = in — herum, 25, 31, 8: *per domos.* — *in sing.* — *pediti*, s. 45, 34, 5: *in equitem — peditibus*; 35, 40, 6: *in singulos pedites — equiti.* —

per familias benigne accipiendos curandosque cum divisissent,
in singulos equites togas et tunicas et quadrigatos nummos qui-
nos vicenos et pediti denos et arma, quibus deerant, dederunt,
ceteraque publice ac privatim hospitaliter facta, certatumque, ne 3
a muliere Canusina populus Venusinus officiis vinceretur. sed 4
gravius onus Busae multitudo faciebat, et iam ad decem milia
hominum erant, Appiusque et Scipio, postquam incolumem 5
esse alterum consulem acceperunt, nuntium extemplo mittunt,
quantae secum peditum equitumque copiae essent, sciscitatum-
que simul, utrum Venusiam adduci exercitum an manere iuberet
Canusii. Varro ipse Canusium copias traduxit; et iam aliqua 6
species consularis exercitus erat, moenibusque se certe, etsi non
armis, ab hoste videbantur defensuri.

Romam ne has quidem reliquias superesse civium socio- 7
rumque, sed occidione occisum cum *consulibus* duobus exerci-
tum deletasque omnes copias adlatum fuerat. numquam salva 8
urbe tantum pavoris tumultusque intra moenia Romana fuit.
itaque succumbam oneri, neque adgrediar narrare, quae edisser-
tando minora vero faciam. consule exercituque ad Trasumen- 9

togas; auch 29, 3, 5; ib. 36, 3; 44, 16, 4: *sex milia togarum, triginta tunicarum*, wird der Gebrauch der Toga im Felde erwähnt, der jedoch wahrscheinlich auf die Zeit der Winterquartiere, s. 37, 9, 2, und des Waffenstillstandes beschränkt war. — *quadrig. n.*, c. 52, 3. — *quinos vic.*, etwa 5 Rthlr. 25 Gr., sonst beträgt der Sold der Ritter das Dreifache von dem der Fuss-Soldaten: hier ist zu beachten, dass die ersteren auch Kleider erhalten. — *cetera*, 9, 6, 7. — *popul. Ven.*, als latinische Colonie ist sie ein Staat.

4—6. *et iam*, es waren nämlich schon, c. 39, 4. — *ad dec. m.*, ausser den c. 50, 11 und 52, 4 Erwähnten waren wol noch andere Versprengte dahin gekommen. — *acceper.*, hören, vernehmen, ohne *ex aliquo*, s. 21, 50, 11 u. a., gewöhnlicher so von dem Erfahren historischer Ereignisse gebraucht, 3, 67, 1; ib. 69, 8 u. s. w. *species c. e.*, es sind die *legiones Cannenses* 23, 25, die noch 26, 28, 11, vgl. 29, 24, 13, zwei Legionen bilden; nach Pol. 117 sollen sich nur 3000 gerettet haben, s. Nieb. 2, 102. — *moenibus*, s. c. 60, 23. — *defens.*, in der Lage, im Stande sein würden, 21, 32, 1.

7—9. *Romam* etc., vgl. 5, 39, 4. — *occid. oc.*, 3, 10, 11. — *salva u.*, so dass die Stadt erhalten blieb, c. 55, 8; 50, 9. — *succumbam*, ich will (lieber) u. s. w. Sonst verweilt L. gerade bei solchen Schilderungen mit Vorliebe, hier hätte das c. 7 bereits Gesagte wiederholt werden müssen. — *minora v.*, zu 21, 32, 7, vgl. 25, 24, 9. — *consule — amisso* geht voraus, um die Grösse des Verlustes in dem gegenüberstehenden *cum duobus* etc. zu veranschaulichen; der Gedanke ist zusammengedrängt: nach dem grossen Verluste im vergangenen Jahre konnte das, was jetzt gemeldet wurde, nicht nur ein neuer Schlag (Unglück) nach dem früheren genannt werden, sondern u. s. w.

num priore anno amisso non vulnus super vulnus, sed multi-
plex clades, cum duobus consulibus duo consulares exercitus
amissi nuntiabantur, nec ulla iam castra Romana nec ducem nec
10 militem esse; Hannibalis Apuliam Samnium ac iam prope totam
Italiam factam. nulla profecto alia gens tanta mole cladis non
11 obruta esset. conpares cladem ad Aegatis insulas Carthaginien-
sium proelio navali acceptam, qua fracti Sicilia ac Sardinia ces-
sere, inde vectigalis ac stipendiarios fieri se passi sunt, aut pu-
gnam adversam in Africa, cui postea hic ipse Hannibal succu-
buit: nulla ex parte conparandae sunt, nisi quod minore animo
55 latae sunt. P. Furius Philus et M. Pomponius praetores senatum
in curiam Hostiliam vocaverunt, ut de urbis custodia consule-
2 rent: neque enim dubitabant deletis exercitibus hostem ad op-
pugnandam Romam, quod unum opus belli restaret, venturum.
3 cum in malis sicuti ingentibus ita ignotis ne consilium quidem
satis expedirent, obstreperetque clamor lamentantium mulierum,
et nondum palam facto vivi mortuique, et per omnes paene do-

schon die Niederlage am Trasimenersee war nicht bloss ein *vulnus*, sondern *clades* gewesen, jetzt wird eine vielfach gnössere (c. 7, 3) Niederlage gemeldet, dass beide Consuln — und dass kein Heer u. s. w. Ueber den Wechsel des nom. und accus. c. inf. s. 5, 41, 9, vgl. 4, 53, 3. — *edissert.*, nach den Komikern erst von L. gebraucht. — *nec u. iam*, es sei so weit gekommen, dass.

10—11. *Apul.* c. 61. — *ac* fügt das Bedeutendere und Allgemeine hinzu, vgl. 26, 40, 16: *urbis Romae atque Italiae*, 22, 14, 10 u. a., und steht vor dem dritten Substant. wie 23, 23, 2; 26, 13, 8, vgl. 3, 1, 5; anders 21, 13, 7; 8, 33, 20. — *tanta m. cl.* s. 1, 1, 4, conditional, c. 25, 14; 22, 7. — *conpares*, Front. Aquaed. 16: *tot aquarum — molibus pyramidas compares?* man könnte wol vergleichen (Annahme oder Aufforderung) — aber man würde finden, dass sie nur in so fern zu vergleichen seien; der Gegensatz *nulla* etc. ist des grösseren Nachdrucks wegen asyndetisch hinzugefügt. — *cladem* ist durch seine attributive Bestimmung *ad Ae. ins.*, vgl. im Folg. *in Africa*, von *Carthag.* getrennt, s. praef. 5. — *ac Sard.*, 21, 40, 5. — *cessere*, *inde*, da die Angabe der Zeitfolge hier nicht erwartet wird, so ist viell. *cesserunt* zu lesen, nach And. *cessere et*. Ueber *vectig.* etc. 21, 41, 7. — *nulla e. p.*, in keiner Beziehung. — *conpar. s.*, 9, 37, 7.

55. 1—3. *Philus — Pomp.*, c. 35, 5, wie c. 7, 14; in der Regel vertritt der praet. urb. die Consuln und hält den Senat, jetzt auch der peregrinus, wie 23, 24; 45, 21; über die gemeinsame Relation 25, 4, 1; Lange 2, 377. — *n. dubit. vent.*, 1, 23, 7. *ne cons. q.*, geschweige denn, dass man etwas gethan hätte. — *expedir.*, 37, 7, 1: *nec consilium expediebatur.* — *obstrep.* n. *consultantibus*, s. c. 7, 7; 11. — *nond. pal. f.* n. *qui vivi qui mortui essent*, vgl. 1, 41, 6; über die Form s. 6, 25, 5. — *et per*, und so, und zwar u. s. w., vgl. 5, 39, 4. Der Satz *et nondum* etc. steht mit der Störung der Berathung nicht in solcher Beziehung wie *ob-*

mos, promiscue conplorarentur, tum Q. Fabius Maximus cen- 4
suit equites expeditos et Appia et Latina via mittendos, qui ob-
vios percunctando — aliquos profecto ex fuga passim dissipa-
tos fore — referant, quae fortuna consulum atque exercituum
sit, et, si quid dii inmortales, miseriti imperi, relicum Romani 5
nominis fecerint, ubi eae copiae sint; quo se Hannibal post
proelium contulerit, quid paret, quid agat acturusque sit. haec 6
exploranda noscendaque per inpigros iuvenes esse; illud per
patres ipsos agendum, quoniam magistratuum parum sit, ut tu-
multum ac trepidationem in urbe tollant, matronas publico arce-
ant continerique intra suum quamque limen cogant, conploratus
familiarum coerceant, silentium per urbem faciant, nuntios re- 7
rum omnium ad praetores deducendos curent, suae quisque
fortunae domi auctorem expectent, custodesque praeterea ad 8
portas ponant, qui prohibeant quemquam egredi urbem, co-
gantque homines nullam nisi urbe ac moenibus salvis salutem
sperare. ubi conticuerit [recte] tumultus, tum in curiam patres
revocandos consulendumque de urbis custodia esse.

Cum in hanc sententiam pedibus omnes issent, submota- 56

streperet, sondern fügt als Grund des Vorhergeh. die Schilderung der Lage der Einzelnen hinzu.

4—5. *Appia e. L. v.*, c. 1, 12; 12, 2. — *ex fuga*, 6, 29, 4; 8, 10, 9: einige müssten doch wenigstens von der Flucht aus versprengt sein. *miseriti*, 5, 45, 4; 27, 33, 11: *deos inmortales, miseritos nominis Romani:* wenn die Götter aus Erbarmen mit der Herrschaft, um diese aufrecht zu halten, etwas von dem Römervolke übrig gelassen, erhalten hätten; doch ist *Roman. nom.*, 1, 10, 3, wie *eae copiae* zeigt, zunächst von dem Heere zu verstehen, indem *si quid* auf *aliquos* zuzurückgeht, 23, 6, 3, vgl. 6, 30, 6.

6—8. *illud* fasst die einzelnen Momente in *ut tollant, cogant* etc. zusammen; aber *ut* ist von *agendum* durch *quoniam* etc. getrennt, um *patres ipsos* voran- und *iuvenes* entgegenzustellen, vgl. 3, 6, 9. — *matronas*, c. 7, 11. — *publico*, 21, 14, 1. — *omnium rer.*, um auch Privatangelegenheiten betreffende und übertreibende Gerüchte nicht entstehen zu lassen. — *auctorem*, der Nachricht bringe über das Schicksal der ins Feld gezogenen Familienglieder, 5, 1, 8. — *expectent*, 2, 14, 8. — *ponant* geht wieder auf *patres* zurück. — *egredi u.*, 1, 29, 6; 3, 57, 10; 2, 61, 4. — *null. n.*, c. 5, 6. *salvis salut.* absichtlich zusammengestellt; c. 49, 4: *victores — victoriam.* — *recte* scheint aus *conticuerit* entstanden zu sein. — *revocandos*, nachdem sie jetzt entlassen wären; c. 56, 6. Ueber die Thätigkeit des Fabius s. Plut. c. 15. Ob er jetzt auch noch andere Einrichtungen beantragt habe, s. Rubino 1, 383; Marq. 2, 3, 189; Rhein. Mus. 13, 565, ist ungewiss.

56. 1—3. *pedibus is.*, alle traten auf seine Seite, ohne dass eine Umfrage gehalten, s. 27, 34, 7; 3, 41, 1, oder ein anderer Antrag gestellt wurde, Becker 2, 2, 439. — *submota*, der technische Ausdruck für die Entfernung des Volkes durch die Diener der Magistrate, besonders

que foro *per* magistratus turba patres diversi ad sedandos tu-
multus discessissent, tum demum litterae a C. Terentio consule
2 adlatae sunt: L. Aemilium consulem exercitumque caesum; sese
Canusii esse reliquias tantae cladis velut ex naufragio colligen-
tem; ad decem milia militum ferme esse inconpositorum inor-
3 dinatorumque; Poenum sedere ad Cannas in captivorum pretiis
praedaque alia nec victoris animo nec magni ducis more nundi-
4 nantem. tum privatae quoque per domos clades vulgatae sunt,
adeoque totam urbem opplevit luctus, ut sacrum anniversarium
Cereris intermissum sit, quia nec lugentibus id facere est fas,
5 nec ulla in illa tempestate matrona expers luctus fuerat. itaque
ne ob eandem causam alia quoque sacra publica aut privata de-
sererentur, senatus consulto diebus triginta luctus est finitus.
6 ceterum cum sedato urbis tumultu revocati in curiam patres es-
sent, aliae insuper ex Sicilia litterae adlatae sunt ab T. Otacilio
7 propraetore, regnum Hieronis classe Punica vastari; cui cum
opem inploranti ferre vellet, nuntiatum sibi esse aliam classem

die Lictoren, 25, 3, 18. — *diversi*, 9, 2, 2. — *reliquias tant. cl.*, die nach der ungeheueren Niederlage übrig gebliebenen Trümmer. — *in c. pret.* n. *constituendis:* um u. s. w. — *nundinantem*, '*hoc verbo in invidiam ludibriumque utuntur*' Gron., vgl. die Aeusserung des Pyrrhus aus Ennius Cic. Off. 1, 12, 38: *nec cauponantes bellum sed belligerantes, ferro, non auro vitam cernamus utrique.* Uebrigens stimmt mit *sedere* etc. 23, 1, 1 nicht überein.

4—6. *sacrum ann. C.*, vgl. 34, 6, 15: *quia Cereris sacrificium lugentibus omnibus matronis intermissum erat*, Plut. l. l. Das bekannte Fest der Ceres am 19. April, s Ov. Fast. 4, 619; Varro L. L. 6, 15, kann hier nicht gemeint sein, da die Schlacht nach dem unberichtigten Kalender, s. Gell. 5, 17, 5: *Q. Claudius annalium quinto cladem illam pugnae Cannensis vastissimam factam dicit ante diem quartum Nonas Sextiles;* Macrob. 1, 16, 26, erst am 2. August geliefert wurde, wenn auch nach c. 43, 5 und 46, 9 anzunehmen ist, dass sie nach dem verbesserten Kalender etwa im Juni erfolgt sei. Das hier erwähnte bald nach dem 2. August gefeierte Fest ist vielleicht das von Cicero Balb. 24, 55, Legg. 2, 9, 21; 15, 37 erwähnte; dass es ein Freudenfest gewesen sei, geht aus *quia nec lugentibus* etc. hervor, vgl. 34, 6; Fest. p. 154: *minuitur populo luctus — cum in casto Cereris est;* Merkel zu Ovid Fast. CLXXIX sq.; Ov. Met. 10, 432; Val. Max. 1, 1, 15; Preller 438. — *expers fuerat*, 21, 39, 9: nicht in Trauer versetzt war, als man das Fest feierte. — *sacra publ.*, 5, 52, 4. — *diebus tr.*, anders Paul. Diac. p. 97: *Graeca sacra festa Cereris ex Graecia translata, quae ob inventionem Proserpinae matronae colebant. quae sacra, dum non essent matronae, quae facerent propter cladem Cannensem et frequentiam lugentium institutum est, ne amplius centum diebus lugeretur.* Sonst dauerte die Trauer um Eltern u. Kinder 10 Mon. s. 2, 7, 4.

6—7. *aliae insup.*, zu den früher angelangten Unglücksbotschaften, diese steigernd, vgl. c. 61, 3; 3, 12 u. a. — *vellet* etc., die Hss. haben *vellent nuntiatum his esse*, wozu

ad Aegatis insulas stare paratam instructamque, ut, ubi se ver- 8
sum ad tuendam Syracusanam oram Poeni sensissent, Lily-
baeum extemplo provinciamque aliam Romanam adgrederentur:
itaque classe opus esse, si regem socium Siciliamque tueri vellent.
Litteris consulis praetorisque *lectis censuerunt praetorem* 57
M. Claudium, qui classi ad Ostiam stanti praeesset, Canusium ad
exercitum mittendum scribendumque consuli, ut, cum praetori
exercitum tradidisset, primo quoque tempore, quantum per
commodum rei publicae fieri posset, Romam veniret. territi 2
etiam super tantas clades cum ceteris prodigiis, tum quod duae
Vestales eo anno, Opimia atque Floronia, stupri conpertae, et
altera sub terra, uti mos est, ad portam Collinam necata fuerat,
altera sibimet ipsa mortem consciverat; L. Cantilius scriba pon- 3
tificis, quos nunc minores pontifices adpellant, qui cum Floro-
nia stuprum fecerat, a pontifice maximo eo usque virgis in co-
mitio caesus erat, ut inter verbera expiraret. hoc nefas cum in- 4

wahrscheinlich das Subject (etwa *a se missi*, nach Heerwagen *sui*) ausgefallen ist. — *se* (wie *sibi*) auf das logische Subject des Hauptsatzes: *ab Otacilio* zu beziehen. — *provinciam*, der westliche, bei weitem grössere Theil der Insel. — *aliam*, andere Theile u. s. w. — *classe*, wol nur eine Verstärkung der Flotte, die Otacilius schon hat, s. c. 37, 13.

57. 1—3. *praetorisq.*, genauer c. 56, 6 *propraetore*, Cic. Div. 2, 36, 76, da Otacilius im Jahre vorher Prätor war, s. c. 31, 6; 35, 5; 37, 13. — *M. Claudium*, er war noch nicht in seine Provinz, c. 35, abgegangen; einer der tüchtigsten Feldherren jener Zeit, der die Gallier bei Clastidium besiegt und ihren König Virdomarus mit eigner Hand erlegt hatte, Periocha 20; Plin. 7, 25, 92: *M. Marcellus undequadragiens dimicavit.* — *classi a. O.*, wahrscheinlich stand die c. 31, 6 erwähnte Flotte noch bei Ostia. — *per commod.*, 10, 25, 17; 30, 29, 3 u. a. — *territi* etc. ist locker angefügt, weil der Senat auch über die religiösen Angelegenheiten sogleich die nöthigen Beschlüsse fasst. — *ad port. C.*, 8, 15, 8; Periocha 14. — *quos*, der Plural bezeichnet die Classe, welcher der Einzelne angehört. Obgleich es auf das zunächst stehende *pontificis* bezogen werden könnte, so ist es doch nicht wahrscheinlich, dass die *pontifices minores* wieder ihre Secretäre gehabt haben; sondern die früheren *scribae pontificum* scheinen später den Namen *pontifices minores* erhalten zu haben, *quos* also sich auf *scriba* zu beziehen: *scriba pontificis*, *quos* (*scribas*) *nunc* etc.; sie bilden ein Collegium, Fest. p. 161; nach Cic. de harusp. resp. 6, 12 waren ihrer drei, s. auch Macrob. 1, 15, 10; Marquardt 4, 194 f.; Prisc. 7, 3, 11, p. 733 führt aus Cassius Hemina an: *scriba pontificius, qui cum eabus stuprum fecerat;* ebenso will Vaassen a. u. St. lesen und *nunc* tilgen. Zu der synesis *scriba — quos* vgl. 27, 11, 5: *infantem, quos androgynos vulgus — adpellat;* Cic. Fin. 5, 31, 94; *Peripateticus, qui — dicunt.* — *a pont.* — *caesus* etc., der pontif. m. übt das Strafrecht über die ihm untergebenen Priester aus, vgl. 28, 11, 6. *ut — expir.*, wahrscheinlich vor der lex Porcia,

ter tot, ut fit, clades in prodigium versum esset, decemviri libros
5 adire iussi sunt, et Q. Fabius Pictor Delphos ad oraculum mis-
sus est sciscitatum, quibus precibus suppliciisque deos possent
6 placare, et quaenam futura finis tantis cladibus foret. interim
ex fatalibus libris sacrificia aliquot extraordinaria facta; inter
quae Gallus et Galla, Graecus et Graeca in foro bovario sub terram
vivi demissi sunt in locum saxo consaeptum, iam ante hostiis
7 humanis, minime Romano sacro, inbutum. Placatis satis, ut re-
bantur, deis M. Claudius Marcellus ab Ostia mille et quingentos
milites, quos in classem scriptos habebat, Romam, ut urbi
8 praesidio essent, mittit; ipse, legione classica — ea legio ter-

10, 9, 4; doch vgl. Festus p. 241: *probrum virginis Vestalis ut capite puniretur, vir, qui eam incestaverit, verberibus necaretur, lex fixa in atrio Libertatis — incendio consumpta est*; Cic. Leg. 2, 9, 22; *hoc nefas* § 4 ist nicht auf diese Strafe, sondern auf den Frevel der Vestalinnen zu beziehen, s. 2, 42, 11; Marq. 4, 285; 247. *in comit.*, öffentlich und schimpflich, ebenso von einem gleichen Falle Plin. Ep. 4, 11, 10: *Celer — cum in foro virgis caederetur;* L. 28, 28, 3; Dion. Hal. 9, 40: *ἐν ἀγορᾷ μάστιξιν αἰκισάμενοι, καθάπερ ἀνδράποδον, ἀπέκτειναν*, s. Rubino 1, 247.

5—6. *Fabius*, Plut. c. 18: *Πίκτωρ συγγενὴς Φαβίου*, der Geschichtschreiber, s. c. 7, 4, App. H. 27. — *Delphos*, wie 1, 56; 5, 15 f.; 29, 10. — *suppliciis* alterthümlich für *supplicatio*, Sall. Cat. 9, 2. — *quaen. finis*, zu 4, 2, 4; Neue 1, 703. — *fut. for.*, 23, 43, 14; 6, 42, 12. — *ex fat. lib.*, s. c. 9, 8. Die Sendung des Fabius war wol nach den sybillinischen Büchern angeordnet, vgl. 5, 15, 3; diesen schreiben Plut. Marc. 3 u. A. auch die Bestimmung des Menschenopfers zu; L. dagegen scheint die *libri fat.* durch *interim* von den sibyll. zu unterscheiden; Zon. 8, 19: *λογίου δέ ποτε τοῖς Ῥωμαίοις ἐλθόντος*, und die Anordnung von Menschenopfern, vgl. Macrob. 1, 7, 31; Mommsen 1, 175, besonders Griechen, ist weniger den sibyllinischen, vgl. jedoch zu 7, 6, 1, als den etruskischen Schicksalsbüchern angemessen, s. 5, 14, 4; 7, 15, 10. Auch diese scheinen unter der Aufsicht der *decemviri* (später *quindecemviri*) gestanden zu haben, s. Plin. 28, 2, 12: *boario in foro Graecum Graecamque defossos aut aliarum gentium, cum quibus tum res esset, etiam nostra aetas vidit: cuius sacri precationem qua solet praeire quindecimvirum conlegi magister* etc., s. Preller 468, Lange 3, 1, 86. — *inter quae*, zu den ausserordentlichen Sühnungsmitteln gehörte auch die Einmauerung u. s. w., s. 23, 1, 9. — *foro bov.*, 21, 62, 3. — *sub t.*, Plin. Ep. l. l. *in illud subterraneum cubiculum demitteretur;* das hds. *s. terra* müsste hier, anders ist § 2, nicht ohne Härte mit *in locum* verbunden werden; die Constr. *s. terram — in loc.* wie 21, 49, 3. — *iam a.*, n. 10 Jahre vorher im gallischen Kriege, Zon. l. l., Oros. 4, 13.

7—8. *quos*, s. c. 11. 7 — *ab Ost.*, Plut. Marc. 9: *ἀπὸ τῶν νεῶν* etc. — *ut urbi*, dass auch zwei städtische Legionen ausgehoben waren, wird erst 23, 14, 2 erwähnt. — *legione cl.* kann Bezeichnung der für die Flotte bestimmten Truppen, s. c. 11, 7—9, vgl. c. 19, 4, oder einer zur Flotte commandirten Le-

tia erat — cum tribunis militum Teanum Sidicinum prae-
missa, classe tradita P. Furio Philo conlegae paucos post dies
Canusium magnis itineribus contendit. Inde dictator ex au- 9
ctoritate patrum dictus M. Iunius et Ti. Sempronius magister
equitum dilectu edicto iuniores ab annis septemdecim et quos-
dam praetextatos scribunt. quattuor ex his legiones et mille
equites effecti. item ad socios Latinumque nomen ad milites 10
ex formula accipiendos mittunt. arma tela alia parari iubent,
et vetera spolia hostium detrahunt templis porticibusque. et 11

gion sein, nach 24, 11, 3: *singulas* (*legiones*) *C. Terentio — ad Picenum et M. Valerio ad classem — relinqui;* doch ist es auffallend, dass von derselben die eben erwähnten Truppen unterschieden werden, deren geringe Zahl überdies der Stadt wenig Schutz gewähren konnte. — *tertia* ist wol einer anderen Quelle entnommen, als c. 27, 10 u. 53, 2, wo die dritte Legion bei dem Landheere ist; indess finden sich nach 23, 25, 7; ib. 31, 4 in dem Heere des Marcellus Truppen, die nicht bei Cannae gefochten haben. — *Tean Sid.*, nördlich von dem Campanerlande am Abhange des Gebirges, ein wichtiger Stützpunkt und Waffenplatz der Römer, s. 23, 24; 26, 14, der die Strasse von Capua nach Rom beherrschte und von Casilinum nicht weit entfernt war, vgl. App. c. 27; Strabo 5, 5, 10 p. 249. — *Furio,* wenn der städtische Prätor die Stadt verlässt, so steht ihm wie 23, 32, 18; 21, 26, 2; 7, 25, 12; 32, 26, 11; 41, 5, 7, das *imperium militiae* zu, gewöhnlich ruht es, Mommsen Str. 1, 100, da derselbe gesetzlich die Stadt nicht über 10 Tage verlassen durfte, Cic. Phil. 2, 13, 31, und überhaupt die Verbindung eines vorzugsweise für das Gerichtswesen bestimmten Geschäftskreises mit einem militärischen gegen die Sitte war. In Rom trat dann wol ein iustitium ein, s. 27, 7, 11. Die hier erwähnte Flotte segelte nach Appian nach Sicilien, vgl. 23, 21, 2. — *Canus.*, Plut. l. l. *δόγμα τῆς βουλῆς δεξάμενος εἰς Κανούσιον παρῆλθε* etc.

9—10. *dictus*, durch den Consul, s. c. 31, 9, auch den magister equitum scheint der Senat bestimmt zu haben, s. zu 22, 8, 6. — *Iunius* (Pera), der letzte Dictator *rei gerendae causa*, vgl. 30, 39, 4; Becker 2, 2, 179; Mommsen I, 834. — *iuniores* etc., s. 25, 5, 8; 44, 44, 3; Gell. 10, 28: *Tubero — scripsit pueros esse existimasse, qui minores essent annis septem decem, atque inde ab anno septimo decimo — milites scripsisse*, also *ab a. sept.*, vom 17. Jahre an, die das 17. Jahr angetreten haben, während die *praetextati* das 17. Jahr noch nicht erreicht, die toga praetexta mit der virilis noch nicht vertauscht haben, s. Mommsen Str. 1, 414. — *quatt. leg.*, s. 23, 14, 4. — *effecti*, vgl. 23, 25, 6; ib. 33, 10; 2, 30, 7, hat sich an *equites* angeschlossen = aufgebracht, gehört aber auch zu *legiones* = gebildet. — *ex formula*, nach der Matrikel, *κατάλογος*, der Waffenfähigen in den einzelnen Staaten, s. 29, 15, 9; CIL. I. p. 93, Marq. 3, 1, 36; 340. — *accipiend.*, sonst werden sie an den Bestimmungsort von den Bundesgenossen selbst geführt, s. c. 24, 11. — *arma* etc., 1, 43, 2. — *spolia*, 9, 40, 16; 23, 14, 4. Zur Sache s. Val. Max. 7, 6, 1.

aliam formam novi dilectus inopia liberorum capitum ac neces-
sitas dedit: octo milia iuvenum validorum ex servitiis prius sci-
scitantes singulos, vellentne militare, empta publice armaverunt.
12 hic miles magis placuit, cum pretio minore redimere captivos
copia fieret.

58 Namque Hannibal secundum tam prosperam ad Cannas
2 pugnam victoris magis quam bellum gerentis intentus curis, cum
captivis productis segregatisque socios, sicut ante ad Trebiam
Trasumennumque lacum, benigne adlocutus sine pretio dimisis-
set, Romanos quoque vocatos, quod numquam alias antea, satis
3 miti sermone adloquitur: non internecivum sibi esse cum Ro-
manis bellum; de dignitate atque imperio certare. et patres vir-
tuti Romanae cessisse, et se id adniti, ut suae in vicem simul
4 felicitati et virtuti cedatur. itaque redimendi se captivis copiam
facere; pretium fore in capita equiti quingenos quadrigatos num-

11. *novi dil.* ist Epexegse zu *aliam.* — *sciscit.*, 23, 35, 2; 21, 20, 2: *extollentes.* — *vellentne* etc., für die römischen Bürger ist es Pflicht und Ehre die Waffen zu tragen, sie werden nicht gefragt, sondern *respondent ad nomina.* L. will deu später von ihm oft gebrauchten Namen *volones* erklären, Paul. Diac. p. 370: *volones dicti sunt milites, qui post Cannensem cladem usque ad octo milia, cum essent servi, voluntarie se ad militiam obtulere*, Val. Max. 7, 6, 1; Lange 2, 165; nach Macrob. 1, 11, 30 wären schon vorher volones angenommen worden. — *empta*, wie c. 59, 12; 61 2 von den Sclaven, die wie eine Waare gekauft werden, selten *redimere* wie 26, 27, 4: *servorum opera, qui redempti — sunt*, während dieses von den Gefangenen regelmässig ist: loskaufen. Nach App. Hann. 27 sind die Sclaven sogleich frei gelassen worden, vgl. 24, 14 ff. — *publice*, vgl. c. 60, 3, wo *de publico* entspricht *publice.* — *minore*, c. 58, 4; c. 59, 12; vgl. Marq. 5, 1, 180. *redimere* der Inf., weil *copia fieret* hier = *permitteretur*, anders c. 58, 4; vgl. 34, 13, 5: *potestas fieret virtutem vestram ostendere;* zu 21, 19, 9; 25, 11, 10; 39, 1, 5: *quae capere labor erat;* Cic. Fam. 8, 3, 1; Sall. C. 17, 6. Der ganze Gedanke, vgl. Cic. Off. 3, 32, 114, bildet den Uebergang zum Folgenden.

58. 1—4. *victoris* etc., s. c. 56, 3. — *ad Treb.*, s. zu 21, 57, 4. — *quod* etc., s. 5, 43, 2. — *numq. a. a.*, 1, 28, 4. — *de dign.*, ebenso Scipio 28, 19, 7, vgl. dagegen 21, 53, 4; 23, 10, 2; ib. 33, 11; Cic. Off. 1, 12, 38: *cum Latinis — Poenis — de imperio dimicabatur.* — *et — et* verbindet bisweilen einander entgegenstehende Gedanken, s. 21, 3, 3: so wie früher die Punier nachgegeben hatten, so werde er zu bewirken streben, dass Rom hinwiederum seine Macht anerkenne, s. 21, 43, 6; weil dieses H. erst erreichen und zugleich sich den Vorfahren entgegen stellen will, fährt er nicht, wie man erwarten könnte, fort: *et Romanis cedendum esse.* — *id adniti, ut*, 5, 25, 13: *hoc idem — adniti*, über *ut* 1, 9, 15; 6, 6, 9; K. 155; 253. — *equiti q.*, c. 52, 3, sind diese nicht von den übrigen Römern unterschieden; dagegen ist nach § 2 das Lösegeld für die Bundesgenossen ganz erlassen wor-

mos, trecenos pediti, servo centenos. quamquam aliquantum 5
adiciebatur equitibus ad id pretium, quo pepigerant dedentes se,
laeti tamen quamcumque condicionem paciscendi acceperunt.
placuit suffragio ipsorum decem deligi, qui Romam ad sena- 6
tum irent, nec pignus aliud fidei, quam ut iurarent se redituros,
acceptum. missus cum his Carthalo, nobilis Carthaginiensis, qui, 7
si forte ad pacem inclinaret animus, condiciones ferret. cum 8
egressi castris essent, unus ex iis, minime Romani ingeni homo,
veluti aliquid oblitus, iuris iurandi solvendi causa cum in castra
redisset, ante noctem comites adsequitur. ubi Romam venire eos 9
nuntiatum est, Carthaloni obviam lictor missus, qui dictatoris
verbis nuntiaret, ut ante noctem excederet finibus Romanis. Le- 59
gatis captivorum senatus ab dictatore datus est. quorum prin-
ceps M. Iunius „patres conscripti“ inquit, „nemo nostrum igno-
rat nulli umquam civitati viliores fuisse captivos quam nostrae:
ceterum, nisi nobis plus iusto nostra placet causa, non alii umquam 2
minus neclegendi vobis quam nos in hostium potestatem vene-
runt. non enim in acie per timorem arma tradidimus, sed, cum 3

den. — *trecen.*, so viel giebt Pol. 6, 58, 5 für alle ohne Unterschied an, wie c. 52, 3, nämlich τρεῖς μνᾶς, die Mine zu 100 Drachmen, welche 100 Denaren (etwa 25 Thaler) gleich standen.

5—9. *quo pepig.*, wie *paciscor*, zu dem das Perf. *perpigi* auch der Bedeutung nach gehört, construirt, s. c. 52, 3; Plaut. Bacch. 4, 8, 38; *ducentis Philippis pepigi*, sonst ist der Accus. gewöhnlicher. — *quamcumque*, 1, 3, 3; 45, 23, 6 u. a. — *pignus f.* — *ut*, vgl. 37, 45, 16, anders 43, 10, 3. — *inclinaret an.*, für den Fall, dass eine Neigung sich kund gebe; auch sonst wird *inclinare* intransitiv gebraucht, 28, 25, 15: *inclinavit sententia — universos ire;* 7, 19, 8 u. a. — *minime*, c. 57, 6; 1, 53, 4: *minime arte Romana*, das Gegentheil c. 14, 11. Ueber die Heiligkeit des Eides in jener Zeit s. Rein Criminalrecht S. 796. — *iuris i. s.*, der Eid wird gelöst durch die Erfüllung dessen, wozu man sich durch denselben verpflichtet hat; dieses war im vorliegenden Falle nach der Deutung des Getadelten nur die Rückkehr in das Lager. *dictat. v.*, im Namen des D., 7, 31, 10. Zur Sache Dio C. frg. 57, 37.

59. 1—6. *senatus d.*, 21, 12, 8. Der Inhalt der folg. Rede findet sich kurz auch bei Pol. 6, 58, 6, dagegen c. 60 hat Pol. nicht. — *princeps* etc., die Stelle ist wahrscheinlich lückenhaft, da die Hdss. *principes m. iuniusq.* haben; App. H. 28: ὧν ἡγεῖτο Γναῖος Σεμπρώνιος. — *patres*, s. über die Stellung 1, 28, 4. — *nemo nostrum* — § 6 *tradidimus* führt den Gedanken aus: wir verdienen losgekauft zu werden. — *ceterum*, vgl. § 10: *ne illi q.*; c. 39, 6: *tamen. nisi — non*, 23, 42, 12. — *causa* unsere Sache, Angelegenheit, verschieden von *condicio* § 10, s. 25, 40, 4: *dispar ut causa earum* (*civitatium*), *ita condicio erat.* — *neclegendi* = *qui minus neclegendi sunt*, 34, 34, 7; 6, 35, 7; 5, 42, 5; 23, 28, 8; 38, 15, 5; 42, 1, 12 u. a., vgl. 21, 41, 4. — *per timor.*, 9, 16, 17, vgl. 30,

prope ad noctem superstantes cumulis caesorum corporum proe-
4 lium extraxissemus, in castra recepimus nos; diei relicum ac
noctem insequentem fessi labore ac vulneribus vallum sumus tu-
5 tati; postero die, cum circumsessi ab exercitu victore aqua ar-
ceremur, nec ulla iam per confertos hostis erumpendi spes esset,
nec esse nefas duceremus quinquaginta milibus hominum ex acie
nostra trucidatis aliquem ex Cannensi pugna Romanum militem re-
6 stare, tunc demum pacti sumus pretium, quo redempti dimittere-
7 mur, arma, in quibus nihil iam auxili erat, hosti tradidimus. maio-
res quoque acceperamus se a Gallis auro redemisse, et patres ve-
stros, asperrimos illos ad condiciones pacis, legatos tamen captivo-
8 rum redimendorum gratia Tarentum misisse. atqui et *ad* Aliam
cum Gallis et ad Heracleam cum Pyrrho utraque non tam clade in-
famis quam pavore et fuga pugna fuit. Cannensis campos acervi
Romanorum corporum tegunt, nec supersumus pugnae, nisi in
9 quibus trucidandis et ferrum et vires hostem defecerunt. sunt
etiam de nostris quidam, qui ne in acie quidem refugerunt, sed

31, 1; 45, 36, 8. — *quinquag.*. c. 49, 15. — *aliquem — Rom. m.*, collectiv, der Nachdruck liegt auf *ex Can. pugna;* es soll wol nicht darin liegen, dass es andere röm. Soldaten nicht gebe. — *tunc dem.*, s. 41, 3, 5; Val. Max. 4, 8, in., häufiger *tum demum:* da erst, nicht früher, es sei der letzte Moment gewesen, in dem die Uebergabe habe stattfinden können.

7—9. Unsere Loskaufung würde nicht gegen das Herkommen verstossen. — *acceperamus* schon vor der Uebergabe. — *patres v.*, zur Zeit des Pyrrhus war die Gesandtschaft, welche über die Auswechslung der Gefangenen verhandeln sollte, von dem Senate ausgegangen; die jetzigen Senatoren erscheinen, da der Senat fast schon einen geschlossenen Stand bildet, s. Momms. 1, 679, im Ganzen als deren Söhne und Enkel, vgl. c. 58, 3. — *ad cond.*, in Rücksicht auf, Cic. Sen. 6, 16; vgl. L. 21, 25, 6; 9, 16, 14 u. a. — *atqui* führt den Untersatz (propositio minor) ein: nun aber waren die Schlachten — weit weniger blutig als die bei Cannae. Der Schlusssatz: also müssen auch wir losgekauft werden, ist nicht besonders ausgedrückt. — *ad Heracl. c. P.*, 2, 52, 7. Zur Sache Nieb. R. G. 3, 587. — *supersumus p. nisi* n. *ii:* nur wir, die er nicht, s. 23, 13, 3. — *sunt etiam* etc., die Schuld von Manchen ist noch geringer, da sie nicht einmal aus der Schlacht entflohen sind. — *de nostris,* 35, 29, 8, den Gefangenen im Gegensatze zu § 10: *ne illi quidem.* — *quidam, qui ne e. a. q.* wäre verkürzt st.: *qui ne in acie quidem fuerunt*, *et inde fugerunt,* vgl. Tac. Agr. 38; *classis — portum tenuit*, *unde* (näml. *egressa*) *proximo — litore lecto redierat*, ähnliche Kürze s. 1, 6, 1; 25, 7, 14; da dieselbe hier hart und unklar ist, so wird *ne i. a. q. fuerunt* od. *fuere* verm.; doch sollte man eher *ne fuere quidem i. a.* und einen Gedanken erwarten wie c. 60, 25 u. bei Pol. l. l.: οὔτε γὰρ ἀποδεδειλιακέναι κατὰ τὴν μάχην οὔτ' ἀνάξιον οὐδὲν πεποιηκέναι τῆς Ῥώμης, ἀλλ' ἀπολειφθέντας

praesidio castris relicti, cum castra traderentur, in potestatem
hostium venerunt. haud equidem ullius civis et commilitonis 10
fortunae aut condicioni invideo, nec premendo alium me extu-
lisse velim —: ne illi quidem, nisi pernicitatis pedum et cursus
aliquod praemium est, qui plerique inermes ex acie fugientes non
prius quam Venusiae aut Canusi constiterunt, se nobis merito
praetulerint gloriatique sint in se plus quam in nobismet prae-
sidii rei publicae esse. sed et illis bonis ac fortibus militibus ute- 11
mini et nobis etiam promptioribus pro patria, quod beneficio
vestro redempti atque in patriam restituti fuerimus. dilectum ex 12
omni aetate et fortuna habetis; octo milia servorum audio armari.
non minor numerus noster est, nec maiore pretio redimi possu-
mus, quam ii emuntur —: nam si conferam nos cum illis, iniu-
riam nomini Romano faciam. illud etiam in tali consilio animad- 13
vertendum vobis censeam, patres conscripti, si iam duriores esse

τὸν χάρακα τηρεῖν etc.; nach diesem sind alle Gefangenen als Besatzung im Lager gewesen, vgl. 3, 117, 8, nicht blos einige. *praesidio* ist oben nicht erwähnt, s. c. 50, 4; 49, 13. — *trader.*, als ob sie nicht dazu mitgewirkt hätten, s. c. 52, 2: *ab omnibus.*

10—11. Die, welche sich nicht in das Lager geflüchtet und dem Feinde nicht ergeben haben, sind uns nicht vorzuziehen. — *haud eq.* etc. wird vorausgeschickt, um dem Vorwurf des Neides und des Uebermuthes zuvorzukommen, vgl. c. 39, 17; 45, 22, 4. — *ullius c.*, so braucht L. *ullus* als Adject. immer im Genit., nicht *cuiusquam*, während er *quisq.* in anderen Casus auch mit Substant. verbindet. — *invideo — velim*, s. zu 21, 13, 5; 29, 18, 18. — *premendo*, c. 12, 12. — *extul. vel.*, 2, 24, 5; 24, 16, 11: *neminem notasse volui*, s. zu 32, 21, 32. — *ne illi q.:* aber das darf ich sagen: auch jene u. s. w., § 2: *ceterum.* — *nisi* ironisch wie 21, 40, 7; *nisi — aliq.*, vgl. 2, 38, 4: *nisi aliquod profecto nefas esse* (*existimarunt*); 41, 23, 9 u. a. — *qui pleriq.*, von denen die meisten, c. 60, 9; 10, 29, 7; 35, 30, 6; *hastis, quae pleraeque* etc. — *praetul. gl.*, 21, 43, 11; 30, 14, 5: *nulla — virtus est, qua ego aeque — gloriatus fuerim.* — *sed et ill.* etc., wie jene, so werden auch wir tapfere Soldaten sein, und zwar (aus Dankbarkeit) noch eifriger für das Vaterland kämpfen u. s. w. Da in der ältesten Hds. *illis et* sich findet, so vermuthet Heerwagen *sed illis et nobis bonis.* — *utemini* ist zu *et nobis* etc. mehr als Wunsch zu nehmen. — *etiam pr.*, Corn. Alc. 3, 4: *multos — plures etiam*; Cic. Off. 2, 15, 53; K. 358. — *prompt. pro*, zu 21, 9, 4.

12. Wir sind den Sclaven vorzuziehen. — *non minor* etc., s. c. 49, 13; 18; 52, 4; vgl. 60, 9. — *nec mai.*, auch der Preis ist nicht grösser, c. 57, 12. — *nam si* elliptisch: Zahl und Preis lassen sich wol vergleichen, nicht aber die Personen, denn, wenn ich diese vergleichen wollte u. s. w.

13—16. Die Rücksicht auf die Grausamkeit der Punier und auf die Verwandten muss den Senat bestimmen sie loszukaufen. — *censeam*, vgl. 21, 18, 6. *si iam*: wenn ihr jetzt, wirklich so weit gehen wolltet u. s. w., s. 39, 25, 7: *oppida*

velitis, quod nullo nostro merito faciatis, cui nos hosti relicturi
14 sitis. Pyrrho videlicet, qui [vos] hospitum numero captivos ha-
buit? an barbaro ac Poeno, qui utrum avarior an crudelior sit,
15 vix existimari potest? si videatis catenas squalorem deformitatem
civium vestrorum, non minus profecto vos ea species moveat,
quam si ex altera parte cernatis stratas Cannensibus campis legio-
16 nes vestras. intueri potestis sollicitudinem et lacrimas in vesti-
bulo curiae stantium cognatorum nostrorum expectantiumque
reponsum vestrum. cum ii pro nobis proque iis, qui absunt, ita
suspensi ac solliciti sint, quem censetis animum ipsorum esse,
17 quorum in discrimine vita libertasque est? sed si, me dius fidius,
ipse in nos mitis Hannibal contra naturam suam esse velit, nihil
tamen nobis vita opus esse censeamus, cum indigni ut redime-
18 remur a vobis visi simus. rediere Romam quondam remissi a
Pyrrho sine pretio capti; sed rediere cum legatis, primoribus ci-
vitatis, ad redimendos sese missis: redeam ego in patriam tre-
19 centis nummis non aestimatus civis? suum quisque animum
habet, patres conscripti. scio in discrimine esse vitam corpus-
que meum: magis me famae periculum movet, ne a vobis damnati

si iam redderentur. — *merito* eine vox media, hier: Schuld, s. 8, 12, 1 u. a. *vos* scheint aus *hospites* entstanden zu sein. — *numero*, s. 4, 4, 12; 25, 22, 12. — *existimari*, beurtheilt, entschieden werden, ebenso *existimatio*, 23, 47, 8; auch dazu könnte *qui* gezogen werden u. die Construct. die persönliche sein wie 8, 35, 4. — *intueri*, weil die Thüren des Tempels, in dem der Senat gehalten wurde, offen bleiben mussten, s. zu 3, 41, 4. — *vestibulo*, c. 60, 1: *in comitio*, vgl. 2, 48, 10; 45, 24, 12. — *expect.* — *suspensi* etc., vgl. 7, 30, 22.

17—19. Die Verweigerung der Auslösung würde für sie härter als der Tod sein. — *sed si* geht auf § 14: *crudelior*, was durch *in discrimine* etc. wieder aufgenommen ist, zurück. — *si medius f.*, s. zu 28, 44, 12, vgl. 34, 31, 3. — *mitis*, nach dem Folg.: wenn er sie (wie Pyrrhus) frei geben wollte. — *velit* — *censeamus*, um die Annahme näher zu rücken, wie 21, 53, 5; in gleicher Form, das fut. exact. conj. vertretend, *visi simus*. — *indigni, ut*, 23, 42, 13. — *a vobis*, auf Anordnung des Senats, § 19; c. 60, 3 *de publico*, nicht aus Privatmitteln, nur in jenem Falle traf sie weniger Schmach, s. § 18; Madvig tilgt *a*. — *redeam*: und ich sollte zurückkehren? das ist unmöglich; vgl. c. 60, 18; 2, 7, 9: *timerem*. Der Uebergang in den Singular wie § 19: *me* — *abeamus;* c. 50, 7; 32, 21, 28; der Singular lässt den Unwillen sichtbarer hervortreten. — *habet* kann hier, obgleich in allgemeinen Sätzen bisweilen das Verbum fehlt, schwerlich vermisst werden. Der Zusammenhang ist: Andere mögen anders denken, unsere Gesinnung lässt uns in dem Tode ein geringeres Uebel erblicken als in der Verweigerung der Auslösung. — *scio* — *magis:* obgleich — doch. — *ne a vob.* etc. hängt dem Sinne nach von *periculum movet* ab, ist aber zugleich als Epexegese von *famae* zu betrachten, s. 2, 9, 5; ib. 36, 3.

ac repulsi abeamus: neque enim vos pretio pepercisse homines
credent".
Ubi is finem fecit, extemplo ab ea turba, quae in comitio 60
erat, clamor flebilis est sublatus, manusque ad curiam tendebant
orantes, ut sibi liberos fratres cognatos redderent. feminas quo- 2
que metus ac necessitas in foro turbae virorum inmiscuerat. se-
natus submotis arbitris consuli coeptus. ibi cum sententiis va- 3
riaretur, et alii redimendos de publico, alii nullam publice inpen-
sam faciendam nec prohibendos ex privato redimi, si quibus 4
argentum in praesentia deesset, dandam ex aerario pecuniam
mutuam, praedibusque ac praediis cavendum populo censerent,
tum T. Manlius Torquatus, priscae ac nimis durae, ut plerisque 5
videatur, severitatis, interrogatus sententiam ita locutus fertur:

— *neque en.:* natürlich nicht. — *pretio,* der Senat hatte das Geld für die Loskaufung aus der Staatskasse zu verwilligen, c. 23, 7.

60. 1—2. *in comitio*, s. c. 59, 16; c. 7, 7; im Folg. steht *in foro* in weiterem Sinne, s. 1, 35, 10, und umfasst auch das *comitium.* — *necessitas*, der Drang der Noth, indem sie ihre Angehörigen und zum Theil ihre Versorger zu verlieren fürchteten. — *liberos fr.*, nicht *patres,* weil vor der Curie keine Kinder erscheinen, schon das. Auftreten von Frauen ist nicht gewöhnlich. — *arbitris,* die Gesandten, 3, 41, 4. — *consuli*, die Einzelnen werden aufgerufen, ihre Meinung zu sagen, 3, 39, 2.

3—5. *sentent. var.*, vgl. 1, 43, 11: *ibi si variaret;* und 2, 57, 2: *ubi cum timor atque ira — sententias variassent;* vgl. Cic. Fin. 5, 5, 12: *in eo non nunquam variari inter eos et dubitari videtur*, s. 21, 28, 5. Nach dem Folg. werden zwei Anträge gestellt, der dritte erst von Manlius. — *nec,* aber, jedoch nicht. — *prohibend. red.*, 3, 28, 7, vgl. 2, 5, 1. Zur Sache App. Hann. 28. — *praedib.*, als blosses Mittel betrachtet, wie Cic. Verr. 2, 1, 47, 127 *testibus;* durch *praedes*, s. 38, 58, 1, vgl. 7, 21, 8, wurde dem Staate für eine Geldschuld, vgl. *vades*, 3, 13, 8, Bürgschaft geleistet, s. Festus p. 223: *praes est qui populo se obligat.* Die *praedes* mussten ansässige Bürger sein und zugleich ihre Grundstücke (*praedia*) verpfänden und zu diesem Zwecke dem Magistrate anzeigen, s. Verr. 1, 54, 142, daher *praedes dare* und *praedia subsignare.* Hatte der Magistrat dieselben als Bürgschaft angenommen (*accepit*) und wurde dann das, wofür dieselbe geleistet war, nicht erfüllt, so hielt sich der Staat an die *praedes* und liess die *praedia* ohne Weiteres verkaufen, s. CIL. I. p. 68. — *Manlius*, er war 235 und 224 v. Ch. Consul, 231 Censor gewesen, vgl. 23, 34, 15. — *priscae v.*, ohne *vir*, 3, 27, 1. — *videatur* scheint ein Urtheil Ls' zu enthalten, wie 4, 6, 12, u. a.; Andere lesen *videbatur*, was sich auf das Urtheil der Zeitgenossen über den Charakter des M. überhaupt beziehen würde, nicht auf die folg. Rede, da die Senatoren, welche allein dieselbe hörten, wenn ihnen der Antrag zu hart erschienen wäre, s. § 3 f., denselben hätten verwerfen können; bei *plerisq.* ist an die zu denken, welche die Geschichte Ls' lesen werden, *legentium*, praef. 4.

6 „si tantummodo postulassent legati pro iis, qui in hostium po-
testate sunt, ut redimerentur, sine ullius insectatione eorum brevi
7 sententiam peregissem: quid enim aliud quam admonendi esse-
tis, ut morem traditum a patribus necessario ad rem militarem
exemplo servaretis? nunc autem, cum prope gloriati sint, quod
se hostibus dediderint, praeferrique non captis modo in acie ab
hostibus sed etiam iis, qui Venusiam Canusiumque pervenerunt,
atque ipsi C. Terentio consuli aecum censuerint, nihil vos eorum,
8 patres conscripti, quae illic acta sunt, ignorare patiar. atque uti-
nam haec, quae apud vos acturus sum, Canusii apud ipsum ex-
ercitum agerem, optimum testem ignaviae cuiusque et virtutis,
aut unus hic saltem adesset P. Sempronius, quem si isti ducem
secuti essent, milites hodie in castris Romanis, non captivi in
9 hostium potestate essent. sed cum, fessis pugnando hostibus
tum victoria laetis et ipsis plerisque regressis in castra sua, no-
ctem ad erumpendum liberam habuissent, et septem milia arma-
torum hominum erumpere etiam *per* confertos hostes possent,
neque per se ipsi id facere conati sunt, neque alium sequi volue-
10 runt. nocte prope tota P, Sempronius Tuditanus non destitit
monere adhortari eos, dum paucitas hostium circa castra, dum
quies ac silentium esset, dum nox inceptum tegere posset, se

6—7. Eingang. *tantummodo* gehört zu *postulassent — ut redim.*: wenn sie für die, oder in deren Namen, welche — sind (ohne das § 7: *nunc — hostibus* Berührte hinzuzufügen) nur die Bitte ausgesprochen hätten, dass u. s. w. — *sine ull. eor.*: ohne irgend einem zu nahe zu treten. *peregissem* etc., 9, 8, 4: *paucis peragam.* — *quid aliud q.*, 4, 3, 3; 6, 41, 7, ohne Frage *nihil aliud quam*, hier ohne Ergänzung von *facere*. — *admon. ess.*, c. 61, 15. *ad rem. m. e.*, c. 61, 1; Polyb. 6, 58, 9: ὅτι βούλεται (ὁ Ἀννίβας) — τὸ φιλότιμον ἐν ταῖς μάχαις ἐξελέσθαι τῶν ἀντιταττομένων, ὑποδείξας ὅτι τοῖς ἡττημένοις ὅμως ἐλπὶς ἀπολείπεται σωτηρίας. — *nunc a.*, § 20; 21, 40, 3. — *praeferrique n. se.* — *captis*, von diesen war, wenn nicht c. 59, 9: *qui ne in acie q. ref.* eine Andeutung derselben enthält, c. 59 nicht die Rede.

8—14. Ihr Verhalten nach der Schlacht und in derselben zeigt, dass sie nichts für das Vaterland thun werden, der Auslösung unwürdig sind. — *atq. ut.*, s. 21, 41, 13. — *testem* etc., s. c. 22, 8: *potestatis eius*; über *cuiusque* 4, 58, 13, vgl. zu 24, 45, 4; 26, 44, 8: *testis spectatorque virtutis ignaviaeque cuiusque adest*; Caes. B. G. 1, 52. — *et ips.*, wie die Römer. — *liberam*, 21, 49, 12; 37, 8, 1. — *possent*, allgemein, zu jeder Zeit könnte das geschehen, s. c. 50, 9: *ferro atque* etc., 21, 28, 6; sonst könnte es nicht heissen: *per confertos*, da eben gesagt ist *regressis; habuissent* dagegen steht in Bezug auf *voluerunt*. — *per s. i.*, 23, 28, 8. — *Tuditanus*, s. § 8, ist erst hier hinzugefügt, weil seine That erzählt werden soll. — *monere adh.*, 21,

ducem sequerentur: ante lucem pervenire in tuta loca, in socio-
rum urbes posse. *si* sicut avorum memoria P. Decius tribunus 11
militum in Samnio, sicut nobis adulescentibus priore Punico
bello Calpurnius Flamma trecentis voluntariis, cum ad tumulum
eos capiendum situm inter medios duceret hostis, dixit „moria-
mur, milites, et morte nostra eripiamus ex obsidione circum-
ventas legiones“, si hoc P. Sempronius diceret, nec viros equi- 12
dem nec Romanos vos ducerem, si nemo tantae virtutis extitisset
comes. viam non ad gloriam magis quam ad salutem ferentem 13
demonstrat; reduces in patriam ad parentes ad coniuges ac li-
beros facit. ut servemini, deest vobis animus: quid, si morien- 14
dum pro patria esset, faceretis? quinquaginta milia civium so-
ciorumque circa vos eo ipso die caesa iacent. si tot exempla
virtutis non movent, nihil umquam movebit; si tanta clades vi-
lem vitam non fecit, nulla faciet. et liberi atque incolumes desi-
derate patriam; immo desiderate, dum patria est, dum cives eius 15
estis. sero nunc desideratis, deminuti capite, abalienati iure ci-

10, 3. — *pervenire* n. man, oder es ist *eos*, *se* zu ergänzen.

11—14. *si sicut*, es hätte nicht passend *si hoc* § 12 gesagt werden können, wenn nicht vorher schon der Satz mit *si* eingeleitet gewesen wäre; dieses scheint vor *sicut* ausgefallen, oder es ist mit Madvig zweimal *si*, *ut* statt *sicut* zu schreiben. — *Decius*, 7, 34. — *Calpurn.*, Periocha 17; Zon. 8, 12; vgl. Gell. 3, 7, der die Geschichte nach Cato erzählt, aber den Tribun *Q. Caedicius* nennt, der sich 258 v. Ch. bei Camarina in Sicilien aufopferte, Peter 1, 299. — *si dicer.*, Potentialis der Vergangenheit, vgl. 21, 19, 5: *censeret;* 34, 9, 4: *miraretur* u a. *nec v. equid.*, c. 59, 10: *haud eq.;* das hds. *nec v. quidem* ist schwerlich zu billigen, da *quidem* sich nicht wol auf den ganzen Gedanken beziehen lässt und in der Verbindung mit *nec* — *nec* das erste Glied kaum *quidem* hat, s. zu Cic. Cael. 30, 72; Fin. 2, 27, 87; Flor. 1, 38 (3, 3), 4; nach der Anschauung der Römer, c. 14, 11; 7, 13, 9; ib. 35, 8 u. a., würde man eher erwarten *ne v. quidem nedum Rom.* — *vos*, bei steigender Lebendigkeit betrachtet der Redner die Gefangenen als anwesend, vgl. 25, 6, 5. — *ducerem*, vgl. zu 35, 14, 10. — *viam* etc., aber er verlangte nicht einmal eine solche Aufopferung, die euch Ruhm gebracht haben würde, sondern nur, dass ihr euch retten solltet. — *facit*, der Wille, nicht die That, vgl. 21, 13, 7. — *ut serv.*, wenn ihr nicht einmal euch retten wolltet, werdet ihr auch den Muth nicht haben, für das Vaterland zu kämpfen. Dieselbe Schlussform im Folg. — *quinquaginta* etc., § 19: *ex milibus* etc.

14—16. Da sie bereits Sclaven der Feinde geworden sind, dürfen sie nicht ausgelöst werden. — *et lib.* Anfügung eines neuen Grundes, s. 5, 52, 8: *et videte.* — *immo* etc., begehrt es vielmehr; es liegt der Gedanke zu Grunde: ihr könnt es nicht mehr begehren, da es nicht mehr ist, wie das folg. *sero nunc* zeigt. — *dum patr. est* wird im Folg. weiter ausgeführt. — *demin. cap.*,

16 vium, servi Carthaginiensium facti, pretio redituri estis eo, unde ignavia ac nequitia abiistis? P. Sempronium civem vestrum non audistis arma capere ac sequi se iubentem; Hannibalem post
17 paulo audistis castra prodi et arma tradi iubentem. quam*quam* ego ignaviam istorum accuso, cum scelus possim accusare. non modo enim sequi recusarunt bene monentem, sed obsistere ac retinere conati sunt, ni strictis gladiis viri fortissimi inertes submovissent. prius, inquam, P. Sempronio per civium agmen

es ist die *capitis deminutio maxima*, deren zwei wichtigste, staatsrechtliche Seiten in *abalienati* — *facti* angegeben werden: Verlust des Bürgerrechtes und der Freiheit; Paul. Dig. 4, 5, 11: *cum omnia haec amittimus, h. e. libertatem et civitatem et familiam, maximam esse capitis deminutionem constat.* *caput* ist die dem römischen Bürger inwohnende Eigenschaft einen bestimmten Rechtskreis zu haben, die Eigenschaft des Einzelnen Oberhaupt oder Mitglied einer Familie, als solches frei zu sein und alle Rechte eines röm. Vollbürgers zu besitzen; diese Rechtsfähigkeit wird zerstört durch den Verlust aller Persönlichkeit in der Sclaverei, capitis dem. maxima: s. Becker 2, 1, 100. 110ff. 405f.; Boecking Pandekten 1, 211; Lange, 1, 183f. Die, welche sich dem Feinde mit den Waffen in der Hand ergeben hatten, konnten nicht einmal, wie die, welche gefangen genommen waren, das ius postliminii geltend machen, s. Boecking l. l. 183; vgl. Gell. 6 (7), 18, 7 f. — *abalien.*, L. braucht sonst das Wort in der Bedeutung entfremden ohne Abl., s. 8, 3, 1; 26, 38, 4, oder mit *a*, 45, 6, 1; abwenden mit *a*, 5, 42, 8, überhaupt selten, K. 121, an u. St. = entfernt von, nicht mehr im Besitze sein, ähnlich Cod. Iust. 5, 27, 1: *senatores — placet alienos a Romanis legibus fieri.* Ebenso ungewöhnlich ist *iure civium* st. *civitate, iure civitatis*, das Bürgerrecht, vgl. Ov. Trist. 5, 11, 15; Boeth. Comm. in Cic. Top. 8, 35 p. 336, *dum captivitatem hostium patitur, ius civis amittit.* Madvig verm. *abalienato i. c.*

16—21. Nachdem sie einmal feige und treulos gehandelt haben, lässt sich nicht erwarten, dass sie aufrichtig und treu zu ihren Mitkämpfern halten werden. — *P. Sempr.* etc.: denn während ihr u. s. w., s. 6, 38, 13; 5, 6, 3. — *audistis:* ihr habt auf — gehört. — *quamq. ego* etc., Steigerung: doch ich klage nur ihre Feigheit an, während ich ihre Ruchlosigkeit (Verrath, *perduellio*) anklagen könnte; die Hdss. haben nur *quam*, und man erwartet *quamquam quid.* — *obsistere*, das folg. *strictis* etc. deutet an, dass der Redner dieses aus c. 50, 10: *stringit gl.* etc. folgert, obgleich dort von einem eigentlichen Widerstande nicht die Rede ist. — *conati s.*, *ni*, das Wollen war bereits wirklich da, nicht aber die durch den mit *ni* — *submov.* bezeichneten Umstand gehinderte That. Die Verba, die ein Wollen bezeichnen, finden sich im bedingten Satze selten im Perf. ind., vgl. Suet. Cal. 58: *ni — diceret — voluit;* mehr im Imperf., 3, 43, 7: *placebat;* 6, 21, 6; verschieden ist der Fall, wenn nicht das Wollen, sondern die Thätigkeit selbst als unabhängig von der Bedingung im Indic. steht, s. 21, 57, 5: *clausi erant;* 3, 19, 8; 5, 6, 1; 28, 44, 12; 34, 29, 10; zu 2, 10, 2; ib. 50, 10; 34, 29, 10; 38, 49, 12.

quam per hostium fuit erumpendum. hos cives patria deside- 18
ret? quorum si ceteri similes fuisssent, neminem hodie ex iis,
qui ad Cannas pugnaverunt, civem haberet. ex milibus septem 19
armatorum sescenti extiterunt, qui erumpere auderent, qui in
patriam liberi atque armati redirent, neque his sescentis *tot* mi-
lia hostium obstitere: quam tutum iter duarum prope legionum 20
agmini futurum censetis fuisse? haberetis hodie viginti milia
armatorum Canusii fortia fidelia, patres conscripti. nunc autem
quem ad modum hi boni fidelesque — nam fortes ne ipsi qui-
dem dixerint — cives esse possunt? nisi quis credere potest 21
fuisse usui erumpentibus, qui, ne erumperent, obsistere conati
sunt, aut non invidere eos cum incolumitati tum gloriae illorum
per virtutem partae, cum sibi timorem ignaviamque servitutis
ignominiosae causam esse sciant. maluerunt in tentoriis laten- 22
tes simul lucem atque hostem expectare, cum silentio noctis
erumpendi occasio esset. *at* ad erumpendum e castris defuit
animus, ad tutanda fortiter castra animum habuerunt; dies no- 23
ctesque aliquot obsessi vallum armis, se ipsi tutati vallo sunt;
tandem ultima ausi passique, cum omnia subsidia vitae deessent
adfectisque fame viribus arma iam sustinere nequirent, necessi-
tatibus magis humanis quam armis victi sunt. orto sole [ab] 24
hostis ad vallum accessit; ante secundam horam, nullam fortu-

18—21. *erumpend. f.*, sie mussten wirklich sich durchschlagen. — *septem m.*, in dem kleinen Lager, s. c. 50, 11; 52, 4. — *quorum si*, s. § 8: *quem si;* 21, 43, 16. — *sescentis tot m. host*, vgl 7, 35, 6. — *neque his — quam t.* etc., nachdrücklicher als die gewöhnliche Form: *cum — non obstiterint, multo tutius*, vgl. § 14; c. 59, 16. — *duarum prope l.*, etwas über 8000 Mann. — *fortia f.*, 21, 44, 2: von denen sich erwarten liesse, dass sie — sein würden, ist hinzugefügt um den Gegensatz mit *nunc:* jetzt aber, nachdem sie den Frevel begangen haben, anzuknüpfen; zu *milia fortia f.*, vgl. 21, 55, 4; 10, 46, 12; 40, 1, 7: *quattuor milia peditum — scribi iussa;* 42, 51, 3 u. a. — *nam fortes* etc.: ich habe *boni fidelesque* gesagt, nicht wie gewöhnlich *fortes fideles*, s. 21, 44, 2, weil sie selbst u. s. w. — *dixerint* n. *se.* — *nisi*, s. c. 59, 10. — *fuisse usui*, da die Hss. *fuisse ut* haben, so kann auch ein Adjectiv in *ut* oder *fuisse* verdorben sein; Madvig liest: *aut favisse erumpentibus;* doch kann das folg. *aut* bedeuten: oder vielmehr, s. 1, 50, 5: *aut si creditum* etc. — *qui ne:* sie, die; dafür wird gewöhnlich *quin* gelesen, allein L. lässt dieses nach Ausdrücken wie *obsistere* u. ä. nicht leicht folgen, wenn sie nicht eine Negation bei sich haben, während es auch ohne diese bei Tac. Ann. 14, 29; Bell. Alex. 7, 1; Bell. Afr. 61, 1 eintritt.

22—24. Ihre Feigheit bei der Uebergabe des Lagers lässt nicht hoffen, dass sie in Zukunft tapfer sein werden. — *at*, s. Cic. Phil. 2, 6, 14: *at ad quos refert;* Dei. 6, 16, oder *at enim* ist nothwendig um *ad erumpendum — victi sunt* als

25 nam certaminis experti, tradiderunt arma ac se ipsos. haec vobis istorum per biduum militia fuit. cum *in* acie stare ac pugnare decuerat, tum in castra refugerunt; cum pro vallo pugnandum erat, castra tradiderunt, neque in acie neque in castris utiles.
26 et vos redimam? cum erumpere *e* castris oportet, cunctamini ac manetis; cum manere, castra tutari armis necesse est, et castra
27 et arma et vos ipsos traditis hosti. ego non magis istos redimendos, patres conscripti, censeo, quam illos dedendos Hannibali, qui per medios hostis e castris eruperunt ac per summam virtutem se patriae restituerunt".

61 Postquam Manlius dixit, quamquam patrum quoque plerosque captivi cognatione attingebant, praeter exemplum civitatis minime in captivos iam inde antiquitus indulgentis, pecuniae
2 quoque summa homines movit, qua nec aerarium exhaurire, magna iam summa erogata in servos ad militiam emendos ar-

Einwendung eines Gegners kenntlich zu machen. — *armis* etc, s. 28, 2, 16: *ut et muris se ipsi et armis muros tutarentur;* 6, 2, 9 u. a. — *ultima,* 3, 47, 2. — *orto s.* etc., die Widerlegung ist asyndetisch hinzugefügt: nein, schon bei u. s. w. — *iam* — *nequir.*, bereits nicht mehr; Caes. B. G. 2, 25, 1: *iam se sustinere non posset.* — *hostis* etc., die hds. Lesart *ab hostibus ad* etc. ist wahrscheinlich lückenhaft. — *secund. hor.*, nach Sonnenaufgang. — *se ipsos,* c. 53, 13; *ipsi,* s. § 23, wäre hier nicht passend gewesen.

25. *haec* etc. fasst das Vorhergeh. zusammen. — *vobis,* vgl. 24, 38, 7; *tum mihi* — *invadite*; 40, 8, 2. — *istorum* wie § 27, st. des hdschr. *ipsorum.* — *decuerat,* 5, 33, 1: *capi non potuerat;* 4, 51, 5: *tempus fuerat;* 30, 30, 6: *optimum fuerat;* 45, 40, 8: *oportuerat;* 35, 37, 2, vgl. c. 22, 19; da jedoch die Hdss. *decuerit* haben, ist viell. wie 3, 17, 5 u. a. *decuit* zu lesen. — *in acie* ist § 14 nur kurz angedeutet, weil den Redner mehr der Gegensatz zu Sempronius beschäftigt. — *castra,* davor ist *tum* nicht wiederholt.

26—27. Schlussfolgerung. *et v. red.* Frage des Unwillens, gesteigert durch die Form der Anrede, s. c. 59, 18. — *cum* etc. nochmalige Begründung des negativen Gedankens in *e. v. redim.*, durch Wiederholung der beiden Hauptpunkte der Rede. — *e castris,* weil so § 22 und 27 gesagt ist, obgleich L. sonst in ähnlichen Fällen die Präpos. nicht immer zusetzt, vgl. c. 29, 3; 27, 41, 8 u. o. *erumpere portis* braucht. — *oportet* — *necesse e.*, bestimmter geschieden 7, 35, 6; über das Asyndeton s. c. 39, 3. — *ego* etc., nein, ich u. s. w. Die ganze Rede ist mehr eine rhetorische Ausführung der Ansicht der strengeren Partei, als sie auf die Gründe, welche wirklich den Senat bestimmten, s. c. 61, 1, eingeht. Uebrigens ist mit derselben Hor. Od. 3, 5 zu vergleichen.

61. 1—2. *iam in. a.*, s. 9, 29, 8; ib. 17, 10; 24, 48, 6; zur Sache Lange 2, 159. — *homines,* die Senatoren, s. 27, 9, 14. — *qua n. si daretur*, ähnlich dem c. 19, 7 bemerkten Gebrauche. — *ad mil.* gehört zu *emendos*, vgl. c. 19, 4; *armandos* wird besonders hinzugefügt, weil die Bürger sich selbst bewaffneten, s. 3, 15, 8; 9, 29, 4.

mandosque, nec Hannibalem maxime huiusce rei, ut fama erat,
egentem locupletari volebant. cum triste responsum, non redimi 3
captivos, redditum esset novusque super veterem luctus tot iactura civium adiectus esset, cum magnis fletibus questibus*que*
legatos ad portam prosecuti sunt. unus ex iis domum abiit, 4
quod fallaci reditu in castra iure iurando se exsolvisset. quod ubi innotuit relatumque ad senatum est, omnes censuerunt conprehendendum et custodibus publice datis deducendum ad Hannibalem esse.

Est et alia de captivis fama: decem primos venisse; de eis 5
cum dubitatum in senatu esset, admitterentur in urbem necne,
ita admissos esse, ne tamen iis senatus daretur; morantibus 6
deinde longius omnium spe alios tris insuper legatos venisse, L.
Scribonium et C. Calpurnium et L. Manlium; tum demum ab 7
cognato Scribonii tribuno plebis de redimendis captivis relatum esse, nec censuisse redimendos senatum; et novos legatos tris

— *nec Hannib.*, dieses wäre auch geschehen, wenn der zweite Vorschlag c. 60, 3: *nec prohibendos* etc. durchgegangen wäre; diesen Grund hat auch Pol. 6, 58, 9. — *huiusce rei*, Geld, s. 23, 12, 5.

3—4. *non redimi*, 2, 5, 1: *quae reddi ante censuerant*; dagegen § 7: *censuisse redimendos*. — *unus* etc., so auch Pol. 6, 58, 4; nach Gell. 6 (7), 18 sind es zwei, vgl. Val. Max. 2, 9, 8; Zon. 9, 2; anders Cic. Off, 1, 13, 40. — *quod — exsolv.*, 21, 1, 3: *quod crederent*; Cic. l. l.: *quod se oblitum quid diceret*. — *publice deduc.*, von Staatswegen, auf Anordnung des St., ebenso Pol. § 12.

5—6. *et alia*, sie fand sich nach Cic. Off. 3, 32, 115 bei Acilius, s. zu 25, 39, 12, L. selbst folgt derselben 24, 18, 5. — *decem* ist hier, da auch Cicero l. l. *decem nobilissimos* sagt, wol so viel als bei Pol. l. l. δέκα τοὺς ἐπιφανεστάτους, und von L. nach der Analogie der decem primi in dem Senate der Municipien und Colonieen gebraucht, s. 29, 15, 5. Becker 2, 2, 400; hätte er den Gegensatz zu *alios tres* § 6 bezeichnen wollen, so würde er deutlicher: *primum — deinde* gesagt haben. — *tris leg.*, diese Gesandtschaft allein berichtet App. Hann. 28; Andere deuten die Sache nur an, s. Dio Cass. frg. 57, 37; Zon. 9, 2, vgl. Diod. 26, 23. — *ne tamen*, mit der Beschränkung, dass ihnen, ungeachtet ihrer Zulassung in die Stadt, doch nicht u. s. w.; gewöhnlich steht in diesem Falle nur *ne*, 7, 31, 2: *ita vobiscum amicitiam institui par est*, *ne*; 31, 25, 6: *ita tamen aequum est*, — *ne*; 40, 15, 6; Tac. Ann. 2, 29; bei Cicero meist *ut ne*. — *insuper*, wie c. 56, 6. *et C. Calp.* etc., seltner verbindet L. drei oder mehrere nomina prop. in dieser Weise, s. c. 53, 2; 4, 47, 8; 34, 42, 4, vgl. 35, 10, 2; 6, 22, 5; ib. 27, 2; 39, 44, 10; ib. 45, 2; gewöhnlich stehen sie asyndetisch.

7—10. *cognato Sc.*, wahrscheinlich der 23, 21 erwähnte L. Scribonius Libo. — *relatum*, der erste Fall einer relatio durch einen Volkstribun, s. 4, 12, 4; Lange 2, 362. — *novos* u. *veteres* sind nach dem Zusammenhange zu erklären: die

8 ad Hannibalem revertisse, decem veteres remansisse, quod per causam recognoscendi nomina captivorum ad Hannibalem ex itinere regressi religione sese exsolvissent; de iis dedendis magna contentione actum in senatu esse, victosque paucis sententiis,
9 qui dedendos censuerint; ceterum proxumis censoribus adeo omnibus notis ignominiisque confectos esse, ut quidam eorum mortem sibi ipsi extemplo consciverint, ceteri non foro solum
10 omni deinde vita sed prope luce ac publico caruerint. mirari magis adeo discrepare inter auctores, quam, quid veri sit, discernere queas.

Quanto autem maior ea clades superioribus cladibus fuerit, vel ea res indicio *est*, *quod fides soci*orum, quae ad eam diem firma steterat, tum labare coepit, nulla profecto alia de re, quam
11 quod desperaverant de imperio. defecere autem ad Poenos hi populi, Atellani, Calatini, Hirpini, Apulorum pars, Samnites prae-
12 ter Pentros, Bruttii omnes, Lucani, praeter hos Uzentini et Grae-

später und früher geschickten. — *ex itinere*, von der Reise aus, die sie bereits begonnen hatten, 26, 51, 10; 24, 7, 11, vgl. c. 55, 4: *ex fuga*. — *religione* st. *iure iurando* § 4; c. 58, 8. — *paucis sent.*, Gell. 6 (7), 18, 11: *eam sententiam numero plurium — superatam*, „durch eine Majorität von wenigen Stimmen." — *proxumis c.*, unter den nächsten C., was einschliesst, dass diese die Strafenden sind, vgl. 2, 42, 5; 39, 52, 1; Cic. Off. 3, 31, 111: *qui* (*censores*) *nulla de re diligentius quam de iure iurando iudicabant*. — *omnibus*, alle möglichen, jeder Art. — *notis ign.*, Gell. l. l. § 10: *omnium notarum et damnis et ignominiis adfecerint*; die *ignominia* ist eigentlich Folge der *nota*, Rein Criminalrecht 796. — *confectos*, Cic. l. l. *notatos*; bei L. stärker: aufgerieben, vernichtet. — *foro*, sie nahmen an dem öffentlichen Leben, Volksversammlungen, Handel und Wandel keinen Antheil, Cic. Mil. 7, 18: *caruit foro* etc. — *discrep.*, c. 36, 5. — *discernere*, 21, 4, 3.

10—15. *vel — fides*, vgl. 21, 13, 3: *vel ea fides sit*; zur Sache s. c. 39, 12; 23, 22, 8. — *indicio e.*, 23, 19, 18. — *profecto*, c. 42, 5. — *desper. de im.*, dass Rom die Herrschaft behaupten könne. — *defecere*, L. fasst hier alle Völker zusammen, die nach und nach abgefallen sind, vgl. 23, 11 f., ähnlich Polyb. 3, 118, 2: *Καρχηδόνιοι διὰ τῆς πράξεως ταύτης παραχρῆμα τῆς μὲν λοιπῆς παραλίας σχεδὸν πάσης ἦσαν ἐγκρατεῖς* (*Ταραντῖνοί τε γαρ εὐθέως ἐνεχείριζον αὐτούς, Ἀργυριππανοὶ δὲ καὶ Καπυανῶν τινὲς ἐκάλουν τὸν Ἀννίβαν, οἱ δὲ λοιποὶ πάντες ἀπέβλεπον ἤδη τότε πρὸς Καρχηδονίους*). — *Atellani*, 7, 2, 11; *Calatini*, 9, 2, 2; beide waren wahrscheinlich föderirt mit Capua, s. zu 23, 17, 10; viell. ist *Campani* ausgefallen, da diese von Pol. l. l. u. Plut. c. 17: *τὰ γαρ πλεῖστα καὶ μέγιστα τῶν ἐθνῶν αὐτῷ προσεχώρησαν ἑκούσια καὶ Καπύην — προσθεμένην κατέσχεν* (*Ἀννίβας*) genannt und von L. 26, 16; 33; 34 mit den beiden genannten Städten verbunden werden, vgl. Mommsen G. d. r. Mzw. 335. — *Hirpini*, c. 13, 1; 23, 1, 1. — *Apul. pars*, s. 24, 45, 1. — *Samnit.*, 23, 42, 13. — *Pentros*, 9, 31, 4. — *Bruttii o.*, s. 23, 11; 20; 30; Gell. 10,

corum omnis ferme ora, Tarentini, Metapontini, Crotonienses Locrique, et Cisalpini omnes Galli. nec tamen eae clades defe- 13
ctionesque sociorum moverunt, ut pacis usquam mentio apud Romanos fieret, neque ante consulis Romam adventum, nec postquam is rediit renovavitque memoriam acceptae cladis; quo in 14
tempore ipso adeo magno animo civitas fuit, ut consuli ex tanta clade, cuius ipse causa maxima fuisset, redeunti et obviam itum frequenter ab omnibus ordinibus sit et gratiae actae, quod de re publica non desperasset; qui *si* Carthaginiensium ductor fuisset, 15
nihil recusandum supplicii foret.

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBER XXIII.

Hannibal post Cannensem pugnam *castraque* capta ac di- 1

3, 19: *primi totius Italiae Bruttii ad Hannibalem desciverunt.* — *Lucani*, nach 24, 20, 1; 25, 16, 5 nur zum Theil. — *Uzentini*, Uzentum, in Messapien, j. Ugento an der Ostseite des Tarentinischen Meerbusens, CIL. II. 4975, 32. — *Graecorum*, Grossgriechenland, doch nur Städte der Ostküste. — *Tarentini*, s. Pol. l. l.; Liv. erzählt erst 25, 8 ff. den Abfall. — *Metapont.*, 25, 15. — *Croton.*, 24, 2. — *Locr.*, 23, 30. — *omnes*, s. 21, 58; 23, 24. — *moverunt*, 6, 8, 5. — *usquam*, weder im Senate, noch bei dem Volke, vgl. 42, 31, 15. — *Roman. adv.*, 31, 40, 10; 21, 11, 13. — *causa*, 21, 21, 1. — *maxima c.*, nach der Darstellung Ls'. Die Begrüssung durch den Senat, vgl. Plut. Fab. 18, der auch in *omnibus ord.* angedeutet ist, vgl. 5, 23, 4; 8, 12, 1, würde sich leichter erklären, wenn dieser die Schlacht geboten hatte, s. c. 41, 1, vgl. Beker 2, 2, 15; Mommsen 1, 618. — Nach Val. Max. 3, 4, 4; 4, 5, 2 wäre Varro selbst die Dictatur angetragen worden; vgl. Front. Strat. 4, 5, 6. — *qui*, s. c. 24, 6. — *ductor*, s. 10, 21, 15. — *supplicii*, 38, 48, 13: *ubi (Carthagine) in crucem tolli imperatores dicuntur, si prospero eventu, pravo consilio rem gesserunt;* Val. Max. 2, 7, Extr. 1. — *foret* ist hier gleichzeitig mit *fuisset*, wie 5, 39, 6; 34, 6, 10, s. zu 9, 19, 5; der Conjunct. findet sich so mehrfach in Bedingungs- und Concessivsätzen, wie im Deutschen, vgl. c. 60, 7; 4, 12, 7; 10, 3, 8; ib. 14, 17; 46, 6; 38, 46, 6; 44, 27, 6, zu 30, 14, 10.

1. Einnahme von Compsa; Angriff auf Neapolis. Zonar. 9, 2.

1. *Hannibal* etc., der Anfang des Buches ist, wie 7, 1, 1, lückenhaft; in den Hss. findet sich *haec hannibal post Can. pugnam capta;* vor *haec* ist vielleicht *inter* ausgefallen, 1, 29, 1: *inter haec iam praemissi Albam erant equites*; 2, 24, 1: *inter haec alius terror;* Curtius 3, 1, 1. *castraque capta* konnte, besonders da

repta confestim ex Apulia in Samnium moverat, accitus in Hirpinos a Statio *Trebio* pollicente se Compsam traditurum. Com-
2 psanus erat Trebius, nobilis inter suos; sed premebat eum Mo-
3 psiorum factio, familiae per gratiam Romanorum potentis. post famam Cannensis pugnae volgatumque Trebi sermonibus adventum Hannibalis cum Mopsiani urbem excessissent, sine certamine
4 tradita urbs Poeno praesidiumque acceptum est. ibi praeda omni atque inpedimentis relictis exercitu partito Magonem regionis eius urbes aut deficientis ab Romanis accipere aut detrectantis cogere
5 ad defectionem iubet, ipse per agrum Campanum mare inferum petit, oppugnaturus Neapolim, ut urbem maritimam haberet.
6 ubi fines Neapolitanorum intravit, Numidas partim in insidiis — et pleraeque cavae sunt viae sinusque occulti—, quacumque apte

vi nicht hinzugesetzt ist, obgleich der Widerstand nicht bedeutend war, ebenso gesagt werden, wie c. 29, 15: *castra Romani cepere atque diripuere*, wo nach der grossen Niederlage der Punier an eine Vertheidigung des Lagers nicht zu denken ist; vgl. 30, 36, 1: *Scipio confestim a proelio expugnatis hostium castris direptisque* etc., häufiger braucht jedoch L. den Ausdruck, wo Widerstand zu überwinden ist, s. 2, 25, 5; 4, 47, 4; 10, 17, 8 u. a. — *confestim*, vgl. 22, 56, 3, würde mit *inter haec* nicht in Widerspruch stehen, da auch das, was nach dem raschen Aufbruch H.'s erfolgte, während der Verhandlungen in Rom geschah. — *Statio*, 9, 44, 13; 10, 20, 13. *Trebio*, ein oskischer Vor- und Geschlechtsname; auf einer Inschrift: *Trebüs*. — *Compsam*, j. Conza, in der Nähe der Quellen des Aufidus. — *inter s.*, 6, 34, 5: *potentis viri — inter sui corporis homines.*

2—4. *Comps. er. Tr.*, die Form wie 2, 12, 9; 25, 3, 9, vgl. 7, 26, 2; K. 311; 313. — *premebat*, s. 22, 59, 10. — *factio*, an die von den Römern begünstigte Familie hat sich ihre Partei in der Stadt angeschlossen. — *Mopsiani*, über die Endung *anus* s. 2, 18, 4. — *urbem exc.*, 2, 37, 8; 34, 28, 12; 45, 20, 3; Lucan. 1, 497: *patrios excedere muros;* vgl. 22, 39, 9; ib. 55, 8; Ter. Hec. 3, 3, 18: *ut limen exirem*, häufiger hat *excedere* in der Bedeutung: verlassen den Ablativ. — *urbs* nach *urbem*, s. 22, 28, 10; 23, 8, 4. — *praeda — relictis* ohne Copula, weil die Participia in verschiedenem Verhältnisse zum Hauptverbum stehen: *postquam reliquit — partito — iubet*, s. 21, 25, 3: 31, 26, 9: *omissa oppugnatione diviso — exercitu — profectus;* 45, 41, 4, zu 28, 31, 1; 1, 46, 1. — *Magonem*, s. c. 11, 7. — *detract.* n. *deficere* od. aus dem Folg.: *defectionem*. — *ad defect. cog.*, das Aufgeben des Bündnisses mit Rom konnte ebensowohl freiwillig erfolgen (*deficientes*) als erzwungen werden, s. 34, 18, 2: *alii obsidione ad defectionem cogerentur;* 21, 19, 5.

5—7. *per agr. Camp.*, die Römer sind nicht mehr im Stande das Gebiet zu schützen, dessen Besetzung für Hannibal von der grössten Bedeutung sein musste. — *Neapolim*, 22, 32; 40, 41, 3. — *pleraeque*, Attraction. — *sinus*, Krümmungen durch vorspringende oder parallele Höhen, s. Curtius 3, 24, 12: *paulatim se laxare sinus montium* —

poterat, disposuit, alios prae se actam praedam ex agris ostentantis obequitare portis iussit. in quos, quia nec multi et incon- 7
positi videbantur, cum turma equitum erupisset, ab cedentibus consulto tracta in insidias circumventa est; nec evasisset quis- 8
quam, ni mare propinquom et haud procul litore naves, piscatoriae pleraeque, conspectae peritis nandi dedissent effugium. ali- 9
quot tamen eo proelio nobiles iuvenes capti caesique, inter quos et Hegeas, praefectus equitum, intemperantius cedentes secutus cecidit. ab urbe oppugnanda Poenum absterruere conspecta moe- 10
nia, haudquaquam prompta oppugnanti.

Inde Capuam flectit iter luxuriantem longa felicitate atque **2**
indulgentia fortunae, maxime tamen inter corrupta omnia licentia plebis sine modo libertatem exercentis. senatum et sibi et plebi 2
obnoxium Pacuvius Calavius fecerat, nobilis idem ac popularis homo, ceterum malis artibus nanctus opes. is cum eo forte 3
anno, quo res male gesta ad Trasumennum est, in summo magistratu esset, iam diu infestam senatui plebem ratus per occa-

coeperant; Plin. H. N. 2, 44, 115: *concavi vallium sinus;* gewöhnlich wird *sinus* von Küstengegenden gebraucht, s. 28, 5, 15 u. a, — *ostentantis* ist als das wesentliche Moment auch mit *obequitare* zu verbinden, vgl. 21, 26, 8: *inchoantes.* — *consulto* gehört zu *cedent.*, 22, 6, 9.

8—10. *mare* — *naves*, um den Begriff zu heben ist derselbe zerlegt, statt: *in mari propinquo conspectae naves.* — *capti caes.*, 9, 27, 14. — *inter q.* — *cecidit*, kurz statt: unter diesen war auch H., welcher fiel; das Prädicat, s. 6, 14, 11; 22, 57, 6, vgl. ib. 49, 16, durfte hier, da auch *capti* vorhergeht, nicht fehlen. — *praefect.*, er scheint ein Neapolitaner zu sein, vgl. c. 15, 2. — *prompta*, leicht; ähnlich 4, 13, 6: *minime opportunus vir novanti res;* 24, 37, 2; 25, 16, 12.

2—10. Capuas Abfall von Rom zu den Puniern, Pol. 7, 1; Diod. 26, 13; Zon. 9, 2; Sil. Ital. 11, 29 ff.

1. *luxuriantem*, 1, 19, 4; 3, 64, 1: *luxuria*, K. 394. — *felicitate* etc., in Folge, c. 4, 5; 3, 10: *inopia* u. o.; zur Sache 7, 30, 6; Sil. It. 11, 33 ff. — *inter c. o.*, „unter lauter verderbten Zuständen“, 21, 32, 9, wiederholt den in *luxuriantem* liegenden Begriff, und steht zu *tamen* in concessivem Verhältnisse, vgl. zu 1, 24, 1; 22, 24, 14; zur Construct., 25, 16, 21: *inter.* — *plebis*, L. setzt in Capua ähnliche Verhältnisse voraus, wie sie in der späteren Zeit der Republik in Rom, bestanden, 8, 11, 16. — Die *licentia* etc. ist nach dem Folg. durch den Sturz der Aristokratie und die Vernichtung des Ansehens des Senates entstanden; c. 4, 5, s. Pol. 7, 1: *οὐ δυνάμενοι φέρειν τὴν παροῦσαν εὐδαιμονίαν ἐκάλουν τὸν Ἀννίβαν· διόπερ ὑπὸ Ῥωμαίων ἀνήκεστα δεινὰ ἔπαθον.* — *exerc.*, s. Sall. C. 38, 4: *victoriam crudeliter exercebant.*

2—4. *senatum*, c. 4, 2. — *Pacuvius*, s. Sil. It. 11, 57 f., oskischer Vor- und Geschlechtsname, s. zu 10, 38, 6. — *Calavius*, 9, 7, 2. — *nobilis* etc., wie Flaminius in Rom; c. 8, 2 steht er jedoch nicht allein, sondern ist *princeps factionis eius, quae traxerat rem ad Poenos.* — *in sum. m.*, s. c. 35, 13. — *per o. nov.*

sionem novandi res magnum ausuram facinus, ut, si in ea loca Hannibal cum victore exercitu venisset, trucidato senatu traderet
4 Capuam Poenis, inprobus homo, sed non ad extremum perditus, cum mallet incolumi quam eversa republica dominari, nullam autem incolumem esse orbatam publico consilio crederet, rationem iniit, qua et senatum servaret et obnoxium sibi ac plebi faceret.
5 vocato senatu cum sibi defectionis ab Romanis consilium placiturum nullo modo, nisi necessarium fuisset, praefatus esset,
6 quippe qui liberos ex Appii Claudii filia haberet filiamque Romam nuptum *M.* Livio dedisset; ceterum maiorem multo rem
7 magisque timendam instare: non enim per defectionem ad tollendum ex civitate senatum plebem spectare, sed per caedem senatus vacuam rem publicam tradere Hannibali ac Poenis velle;

r., bei Gelegenheit einer Umwälzung, 22, 33, 7; 4, 12, 2; anders stellt den Hergang dar Diod. l. l. *ut* steht hier nach *audere facinus*, wie sonst oft nach *facere* — *in ea l.* etc., da dieses geschah ohne dass der Abfall erfolgte, so muss die römische Partei damals noch stark genug gewesen sein, die Gegner zurückzuhalten, oder der Bericht Ls', 22, 13, 2f., ist nicht genau, vgl. Zon. l. l. — *inprobus* etc., Appos. zu *is*, fügt, nachdem im Vorhergehenden die äusseren Verhältnisse erwähnt sind, den in dem Charakter des Pacuvius liegenden Grund seiner Handlungsweise hinzu. — *ad extr.*, bis zum äussersten Grade, 28, 28, 8: *consilii non ad ultimum dementis*, anders c. 5, 9, s. 9, 8, 15 u. 21, 8, 10, — *cum mall.* ist, da es das Motiv angiebt, verschieden von *cum* § 3, s. 1, 5, 3. — *publ. cons.*, gewöhnliche Bezeichnung des Senates, als der obersten berathenden Behörde des Staates: Staatsrath, s. c. 3, 5; 1, 8, 7; 3, 63, 10 u. a. — *et senatum*, viell. hatte L. eine andere Wendung für das Folg. im Sinne, sonst würde er *senatum et* geschrieben haben, s. 21, 39, 8: *Hann. et.*

5—8. *cum* etc., der Nachsatz folgt, nachdem § 9 in einem zweiten Vordersatze der Erfolg der Rede hinzugefügt ist, mit *claudam* — *inquit.* — *placiturum* n. *esse* oder *fuisse*, welches hier fehlen konnte, da sogleich *fuisset* folgt, sonst aber von L. kaum ausgelassen wird, vgl. zu 24, 5, 12; oder *fuisset* ist: geworden wäre, sich als — herausgestellt hätte, vgl. 45, 44, 10; 32, 30, 8. — *fuisset* — *esset*, 42, 33, 3. — *liberos*, die campanische und römische Nobilität sind verschwägert, c. 4, 7; 26, 33, 3. — *Ap. Claud.*, vgl. 26, 15, 2. — *M. Livio*, viell. der 22, 35 erwähnte. — *ceterum* etc. ist noch von *praefatus* abhängig gemacht, so dass Alles, was bis *cum omnes* § 9 folgt, als Motivirung des in *claudam* gemachten Vorschlages zu betrachten ist. *ceterum* nimmt den durch *necessarium* angedeuteten Gedanken wieder auf, wie es oft nach Unterbrechungen gebraucht wird: nun aber, 21, 5, 1; 8, 3, 8; 38, 55, 2: *ad hunc praetorem* — *ceterum ad hunc* — *praetorum* etc. — *maiorem*, als der Abfall von Rom. — *timendam* ist hier wegen *magis* ganz als Adjectiv gebraucht, s. c. 3, 11; 21, 41, 4. — *tollendum* etc., die Aristokratie zu stürzen bei Gelegenheit des Abfalls; *per defect.* ist mit Nachdruck voran- und *per caedem*, welches im Folg. der Hauptbegriff ist, gegenüber gestellt. — *vacuam*, Sall. C. 52, 23: *eo fit, ut impetus fiat in*

eo se periculo posse liberare eos, si permittant sibi et certami- 8
num in republica obliti credant — cum omnes victi metu permit- 9
terent, „claudam“ inquit „in curia vos, et tamquam et ipse cogitati facinoris particeps adprobando consilia, quibus nequiquam adversarer, viam saluti vestrae inveniam. in hoc fidem, quam
voltis ipsi, accipite“. fide data egressus claudi curiam iubet, 10
praesidiumque in vestibulo relinquit, ne quis adire curiam iniussu suo neve inde egredi possit. Tum vocato ad contionem 3
populo „quod saepe“ inquit „optastis, Campani, ut supplicii su-
mendi vobis ex inprobo ac detestabili senatu potestas esset, eam 2
non per tumultum expugnantes domos singulorum, quas praesidiis clientium servorumque tuentur, cum summo vestro periculo, sed tutam habetis ac liberam. clausos omnis in curiam
accipite, solos, inermis. nec quicquam raptim aut forte temere 3
egeritis, de singulorum capite vobis ius sententiae dicendae fa-

vacuam rempublicam; vgl. 1, 54, 10. — *permittant s.*, ihm überlassen wollten, n. es, die Ausführung der Sache, wie der Zusammenhang zeigt; eben so § 9: *permitterent.* — *credant*, ihm vertrauen. — *certaminum in r.*, die er als *popularis* mit der Aristokratie gehabt hat, s. 21, 63, 2.

9—10. *inven.*, 35, 19, 4. — *claud. in curia* findet sich sonst mehr bei Dichtern u. Späteren, vgl. Tac. Ann. 1, 21; bei L. c. 7, 3; 37, 24, 9; 24, 19, 11; 38, 59, 10: *in carcere — includatur;* dagegen 35, 30, 12: *incluso in urbem*; 38, 42, 9; Cic. Verr. 5, 45, 117: *includuntur in carcerem;* ib. 55, 144 u. a. Da L. auch sonst selbst in grosser Nähe die Construct. bisweilen wechselt, s. zu 5, 11, 14; ib. 19, 2; 32, 21, 22 (anders ist 31, 17, 5), so ist es wenigstens nicht sicher, ob auch c. 3, 2 *in curia* zu lesen sei, vgl. 22, 25, 6; Gell. 7 (6), 4, 3: *Tubero in historiis — in atras et profundas tenebras eum claudebant;* ib. 10, 24, 6. — *tamq.*, ohne Verb. 4, 53, 13; 8, 33, 13 u. a. — *saluti* von *viam inv.* abhängig, s. 1, 1, 8, zu 41, 23, 9: *viam societatis.* — *in hoc*, zu 21, 42, 2; 32, 24, 7: *fide in haec dato.* — *adire*, betreten. *iniussu s.*, 7, 10, 2, ist auf beide Sätze, zwischen denen es steht, zu beziehen.

3. 1—3. *eam*, statt dieses auf *quod* zu beziehen hat L. es an den Hauptbegriff *potestas* angeschlossen, = *cius* oder *eius rei potestatem*, vgl. 8, 19, 14; 1, 30, 4; Sall. I. 80, 4. — *expugnantes* steht in loser Verbindung zu *habetis*, worauf es nur in so fern bezogen werden kann, als es eine Umschreibung oder genauere Bestimmung von *habetis tutam* enthält: ihr könnt ganz sicher die Strafe vollziehen, ohne dass ihr nöthig habt — zu erstürmen. — *cum summo v. p.* gehört, da es durch *quas tuentur* motivirt ist, zu *expugnantes d.*, als Gegensatz zu *tutam habetis.* Die Häuser der Vornehmen sind wie die Paläste der Grossen in Rom zu Ls' Zeit zu denken, s. Becker Gallus 2, 178 ff. — *nec — egerit.* = *et ne eg.*, s. zu 2, 32, 10; 9, 9, 9; 21, 43, 11: *nec existimaritis;* 22, 3, 10; ib. 10, 5; zu Cic. Verr. 3, 6, 14, oft bei Dichtern; K. 373; 375. — *forte tem.*, 2, 31, 5. — *ius sent.* als Richter, 2, 35, 2: *se iudicem quisque, se dominum*

4 ciam, ut quas quisque meritus est poenas pendat. sed ante omnia ita vos irae indulgere oportet, ut potiorem ira salutem atque utilitatem vestram habeatis. etenim hos, ut opinor, odistis se-
5 natores, non senatum omnino habere non voltis: quippe aut rex, quod abominandum, aut, quod unum liberae civitatis consilium est, senatus habendus est. itaque duae res simul agendae vobis sunt, ut et veterem senatum tollatis et novum cooptetis.
6 citari singulos senatores iubebo, de quorum capite vos consulam. quod de quoque censueritis, fiet; sed prius in eius locum virum fortem ac strenuum novom senatorem cooptabitis, quam
7 de noxio supplicium sumatur". inde consedit, et nominibus in urnam coniectis citari quod primum sorte nomen excidit ipsum-
8 que e curia produci iussit. ubi auditum est nomen, malum et

vitae necisque factum videbat. Dass bei *capite* an wirkliche Hinrichtung, nicht bloss an Ausstossung aus dem Senate zu denken sei, zeigt c. 4, 1: *vitae beneficio*; c. 2, 7.

4—6. *ita,* 21, 5, 9. — *ante omn.* = *praecipue, maxume,* 7, 4, 3: *ante omnia invisum ipsum ingenium atrox;* 2, 7, 4 u. a. — *potior. ira,* c. 19, 11. — *ut opinor* ohne Ironie, nur um die vorhergeh. Behauptung zu mildern. — *aut rex* etc., der Senat erscheint hier als das charakteristische Merkmal der republikanischen Verfassung, s. c. 2, 4; Lange, 2, 332, weil er in der besten Zeit der röm. Republik der eigentliche Leiter der Staatsangelegenheiten war, Becker 2, 2, 386. — *cooptetis,* vgl. 6, 38, 4, ist hier, wie 5, 11, 2, nicht genau von der Wahl überhaupt gebraucht, da *cooptare* sonst nur die Ergänzung von Corporationen durch die von den vorhandenen Mitgliedern derselben ausgehende Wahl neuer bezeichnet, s. 3, 64, 10; 4, 4, 7, und wol deshalb statt des für den vorliegenden Fall einer neuen Constituirung des Senates mehr passenden *creare* gewählt, weil in Rom die Aufnahme in den Senat durch die *cooptatio censoria,* s. Cic. Legg. 3, 12, 27, vgl. Div. 2, 9, 23, in anderen Staaten vielleicht durch die *cooptatio* des Senates selbst, s. Cic. Verr. 2, 49, 120: *in iis omnibus senatoribus cooptandis suffragia nulla fuisse,* erfolgte, wo jedoch durch die *cooptatio* nur der schon bestehende Senat ergänzt wurde. Allein eine Neuwahl aller Mitglieder des Senates auf einmal konnte in Rom (schwerlich ist es 9, 30, 1 geschehen) wol ebensowenig stattfinden, als die unmittelbare Wahl (Cic. l. l. u. pro Sest. 65, 137 ist eine mittelbare gemeint, Appian. b. c. 1, 100 zweifelhaft, s. Becker 2, 2, 401) durch das Volk, wie sie jetzt in Capua erfolgen soll, ein bestimmter Ausdruck dafür also nicht da sein. — *consulam,* da *iubebo* vorhergeht, *cooptabitis* folgt, ist *consulam* wol Futur. = *et de eorum* (*singulorum*) etc. — *virum* — *senat.,* *cooptare* ist wie *creare* construirt, s. 3, 64, 10; 6, 38, 4; 5, 10, 11. — *cooptabitis,* „ihr müsst wählen"; *sumatur,* „ihr dürft nicht eher strafen", s. 22, 39, 6; ib. 50, 8.

7—11. *consedit,* c. 10, 5; 3, 46, 9. — *nominibus,* die Täfelchen mit den Namen. — *excidit,* 21, 42, 3. — *nomen citari* statt: *eum, cuius nomen exciderat, citari,* s. § 12; daher folgt *ipsum,* s. 24, 18, 8, vgl.

inprobum pro se quisque clamare et supplicio dignum. tum 9
Pacuvius: „video, quae de hoc sententia sit; date igitur pro malo
atque inprobo bonum senatorem et iustum“. primo silentium 10
erat inopia potioris subiciundi; deinde, cum aliquis omissa vere-
cundia quempiam nominasset, multo maior extemplo clamor
oriebatur, cum alii negarent nosse, alii nunc probra, nunc humi- 11
litatem sordidamque inopiam et pudendae artis aut quaestus ge-
nus obicerent. hoc multo magis in secundo ac tertio citato se- 12
natore est factum, ut ipsius paenitere homines appareret, quem
autem in eius substituerent locum, deesse, quia nec eosdem no- 13
minari adtinebat, nihil aliud quam ad audienda probra nomina-
tos, et multo humiliores obscurioresque ceteri erant eis, qui
primi memoriae occurrebant. ita dilabi homines, notissimum 14
quodque malum maxume tolerabile dicentes esse, iubentesque
senatum ex custodia dimitti.

Hoc modo Pacuvius cum obnoxium vitae beneficio senatum 4
multo sibi magis quam plebi fecisset, sine armis, iam omnibus
concedentibus dominabatur. hinc senatores omissa dignitatis 2
libertatisque memoria plebem adulari: salutare, benigne invitare, 3

Tac. Ann. 1, 44. — *clamare*, s. 1, 54, 1: *auctor esse.* — *sententia*, der richterliche Ausspruch, dass er schuldig sei, § 3. — *date*, gebt, stellt einen (aus euerer Mitte), s. 28, 44, 9: *parem, quem das;* Curt. 4, 3, 18: *date aliquem regiae stirpis.* — *inopia*, c. 22, 4; 2, 1; 21, 2, 3; 22, 11, 6. *potioris*, s. 3, 37, 7: *potentioris.* — *aliquis* — *quemp.*, wenig verschieden: einer, jemand — einen einzelnen unbestimmten, um *aliquem* zu meiden. — *maior* in Bezug auf *clamare* § 8. — *cum alii* etc. Erklärung von *clamor*, vgl. c. 2, 3. — *pudendae*, 1, 35, 5: *paenitendo*; es ziemte sich nicht für einen Senator ein Handwerk oder überhaupt ein Gewerbe zu treiben, s. 21, 63, 3; 22, 25, 19; Cic. Verr. 2, 49, 122: *de quaestu, quem qui fecisset, ne legeretur* (*in senatum*). — *aut*, vgl. 39, 25, 2: *et gratia aut odio* etc.

12—14. *in secundo* — *citato* = *in eo, qui secundus* — *citatus erat*, vgl. 29, 16, 2: *in publica obligata fide.* — *quem autem* = *alium autem quem.* — *eosdem*, die bereits genannten. — *attinebat*, 2, 41, 6. — *nihil al.*, 22, 60, 7; 45, 37, 3: nur dazu, ohne einen anderen Erfolg, als dass u. s. w. — *occurrebant*, während der Verhandlung: Voss vermuthet *occurrerant.* — *notissim. q. m.*, Plaut. Trin. 1, 2, 25: *nota mala res optumast.*

4. 1—3. *multo sibi* geht auf c. 2, 2 zurück. — *concedentibus*, 22, 12, 4. — *hinc*, in Folge dieser Stellung, 8, 12, 10 u. a.; es ist die Zeit von der Schlacht am trasimenischen See bis zu der bei Cannae. — *libertatis*, Unabhängigkeit, Selbständigkeit. — *senatores*, die von Rom bevorzugt, bis dahin eine Sonderstellung eingenommen haben, s. 8, 11, 16. — *plebem ad.*, 45, 31, 4, vgl. 3, 69, 4: *plebi adulatos; adulari* enthält das Allgemeine, welches in vier Gliedern, von denen das letzte wieder dreifach,

adparatis accipere epulis, eas causas suscipere, ei semper parti
adesse, secundum eam litem iudices dare, quae magis popularis
4 aptiorque in volgus favori conciliando esset. iam vero nihil in
senatu agi aliter, quam si plebis ibi esset concilium. prona
semper civitas in luxuriam non ingeniorum modo vitio, sed af-
fluenti copia voluptatium et inlecebris omnis amoenitatis mariti-
5 mae terrestrisque, tum vero ita obsequio principum et licentia
6 plebei lascivire, ut nec libidini nec sumptibus modus esset. ad
contemptum legum magistratuum senatus accessit tum, post
Cannensem cladem, ut, cuius aliqua verecundia erat, Romanum
7 quoque spernerent imperium. id modo erat in mora, ne ex-
templo deficerent, quod conubium vetustum multas familias cla-

eas — *ei* — *eam*, getheilt ist, ausgeführt wird, Nägelsb. § 178. — *salutare*, sonst findet das Gegentheil statt. — *adpar. ac. ep.*, glänzend bewirthen, *epulis magno apparatu factis*; Iust. 1, 6: *eosdem apparatis epulis invitat.* Der Ablat. steht wie bei *domo*, *tecto recipere*, *accipere*, 22, 52, 7; vgl. auch *hospitaliter accipere* u. ä., s. 3, 14, 5. — *eas* — *caus.* = *eius partis causas. suscipere* als Vertheidiger, patroni; *adesse* als advocati, 3, 44, 8; vgl. 21, 6, 2. *secundum eam* n. *partem*, nach der Partei hin den streitigen Gegenstand, 3, 44, 5, geben; zu Gunsten der Partei den Streit entscheiden. — *iudices*, als Richter, wenn sie Richter waren. Gell. 5, 10, 10: *si contra te lis data erit, merces mihi ex sententia debebitur; sin vero secundum te iudicatum erit, merces mihi ex pacto debebitur*; ib. 17, 2, 10: *praesenti litem addicito.* Es wird in Capua dasselbe Prozessverfahren wie in Rom vorausgesetzt, nach dem die Sache zuerst vor dem Magistrate (*in iure*) verhandelt, dann von diesem ein Richter bestellt wurde, der dieselbe zu untersuchen und zu entscheiden hatte, s. 3, 24, 5; deshalb nehmen Andere als Subject von *dare* die Magistrate, welche der Partei günstiger gesinnt waren, die für *magis popularis* galt. Nach L. wird also die Rechtspflege, wenigstens für die Plebs, von den Campanern, nicht von dem römischen Präfecten, s. zu 9, 20, 5, geübt. — *in volg.*, nach — hin, bei, wie *gratus in vulgus* 2, 8, 2; *pessima in vulgus fama* 22, 3, 14 u. o.

4—6. *al. quam si pl.* etc., s. 21, 63, 9: wie in einer stürmischen Volksversammlung, vgl. 26, 13 ff. — *concilium*, s. 1, 36, 6. — *prona in*, vgl. c. 7, 12; zur Sache 7, 29, 5. — *lascivire*, befand sich in dem Zustand der Zügellosigkeit. — *ad cont.* eine Steigerung von *tum vero*. — *aliq. verecund.*, vgl. 27, 10, 1: selbst den röm. Staat, der bis dahin noch einige Ehrfurcht einflösste; *erat* weil dieses Verhältniss bisher ein dauerndes war, und erst jetzt Verachtung an die Stelle der Ehrfurcht trat, s. 25, 15, 6; 32, 24, 6.

7—8. *er. in m. ne*, wie *impedire, obstare ne*, vgl. *in mora esse*, *morari quominus* 3, 54, 4; 30, 44, 3. — *conub. vet.*, c. 2, 6; nach 31, 31, 11: *cum ipsos foedere primum, deinde conubio atque inde cognationibus, postremo civitate nobis* (*Campanos*) *coniunxissemus*, wäre das conubium noch vor dem Bürgerrechte, s. 8, 14, 10, gegeben worden; was nicht unwahrscheinlich

ras ac potentis Romanis miscuerat, et quod, cum militarent ali- 8
quot apud Romanos, maximum vinculum erant trecenti equites,
nobilissimus quisque Campanorum, in praesidia Sicularum ur-
bium delecti ab Romanis ac missi. Horum parentes cognatique **5**
aegre pervicerunt, ut legati ad consulem Romanum mitterentur.

Ii nondum Canusium profectum sed Venusiae cum paucis
ac semiermibus consulem invenerunt, quam poterat maxume mi-
serabilem bonis sociis, superbis atque infidelibus, ut erant Cam-
pani, spernendum. et auxit rerum suarum suique contemptum 2
consul nimis detegendo cladem nudandoque. nam cum legati 3
aegre ferre senatum populumque Campanum adversi quicquam
evenisse Romanis nuntiassent, pollicerenturque omnia, quae ad
bellum opus essent, „morem magis“ inquit „loquendi cum so- 4
ciis servastis, Campani, iubentes, quae opus essent ad bellum,
imperare, quam convenienter ad praesentem fortunae nostrae
statum locuti estis. quid enim nobis ad Cannas relictum est, ut, 5
quia aliquid habeamus, id, quod deest, expleri ab sociis velimus?

ist, da dasselbe wie das commercium auch sonst mit dem foedus verliehen wurde. Uebrigens scheinen vorzüglich die nobiles dasselbe gehabt oder benutzt zu haben. *aliquot*, nicht blos Ritter. — *maximum* ein sehr starkes; durch *vinculum* wird der Begriff von *in mora erat* in anderer Form wiederholt, um den zweiten Grund selbständiger auszudrücken; sonst würde es einfach heissen können: *et quod trecenti — delecti — ac missi erant*, vgl. 6, 1, 2. Wahrscheinlich hatten die Römer sie als Geiseln dahin verlegt. — *nobiliss. quisq.*, wie in Rom die Söhne der Senatoren, s. § 2, u. andere Vornehme als Ritter dienten, vgl. 8, 11, 16. — *praesid.*, 21, 49, 7.

5. 1—3. *legati* etc., der Zweck der Gesandtschaft § 3 zeigt, dass weder die Absicht von den Römern abzufallen schon so entschieden, noch das Ansehen des Senates so gesunken war, wie man es nach c. 2—4 erwarten sollte. — *Canusium* etc., 22, 54; also bald nach der Schlacht, während sich Hannibal Capua näherte. — *ac*, 21, 4, 1. — *superb. a. in.*, s. zu c. 6, 6; 9, 6, 5. — *ut er.* n. *superbi atque infideles*. — *spernendum* hier Adjectiv, wie *miserabilem*, s. c. 3, 11. — *et aux.*, ausserdem, dass er in dieser Lage den stolzen Campanern verächtlich erscheinen musste, steigerte er noch die Geringschätzung der von ihm vertretenen Sache und seiner Person. — *quicquam*, 4, 21, 6; 6, 20, 2.

4—7. Die Noth der Römer erheischt die Hülfe der Campaner. — *quae — imperare*, der regelmässige Ausdruck für die Forderung dessen, was die socii (Unterthanen) den Römern zu leisten verpflichtet sind, s. 22, 57, 10; dass zu diesen die Campaner gehören, wird durch jenen Ausdruck und sonst oft bezeugt, s. c. 7, 6; 10, 1; 9, 6, 4; ib. 7, 1, daher c. 4, 6 *imperium Romanum*, vgl. Marq. 3, 1, 11. — *conven. ad*, Cic. Lael. 5, 17: *conveniens ad*, vgl. L. 45, 19, 3: *c. in ea victoria*. — *ut*, *quia*, fügt eine ironisch ausgedrückte, also negativ zu fassende Folge an den negativen Hauptsatz, s. zu Cic.

pedites vobis imperemus, tamquam equites habeamus? pecuniam
6 deesse dicamus, tamquam ea tantum desit? nihil, ne quod supple-
pleremus quidem, nobis reliquit fortuna. legiones equitatus arma
signa equi virique pecunia commeatus aut in acie aut binis po-
7 stero die amissis castris perierunt. itaque non iuvetis nos in
bello oportet, Campani, sed paene bellum pro nobis suscipiatis.
8 veniat in mentem, ut trepidos quondam maiores vestros intra
moenia conpulsos nec Samnitem modo hostem sed etiam Sidi-
cinum paventis, receptos in fidem ad Saticulam defenderimus,
coeptumque propter vos cum Samnitibus bellum per centum
9 prope annos variante fortuna eventum tulerimus. adicite ad
haec, quod foedus aequom dediticiis, quod leges vestras, quod

Tusc. 1, 26, 64: *quia* wie 21, 40, 7; 26, 41, 17. — *id quod deest* Umschreibung: (nur) das Fehlende; vgl. 42, 27, 2: *si quid ad eum numerum explendum deesset*; Cic. Parad. 6, 1, extr.: *cui tantum desit, ut expleas id, quod optas*; so bezeichnet *explere* gewöhnlich dasjenige, was um das rechte Mass zu erfüllen hinzugefügt wird, vollmachen; c. 22, 1; 5; 3, 4, 11; vgl. 10, 6, 8; 21, 51, 6 u. a. — *ea tant.* wie 22, 4, 4; 5, 46, 1, vgl. c. 4, 7: *id modo.* — *nihil* etc. wiederholt den § 5 ausgesprochenen Gedanken, nachdem er im Einzelnen begründet ist. — *suppleremus*, ergänzen um die Lücken auszufüllen. — *equi vir.*, s. 22, 52, 5, geht hier nach *legiones eq.* auf die Einzelnen. — *non* — *sed*, 21, 41, 16.

8—10. Die Pflicht der Dankbarkeit muss die Campaner bestimmen, die Römer zu unterstützen. — *trepidos* etc., 7, 30 ff. — *Sidicinum* ist wol ein Irrthum Ls', vgl. Sil. 11, 176, da nach 7, 29 die Sidiciner Hülfe in Capua suchten. — *paventis* mit persönl. Objecte findet sich sonst bei Dichtern und Späteren, vgl. Cic. Tusc. 2, 10, 23; Sall. C. 31, 3: *omnia pavere*, anders ist 5, 42, 4; vgl. 22, 27, 3: *tremere.* — *ad Satic.*, 7, 32, 2. — *per cent.*, genauer 31, 31, 10: *cum pro iis (Campanis) adversus Samnites per annos prope septuaginta — gessissemus*, vom Jahre 343 (7, 32) bis 272 v. Chr. Zur Sache 8, 23, 9. — *variante*, s. 21, 28, 5. — *foedus aeq.*, wenn dieses genau zu nehmen, nicht rhetorische Uebertreibung wäre, so müssten die Campaner als den Römern gleichgestellt und unabhängig betrachtet werden, s. 34, 57, 8; 28, 45, 20 u. a.; allein 31, 31, 11 ist nur von einem foedus überhaupt, vgl. zu c. 5, 4; 25, 18, 5, die Rede, und schwerlich wurde ihnen jene Stellung durch die civitas sine suffragio gegeben, da sie vielmehr den Römern Truppen stellen müssen, s. c. 7, 2; Pol. 2, 24, die sich nur dadurch von denen anderer socii unterscheiden, dass sie in Legionen neben den römischen dienen, s. zu 8, 14, 10; 10, 29, 12, während der Staat das Recht aus eigener Vollmacht Krieg zu führen u. a., s. 9, 26, 5 ff., also die Selbständigkeit in dieser Beziehung eben so verloren hat, wie die anderen socii; im Uebrigen haben die Campaner wie andere municipia die Verwaltung ihrer Gemeindeangelegenheiten, ihre Beamten, ihren Senat (Gemeinderath) u. s. w., c. 3, 5; 10, 1; 9, 6, 11 u. a. — *dediticiis*, obgleich ihr als *dediticii*, der Classe der *dedit.* angehörig,

ad extremum, id quod ante Cannensem certe cladem maximum fuit, civitatem nostram magnae parti vostrum dedimus communicavimusque vobiscum. itaque communem vos hanc cladem, 10
quae accepta est, credere, Campani, oportet, communem patriam tuendam arbitrari esse. non cum Samnite aut Etrusco res 11
est, ut, quod a nobis ablatum sit, in Italia tamen imperium maneat: Poenus hostis, ne Africae quidem indigena, ab ultimis ter-

ein *aequum foedus* nicht erwarten konntet, vgl. 7, 31, 4: *quidquid deinde patiemur, dediticii vestri passuri;* es ist wol die freiwillige deditio, 7, 31, nicht die 8, 11, 12 gemeint. Was den dediticiis an Rechten und Besitz bleiben soll, bestimmen die Sieger, die auch günstige Bedingungen gewähren können, 8, 14, 9; 37, 32, 9; 14 u. a. — *vestras leg.* ist die Lesart der besten Hss. und sowohl dem Tone der Rede, als dem vorher erwähnten *aequom foedus* entsprechend, wie dieses ein Ausdruck für die Souveränität, s. 9, 4, 4: *suis inde legibus Romanum ac Samnitem aequo foedere victurum,* 30, 37, 2; 33, 32, 5 u. a. Den factischen Verhältnissen würde vielleicht, da nach 9, 20, 5 das campanische Recht nach dem röm. wenigstens revidirt ist, mehr *nostras* entsprechen, vgl. c. 4, 3; 39, 37, 6, und dazu *dedimus,* s. zu 3, 31, 8, passen, während zu *vestras l.* aus *dedimus* zu denken ist *reddidimus*, vgl. 9, 43, 23. — *ad extr.*, 9, 8, 15. — *maxim.*, Becker 2, 1, 95. — *civ. n. m. p.* etc., die Worte sind in Bezug auf Sache und Ausdruck nicht klar, da nach 8, 14, 10 alle Campaner die civitas (sine suffragio) erhalten haben und 26, 33, 10, ib. 34, 6 als *cives Romani* behandelt, auch von Pol. 1, 6, 8 *Ῥωμαῖοι* genannt werden. Wenn daher L. *parti* sagt, so hat er viell. an die Ritter gedacht, 8, 11, 16, oder *civitas* von dem vollen Bürgerrechte verstanden wissen wollen, da aber dieses die Ritter als solche nicht hatten, s. c. 31, 10; 10, 26 u. 29, so ist die Nachricht wol ebenso wenig sicher als die über das *aequum foedus* § 9, vgl. Mommsen G. d. r. Mzw. 334; 340. — *communicav. vobiscum* schliesst sich nicht passend an das Vorhergeh. an, da bei *vobiscum* nur an alle Campaner gedacht werden kann, die dadurch die civitas nicht erhalten, dass ein Theil sie erhält. Bei der Erklärung: während ein Theil das röm. Bürgerrecht selbst empfangen hat, ist allen zugleich der wesentlichste Theil desselben (das Recht, wenn sie wollen, das röm. Bürgerrecht zu erlangen) mitgetheilt (Rubino), oder das isopolitische Recht, Nieb. R. G. 2, 76, Allen ertheilt (Kuhn), müsste es wenigstens heissen *vobiscum omnibus.* Eher ist viell., wenn nicht blos ein ungenauer Ausdruck vorliegt, *vobiscum conubium*, s. zu c. 4, 7, oder *vob. rem publicam* zu lesen, wodurch der Gedanke *itaque communem* etc., dass die Campaner und Römer ein gemeinsames Vaterland haben, vorbereitet würde. Uebrigens ist zu beachten, dass die *civitas* a. u. St. ausdrücklich von dem *aequom foedus* und *suae leges* geschieden, und als eine besondere Vergünstigung betrachtet wird, vgl. Voigt das ius gentium 318.

11—13. Die zu fürchtende Herrschaft der Punier muss die Campaner bewegen zu Rom zu halten. — *indigena,* die Herrschaft wird an ein Volk kommen, das sich auch in Africa eingedrängt hat, wodurch das Unwürdige noch gesteigert wird;

rarum oris, freto Oceani Herculisque columnis, expertem omnis iuris et condicionis et linguae prope humanae militem trahit.
12 hunc natura et moribus inmitem ferumque insuper dux ipse efferavit pontibus ac molibus ex humanorum corporum strue faciendis, et, quod proloqui etiam piget, vesci corporibus humanis
13 docendo. his infandis pastos epulis, quos contingere etiam nefas sit, videre atque habere dominos et ex Africa et a Carthagine iura petere et Italiam Numidarum ac Maurorum pati provinciam
14 esse, cui non, genito modo in Italia, detestabile sit? pulchrum erit, Campani, prolapsum clade Romanum imperium vestra fide,
15 vestris viribus retentum ac recuperatum esse. triginta milia pe-

das Zweite ist die Rohheit der Soldaten, das Dritte die noch grössere des Anführers; durch *ne Afr. q. indigena* wird der Gegensatz zu *in Italia* stärker, als wenn *indigenam* gelesen wird. Zur Sache vgl. 34, 62, 11: *quem proprium agrum Carthaginiensium in Africa esse? advenis quantum secto bovis tergo amplecti potuerint, tantum — datum.* — *freto* n. Gaditano. — *expert. iur.*, nicht das Recht, die Grundlage des Staates, *condicionis*, nicht menschliche Verhältnisse überhaupt, nicht einmal die Sprache kennen sie; eine Gradation. — *humanae* gehört zu den drei vorhergehenden Substantiven. — *trahit*, s. 9, 19, 5; *Poenus* ist Hannibal, der sein Volk vertritt. — *pontibus* etc.; ähnliche Uebertreibungen s. App. Hann. 28; Lib. 63: τοὺς δ' αἰχμαλώτους ἡμῶν τοὺς μὲν ἐς τάφρους καὶ ποταμοὺς ἐμβαλόντες ὡς γεφύραις ἐπέβαινον; Flor. 1, 22, 18: *pons de cadaveribus iussu ducis factus in torrente Vergello.* Val. Max. 9, 2, Extern. 2; Diod. 26, 23; vgl. unten c. 15, 4. — *vesci* etc., nach Pol. 9, 24 hat Hannibal Monomachus dieses zu thun gerathen, Hannibal es zurückgewiesen. L. hat beide Nachrichten als nicht beglaubigt übergangen und sie nur dem übertreibenden Varro in den Mund gelegt. — *et a Carth.* steigernd: und noch dazu. — *iura pet.*, euch das Recht vorschreiben lassen, c. 10, 2; 30, 32, 2, wie es die Römer den unterworfenen Völkern thaten, daher ist *provinciam* im Folg. ein paralleler Ausdruck, um die gänzliche Unterwerfung und Abhängigkeit von den Puniern zu bezeichnen. — *genito m.*, wenn er auch nichts weiter als nur in Ital. geboren ist, s. 6, 40, 6, nicht einem bedeutenden Staate angehört; s. Sil. It. 11, 180 ff. Der Dativ wie bei *intolerandus*, 24, 5, 11; *ferox*, 7, 40, 8 u. a.

14—15. Es ist für Capua ruhmvoll und möglich Rom aufrecht zu halten. — *pr. clade*, durch eine Niederlage gesunken; zu *Romanum* ist *vestra*, *vestris* der Gegensatz, Andere lesen *Romana* od. *Romanorum*; dieses könnte auf *clade* u. *imperium* bezogen werden, durch jenes würde die Hauptsache, dass gerade die röm. Herrschaft erhalten werden soll, verdunkelt. — *imperium*, dass auch die Campaner dieses zu erlangen beabsichtigen können, s. c. 6, 1; 10, 2, liegt dem Redner ganz fern. Die Forderung ist zwar nach § 5 ganz unpassend, aber wol von L. absichtlich dem Varro zugeschrieben, um seine Verkehrtheit auch in diesen Verhältnissen grell darzustellen. — *triginta m.*, wahrscheinlich will der Redner sagen, dass jetzt sogleich nach der Niederlage, in der gewiss auch viele Cam-

ditum quattuor equitum arbitror ex Campania scribi posse; iam pecuniae adfatim est frumentique. si parem fortunae vestrae fidem habetis, nec Hannibal se vicisse sentiet nec Romani victos esse“.

Ab hac oratione consulis dimissis redeuntibusque domum 6
legatis unus ex iis Vibius Virrius tempus venisse ait, quo Campani non agrum solum ab Romanis quondam per iniuriam ademptum recuperare, sed imperio etiam Italiae potiri possint: foedus enim cum Hannibale quibus velint legibus facturos; ne- 2
que controversiam fore, quin, cum ipse confecto bello Hannibal victor in Africam decedat exercitumque deportet, Italiae imperium Campanis relinquatur. haec Virrio loquenti adsensi omnes 3
ita renuntiant legationem, uti deletum omnibus videretur nomen Romanum. extemplo plebes ad defectionem ac pars maior se- 4
natus spectare; extracta tamen auctoritatibus seniorum per pau- 5

paner gefallen waren, nicht weniger ausgehoben werden können, da die gesammte Zahl der Waffenfähigen, die den Römern aus den Censuslisten der Campaner als röm. Bürger, s. 26, 34, 4, Mommsen a. a. O. u. R. G. 1, 428, bekannt sein musste, in Capua wol grösser war; wenigstens giebt Pol. 2, 24, 14 mit Ausschluss der bereits ausgehobenen an: *Ῥωμαίων δὲ καὶ Καμπανῶν ἡ πληθὺς πεζῶν μὲν εἰς εἴκοσι καὶ πέντε κατελέχθησαν μυριάδες, ἱππέων δὲ ἐπὶ ταῖς δύο μυριάσιν ἐπῆσαν ἔτι τρεῖς χιλιάδες.* — *quattuor m.*, also mehr als 8, 11, 16 angegeben sind; wahrscheinlich gab es in Capua wie in Rom zwei Classen von Rittern. — *iam*, s. 35, 48, 7: *iam pecuniam* etc.; 42, 12, 9; 29, 3, 14: *iam reges* u. a. — *habetis* — *sentiet*, vgl. 21, 40, 10. — *victos esse*, s. 21, 27, 7; doch konnte *se* n. *sentient* leicht aus dem Vorherg. gedacht werden.

6. 1—3. *ab h. or.* braucht L. gewöhnlich, 22, 40, 4; 28, 19, 9 u. a., *ab* ist daher wol ausgefallen. — *dimiss.* — *unus*, s. 22, 29, 6; 21, 1, 3, vgl. 4, 21, 8. — *tempus* etc., wie 8, 5, 3; auch sonst ist die dort geschilderte Situation der an u. St. in mancher Beziehung ähnlich, s. § 8. — *Vibius* oder *Vivius* findet sich auch sonst als Vorname, s. 25, 14, 4; 27, 15; doch hat a. u. St. die älteste Hds. *ubius* (26, 13, 2 *uiuius*), vgl. Zon. 9, 6 *Ἰούβιός τις Οὐΐριος*, s. c. 8, 5 *Vibellius.* — *Virrius*, wie 26, 13, 2; Sil. It. 11, 65; 93; zur Sache c. 8, 2. — *agrum* etc., 8, 11, 13. — *legib.*, c. 33, 9; 24, 29, 9; c. 7, 1: *condicionibus.* — *controv. f. q.*, 4, 17, 7, vgl. 25, 28, 3 u. a. — *renunt. leg.*, 7, 32, 1; 9, 4, 6. — *nom. Rom.*, vgl. 9, 7, 1; Iustin. 5, 6: *tantaque strages fuit, ut Atheniensium deletum non imperium tantum, verum etiam nomen videretur*, s. 1, 10, 3; seltener ist der Genit.: *nom. Romanorum*, 21, 30, 3. — *videretur*: erscheinen musste; was nach der Rede Varros kaum anders kommen konnte.

4—6. *ac pars m.*, als Vertreter der römischen Partei erscheint c. 7 f. nur Decius Magius. — *spectare*, mit *ad* wie c. 16, 2 u. a., sonst auch mit dem blossen Accus., s. 3, 69, 2; 5, 16, 8; 22, 22, 21 u. a.: etwas im Auge haben. — *auctorit.* stärker als *sententiis*, über den Plur. s. 4, 54, 7; 9, 38, 5; 22, 43, 5 u. a. — *seni-*

cos dies est res. postremo vincit sententia plurium, ut idem legati, qui ad consulem Romanum ierant, ad Hannibalem mitte-
6 rentur. quo priusquam iretur certumque defectionis consilium esset, Romam legatos missos a Campanis in quibusdam annalibus invenio postulantes, ut alter consul Campanus fieret, si rem
7 Romanam adiuvari vellent; indignatione orta submoveri a curia iussos esse missumque lictorem, qui ex urbe educeret eos atque
8 eo die manere extra finis Romanos iuberet. quia nimis conpar Latinorum quondam postulatio erat, Coeliusque et alii id haud sine causa praetermiserant scriptores, ponere pro certo sum
7 veritus. Legati ad Hannibalem venerunt pacemque cum eo condicionibus *his* fecerunt, ne quis imperator magistratusve Poenorum ius ullum in civem Campanum haberet, neve civis Campa-
2 nus invitus militaret munusve faceret; ut suae leges, sui magistratus Capuae essent; ut trecentos ex Romanis captivis Poenus

orum, vgl. c. 5, 1. — *in quibusd.*, denen auch Cic. Leg. agr. 2, 35, 95 folgt: *Campani semper superbi bonitate agrorum —: ex hac copia atque omnium rerum affluentia primum illa nata est arrogantia, quae a maioribus nostris alterum Capua consulem postulavit;* Sil. It. 11, 60. — *postulantes*, 21, 6, 2. *adiuv.*, n. *a se.*

7—8. *submoveri* wie 7, 31, 1, vgl. 22, 56, 1. — *manere*, 3, 45, 7. — *conpar*, 1, 9, 5; Zur Sache 8, 5; Sil. It. 13, 268: *nec mihi poscendi vigor afuit, alter ut aequos portaret fasces nostro de nomine consul.* — *quondam* ist nach seiner Stellung attributiv zu nehmen: die einst gestellte, s. 1, 39, 3. — *erat* u. *praetermiserant* stehen in Bezug auf *veritus sum*, als auf den Zeitpunkt, wo L. sich entschloss die Erzählung nicht aufzunehmen, vgl. 35, 40, 2, K. 213 f., und stellen die Thatsache statt der Ansicht Ls' von derselben dar: *quod conpar esse, et — praetermisisse mihi videbantur, veritus sum;* vgl. 21, 5, 3: *movebantur;* Cic. Att. 7, 8, 4: *sin autem ille fureret, vehementer hominem contemnebat = significabat se contemnere.* — *Coel.*, die Bemerkung zeigt, welcher Werth Coel. von L. beigelegt wird, vgl. 27, 27, 13, u. hindert nicht anzunehmen, dass im Uebrigen die Schilderung ihm entlehnt ist, s. 22, 30, 8; 21, 38, 7. — *ponere*, 7, 2, 13; 40, 8, 12: *meliora quoque exempla ab altera parte posui;* 1, 3, 2: *quis pro certo affirmet.* — *sum ver.*, Tac. A. 4, 5.

7. 1—2. *condic. his*, c. 33, 9; 2, 13, 4 u. o. — *magistrat.*, ein bürgerlicher Beamter, wie der röm. Präfect, c. 4, 3. — *civ. Camp.*, weil der Staat selbständig wird; aber auch den Römern gegenüber heissen die Einzelnen *cives Campani*, s. 26, 12, 5; ib. 16, 6; 28, 46, 5, weil Capua gewissermassen für sich bestand. Der Ausdruck kann auch die mit Capua verbündeten Städte welche zugleich abgefallen sind, s. 22, 61, 11; Pol. 7, 1, 4: ἡ Καπύη — συνεπισπάσατο καὶ τὰς ἄλλας πόλεις, umfassen. — *munusve*, 7, 19, 5: oder überhaupt eine Dienstleistung, sei es persönlich oder durch Geldmittel, vgl. Dig. 38, 1, 7, 3: *operas donum munus se praestaturum* (der libertus dem patronus). — *suae leg.*, s. c. 5, 9; 24, 1, 13. Die Campaner bedingen sich also

daret Campanis, quos ipsi elegissent, cum quibus equitum Campanorum, qui in Sicilia stipendia facerent, permutatio fieret. haec pacta; illa insuper, quam quae pacta erant, facinora Cam- 3
pani ediderunt: nam praefectos socium civisque Romanos alios, partim aliquo militiae munere occupatos partim privatis negotiis inplicitos, plebs repente omnis conprehensos velut custodiae causa balneis includi iussit, ubi fervore atque aestu anima interclusa foedum in modum expirarent.

Ea ne fierent neu legatio mitteretur ad Poenum, summa 4
ope Decius Magius, vir, cui ad summam auctoritatem nihil praeter sanam civium mentem defuit, restiterat. ut vero praesidium 5
mitti ab Hannibale audivit, Pyrrhi superbam dominationem miserabilemque Tarentinorum servitutem exempla referens, primo,

ausser voller Unabhängigkeit auch Militär- und Steuerfreiheit aus, während sie an Rom nur keine Steuern zahlten. — *cum quibus — perm. f.*, wie das Verbum construirt, c. 35, 7. Die Auswechslung selbst scheint nicht erfolgt zu sein, s. c. 31, 10.

3. *illa* weisst im Gegensatze zu *haec* auf das Folg. *nam* etc. hin. — *insuper* ist hier wie ähnliche Begriffe, auch Adverbia z. B. *super*, *praeter*, *extra* u. a., mit *quam* verbunden, vgl. 22, 3, 14; *ad id* 44, 37, 12, K. 349; 356. — *facinora*; die Lesart der besten Hss.: *facinera* scheint zwar nicht ganz ungebräuchlich gewesen zu sein, s. 42, 41, 4, kommt aber sonst bei L. nicht vor, Neue 1, 178, vgl. *pignera* 21, 21, 11. — *nam* etc. enthält das durch *illa* nur Angedeutete, s. Cic. orat. part. 11, 38: *rerum autem bonarum et malarum tria sunt genera: nam aut in animis — esse possunt*; de nat. deor. 2, 55, 138; Verr. 4, 26, 58; Cat. m. 18, 65: *sic se res habet: ut enim* etc., vgl. 22, 45, 6. — *civ. R. alios*, da auch die praefecti gewöhnlich röm. Bürger waren, s. 21, 59, 9; 25, 1, 3; 33, 36, 5; doch sieht man nicht wie praef. sociorum in Capua sind, da dieses seine Legionen stellt; nach 26, 13, 5 steht ein röm. *praesidium* in der Stadt, vielleicht war der Befehlshaber desselben, s. 21, 48, 9, od. nach Mommsen G. d. r. Mzw. 340 der *praefectus iuris*, s. 9, 20, 5, gemeint, von L. aber mit praef. soc. verwechselt — *balneis*, c. 18, 12 *balinea*, s. zu c. 2, 9. — *interclusa*, 40, 16, 1.

4. *Decius* ist wie bei Vell. Pat. 2, 16 Vorname, sonst auch Geschlechtsname. *Magius* (oskisch Maius) mehr Vorname, hier und 24, 19 Geschlechtsname. Die *Magii* waren eins der ersten Geschlechter in Capua, s. Cic. Pis. 11, 24; Sil. It. 11, 177: *ille ego* (*Magius*) — *cui nomina liquit ab Iove ducta Capys magno cognatus Iulo*; Ihne 2, 217. — *vir, cui*, 9, 29, 9. *ad auct.* etc., wenn seine Mitbürger nicht von Leidenschaft geblendet gewesen wären, würde er einen entscheidenden Einfluss auf die öffentlichen Angelegenheiten gehabt haben.

5—8. *exempla ref.*, führte als warnende Beispiele an, 1, 52, 4; vgl. 22, 44, 5; K. 153. — *deinde* ist so angefügt, als ob auch das Folg. noch auf *ut — audivit* bezogen werden könnte, während es genau genommen heissen sollte: *deinde, ut receptum praesidium vidit, suasit ut aut* etc.; da jedoch der übergangene Gedanke durch *deinde*

6 ne reciperetur praesidium palam vociferatus est, deinde ut re-
ceptum aut eiceretur, aut, si malum facinus, quod a vetustissi-
mis sociis consanguineisque defecissent, forti ac memorabili fa-
cinore purgare vellent, ut interfecto Punico praesidio restitue-
7 rent Romanis se. haec — nec enim occulta agebantur — cum
relata Hannibali essent, primo misit, qui vocarent Magium ad
sese in castra; deinde, cum is ferociter negasset se iturum, nec
enim Hannibali ius esse in civem Campanum, concitatus ira
Poenus conprehendi hominem vinctumque adtrahi ad sese ius-
8 sit. veritus deinde, ne quid inter vim tumultus atque ex conci-
tatione animorum inconsulti certaminis oreretur, ipse, praemisso
nuntio ad Marium Blossium praetorem Campanum postero die
se Capuae futurum, proficiscitur e castris cum modico praesidio.
9 Marius contione advocata edicit, ut frequentes cum coniugibus
ac liberis obviam irent Hannibali. ab universis id non oboe-
dienter modo sed enixe, favore etiam volgi et studio visendi tot
10 iam victoriis clarum imperatorem, factum est. Decius Magius
nec obviam egressus est, nec, quo timorem aliquem ex con-
scientia significare posset, privato se tenuit: in foro cum filio
clientibusque paucis otiose inambulavit trepidante tota civitate

angedeutet ist, so konnte L. auch den folg. Satz von *vociferatus est* abhängig machen. — *receptum* ist so vorangestellt, als ob *aut eiceretur* — *aut interficeretur* folg. sollte; allein theils um *receptum* nachdrücklicher dem vorhergeh. *ne reciperetur* entgegen zu stellen, theils um *restituerent Rom. se* als ein neues Moment hervorzuheben, hat L. eine andere Wendung des Gedankens gewählt. — *vetustiss.*, 7, 31. — *consang.*, c. 4, 7. — *mal. facin.* — *forti* — *fac.*, da *facinus* vox media ist, kann es die entgegengesetzten Attribute erhalten; *fac. purgare* wie *noxam purgare* u. ä., s. 27, 20, 12. — *occulta*, als etwas Verborgenes, als Geheimniss, erklärt sich aus der Vorliebe Ls' für die Charakterisirung der Sache statt der Handlung, s. praef. 12; Sall. I. 29, 5: *reliqua cum Bestia — secreta transigit*; Andere lesen *occulte*. — *nec en. ius* etc., als ob nicht *negasset* sondern *dixisset* voranginge. — *inter vim*, während er Gewalt brauche. *tumult.* gehört zu *quid*. — *Blossium*, nicht *Blosium*, findet sich auf einer Inschrift und Cic. Leg. ag. 2, 34, 93: *Blossios — ac Iubellios*. — *praetorem* römische Bezeichnung des medix tuticus in Capua, c. 35, 13.

9—10. *edicit*, wie in Rom. — *etiam*, ohne Beziehung auf *non — modo, sed*, fügt zu *edicit* ein neues Motiv: abgesehen von dem Befehle, auch weil u. s. w. *tot iam*, vgl. 8, 33, 4: *ter iam*; 4, 5, 3. — *quo* = *quod eo* gehört zum folg. Satze, s. c. 5, 12: *quod*. — *ex consc.* attributiv, 2, 51, 6: *ex hac clade atrox ira*. — *privato*, L. braucht für locale Verhältnisse sonst *privato* mit *ex* od. *in*, s. 2, 24, 7; 9, 7, 12, aber auch den blossen Abl. nach Prisc. 15, 11, p. 1009: *privato nos tenuissemus*, s. fragm. lib. XIII, nicht das hds. *privatim*, welches sich wol sonst findet, Plaut. Bacch. 2, 3, 80: *id privatim servaretur rectius*. — *clientibus*, es wird ein ähnliches

ad excipiendum Poenum visendumque. Hannibal ingressus ur- 11
bem senatum extemplo postulat, precantibusque inde primori-
bus Campanorum, ne quid eo die seriae rei gereret, diemque ut
ipse adventu suo festum laetus ac libens celebraret, quamquam 12
praeceps ingenio in iram erat, tamen, ne quid in principio ne-
garet, visenda urbe magnam partem diei consumpsit.

Deversatus est apud Ninnios Celeres, Sthenium Pacuvium- 8
que, inclutos nobilitate ac divitiis. eo Pacuvius Calavius, de quo 2
ante dictum est, princeps factionis eius, quae traxerat rem ad
Poenos, filium iuvenem adduxit, abstractum a Deci Magii latere, 3
cum quo ferocissime pro Romana societate adversus Punicum
foedus steterat, nec eum aut inclinata in partem alteram civitas
aut patria maiestas sententia depulerat. huic tum pater iuveni 4
Hannibalem deprecando magis quam purgando placavit, victus-
que patris precibus lacrimisque etiam ad cenam eum cum patre
vocari iussit, cui convivio neminem Campanum praeterquam ho- 5
spites Vibelliumque Tauream, insignem bello virum, adhibiturus

Verhältniss wie in Rom vorausgesetzt, Becker 2, 1, 125. — *trepidante*, die unruhige Eile, im Gegensatze zu *otiose ambulavit.*

11—12. *precantibusque* und *diemque* knüpfen das Folg. nur an, während wir Gegensätze erwarten; s. 27, 42, 5: *minorque.* Sowohl *diem* als *ut ipse* sind durch die Stellung gehoben: er möge selbst, für seine Person, an der Feier des Tages, der durch seine Ankunft ein Festtag geworden sei, theilnehmen, doch konnte leicht *et* nach *ut* ausfallen od. in *ut* verdorben werden. — *seriae r.*, 26, 17, 12; 22, 40, 8. — *laet. ac lib. cel.* der Laut der Worte und die Alliteration deuten auf die Weichlichkeit, ähnlich c. 10, 1: *perblanda ac benigna.* — *quamquam* etc. deutet das nur an, was H. aufschiebt; *ne — negaret*, dass er die Bitten der Campaner erfüllt. *praeceps in*, vgl. 22, 21, 2.

8. 1—3. *Ninnios Cel.:* bei den Brüdern N. C. *Ninnii* Geschlechtsname, *Celeres* Zuname 6, 22, 1. — *Sthenius* (oskisch *Stenis*), bei Plin. 34, 6, 32 u. Festus p. 158 *Sthennius*, sonst auch *Stennius*, und *Pacuvius*, c. 2, 2, Vornamen. — *princeps*, nach 26, 13, 2 ist Virrius, s. c. 6, 1, der Anstifter des Abfalls, vgl. Sil. It. 13, 261. — *traxerat r.*, 24, 2, 8: *plebs ad Romanos rem traheret;* 32, 19, 2. — *latere*, s. 6, 10, 8; ib. 15, 9 u. a.; die Sache ist c. 7 nicht erwähnt. — *nec eum* Uebergang der relativen in die demonstrative Darstellung, hier durch das neu eintretende Subject veranlasst, c. 36, 10, K. 58; 195. — *pro — stet.*, 40, 10, 10. — *maiestas*, wie sonst *potestas*, 4, 45, 8, die auch c. 9, 2: *quaecunq.* etc. dem Vater nicht abgesprochen wird.

4—6. *pater iuv.* sind durch die Zusammenstellung gehoben; aber die dreimalige Wiederholung von *pater* hart, s. c. 1, 3. — *iuveni*, c. 9, 4; 39, 39, 12: *ea vox — ei favorem accendit;* 2, 58, 8. — *victusque*, über den Wechsel der Subjecte s. 21, 1, 4; 41, 25, 6. — *Vibellius*, der volle Name war nach c. 46, 12 *Cerrinus Vibellius Taurea;* aber der Vorname wird, besonders wenn der Zuname beigefügt ist,

6 erat. epulari coeperunt de die, et convivium non ex more Punico
aut militari disciplina esse, sed, ut in civitate atque etiam domo
diti ac luxuriosa, omnibus voluptatium inlecebris instructum.
7 unus nec dominorum invitatione nec ipsius interdum Hannibalis
Calavius filius perpelli ad vinum potuit, ipse valetudinem excu-
sans, patre animi quoque eius haud mirabilem peturbationem
8 causante. solis ferme occasu patrem Calavium ex convivio egres-
sum secutus filius, ubi in secretum — hortus erat posticis aedium
9 partibus — pervenerunt, „consilium“ inquit „adfero, pater, quo
non venia solum peccati, quod defecimus ad Hannibalem, impe-
trari ab Romanis *possit*, sed *ut* in multo maiore dignitate et
10 gratia simus Campani, quam umquam fuimus“. cum mirabun-

bisweilen von den römischen Schriftstellern weggelassen, vgl. 26, 15, 11: *Taurea Vibellius*. Bei L. heisst der Name *Vibellius*, s. c. 6; Periocha 12; bei Val. M. 3, 2, Ext. 1 *T. Iubellius*, ebenso Cicero, s. zu c. 7, 8. — *de die*, ein *tempestivum convivium*, vor der gewöhnlichen Essenszeit ($2^1/_2$ Uhr im Sommer, $1^1/_2$ im Winter) begonnen und bis in die Nacht fortgesetzt, Hor. Od. 1, 1, 20; Marq. 5, 1, 307. — *ex more P.*, die Lebensweise der P. war im Kriege und im Lager streng und hart. — *ut in*, s. c. 35, 18; 22, 5, 1. — *diti*, die hds. Lesart ist *diu*, seit langer Zeit, 22, 8, 5; Ov. Fast. 4, 649: *silva vetus nullaque diu violata securi*. — *voluptat.*, vgl. c. 4, 4; 9, 40, 17.

7. *unus — filius*, durch die Auseinanderstellung sind die Begriffe gehoben. — *dominorum*, die Wirthe, Gell. 13, 11, 5; Non. Marc. p. 281: *dominus appellatur convivii exhibitor; unde et dominia, convivia.* — *invitatione*, 40, 7, 2; Cic. Verr. 1, 26, 66: *fit — invitatio, ut Graeco more biberetur*; Gell. 15, 2, 4; s. Becker Gallus 1, 203. — *interdum*, attributiv, 1, 39, 3. — *Calavius fil.*, wie nachher *Calavius pater*; Cic. Acd. 2, 6, 18: *pater Catulus*; Caes. B. C. 3, 40: *Cn. Pompeius filius*. — *Hannibalis — potuit* ist unsicher; über *ad vinum* s. 37, 7, 12: *in multum vini processerat*; 40, 7, 2: *invitatio benigna — in vinum traxit*, vgl. 33, 48, 6; L. scheint dasselbe gesagt zu haben wie Sil. 11, 309: *mens una inviolata mero, nullisque venenis potando exarmata*; in der hds. Lesart kann auch *provocare* (*pertrahere*, *perlicere*) *ad vinum*; oder *vinum ut potaret*; *ad potandum* u. A. verdorben sein. — *valetud. exc.*, 6, 22, 7. — *eius*, 22, 22, 8. — *haud mirab.*, in der Gegenwart Hannibals, in Beziehung auf § 3. — *causante*, das W. findet sich schon bei den ältesten Dichtern, seit L. erst, dann bei Späteren in Prosa.

8—10. *in secret.*, an einen abgeschiedenen, geheimen Platz, 22, 22, 10 u. a. — *posticis a. p.*, vgl. 40, 2, 2; 45, 6, 4: *per posticum aedium*; Periocha 89; Becker a. a. O. 2, 191: am Hinterhause, durch eine Mauer von einer Nebengasse getrennt, c. 9, 12; über den Abl. 21, 62, 3. — *impetrari — sed ut in* ist sehr unsicher, da die Hss. *impetravi*, aber *possit* und *ut* nicht haben, *Campani*, 7, 13, 10; 32, 21, 15, im zweiten Gliede nicht passend steht, so dass darin das fehlende Wort verdorben scheint. — *sed* nach *non solum*, s. 1, 10, 1; 3,

dus pater, quidnam id esset consilii, quaereret, toga reiecta ab
humero latus succinctum gladio nudat. „iam ego“, inquit „san-
guine Hannibalis sanciam Romanum foedus. te id prius scire
volui, si forte abesse, dum facinus patratur, malles“. Quae ubi 9
audivit viditque senex, velut si iam agendis, quae audiebat, inter-
esset, amens metu, „per ego te“ inquit, „fili, quaecumque iura 2
liberos iungunt parentibus, precor quaesoque, ne ante oculos
patris facere et pati omnia infanda velis. paucae horae sunt, 3
intra quas iurantes per quidquid deorum est, dextrae dextras
iungentes fidem obstrinximus — ut sacratas fide manus digressi
a conloquio extemplo in eum armaremus? ab hospitali mensa 4

36, 5; 6, 2, 11 u. o. — *reiecta a. h.*, Sil. 11, 320: *toga amota*, er zog den von der rechten Seite über die linke Schulter geworfenen Zipfel der Toga herab, Marq. 5, 2, 165; die Toga wird auch in Capua vorausgesetzt; sie wird bei dem Gastmahle nicht, wie später in Rom, mit *vestes coenatariae* vertauscht, Becker Gall. 3, 158. — *iam ego*, sogleich will ich; das Asyndeton deutet das Gleichzeitige der in *inquit* und *nudat* bezeichneten Handlungen an. — *sang. sanc.*, 21, 19, 9. — *dum par.*, s. 24, 19, 3, vgl. 21, 41, 15; 35, 49, 5.

9. 1—2. *agendis* = *iis dum agerentur*, ohne Andeutung eines Zwekkes, vgl. 10, 39, 7: *consilia omnibus gerendis intererant*; über den freieren Gebrauch des Neutrum s. c. 14, 3. — *per ego te-- quaec.*, die Zusammenstellung der Pronomina und die Trennung der Präpos. *per* von ihrem Nomen ist in diesem Falle gewöhnlich; Sil. l. l. 334: *per si quid superest vitae* etc. Curt.; 4, 55, 24: *per ego vos deos patrios;* Ter. Andr. 5, 1, 15: *per ego te deos oro*, vgl. 29, 18, 9. — *iura* ist durch Attraction zu *quaecumque* gezogen, 21, 29, 6; Verg. Aen. 2, 142: *per, si qua est — intemerata fides, oro.* Durch *quaec. iura* sind zunächst die allgemein menschlichen Rechte bezeichnet, da L. den ganzen Vorgang von der sittlichen Seite schildert, s. 8, 3. — *facere — pati*, 2, 12, 10; er sieht die Martern des Sohnes voraus, § 6.

3—4. *paucae* etc., die That wäre ruchlos § 3—4, gefährlich § 5—8, und könnte nur nach Ermordung des Vaters ausgeführt werden. — *intra*, noch im Verlaufe, sie sind noch nicht verflossen, 9, 29, 10. — *quidq. deor.*, 4, 12, 7. — *ut — armaremus*, s. 4, 49, 15; 5, 24, 10; nur findet sich an u. St. nicht wie an den erwähnten, ein bestimmtes Fragwort, welches wie in den verwandten Fragen mit *ut*, Cic. Cat. 1, 9, 22: *te ut ulla res frangat*; Planc. 13, 31 u. ä., durch den fragenden Ton ersetzt werden konnte; Madvig liest *vis — armemus*. Der Satz *ut* etc. stellt die Absicht mit dem Ausdruck des Unwillens als eine solche dar, die der bei *fidem obstr.* gehabten ganz entgegen sei: haben wir das gethan, um u. s. w. — *sacrat. f. d.*, vgl. 1, 21, 4: *significantes fidem tutandam sedemque eius etiam in dextris sacratam esse*, durch den Handschlag ist die Rechte *res sacra* (*deis superis*, *Fidei consecrata*) geworden; das dadurch gegebene Versprechen hat eine Weihe (*sanctio*) erhalten; um so weniger darf jene und dadurch dieses verletzt werden, vgl. 29, 24, 3: *neu fas fidem dextras, deos testes — conventorum fallat.* — *hospital.* etc., eine andere Seite der religiösen Verpflichtung,

surgis, ad quam tertius Campanorum adhibitus es ab Hannibale, — ut eam ipsam mensam cruentares hospitis sanguine? Hannibalem pater filio meo potui placare, filium Hannibali non pos-
5 sum? sed sit nihil sancti, non fides, non religio, non pietas; audeantur infanda, si non perniciem nobis cum scelere ferunt.
6 unus adgressurus es Hannibalem? quid illa turba tot liberorum servorumque? quid in unum intenti omnium oculi, quid tot
7 dextrae? torpescent in amentia illa? voltum ipsius Hannibalis, quem armati exercitus sustinere *nequeunt*, quem horret populus Romanus, tu sustinebis? ut alia auxilia desint, me ipsum ferire corpus meum opponentem pro corpore Hannibalis sustinebis?
8 atqui per meum pectus petendus ille tibi transfigendusque est. sed hic te deterreri sine potius quam illic vinci; valeant preces
9 apud te meae, sicut pro te hodie valuerunt". lacrimantem inde iuvenem cernens medium conplectitur atque osculo haerens non ante precibus abstitit, quam pervicit, ut gladium poneret fidem-
10 que daret nihil facturum tale. tum iuvenis „ego quidem" inquit

vgl. Tac. Ann. 2, 65: *deos et hospitales mensas obtestans.* — *surgis*, das Präsens ist Ausdruck des Unwillens, das Imperf. auf dasselbe bezogen wäre nicht ohne Beispiel, vgl. 8, 7, 13, *ut me omnes ferrent — spolia porto*; vgl. 28, 31, 4; zu 34, 31, 2; Plaut. Bacch. 2, 3, 57: *sentio, quae res gereretur;* Catull. 101, 2: *advenio — ut donarem;* Cic. Legg. 1, 22, 58; die Beziehung der Absicht als einer wirklichen auf *adhibitus es* würde Niemand in den Sinn kommen; aber um das Verkehrte derselben scharf zu bezeichnen, hat L. in diesem Satze, wie es scheint, dieselbe Form wie in dem vorhergehenden gewählt und *ut — cruentares* mehr in Beziehung zu *ad quam — adhib. es*, wie vorher *ut — sacrat.* zu *quidquid* etc., gesetzt, als auf *surgis* bezogen, vgl. 21, 40, 7: *quia.* — *tertius*, als selbdritter; die Ehre die ihm erwiesen ist. — *eum ips.*, gerade diesen.

5—8. *nihil s.*, 21, 4, 9; die drei ersten Begriffe beziehen sich auf das Verhältniss zu Hannibal; *pietas* auf das zum Vater selbst. — *ferunt*, 24, 38, 8: *non ferendae fraudis causa;* 6, 3, 4. — *quid illa* etc. enthält den Beweis, dass die eben ausgesprochene Annahme nicht stattfinde, anders 5, 5, 4. — *turba*, nach c. 8, 5 übertreibend. — *in ament. i.*, s. 3, 8, 7; bei der Ausführung der sinnlosen That, „dem rasenden Beginnen". — *sustinere nequ.*, 21, 40, 8; Sil. l. l. 339: *illum, quem non acies — ferre valent, cum frons — igne micat — pertuleris.* Vielleicht schrieb L. nur: *timuere, quem*, s. 6, 8, 5; 7, 33, 17, Anapher und Chiasmus dienen dazu den Ausdruck des Affectes zu erhöhen. — *ut*, 22, 25, 2. — *ferire*, s. 22, 38, 4; Periocha 2. — *meum p.*, vgl. 40, 9, 5: *per meum latus tu petaris.* — *atqui*, zu 3, 52, 8. — *sed* bricht ab, wie ἀλλά: um nichts Anderes anzuführen. — *medium*, 8, 24, 14. — *osculo haer.*: er konnte sich nicht losreissen, s. 2, 6, 9: *duabus haerentes hastis;* vgl. 33, 44, 8: *haerere in visceribus.*

9—12. *poneret*, 3, 42, 6. — *tale*, s. 8, 25, 3; 24, 24, 3; 25, 23, 5.

„quam patriae debeo pietatem, exsolvam patri. tuam doleo vi-
cem, cui ter proditae patriae sustinendum est crimen, semel, 11
cum defectionis ab Romanis, iterum, cum pacis cum Hannibale
fuisti auctor, tertio hodie, cum restituendae Romanis Capuae
mora atque inpedimentum es. tu, patria, ferrum, quo pro te 12
armatus hanc arcem hostium inii, quoniam parens extorquet,
recipe“. haec cum dixisset, gladium in publicum trans mace- 13
riam horti abiecit et, quo minus res suspecta esset, se ipse con-
vivio reddidit.

Postero die senatus frequens datus Hannibali. ubi prima 10
eius oratio perblanda ac benigna fuit, qua gratias egit Campanis,
quod amicitiam suam Romanae societati praeposuissent, et inter 2
cetera magnifica promissa pollicitus *est*, brevi caput Italiae omni
Capuam fore, iuraque inde cum ceteris populis Romanum etiam
petiturum. unum esse exsortem Punicae amicitiae foederisque 3
secum facti, quem neque esse Campanum neque dici debere,
Magium Decium; eum postulare ut sibi dedatur, ac se praesente
de eo referatur senatusque consultum fiat. omnes in eam sen- 4
tentiam ierunt, quamquam magnae parti et vir indignus ea cala-
mitate et haud parvo initio minui videbatur ius libertatis. egres- 5
sus curia in templo magistratum consedit, conprehendique De-

— *quam* etc., die Liebe zum Vaterlande dem Vater zum Opfer bringen, eigentl.: sie an ihn als eine Schuld bezahlen. — *semel* :— *iterum*, 7, 30, 14. — *tertio*, 42, 22, 7. — *cum* — *es*, 7, 32, 13. — *mora*, die Ursache des Verzugs, vgl. Senec. Suas. II. 19: *belli mora concidit Hector*, vgl. c. 4, 7, wozu *impedimentum* als der passendere und stärkere Ausdruck gefügt ist, zur Construct. s. 9, 11, 12: *ambages*; ib. 9, 19. — *arcem h.*, so konnte der Ort, wo Hannibal, der Hort der Punier, sich aufhielt, wol genannt werden. — *recipe*, als etwas, was er zum Dienste des Vaterlandes von diesem empfangen hat. — *in public.*: auf die Strasse, wol mit Beziehung auf *patria recipe*. — *trans. mac.*, s. Plin. Ep. 5, 6, 17: *omnia* (der Garten) *maceria muniuntur*.

10. 1—4. *senatus fr.*, kurz statt: es wurde ihm eine Senatssitzung gewährt, in der die Senatoren (da fast alle seiner Partei angehörten) zahlreich erschienen, und ihm dann von dem Vorsitzenden das Wort gegeben. — *prima*, der Eingang. — *pollicitus est*: das aus freiem Antriebe, *promissa*: das in Folge des Bündnisses gegebene Versprechen. — *caput It.* etc., c. 5, 13; 10, 8, 6. — *Magium*, der Geschlechtsname ist vorangestellt, s. c. 7, 4; 22, 32, 1. — *eum post.* etc., 33, 40, 6; K. 321. — *referatur*, dass der Vorsitzende die Sache zur Berathung vortrage, 3, 39, 2. — *in eam s.*, durch discessio, 22, 56, 1. Der Senat verfügt ohne das Volk zu befragen über die Auslieferung eines Bürgers. — *parvo in.*, um nicht wenig gleich bei dem Beginne. — *ius lib.*, die freie selbständige Verfügung über ihre Angelegenheiten.

5. *templum* wird hier das tribunal genannt, s. 26, 15, 8, wie in

cium Magium atque ante pedes destitutum causam dicere iussit.
6 qui cum manente ferocia animi negaret lege foederis id cogi posse, tum iniectae catenae ducique ante lictorem in castra est
7 iussus. quoad capite aperto est ductus, contionabundus incessit ad circumfusam undique multitudinem vociferans: „habetis libertatem, Campani, quam petistis: foro medio, luce clara, videntibus vobis nulli Campanorum secundus vinctus ad mortem
8 rapior. quid violentius capta Capua fieret? ite obviam Hannibali, exornate urbem diemque adventus eius consecrate, ut hunc
9 triumphum de cive vestro spectetis“. haec vociferanti cum moveri volgus videretur, obvolutum caput est, ociusque rapi extra portam iussus. ita in castra perducitur, extemploque inpositus
10 in navem et Carthaginem missus, ne motu aliquo Capuae ex indignitate rei orto senatum quoque paeniteret dediti principis, et legatione missa ad repetendum eum aut negando rem, quam primum peterent, offendendi sibi novi socii, aut tribuendo ha-
11 bendus Capuae esset seditionis ac turbarum auctor. navem Cyre-

Rom die Rednerbühne, 2, 56, 10; 3, 17, 1; die Rostra 8, 14, 12; die Curie 1, 30; Gell. 14, 7, 7: *in loco per augurem constituto, quod templum appellaretur;* dass das tribunal der Richter inaugurirt gewesen sei, ist sonst nicht bekannt. — *magistratum*, 4, 20, 8; der Plural, weil in Capua ausser dem medix gewiss noch andere Magistrate waren, s. 24, 47, 12, die sich, wie in Rom die höheren richterlichen Magistrate, s. Becker 1, 280, des tribunal bedienten. — *consedit*, c. 3, 7. Hannibal, der, wie der Zusammenhang zeigt, Subject ist, hält das Gericht, *causam dicere iubet*, vgl. 26, 38, 8, nicht ein campanischer Magistrat. — *destitutum*, 2, 12, 8. — *causam d.*, hier von dem Angeklagten, der sich gegen die Anklage vertheidigte. — *id cogi*, zu 4, 26, 3. *posse* ohne *se*, s. § 13; c. 13, 1; vgl. K. 109. — *lictorem*, der Gerichtsdiener, nach römischer Weise genannt, s. c. 12, 8; collectiv, s. 33, 1, 5.

7—10. *ad multit.* ist entweder: nach der Menge zu, oder giebt die Veranlassung an, indem der Ton auf *circumfusam* gelegt wird, 21, 1, 5, sonst findet sich *ad* in dieser Weise nicht bei *vociferari*, welches a. u. St. eine genauere Bestimmung von *contionabundus*, s. 5, 25, 4, enthält. — *foro med.:* mitten über — weg, 21, 38, 6. *nulli* vgl. 6, 19, 7; sonst ist *secundus* mit dem Dativ mehr dichterisch; anders 2, 38, 1. — *capta* = *si capta esset*, ebenso § 10: *missa* u. *orto*, c. 5, 13: *genito*. — *consecr.*, begehet — als einen religiösen Festtag, s. c. 7, 11. — *vocifer.*, 22, 42, 8; 24, 18, 14, vgl. Sil. 11, 259. — *obvol.*, 4, 12, 11. — *motu*, der Plebs, c. 7, 8. — *aliquo* nach *ne*, 41, 24, 16. — *ex indig.*, 1, 59, 3; 3, 50, 2. — *dediti pr.*, c. 12, 9; 10, 31, 14; 38, 56, 8, zu 21, 1, 5. — *principis*, vgl. 5, 30, 4. — *et* n. *si paenituisset ac legatio missa esset.* — *primum*, um die sie zuerst u. s. w., gewöhnlicher wäre *primam*, s. 2, 18, 4. — *offend.*, aus *esset* im Folg. ist *essent* zu denken. *sibi* geht auf das Hauptsubj. der Erzählung, Hannibal. — *tribuendo* = *si tribueret*, ebenso *negando*, K. 256.

11—13. *Cyrenas*, früher Republik,

nas detulit tempestas, quae tum in dicione regum erant. ibi cum Magius ad statuam Ptolomaei regis confugisset, deportatus a custodibus Alexandream ad Ptolomaeum, cum eum docuisset 12
contra ius foederis vinctum se ab Hannibale esse, vinclis liberatur, permissumque, ut rediret, seu Romam seu Capuam mallet.
nec Magius Capuam sibi tutam dicere, et Romam eo tempore, 13
quo inter Romanos Campanosque bellum sit, transfugae magis quam hospitis fore domicilium; nusquam malle quam in regno eius vivere, quem vindicem atque auctorem habeat libertatis.

Dum haec geruntur, Q. Fabius Pictor legatus a Delphis Romam redit responsumque ex scripto recitavit. divi divaeque in 11
eo erant, quibus quoque modo supplicaretur; tum: „si ita faxitis, 2
Romani, vestrae res meliores facilioresque erunt, magisque ex sententia res publica vestra vobis procedet, victoriaque duelli populi Romani erit. Pythio Apollini re publica vestra bene gesta 3
servataque lucris meritis donum mittitote, deque praeda, manu-

dann von Ptolemaeus Lagi in Besitz genommen, stand es von dieser Zeit an unter den ägyptischen oder eigenen Königen aus dem Hause der Lagiden: seit 96 v. Ch. aber war es im Besitz der Römer; *tum* — *regum* deutet auf den Gegensatz zu den früheren und späteren Verhältnissen; welche Könige gemeint seien, geht aus dem Folg. hervor. — *Ptolomaei*, s. 24, 26, 1; es ist Ptol. IV Philopator, der mit Rom verbündet war, Periocha 14. — *statuam*, wie sonst zu einem Altare, s. Tac. Ann. 3, 36. — *nec Cap.*, obgleich getrennt, entspricht *et Romam;* der Satz scheint asyndetisch zu sein, vgl. 21, 1, 2; *nec* — *dicere*, wie c. 23, 1; 37, 19, 1. — *transfugae*, obgleich er dort als municeps hätte leben können, vgl. c. 31, 10. — *vindicem*, der gleichsam als *vindex*, s. 3, 45, 2, für ihn aufgetreten sei, und ihm die Freiheit wieder gegeben habe. — Livius schildert diese und die c. 8 erzählte Begebenheit so ausführlich, sowohl der ethischen Bedeutung wegen, s. Einleit. S. 15, als um die Anerkennung der Vorzüge des Bündnisses mit Rom durch die Besseren, c. 7, 4; 22, 13, 11, zu beweisen.

11—13. Rückkehr des Q. Fabius von Delphi; Gesandtschaft Hannibals nach Carthago. Dio Cass. frg. 57, 28; Zon. 9, 3.

1—3. *Fabius*, s. 22, 57, 5. — *ex scr.*, der Genauigkeit wegen, wie die Senatoren *de scripto* ihre Ansicht aussprechen können, Becker 2, 2, 430. *divi divaeq.* findet sich sonst mehr in feierlichen Formeln, s. 7, 26, 4; 29, 27, 2. — *in eo er.*, waren genannt. Die Erzählung ist wol Fabius Pictor entlehnt. — *tum* ist hinzugefügt, weil nun die eigenen Worte des Orakels folgen; anders 5, 16, 10. — *facilioresque*, weniger drückend, leichter zu bewältigen; Cic. Fam. 6, 5, 1: *res et fortunae tuae — cotidie faciliores mihi et meliores videntur;* Persius 1, 110, vgl. L. 25, 12, 10; CIL. I. n. 542. — *victor. d.*, 34, 33, 14. — *duelli*, 22, 10, 2. — *lucris m.* scheint wie das Vorhergeh. abl. abs.: wenn ihr Vortheile erlangt, euch derselben würdig gemacht habt, sonst würde es *de* wie im Folg., s. 33, 25, 3, od. *e lucris* heissen. — *donum*, 5, 16, 11. — *deque* er-

biis spoliisque honorem habetote; lasciviam a vobis prohibetote".
4 haec ubi ex Graeco carmine interpretata recitavit, tum dixit se oraculo egressum extemplo iis omnibus divis rem divinam ture
5 ac vino fecisse, iussumque a templi antistite, sicut coronatus laurea corona et oraculum adisset et rem divinam fecisset, ita coronatum navem ascendere nec ante deponere eam, quam Ro-
6 mam pervenisset; se, quaecumque imperata sint, cum summa religione ac diligentia exsecutum coronam Romae in aram Apollinis deposuisse. senatus decrevit, ut eae res divinae supplicationesque primo quoque tempore cum cura fierent.
7 Dum haec Romae atque in Italia geruntur, nuntius victoriae ad Cannas Carthaginem venerat Mago Hamilcaris filius, non ex ipsa acie a fratre missus, sed retentus aliquot dies in recipiendis
8 civitatibus Bruttiorum, quaeque deficiebant. is, cum ei senatus

klärend, denn die *lucra* sind eben die *praeda* etc. — *praeda*, Gell. 13, 25, 26: *praeda dicitur corpora ipsa rerum, quae capta sunt; manubiae vero appellatae sunt pecunia a quaestore ex venditione praedae redacta;* CIL. 149; L. 10, 46, 14; 5, 25, 6: *ex ea tantum p r a e d a, quae rerum moventium sit, decuma designetur, urbis atque agri capti — mentionem nullam fieri,* Mommsen Str. 103. — *spoliis*, die in der Schlacht gemachte Beute, Waffen, Schmuck, Kleider u. s. w. — *honor. hab.*, erweist ihm durch das Geschenk von der Beute die schuldige Ehre als Beweis der Dankbarkeit, 40, 35, 5: *ob res prospere gestas diis — honos haberetur*, vgl. 8, 33, 21, Bezeichnung der supplicatio. — *lasciviam*, „*denotat hic lascivia irreligiosam exsultationem in rebus secundis atque ex ea deum incuriam et oblivionem*" Gron. — *a vob. pr.*, gewöhnlich hat L. den blossen Abl., s. 22, 14, 2; 26, 8, 8 u. a.

4—6. *carmine*, das metrisch gefasste Orakel. — *interpretari ex:* übersetzen nach, aus, Cic. de Inv. 2, 44, 128: *qui ex ipsius eam (voluntatem) literis interpretetur. interpretata* passiv, wie 45, 29, 3 u. a. Fabius war selbst des Griechischen kundig. — *coronatus — corona*, 4, 2, 2. Zur Sache s. Scholiast zu Eurip. Hippol. 792: ἔθος γὰρ εἶχον οἱ ἀρχαῖοι τοῦτο, ὅτε ἤρχοντο ἀπὸ μαντείας, ἐστεφανωμένοι ἤρχοντο, bekränzt mit Zweigen von dem der befragten Gottheit geweihten Baume. — *rem div. f.*, opfern, 31, 5, 3. — *se* im Gegensatze zu dem Tempelvorsteher. — *in aram dep.*, wie 41, 20, 7: *in Prytaneum posuit*, dagegen 44, 25, 10: *in templo deponere*, vgl. 42, 5, 12; K. 189.

7. *venerat*, 21, 29, 1. — *Mago*, 21, 54, 1; 22, 46, 7; wahrscheinlich war er aus einem Hafen im Lande der Bruttier abgesegelt. — *ex ipsa a.*, unmittelbar aus d. Sch. — *Bruttior.*, 22, 61, 11. — *recipiendis*, von der Uebernahme der sich unterwerfenden Völker durch den Sieger gebraucht: an sich nehmen, s. 2, 39, 4; 27, 1, 1. Die Uebernahme selbst ist c. 1 nicht erwähnt; auch bleibt dort Mago im Gebiete der Hirpiner, nicht in Bruttium. Nach § 11 müsste er bis nach dem Abfall Capuas verweilt haben. — *quaeq.*, nach § 11 scheint der Name eines oder die mehrerer Völker oder *ut*, nach Crev., ausgefallen.

datus esset, res gestas in Italia a fratre exponit: cum sex impe-
ratoribus eum, quorum quattuor consules, duo dictator ac magi-
ster equitum fuerint, cum sex consularibus exercitibus acie con-
flixisse; occidisse supra ducenta milia hostium, supra quinqua- 9
ginta cepisse. ex quattuor consulibus duos occidisse, ex duobus
saucium alterum, alterum toto amisso exercitu vix cum quin-
quaginta hominibus effugisse. magistrum equitum, quae consu- 10
laris potestas sit, fusum fugatum; dictatorem quia se in aciem
nunquam commiserit, unicum haberi imperatorem. Bruttios 11
Apulosque, partim Samnitium ac Lucanorum defecisse ad Poe-
nos. Capuam, quod caput non Campaniae modo sed post ad-
flictam rem Romanam Cannensi pugna Italiae sit, Hannibali se
tradidisse. pro his tantis totque victoriis verum esse grates deis 12

8—10. *cum sex imp.* u. § 9 *quattuor cons.* ist ungenau, da Fabius mitgezählt wird, obgleich er nach § 10 das Zusammentreffen mit H. vermieden hat, Ti. Sempronius aber übergangen ist, und 6 Feldherrn statt 7, nur 4 Consuln statt 5 erwähnt werden. Da sich nicht annehmen lässt, dass L. die Schlacht an der Trebia vergessen habe, so ist zu vermuthen, dass er rhetorischer Zwecke wegen Sempronius, von dem nichts so in die Augen Fallendes, wie von den übrigen Consuln erwähnt werden konnte, übergangen, den Dictator aber um H.'s Ruhm zu erhöhen unter den geschlagenen Feldherrn aufgezählt habe; anders verhält es sich, wenn Polyb. 3, 89, 6; ib. 90, 13; 108, 8 f., vgl. ib. 111, 7, die Schlacht am Ticinus übergeht. *acie conf.*, in offener Feldschlacht u. s. w., zu 5, 41, 4. — *quattuor* von den 4 (genannten) Consuln, da *duos* — *ex duobus* folgt. — *ex duobus*, von den zwei andern, 2, 33, 2: *hi tres conlegas sibi creaverunt.* — *de duobus* — *minus convenit.* — *quae cons. p.*, 4, 44, 5 u. a. Zur Sache s. 6, 39, 4: *negantem magistri equitum maius quam tribuni consularis imperium esse;* Cic. Legg. 3, 3, 9: *equitatumque qui regat habeto* (*dictator*), *pari iure cum eo, quicumque erit iuris disceptator;* Becker 2, 2, 177. Mago lässt die Würde des *mag. equit.* grösser erscheinen, als sie ist. — *numquam*, das 22, 29 erwähnte Zusammentreffen ist übergangen. — *unicum*, 22, 14, 9.

11. *partim* = *partem*, vgl. 26, 46, 8; 42, 41, 2. — *Apulosque*, 22, 61, 11: *Apulorum pars;* aber statt *partim Lucanorum* heisst es dort: *Lucani.* — *ad Poenos*, nicht *ad se*, was hier zweideutig sein würde. — *tantis t.*, die umgekehrte Stellung ist die gewöhnlichere; asyndetisch 21, 9, 3 u. a. L. ist auch hier, s. c. 6, 8, wol Coelius gefolgt, aus dem Priscian 6, 1, 5, p. 679: *nullae nationi tot, tantas, tam continuas victorias tam brevi spatio datas arbitror quam vobis*, anführt. — *verum*, 2, 48, 2. — *grates* etc., Curt. 9, 25, 17: *vobis quidem — grates ago habeoque;* 3, 16, 17: *grates habebant;* ebenso findet sich *gratias agere et habere* u. *gratias habere*, s. 24, 37, 7; *grates agere* c. 12, 7; 7, 36, 7; 27, 51, 7, ist der Ausdruck des Dankes in Worten; *grat. habere* in der ehrfurchtsvollen Gesinnung und dem dieser entsprechenden Benehmen; vgl. § 3. Der Ausdruck ist wie *honorem habere*, § 3, von der

12 inmortalibus agi haberique. Ad fidem deinde tam laetarum re-
rum effundi in vestibulo curiae iussit anulos aureos, qui tantus
acervus fuit, ut metientibus dimidium super tris modios explesse
2 sint quidam auctores. fama tenuit, quae propior vero est, haud
plus fuisse modio. adiecit deinde verbis, quo maioris cladis in-
dicium esset, neminem nisi equitem, atque eorum ipsorum pri-
3 mores, id gerere insigne. summa fuit orationis, quo propius
spem belli perficiendi sit, eo magis omni ope iuvandum Hanni-
balem esse: procul enim ab domo militiam esse, in media ho-
4 stium terra; magnam vim frumenti pecuniae absumi, et tot acies,
ut hostium exercitus delesse, ita victoris etiam copias parte ali-
5 qua minuisse: mittendum igitur supplementum esse, mittendam
in stipendium pecuniam frumentumque tam bene meritis de
nomine Punico militibus.
6 Secundum haec dicta Magonis laetis omnibus Himilco, vir
factionis Barcinae, locum Hannonis increpandi esse ratus, „quid
est, Hanno?“ inquit, „etiam nunc paenitet belli suscepti adver-
7 sus Romanos? iube dedi Hannibalem; veta in tam prosperis re-
bus grates deis inmortalibus agi; audiamus Romanum senatorem
8 in Carthaginiensium curia“. tum Hanno: „tacuissem hodie, pa-

supplicatio entlehnt, welche zu Rom in Folge von Siegen angeordnet wurde.

12. 1—2. *ad fidem*, 21, 34, 3. Die Sendung der Beute, wie 21, 15, 2, hatte viell. einen religiösen Zweck, s. zu 33, 49, 5. — *metientibus* ist am einfachsten als Dativ zu nehmen, wie c. 10, 9; 32, 2, 2: *experientibus pars quarta decocta est,* vgl. 1, 8, 5; 7, 10, 6; 26, 38, 10 u. a., obgleich es auch Abl. sein könnte, s. 4, 60, 1; 21, 57, 3. — *d. sup. tr. m.*, vgl. Val. Max. 7, 2, Ext. 16: *trium modiorum mensuram explentes;* Eutrop. 3, 11: *tres modios;* Flor. 1, 22, 18: *modii duo,* vgl. Plin. 33, 6, 20; übertreibend Dio l. l.: τρεῖς μεδίμνους Ἀττικοὺς, über 18 *modii.* — *explesse* n. *eum,* s. 22, 60, 10; 8, 32, 16; 10, 35, 7 f. — *fama ten.*, 21, 46, 10. — *haud plus* etc., fast ebenso die Periocha: *quos excessisse modii mensuram.* — *primores,* nur die ersten, 9, 46, 12; es sind die *equites equo publico*, 9, 7, 9; die übrigen trugen wie die Plebs eiserne Ringe, Becker 2, 1, 275.

3—5. *summa*, der Hauptinhalt. — *prop. spem.*, 21, 1, 2; § 2: *propior vero.* — *sit,* nach dem Folg. Hannibal. — *frumenti pec.*, das Asyndeton, um nicht alles Einzelne aufzuzählen, s. 21, 28, 1. — *ut — del.*, s. 2, 13, 8. — *in stip.*, um es zu verwenden für u. s. w., vgl. 4, 61, 10: *bona in praemium data.* Auch bei den Römern wurden die den Soldaten vom Staate gelieferten Lebensmittel diesen als Sold angerechnet, Marq. 3, 2, 75; zur Sache vgl. 5, 7, 13: *ab urbe commeatus — intentiore subvehi cura, ne quid tam bene merito exercitui — deesset.*

6—10. *fact. Barc.*, 21, 2, 4. — *loc. increp.*, s. 2, 49, 11, anders 21, 47, 6 u. bei Substantiven, s. 3, 63, 7; 6, 20, 10 u. a. — *etiam n. p.* wie 3, 2, 4. — *dedi*, 21, 10, 13. — *senat. R.*, 21, 11, 1. —

tres conscripti, ne quid in communi omnium gaudio, minus lae-
tum quod esset vobis, loquerer; nunc interroganti senatori, pae- 9
niteatne adhuc suscepti adversus Romanos belli, si reticeam, aut
superbus aut obnoxius videar, quorum alterum est hominis alie-
nae libertatis obliti, alterum suae. respondeam inquit, Himil- 10
coni, non desisse paenitere me belli neque desiturum ante invi-
ctum vestrum imperatorem incusare, quam finitum aliqua tolera-
bili condicione bellum videro; nec mihi pacis antiquae desiderium
ulla alia res quam pax nova finiet. itaque ista, quae modo Mago 11
iactavit, Himilconi ceterisque Hannibalis satellitibus iam laeta
sunt; mihi possunt laeta esse, quia res bello bene gestae, si vo-
lumus fortuna uti, pacem nobis aequiorem dabunt: nam si prae- 12
termittimus hoc tempus, quo magis dare quam accipere possu-
mus videri pacem, vereor, ne haec quoque laetitia luxuriet nobis
ac vana evadat. quae tamen nunc quoque qualis est? occidi 13
exercitus hostium —; mittite milites mihi. quid aliud rogares,
si esses victus? hostium cepi bina castra — praedae videlicet 14

patres conscr., eine auffallende Uebertragung der römischen Bezeichnung auf fremde Verhältnisse, s. c. 10, 6. — *nunc*, 22, 38, 9. — *paeniteatne*, allgemein: ob zu bedauern sei, wie § 6 auch die Frage gestellt ist; anders § 10. — *reticeam*, 3, 41, 3; 42, 40, 10; vor L. in Prosa so nicht gebraucht; K. 121. — *superb.*, 42, 40, 2; Cic. Fam. 1, 10: *te superbum esse dicunt, quod nihil respondeas.* — *obnoxius*, unselbständig, ohne Muth seine Meinung zu äussern. — *respondeam*, ironisch: da möchte ich wol antw., vgl. c. 42, 12; 21, 18, 6: *censeam*; ähnlich 3, 21, 4: *mirer* u. a. — *inquit*, weil hier die durch das Vorhergeh. vorbereitete Antwort beginnt, s. 3, 19, 12. — *vestrum*, 21, 10, 5; 6. — *videro* ohne Rücksicht auf den accus. c. inf., welcher *viderim* erwarten liess, wie 10, 26, 11 das Perf., vgl. 24, 22, 15; auch im Folg. ist *nec finiet* von *respondeam* unabhängig, K. 235.

11—14. *satellitibus*, Erwiederung auf *Romanum senatorem* und Bezeichnung der nationalen, gegenüber der von Hanno wie 21, 3; 10 vertretenen Partei. — *iam laeta s.*, statt eines untergeordneten Satzes: während dieses dem H. jetzt schon, vor der Zeit, erfreulich erscheint, kann es mir nur erfreulich sein unter der Bedingung u. s. w.; vgl. 22, 23, 3. — *bello*, weil *pacem* folgt, wie *bello ac pace*, 24, 1, 13, K. 181. — *haec quoq.*, wie wir schon oft, ungeachtet günstiger Erfolge im Anfange, zuletzt unterlegen sind, s. c. 13, 3. — *luxuriet*, zu gross und deshalb — sei, s. c. 2, 1; vgl. 2, 48, 3: *luxuriare et evanescere vividum quondam ingenium.* — *occidi* etc., die Form der Rede wie 21, 44, 6. — *mittite* etc., dass diese Forderungen in der Lage H.'s ihren Grund hatten, übergeht der Redner, vgl. App. Hann. 16, anders und schon aus dem Jahr 217 Dio frg. 57, 15: *ἐν γέλωτι αὐτὸν ἐποιοῦντο ὅτι τε εὖ πράττειν — ἀεί ποτε γράφων σφίσι χρήματα — παρ' αὐτῶν ᾔτει.* — *rogares*, das Subj. in *occidi*, nicht wie gewöhnlich: man. — *praedae* etc. eine in das

plena et commeatum —; frumentum et pecuniam date. quid
15 aliud, si spoliatus, si exutus castris esses, peteres? et ne omnia
ipse mirer — mihi quoque enim, quoniam respondi Himilconi,
interrogare ius fasque est — velim seu Himilco seu Mago respondeat,
cum ad internecionem Romani imperii pugnatum ad
Cannas sit, constetque in defectione totam Italiam esse, primum,
16 ecquis Latini nominis populus defecerit ad nos, deinde, ecquis
homo ex quinque et triginta tribubus ad Hannibalem transfu-
17 gerit“? cum utrumque Mago negasset, „hostium quidem ergo“
inquit „adhuc nimis multum superest. sed multitudo ea quid
13 animorum quidve spei habeat, scire velim“. Cum id nescire
Mago diceret, „nihil facilius scitu est“ inquit. ecquos legatos
ad Hannibalem Romani miserunt de pace? „ecquam denique
mentionem pacis Romae factam esse adlatum ad vos est?“
2 cum id quoque negasset, „bellum igitur“ inquit „tam integrum
habemus, quam habuimus, qua die Hannibal in Italiam est trans-
3 gressus. quam varia victoria priore Punico bello fuerit, plerique,
qui meminerimus, supersumus. numquam terra marique
magis prosperae res nostrae visae sunt, quam ante consules C.
4 Lutatium et A. Postumium fuerunt: Lutatio et Postumio consu-

von Mago Gesagte eingeschobene Bemerkung des Redners: die waren doch wol u. s. w., s. 6, 40, 11. — *praedae*, sowol die Beute als das aus der Beute, s. c. 11, 3, zu lösende Geld. — *commeatum*, c. 10, 5. — *frum. et pecun.* chiastisch zu dem Vorhergeh. geordnet.

15—17. *ipse*, ich für mich, allein. — *mirer*, auffallend finde. Die Gegner selbst sollen es bestätigen, dass die Erfolge nicht so glänzend sind, als sie dieselben darstellen. — *quoq. en.*, 2, 18, 4. — *Latin. n. p.*, einer der föderirten Staaten in Latium oder eine lat. Colonie, Lange 2, 183. — *quinq. e. t.*, diese Zahl, s. 1, 43, 12, ist seit 241 v. Chr., Perioch. 19, erfüllt, und die Tribus umfassen alle römischen Bürger. — *host. quid.*, an Feinden also fehlt es sicherlich nicht; aber nicht nur ihre Zahl, sondern auch ihre Gesinnung zeigt, dass noch nichts gewonnen ist.

13. 1—3. *diceret* zwischen dem zweimaligen *negasset*, um im Ausdruck (nicht *negaret se scire*, s. c. 10, 6; 13) und im Tempus zu wechseln. *denique* steigernd, „auch nur“; 4, 56, 11. — *quam varia* etc., statt des allgemeinen Gedankens: wenn der Krieg noch im vollen Masse, unverringert, vgl. 21, 29, 6, da ist, kann auch das Kriegsglück noch wechseln, ist ein bestimmtes Factum angeführt um daraus den Schluss ziehen zu lassen. — *Punico* hat L. von dem römischen Standpunkte aus dem punischen Redner in den Mund gelegt, vgl. c. 11, 11; 30, 30, 27. — *plerique*, es sind unserer noch sehr viele am Leben, so dass wir uns erinnern können, statt: daran können sich viele von uns, die wir es erlebt haben, erinnern; zur Construct. s. 10, 25, 2: *qui nomina dederitis*.

3—5. *fuerunt*, so glücklich, als sie damals wirklich waren, schienen

libus devicti ad Aegatis insulas sumus. quod si, id quod di omen avertant, nunc quoque fortuna aliquid variaverit, tum pacem speratis, cum vincemur, quam nunc, cum vincimus, dat
nemo? ego, si quis de pace consulet seu deferenda hostibus seu 5
accipienda, habeo, quid sententiae dicam; si de his, quae Mago postulat, refertis, nec victoribus mitti adtinere puto, et frustrantibus nos falsa atque inani spe multo minus censeo mittenda
esse". haud multos movit Hannonis oratio: nam et simultas 6
cum familia Barcina leviorem auctorem faciebat, et occupati animi praesenti laetitia nihil, quo vanius fieret gaudium suum, auribus admittebant, debellatumque mox fore, si adniti paulum
voluissent, rebantur. itaque ingenti consensu fit senatus con- 7
sultum, ut Hannibali quattuor milia Numidarum in supplementum mitterentur et quadraginta elephanti et argenti talenta * * di- 8
ctatorque cum Magone in Hispaniam praemissus est ad condu-

sie auch nur zu keiner anderen Zeit zu sein. — *quod si* etc., statt einfach die Folgerung zu geben: *ita nunc variare potest fortuna*, wird aus derselben sogleich wieder ein Schluss gezogen. — *id quod* etc., mögen es die Götter nicht ein böses Omen werden lassen, vgl. c. 43, 14. — *aliquid*, 21, 12, 4. *variaverit*, c. 5, 8. — *pacem* n. *habituros esse*, was durch *speratis* angedeutet ist; daher im Folg. *vincemur*. — *vincimus*, 21, 1, 2. — *ego*, 21, 21, 3. — *consulet*, wenn einmal später Jemand u. s. w., s. 2, 28, 2; dagegen *si* — *refertis*, c. 10, 3, das Präsens, wenn ihr (die Magistrate) jetzt sogleich einen Antrag darauf stellt. — *nec vict.* etc. wiederholt die c. 12, 13 ff. angeführten Gründe: so werde ich dagegen stimmen, denn ich glaube, dass weder u. s. w.

6—7. *haud m. m.*, s. 21, 10, 2. — *animi* — *aurib.*, die auffallende Verbindung ist dadurch entstanden, dass bei *animi* an die dadurch angedeutete Person gedacht wird. — *vanius*, das Grundlose derselben sichtbarer würde. — *debellat. fore*, wie mit dem part. fut. act., s. c. 43, 14, und dem gerundivum, 5, 30, 1, so wird *fore* mit einem part. praet. verbunden, und kann so ein inf. fut. exact. bilden, vgl. 2, 34, 11; 5, 2, 3 u. a., vgl. zu Cic. S. Rosc. 5, 11: *dimissum futurum*. — *si paul.*, 21, 8, 8. — *ingenti cons.*, 21, 18, 14. — *quatt. m. Num.*, mit Recht vermuthet Gron. nach c. 32, 5, dass die Zahl der Fusstruppen ausgefallen sei. *talenta*, 21, 61, 11.

8. *dictatorque*, da L. sonst diesen Namen von carthagischen Feldherrn nicht braucht, 21, 3, 4, und der hier genannte es nicht in dem Sinne gewesen sein kann wie Hannibal, s. zu 22, 51, 2, oder Hasdrubal, Iustin. 19, 1, 7, vgl. Frontin. 2, 1, 4: *dictatores Carthaginiensium*, s. CIL. I. 195, p. 38 sq., so ist es sehr wahrscheinlich, dass das Wort verdorben ist und die Zahl der Talente so wie ein nomen proprium, da L. den wol nicht unbedeutenden Mann neben Mago genannt haben wird, etwa *et arg. talenta D. Bostarque* od. *Carthaloque* in demselben liegt. — *cum Mag.*, nach c. 32, 5 ist dieser noch in Carthago. Sehr passend lässt L., während er die früheren Anordnungen, Pol. 3, 87, 5, übergangen hat, auf die Schilderung der gros-

cenda viginti milia peditum quattuor equitum, quibus exercitus, qui in Italia quique in Hispania erant, supplerentur.

14 Ceterum haec, ut in secundis rebus, segniter otioseque gesta; Romanos praeter insitam industriam animis fortuna etiam
2 cunctari prohibebat. nam nec consul ulli rei, quae per eum agenda esset, deerat, et dictator M. Iunius Pera rebus divinis perfectis latoque, ut solet, ad populum, ut equom escendere liceret, praeter duas urbanas legiones, quae principio anni a consulibus conscriptae fuerant, et servorum dilectum cohortesque ex agro
3 Piceno et Gallico conlectas, ad ultimum prope desperatae rei

sen Kriegsereignisse die Verhandlungen in Capua und Carthago folgen, um die verderblichen Wirkungen der Schlacht bei Cannae für Rom anschaulich zu machen.

14—20. Rüstungen in Rom; Ereignisse in Italien. Plut. Marc. 9 ff.; App. Hann. 27; Zon. 9, 2; Val. Max. 7, 6, 2; 6, 6, Ext. 2.

1—2. *ut in sec. r.*, das Urtheil Ls', durch welches der Uebergang zu der Darstellung der energischen Massregeln in Rom vermittelt wird. — *nam*, im Vorhergeh. liegt der Gedanke: die R. handelten rasch und energisch. — *et dictat.* ist das Wichtigere, s. 4, 37, 6, und in dem, was von dem Dictator gesagt wird, findet gleichfalls eine Gradation statt. — *Pera*, ein Zuname der Iunii; zur Sache s. 22, 57, 9. — *rebus div.*, 22, 11, 1. — *lato*, 6, 25, 5, vgl. 1, 53, 1; wie hier *ut — licer.*, so macht L. auch sonst indir. Fragsätze, s. 25, 9, 4; 28, 36, 12 u. a., od. den acc. c. inf., s. 33, 41, 5; 34, 19, 10 u. s. w., von dem Abl. des Partic. abhängig und deutet so das logische Subj. desselben an, vgl. 21, 21, 1. — *ut solet*, s. § 7, absolut wie *ut adsolet*, 1, 28, 2, s. 41, 14, 7. Obgleich L. die Sache als eine gewöhnliche bezeichnet, hat er sie doch sonst nie erwähnt, wol aber Zonar. 7, 13 und vielleicht Propert. 3, 4, 8, vgl. Becker 2, 2, 418; Lange 1, 550; Plut. Fab. 4: *πρῶτον μὲν ᾐτήσατο τὴν σύγκλητον ἵππῳ χρῆσθαι παρὰ τὰς στρατείας. οὐ γὰρ ἐξῆν, ἀλλ' ἀπηγόρευτο κατά δή τινα νόμον παλαιόν, εἴτε τῆς ἀλκῆς τὸ πλεῖστον ἐν τῷ πεζῷ τεθεμένων, καὶ διὰ τοῦτο τὸν στρατηγὸν οἰομένων δεῖν παραμένειν τῇ φάλαγγι καὶ μὴ προλιπεῖν, εἴθ', ὅτι τυραννικὸν εἰς ἅπαντα τἆλλα καὶ μέγα τὸ τῆς ἀρχῆς κράτος ἐστίν, ἔν γε τούτῳ βουλομένων τὸν δικτάτορα τοῦ δήμου φαίνεσθαι δεόμενον*, nach ihm ertheilt also der Senat die Erlaubniss, nicht das Volk. — *equom esc.* hat L. zuerst und nur in dem vorlieg. Falle gebraucht, sonst mit *in*, 30, 18, 5: *in equos escendere*, oft *in contionem; in tribunal; in Capitolium* und *Delphos*; *Pergamum* u. s. w., selten mit *ad*, 42, 15, 5. — *praeter*, s. 7, 37, 6: *praeter equos*; 3, 70, 15. — *urban. leg.*, diese sind nicht erwähnt.

3—4. *servor. dil.*, 22, 57. — *ex Pic.*, s. c. 32, 19: *Gallico;* Varro R. R. 1, 2: *ager Gallicus Romanus vocatur*, *qui viritim* (s. 21, 63, 2) *cis Ariminum datus est ultra agrum Pincentium*, Lange 2, 144. Von den dort ansässigen röm. Bürgern, s. 22, 9, 3; 24, 10, 3 (obgleich der Ausdruck *cohortes* auch an socii denken lässt), mögen die hier erwähnten Truppen gestellt worden sein, vgl. 25, 5, 6. — *prope desp. r.*, eines Staates, der u. s. w., s.

publicae auxilium, cum honesta utilibus cedunt, descendit, edixitque, qui capitalem fraudem ausi quique pecuniae iudicati in vinculis essent, qui eorum apud se milites fierent, eos noxa pecuniaque sese exsolvi iussurum. ea sex milia hominum Gallicis 4
spoliis, quae triumpho C. Flamini tralata erant, armavit; itaque cum viginti quinque milibus armatorum ab urbe proficiscitur.

Hannibal Capua recepta, cum iterum Neapolitanorum ani- 5
mos partim spe partim metu nequiquam temptasset, in agrum Nolanum exercitum traducit, ut non hostiliter statim, quia non 6
desperabat voluntariam deditionem, ita, si morarentur spem, nihil eorum, quae pati aut timere possent, praetermissurus. se- 7
natus, ac maxume primores eius, in societate Romana cum fide perstare; plebs novarum, ut solet, rerum atque Hannibalis tota

c. 23, 4: *senatoris.* — *utilib.*, s. c. 9, 1; 1, 45, 1. — *descend.*, Verg. 5, 782: *preces descendere in omnis.* — *capit. fraud.*, der durch ein Criminalverbrechen Jemand zugefügte Nachtheil, vgl. 22, 10, 5; statt *ausi* wird *frausi* verm., s. Paul. Diac. p. 91: *frausus erit, fraudem commiserit.* — *pecun. iudic.*, Schuldner, 6, 14, 3, welche von dem Prätor dem Gläubiger zugesprochen waren, und von diesem in Haft gehalten wurden; *in vinculis* ist daher in Bezug auf diese Letzteren Privathaft und weniger streng als die öffentliche der Capitalverbrecher, s. 3, 58, 2; 8, 28, 8; Rudorff Rechtsgesch. 2, 296. — *qui — qui eorum fierent*, die Verbindung wie auch sonst in juristischen u. ä. Formeln, vgl. 1, 32, 11, hebt den Theil neben dem Ganzen stärker hervor, als die gewöhnliche Construct.: *eos, qui a. s. m. fierent eorum, qui*, s. 38, 11, 9: *qui homines Aetolorum iuris — fuerunt, qui eorum — in dicionem p. R. venerunt.* — *noxa* in Bezug auf *fraud. ausi:* die Strafe, vgl. 2, 59, 6; 45, 31, 2 u. a., *pecun.*, auf die *pec. iudicati*: die geschuldete Geldsumme. — *spoliis*, Val. Max. 7, 6, 1. — *triumpho*, bei dem Tr., vgl. c. 24, 12: *sollemnibus;* 32, 1, 9: *Latinis.* — *vig. quinq.*, die 22, 57, 9 bereits ausgehobenen vier Legionen scheint L. hier übersehen zu haben; da aber in dem Heere des Dictators, zu dem die 8000 volones, die 6000 Schuldner und die picenischen Cohorten gehören, nur ein Theil jener vier Legionen gewesen sein kann, so ist entweder die Angabe 22, 57, 9 zu bezweifeln, oder anzunehmen, dass ein Theil der Legionen, die c. 25, 9 erwähnten legiones urbanae, in Rom geblieben, ein anderer zu Marcellus c. 16, 8 und Terentius c. 25, 6 und auf die Flotte, 22, 57, 7, abgegangen sei. Uebrigens ist c. 32, 1 das Heer des Dictators so stark, dass die Legionen ein consularisches Heer bilden und 25,000 Bundesgenossen, 8000 Volonen ein zweites.

5—11. *Capua rec.* gehört nicht zu *cum — temptasset*, sondern zu *traducit*, da H. nach der Verbindung mit Capua nicht zwei Versuche auf Neapolis gemacht hat. — *iterum*, c. 1. — *Nolanum*, c. 44, 1. — *ut non h. s.*, dazu ist entweder wieder *traducit* zu denken, oder ein entsprechender Begriff aus *praetermissurus*, 22, 12, 2, zu entnehmen. — *novarum rer. a. H.*, zu Neuerungen, und somit zum Abfall

esse metumque agrorum populationis et patienda in obsidione
multa gravia indignaque proponere animo; neque auctores de-
8 fectionis deerant. itaque ubi senatum metus cepit, si propalam
tenderent, resisti multitudini concitatae non posse, secunda si-
9 mulando dilationem mali inveniunt. placere enim sibi defectio-
nem ad Hannibalem simulant; quibus autem condicionibus in
10 foedus amicitiamque novam transeant, parum constare. ita spa-
tio sumpto legatos propere ad praetorem Romanum Marcellum
Claudium, qui Casilini cum exercitu erat, mittunt, docentque,
quanto in discrimine sit Nolana res: agrum Hannibalis esse et
11 Poenorum, urbem extemplo futuram, ni subveniatur; conce-
dendo plebei senatum, ubi velint defecturos se, ne deficere prae-
12 festinarent, effecisse. Marcellus conlaudatis Nolanis eadem si
mulatione extrahi rem in suum adventum iussit, interim celari,
13 quae secum acta essent, spemque omnem auxili Romani. ipse
a Casilino Caiatiam petit, atque inde Volturno amni traiecto per-

zu H. geneigt, Plut. Marc. c. 10: τὸν δῆμον ἀννιβίζοντα, s. c. 2, 3; 24, 2, 8. — *tota*, gänzlich, vgl. 37, 49, 5: *totos adhuc Antiochi Aetolos esse*; 3, 36, 7. — *metumq. a. p.* statt: *populationem — metuendam*, vgl. c. 25, 7; *invidia* 29, 29, 9; Cic. de imp. Pomp. 6, 15: *metu calamitatis*. — *multa gr. ind.*, vgl. zu 2, 1, 3. — *neque deer.*, 24, 25, 9: *et non ferme desunt irarum indulgentes ministri*. — *si tend.*: für ihre Ansicht auftreten, sie der Plebs gegenüber durchzusetzen suchen; *tendere*, fast = *contendere*, ist bisweilen das Bemühen etwas wider Gegner zu behaupten und geltend zu machen, 3, 24, 9; 8, 15, 9; 37, 56, 9. — *resisti*, 4, 43, 11; über die Construct. 22, 32, 3. — *secunda sim.*, vgl. 2, 38, 1: *secunda irae verba*; 3, 35, 7: *obsecundando mollire impetum*. — *foedus amic.*, c. 10, 1. — *Marcellum* etc., 22, 57, 8 ist er nach Canusium geeilt und hat dort das Heer übernommen, s. c. 16, 9; 25, 7, wann und wie er nach Casilinum gekommen sei, ist nicht erwähnt. — *se*, der Senat; *velint* und *praefestinarent* die Plebs; das letztere hat sich an *effecisse*, *velint* an *defecturos* und die vorhergehenden Präsentia angeschlossen; das seltene *praefestinare* hat L. nach Plautus zuerst gebraucht.

12—13. *Caiatiam*, das hds. *Galatiam* könnte eine andere Form sein für *Calatiam* (la Galazze); doch ist kaum zu glauben, dass Marcellus über diesen Capua so nahen Ort gegangen sei, vielmehr muss er nördlich vom Vulturnus gezogen und da, wo dieser sich westlich wendet, über denselben gesetzt sein, also da, wo westlich vom Fluss *Caiatia* j. Cajazzo liegt. Welchen Weg er nachher eingeschlagen habe, lässt sich nicht sicher bestimmen, da die Lesart nicht fest steht und die Lage von Saticula nicht genau bekannt ist. Wahrscheinlich lag es jedoch nicht in der Nähe von Teanum, s. Abecken Mittelitalien S. 99, sondern nach 7, 32; 9, 21 f. an der Westgrenze Samniums nach Campanien zu, vielleicht wo S. Agata de Goti. Ob a. u. St. *Trebianum* richtig, und ein anderer Ort gemeint ist als

que agrum Saticulanum Trebianumque super Suessulam per montes Nolam pervenit.

Sub adventum praetoris Romani Poenus agro Nolano ex- 15
cessit et ad mare proxime Neapolim descendit, cupidus maritimi oppidi potiundi, quo cursus navibus tutus ex Africa esset. cete- 2
rum postquam Neapolim a praefecto Romano teneri accepit — M. Iunius Silanus erat, ab ipsis Neapolitanis accitus —, Neapoli quoque sicut Nola omissa petit Nuceriam. eam cum aliquamdiu 3
circumsedisset, saepe vi saepe sollicitandis nequiquam nunc plebe nunc principibus, fame demum in deditionem accepit, pactus, ut inermes cum singulis abirent vestimentis. deinde, ut qui a prin- 4
cipio mitis omnibus Italicis praeter Romanos videri vellet, praemia atque honores, qui remanserint ac militare secum voluissent, proposuit. nec ea spe quemquam tenuit: dilapsi omnes, 5

c. 39, 6: *Trebula*, oder an beiden Stellen *Trebula* oder *Trebia* zu schreiben sei, lässt sich nicht bestimmen, da beide Namen, s. 10, 1, 2; Mommsen Unterit. Dial. S. 302, mehrfach vorkommen. Doch kann es das Trebula in der Nähe von Teanum, j. Treglia, nicht sein, da Marcellus sonst über den Vulturnus gesetzt wäre, um wieder über denselben zurück bis gegen Teanum und an den Pizzo S. Salvatore und von da nach Nola zu ziehen, sondern ein Ort zwischen Saticula und Suessula. Marcellus hat also wol an der Westseite des Taburnus hin, vielleicht durch die caudinischen Pässe das feindliche Heer umgangen, wie Fabius c. 39, 6. — *perque*, da der Zug über die folg. Orte ebenso nach Nola führte wie der Uebergang über den Vult., so konnten beide wol durch *que* verbunden werden, vgl. c. 41, 11: *aestuque;* c. 43, 7: *cum firmisque*, 22, 16, 3.

15. 1—2. *sub adv.* ist wol wie c. 16, 3 u. a.: kurz nach. — *oppidi*, auf der Westseite Italiens, denn auf der Ostseite hatte er schon Häfen. — *Silanus*, ein römischer Officier, den die Neapolitaner statt eines Einheimischen, s. c. 1, 9, an die Spitze ihrer Truppen gestellt haben, vgl. 27, 12, 4. — *Nuceriam*, s. 9, 38; 41, eine mit Rom verbündete Stadt, die nach Cic. Balb. 11, 28 das Asylrecht hatte, s. 27, 3, 6; Mommsen G. d. r. Mzw. 323 ff.

3—6. *saepe vi* kann wegen *nequiquam* nicht auf *accepit* bezogen werden, sondern bezeichnet das Verfahren, welches H. während des *circumsedere* beobachtet hat; ebenso *saepe sollicitandis* etc., welches wie ein abl. abs. die Art und Weise bezeichnet, c. 17, 10; 28, 37, 1; 32, 16, 4; 4, 29, 3: unter Angriffen und Versuchen; indem er — machte. Doch ist die Verbindung, auch wenn mit Putsche *vi usus saepe spe*, c. 14, 5, gelesen würde, ungewöhnlich. — *nequiquam*, aber vergebens, 22, 53, 4. — *demum*, erst, in Bezug auf *nequiquam* und *aliquamdiu;* 32, 14, 2. — *pactus*, 22, 52, 3. — *a principio*, das erstemal bei einer eroberten Stadt, sonst ist das Verfahren schon erwähnt, 21, 48, 10; 22, 7, 5; dagegen Dio C. frg. 57, 31: τοὺς μὲν βουλευτὰς ἐς βαλανεῖα ἀποκλείσας ἀπέπνιξεν etc., vgl. ib. 35; App. Lib. 63. — *qui* n. *iis*, *qui*, 5, 52, 3. Ueber den Wechsel

quocumque hospitia aut fortuitus animi impetus tulit, per Cam-
6 paniae urbes, maxime Nolam Neapolimque. cum ferme triginta senatores ac forte primus quisque Capuam petissent, exclusi inde, quod portas Hannibali clausissent, Cumas se contulerunt. Nuceriae praeda militi data est, urbs direpta atque incensa.

7 Nolam Marcellus non sui magis fiducia praesidi quam voluntate principum habebat. plebs timebatur et ante omnis L. Bantius, quem conscientia temptatae defectionis ac metus a praetore Romano nunc ad proditionem patriae, nunc, si ad id
8 fortuna defuisset, ad transfugiendum stimulabat. erat iuvenis acer et sociorum ea tempestate prope nobilissimus eques. seminecem eum ad Cannas in acervo caesorum corporum inventum curatumque benigne etiam cum donis Hannibal domum remise-
9 rat. ob eius gratiam meriti rem Nolanam in ius dicionemque dare voluerat Poeno, anxiumque eum et sollicitum cura novandi
10 res praetor cernebat. ceterum cum aut poena cohibendus esset aut beneficio conciliandus, sibi adsumpsisse quam hosti ademisse fortem ac strenuum maluit socium, accitumque ad se benigne
11 appellat: multos eum invidos inter popularis habere, inde existimatu facile esse, quod nemo civis Nolanus sibi indicaverit, quam
12 multa eius egregia facinora militaria essent; sed qui in Romanis militaverit castris, non posse obscuram eius virtutem esse: multos sibi, qui cum eo stipendia fecerint, referre, qui vir esset ille, quaeque et quotiens pericula pro salute ac dignitate populi Ro-

der Tempora 22, 32, 8. — *hospitia*, dazu ist aus *tulit* ein angemessenes Prädicat zu entnehmen. — *fortuit. a. i.*, 22, 50, 12. — *Campaniae* im weiteren Sinne.

7—9. *fiduc. praes.*, nicht sowol weil ihm — Vertrauen einflösste u. s. w., im Gegensatze zu der Anhänglichkeit der Angesehenen. — *Bantius*, wie der Name der Stadt Bantia, bei Plut., der die Sache ausmalt, c. 10, Βάνδιος. — *conscientia*, vgl. c, 7, 10; 8, 7. — *metus a*, Furcht vor dem Pr., 32, 23, 9: *metu poenae a Romanis;* 45, 26, 7 u. a. — *prodition.*, auch durch diese wäre er der zu fürchtenden Strafe entgangen. — *nunc — nunc*, bei L. wol zuerst in Prosa, aber häufig, stellt in verschiedenen Zeitmomenten Erfolgtes nebeneinander und vergegenwärtigt dasselbe, vgl. 30, 37, 9; 2, 10, 8; 3, 49, 2 u. a. — *stimulabat*, Tac. Agr. 16: *quos conscientia defectionis et ex legato timor agitabat.* — *ius dic.*, 21, 61, 7. — *anxium* in Bezug auf *metus;* *sollicitum* in Rücksicht auf *proditionem.*

11—13. *invidos*, s. 22, 26, 5. — *civis Nol.*, vgl. c. 7, 7: *civis Campanus.* — *multos* u. *Romanos.* — *referre*, dieses hat schon früher begonnen, daher *esset — adisset;* dagegen setzt im Folg. *sit oppressus* in or. recta *est opp.* voraus, s. c. 30, 4; zur Sache Dio Cass. frg. 57, 33 f. *ille* statt der 2. Person in

mani adisset, utique Cannensi proelio non prius pugna abstiterit, 13
quam prope exanguis ruina superincidentium virorum equorum
armorumque sit oppressus. „itaque macte virtute esto“ inquit; 14
„apud me tibi omnis honos atque omne praemium erit, et quo
frequentior mecum fueris, senties eam rem tibi dignitati atque
emolumento esse“, laetoque iuveni promissis equom eximium 15
dono dat bigatosque quingentos quaestorem numerare iubet; li-
ctoribus imperat, ut eum se adire, quotiens velit, patiantur. Hac 16
comitate Marcelli ferocis iuvenis animus adeo est mollitus, ut
nemo inde sociorum rem Romanam fortius ac fidelius iuverit,
cum Hannibal ad portas esset — Nolam enim rursus a Nuceria 2
movit castra — plebesque Nolana de integro ad defectionem
spectaret.

Marcellus sub adventum hostium intra muros se recepit, 3
non castris metuens, sed ne prodendae urbis occasionem nimis
multis in eam inminentibus daret. instrui deinde utrimque acies 4
coeptae, Romanorum pro moenibus Nolae, Poenorum ante ca-
stra sua. proelia hinc parva inter urbem castraque et vario
eventu fiebant, quia duces nec prohibere paucos temere provo-

orat. recta; 4, 2, 12. — *utique* = *et uti*. — *proelio* die Schlacht; *pugna* hier mehr der persönliche Kampf, c. 44, 9; 3, 70, 6; 31, 43, 2. — *armorumque*, als particula adiunctiva steht *que* nicht selten an dem dritten Worte.

14—15. *itaque* wird als Einleitung der Hauptsache besser mit *esto* als mit *inquit* verbunden. Ueber *macte* s. 22, 49, 9; *inquit* 21, 10, 4: *iuvenem*. — *omnis* — *omne*, jeder Art. — *senties*, desto mehr sollst du erfahren; es ist nicht allein *eo* wie 2, 51, 5, sondern auch der Comparativbegriff ausgelassen, s. 2, 19, 10. — *eam rem*, deine Verbindung mit mir. — *bigatos*, Denare wie die *quadrigati* 22, 54, 2, Plut. l. l.: δραχμὰς ἀργυρίου πεντακοσίας. — *lictoribus*, welche in der Vorhalle des Hauses die Wache hatten, s. 6, 34, 6; 39, 12, 2: *postquam lictores in vestibulo conspexit*.

16. 1—2. *ferocis*, der Zusammenhang zeigt, wohin das Wort gehört, 22, 18, 2. *ac fid.*, nicht *aut*, wegen der engen Verbindung beider Begriffe, s. 21, 44, 2; 3, 9, 12. — *cum* — *spectaret* ist etwas locker angeknüpft, um das Folg. einzuleiten, der Nachdruck liegt auf *plebes spectaret*. — *movit*, wir erwarten das Plqpf., c. 44, 5; 2, 1, 2; 29, 2, 5.

3—5. *in eam in.*, welche mit Spannung und Sehnsucht erwarteten, 25, 20, 5: *in* — *occasionem inminebat*, dagegen 3, 51, 9: *inminensque ei potestati*. — *instr. coeptae*, 37, 39, 5. — *pro* bedeutet vor der Stadt nach vorn gerichtet; in *ante* liegt diese Angabe der Richtung nicht, und der mit *ante* angefügte Gegenstand kann hinter dem zu bestimmenden, wie an u. St., oder vor demselben, ihm gegenüber sich befinden, vgl. 25, 18, 5. — *parva*, unbedeutende. — *et var. e.*, über den Wechsel der Form: *parva et v. e.*, s. 22, 16, 3; 25, 36, 5. — *temere*, ohne bestimmten Plan, über *provocare* s. 8, 7, 16; c. 46,

5 cantis nec dare signum universae pugnae volebant. in hac coti-
diana iam duorum exercituum statione principes Nolanorum
enuntiant Marcello nocturna conloquia inter plebem ac Poenos
6 fieri, statutumque esse, ut, cum Romana acies egressa portis
staret, inpedimenta eorum ac sarcinas diriperent, clauderent
deinde portas murosque occuparent, ut potentes rerum suarum
7 atque urbis Poenum inde pro Romano acciperent. haec ubi
nuntiata Marcello sunt, conlaudatis senatoribus Nolanis. prius-
quam aliqui motus in urbe oreretur, fortunam pugnae experiri
8 statuit. ad tris portas in hostes versas tripertito exercitum in-
struxit; inpedimenta subsequi iussit, calones lixasque et invali-
dos milites vallum ferre. media porta robora legionum et Ro-
manos equites, duabus circa portis novos milites levemque ar-
9 maturam ac sociorum equites statuit. Nolani muros portasque
adire vetiti, subsidiaque destinata inpedimentis data, ne occupa-
tis proelio legionibus in ea impetus fieret. ita instructi intra
10 portas stabant. Hannibali sub signis, id quod per aliquot dies
fecerat, ad multum diei in acie stanti primo miraculo esse, quod
nec exercitus Romanus porta egrederetur, nec armatus quis-
11 quam in muris esset; ratus deinde prodita conloquia esse metu-
que resides factos, partem militum in castra remittit, iussos pro-
pere adparatum omnem oppugnandae urbis in primam aciem
adferre, satis fidens, si cunctantibus instaret, tumultum aliquem

12. — *univers. p.*, 22, 32, 2. — *statione* hier das Stehen auf einer Stelle, 27, 48, 13: *stationem magis segnem quam pugnam.*

5—9. *iam*, es war allmälig so weit gekommen, dass. — *impedim.*, die also immer mit dem Heere ausrücken, § 8. — *potent. r. s.*, über sich verfügen könnten. — *aliqui m.*, s. 7, 13, 8. — *subsequi*, sich hinter den Legionen aufstellen, um ihnen dann zu folgen, s. § 14. — *vallum f.*, für den Fall, dass er, von der Stadt ausgeschlossen, ein Lager aufschlagen muss, 3, 27, 3; 5. — *robora leg.*, 21, 54, 3; Marcellus hatte die legio classica, 22, 57, 8, und die von Varro bei Canusium gesammelten Truppen, s. c. 14, 10; 25, 7; die *novi milites* § 8 aber waren wahrscheinlich ein Theil der kurz vorher ausgehobenen, s. c. 14, 4. Dass auch Fusstruppen der Bundesgenossen in dem Heere waren, lässt das folg. *sociorum equites* erwarten. — *circa*, 21, 7, 5. — *destinata*, die zur Reserve bestimmte Abtheilung wird dem Gepäck zur Bedeckung beigegeben, § 14: *custodiae inpedimentorum*; indess ist der Ausdruck ungewöhnlich und wird hier durch das folg. *data* noch auffallender; vgl. 36, 18, 4: *elephantos cum adsueto praesidio.*

10—12. *sub sig.*, 8, 8, 7, hier: mit den Fahnen in der ersten Linie. — *resides*, 6, 23, 5. *factos* n. die Römer. — *iussos* hat sich nach *militum* gerichtet, vgl. 44, 42, 7: *vagi ex fuga quinque milia hominum capta*; 10, 34, 3, vgl. c. 17, 4. — *cunctantibus*, während sie nicht wüssten, was sie thun sollten, s. 1,

in urbe plebem moturam. dum in sua quisque ministeria dis- 12
cursu trepidat ad prima signa, succeditque ad muros acies, patefacta repente porta Marcellus signa canere clamoremque tolli ac pedites primum, deinde equites, quanto maximo possent impetu, in hostem erumpere iubet. satis terroris tumultusque in 13
aciem mediam intulerant, cum duabus circa portis P. Valerius Flaccus et C. Aurelius legati in cornua hostium erupere. addi- 14
dere clamorem lixae calonesque et alia turba custodiae inpedimentorum adposita, ut paucitatem maxime spernentibus Poenis ingentis repente exercitus speciem fecerit. vix equidem ausim 15
adfirmare, quod quidam auctores sunt, duo milia et octingentos hostium caesos non plus quingentis Romanorum amissis; sed 16
sive tanta sive minor victoria fuit, ingens eo die res ac nescio an maxima illo bello gesta sit: non vinci enim ab Hannibale vincentibus difficilius fuit quam postea vincere.

27, 11. — *dum* — *repente*, vgl. 29, 9, 5; 2, 49, 11; *dum* — *subito*. — *quisque*, das Subj. zu *trepidat* hat sich an *in sua* angeschlossen. *in sua min.* scheint mit *discursu*, 25, 25, 8, in Verbindung zu stehen, welches wie *discurrere* construirt ist, vgl. c. 35, 7; 7, 2; 37, 5: *eruptio ex.* 35, 49, 9; 22, 61, 13; die Verbindung mit *trepidat*, vgl. Periocha 112: *trepidatio* — *in partes*, scheint weniger passend; anders ist c. 7, 10; 1, 7, 9 u. a. — *ad prima s.*, 9, 37, 9: *ad arma trepidantes*, vgl. 28, 22 14: *circa;* die *prima signa* sind die Fahnen des ersten Treffens, vgl. 2, 11, 4 ff.

13—14. *Valerius*, 21, 6. *Aurelius* ist sonst nicht bekannt. *duab. o. p.*, vgl. 21, 59, 6. — *custodiae* = *custodibus*, s. c. 25, 7: *ex fuga Cannens.*, § 9 werden sie *subsidia* genannt, ihnen waren die *lixae* beigegeben. — *alia turba*, wahrscheinlich die § 8 erwähnten *invalidi milites.* — *adposita* hat sich an das nächste Subject angeschlossen, gehört aber auch zu den beiden andern; weniger gewöhnlich ist, dass dieses auch bei *fecerit*, wofür andere *fecerint* lesen, geschehen ist. — *paucit.*, das sollte man nach § 8 nicht erwarten.

15. *ausim*, praef. 1. — *quod quid. a. s.*, was einige Geschichtschreiber berichten, s. 30, 26, 7; vgl. Cic. Dei. 13, 35: *aliquid succensere; id operam dare;* s. 21, 54, 8 u. a.; vgl. c. 12, 1; 21, 38, 4: *ita quidem a. s.*; 2, 32, 3: *cuius Piso auctor est;* 2, 58, 1; 10, 25, 12: *in utrumque auctores sunt.* — *non plus* etc. substantivisch = *cum non plus quam* — *amissi essent*, vgl. 22, 23, 6; 24, 17, 6: *plus* — *duo milia hostium caesa Romanis minus quadringentis;* über *amissis* s. c. 18, 6; 1, 1, 2; 2, 47], 10 u. a.; doch ist der Gebrauch von *amissis* ohne Angabe des verlierenden Subjectes hart. — *ingens* — *res*, dazu ist aus *gesta sit*, welches durch *nescio an*, s. 3, 60, 2; 22, 39, 4, veranlasst ist, *gesta est* zu denken, wie 21, 58, 10: *coeperunt* aus *coeptus est*, vgl. Cic. Flacc. 26, 63; Val. Max. 2, 7, 15 extr., Andere halten *gesta est* für nöthig. — *vincentibus*, auch dazu gehört das im vorhergeh. Satze stehende *eo die*, der Gedanke ist dann nicht so auffallend, dass eine Veränderung (*tunc vincentibus; vinci solitis; vinci*

17 Hannibal spe potiundae Nolae adempta cum Acerras recessisset, Marcellus extemplo clausis portis custodibusque dispositis, ne quis egrederetur, quaestionem in foro de iis, qui clam in
2 conloquiis hostium fuerant, habuit; supra septuaginta damnatos proditionis securi percussit, bonaque eorum iussit publica po-
3 puli Romani esse, et summa rerum senatui tradita cum exercitu
4 omni profectus supra Suessulam castris positis consedit. Poenus Acerras primum ad voluntariam deditionem conatus perlicere, postquam obstinatos [inde] videt, obsidere atque oppugnare
5 parat. ceterum Acerranis plus animi quam virium erat: itaque

timentibus od. *discentibus* u. A.) nothwendig wäre; *non vinci* und *vincentibus* sind absichtlich parallel gestellt, vgl. c. 18, 13; 2, 64, 6: *dum se putant vincere*, *vicere;* 28, 40, 14: *vincere ego prohibui Hannibalem*, *ut a vobis vinci posset;* 22, 34, 6; ib. 18, 10; Plut. 11, der, wie L. in der späteren Schlacht, c. 46, 4, schon hier 5000 Gefallene angiebt: ὁ δὲ Λίβιος οὕτω μὲν οὐ διαβεβαιοῦται γενέσθαι μεγάλην ἧτταν οὐδὲ πεσεῖν νεκροὺς τοσούτους — κλέος δὲ μέγα Μαρκέλλῳ καὶ Ῥωμαίοις ἐκ κακῶν θάρσος ἀπὸ τῆς μάχης ἐκείνης ὑπάρξαι θαυμαστόν, οὐχ ὡς πρὸς ἄμαχον οὐδὲ ἀήττητον, ἀλλά τι καὶ παθεῖν δυνάμενον διαγωνιζομένοις πολέμιον. Zur Sache s. C. Brut. 3, 12: *post Cannensem illam calamitatem primum Marcelli ad Nolam proelio populus se Romanus erexit;* Val. Max. 1, 6, 9. Für nicht so bedeutend wie L. scheinen den Sieg gehalten zu haben Pol. 15, 11, 7; ib. 16, 5: τὸν πρὸ τούτου χρόνον (der Schlacht bei Zama) ἀήττητος ὢν (Hannibal), vgl. 9, 3, 6 f.; Diodor 29, 22; Cornel. Hann. 5; vgl. Plut. Comp. Pelop. et Marc. 1 extr. Die Behauptung Nolas war jedoch wichtig, weil von da aus die Verbindung von Capua und Nuceria, die in H.'s Gewalt waren, unterbrochen, die der Römer mit den castra Claudiana, s. c. 17, 3, der Zugang zu Campanien, Samnium, Lucanien und in die Gegend südlich von Capua gedeckt wurde.

17. 1—3. *Hannib.* ist vorangestellt, obgleich der folg. Satz sein eignes Subj. hat, vgl. 37, 12, 1; üb. *spe* — *adempta* zu 21, 5, 4. — *Acerras* zwischen Capua und Nola. — *qui clam* etc., sie werden als proditores behandelt; Marcellus hält das Gericht, obgleich Nola seine eigene Magistrate hat, s. c. 15, 11, weil die Verräther das Bündniss mit Rom gebrochen haben, vgl. c. 10, 5. Ihre Güter werden daher für Rom eingezogen. — *summa* — *trad.*, es wurde eine aristokratische Verfassung eingerichtet, nach welcher der noch vorhandene Vertrag zwischen Nola und Abella, s. Mommsen Unterit. Dial. S. 119 f., nicht vom Volke, sondern vom Senate geschlossen ist; vgl. c. 44, 1. — *supra Suess.*, c. 14, 13; 31, 3; 5: *castra Claudiana*, 25, 22, 7; ein wichtiger Punkt in der Nähe von Nola, nicht weit von dem Eingang in die Caudinischen Pässe.

4—6. *obstinatos* auf die Bewohner von Acerrae bezogen, c. 16, 11; 21, 7, 2 u. o. — *inde* lässt sich nicht wol auf *conatus* beziehen, wie 29, 7, 6; Putsche verm. dafür *in fide.* — *videt*, vgl. 21, 13, 4; ib. 29, 6; 34, 15, 7: *postquam* — *vident*, ib. 19, 11; Sall. C. 40, 3; und so mehrfach *postquam video*,

desperata tutela urbis ut circumvallari moenia viderunt, priusquam continuaretur hostium opera, per intermissa munimenta neglectasque custodias silentio noctis dilapsi per vias inviaque, 6
qua quemque aut consilium aut error tulit, in urbes Campaniae, quas satis certum erat non mutasse fidem, perfugerunt.

Hannibal Acerris direptis atque incensis cum a Casino di- 7
ctatorem Romanum legionesque * nimis accipi nuntiassent, ne quis tam propinquis hostium castris Capuae quoque oreretur terror, exercitum ad Casilinum ducit. Casilinum eo tempore 8
quingenti Praenestini habebant cum paucis Romanis Latinique nominis, quos eodem audita Cannensis clades contulerat. hi 9
non confecto Praeneste ad diem dilectu serius profecti domo cum Casilinum ante famam adversae pugnae venissent, et aliis adgregantibus sese Romanis sociisque profecti a Casilino cum satis magno agmine irent, avertit eos retro Casilinum nuntius

videt. — *continuar.*, ehe die einzelnen Belagerungswerke sich aneinander schlossen und eine zusammenhängende Kette bildeten, s. 25, 22, 10. *intermissa* wie 7, 36, 1. — *neglect.*, wo keine Wachen aufgestellt waren. — *per v. in.*, 21, 33, 4. — *qua q.*, c. 20, 7, vgl. c. 15, 5.

7—8. *a Casino,* dahin scheint der Dictator, s. c. 14, 4, vorgerückt zu sein, viell. um Latium zu decken; s. 22, 13, 5. Im Folg. liegt in der hds. Lesart *legionesque nimis accipi* wahrscheinlich der Name einer Gegend oder Stadt in der Nähe von Capua, wie *tam* — *Capuae* zeigt, in die der Dictator aufgenommen oder gerufen wurde, s. § 10, etwa *a Sidicinis*, s. 26, 15, 7. — *nuntiass.*, n. man, wenn nicht das Subject ausgefallen ist. — *oreret. terror* ist in den Hss. verdorben, gewöhnlich wird *oreret. motus* od. *ne quid moveretur* gelesen; doch war wol ein Aufstand oder Abfall Capuas weniger zu fürchten. — *Casil.*, um den wichtigen, das Vulturnusthal beherrschenden Platz zu gewinnen, s. 22, 15, 3 f. — *Casil. eo temp.*, Marcellus müsste, was L. c. 14, 10 nicht erwähnt, bei seiner Ankunft in Casilinum diese Besatzung vorgefunden, und bei seinem Abzuge zurückgelassen haben. — *quingenti*, genauer c. 19, 17; Strabo 5, 10 p. 249. Die Pränestiner waren wie die Perusiner eine Cohorte, c. 18, 4; Marq. 3, 2, 304 f. — *contuler.*, hatte sie zusammengeführt.

9. *audita* etc., die Nachricht u. s. w., 21, 1, 5. — *Praeneste*, 1, 2, 3, ein freier Staat, s. 8, 14, 9, ist doch verpflichtet ein Contingent zu stellen. — *ad diem*, die 22, 38, 1 erwähnte Aushebung. — *hi non conf.*, der zur Erklärung von *quos* — *contul.* hinzugefügte Satz ist etwas schleppend, da dreimal *Casilinum*, s. 28, 7, 10, zweimal *profecti* erwähnt ist; *eos* nach *hi* eingeschoben werden muss, und zwei Sätze mit *cum* anfangen; da überdies die Hss. *aliis adgregantur* haben, so ist es wahrscheinlich, dass L. anders geschrieben habe. — *adgreg.*, vgl. 37, 44, 5: *pluribus congregantibus sese.* — *aliis*, ausserdem, in Bezug auf *Romanis*, 21, 46, 9; *sociis*, die § 8 *Latini nominis* genannten, s. 22, 50, 6. — *avertit* = *avertit ab itinere suscepto*

10 Cannensis pugnae. ibi cum dies aliquot suspecti Campanis timentesque cavendis ac struendis in vicem insidiis traduxissent, ut de Capuae defectione agi accipique Hannibalem satis pro certo habuere, interfectis nocte oppidanis partem urbis, quae cis Vol-
11 turnum est — eo enim dividitur amni —, occupavere; idque praesidi Casilini habebant Romani. additur et Perusina cohors, homines quadringenti sexaginta, eodem nuntio quo Praenestini
12 paucos ante dies Casilinum conpulsi. et satis ferme armatorum ad tam exigua moenia et flumine altera parte cincta tuenda erat; penuria frumenti, nimium etiam ut videretur hominum, efficiebat.

18 Hannibal cum iam inde haud procul esset, Gaetulos cum praefecto nomine Isalca praemittit, ac primo, si fiat conloquii copia, verbis benignis ad portas aperiundas praesidiumque accipiendum perlicere iubet, si in pertinacia perstent, vi rem gerere
2 ac temptare, si qua parte invadere urbem possit. ubi ad moenia accessere, quia silentium erat, solitudo visa; metuque concessum barbarus ratus moliri portas et claustra refringere parat,
3 cum patefactis repente portis cohortes duae, ad id ipsum instructae intus, ingenti cum tumultu erumpunt stragemque hostium

et vertit retro, 1, 6, 1, vgl. 6, 2, 11: *superantibus*.

10—12. *Campanis*, die Bewohner von Capua, oder von Campanien überhaupt, s. c. 20, 1; 35, 3: *Campanis omnibus;* 26, 33, 9; 7, 29, 5; Nieb. R. G. 3, 128; hier ist zunächst an das Heer derselben zu denken. — *timentes* n. *eos*, 6, 33, 9: *terrere una ac pavere.* — *cavendis* etc. bezieht sich chiastisch auf *timentes — suspecti.* — *in vicem* bezeichnet entweder das reciproke Verhältniss, so dass *cavendis* etc. als abl. abs. zu nehmen ist, s. c. 15, 3, vgl. Curt. 10, 16, 16: *invicem suspecti ac solliciti;* oder es geht nur auf das Subject des Satzes in *suspecti* etc.: ihrerseits, vgl. 28, 44, 14; 2, 12, 5: *populationum invicem ultor;* 23, 28, 4: *edoctus esset invicem*, vgl. 27, 28, 3; Plato Rep. 3 p. 417, B: *καὶ ἐπιβουλεύοντες καὶ ἐπιβουλευόμενοι διάξουσι πάντα τὸν βίον.* — *accipique:* aufgenommen werden solle, wie § 7, vgl. 25, 29, 8: *tradi se Romanis rati;* 5, 18, 2: *refici apparebat* u. a. — *oppidanis*, nach c. 19, 2 nur die unzuverlässigen, vgl. Zon. 9, 2. — *dividit*, 22, 15, 3; Caes. G. 3, 1, 6. — *idque* geht auf § 8 zurück. — *additur*, zufällig. — *Perusina*, 9, 37, 12. — *satis f.*, ziemlich, in bedeutendem Grade, genug. — *moenia* in Bezug auf *exigua* die Mauern selbst; in Rücksicht auf *cincta*, da am Flusse hin schwerlich eine Mauer war, der von Mauern eingeschlossene Ort.

18. 1—2. *iam inde* etc.; Hannibal muss also über den Fluss gesetzt sein. — *si in*, 3, 67, 5. — *tempt. si*, 2, 35, 4. — *solitudo*, 27, 42, 12; 10, 34, 6: *ut silentium vastum nec viros in turribus vidit — referunt excessum urbe; solitudine haud dubia id perspicuum esse.* — *moliri*, forciren. — *parat*, das praes. hist. vor *cum*, sonst gewöhnlich das imperf., s. zu 26, 18, 7, vgl. 21, 39, 4; über *moliri — parat* vgl. zu praef. 1.

faciunt. ita primis repulsis Maharbal cum maiore robore viro- 4
rum missus nec ipse eruptionem cohortium sustinuit. postremo 5
Hannibal castris ante ipsa moenia oppositis parvam urbem parvumque praesidium summa vi atque omnibus copiis oppugnare parat, ac, dum instat lacessitque, corona undique circumdatis moenibus, aliquot milites et promptissimum quemque e muro turribusque ictos amisit. semel ultro erumpentis agmine ele- 6
phantorum opposito prope interclusit, trepidosque conpulit in urbem satis multis ut ex tanta paucitate interfectis. plures cecidissent, ni nox proelio intervenisset. postero die omnium animi 7
ad oppugnandum accenduntur, utique postquam corona aurea muralis propositast, atque ipse dux castelli plano loco positi segnem oppugnationem Sagunti expugnatoribus exprobrabat, Cannarum Trasumennique et Trebiae singulos admonens universosque. inde vineae quoque coeptae agi cuniculique. nec ad varios 8
conatus hostium aut vis ulla aut ars deerat: socii Romanorum 9
propugnacula adversus vineas statuere, transversis cuniculis hostium cuniculos excipere et palam et clam coeptis obviam ire,

4—7. *robore vir.*, 21, 54, 3, die bessern Truppen sind auch an Zahl stärker, *maiore.* — *nec ipse*, gleichfalls (auch er) nicht, ohne Negation *et ipse*, vgl. 37, 20, 8; 34, 32, 9; 3, 52, 9: *nec nos.* — *ante i. m. o.*, unmittelbar vor der Mauer (den Feinden entgegen) aufgeschlagen hatte, 6, 23, 12: *stationem pro castris opponit;* 27, 48, 5; 37, 39, 11; ib. 40, 6; Madvig liest *positis.* — *inst. lacess.*, im Folg. *oppugnandum*, s. 10, 43, 2, absolut. — *elephantor.*, wenn dieses nicht die Ausschmückung eines Annalisten ist, müsste H. Verstärkung aus Africa erhalten haben, od. L. hier einer anderen Quelle als 22, 2, 10 folgen. — *corona m.*, s. 6, 20, 7. — *exprobrabat* nach *postquam proposita est*, s. 2, 7, 3: *postquam inluxit nec — in conspectu erat;* 39, 53, 10: *postquam — legati venerunt et cogebantur* u. a.; ebenso nach *ut*, s. 22, 14, 3; 24, 1, 6; *ubi* 38, 1, 9; 39, 30, 8; umgekehrt 6, 30, 7: *postquam — adferebantur et apparuit.* — *propositast*, diese Zusammenziehung findet sich bisweilen in der ältesten Hs., c. 47, 6; 49, 3 u. a. — *Cannar.*, s. c. 43, 4.

8—9. *inde*, nun wurden, als Folge des Vorherg. — *cuniculi*, Minen und Contreminen waren ein gewöhnliches Angriffs- und Vertheidigungsmittel, s. 4, 22; 5, 19; 21; 36, 25, 4: *Macedones cuniculis oppugnabant.* — *nec ad* etc: indess fehlte es gegen die Unternehmungen der Feinde nicht an Kraft oder Kriegskunst; die Bundesgenossen der R. nämlich errichteten (wie es die Römer selbst würden gethan haben) u. s. w.; Gron. vermuthet: *sociis Romanorum. prop.* — *propugn.* sind hier wol nicht Aussenwerke sondern Vorbauten und Vorkehrungen um den aries nicht an die Mauer herankommen zu lassen, 24, 1, 3; 30, 9, 4: *muri — propugnaculis armabuntur.* — *transversis*: quer vor den feindlichen her, anders 38, 7, 9, s. Aeneas Tact. Po-

donec pudor etiam Hannibalem ab incepto avertit, castrisque
conmunitis ac praesidio modico inposito, ne omissa res vide-
retur, in hiberna Capuam concessit.
10 Ibi partem maiorem hiemis exercitum in tectis habuit, ad-
versus omnia humana mala saepe ac diu duratum, bonis inex-
11 pertum atque insuetum. itaque, quos nulla mali vicerat vis, per-
didere nimia bona ac voluptates inmodicae, et eo inpensius, quo
12 avidius ex insolentia in eas se merserant. somnus enim et vinum
et epulae et scorta balineaque et otium, consuetudine in dies blan-
dius, ita enervaverunt corpora animosque, ut magis deinde prae-
13 teritae victoriae eos quam praesentes tutarentur vires, maiusque
id peccatum ducis apud peritos artium militarium haberetur,
quam quod non ex Cannensi acie protinus ad urbem Romanam
duxisset: illa enim cunctatio distulisse modo victoriam videri
14 potuit, hic error vires ademisse ad vincendum. itaque hercule,
velut si cum alio exercitu a Capua exiret, nihil usquam pristinae
15 disciplinae tenuit. nam et redierunt plerique scortis inpliciti, et,
ubi primum sub pellibus haberi coepti sunt, viaque et alius mi-
litaris labor excepit, tironum modo corporibus animisque defi-
16 ciebant, et deinde per omne aestivorum tempus magna pars sine

liorcet. c. 37. — *pudor et.*, ausserdem dass er durch Belagerungswerke nichts ausrichtete. — *concessit*, der Wechsel des Subjectes ist nicht störend.

10—13. *in tectis*, nicht *sub pellibus*, § 15. — *saepe*, in vielen Verhältnissen, bei vielen Gelegenheiten. — *duratum*, 7, 29, 5: *fluentes luxu ab duratis usu armorum;* 30, 28, 5. — *bonis*, als Abl. zu nehmen, Tac. H. 1, 8: *bellis inexpertus* über *insuetus* s. 28, 18, 6: *insuetum moribus Romanis;* Colum 6, 4: *ea* (*amurca*) *pecus insuescas*, wie *adsuetus* 31, 35, 3, da auch sonst oft der Abl. mit dem bei *insuetus* nicht ungewöhnlichen Genitiv, s. 6, 34, 6; Caes. B. C. 1, 44, wechselt. Andere betrachten *bonis* als Dativ, weil L. beide Ausdrücke bisweilen mit *ad* verbindet, s. 6, 18, 4; *insuetus ad* 31, 35, 6; 41, 20, 11; K. 173. — *ex insol.*, 21, 39, 2: nach einem Leben voll Entbehrungen. — *consuetud.* etc., s. Tac. Agr. 3: *subit — etiam ipsius inertiae dulcedo, et invisa primo desidia* (s. L. 22, 9, 5) *postremo amatur.* — *balinea*, s. Neue 1, 572. — *protin.*, 22, 42, 3. — *duxisset*, nach der Ansicht der Kriegskundigen. — *error* ein Fehler aus Irrthum. *ad vincend.* gehört zu *vires*, 4, 48, 14: *plus virium esse ad resistendum;* 30, 16, 3 u. a.

14—16. *a Cap.*, 21, 13, 7. — *usquam*, in irgend einer Beziehung. — *tenuit*, konnte aufrecht halten, s. 4, 10, 8. — *inpliciti*, konnten sich nicht trennen. — *sub pell.*, nicht in Winterquartieren, sondern unter Zelten, nach dem Auszuge aus der Stadt, c. 19, 1; vgl. Marq. 3, 2, 322; dasselbe liegt in *omne aestiv. tempus.* — *excepit*, 21, 48, 8. — *deficiebant*, es fehlte ihnen an Energie, vgl. 22, 2, 6, steht chiastisch zu *redierunt*. — *tiron. modo*, L. braucht viell. zuerst das einfache *modo* mit einem Genit., s. zu 24, 39, 6; 27, 41, 9; K. 178.

commeatibus ab signis dilabebantur, neque aliae latebrae quam Capua desertoribus erant.

Ceterum mitescente iam hieme educto ex hibernis milite 19
Casilinum redit, ubi quamquam ab oppugnatione cessatum erat, 2
obsidio tamen continua oppidanos praesidiumque ad ultimum
inopiae adduxerat. castris Romanis Ti. Sempronius praeerat 3
dictatore auspiciorum repetendorum causa profecto Romam.
Marcellum et ipsum cupientem ferre auxilium obsessis et Vol- 4
turnus amnis inflatus aquis et preces Nolanorum atque Acerra-
norum tenebant, Campanos timentium, si praesidium Romanum
abscessisset. Gracchus adsidens tantum Casilino, quia praedi- 5
ctum erat dictatoris, ne quid absente eo rei gereret, nihil move-
bat, quamquam, quae facile omnem patientiam vincerent, nuntia-
bantur a Casilino: nam et praecipitasse se quosdam non tole- 6

— *quam Cap.*, s. 7, 38; L. hat ohne die Hannibal lähmenden Verhältnisse zu berücksichtigen die Folgen des Aufenthalts in Capua in grellen Farben geschildert; ebenso Strabo 5, 4, 13, p. 250: *τὴν στρατιὰν οὕτως ἐξεθήλυναν ταῖς ἡδοναῖς, ὥσθ᾽ ὁ Ἀννίβας ἔφη νικῶν κινδυνεύειν ὑπὸ τοῖς ἐχθροῖς γενέσθαι, γυναῖκας ἀντὶ τῶν ἀνδρῶν τοὺς στρατιώτας ἀπολαβών;* Diod. 26, 14 f. u. a., Polyb. kennt die Winterquartiere in Capua nicht, s. 11, 19, 3: *ἑκκαίδεκα πολεμήσας ἔτη Ῥωμαίοις κατὰ τὴν Ἰταλίαν οὐδέποτε διέλυσε τὰς δυνάμεις ἐκ τῶν ὑπαίθρων*, was L. 28, 12 nicht erwähnt.

19. 1—3. *ex hibern.*, c. 18, 10: *partem maiorem h.* — *Ti. Sempr.*, s. 22, 57, 9. — *castris R.*, dieses ist nach dem Folg. östlich von Casilinum nach Caiatia zu zu denken; später c. 24, 5 ist es bei Teanum. Warum die Römer den ganzen Winter über (die Noth in der Stadt kann nicht plötzlich entstanden sein) nichts gethan haben um Casilinum zu entsetzen, geht aus Ls' Darstellung nicht hervor; s. Zon. 9, 3. — *auspic. r.*, 8, 30, 2; Mommsen Str. 1, 25.

4—5. *et ips.*, wie Gracchus, was vorher nur angedeutet und erst § 5 bestimmter bezeichnet wird. — *Volt. a. infl.*, 21, 1, 5, hier fast personificirt. — *Acerran.*, wenn die Lesart richtig ist, hat L. c. 17, 7 entweder die Sache übertrieben oder die Acerraner sind unter dem Schutze des Marcellus in ihre Stadt zurückgekehrt, vgl. 27, 3, 6. — *tenebant* = *retinebant*, 22, 30, 5. *timent., si*, verkürzter Ausdruck wie bei *vovere*, 21, 21, 9 u. ä — *adsidens*, unthätig. — *apud:* in der Nähe. — *praedictum*, er hatte bei seinem Weggange den Befehl hinterlassen, 2, 10, 4; 39, 19, 2: *magistratibus Ardeatium praedicendum, ut intentiore cura eum adservarent; praedict.* ist wie *edictum* substantivisch. — *eo*, nicht *se*, weil vorher nicht der Dictator Subject ist, s. c. 8, 7; vgl. c. 33, 12; K. 99. *movebat*, rührte sich nicht, unternahm nichts. — *vincerent* Potentialis der Vergangenheit.

6—8. *praecipitasse se*, aus dem Folg. ist *de muro* hinzuzudenken; die Ergänzung ist wegen des dazwischenstehenden *constabat* hier härter als an ähnlichen Stellen, s. 41, 11, 4; 25, 8, 9: *consuetudine nocte egrediundi redeundique in ur-*

rantes famem constabat, et stare inermes in muris nuda corpora
7 ad missilium telorum ictus praebentes. ea aegre patiens Gracchus,
cum neque pugnam conserere dictatoris iniussu auderet — pu-
gnandum autem esse, si palam frumentum inportaret, videbat —
8 neque clam inportandi spes esset, farre ex agris circa undique
convecto cum conplura dolia conplesset, nuntium ad magistra-
tum Casilinum misit, ut exciperent dolia, quae amnis deferret.
9 insequenti nocte intentis omnibus in flumen ac spem ab nuntio
Romano factam dolia medio missa amni defluxerunt; aequaliter-
10 que inter omnes frumentum divisum. id postero quoque die ac
tertio factum est: nocte et mittebantur et perveniebant; eo cu-
11 stodias hostium fallebant. imbribus deinde continuis citatior
solito amnis transverso vertice dolia inpulit ad ripam, quam ho-
stes servabant. ibi haerentia inter obnata ripis salicta conspi-
ciuntur, nuntiatumque Hannibali est, et deinde intentiore custo-
12 dia cautum, ne quid falleret Volturno ad urbem missum. nuces
tamen fusae ab Romanis castris cum medio amni ad Casilinum
13 defluerent, cratibus excipiebantur. postremo ad id ventum in-
opiae est, ut lora detractasque scutis pelles, ubi fervida mollis-
sent aqua, mandere conarentur nec muribus aliove animali absti-
nerent et omne herbarum radicumque genus aggeribus infimis
14 muri eruerent. et cum hostes obarassent quidquid herbidi ter-

bem, vgl. 4, 12, 11. — *inportar.*, wenn er — wollte. — *magistrat.*, der städtische Magistrat, s. c. 10, 5, nicht der § 17 erwähnte *praetor.* — *Casilinum*, wir: zu Casil., s. 21, 49, 3; vgl. 7, 5, 3: *domum ad M. Pomponium.* — *convecto cum conpl. conpless.*, solche Gleichklänge am Anfange der Worte hat L. nicht immer gemieden, s. 33, 42, 3.

10—13. *pervenieb.*, 22, 18, 2. — *citat. solito*, weniger gewöhnlicher Gebrauch des abl. compar., vgl. c. 3, 4: *potior ira;* 24, 34, 10; 27, 44, 10: *maiora vero;* 22, 2, 2. — *quam h. s.*, das nördliche, c. 18, 1. — *obnata*, das Wort findet sich nur hier, wie das § 14 gebrauchte *obarare.* — *ripis*: an den Ufern, s. 1, 34, 8. — *nuntiatq.* etc. vertritt einen Nebensatz; das Object ist oft bei *nuntiare* aus dem Zusammenhange zu entnehmen. — *intentiore cust.*, Front. 3, 14, 2: *quibus (doliis) cum obiecta per medium amnem catena Hannibal obstitisset, nuces sparsere.* — *deinde*, fernerhin. *missum* = *si missum esset*, c. 10, 8.

12—13. *nuces*, Fest. p. 173: *Nuculas Praenestinos antiqui appellabant, quod inclusi a Poenis Casilini famem nucibus sustentaverunt*, vgl. Charis I. p. 54: „*nucerum*“ *Coelius dixit.* — *faller.*, 21, 57, 3. — *tamen* = *saltem*, s. 29, 35, 12; Cic. Phil. 1, 4, 10 u. a. — *a. R. castris*, in diesem in den Fluss geschüttet, und von da herabfliessend. — *ubi — moll.*, 21, 42, 3. — *muribus*, Front. 4, 5, 20: *ut centum denariis murem venisse proditum memoriae sit.* — *agger inf.*, Abl., § 11; c. 18, 7; an verschiedenen Stellen unten am Walle.

14. *hostes ob.*, ebenso erzählt die Sache Frontin. 3, 15, 3: *cum etiam*

reni extra murum erat, raporum semen iniecerunt, ut Hannibal „eone usque, dum ea nascantur, ad Casilinum sessurus sum?“ exclamaret; et qui nullam antea pactionem auribus admiserat, 15
tum demum agi secum est passus de redemptione liberorum capitum. septunces auri in singulos pretium convenit. fide acce- 16
pta tradiderunt sese. donec omne aurum persolutum est, in vinculis habiti; tum remissi summa cum fide. id verius est quam 17
ab equite in abeuntis inmisso interfectos. Praenestini maxima pars fuere. ex quingentis septuaginta, qui in praesidio fuerunt, minus dimidium ferrum famesque absumpsit; ceteri incolumes Praeneste cum praetore suo M. Anicio — scriba is antea fuerat

herbas alimentis eorum Hannibal arato loco, qui erat inter castra ipsius et moenia, praeriperet, semina in praeparatum locum iecerunt, consecuti, ut habere viderentur, quo victum sustentarent usque ad satorum proventum; s. Zon. 9, 3; Strabo 5, 10, p. 249: *ἰδὼν δ' αὐτοὺς πλησίον τοῦ τείχους σπείροντας γογγύλην ἐθαύμαζεν — ὁ Ἀννίβας.* Obgleich sich schwer begreifen lässt, wie die Besatzung auf einem vom Feinde beherrschten Platze habe Lebensmittel holen, oder die Punier bis an die Mauern das Feld aufackern können, so ist es doch, da die näheren Umstände der Sache nicht bekannt sind, bedenklich *hostes* als unächt zu tilgen. — *herbidi terr.*, „grasiges Erdreich“, vgl. 9, 2, 7; Tac. H. 5, 3: *herbidi soli; terreni*, substantivisch, s. c. 49, 2; 8, 10, 13, vgl. zu Hor. Carm. 3, 24, 4. *eone usq.*, Frage des Unwillens und der Beschämung, deren Bitterkeit noch erhöht wird durch *sessurus sum*, vgl. 3, 65, 4.

15—17. *et*, und so. — *liber c.*, vgl. 22, 52, 3, wo auch Sclaven erwähnt werden. — *septunces* $^{7}/_{12}$ Pfd., etwa 136 Thl., anders wird der Preis 21, 41, 6; 22, 23; ib. 58 bestimmt, vgl. 21, 48, 9. — *fide acc.*, die eidliche Zusicherung; dagegen nachher *cum fide*, treulich, wie es versprochen war; weil sich beide Ausdrücke entsprechen, sind sie chiastisch und mit Nachdruck an den Anfang und das Ende der Periode gestellt. — *summa*, das hds. *Cumas* ist, wie *remissi* zeigt, verschrieben, man könnte auch *domos* vermuthen. — *Praenestini*, Pränestiner, nicht die Pränest., ebenso der Genitiv c. 35, 6. — *fuerunt*, üb. das Perfect. im Relativsatze, wo wir das Plusqprf. erwarten, s. zu 1, 1, 1; 25, 29, 9: *quosque fors obtulit, irati interficere.* — *minus*, nicht ganz die Hälfte; *minus* bezeichnet, dass ein gewisses Mass nicht erreicht sei, s. c. 46, 5; 35, 51, 1: *minus quattuor milium.* — *praetore s.*, s. 8, 11, 4; 9, 16, 17, er ist nicht praefectus, sondern der in Präneste bestimmte Befehlshaber (*praetor*, wie er auch als Gemeindevorsteher genannt sein kann, s. Mommsen 1, 344), der die Cohorte in das römische Lager führen sollte, vgl. 22, 24, 12. — *M. Anicio*, auch sonst werden *Anicii* in Präneste erwähnt, und auf der Inschrift § 18 hat wol der Vorname nicht gefehlt; wenn daher auch ein Pränestiner *Manicius* auf einer Insch. genannt wird, s. Philolog. 21, 550, so ist doch a. u. St. *M. Anicio* wahrscheinlicher. — *scriba*, 9, 46; Mommsen, Str. 1, 275.

18 — redierunt. statua eius indicio fuit, Praeneste in foro statuta, loricata, amicta toga, velato capite, [et tria signa] cum titulo lamnae aeneae inscripto, M. Anicium pro militibus, qui Casilini in praesidio fuerint, votum solvisse. idem titulus tribus signis
20 in aede Fortunae positis fuit subiectus. Casilinum oppidum redditum Campanis est, firmatum septingentorum militum de exercitu Hannibalis praesidio, ne, ubi Poenus inde abscessisset, Ro-
2 mani oppugnarent. Praenestinis militibus senatus Romanus duplex stipendium et quinquenni militiae vacationem decrevit.
3 civitate cum donarentur ob virtutem, non mutaverunt. Perusinorum casus obscurior fama est, quia nec ipsorum monumento ullo est inlustratus nec decreto Romanorum.
4 Eodem tempore Petelinos, qui uni ex Bruttiis manserant in amicitia Romana, non Carthaginienses modo, qui regionem obtinebant, sed Bruttii quoque ceteri ob separata ab se consilia op-

18. *indicio*, von dem was vorher erzählt ist. — *fuit*, sie existirte nicht mehr. — *loricata* etc., mit dem Panzer unter der Toga. *velato c.*, wie die Gebete wurden die Gelübde mit verhülltem Haupte gesprochen; vgl. 1, 36, 5. — *et tr. sign.*, ein aus dem Folg. entstandenes hier unverständliches Glossem, da die Erzplatte nicht an allen drei Götterbildern zugleich sein konnte. — *pro*, für die Erhaltung, wie *pro incolumitate, pro reditu vota facere* u. ä. — *Fortunae*, s. 42, 1: der Cultus dieser Fort. war im Alterthume berühmt. — *votum s.*, 45, 44, 8; oft auf Inschriften: *votum solvit libens merito*. — *trib. signis*, wahrscheinlich Fortuna mit Iuppiter und Iuno, Preller 562 f. — *fuit subi.*, 3, 26, 11; 38, 56, 3. — Die ausführliche Darstellung der Begebenheit macht die Treue der Bundesgenossen Roms anschaulich, s. 22, 13, 11.

20. 1—2. *reddit. Camp.*, diesen war wol der wichtige Punkt schon 8, 11, 12 von den Römern genommen worden. — *Campani*, wahrscheinlich die Bewohner Campaniens, s. c. 17, 10. — *senatus*, Lange 2, 404. — *duplex st.*, vgl. 2, 59, 11: *duplicarii*; es ist der doppelte Sold für den Feldzug, der aber aus dem römischen aerarium, nicht wie sonst von den Bundesgenossen gezahlt wird, vgl. 27, 9, 13; Marq. 3, 2, 439. — *militiae* bildet mit *vacatio* einen Begriff, der durch *quinquenni* bestimmt wird: eine fünfjährige Freiheit vom Kriegsdienste, c. 32, 4; vgl. c. 49, 2; Marq. 1. 1. 289. — *civitate* u. *Romana*. — *donarentur*, die Römer boten wirklich das Geschenk an, allein da die Annahme verweigert wurde, blieb es bei dem Willen der Gebenden. Die Annahme der civitas sollte nicht erzwungen, s. Cic. Balb. c. 13; 8, 21; 11, 27, sondern in Folge freier Entschliessung erfolgen. Diese wurde von Einzelnen, wie a. u. St., durch eine bestimmte Erklärung, von Staaten durch ein besonderes Gesetz *(fundi populi fiunt)* gegeben. — *non mut.*, der Uebergang aus dem einen Staate in das Bürgerrecht des andern hiess: *mutare civitatem*, 41, 8, 12; Cic. Balb. 11, 27; ib. 13, 30: *ius mutandarum civitatum*, daher ist auch a. u. St. zu *mutarunt* zu denken *civitatem*, vollständig: *mut. suam civitatem ci-*

pugnabant. quibus cum obsistere malis nequirent Petelini, lega- 5
tos Romam ad praesidium petendum miserunt. quorum preces lacrimaeque — in questus enim flebiles, cum sibimet ipsi consulere iussi sunt, sese in vestibulo curiae profuderunt — ingentem misericordiam patribus ac populo moverunt. consultique 6
iterum a M. Aemilio praetore patres circumspectis omnibus imperii viribus fateri coacti, nihil iam longinquis sociis in se praesidii esse, redire domum fideque ad ultimum expleta consulere sibimet ipsos in reliquom *pro* praesenti fortuna iusserunt. haec 7
postquam renuntiata legatio Petelinis est, tantus repente maeror pavorque senatum eorum cepit, ut pars profugiendi, qua quisque posset, ac deserendae urbis auctores essent, pars, quando 8
deserti a veteribus sociis essent, adiungendi se ceteris Bruttiis ac per eos dedendi Hannibali. vicit tamen ea pars, quae nihil 9
raptim nec temere agendum consulendumque de integro censuit. relata postero die per minorem trepidationem re tenuerunt opti- 10
mates, ut convectis omnibus ex agris urbem ac muros firmarent.

vitate Romana, schwerlich *mutare* absolut gebraucht, 5, 13, 1. — Hätten die Praenest. das röm. Bürgerrecht angenommen, so hätten sie aus dem Bürgerverbande ihrer freien, s. c. 17, 9, Stadt treten und römisches Recht annehmen müssen, s. 9, 43, 23, vgl. Mommsen 1, 907.

4—6. *Petelini*, Petelia an der Ostküste von Bruttium, auf einer steilen Höhe, jetzt Strongoli. — *uni* stimmt weder mit 22, 61 noch mit 23, 30 überein. Doch scheint L. die an der letzten Stelle erwähnten griechischen Städte von den Bruttiern getrennt zu haben, s. c. 41; 46; 24, 1. — *sed—quoq.*, 28, 5, 5; 2, 34, 3 u. a. — *ob sep. cons.*, wie 9, 14, 13, vgl. c. 36, 2: *ab se*, st. *a suis;* 21, 4, 8. — *cum — sunt*, 4, 60, 8. — *ac pop.*, das die Gesandten, wenn sie in dem Vestibulum waren, von dem Comitium aus sehen konnte. — *consult. it.*, derselbe Gegenstand wurde in einer zweiten Senatssitzung zur Berathung gebracht. — *M. Aemilio*, im ersten und im zweiten Jahre des Krieges war ein M. Aemilius Prätor, s. 21, 49; 51; 22, 33, im dritten, s. 22, 35, nicht. Wenn dieser nicht im Laufe des Jahres nachgewählt ist, so muss ein Irrthum Ls' angenommen werden, vgl. 25, 1, 11, der sich c. 22, 4 wiederholt. — *long. soc.*, vgl. jedoch c. 37, 10 ff.; *in reliq.*, in Zukunft, 3, 21, 2; 36, 10, 14 u. a. — *pro pr. f.*, nach den vorliegenden Verhältnissen.

7—9. *renunt. leg.*, c. 6, 3. — *repente* wegen der unerwarteten Enttäuschung der Hoffnung, c. 16, 12; 21, 57, 13; vgl. 21, 16, 2. — *adiung. se*, s. 38, 14, 8 u. a., vgl. c. 23, 8. — *agendum* geht auf den ersten; *consulend.* auf den zweiten Vorschlag. Ueber *que*, wo *sed* zu erwarten wäre, s. c. 7, 11: *diemque ut.* — *per*: unter, bei. *tenuerant* = *obtinuer.*: setzten durch. — *optimates*, die angesehensten im Senate, Cic. Sest. 45, 97. — *omnibus*, c. 14, 3; 21, 11, 12. *ac mur.* fügt das gerade besonders in Betracht Kommende hinzu.

21 Per idem fere tempus litterae ex Sicilia Sardiniaque Romam
2 adlatae. priores ex Sicilia T. Otacilii propraetoris in senatu recitatae sunt: P. Furium praetorem cum classe ex Africa Lilybaeum venisse; ipsum graviter saucium in discrimine ultimo vitae esse; militi ac navalibus sociis neque stipendium neque
3 frumentum ad diem dari, neque, unde detur, esse: magnopere suadere, ut quam primum ea mittantur sibique, si ita videatur,
4 ex novis praetoribus successorem mittant. eademque ferme de stipendio frumentoque ab A. Cornelio Mammula propraetore ex Sardinia scripta. responsum utrique non esse, unde mitteretur,
5 iussique ipsi classibus atque exercitibus suis consulere. T. Otacilius ad unicum subsidium populi Romani, Hieronem, legatos cum misisset, in stipendium quanti argenti opus fuit et sex
6 mensum frumentum accepit; Cornelio in Sardinia civitates sociae benigne contulerunt. et Romae quoque propter penuriam argenti triumviri mensarii rogatione M. Minuci tribuni plebis facti, L. Aemilius Papus, qui consul censorque fuerat, et M. Ati-

21—24, 5. Anordnungen und Einrichtungen in Rom. Plut. Fab. M. 9; Val. Max. 7, 6, 1; 6, 4, 1.

1—2. *ex Sicil.* steht wie im Folg. zunächst mit *litterae*, doch auch mit *adlatae* in Beziehung. - *Furium*, s. 22, 57, 8; die Expedition selbst ist nicht berührt. — *stipend.*, der jährige oder halbjährige Sold; das Getreide wurde nach Pol. 6, 39, s. L. 44, 2, 4, monatlich gegeben, Marq. 3, 2, 78; 89, so dass der Termin (*ad diem*) für beides nicht gerade zusammenfallen muss. Wenn § 5 Getreide auf 6 Monate erwähnt wird, s. 9, 43, 6; 30, 37, 5, so wurde dieses in Magazinen aufbewahrt.

3—5. *mittantur*, auf die Anordnung des Senats, *mittant*, durch diesen selbst. — *si ita v.*, hier: *senatui*, wie 32, 2, 3, vgl. 22, 33, 9. — *novis*, Marcellus, einer von diesen, war nach 22, 35 nach Sicilien bestimmt gewesen. — *Cornelio*, s. zu c. 32, 8; 22, 9, 11; ib. 25, 6; wann er als Proprätor nach Sardinien gegangen und eine Flotte dahin geschickt worden sei, hat L. nicht berichtet. — *quanti* = *tantum argenti quanti*, 28, 46, 5; 21, 29, 6; 9, 17, 2; über den Genit. 22, 51, 3. — *mensum*, 3, 24, 4. — *sociae*, wie c. 40, 8: *sociorum populi R.*; andere waren also noch unabhängig. — *benigne c.*, nach c. 32, 9 war es wahrscheinlich eine erzwungene Lieferung von Getreide und Zahlung von Geld, s. Marq. 3, 2, 154; ib. 1, 79.

6. *et* — *quoq.*, 34, 2, 11; 35, 29, 7; *et* knüpft den ganzen Satz an, insofern in demselben gleichfalls eine Finanzmassregel berichtet wird; *quoque* bezieht sich auf den mehr angedeuteten Gedanken: wie man in den Provinzen der Geldverlegenheit durch ungewöhnliche Mittel abzuhelfen suchte, so auch in Rom selbst, vgl. 22, 7, 5. — *triumv. m.*, es wird eine Staatsbank eröffnet, an der gegen Bürgen, 7, 21, 8; 22, 60, 4, Geld, welches im Privatverkehre fehlte, geliehen werden kann, s. 24, 18, 12; 26, 36, 8; Tac. Ann. 6, 17. — *rogatione*, ohne Senatsbeschluss, wie 21, 63, 3. — *Aemilius*, 225 v. Ch. Consul

lius Regulus, qui bis consul fuerat, et L. Scribonius Libo, qui tum tribunus plebis erat. et duumviri creati M. et C. Atilii ae- 7
dem Concordiae, quam L. Manlius praetor voverat, dedicaverunt; et tres pontifices creati, Q. Caecilius Metellus et Q. Fabius Maximus et Q. Fulvius Flaccus, in locum P. Scantini demortui et L. Aemili Pauli consulis et Q. Aeli Paeti, qui ceciderant pugna Cannensi.

Cum cetera, quae continuis cladibus fortuna minuerat, 22
quantum consiliis humanis adsequi poterant, patres explessent, tandem se quoque et solitudinem curiae paucitatemque conveni- 2
entium ad publicum consilium respexerunt. neque enim post L. 3
Aemilium et C. Flaminium censores senatus lectus fuerat, cum tantum senatorum adversae pugnae, ad hoc sui quemque casus per quinquennium absumpsissent. cum de ea re M. Aemilius 4
praetor, dictatore post Casilinum amissum profecto iam ad exercitum, exposcentibus cunctis rettulisset, tum Sp. Carvilius, cum l[illegible] oratione non solum inopiam *senatorum* sed paucitatem

mit Atilius, 22, 25; 40; Censor 220 mit C. Flaminius, c. 22, 3. Gewöhnlich werden zu triumviri mensarii angesehene Männer gewählt.

7. *duumviri*, c. 30, 14; vgl. 22, 33, 7, Mommsen Str. 1, 199, 1. — *Atilii*, c. 8, 1. *pont. creati* durch Cooptation des Collegium, 10, 9, 2. — *Q. Caec.*, s. 40, 45, 8. *Fab.* 30, 26, 7. *Fulv.* c. 30, 18. — *demortui* wird mehrfach von dem Tode von Mitgliedern eines Collegium oder des Senates gebraucht. — *Aeli*, 22, 35, 2. — *qui cecid.*, sie hatten freiwillig an dem Kriege Theil genommen, s. 22, 49, 16, denn, ausgenommen bei tumultus, sind die Priester vom Kriegsdienste frei, Marq. 3, 2, 289. Die Wahl der Priester erwähnt L. sonst bei der der Consuln, in dem vorliegenden ausserordentlichen Falle ist sie mit der der Duumvirn verbunden; vgl. auch 22, 61, 6.

22. 1—3. *explessent*, s. c. 5, 5. *tandem*, weil *cum — explessent* eine Reihe von Massregeln umfasst, zu denen *tandem* die letzte fügt; *quoque* tritt darnach zu *se* in Bezug auf *cetera explessent*, da auch die Lücken im Senate ausgefüllt werden sollen, s. c. 21, 6: in gleicher Weise, vgl. 4, 56, 10 das steigernde *postremo etiam*. — *cons. publ.*, c. 2, 4, eine andere Seite des durch *se* und *curiae* Bezeichneten. — *post. L. Aem.*, c. 21, 6; Periocha 20. — *sui q. c.*, Zufälle, welche nur die Einzelnen treffen, im Gegensatze zu öffentlichem Unglück: *adversae pugnae;* 22, 49, 16; Tac. Agr. 3: *multi fortuitis casibus — interciderunt.* — *quinq.*, das laufende Jahr ist erst das fünfte.

4—5. *Aemilius*, c. 20, 6. — *dictat.* etc., er scheint erst nach längerer Anwesenheit in Rom, s. c. 19, 3, zum Heere zurückgekehrt zu sein. — *exposcent.*, vgl. 30, 21, 10: *conclamatum ex omni parte curiae est, ut referret;* s. 26, 2, 3; Lange 2, 385, 120. — *Carvil.* (*Maximus*) 234, dann 228 Consul: Cic. Cat. m. 4, 11; Vell. Pat. 2, 128. — *longa or.*, um seinen Antrag zu motiviren. — *inopiam* etc. könnte, auf *civium* bezogen, künst-

etiam civium, ex quibus in patres legerentur, conquestus esset.
5 explendi senatus causa et iungendi artius Latini nominis cum
populo Romano magnopere se suadere dixit, ut ex singulis po-
pulis Latinorum binis senatoribus, *quibus* patres Romani cen-
suissent, civitas daretur atque in demortuorum locum in sena-
6 tum legerentur. eam sententiam haud aequioribus animis quam
7 ipsorum quondam postulatum Latinorum patres audierunt; et
cum fremitus indignantium tota curia esset, et praecipue T. Man-
lius esse etiam nunc eius stirpis virum diceret, ex qua quondam
in Capitolio consul minatus esset Latinum, quem in curia vidis-
8 set, eum sua manu se interfecturum, Q. Fabius Maximus num-
quam rei ullius alieniore tempore mentionem factam in senatu
dicit, quam inter tam suspensos sociorum animos incertamque
9 fidem id iactum, quod insuper sollicitaret eos. eam unius homi-

lich so erklärt werden: nicht allein die gedrückte Lage der Bürger, c. 21, 6; 27, 9, 5: *ultimam solitudinem atque egestatem*, so dass schon der Vermögensverhältnisse wegen, s. 21, 59, 10 u. 63, 4, nur wenige in den Senat gewählt werden konnten, sondern auch, wenn man von dem Vermögen absehen wollte, die geringe Zahl derselben u. s. w.; allein neben dem Zweiten wäre das Erste unnöthig, um so mehr da c. 23 auf das Vermögen keine Rücksicht genommen wird, s. Becker 2, 2, 393. Wahrscheinlicher ist, dass der Redner eine Steigerung des § 2 ausgesprochenen Gedankens geben und neben der geringen Zahl der **Senatoren** die Schwierigkeit die Lücken im Senate wieder auszufüllen bezeichnen will. Da nun bei *inopiam* das nothwendige *senatorum* nicht wol ergänzt werden kann, so ist anzunehmen, dass es nicht vollständig, *se.* oder *sen.* geschrieben, vor *sed* ausgefallen ist. — *inop. sen.*, s. 22, 57, 11: *inopia liberorum capitum;* 25, 5, 5: *inopia iuniorum;* 33, 3, 2; Paul D. p. 7: *allecti — dicebantur qui propter* ***inopiam*** *ex equestri ordine in senatorum sunt numero adsumpti.* — *explendi* wie § 1: vollzählig machen. — *ex quib.* scheint anzudeuten, dass die Censoren, wenn zur Aufnahme in den Senat durch die von ihnen bekleideten Aemter berechtigte Ersatzmänner fehlten, viell. durch die lex Ovinia angewiesen waren zunächst Ritter zu wählen, weil gewiss in Vergleich zu den zu besetzenden Senatorstellen die Zahl der **Bürger überhaupt** nicht so gering (*paucitatem*) war. — *quibus*, n. *civitatem esse dandam*, so dass der röm. Senat bestimmt, welche Senatoren aus den lateinischen Staaten das röm. Bürgerrecht erhalten sollen. — *patr. Rom.*, 22, 32, 7. — *atque* n. *ii*, s. zu 21, 52, 10; 37, 17, 5; 4, 3, 15: *civis Romanus si sit ex plebe*, *praecisa — spes erit;* Madvig setzt *ei* hinzu. — *legerentur*, durch die Censoren, während das Volk denselben das Bürgerrecht ertheilt haben würde.

6—9. *aequior. ani.*, 22, 25, 12. — *quam ips.*, 8, 5, 5. — *fremitus ind.*, Schrei des Unwillens, s. 22, 5, 4. — *Manlius*, wahrscheinlich der 22, 60 genannte. — *ex qua* n. *oriundus*, was schon durch *ex* angedeutet ist, s. 1, 21, 3. — *inter*, während sie seien, 21, 30, 5, vgl. 22, 61, 10. — *id iactum*, s. 5, 15, 5. — *sollicitaret*, aufregen müsse,

nis temerariam vocem silentio omnium extinguendam esse, et,
si quid umquam arcani sanctive ad silendum in curia fuerit, id
omnium maxime tegendum, occulendum, obliviscendum, pro
non dicto habendum esse. ita eius rei oppressa mentio est. di- 10
ctatorem, qui censor ante fuisset, vetustissimusque ex iis, qui
viverent, censoriis esset, creari placuit, qui senatum legeret, ac-
cirique C. Terentium consulem ad dictatorem dicendum iusse-
runt. qui ex Apulia relicto ibi praesidio cum magnis itineribus 11
Romam redisset, nocte proxima, ut mos erat, M. Fabium Buteo-
nem ex senatus consulto sine magistro equitum dictatorem in
sex menses dixit. Dictator ubi cum lictoribus in Rostra escendit, 23

wenn der einmal gestellte Antrag nicht durchgienge, wie später der des Drusus, Periocha 71. — *vocem — exting.*, vgl. Cic. rep. 6, 23: *sermo — extinguitur* u. a. — *si q. unq.*, 1, 28, 4; überhaupt sollten die Verhandlungen des Senates verschwiegen bleiben, 42, 14, 1; Becker 2, 2, 421. — *sanctive*, nähere Bestimmung von *arcani*, dessen Beziehung auf geheim zu haltende religiöse Gegenstände, Mysterien, dadurch bezeichnet wird; über *ad* s. 21, 25, 6. — *fuerit*, vorgekommen wäre. — *id omn.* etc.; statt einfach *esse* hinzuzufügen, führt der Redner den Hauptbegriff der Verheimlichung in vier Gliedern aus, von denen die beiden ersten das Geheimhalten gegen Andere, die beiden letzten *obliviscend.* etc. das gänzliche Vergessen und Unbeachtetlassen durch die Anwesenden selbst bezeichnen.

10 11. *censor*, weil er das thun soll, was sonst den Censoren zukommt; Lange 1, 642; 647. — *vetustissimus*, der am längsten censorius gewesen, unter den gewesenen Censoren, die am Leben seien (*viverent*), am frühesten die Censur bekleidet habe. — *creari pl.*, der Senatsbeschluss über die Wahl. — *consulem*, dieser, nicht der Dictator, kann ernennen, nach 22, 31, 9. — *ex Apul.*, c. 25, 11, wann er dahin zurückgegangen, s. 22, 61, 13, ist nicht berichtet. — *nocte pr.*, 9, 38, 14; Mommsen Str. 1, 23. — *Fabium*, er war 245 Consul, wahrscheinlich 241 mit C. Aurelius Cotta Censor gewesen; vgl. auch Plut. Fab. 9, 3; Oros. 4, 13: *Fabius censorius Fabium Buteonem, filium suum, furti insimulatum interfecit.* — *ex sen.*, in dem Senatsbeschlusse war nicht allein der zu wählende und der Zweck: *qui senatum legeret*, bestimmt, sondern auch, dass er gegen die Regel ohne mag. equit. sein, und, obgleich nur für ein einzelnes Geschäft ernannt, s. c. 23, 2, doch 6 Monate das imperium haben solle, s. 9, 34, 12; Becker 2, 2, 164; 176. — *sine m. eq.* attributive Bestimmung von *dictatorem.*

23. 1—3. *cum lict.*, die den Magistrat auch auf die Rostra begleiten, 8, 33, 9. Der Dictator scheint nach § 7 u. 9 am Tage nach der Nacht, in der er ernannt worden ist, seinen Auftrag erfüllt, also sogleich das imperium erhalten zu haben, s. 4, 14, 1; 22, 1, 4. Durch den Senatsbeschluss vorbereitet, hat er schon vorher seine Vorkehrungen zur Wahl treffen können. — *in Rostra*, das Folg. ist eine contio, in welcher der Dictator seine Anordnungen dem Volke mittheilt, s. § 8; 9, 30, 1; 29, 37,

neque duos dictatores tempore uno, quod numquam antea factum
2 esset, probare se dixit, neque dictatorem [se] sine magistro equitum, nec censoriam vim uni permissam et eidem iterum, nec dictatori nisi rei gerendae causa creato in sex menses datum
3 imperium. quae inmoderata fors tempus ac necessitas fecerit, iis se modum inpositurum: nam neque senatu quemquam moturum ex *iis*, quos C. Flaminius L. Aemilius censores in sena-
4 tum legissent; transcribi tantum recitarique eos iussurum, ne penes unum hominem iudicium arbitriumque de fama ac mori-

1. — *neque — dixit*, 21, 9, 3; *neque — neque*, dann *nec — nec* nur um abzuwechseln. — *duos dictat.*, diesem entsprechend sind die folg. Glieder wol nur als Accusative, *censoriam — perm.* als Participialconstr., nicht als acc. c. inf. zu nehmen, s. 35, 48, 12: *exprobrans — victoriam partam*, 8, 13, 1. — *duos*, vgl. Pol. 3, 103, 4; zu 22, 25, 10, da es in dem Wesen der Dictatur lag, s. 2, 18, dass sie nur einer bekleiden konnte, weil das imperium, das sie verlieh, die gesammte Staatsgewalt umfasste, s. Becker 2, 2, 163. — *fact. ess.* ist so gesagt, als ob ein Verbalbegriff vorhergienge. — *se* fehlt in mehreren Hss. und scheint neben den allgemeinen Gedanken, die vorangehen und folgen, nicht passend. — *mag. eq.* soll nur das Ungewöhnliche anzeigen, denn eine Beschränkung erlitt der Dictator durch den mag. eq. nicht. — *uni*, s. 9, 34, 16. — *et eid.*, und zwar u. s. w., Zusatz zum Vorhergeh., daher nicht *nec*, vgl. 21, 10, 12; 22, 19, 7; bald nach 489 a. u. war untersagt worden die Censur mehr als einmal zu bekleiden, Mommsen Str. 425. — *nec dict. n. r. g.*, wenn nicht in der hds. Lesart *nisi nec rei g.* ein Fehler liegt, muss entweder ein plötzlicher Uebergang von der negativen Ausdrucksweise, die in den vorhergehenden Sätzen herrscht, zu der affirmativen: *et non probare — et probare non dictatori nisi*: er billige, dass nur u. s. w., oder angenommen werden, dass *nisi* bedeute: mit Ausnahme des Falles, dass der Dictator *rei ger. c.* gewählt sei. — *rei gerend.*, mit der Vollmacht den ganzen Staat, besonders den Krieg zu verwalten, im Gegensatze zu einzelnen Geschäften; diejenigen, welchen solche übertragen wurden, erhielten nur für die dazu nöthige Zeit das imperium, vgl. zu 7, 3, 9.

3—4. *inmoderata*, die unumschränkte Vollmacht des Dictators. — *tempus ac nec.* scheinen zusammen, s. 21, 13, 7, der *fors* = *casus*, *fortuna*, s. Cic. Div. 2, 6, 15; ib. 7, 18; gegenüber zu stehen: die durch die Zeitverhältnisse bedingte Nothwendigkeit; Cicero fügt bisweilen *prudentia* od. *inprudentia* zu *casus necessitas*, de Inv. 1, 11, 15; 2, 32, 99; Part. or. 37, 131 u. a.; üb. *ac* s. 22, 54, 10; Madvig verm. *forsan*. — *mod. imp.* 4, 24, 7. — *neque*, die darin liegende copula steht mit *et ita* § 4 in Beziehung, die Negation auch mit *transcribi* etc., wovor *sed* zu ergänzen ist. — *moturum*, die bereits Aufgenommenen, was auch beide Censoren nur in Uebereinstimmung thun konnten; daher *ne penes* etc., welches sich nicht allein auf den letzten, sondern auch auf den vorhergeh. Satz bezieht. — *transcribi* in ein neues Album. — *de fama*, die Ausstossung galt als ignominia,

bus senatoris fuerit; et ita in demortuorum locum sublecturum, ut ordo ordini, non homo homini praelatus videretur. recitato 5
vetere senatu inde primos in demortuorum locum legit, qui post L. Aemilium C. Flaminium censores curulem magistratum cepissent necdum in senatum lecti essent, ut quisque eorum [senatus] primus creatus erat; tum legit, qui aediles, tribuni plebis quae- 6
storesve fuerant; tum ex iis, qui magistratus *non* cepissent, qui spolia ex hoste fixa domi haberent, aut civicam coronam accepissent. ita centum septuaginta septem cum ingenti adproba- 7

Becker l. l. 213; 399. — *senatoris*, eines Senators, zur Bezeichnung des Standes; c. 14, 3: *rei publicae;* 1, 50, 9; 2, 11, 6: *perfugae.* — *fuerit*, er wolle durch sein Verfahren verhüten, dass u. s. w., oder man solle nach Vollendung des Geschäftes sehen, dass nicht. — *ordo ord.*, es sind die im Folg. bezeichneten Rangstufen, die durch ihre Stellung im Staate geeignet waren in den Senat einzutreten. Die *lex Ovinia* 9, 30, 2 schrieb vor *ex omni ordine optimum quemque legerent;* Fabius will nur den ersten Theil beobachten, nicht wie die Censoren über die Würdigkeit der Einzelnen entscheiden, Lange, 2, 335. Der Census wird gar nicht erwähnt, s. c. 22, 5.

5—6. *recitato — inde*, 22, 30, 1. — *curul. mag.*, s. 22, 49, 16; die Aufnahme in den Senat, dem sie während des Amtes angehört hatten, nach der Niederlegung desselben war schon Regel, s. c. 32, 3. Natürlich sind nur die gemeint, welche zum erstenmale ein solches Amt bekleidet hatten, und nicht vorher schon Senatoren waren. — *ut quisq.* etc., wie sie einer nach dem andern, s. 21, 52, 8, vgl. Mommsen Forsch. 1, 253, 259. — *aediles — quaest.*, diese drei niederen Aemter werden nach ihrer Rangordnung angeführt, Mommsen Str. 461 f., und von den curulischen, welche an dem militärisch-richterlichen Imperium Theil haben, geschieden, vgl. 26, 36, 6; dass dieselben schon jetzt, wie es später der Fall war, ein Recht gehabt haben nach der Verwaltung ihrer Aemter in den Senat aufgenommen zu werden, liegt nicht in den Worten. Die aed. pleb. werden hier ausdrücklich von den curul. Magistraten geschieden, zu denen sie im 7. Jahrhundert gehört zu haben scheinen. — *trib. pl. quaest.*, s. Becker l. l. 277 f.; Lange 1, 745; 2, 337 f. — *qui mag. n.*, die Stelle ist lückenhaft, da das die neue Classe Unterscheidende nicht fehlen kann. Wenn *non* richtig ergänzt ist, Mommsen Str. 57, so muss *magistratus* in engerem Sinne von den vorher erwähnten verstanden werden. Andere lesen *minores magist.*, s. zu 22, 26, 2, welche, schon damals, s. d. a. St., nicht unbedeutend, später in Gesetzen mit den höheren Magistraten in Verbindung gesetzt werden, s. Lex. rep. XVI, CIL. I. 59 u. a. — *ex hoste* attributiv. — *fixa domi*, die von ihnen selbst erbeuteten, s. 10, 7, 9; 38, 43, 11; Plin. 35, 2, 7: *aliae foris et circa limina animorum ingentium imagines erant affixis hostium spoliis, quae nec emptori refigere liceret.* — *civica cor.*, 6, 20, 7. — *accepissent* nach *fuerant*, s. 21, 13, 5; 28, 33, 9.

7—8. *centum s.*, bei Cannae waren allein gegen 100 Senatoren

tione hominum in senatum lectis extemplo se magistratu abdi-
cavit, privatusque de Rostris descendit lictoribus abire iussis,
8 turbaeque se inmiscuit privatas agentium res, tempus hoc sedulo
terens, ne deducendi sui causa populum de foro abduceret: ne-
que tamen elanguit cura hominum ea mora, frequentesque eum
9 domum deduxerunt. consul nocte insequenti ad exercitum re-
dit non facto certiore senatu, ne comitiorum causa in urbe
retineretur.

24 Postero die consultus a M. Pomponio praetore senatus de-
crevit dictatori scribendum, uti, si e re publica censeret esse, ad
consules subrogandos veniret cum magistro equitum et praetore
2 M. Marcello, ut ex iis praesentibus noscere patres possent, quo
statu res publica esset, consiliaque ex rebus caperent. qui acciti
erant, omnes venerunt relictis legatis, qui legionibus praeessent.
3 dictator de se pauca ac modice locutus in magistrum equitum
Ti. Sempronium Gracchum magnam partem gloriae vertit, co-
mitiaque edixit, quibus L. Postumius tertium absens, qui tum
Galliam provinciam obtinebat, et Ti. Sempronius Gracchus, qui
tum magister equitum et aedilis curulis erat, consules crearentur.

gefallen. — *extemplo* nach dem abl. abs., 24, 6, 1. — *lictoribus* etc., der Befehl ist vor der abdicatio ertheilt. — *tempus hoc*, als ob vorausgienge: *versatus in turba*: er mischte sich unter die Menge und verweilte da so lange, als die Leute ihrer Privatangelegenheiten wegen auf dem Forum blieben. — *abduceret*, um ihnen nicht Veranlassung zu geben dasselbe zu verlassen. — *deduc. sui*, 21, 41, 1, ihm durch ihr Geleit einen Beweis ihrer Anerkennung zu geben. — *abducere de*, wie 2, 56, 15. — *cura*, Theilnahme, Interesse. — *frequentesque*, „und so", wir erwarten nach der Negation *sed*, c. 7, 11. — *f. certiore*, adj. und particip. verbunden wie 3, 58, 11; 27, 34, 3 u. a. — *ne comit.* etc., er hätte also, ungeachtet ein Dictator da war, die Comitien halten können; c. 22, 10; Becker l. l. 165.

24. 1—3. *Pomp.*, der praetor peregrinus, s. 22, 35, hält den Senat, vgl. 22, 55, 1; doch deutet auf eine Störung der gewöhnlichen Ordnung auch c. 20, 6 hin. — *ut ex* etc., der Senat als oberste Verwaltungsbehörde will d. Kriegsverhältnisse kennen lernen, um danach den Kriegsplan für das nächste Jahr, s. § 5, zu entwerfen, s. 10, 25; 24, 43 u. a. — *dictat.* etc., weil das Amtsjahr fast zu Ende, § 5: *post paucos dies*, und der Consul c. 23, 9 abgereist ist, Mommsen Str. 480 f. — *pauca a. m.*, nur wenig und dieses mit Bescheidenheit, 21, 8, 9. — *gloriae*, was der Dictator Ruhmwürdiges gethan habe, ist nicht erzählt, Zon. 9, 3. — *Postum.*, s. 22, 35, 6. — *tertium* bezieht sich nur auf *crearentur*, nicht auf *absens*. — *Gall.* 22, 35. — *provinc.*, das Commando in G., vgl. 28, 38, 13. — *mag. eq. et aed.*, die gleichzeitige Verwaltung eines nach der Verfassung jährlich wiederkehrenden und eines ausserordentlichen Amtes galt nicht als Verletzung des Gesetzes 7, 42, 2, vgl. c. 30, 16; 4, 31, 5; 27, 33,

praetores inde creati M. Valerius Laevinus iterum App. Claudius 4
Pulcher Q. Fulvius Flaccus Q. Mucius Scaevola. dictator crea- 5
tis magistratibus Teanum in hiberna ad exercitum redit relicto
magistro equitum Romae, qui, cum post paucos dies magistra-
tum initurus esset, de exercitibus scribendis conparandisque in
annum patres, consuleret.

Cum eae res maxime agerentur, nova clades nuntiata, aliam 6
super aliam cumulante in eum annum fortuna, L. Postumium
consulem designatum in Gallia ipsum atque exercitum deletos.
silva erat vasta — Litanam Galli vocabant —, qua exercitum tra- 7
ducturus erat. eius silvae dextra laevaque circa viam Galli arbo-
res ita inciderunt, ut inmotae starent, momento levi inpulsae oc-
ciderent. legiones duas Romanas habebat Postumius sociumque 8
ab supero mari tantum conscripserat, ut viginti quinque milia
armatorum in agros hostium induxerit. Galli oram extremae sil- 9
vae cum circumsedissent, ubi intravit agmen saltum, tum extre-
mas arborum succisarum inpellunt. quae alia in aliam instabilem

7 u. a., anders ist der Fall 39, 39, 4; Mommsen Str. 1, 421. — *crearentur*, der Conjunctiv scheint durch eine Abkürzung des Ausdrucks entstanden: *quibus crearentur consules, et creati sunt Post.*, s. 4, 12, 8; 34, 8, 3, denn dass zugleich die Wahl berichtet werden soll, zeigt das folg. *creati* etc., vgl. c. 30, 14: *ut iuberent.* Voss liest *creantur.*

4—5. *praetores*, wie gewöhnlich unmittelbar nach den Consuln. — *iterum*, dieses wird bei der Prätur meist nicht angegeben. — *Claud.*, 22, 53. — *Fulv.*, s. c. 30, 18; vgl. 22, 35, 5. — *Teanum*, s. 22, 57, 8, dahin ist er wol, nachdem Casilinum verloren war, gezogen, s. c. 19, 5; vgl. c. 17, 7. — *hiberna* etc., Hannibal hat schon c. 19 dieselben verlassen. — *paucos*, s. § 1. — *in annum*, s. 4, 55, 6; 9, 34, 1: *in annum creatus.*

24. 6—13. Niederlage in Gallien. Polyb. 3, 118, 6; Zon. 9, 3; Front. 1, 6, 4.

6—7. *cumulante*, weil das Jahr noch nicht zu Ende war: Pol. l. l. ὥσπερ — συνεπαγωνιζομένης τοῖς γεγονόσι τῆς τύχης συνέβη μετ' ὀλίγας ἡμέρας, n. nach der Schlacht bei Cannae. L. dagegen setzt die Niederlage gegen das Ende des Jahres, weil sonst Post. nach § 5 nicht hätte gewählt werden können. — *design.*, als solcher wurde er in die Liste der Consuln eingetragen, Mommsen Str. 486. *silva er.*, — *Lĭtănam*, 9, 36, 1; § 9: *saltus*, wahrscheinlich in der Gegend von Mutina, vgl. 34, 22; 42; Cic. Tusc. 1, 37, 89. — *circa*, auf beiden Seiten. — *mom. lev.*, durch einen geringen Anstoss, 21, 43, 11. — *occiderent*, auf-, gegeneinander fallen mussten, s. 21, 35, 12; gewöhnlich *concidere*, Caes. B. G. 6, 27, 5.

8—10. *leg. duas*, s. 22, 36, 3 a. E. — *supero m.*, aus Umbrien, Picenum u. a. — *ut* — *induxerit*, fast = *itaque induxit.* — *oram extr. s.*, pleonastisch: der Rand am äussersten Saume des Waldes, vgl. 7, 25, 4: *ora litoris*, gewöhnlich sagt L. *extrema ora*, wie 21, 31, 9, vgl. 21, 10, 12. — *alia in a.*,

per se ac male haerentem incidentes ancipiti strage arma viros
10 equos obruerunt, ut vix decem homines effugerent. nam cum
exanimati plerique essent arborum truncis fragmentisque ramo-
rum, ceteram multitudinem inopinato malo trepidam Galli saltum
omnem armati circumsedentes interfecerunt, paucis e tanto nu-
mero captis, qui pontem fluminis petentes, obsesso ante ab ho-
11 stibus ponte, interclusi sunt. ibi Postumius omni vi, ne capere-
tur, dimicans occubuit. spolia corporis caputque praecisum du-
cis Boi ovantes templo, quod sanctissimum est apud eos, intulere.
12 purgato inde capite, ut mos iis est, calvam auro caelavere, idque
sacrum vas iis erat, quo sollemnibus libarent, poculumque idem
13 sacerdotibus [esse] ac templi antistitibus. praeda quoque haud
minor Gallis quam victoria fuit: nam etsi magna pars animalium
strage silvae oppressa erat, tamen ceterae res, quia nihil dissi-
patum fuga est, stratae per omnem iacentis agminis ordinem
inventae sunt.

25 Hac nuntiata clade cum per dies multos in tanto pavore fu-
isset civitas, ut tabernis clausis, velut nocturna solitudine per ur-

immer einer auf den anderen, Front. *in proximas ulteriores inpulerunt.* — *male haer.*, nur lose, locker u. s. w., 1, 25, 12. — *ancipit.*, da die Bäume nach der einen oder anderen Seite fielen, schmetterten sie Alles nieder. — *arma v. eq.*, vgl. 30, 11, 4; 42, 30, 11 u. a. — *circumsed.*, welche gelagert waren, und nun vorrückten, K. 392. — *paucis* etc., wobei sie nur wenige u. s. w., 21, 1, 5. — *pontem* — *ponte*, ist der Deutlichkeit wegen wiederholt: sie flohen nach der Brücke zu, als diese noch nicht besetzt war, aber ehe sie dieselbe erreichten, wurde sie besetzt, s. 4, 7, 11.

11—13. *Postum.*, s. CIL. I. 435; 446. — *purgato*, von Haut und Gehirn. — *caelav.*, Charis. I. p. 55: quamvis Gellius libro XXXIII dixerit „*calvariaeque eius ipsum ossum expurgarunt inauraveruntque*“. — *sollemnibus*, bei feierlichen Gelegenheiten, c. 14, 4. — *idem*, und zugleich, 21, 21, 13. — *sacerdot.*, den Priestern, die die Opfer verrichteten. *antistites* Tempelvorsteher. — *esse* ist, wenn auch sonst der inf. histor. mit anderen Verbalformen wechselt, s. 25, 29, 9, nach *erat* nicht nöthig; Zon. l. c. sagt nur: πρὸς τὰ ἱερὰ αὐτῶν ἀντὶ φιάλης ἐκέχρηντο, vgl. Sil. It. 13, 482; Plin. 28, 1, 7. — *per ordin.*, den ganzen — Zug entlang.

25. Anordnungen in Bezug auf den Krieg.

1—2. *ut tabern.* etc., was zunächst nur als Erklärung an *tanto p.* sich anschliessen sollte, ist zugleich als Grund einer weiteren Folge dargestellt, sonst würde es heissen: *clauderentur* — *ageretur.* — *tabernis*, Verkaufs- und Handwerkerbuden; das Schliessen derselben, ein Geschäftsstillstand, trat sonst bei einem iustitium ein, worauf auch *speciem publicae maest.* hinweist, 9, 7, 8. — *velut* — *acta*, Folge von *tab. clausis*, daher asyndetisch: durch das Schliessen der Buden lebte man, befand man sich in einer Oede, Einsamkeit wie u. s. w., 3, 15, 8; 10, 1, 4: *inbellem*

bem acta, senatus aedilibus negotium daret, ut urbem circumirent 2
aperirique tabernas et maestitiae publicae speciem urbi demi
iuberent, tum Ti. Sempronius senatum habuit, consolatusque pa-
tres est et adhortatus, ne, qui Cannensi ruinae non succubuis- 3
sent, ad minores calamitates animos submitterent. quod ad Car-
thaginienses hostes Hannibalemque adtineret, prospera modo es- 4
sent, sicut speraret futura, Gallicum bellum et omitti tuto et
differri posse, ultionemque eam fraudis in deorum ac populi Ro-
mani potestate fore. de hoste Poeno exercitibusque, per quos id
bellum gereretur, consultandum atque agitandum. ipse primum, 5
quid peditum equitumque, quid civium, quid sociorum in exer-
citu esset dictatoris, disseruit. tum Marcellus suarum copiarum
summam exposuit. quid in Apulia cum C. Terentio consule es- 6
set, a peritis quaesitum est. nec, unde consulares exercitus satis
firmi ad tantum bellum efficerentur, inibatur ratio. itaque Gal-
liam, quamquam stimulabat iusta ira, omitti eo anno placuit.

agerent annum; ib. 43, 12: *inquietum omne tempus agere;* 3, 6, 1; Putsche verm. *per u. facta.* — *circumir.*, sie werden, da die Sache ihrem Geschäftskreise, der *cura urbis*, am nächsten liegt, vom Senate damit beauftragt, s. 3, 6, 9. — *Sempr.*, der mag. equitum, s. c. 24, beruft den Senat, s. 8, 33, 4, Cic. Legg. 3, 4; Mommsen Str. 1, 154. — *consolatus p.*, vgl. 27, 10; dagegen Pol. 3, 118: *οὐ μὴν ἥ γε σύγκλητος οὐδὲν ἀπέλειπε τῶν ἐνδεχομένων, ἀλλὰ παρεκάλει τοὺς πολλοὺς* etc.

3—4. *ruinae*, s. 5, 51, 9. — *ad minor.*, 21, 41, 3; zum Gedanken s. 22, 8, 3. — *prospera* etc., das Subject liegt in *futura* = *modo ea, quae futura essent.* Der beschränkende Satz mit *modo*, der sonst dem Hauptsatze nachfolgt, musste sich hier an *quod — adtineret* anschliessen, welches den Gegenstand angiebt, in Bezug auf den ein Gedanke ausgesprochen wird, vgl. 29, 21, 1: *duplex fama est, quod ad Pleminium adtinet;* 30, 8, 1; 33, 45, 2: *maior res, quod ad Antiochum adtineret;* 26, 17, 1 u. a. Madvig liest, obgleich die Hs. *quod — adtinet* haben, *quae — adtinerent;* allein L. scheint in dieser Formel nur den Singular zu brauchen, in orat. obl. aber nur den Conjunctiv, K. 344. — *et — et*, es sei ebenso gefahrlos — als. — *omitti* ist nach § 6 *eo anno* nur in beschränktem Sinne zu nehmen, und so nicht bedeutend von *differri* verschieden. — *eam*, die durch den Krieg zu erlangende, wir würden es zu *fraudis* ziehen: für diesen.

6—7. *quid n. copiarum.* — *peritis*, das Object ergiebt sich aus dem Zusammenhange: mit den Verhältnissen Vertraute. — *cum Terent.*, über die Truppen des Terent., s. § 11, hat L. nichts bemerkt; die von ihm in Canusium gesammelten, s. 22, 54, 5 f., hat 22, 57, 8, s. zu c. 14, 10; 16, 8, Marcellus übernommen; er selbst hat vielleicht einen Theil der 22, 57 ausgehobenen Truppen erhalten, s. c. 14, 4; 32, 17. — *unde* etc., der Nachdruck liegt auf *sat. firmi*; denn dass beide Consuln Heere erhalten, wird sogleich § 6 u. 9 angegeben. Der Ausdruck ist übertreibend, wie 24,

7 exercitus dictatoris consuli decretus est. de exercitu M. Marcelli, qui eorum ex fuga Cannensi essent, in Siciliam eos traduci atque
8 ibi militare, donec *in* Italia bellum esset, placuit. eodem ex Iuni dictatoris legionibus reici militem minimi quemque roboris, nullo praestituto militiae tempore, nisi quod stipendiorum legitimorum
9 esset. duae legiones urbanae alteri consuli, qui in locum L. Postumi suffectus esset, decretae sunt, eumque, cum primum salvis
10 auspiciis posset, creari placuit. legiones praeterea duas primo quoque tempore ex Sicilia acciri atque inde consulem, cui legiones urbanae evenissent, militum sumere quantum opus esset.
11 C. Terentio consuli propagari in annum imperium, neque de eo exercitu, quem ad praesidium Apuliae haberet, quicquam minui.

26 Dum haec in Italia geruntur adparanturque, nihilo segnius in Hispania bellum erat, sed ad eam diem magis prosperum Ro-
2 manis. P. et Cn. Scipionibus inter se partitis copias, ut Gnaeus terra, Publius navibus rem gereret, Hasdrubal Poenorum impe-

10 f.; 44 u. a. zeigt; ebenso das Aufgeben Galliens, wo im folgenden Jahre M. Pomponius als Proprätor mit einem Heere steht, 24, 10, 3. — *exercitus dict.*, der Beschluss scheint später geändert zu sein, s. c. 32, 1; auch der über die legiones urbanae § 9, s. c. 31, 5. — *de ex. M.*, in Betreff. — *qui eor.*, 21, 26, 7; *eorum*, auf die *milites* in dem Heere bezogen. — *fuga Can.*, abstractum pro concret. Zur Sache s. c. 16, 8; 31, 4. — *donec* etc., ob die harte Strafe nur ein abschreckendes Beispiel sein sollte oder in Folge des 22, 38, 4 geleisteten Eides eintrat, lässt sich nicht bestimmen, s. 25, 6, 1; Ihne 2, 309.

8—11. *ex Iun. d.*, der Name des Dictators konnte, obgleich er das erstemal § 7 fehlt, hier im Gegensatze zu *Marcelli* hinzugefügt werden. — *minim. q. r.*, die stärkeren werden gegen Hannibal zurückbehalten: in Sicilien mochte man einen ernstlichen Krieg noch nicht besorgen. — *nullo* etc., sie sollen ununterbrochen ihre gesetzmässigen Feldzüge (16—20 für den Fusssoldaten, 10 für den Reiter, Marq. 3, 2, 286; 338) machen, und sind so besser gestellt als die Cannensischen Legionen, die über die gesetzliche Zeit zurückbehalten werden konnten. — *leg. urb.*, s. c. 14, vgl. c. 31, 3; 32, 1. — *salvis ausp.*, sonst, als sich von selbst verstehend, nicht erwähnt; hier soll das c. 31 Erzählte vorbereitet werden. — *legiones ex Sicil.*, wann diese dahin gekommen sind, hat L. nicht berichtet, s. 22, 2, 1; Pol. 3, 75. — *eveniss.*, hier in Folge des Senatsbeschlusses § 9, s. 24, 44, 3. — *propagari* gewöhnlich von der Erweiterung des Gebiets, bisweilen von der Verlängerung des imperium gebraucht statt des regelmässigen *prorogare*, s. Cic. Att. 8, 3, 3: *provinciae propagator*; Suet. Aug. 23, zur Sache 8, 23, 12.

26—29. Ereignisse in Spanien. App. Ib. 15; Zon. 9, 3.

1—3. *Hispan.* knüpft an 22, 22 an. — *sed* in Bezug auf die spätere Niederlage. — *inter se p.*, wie 9

rator, neutri parti virium satis fidens, procul ab hoste intervallo
ac locis tutus tenebat se, quoad multum ac diu obtestanti quat-
tuor milia peditum et *mille* equites in supplementum missi ex
Africa sunt. tum refecta tandem spe castra propius hostem mo- 3
vit, classemque et ipse instrui pararique iubet ad insulas mari-
tumamque oram tutandam. in ipso impetu movendarum de in- 4
tegro rerum perculit eum praefectorum navium transitio, qui post
classem ad Hiberum per pavorem desertam graviter increpiti
numquam deinde satis fidi aut duci aut Carthaginiensium rebus
fuerant. fecerant hi transfugae motum in Tartesiorum gente, de- 5
sciverantque is auctoribus urbes aliquot, una etiam ab ipsis vi
capta fuerat. in eam gentem versum ab Romanis bellum est, in- 6
festoque exercitu Hasdrubal ingressus agrum hostium pro captae
ante dies paucos urbis moenibus Chalbum, nobilem Tartesiorum
ducem, cum valido exercitu castris se tenentem, adgredi statuit.
praemissa igitur levi armatura, quae eliceret hostis ad certamen, 7
equitum partem ad depopulandum per agros passim dimisit *et*
ut palantis exciperent. simul et ad castra tumultus erat et per 8
agros fugaque et caedes; deinde undique diversis itineribus cum

14, 9; vgl. 5, 40, 8. — *fidens*, sich nicht stark genug fühlend. — *quoad*, c. 34, 14; 26, 46, 10; vgl. 22, 6, 6; 8, 12, 11 u. a. — *multum*, s. 30, 30, 27; dringend, vgl. *saepe ac diu* c. 18, 10. — *ref. spe*, obgleich die sogleich erwähnten Truppen gering sind. — *et ipse*, wie Gnaeus § 2. — *insulas*, die Balearen und Pityusen, 22, 20.

4—6. *impetu* etc., gerade als er mit grösserem Nachdruck zu neuen Unternehmungen sich rüstete. — *praef. nav.* etc., 22, 19. — *transitio*, nicht wie sonst *transire* von Ueberläufern, § 5, gebraucht wird, sondern: sie schliessen sich nur an die Partei der Römer an. — *increpiti*, wegen des Tadels; *deinde* fügt hinzu, was dann, in Folge davon eintrat; vgl. 21, 50, 9. — *Tartesiorum*, ein anderer Name für die Turduli oder Turdetani, die das Stromgebiet des Baetis und die Küste von den Säulen des Herkules bis zum Anas bewohnten, s. Movers Phönizien 2, 2, 612 f.; denn dass Hasdr. sich weit zurückzieht, zeigt § 2: *procul — tutus*, vgl. 22, 20, 12. — *urbes al.*, nach § 6 *agrum hostium*, und c. 27, 8 *universa gens* etc., ist das ganze Volk abgefallen, nur einzelne Städte sind treu geblieben. — *ab Rom*, ehe sie noch angegriffen wurden. — *pro — moenib.* gehört zu *se tenentem*, c. 44, 6; 22, 18, 1.

7—9. *equitum* statt des hds. *peditum* scheint wegen § 10 nöthig. — *ad depop.*, weil sich L. das Land abgefallen denkt, s. § 5; wie viele andere Worte, s. c. 29, 10 *urget*; 21, 34, 6 *petunt*; ib. 35, 4 *ducere*; 27, 6, 18 *dirimere*, K. 149, scheint L. auch *depopulari* absolut gebraucht zu haben; Madvig verm. *populandum*. Die feindlichen Soldaten (auf diese scheint sich *palantis* zu beziehen, vgl. § 8: *castra*; c. 42, 12) streifen nach der Einnahme der Stadt umher, die punischen Reiter sollen plündern, aber zugleich sich um die Herumstreifenden aufzufangen nach allen Seiten zerstreuen; *et* scheint vor *ut* ausgefallen zu

in castra se recepissent, adeo repente decessit animis pavor, ut
non ad munimenta modo defendenda satis animorum esset, sed
9 etiam ad lacessendum proelio hostem. erumpunt igitur agmine
e castris tripudiantes more suo, repentinaque eorum audacia ter-
10 rorem hosti paulo ante ultro lacessenti incussit. itaque et ipse
Hasdrubal in collem satis arduum, flumine etiam obiecto tutum,
copias subducit et praemissam levem armaturam equitesque pa-
latos eodem recipit, nec aut colli aut flumini satis fidens castra
11 vallo permunit. in hoc alterno pavore certamina aliquot sunt
contracta. nec Numida Hispano eques par fuit, nec iaculator
Maurus caetrato, velocitate pari, robore animi viriumque aliquan-
27 tum praestanti. Postquam neque elicere Poenum ad certamen
obversati castris poterant, neque castrorum oppugnatio facilis
2 erat, urbem Ascuam, quo finis hostium ingrediens Hasdrubal
frumentum commeatusque alios convexerat, vi capiunt omnique
circa agro potiuntur; nec iam aut in agmine aut in castris ullo
3 imperio contineri. quam ubi neglegentiam ex re, ut fit, bene
gesta oriri senserat Hasdrubal, cohortatus milites, ut palatos sine
signis hostes adgrederentur, degressus colle pergit ire acie in-

sein, vgl. 21, 18, 1: *ad* — *ut.* — *simul et* — *et*, 37, 16, 3. — *recepiss.*, die von den Reitern nicht niedergehauenen. — *animis* ist wol Dativ, s. 2, 31, 7, gewöhnlich hat L. *ex* od. den Abl. bei *decedere*. *pavor*, der vorher durch *tumultus* und *fuga* bezeichnet ist. — *tripud.*, 21, 42, 3. — *agmine*, 22, 30, 1, s. 1, 6, 2.

10—11. *et ipse*, wie auch Chalbus in einem festen Lager steht. — *copias*, die schweren Fusstruppen nach § 7. Die Darstellung ist nicht klar; L. nimmt an, dass alles Erzählte in sehr kurzer Zeit geschehen sei, da nach ihm die leichten Truppen während des Streifzuges der Reiter, der Rückkehr und des Ausfalls der Feinde vor dem Lager derselben gestanden haben müssten. — *alterno*, erst der Spanier, dann der Punier. — *nec* vor *Numida* correspondirt mit dem folgenden *nec*, knüpft aber zugleich den Satz an den vorhergeh.: aber weder. — *iaculator M. caet.*, 21, 46, 5 f., sonst ist das Adj. *Maurus* mehr dichterisch. Zur Sache 22, 37, 8. — *rob. an. vir.*, 22, 40, 5.

27. 1—3. *poterant*, obgleich sie lange vor dem Lager stehen blieben. — *Ascuam*, der Name kommt sonst nicht vor, nur Ptolem. 2, 4, 11 erwähnt eine Stadt der Turduler, Ἔσχουα. — *cohort.* — *degressus*, 21, 50, 8. — *in agmine*, auf dem Marsche, 10, 45, 12, vgl. c. 26, 9. — *ubi* — *senserat*, s. zu 3, 26, 4. — *sine sig.*, nicht unter ihren Fahnen, in regelmässigen Abtheilungen; anders § 5: *sine signo*: Signale; *imperio* Commando, vgl. c. 42, 12; 8, 34, 9; 27, 49, 8: *sine ordine ullo aut imperio*; die ganze Schilderung, s. auch § 6, ist sehr detaillirt. — *colle* — *castra*, da nicht bemerkt ist dass Hasdr. einen anderen Hügel als c. 26, 10 besetzt, die Feinde ein anderes Lager als c. 26, 6 bezogen haben; so scheint dieselbe Localität wie c. 26 gedacht werden zu müssen; da auch das c. 26, 7 Erwähnte mit c. 27, 3 übereinstimmt; doch

structa ad castra. quem ut adesse tumultuose nuntii ac refu- 4
gientes ex speculis stationibusque adtulere, ad arma conclama-
tum est. ut quisque arma ceperat, sine imperio, sine signo, in- 5
compositi, inordinati in proelium ruunt. iam primi conseruerant
manus, cum alii catervatim currerent, alii nondum e castris exis-
sent. tamen primo ipsa audacia terruere hostem; deinde rari in 6
confertos inlati, cum paucitas parum tuta esset, respicere alii
alios et undique pulsi coire in orbem, et dum *corpora* corpori- 7
bus adplicant armaque armis iungunt, in artum conpulsi, cum
vix movendis armis satis spatii esset, corona hostium cincti ad
multum diei caeduntur; exigua pars eruptione facta silvas ac 8
montes petit. parique terrore et castra sunt deserta, et universa
gens postero die in deditionem venit.

Nec diu in pacto mansit: nam subinde ab Carthagine ad- 9
latum est, ut Hasdrubal primo quoque tempore in Italiam exer-
citum duceret, quae volgata res per Hispaniam omnium ferme
animos ad Romanos avertit. itaque Hasdrubal extemplo litteras 10
Carthaginem mittit indicans, quanto fama profectionis suae damno

ist *in agmine* und auch hier die Situation undeutlich.

4—8. *tumultuose* gehört zu *adtulere*, s. c. 31, 7: *egregie;* 22, 28, 13: *prospere*; 21, 26, 4; 26, 13, 8; ib. 9, 6: *tumultuosius — exciverat*; Cic. Fam. 15, 4, 3: *legati — pertumultuose nuntiaverunt.* — *nuntii ac ref.*, die Posten auf den Höhen haben erst Boten abgeschickt, dann bei weiterem Vorrücken der Feinde selbst die Flucht ergriffen, Tac. An. 12, 38; H. 1, 39: *trepidi nuntii ac proximorum diffugia.* Ueber das substantivische Partic. 24, 1, 6: *refugientes pauci — afferebant;* es wird auch *nuntiavere fugientes et ex* verm. — *speculis*, 22, 19, 6. — *incomp. in.*, 22, 50, 8. *ruunt*, s. 25, 39, 5. — *catervatim*, noch immer in einzelnen Schaaren, 44, 41, 8: *adversus catervatim incurrentes*, vgl. 3, 60, 9. — *cum*, während, 25, 36, 8. — *ipsa a.*, gerade durch die (nicht erwartete) Kühnheit. — *coire in o.*, 22, 29, 5: sie bilden eine geschlossene Masse um sich nach allen Seiten vertheidigen zu können, 4, 39, 4. — *armis i.*, c. 41, 1; 24, 24, 6, vgl. 1, 46, 7 u. a. — *corona* Umzingelung durch die Angreifenden, s. dagegen 4, 19, 8. — *gens*, c. 26, 5.

9—10. *nec*, aber nicht. — *pacto*, die allgemeine Bezeichnung statt der eben gebrauchten specielleren *deditio*, 9, 11, 9; vgl. 4, 7, 4: *in foedere mansurus.* — *subinde* ist wol hier: mittlerweile, unterdessen, vgl. 25, 23, 8; 3, 58, 7 u. a., anders 21, 20, 8, vgl. Charis II. p. 220: *„subinde" Nepos — et Brutus et Coelius frequenter eo usi sunt.* *adlatum*, der Befehl vom Senat zu Carthago, c. 28, 1, welcher vielleicht mit den c. 13, 8 erwähnten Anordnungen, von deren Ausführung nicht weiter die Rede ist, in Verbindung stand, und nicht, wie es nach L. erscheint, ohne alle Vorbereitung gegeben wurde; vgl. 25, 32, 2. — *omnium* etc., c. 32, 6, so schon 22, 22, 21. — *avert.*, c. 17,

fuisset; si vero inde pergeret, priusquam Hiberum transiret, Ro-
11 manorum Hispaniam fore: nam praeterquam quod nec praesi-
dium nec ducem haberet, quem relinqueret pro se, eos impera-
tores esse Romanos, quibus vix aequis viribus resisti posset:
12 itaque si ulla Hispaniae cura esset, successorem sibi cum valido
exercitu mitterent; cui *ut* omnia prospere evenirent, non tamen
28 otiosam provinciam fore. Eae litterae quamquam primo admo-
dum moverunt senatum, tamen, quia Italiae cura prior potiorque
2 erat, nihil de Hasdrubale neque de copiis eius mutatum est. Hi-
milco cum exercitu iusto et aucta classe ad retinendam terra ma-
3 rique ac tuendam Hispaniam est missus. qui, ut pedestris nava-
lisque copias traiecit, castris conmunitis navibusque subductis
et vallo circumdatis, cum equitibus delectis ipse, quantum ma-
xime adcelerare poterat, per dubios infestosque populos iuxta
4 intentus ad Hasdrubalem pervenit. cum decreta senatus manda-
taque exposuisset, atque edoctus esset ipse in vicem, quem ad
modum tractandum bellum in Hispania foret, retro in sua castra
redit nulla re quam celeritate tutior, quod undique abierat, ante-
5 quam consentirent. Hasdrubal, priusquam moveret castra, pecu-
nias imperat populis omnibus suae dicionis, satis gnarus Hanni-

9. — *vero*, wenn er erst wirklich von da aufbräche, im Gegensatze zu dem blossen Gerüchte davon.

11—12. *eos*, so ausgezeichnete. — *ut* etc., 22, 25, 2. — *non otios.* etc., er würde vollauf in dem ihm angewiesenen Geschäftskreise zu thun haben. Hasdr. widersetzt sich also dem Befehle des Senates nicht, sondern will nur Spanien gesichert wissen.

28. 1—2. *tamen*, man hätte erwarten sollen, Hasdr. werde den Befehl erhalten, in Spanien zu bleiben, aber doch. Indess ist der Zusammenhang nicht ganz klar, da nach dem Folg. die Forderungen Hasdrubals erfüllt werden. — *quia Ital.* etc., auch der Senat betrachtet die Unterwerfung Italiens als das Wichtigste, s. 21, 21, 1, weil nach dieser Spanien von selbst fallen muss. — *de* — *de* in Rücksicht auf die Bestimmung beider: Himilco dagegen u. s. w. — *exercitu i.*, vgl. c. 32; Zon. 9, 3.

3—6. *castris con.*, wahrscheinlich weiter westlich als Neucarthago, wenn Hasdrubal noch in Turdetanien stand; dass er weit von der Küste entfernt war, zeigt das Folg. — *vallo circ.*, s. 29, 35, 13. — *iuxta int.*, in gleicher Spannung auf seiner Huth unter, bei seiner Reise durch, s. 24, 20, 13; 21, 33, 4. — *edoct. ess.*, 31, 3, 4: *edocuissetque eum, quantos* etc.; Heerwagen verm. *cui cum decreta — edocuisset.* — *in vicem*, s. c. 17, 10. — *tractand.*, die ganze Art der Kriegführung, anders *gerere*, vgl. 5, 12, 7. — *tutior*, nicht *tutus*, weil der Gedanke zu Grunde liegt: *tutior celeritate quam ulla alia re.* — *anteq. cons.* nach dem plsqprf. wie bei *priusquam* 29, 28, 6; 39, 36, 1; 42, 36, 8: ehe die einzelnen Völker, durch deren Gebiet er kam, sich zu einem gemeinschaftlichen Angriffsplane vereinigen konnten, vgl. Tac. Ann. 2, 39. — *suae dic.*, die noch den Carthagern unterwor-

balem transitus quosdam pretio mercatum, nec auxilia Gallica 6
aliter quam conducta habuisse; inopem tantum iter ingressum vix penetraturum ad Alpis fuisse: pecuniis igitur raptim exactis ad Hiberum descendit.

Decreta Carthaginiensium et Hasdrubalis iter ubi ad Roma- 7
nos sunt perlata, omnibus omissis rebus ambo duces iunctis co-
piis ire obviam coeptis atque obsistere parant, rati, si Hannibali, 8
vix per se ipsi tolerando Italiae hosti, Hasdrubal dux atque Hispaniensis exercitus esset iunctus, illum finem Romani imperi
fore. his auxii curis ad Hiberum contrahunt copias, et transito 9
amne cum diu consultassent, utrum castra castris conferrent, an satis haberent sociis Carthaginiensium oppugnandis morari ab
itinere proposito hostem, urbem a propinquo flumine Hiberam 10
appellatam, opulentissimam ea tempestate regionis eius, oppu-
gnare parant. quod ubi sensit Hasdrubal, pro ope ferenda sociis 11
pergit ire ipse ad urbem deditam nuper in fidem Romanorum
oppugnandam. ita iam coepta obsidio omissa ab Romanis est 12
et in ipsum Hasdrubalem versum bellum. Quinque milium inter- 29
vallo castra distantia habuere paucos dies, nec sine levibus proe-

fen waren; es sind ausserordentliche Steuern. — *transitus*, die Erlaubniss durch die Gebirgspässe ziehen zu dürfen, 21, 23, 1. — *inopem* Bestimmung zu *ingressum* = *si inops* (ohne Geldmittel) *ingressus esset*. — *descendit* aus dem Gebirgslande.

7—8. *iunctis c.* gehört enger zu *ire obv.*, als *omnibus om. reb.*, und bezieht sich auf c. 26, 2, weil ein Theil der Soldaten auf der Flotte verwendet war. — *per se ipsi tol.* = qui per se ipse vix tol. esset; wie *ipse* sonst bei *per se* mit dem Nomen im Nominativ steht, 2, 53, 4, so ist es hier mit *hosti* in den Dativ getreten; zu *vix .toler.*, vgl. 22, 59, 2: *minus neclegendi*. — *Hispaniensis*, Charisius I. p. 106: *cum dicimus Hispanos, nomen nationis ostendimus, cum autem Hispanienses, cognomen eorum, qui provinciam Hispaniam incolunt, etsi non sunt Hispani;* hier das punische Heer in Spanien, welches freilich zum Theile aus geborenen Spaniern bestand, c. 29, 8. — *illum fin.*, sie sehen, wie gross die Gefahr für Rom sein würde, wenn der Plan Hannibals, s. c. 29, 17, ausgeführt würde, vgl. 26, 41, 13; Ihne 2, 223.

9—12. *transito a.*, 21, 43, 4. — *castra c.*, 4, 27, 5. — *soc. C. opp.*, 21, 5, 3. — *Hiber.*, von Manchen mit Unrecht für das j. Tortosa gehalten, ist sonst unbekannt. Wenn eine so bedeutende Stadt den Carthagern im Gebiete des Ebro noch treu (*sociis*) war, so können die Fortschritte der Römer nicht so gross gewesen sein, als sie c. 27, 9; 22, 22, 21 geschildert werden. — *pro o. f.*, statt Hülfe zu bringen; anders Cic. Brut. 90, 311: *tumultus pro republica recuperanda*, sonst wird *pro* mit dem Gerundivum selten verbunden, vgl. 6, 14, 11. — *ipse*, statt die Bundesgenossen zu vertheidigen, greift er selbst an; doch erwartet man eher *et ipse*.

29. 1—3. *nec — nec*, statt eines

2 liis nec ut in aciem exirent; tandem uno eodemque die velut ex conposito utrimque signum pugnae propositum est, atque omni-
3 bus copiis in campum descensum est. triplex stetit Romana acies; velitum pars inter antesignanos locata, pars post signa accepta;
4 equites cornua cinxere. Hasdrubal mediam aciem Hispanis firmat; in cornibus, dextro Poenos locat, laevo Afros mercennariorumque auxilia; equitum Numidas Poenorum peditibus, ceteros
5 Afro pro cornibus adponit. nec omnes Numidae in dextro locati cornu, sed quibus desultorum in modum binos trahentibus equos inter acerrimam saepe pugnam in recentem equom ex fesso armatis transultare mos erat: tanta velocitas ipsis tamque docile
6 equorum genus est. cum hoc modo instructi starent, imperatorum utriusque partis haud ferme dispares spes erant, nam ne multum quidem aut numero aut genere militum hi aut illi prae-
7 stabant; militibus longe dispar animus erat. Romanis enim, quamquam procul a patria pugnarent, facile persuaserant duces

concessiven Verhältnisses. — *est* — *est*, 3, 5, 14. — *triplex*, nach hastati, principes, triarii geordnet, 30, 33, 1; anders bei Caesar, vgl. B. C. 1, 83. — *velitum* etc., s. 21, 55, 11; Marq. 3, 2, 263; sonst stehen alle Veliten, um das Treffen zu eröffnen, vor der Front, 38, 21, 2; bisweilen alle in den Zwischenräumen der Manipel, 30, 33, 3, an a. St. scheinen sie zur Hälfte (*pars*) im ersten Treffen zwischen hastati u. principes zur Hälfte, im zweiten, *post signa* gestanden zu haben. — *antesign.*, vgl. 22, 5, 7. — *post s.*, 8, 8, 11. — *accepta*, wie 21, 46, 5: *Hannibal frenatos equites in medium accepit*; 30, 8, 6: *Celtiberos in mediam aciem accepere;* ib. 34, 8: *accepere*; § 6: *recipientes.*

4—5. *Hispanis*, wie c. 42, 6; 21, 46, 5 u. a. — *cornibus, dextro*, Apposition statt eines Partitivverhältnisses, vgl. c. 33, 4; 22, 23, 6; 29, 2, 5. — *Afros*, s. 21, 44, 1, die Bewohner Africas, welche nicht zu den Puniern und Numidern gehören. — *mercennar.*, die Spanier und Afrer stellen die Truppen als Unterthanen, ausser denen noch Söldner, auch Spanier und Numider, oder Gallier, Ligurer u. s. w. in dem Heere waren. — *equitum Num.*, 32, 29, 7, vgl. 22, 40, 6. — *pro corn.*, so dass sie bildeten, hier etwas auffallend, da *cornua* schon vorausgeht, s. § 14; im Folg. ist *in cornu* local wie 30, 18, 2 *pro*, welches aber a. u. St. besser wie 28, 14, 4; 10, 27, 10 = als genommen wird. — *adpon.*, c. 16, 14. — *desult.* etc., vgl. Hom. Il. 15, 679, die 35, 28, 8 erwähnten Tarentiner; auch in den Circusspielen wechselten *desultores* mit Wagenrennen, s. 44, 9, 4; Marq. 4, 519; bei den Numidern werden sie wol sonst nicht erwähnt. — *trahent.*, die bei sich hatten, 9, 19, 5, vgl. 35, 28, 8. — *armatis*, der Dativ steht hier bei *mos est* wie bei *licet* u. ä., 21, 44, 8.

6—8. *haud f.*, nicht gerade, nicht gar sehr, vgl. 36, 43, 5. — *nam n. m. q.*, denn auch — nicht u. s. w. — *militibus:* aber die Soldaten, der Dativ ist nachdrücklicher als der Genit. — *quamquam* etc., der Conjunctiv, obgleich von L. bisweilen mit *quamquam* verbunden,

pro Italia atque urbe Romana eos pugnare: itaque, velut quibus
reditus in patriam eo discrimine pugnae verteretur, obstinaverant
animis vincere aut mori. minus pertinaces viros habebat altera 8
acies: nam maxima pars Hispani erant, qui vinci in Hispania
quam victores in Italiam trahi malebant. primo igitur concursu, 9
cum vix pila coniecta essent, rettulit pedem media acies, inferentibusque se magno impetu Romanis vertit terga. nihilo segnius 10
in cornibus proelium fuit: hinc Poenus, hinc Afer urget, et velut
in circumventos proelio ancipiti pugnant. sed cum in medium 11
tota iam coisset Romana acies, satis virium ad dimovenda hostium cornua habuit. ita duo diversa proelia erant. utroque 12
Romani, ut qui pulsis iam ante mediis et numero et robore virorum praestarent, haud dubie superant. magna vis hominum 13
ibi occisa, et, nisi Hispani vixdum conserto proelio tam effuse
fugissent, perpauci ex tota superfuissent acie. equestris pugna 14
nulla admodum fuit, quia, simul inclinatam mediam aciem Mauri

vgl. zu 36, 34, 6, lässt sich an u. St. wol als Gedanke der redenden Anführer betrachten, der des Nachdrucks wegen vorangestellt ist. — *eo discr.*, vgl. 3, 27, 7: *puncto saepe temporis — momenta verti*, sonst sagt L. *vertitur in eo*, s. 1, 30, 8; 4, 31, 4 u. a., wie Madvig auch an u. St. liest. — *discrim.*, Entscheidungskampf. — *obstinav. an.*, sie hatten sich fest vorgenommen; das verb. finit. hat L. zuerst nach Plautus wieder und nur hier gebraucht; das partic. *obstinatus* ist gewöhnlich, auch die Verbindung mit dem infinit., s. 7, 21, 1; 9, 25, 6 u. a. — *vincere a. m.*, 21, 44, 8; 7, 33, 13: *morte sola vinci destinaverant*.

9—12. *pila*, von Seiten der Römer, die, ohne dass ein Kampf der Leichtbewaffneten vorhergegangen ist, sogleich mit den Hastaten vorrücken. — *nihilo segn.*, eigentlich: um nichts schlaffer = um so heftiger, od.: dennoch heftig, ähnlich: *nihilo minus, setius*, s. 7, 18, 10: *consules relicti aparte populi — comitia nihilo segnius perficiunt*; 26, 12, 3: *Capua nihilo segnius oppugnata est*; 6, 38, 8; 32, 22, 2 u. a. Sall. I. 75, 10, Corn. Dat. 2. — *in corn.*, mit wem die hier aufgestellten Kerntruppen zu kämpfen haben, ist § 2 nicht angegeben; hätten sie sogleich die röm. Linie angreifen können, so wäre es dieser nicht möglich gewesen, sich ganz, s. § 11, in die Mitte zu drängen. Nach dem Folg. machen die Punier dasselbe Manöver wie in der Schlacht an der Trebia und bei Cannä; allein nicht mit gleichem Erfolge, weil das Mitteltreffen zu schwach ist, die Reiter bereits geflohen sind. — *velut in circ.*, wie es geschieht, wenn ein Heer auf beiden Seiten angegriffen wird. — *tota ac.* etc., als bereits alle drei Abtheilungen, s. § 3, in der Mitte vereinigt, auch die principes und triarii eingerückt waren, hatten sie Kraft genug nach beiden Seiten Front zu machen, 22, 47, 10. Dadurch wurde die Umzingelung verhindert u. es entstanden zwei Schlachten in entgegengesetzter Richtung (*diversa*).

13—17. *magna vis*, Eutrop. 3, 11: *perdit* (*Hasdrubal*) *in pugna XXXV milia hominum*, ebenso Orosius 4, 16. — *n. admodum*, „die Reiterei

Numidaeque viderunt, extemplo fuga effusa nuda cornua, ele-
15 phantis quoque prae se actis, deseruere. et Hasdrubal usque ad ultimum eventum pugnae moratus e media caede cum paucis
16 effugit. castra Romani cepere atque diripuere. ea pugna, si qua dubia *in* Hispania erant, Romanis adiunxit, Hasdrubalique non modo in Italiam traducendi exercitus, sed ne manendi quidem
17 satis tuto in Hispania spem reliquerat. quae posteaquam litteris Scipionum Romae volgata sunt, non tam victoria quam prohibito Hasdrubalis in Italiam transitu laetabantur.

30 Dum haec in Hispania geruntur, Petelia in Bruttiis aliquot post mensibus, quam coepta oppugnari erat, ab Himilcone prae-
2 fecto Hannibalis expugnata est. multo sanguine ac volneribus ea Poenis victoria stetit; nec ulla magis vis obsessos quam fames
3 expugnavit. absumptis enim frugum alimentis carnisque omnis generis quadrupedum suetae *insuetae*que, postremo coriis herbisque et radicibus et corticibus teneris strictisque foliis vixere,

kam zu gar keinem Gefechte." — *simul — extemp.*, 34, 3, 2: *extemplo, simul pares esse coeperunt, superiores erant;* Cic. Verr. 4, 39, 84: *ut primum — continuo.* *nuda*, proleptisch: entblössten durch ihre Flucht. — *et Hasdr.* knüpft entweder nur das, was auf einer andern Seite geschah, an, c. 32, 13, oder nimmt auf den Begriff der Flucht im Vorherg. Rücksicht: auch Hasdr. floh, aber erst nachdem er. — *moratus*, vgl. 30, 35, 4. — *ne manendi* etc., übertreibend, s. c. 28, 8; 25, 32 ff. — *pugna — adiunxit — reliquerat*, vgl. c. 37, 5; 21, 11, 6: *oppugnatio adorta est;* über die Verbindung des Perf. u. Plusqprf. zu 10, 44, 5; 26, 37, 2, vgl. 4, 20, 3: *fixit; averteratque;* 32, 12, 3: *postquam recepere — verterat periculum*; Gron. verm. *spes reliqua erat.* — *posteaquam* ist bei L. eben so selten als bei Cicero häufig, s. 26, 31, 7; 9, 46, 11. — *prohibito* etc., die Verhinderung dieses Zuges hemmte Hannibal und vereitelte den Plan desselben Rom durch ein Heer von Norden u. ein anderes von Süden her zu erdrücken, bis es zu spät war, 27, 43 ff.

30. Verluste der Römer in Italien. Polyb. 7, 1; Front. 4, 5, 18; App. Hann. 29; Val. Max. 6, 6 Extr. 2; Sil. It. 12, 431.

1—6. *Petelia*, c. 20. — *aliquot*, nach Pol. l. l. 11 Monate. — *Himil.* nach Pol. von Hannibal selbst, nach Appian von Hanno, den auch L. c. 37; 41; 43; 46 u. s. w. erwähnt. — *multo s.*, 3, 60, 2; Curt. 3, 29, 27: *tantulo impendio — stetit.* — *expugnav.* wird wie *oppugnare*, c. 29, 9; *depopulari* 22, 6, 3, 8 bisweilen von Orten auf Menschen übertragen, s. 25, 28, 7; 26, 4, 3; 33, 8, 4 u. a. — *carnisque* etc., die Härte der Verbindung so vieler Genitive, s. praef. 3, ist durch die Nachstellung von *suetae ins.* etwas gemildert. — *insuetae*, vgl. Tac. H. 4, 60: *solita insolitaque alimenta deerant; virgulta postremo et stirpes et internatas saxis herbas vellentes* etc. — *foliis*, vgl. Front.: *coriis madefactis — foliisque arborum et omni animalium genere vitam trahentes undecim menses obsidionem toleraverunt;* ähnlich Polyb.

nec ante, quam vires ad standum in muris ferendaque arma dee- 4
rant, expugnati sunt. recepta Petelia Poenus ad Consentiam co- 5
pias traducit, quam minus pertinaciter defensam intra paucos
dies in deditionem accepit. isdem ferme diebus et Bruttiorum 6
exercitus Crotonem, Graecam urbem, circumsedit, opulentam
quondam armis virisque, tum iam adeo multis magnisque cladi-
bus adflictam, ut omnis aetatis minus duo milia civium superes-
sent. itaque urbe a defensoribus vasta facile potiti hostes sunt; 7
arx tantum retenta, in quam inter tumultum captae urbis e media
caede quidam effugere. et Locrenses descivere ad Bruttios Poe- 8
nosque prodita multitudine a principibus. Regini tantummodo 9
regionis eius et in fide erga Romanos et potestatis suae ad ulti-
mum manserunt. in Siciliam quoque eadem inclinatio animorum 10
pervenit, et ne domus quidem Hieronis tota ab defectione absti-
nuit. namque Gelo, maximus stirpis, contempta simul senectute 11
patris simul post Cannensem cladem Romana societate ad Poe-
nos defecit, movissetque in Sicilia res, nisi mors adeo opportuna, 12

l. l.; Caes. B. C. 3, 58: *ut foliis ex arboribus strictis — equos alerent.*

4—7. *nec — deerant*, nicht bevor der Mangel eintrat und andauernd wurde, ebenso c. 48, 1: *nec ante quam — poterant;* 7, 34, 2: *non prius quam poterant;* sonst braucht L. nach *non ante, nec ante* (*nullus ante* 21, 14, 4) *quam, prius quam* gewöhnlich das perf. ind., s. c. 9, 9; 2, 59, 2; 6, 29, 3; 21, 20, 7; 22, 59, 10; 27, 14, 12; 30, 12, 8; 33, 1, 6; ib. 7, 12, zu 34, 12, 8 u. a.; selten das imperf. oder plsqprf. coni., s. 22, 7, 11; 26, 19, 5; 35, 25, 3; 37, 54, 15; 45, 11, 3, vgl. c. 31, 8; 24, 18, 9; od. das fut. exact. 5, 4, 10; vgl. 22, 3, 10. — *recepta*, c. 11, 7. — *Consentia*, die Hauptstadt der Bruttier am Fl. Crathis. Zur Sache s. c. 20, 4 und 24, 1 ff., wo das § 5 ff. nur Angedeutete nach anderen Quellen ausführlicher, zum Theil anders erzählt wird. — *Croton.*, 1, 18. — *cladibus*, besonders durch die Locrenser, Iustin. 20, 3. — *omnis aet.*, jedem Alter mit Einschluss der nicht Erwachsenen angehörend, od. aus Menschen jeden Alters bestehend, 21, 17, 3; die 2000 bildeten die Gesammtheit der Bewohner jedes Alters. — *a def. vast.*, sonst ist *vastus* für *vacuus*, s. 28, 20, 2: *partem ab defensoribus vacuam;* 42, 63, 6, selten, s. Ennius tragoed. rell. 279: *abs te viduae et vastae virgines sunt;* Sall. I. 48: *mons vastus a natura*, die Constr. mit *a* an u.St. verschieden von den beiden angeführten, und ungewöhnlich, weshalb man *vacua* vermuthet. Zur Sache s. 24, 2, 9.

8—12. *Locrenses*, s. c. 41, 10. — *a principibus*, die Verfassung von Locri war seit Zaleucus aristokratisch; dass nicht alle Angesehenen auf der Seite Hannibals waren, zeigt 29, 6, 5, vgl. 24, 1, 7; sonst halten diese zu den Römern, s. 24, 2, 8. — *Regini*, 24, 1, 2. — *regionis ei.*, als ob nicht *tantummodo* sondern *soli* vorausgienge, vgl. 22, 11, 4: *omnes regionis eius;* 28, 23, 5. — *potest s.*, s. c. 16, 6. — *et ne — quid.*, so gewöhnlich bei L., sonst *ac ne — quid.*, während *nec — quidem* unsicher ist. — *maximus* (n. *natu*) *st.*, s. 1, 53, 5; ib. 3, 10. — *mors — asperg.*,

ut patrem quoque suspicione aspergeret, armantem eum multitudinem sollicitantemque socios absumpsisset. haec eo anno in Italia, in Africa, in Sicilia, in Hispania vario eventu acta.

13 Exitu anni Q. Fabius Maximus a senatu postulavit, ut aedem
14 Veneris Erucinae, quam dictator vovisset, dedicare liceret. senatus decrevit, ut Ti. Sempronius consul designatus, cum consulatum inisset, ad populum ferret, ut Q. Fabium duumvirum
15 esse iuberent aedis dedicandae causa. et M. Aemilio Lepido, qui bis consul augurque fuerat, fili tres, Lucius, Marcus, Quintus,

der Umstand, dass sein Tod gerade damals erfolgte, war Ursache, dass sogar H. in den Verdacht kam, denselben veranlasst zu haben. Anders Pol. 7, 8, 9: Γέλων πλείω τῶν πεντήκοντα βιώσας ἐτῶν σκοπὸν προέθηκε κάλλιστον ἐν τῷ ζῆν, τὸ πειθαρχεῖν τῷ γεννήσαντι etc., vgl. 5, 88; Ihne 2, 231. — *arm. eum*, 22, 42, 8.

13—14. *exitu* etc., die religiösen Anordnungen, mit Ausnahme der Sühnung der Prodigien, fasst L. bisweilen, wahrscheinlich nach dem Annalisten, dem er folgt, am Ende des Jahres zusammen. — *Vener. Eruc.*, 22, 9. — *duumv.*, s. 22, 33, 7, ist wol wie 27, 8, 4; 3, 40, 12 als genit. plur. zu nehmen: dass F. einer der duumviri sein sollte. Die Wahl war erforderlich, weil der, welcher als magistratus einen Tempel gelobt hat, wie hier Fabius, 22, 10, 10, wenn er in den Privatstand zurückgetreten ist, denselben nicht weihen kann, ohne vom Volke beauftragt zu sein, s. 9, 46, 6, vgl. 40, 52; Mommsen Str. 1, 200. Die Bezeichnung des zu Wählenden durch den Senat kommt auch sonst vor. Oft wird von den Duumvirn nur der eine genannt, der durch das Loos oder die Bestimmung bei der Wahl mit der Dedication beauftragt ist, 2, 42, 5; 34, 53, 5 u. a. Im vorlieg. Falle ist den Duumvirn durch einen weiteren Beschluss, c. 31, 9, die Dedication eines zweiten Tempels übertragen worden, oder der Ausdruck nicht genau. Werden nur Einzelne mit der Weihung beauftragt, so heissen sie nicht *duumviri*, 2, 27, 6; 6, 5, 8 u. a.

15—17. *et* wie § 8: ingleichem; s. c. 19, 15. — *Aemilio*, für ihn, ihm zu Ehren, vgl. Tertull. de spect. 12: *munus* (Gladiatorenkämpfe) — *officium honori mortuorum debitum*; sonst drückt sich L. anders aus, 28, 21, 1: *mortis causa patris*; 31, 50, 4 u. a., vgl. Plin. 33, 3, 53: *munere patris funebri*. — *bis* gehört hier u. § 18 nur zu *consul*, denn der Charakter des *augur* war indelebilis; über die Censur s. c. 23, 2; Lepidus war 522 Cons. gewesen, das zweite Consulat lässt sich nicht nachweisen. — *lud. funebr.*, vgl. 41, 28, 11: *unum* (*munus gladiatorum*) — *quod mortis causa patris cum* — *ludis scaenicis quadriduum dedit*, 28, 21, 10, ebenso hat sich *dederunt* an das letzte Object angeschlossen; dass die Spiele und die Gladiatorenkämpfe dem Volke zur Belustigung gegeben werden, ergiebt sich von selbst; Spiele und Gladiatoren werden genauer geschieden, wie 39, 46, 2: *gladiatores CXX pugnarunt et ludi funebres per triduum facti*; 31, 50, 4: *ludi funebres — per quadriduum in foro facti et munus gladiatorum datum*; Madvig verm., dass auch an u. St. *fecerunt* ausgefallen sei. —

ludos funebres per triduum et gladiatorum paria duo et viginti [per triduum] in foro dederunt. aediles curules C. Laetorius et 16 Ti. Sempronius Gracchus, consul designatus, qui in aedilitate magister equitum fuerat, ludos Romanos fecerunt, qui per triduum instaurati sunt. plebei ludi aedilium M. Aureli Cottae et 17 M. Claudi Marcelli ter instaurati.

Circumacto tertio anno Punici belli Ti. Sempronius consul 18 idibus Martiis magistratum init. praetores Q. Fulvius Flaccus, qui antea *bis* consul censorque fuerat, urbanam, M. Valerius Laevinus peregrinam sortem in iuris dictione habuit; App. Claudius Pulcher Siciliam, Q. Mucius Scaevola Sardiniam sortiti sunt. M. 19 Marcello pro consule imperium esse populus iussit, quod post Cannensem cladem unus Romanorum imperatorum in Italia pro-

per trid. ist nach Crevier an einer Stelle unächt, die Gladiatorspiele werden nicht nach der Zahl der Tage wie die Spiele § 16 bestimmt, s. die ang. Stellen über die Gladiatoren; Periocha 16. — *fuerat*, c. 24, 3, er scheint nach der Wahl mit dem Dictator c. 32, 1 bald, also kurz vor dem Ende des Jahres, c. 24, 3 *paucos dies*, das Amt als magist. eq. niedergelegt zu haben. — *ludos Rom. fec.*, s. 1, 35; 6, 42, 12 u. a. — *per triduum;* auf diese Weise, s. 33, 42, ext.; 29, 38, 8: *per biduum*, oder ohne Praepos. 29, 38, 8: *biduum;* 31, 50, 2; 30, 26, 11: *diem unum* u. a., häufiger durch Zahladverbia *bis*, *ter*, *quinquies*, nur 27, 21, 9: *ludi et Romani et plebei in singulos dies instaurati*, bezeichnet L., dass die Spiele so viele Tage als die Zahl angiebt wiederholt worden sind, wenn religiöse Bedenken entstanden, ob sie rechtmässig gefeiert und den Göttern genehm gewesen seien, s. 5, 52, 9, sei es dass so viele Tage für nöthig erachtet wurden, um ein bei der Götterprocession (*pompa*) vorgekommenes Versehen gut zu machen, s. 2, 36, 1, oder dass so vielmal ein Fehler begangen wurde. Soll die Wiederholung der Spiele in ihrer ganzen Dauer bezeichnet werden, so tritt *toti* hinzu, s. 28, 10, 7: *ter toti — semel toti instaurati;* 30, 26, 11; 31, 4, 7; ib. 50, 3; 38, 35, 7: *quinquies toti inst.*; 33, 25, 1: *totique ter instaurati* u. a. Dass die ludi Rom. nur drei Tage gedauert haben, lässt sich also aus *per triduum* nicht schliessen, s. 6, 42, 12; 39, 7, 10; Cic. Verr. 4, 3, 6; Phil. 2, 43, 110. — *plebei l.*, diese, viell. erst kurz vorher gestiftet, werden hier zum erstenmale erwähnt, s. Mommsen 1, 822; über die Zeit der Dauer derselben in dieser Zeit, s. 28, 10, 7, lässt sich nichts bestimmen, s. Marq. 4, 492. — *Aurel.*, s. 31, 50. — *Claud.* ist schwerlich der gleichnamige Prätor des Jahres, c. 14 ff.; 22, 35; er hätte sonst zwei verfassungsmässig jährlich wiederkehrende Aemter bekleidet, s. c. 24, 3.

30, 18—**32**. Rüstungen in Rom und Carthago; Plut. Marc. 12.

18—19. *idib. Mart.*, vgl. zu 22, 34, 1. — *sortem*, der durch das Loos gegebene Geschäftskreis, 27, 36, 10. — *bis c. c.*, er war 517 u. 530 Consul, 522 Censor gewesen, aber als vitio creatus bald abgetreten. — *in iuris dict.*, im Bereiche, in Rücksicht auf, s. 22, 35, 5. — *pro cons.* = *ut pro cons.*

31 spere rem gessisset. Senatus, quo die primum est in Capitolio consultus, decrevit, ut [quo] eo anno duplex tributum imperare-
2 tur, simplex confestim exigeretur, ex quo stipendium praesens omnibus militibus daretur, praeterquam qui milites ad Cannas
3 fuissent. de exercitibus ita decreverunt, ut duabus legionibus urbanis Ti. Sempronius consul Cales ad conveniendum diem ediceret; inde eae legiones in castra Claudiana supra Suessulam de-
4 ducerentur. quae ibi legiones essent — erant autem Cannensis maxime exercitus —, eas App. Claudius Pulcher praetor in Siciliam traiceret, quaeque in Sicilia essent, Romam deportarentur.
5 ad exercitum, cui ad conveniendum Cales edicta dies erat, M. Claudius Marcellus missus, isque iussus in castra Claudiana deducere
6 urbanas legiones. ad veterem exercitum accipiendum deducendumque inde in Siciliam Ti. Maecilius Croto legatus ab App. Clau-
7 dio est missus. taciti primo expectaverant homines, uti consul comitia conlegae creando haberet; deinde, ubi ablegatum velut de industria M. Marcellum viderunt, quem maxime consulem in eum annum ob egregie in praetura res gestas creari volebant, fremi-
8 tus in curia ortus. quod ubi sensit consul, „utrumque“ inquit „e

esset, 3, 4, 10. — *pop. iuss.*, in Tributcomitien, s. 26, 2, 5; ib. 18, 6; gewöhnlich prorogirt in dieser Zeit der Senat das imperium, Mommsen Str. 525 f.

31. 1—2. *quo die pr.*, da die erste Sitzung im Jahre immer in dem Tempel des Juppiter auf dem Capitole statt hat, s. 26, 1; Mommsen a. a. O. 504, so ist der Gedanke kurz ausgedrückt statt: *primo die, quo senatus, ut adsolet, in Capitolio habitus est.* — *decrevit* etc., s. 4, 59, 11; 24, 11, 7; Lange 1, 467. *quo* ist wol aus der vorherg. oder folg. Zeile hierher gekommen. — *simplex*, 4, 60, 5; 29, 15, 9: *in milia aeris asses singulos.* — *stipend. pr.*, das stipend. für das verflossene Jahr, s. 5, 1. — *praeterq.* etc., Paul. Diac. p. 69: *dirutum aere militem dicebant antiqui, cui stipendium ignominiae causa non erat datum*, vgl. 9, 16, 18; 40, 41, 11. Die Feldzüge wurden ihnen nicht gerechnet. — *praeterq. qui* ist wie *praeterq. ut, cum* 4, 4, 12; 34, 48, 5 selten, häufig *praet. quod.*

3—6. *decrever.*, die Einzelnen, vgl. § 1. — *leg. urb.*, s. c. 25, 9. — *Cales a. c.*, s. 22, 11, 3. — *Claudiana*, c. 17, 3; es war nach Marcellus selbst genannt. — *Cannens. ex.*, c. 25, 7. — *Romam*, vgl. c. 25, 10; 32, 16. Die Ansicht über die Verwendung dieses Heeres hat sich mehrfach geändert; die Aufzählung der Legionen ist aus c. 32, 1; 16 f. su vervollständigen; nach 24, 11, 2 waren am Ende des Jahres 18 Legionen im Dienste. — *legatus*, von Appius ist ihm ein besonderes Commando anvertraut, c. 34, 14.

7—9. *expect.* — *uti*, s. 26, 18, 5; 9, 32, 5. — *homines*, 22, 61, 1. — *consul* etc., der das Amt bereits angetreten hat, wie 22, 35, 2. — *egregie*, zur Wortstellung c. 27, 4; 6, 23, 4. — *in curia*, das sollte man, da nach § 13 die Wahl dem Senate missfällig gewesen sein muss, nicht erwarten, wenn nicht etwa im Senat zwei Parteien bestanden.

re publica fuit, patres conscripti, et M. Claudium ad permutandos exercitus in Campaniam proficisci, et comitia non prius edici, quam is inde confecto, quod mandatum est, negotio revertisset, ut vos consulem, quem tempus rei publicae postularet, quem maxime voltis, haberetis.“ ita de comitis, donec redit Marcellus, 9
silentium fuit. interea duumviri creati sunt Q. Fabius Maximus et T Otacilius Crassus aedibus dedicandis, Menti Otacilius, Fabius Veneri Erucinae. utraque in Capitolio est, canali uno discretae. et de trecentis equitibus Campanis, qui in Sicilia cum fide 10
stipendiis emeritis Romam venerant, latum ad populum, ut cives Romani essent, item uti municipes Cumani essent pridie, quam populus Campanus a populo Romano defecisset. maxime, ut hoc 11

— *quem — quem,* die beiden Relativsätze stehen in verschiedenem Verhältnisse zu *consulem,* der erstere bezeichnet eine nach der Ansicht der Senatoren und des Gracchus wünschenswerthe Eigenschaft des Consuls, und Gracchus deutet an, dass er sich durch dieselbe habe bestimmen lassen, die Comitien zu verschieben; der zweite ist eine beiläufige, parenthetische Bemerkung desselben über ein factisches Verhältniss, ähnlich den Sätzen mit *id quod.* Daher haben sie verschiedene modi, s. 28, 33, 9, und Tempora, und sind nicht durch *et* verbunden. — *duumviri,* sie werden zusammen gewählt; aber mit der Bestimmung, dass jeder von beiden bei der Weihe e i n e s Tempels besonders thätig sein soll, c. 30, 14. — *Menti,* 22, 9, 10. — *Otacilius,* c. 21.

10—11. *in Capit.,* Ov. Fast. 6, 241; Becker I, 403 ff. — *discretae* nach *utraque,* weil das Getrenntsein nur zwischen den beiden einzelnen in *utraque* zusammengefassten Dingen stattfinden kann, vgl. Tac. H. 1, 65: *uno amne discretis;* die Trennung selbst hatte wol in sacralen Verhältnissen ihren Grund, vgl. 27, 25, 8. — *trecentis,* s. c. 7, 2. — *populum,* die Tribus, Lange 2, 636. Mommsen, G. des r. Mzw. 335 f.; 340. — *cives R.,* das volle Bürgerrecht haben sie bis jetzt noch nicht gehabt, sondern die civitas sine suffragio, s. c. 5, 9; 8, 11, 16; diese scheint ihnen, da sie durch die Aufnahme als municipes Cumani wieder in dasselbe Verhältniss treten, nur erneuert zu werden, weil ihr Staat abgefallen war und so das röm. Bürgerrecht aufgegeben, die Ritter es als Glieder des Staates verloren haben. — *munic. Cum.* ist Prädicat von *equites,* nicht *municipes* von *Cumani;* die Ritter sollen in die Bürgerrolle von Cumae eingetragen werden, und in Rom alle Rechte mit Ausnahme des activen und passiven Wahlrechts ausüben dürfen. Dass Cumae noch nicht das volle Bürgerrecht erhalten hat, s. 8, 14, 11, zeigt c. 35, 3, wo wie in anderen verbündeten Staaten ein Senat erwähnt wird, s. c. 36, 8, besonders 40, 42, 13: *Cumanis — permissum, ut publice L a t i n e loquerentur.* Die Aufnahme der Ritter erfolgt entweder in Folge eines Eingriffs des röm. Volkes in die Rechte von Cumae, oder im Einverständniss mit den Cumanern und den Rittern, s. c. 15, 6. — *pridie,* sie sollen schon an dem Tage vor dem Abfalle jene Eigenschaft haben, so dass sie, als der campanische Staat abfiel, demselben nicht

ferretur, moverat, quod, quorum hominum essent, scire se ipsi
negabant vetere patria relicta, in eam, in quam redierant, non-
12 dum adsciti. postquam Marcellus ab exercitu redit, comitia con-
13 suli uni rogando in locum L. Postumii edicuntur. creatur ingenti
consensu Marcellus, qui extemplo magistratum occiperet. cui in-
eunti consulatum cum tonuisset, vocati augures vitio creatum vi-
deri pronuntiaverunt; volgoque patres ita fama ferebant, quod
tum primum duo plebei consules facti essent, id deis cordi non
14 esse. in locum Marcelli, ubi is se magistratu abdicavit, suffectus
15 Q. Fabius Maximus tertium. — Mare arsit eo anno; ad Sinuessam
bos eculeum peperit; signa Lanuvii ad Iunonis Sospitae| cruore
manavere, lapidibusque circa id templum pluit, ob quem imbrem
novemdiale, ut adsolet, sacrum fuit, ceteraque prodigia cum cura
expiata.

mehr angehörten. Gron. vermuthet *ex ante diem pridie*, d. h. von dem Tage an vor. — *essent* — *essent*, c. 29, 2. — *moverat*, 21, 38, 3. — *hominum* etc., welchem Volk und Staate sie angehörten, vgl. 45, 19, 7: *eorum hominum erat*; 2, 55, 3: *plebis homines*; 1, 32, 11: *hominibus Priscis Latinis*. — *relicta*, nicht allein verlassen, sondern: aufgegeben. — *in quam red.* kurz statt: die Stadt, in die sie bei ihrer Rückkehr gekommen, sei nicht ihr Vaterland, da sie noch nicht in dieselbe u. s. w., so dass *patriam* bei *eam* proleptisch zu denken ist. Doch erscheint der Ausdruck gesucht, da sie in Rom, wohin sie gekommen sind, Bürger, wenn auch nur Passiv-, in Cumae erst Vollbürger werden und hier ihre eigentliche *patria* finden, vgl. 7, 1, 9.

12—13. *cons. uni rog.*, s. § 7; zu 22, 35, 2, vgl. 41, 17, 5: *comitia consulis unius subrogandi*. — *confecta*, 44, 13, 7, während man nur *consuli* od. *alteri consuli* erwartet; doch vgl. *alius* für *alter* 1, 25, 5; *quae* 21, 39, 6; auch *in locum* wird sonst nicht leicht zu *comitia* — *edicere* hinzugefügt. — *cui*, der Dativ soll bezeichnen, dass das Zeichen ihm galt, für, in Bezug auf ihn, K. 121. — *ineunti*, es ist an eine der feierlichen Handlungen bei dem Amtsantritte, 21, 63, 7, zu denken; da die Wahl selbst (*creatur*, § 14 *abdicavit*) bereits vollendet ist. Sonst sind Donner und Blitz günstige Zeichen, und die Auspicien für einzelne Handlungen können, wenn sie nicht günstig gewesen sind, wiederholt werden, s. 9, 38, 15 f.; im vorlieg. Falle erscheint den (man sieht nicht von wem zu Rathe gezogenen, *vocati*) Augurn das Auspicium so ungünstig, dass sie eine Wiederholung desselben für nicht erlaubt, die Abdankung für nothwendig erklären, Mommsen Str. 38 f. Etwas anders als L. erzählt Plut. Marcell. 12 den Hergang. — *vitio cr.*, 8, 23, 15; CIL. I. p. 435. — *videri* ist in diesem Falle gewöhnlich, vgl. 34, 44, 3; 38, 44, 6. — *fama fer.*, sie sprachen sich allgemein dahin aus; 4, 5, 6: *ferte sermonibus*. — *cordi esse*, 8, 7, 6; fast. Cap. a. u. 539. — *duo pl.*, erst 43 Jahre später ist eine solche Wahl anerkannt worden, vgl. 27, 34, 9; Becker 2, 104.

15. *ad Iun.*, Götterbilder in der Nähe des Tempels, im Folg. *circa*; 22, 1, 11. — *ut adsol.*, 1, 28, 2, zur Sache 22, 1, 17. — *expiata*, der durch die prodigia angezeigte

Consules exercitus inter sese diviserunt. Fabio exercitus 32
Teani, cui M. Iunius dictator praefuerat, evenit; Sempronio volones, qui ibi erant, et sociorum viginti quinque milia; M. Vale- 2
rio praetori legiones, quae ex Sicilia redissent, decretae; M. Claudius pro consule ad eum exercitum, qui supra Suessulam Nolae praesideret, missus. praetores in Siciliam ac Sardiniam profecti.
consules edixerunt, quotiens in senatum vocassent, uti senatores 3
quibusque in senatu dicere sententiam liceret ad portam Capenam convenirent. praetores, quorum iuris dictio erat, tribunalia 4

Zorn der Götter, s. c. 36, 10; 39, 5; gewöhnlich *procurare.*

32. 1—2. *exercitus,* da es nur ein Heer ist, s. c. 14, 4, so sind die einzelnen im Folg. bezeichneten Theile zu verstehen, vgl. 30, 41, 1. — *diviserunt,* noch in Rom, nach der Anordnung des Senates, *decretae.* — *Teani,* s. c. 24, 5; die Angabe des Ortes, wo etwas ist, durch den blossen Namen desselben im Genit. oder Abl. ohne verb. findet sich bisweilen, 32, 39, 4: *hiberna Corcyrae*; 36, 15, 1: *Chalcide hiberna*; 38, 51, 1; Cic. Tusc. 5, 35, 100: *Timotheum clarum hominem Athenis*; Tac. Ann. 6, 15 u. a. — *Sempr. vol. q. i. er.* ist unsicher; nach c. 35, 6; 24, 16, 9 dienen ausser den Volonen auch andere röm. Soldaten in dem Heere des Sempron. Ueber die *volones* s. zu 22, 57, 11; Macrob. Sat. 1, 11, 30: *servi pro dominis pugnaturos se polliciti in civitatem recepti* (24, 16) *et Volones quia sponte hoc voluerunt appellati*; vgl. CIL. I. p. 191. — *socior. v. q. m.,* wol die 22, 57 ausgehobenen; 23, 14, 4 sind sie nicht erwähnt. — *quae ex S. r.,* c. 31, 4. — *supra Suess.,* c. 31. *praesideret,* c. 34, 12; 22, 11, 9; 28, 42, 16.

3—4. *in sen. voc.,* 2, 55, 10. — *sen. quibusq.* etc. eine stehende Formel, durch welche neben den eigentlichen Senatoren auch die eingeladen werden, welche zwar von den Censoren noch nicht in den Senat aufgenommen waren, aber in Folge der curulischen Aemter, die sie bekleidet haben, die Aufnahme bei dem nächsten Census erwarten durften, s. c. 23, 5 f., und bis dahin wenigstens Sitz und Stimme im Senat hatten, ihre Ansicht aussprechen, Anträge stellen durften, nicht wie die pedarii bloss abstimmen, einem gestellten Antrag zustimmen mussten, s. 27, 34, 7; 36, 3, 3; wahrscheinlich aber auch die jedesmaligen Magistrate, welche jedoch nur ihre Ansicht auszusprechen, s. 8, 20, 12, nicht auch abzustimmen das Recht haben; s. Becker 2, 2, 396; Mommsen die Stadtrechte von Salpensa S. 445. — *ad portam Cap.,* vgl. 1, 26, 2; Fest. p. 347: *senacula tria fuisse Romae, in quibus senatus haberi solitus sit, memoriae prodidit Nicostratus — unum ubi nunc est aedis Concordiae —, alterum ad portam Capenam, tertium circa aedem Bellonae*; viell. ist a. u. St. der Tempel des Honos gemeint, Becker 2, 2, 414; Lange 2, 371. — *quor. i. e.,* der praetor urb. und peregrinus. — *tribun.,* diese konnte der Magistrat also da, wo es ihm gut schien, aufstellen lassen, wie die sella curulis, Mommsen Str. 318; 98, 4. — *ad Pisc. p.,* Fest. p. 213: *piscinae publicae hodie nomen manet, ipsa non extat; ad quam et natatum et exercitationis alioqui causa veniebat populus;* nach derselben war die XII Region, südöstlich vom Aventin, benannt; sonst kennt man

ad Piscinam publicam posuerunt; eo vadimonia fieri iusserunt, ibique eo anno ius dictum est.

5 Interim Carthaginem, unde Mago frater Hannibalis duodecim milia peditum et mille quingentos equites, viginti elephantos, mille argenti talenta in Italiam transmissurus erat cum praesidio
6 sexaginta navium longarum, nuntius adfertur in Hispania rem male gestam omnesque ferme eius provinciae populos ad Ro-
7 manos defecisse. erant, qui Magonem cum classe ea copiisque omissa Italia in Hispaniam averterent, cum Sardiniae recipiendae
8 repentina spes adfulsit: parvom ibi exercitum Romanum esse; veterem praetorem inde A. Cornelium provinciae peritum dece-
9 dere, novum expectari; ad hoc fessos iam animos Sardorum esse diuturnitate imperi, et proximo iis anno acerbe atque avare imperatum; gravi tributo et conlatione iniqua frumenti pressos; ni-
10 hil deesse aliud quam auctorem, ad quem deficerent. haec clandestina legatio per principes missa erat maxime eam rem moliente Hampsicora, qui tum auctoritate atque opibus longe primus
11 erat. his nuntiis prope uno tempore turbati erectique Magonem

ihre Lage nicht. — *eo vadim. f.*, der, welcher eine Klage erhob, hielt den, welchen er verklagte, nach Angabe seiner Forderung an, eine bestimmte Summe zu versprechen oder für dieselbe Bürgen zu stellen, die er im Falle des Nichterscheinens als Conventionalstrafe zahlen wolle (*vadimonium*), und fordert ihn dann auf an einem bestimmten Tage und Orte vor Gericht zu erscheinen; ebenso liess der Prätor, wenn im ersten Termine der Streit nicht beendigt wurde, den Beklagten ein *vadimonium* für sein Wiedererscheinen im zweiten stellen. L. scheint a. u. St. mehr die erste Art der *vadimonia*, da die Bestimmung des Ortes für den folgenden Termin von dem Prätor abhieng, zu verstehen. Der Sinn ist also: alle Bürgschaften für das Erscheinen vor Gericht (*in iure*) sollten dahin gestellt werden, dass man nicht, wie gewöhnlich, auf dem Forum, s. 27, 50, 9, sondern an der Piscina erscheinen, d a h i n k o m m e n wolle, daher *eo*, s. Cic. Verr. 3, 15, 38: *quo vellet vadimonium promitteret*; p. Tull. 20: *vadimonium Fabio Romam promissurum.*

5—9. *Mago* etc. wird schon c. 13, 8 nach Spanien geschickt, scheint aber erst jetzt dahin abgegangen zu sein. — *averter.*, wollten, dass er nicht dahin gehe. — *parvom*, c. 34, 12. — *praetor.*, das war er schon 217 v. Ch. gewesen, 33, 44, 2, also zuletzt propraetor, c. 21, 4. — *fessos*, sie hatten seit 20 Jahren die römische Herrschaft ertragen. — *gravi tr.* etc., Steuern (*stipendium*), den Zehnten von dem ihnen überlassenen Lande, Getreidelieferungen überhaupt, vgl. c. 21, 5.

10—12. *principes* etc., ein grosser Theil der Bevölkerung Sardiniens stammte aus Africa und stand wol den Puniern näher als den Römern; Cic. p. Scaur. fr. 45: *Africa ipsa parens illa Sardiniae.* — *turbati* durch die Nachrichten aus Spanien, *erecti* durch die aus Sardinien. — *in Sard.*, 22, 35, 6.

cum classe sua copiisque in Hispaniam mittunt, in Sardiniam 12
Hasdrubalem deligunt ducem et tantum ferme copiarum quan-
tum Magoni decernunt.
Et Romae consules transactis rebus, quae in urbe agendae 13
erant, movebant iam sese ad bellum. Ti. Sempronius militibus 14
Sinuessam diem ad conveniendum edixit, et Q. Fabius consulto
prius senatu, ut frumenta omnes ex agris ante kal. Iunias primas
in urbes munitas conveherent; qui non invexisset, eius se agrum 15
populaturum, servos sub hasta venditurum, villas incensurum.
ne praetoribus quidem, qui ad ius dicendum creati erant, vacatio
a belli administratione data est. Valerium praetorem in Apuliam 16
ire placuit ad exercitum a Terentio accipiendum; cum ex Sicilia
legiones venissent, iis potissimum uti ad regionis eius praesi-
dium, Terentianum *Tarentum* mitti cum aliquo legatorum. et 17
viginti quinque naves datae, quibus oram maritimam inter Brun-
disium ac Tarentum tutari posset. par navium numerus Q. Ful- 18
vio praetori urbano decretus ad suburbana litora tutanda. C. Te- 19
rentio proconsuli negotium datum, ut in Piceno agro conquisiti-

13—16. *movebant*, 1, 10, 3. — *militibus*, den ihm bei der Theilung zugefallenen, § 1; doch stehen diese schon im Felde. — *Fabius consult. p. s.*, weil der Senat über die auswärtigen Verhältnisse zu bestimmen hat, vgl. 22, 11, 4. — *frum.*, Gell. 13, 18 (17), 1: *nunc aiunt in segetibus, in herbis* (auf dem Halme) — *frumenta esse*, vgl. L. 31, 2, 7: *ad demetenda frumenta;* 33, 6, 8; *frumentum* allgemein: *quod arista se teneat* Dig. 50, 16, 77, od. das eingebrachte Getreide. — *primas* findet sich 42, 21, 5 und mehrfach auf Inschriften: die nächsten in dem laufenden Jahre. — *Iunias*, damals Quintilis; vor dem also die Ernte zum grossen Theile vorüber sein musste. — *sub h.*, 4, 29, 4. — *qui ad ius d. c. e.*, wegen der 22, 57, 8 wenigstens in Rücksicht auf den prätor urb. bemerkten Beschränkung. — *Valer.*, nämlich Val., nach c. 30, 18 praetor peregrinus. — *Terentianum* s. c. 25, 6; dazu kann *exercitum* aus dem Vorhergeh., obgleich *cum* — *praesid.* dazwischen tritt, ergänzt werden, vgl. c. 19, 6; 38, 37, 2: *ita* etc.; K. 276; doch wird verm., dass mit *Tarentum* noch *militem* od. *exercitum* ausgefallen sei; Tarent hat seit längerer Zeit eine röm. Besatzung, s. Pol. 2, 24, 13; 3, 75, 4, L. 23, 33, 4; ib. 38, 9, und ist jetzt noch im Besitze der Römer, 22, 61, wie das als Handelsplatz wichtige Brundisium.

18—20. *pr. urb.*, § 16; er konnte den Auftrag auch durch einen Stellvertreter ausführen lassen, vgl. c. 34, 14. — *suburban.*, die Küsten von Latium und Etrurien. — *Piceno ag.*, c. 14, 3. — *conquis. m. h.*, s. 25, 5, 19; 27, 11, 15; eine in Zeiten der Noth bisweilen angeordnete Aushebung in dem Lande selbst, während sonst die kriegsfähige Mannschaft nach Rom gefordert wird. Wie Hannibal, s. c. 30, 1, sein Heer getheilt hat, so sendet auch der Senat nach verschiedenen Seiten die nöthigen Truppen: die beiden Consuln und Marcellus umstellen und beschäftigen Hannibal in Campanien; Va-

20 onem militum haberet locisque his praesidio esset. et T. Otaci-
lius Crassus, postquam aedem Mentis in Capitolio dedicavit, in
Siciliam cum imperio, qui classi praeesset, missus.

33 In hanc dimicationem duorum opulentissimorum in terris
2 populorum omnes reges gentesque animos intenderant, inter quos
Philippus Macedonum rex eo magis, quod propior Italiae ac mari
3 tantum Ionio discretus erat. is ubi primum fama accepit Hanni-
balem Alpis transgressum, ut bello inter Romanum Poenumque
orto laetatus erat, ita, utrius populi mallet victoriam esse, incertis
4 adhuc viribus fluctuatus animo fuerat. postquam tertia iam pugna,
tertia victoria cum Poenis erat, ad fortunam inclinavit legatosque
ad Hannibalem misit; qui vitantes portus Brundisinum Tarenti-
numque, quia custodiis navium Romanarum tenebantur, ad Laci-
5 niae Iunonis templum in terram egressi sunt. inde per Apuliam
petentes Capuam media in praesidia Romana inlati sunt deducti-
que ad Valerium Laevinum praetorem circa Luceriam castra ha-
6 bentem. ibi intrepide Xenophanes, legationis princeps, a Philippo
rege se missum ait ad amicitiam societatemque iungendam cum
populo Romano; mandata habere ad consules ac senatum popu-

lerius deckt Apulien (Luceria, Canusium, Tarent u. a.) und bedroht Samnium; Varro ist in Picenum; die anderen Bundesgenossen sind entweder treu geblieben, oder können noch nicht wieder unterworfen werden, wie die Samniten, Bruttier, Lucaner. — *Otacil.*, neben App. Claudius, c. 30, 18. — *cum imp.*, er ist im J. 216 Propraetor gewesen, 22, 56, 5, und wird jetzt wol als Stellvertreter eines Praetors geschickt, s. c. 34, 14.

33—34, 9. Bündniss zwischen Hannibal und dem Könige Philippus von Macedonien. Polyb. 5, 105; 7, 9; Zon. 9, 4.

1—4. *reges g.*, 21, 43, 11; vgl. Pol. 5, 105, 5: *οὐ γὰρ ἔτι Φίλιππος οὐδ᾽ οἱ τῶν Ἑλλήνων προεστῶτες ἄρχοντες —πολέμους—ἐποιοῦντο, ἀλλ᾽ ἤδη πάντες πρὸς τοὺς ἐν Ἰταλίᾳ σκοποὺς ἀπέβλεπον.* — *inter q.*, 23, 1, 9. — *Phil.*, 22, 33; Hertzberg Gesch. Griech. 1, 28 f. — *quod* scheint gebraucht, nicht *quo*, weil nicht allein *propior* sondern auch *discretus* folgt, s. 22, 4, 6; 5, 1, 6: *eo magis, quod excelleret.* — *incertis r.*, als sich über die Macht beider noch nicht urtheilen liess. — *fluctuatus fuerat* nach *laetat. erat*, s. 30, 38, 6, vgl. 32, 13, 4; vor L. ist die active Form gewöhnlich. — *adhuc* = cum essent usque ad id tempus, s. 6, 33, 2. — *cum Poenis er.* passt eigentlich nur zu *victoria*, zu *pugna* ist ein anderes Prädicat zu denken, sonst würde es heissen: *tertia pugna vicerunt*, s. K. 289. — *ad fortun.*, dahin, wohin das Glück sich neigte. — *port. Brund. T.*, c. 29, 4. — *Lacin. Iun.*, 24, 3, 3.

5—8. *inde*, von da, dann weiter, ebenso § 9. — *Luceriam*, s. 22, 9, 5, die Hss. haben *numeriam* und bei griech. Schriftstellern heisst die Stadt auch *Nuceria*, s. 27, 10, 7; doch ist bei L., der dieselbe von den drei Orten dieses Namens unterscheidet, schwerlich so zu schreiben. — *intrepide*, 25, 37, 15: *trepide;* 30, 15, 8: *inpavide;* 24, 12, 3;

lumque Romanum. praetor inter defectiones veterum sociorum 7
nova societate tam clari regis laetus admodum hostes pro hospi-
tibus comiter accepit. dat, qui prosequantur, itinera cum cura 8
demonstrent, quae loca quosque saltus aut Romanus aut hostes
teneant. Xenophanes per praesidia Romana in Campaniam, inde, 9
qua proximum fuit, in castra Hannibalis pervenit, foedusque cum
eo atque amicitiam iungit legibus his, ut Philippus rex quam ma- 10
xima classe — ducentas autem naves videbatur effecturus — in
Italiam traiceret et vastaret maritimam oram, bellum pro parte
sua terra marique gereret; ubi debellatum esset, Italia omnis cum 11
ipsa urbe Roma Carthaginiensium atque Hannibalis esset, prae-
daque omnis Hannibali cederet; perdomita Italia navigarent in 12
Graeciam bellumque cum quibus regi placeret gererent; quae ci-
vitates continentis quaeque insulae ad Macedoniam vergunt, eae
Philippi regnique eius essent. In has ferme leges inter Poenum 34
ducem legatosque Macedonum ictum foedus; missique cum iis 2
ad regis ipsius firmandam fidem legati, Gisgo et Bostar et Mago,

häufiger ist das Adj., praef. 11. — *accepit. dat,* 22, 21, 8. — *itinera* etc., über das asyndeton vgl. 22, 39, 3; Gron. verm. *demonstrat;* doch konnten die Begleiter zugleich als Führer dienen sollen.

9—12. *in castr.*, ungeachtet der Begleitung. — *amicitiam*, 6, 2, 3, wie oft *amicitia*, s. 28, 34, 7; 34, 57, 9; Cic. Dei. 9, 27, so ist hier auch *foedus* von *iungere* abhängig gemacht. — *pro p. s.*, er für seinen Theil, so viel auf ihn komme; 24, 29, 6: *pro parte sua concitando bellum;* vgl. 3, 71, 8. — *bellum* etc., asyndet. summativum wie 21, 58, 5; Nägelsbach § 200. — *atq. Han.*, nicht als ob H. Theil an dem Besitze des Landes haben sollte, sondern er ist, wie in Rom neben dem Staate der ausführende Magistrat, genannt, vgl. 29, 27, 1; 31, 17, 15 u. a.; dagegen *Hannibali* etc., weil er als Feldherr über die Beute (*praeda* ist hier das bewegliche Gut) verfügt, s. 26, 26, 3: *praeda ex pacto Romanis cessit,* vgl. 6, 14, 12; Pol. 7, 9, der sonst das Bündniss genauer mittheilt als L., hat die Punkte § 10 f.: *ut Phil. — cederet* nicht. — *navigarent*, Punier und Macedonier. *cum quib.*; s. 21, 17, 4; 7, 5, 5; doch ist, da die Hss. *regibus* haben, viell. *regi civitatibus* zu lesen; Pol. 7, 9, 9 sagt nur: ἐσόμεθα καὶ ἡμεῖς πολέμιοι τοῖς πολεμοῦσι πρὸς βασιλέα Φίλιππον. — *vergunt*, s. 2, 15, 3. — *eius*, c. 19, 5. *essent* heisst zu *Philippi* genommen: gehören, zu *regni:* dazu gehören, K. 288. Pol. § 13 giebt als einen Artikel des Bündnisses an, dass die illyrischen Inseln und Küstenstädte Kerkyra, Apollonia, Epidamnus u. a. nicht den Römern gehören sollen.

34. 2—4. *firmand. fid.*, um die feste (eidliche) Zusage zu empfangen, von dem Könige selbst sich dieselbe für das Bündniss geben zu lassen, wie es wol Hannibal beschworen hat, vgl. 38, 39, 1: *consul — iuravit, ab rege qui exigerent iusiurandum profecti;* 44, 23, 3; doch ist der Ausdruck ungewöhnlich, da sonst *firmare fidem* von dem gesagt wird, der selbst sein gegebenes Wort bekräftigt, wes-

eodem ad Iunonis Laciniae, ubi navis occulta in statione erat,
3 perveniunt. inde profecti cum altum tenerent, couspecti *a* classe
4 Romana sunt, quae praesidio erat Calabriae litoribus. Valerius Flaccus cercyros ad persequendam retrahendamque navem cum misisset, primo fugere regii conati; deinde, ubi celeritate vinci
5 *se* senserunt, tradunt se Romanis, et ad praefectum classis adducti, cum quaereret, qui et unde et quo tenderent cursum, Xenophanes primo satis iam semel felix mendacium struere, a Philippo se ad Romanos missum ad M. Valerium, ad quem unum iter tutum fuerit, pervenisse, Campaniam superare nequisse, saeptam
6 hostium praesidiis. deinde ut Punicus cultus habitusque suspe-
7 ctos legatos fecit Hannibalis, interrogatosque sermo prodidit, tum comitibus eorum seductis ac metu territis litterae quoque ab Hannibale ad Philippum inventae et pacta inter regem Macedonum
8 Poenumque ducem. quibus satis cognitis optimum visum est captivos, comitesque eorum Romam ad senatum aut *ad* consules,
9 ubicumque essent, quam primum deportare. ad id celerrimae

halb *firmandas*; *firmandam fide rem* verm. wird, viell. *rem regis* — *firmandam fide*; doch erwartet man eher *obligandam*. — *eod. ad Iun.*, 21, 17, 9. — *a classe*, s. zu 27, 31, 3. — *Valerius*, s. c. 16, 13; durch den Beinamen *Flaccus* ist er von den beiden andern Valeriern, die in dem Capitel vorkommen, unterschieden, doch könnte man auch den Vornamen *P.* erwarten. Er ist Legat des Lävinus. — *cercyr.* (*cercurus*, *κέρκουρος*) etwa unserem Kutter entsprechend; es ist „einige" zu denken.

5—9. *praef. cl.*, n. P. Valerius Flaccus, hier anders als c. 26, 4: der Befehlshaber der Flotte, s. c. 38, 7; 21, 61, 4. — *qui* etc., zu *qui* sowie zu *unde* sind aus *tenderent* entsprechende Prädicate zu nehmen, vgl. 1, 1, 7: *qui mortales essent unde aut quo casu profecti domo* etc. — *tendere cursum* ist sonst mehr dichterisch, vgl. 21, 29, 6 *intendere iter* u. o. — *Xenophanes* etc., ein Anakoluth, als ob vorhergegangen wäre: *cum adducti essent*. — *felix* gehört zu *mendacium*, eine Lüge, wie er sie schon einmal mit Glück versucht hatte. — *Romanos*, nach Rom selbst; aber er habe durch Campanien nicht durchkommen können. — *C. super.*, s. 1, 12, 5: *superata valle*; 22, 16, 4. — *cultus* Kleidung; *habitus* das Ansehen überhaupt. — *seductis*, jeder allein verhört war. — *metu terr.*, durch gegründete, n. durch Androhung von Gewalt, Tortur hervorgerufene Furcht eingeschüchtert, aus den Gerichtsverhältnissen, wo *metu territus*, *perterritus* sich oft findet, s. Cic. Caec. 1, 2; 8, 22; 15, 44 u. a., entlehnt, vgl. 10, 14, 18 u. a. — *litterae ab* — *ad*, 21, 51, 5: *ab* — *de* — *in*; 2, 52, 7. — *pacta*, Substant., s. 26, 24, 16; 9, 11, 2; da die Hss. *pactaeetpactis* haben, so verm. Gron. *pacta pacis inter*, vgl. 8, 17, 10. — *regem* — *duc.*, Chiasmus und Wechsel im Ausdruck, vgl. 36, 29, 5; 10, 27, 9 u. a. — *ad cons.*, wegen der Verschiedenheit der Orte ist a. u. St. die bisweilen, s. 30, 28, 3; 34, 46, 12, unterbliebene Wiederholung der Präpos. zu

quiuque naves delectae ac L. Valerius Antias, qui praeesset, missus, eique mandatum, ut in omnis navis legatos separatim custodiendos divideret daretque operam, ne quod iis conloquium inter se neve quae communicatio consili esset.

Per idem tempus Romae cum A. Cornelius Mammula ex Sar- 10
dinia provincia decedens rettulisset, qui status rerum in insula
esset: bellum ac defectionem omnis spectare; Q. Mucium, qui 11
successisset sibi, gravitate caeli aquarumque advenientem exce-
ptum, non tam in periculosum quam longum morbum inplicitum,
diu ad belli munia sustinenda inutilem fore, exercitumque ibi ut 12
satis firmum pacatae provinciae praesidem esse, ita parum *
bello, quod motum iri videretur, decreverunt patres, ut Q. Ful- 13
vius Flaccus quinque milia peditum, quadringentos equites sci-
beret, eamque legionem primo quoque tempore in Sardiniam
traiciendam curaret, mitteretque cum imperio quem ipsi videre- 14

erwarten. — *Valer. Ant.* ist nicht der Annalist.

34. 10—17. Verhältnisse in Sardinien.

10—12. *Cornelius*, c. 32. — *decedens*, das part. praes. ist für diesen Fall gewöhnlich, s. 32, 7, 4; 41, 17, 3: als ein aus der Provinz eben abgehender, eben aus derselben kommender; ebenso 24, 7, 11: *veniens;* 41, 10, 13: *adveniens;* Tac. Agr. 9: *revertens* u. a.; wir erwarten ein partic. praet. — *gravit. c.*, das ungesunde Clima u. s. w., besonders in den fruchtbaren Gegenden der Insel; Strabo 5, 7 p. 225. — *exceptum* = *cum adveniens exceptus* (angegriffen) *esset* etc. — *in periculos.* etc., sonst verbindet L. *inplicari* mit dem Dativ, c. 40, 1; 1, 31, 5 u. a, K. 134; 382. — *tam in* — *quam*, s. zu 22, 8, 3; 32, 23, 9. — *munia b.*, s. 1, 42, 5: *belli pacisque munia;* 44, 41, 1: *iuvenum munia.* — *exercit.* etc., dass Sard. schon seit 537 a. u. besetzt ist, hat L. übergangen, vgl. 22, 1, 8; Pol. 3, 75, 4; App. Hann. 8. — *parum*, darnach scheint das *firmum* entsprechende Adject. ausgefallen zu sein. — *praesidem*, zum Schutz, vgl. c. 32, 2; 48, 7; 22, 11, 9; ebenso *praesidere* von dem Feldherrn, 24, 40, 2 u. a. — *motum iri*, nur selten findet sich neben dieser Infinitivform, in Folge des Uebergangs der activen Construction in die passive bei *videri*, der Nominativ, Gell. 10, 14, 4: noch auffallender Cic. Att. 11, 13, 4: *meliore loco res erant nostrae neque tam mihi desperatum iri videbantur;* Quintil. 9, 2, 88; sonst hat L. wie andere Schriftsteller den acc. c. inf., 1, 7, 10; 2, 13, 3; 3, 67, 1; 8, 3, 10; 9, 10, 9; 10, 21, 15 u. a.

13—17. *quinq. m.* etc., 22, 36, 3; 26, 28, 7. — *mitter.*, da Fulvius, obgleich Stadtpraetor, 22, 57, 8, schon ein Commando hat, s. c. 32, 18; 15, so erhält er den Auftrag, einem geeigneten Manne, der unter seinen Auspicien, als sein Stellvertreter, *cum imperio*, den Krieg führen soll, das Commando zu übertragen, s. 28, 46, 13; 42, 35, 4; 32, 16, 2, weshalb auch der Beauftragte dem Praetor die Gefangenen übergiebt, c. 41, 7. Der Fall ist von den gewöhnlichen, in welchen ein Magistrat einen Stellvertreter ernennt, c. 31, 6; 21, 40, 3; ib. 51, 6, dadurch verschieden, dass der Magistrat das militärische

15 tur, qui rem gereret, quoad Mucius convaluisset. ad eam rem missus est T. Manlius Torquatus, qui bis consul et censor fuerat
16 subegeratque in consulatu Sardos. sub idem fere tempus et a Carthagine in Sardiniam classis missa duce Hasdrubale, cui Calvo cognomen erat, foeda tempestate vexata ad Baliaris insulas dei-
17 citur, ibique — adeo non armamenta modo sed etiam alvei navium quassati erant — subductae naves dum reficiuntur, aliquantum temporis triverunt.

35 In Italia cum post Cannensem pugnam, fractis partis alte-
2 rius viribus, alterius mollitis animis, segnius bellum esset, Campani per se adorti sunt rem Cumanam suae dicionis facere, primo sollicitantes, ut ab Romanis deficerent; ubi id parum proces-
3 sit, dolum ad capiendos eos conparant. *erat* Campanis omnibus statum sacrificium ad Hamas. eo senatum Campanum venturum certiores Cumanos fecerunt, petieruntque, ut et Cumanus eo senatus veniret ad consultandum communiter, ut eosdem uterque
4 populus socios hostesque haberet: praesidium ibi armatum se

Commando, welches er selbst hat, zeitweise dem Stellvertreter überträgt, an u. St. aber der Praetor dem Stellvertreter ein Commando übergiebt, dass ihm selbst nicht zusteht, Mommsen Str. 1, 176; 100. Ohne dieses Auskunftsmittel hätte der Senat einen Propraetor ernennen oder das Volk wählen müssen, s. c. 32, 20; 26, 18, 4. — *quem i. vid.*, u. *mittere*, *videri* impersonal, 6, 26, 2; 34, 56, 13. — *ipsi*, ihm persönlich, ohne Einfluss des Senates. — *Manlius*, c. 22, 7. — *bis*, wie c. 30, 18. — *in cons.*, in dem ersten 235 v. Ch. — *deicitur*, wird verschlagen.

35—37. Niederlage der Campaner bei Hamae.

1—2. *mollitis*, erschlafft durch den Aufenthalt in Capua, c. 18, 10. — *per se*, ohne Hülfe der Punier, vgl. 24, 2, 2. — *rem Cum.*, Cumae, ist nicht mit anderen campanischen Städten abgefallen, c. 7, 2. *dicionis*, wie früher, s. 4, 44, 12; 8, 14, 11, vgl. 23, 20, 1. — *primo sollic.* beschreibt die Art des Verfahrens, und ist mit *facere* zu verbinden: indem sie — versuchten (conatus), vgl. 21, 20, 2: *extollentes*, vgl. ib. 14, 1; wollte man es von diesem durch einen Punkt trennen, so wäre es aoristisch zu nehmen, was hier nicht nothwendig ist, vgl. 27, 43, 3; 40, 55, 7, Nägelsb. § 121. — *capiendos*, zu überlisten. *conparant* nach dem Partic., weil es als die wichtigere Handlung selbständiger hinzustellen war.

3—4. *Camp. om.*, s. c. 17, 10, ebenso ist vor- und nachher *Campani* zu nehmen. — *statum*, regelmässig, zu bestimmten Zeiten wiederkehrend; dazu kann *est* wegen *omnibus*, was für die Campaner zu Ls' Zeit nicht passte, sondern die Zeit vor der Auflösung der Campan. Gemeinde, 26, 34, voraussetzt, nicht ergänzt werden; *erat* dagegen, obgleich es bisweilen von L. weggelassen wird, s. 22, 52, 5, a. u. St., wo es nicht blosse Copula ist, nicht wohl fehlen, vgl. 22, 20, 6. — *senatus*, c. 31, 10. — *ut eosd.* etc., Umschreibung des Bündnisses,

habituros, ne quid ab Romano Poenove periculi esset. Cumani
quamquam suspecta fraus erat, nihil abnuere, ita tegi fallax con-
silium posse rati. interim Ti. Sempronius consul Romanus Si- 5
nuessae, quo ad conveniendum diem edixerat, exercitu lustrato
transgressus Volturnum flumen circa Liternum posuit castra. ibi 6
quia otiosa stativa erant, crebro decurrere milites cogebat, ut ti-
rones — ea maxima pars volonum erant — adsuescerent signa
sequi et in acie agnoscere ordines suos. inter quae maxima erat 7
cura duci, itaque legatis tribunisque praeceperat, ne qua expro-
bratio cuiquam veteris fortunae discordiam inter ordines sereret;
vetus miles tironi, liber voloni sese exaequari sineret; omnes sa- 8
tis honestos generososque ducerent, quibus arma sua signaque
populus Romanus commisisset; quae fortuna coegisset ita fieri,
eandem cogere tueri factum. ea non maiore cura praecepta ab 9
ducibus sunt quam *a* militibus observata, brevique tanta concor-
dia coaluerant omnium animi, ut prope in oblivionem veniret,
qua ex condicione quisque esset miles factus. haec agenti Gracchо 10
legati Cumani nuntiarunt, quae a Campanis legatio paucos ante
dies venisset, et quid is ipsi respondissent: triduo post eum diem 11

s. 37, 1, 5. — *fallax*, ihre eigene List.

5—7. *lustrato*, 1, 44, 2; ib. 28, 1. — *circa*, in der Umgegend von Lit., 22, 16, 4; er ist westlich von Capua nach Süden vorgerückt, um Hannibal vom Meere abzuschneiden. — *decurrere*, Uebungen in Manövriren vornehmen, s. 24, 48, 11 u. o., anders 25, 17, 5. — *ea — erant*, durch Attraction ist *ea* an *pars* angeschlossen, wie in *in eo numero*, vgl. 7, 27, 9; ib. 35, 3, statt *eorum m. pars*, und so von *ea pars* der Genitiv abhängig gemacht worden, s. 24, 16, 4: *et ea maior pars equitum;* 21, 29, 3; Iustin. 5, 10, !1: *maior pars Atheniensium erat*, statt *m. p. Athenienses erant*, dagegen der Nominativ c. 29, 8; c. 19, 17, von denen der grösste Theil aus Vol. bestand, vgl. 21, 52, 9. — *signa — ordin.*, 22, 5, 3. — *itaque — praec.*, und so in diesem Sinne (*itaque* = *et ita*), so dass proleptisch *ne qua expr. fieret* zu denken ist, hatte er seine Weisungen gegeben, wie 21, 12, 7 (Putsche). — *exprobrat. cuiq.*, Ter. Andr. 1, 1, 17: *quasi exprobratio est immemori benefici*, vgl. zu c. 16, 12; 5, 28, 12; Cic. Top. 5: *traditio alteri.* — *ordines*, hier die verschiedenen Classen der Soldaten. Im Folg. ist *ut* aus *ne* zu entnehmen. — *vetus m.*, nach 22, 57 u. 23, 14 sind die Truppen, welche Gracchus hat, alle erst nach der Schlacht bei Cannae ausgehoben. — *liber* müssten, wenn nicht etwa c. 32, 1 erwähnt war, dass Gracch. auch einige Römer erhalten habe, die freien Bundesgenossen den Volonen gegenüber sein. — *quae*, denn so wie u. s. w., über den acc. c. inf. 21, 8, 12, zu 7, 11, 4.

9—11. *qua ex*, 35, 12, 10. — *cond.*, aus welcher Stellung im Leben, ist besonders auf *liber voloni* zu beziehen. *ipsi*, im Gegensatze zu Gracch. — *triduo p. e. d.*, 36, 40, 3: *biduo post pugnam;* 34, 10, 5: *biennio post:* drei Tage nachher, in drei Tagea

festum esse; non senatum solum omnem ibi futurum, sed castra
12 etiam et exercitum Campanum. Gracchus iussis Cumanis omnia ex agris in urbem convehere et manere intra muros, ipse pridie, quam statum sacrificium Campanis esset, Cumas movet castra.
13 Hamae inde tria milia passuum absunt. iam Campani eo frequentes ex composito convenerant, nec procul inde in occulto Marius Alfius medix tuticus — *is* summus magistratus erat Campanis
14 — cum quattuordecim milibus armatorum habebat castra, sacrificio adparando et inter id instruendae fraudi aliquanto intentior
15 quam muniendis castris aut ulli militari operi. [triduum sacrificatum ad Hamas.] nocturnum erat sacrum, ita ut ante mediam
16 noctem conpleretur. huic Gracchus insidiandum tempori ratus,

sei der erwähnte Festtag. *triduo* statt des hds. *triduum*, weil nach der Wiederholung dessen, was die Campaner gesprochen haben, eine genauere Angabe des Festes folgen muss; und, wenn *triduum p. e. d.* gelesen wird, was nur bedeuten könnte: drei Tage lang nach diesem Tage, Gracchus nach dem Folg.: *pridie* noch an demselben Tage nach Cumae kommen würde, während *iussis* — *muros* eine längere Zwischenzeit voraussetzt.

12—14. *omnia* etc., wie dieses ohne Verdacht bei den Campanern zu erwecken, habe geschehen können, ist nicht abzusehen; Ihne 2, 226. — *pridie q. st. s.* ist der Tag vor dem Feste, welches hier wie § 3 bezeichnet ist. — *tria mil.*, westlich von Capua, doch ist die Lage nicht genauer bekannt. — *Marius*, 22, 42. *Alfius* findet sich auch auf Inschriften, der Stamm ist *albus*. — *medix* (oskisch *meddis*) von der Wurzel *med* — *eri; tuticus* von *touto* osk.: Volk oder Staat, das lat. *totus*, also *medix tut.* = *curator populi*, *reipublicae*; Mommsen, 1, 249. — *Campanis*, s. c. 10, 2; der medix tut. erscheint hier nicht als der oberste Magistrat in Capua, sondern als das Bundesoberhaupt der campanischen Städte überhaupt (24, 19, 2 ist es daher ein Atellaner) und besorgt, wie früher der latinische Dictator, dann die röm. Consuln in Latium, das gemeinschaftliche Bundesopfer. — *nec procul* und *in occulto* bezieht sich mehr auf das Lager und die Soldaten als auf den medix, der um das Opfer vorzubereiten nicht fern und im Verborgenen sein konnte. — *instr.* — *intent.*, 10, 42, 1; 1, 56, 1, vgl. 2, 37, 6, K. 130; 136.]

15—17. *triduum* — *Hamas*, die Worte, wol ein Glossem aus § 11, sind an sich nicht klar, da man nicht sieht, ob *est* oder *erat* zu ergänzen ist, stören den Zusammenhang, s. zu *nocturnum;* dann ist es kaum glaublich, dass die Campaner zwei Tage vergeblich und ohne etwas zu ahnen auf die Cumaner sollen gewartet und nichts von dem Zuge der Römer nach Cumae gehört haben. — *nocturn.* etc., wären die vorhergeh. Worte ächt, so wüsste man nicht, ob das Opfer einmal oder dreimal gebracht würde; sind sie es nicht, so passt *sacrum* zu *statum sacrificium*, und man sieht, wie der medix den Tag über die Cumaner zu dem Opfer für die Nacht erwarten kann. Auch *huic temp.* zeigt, dass nur von einer Nacht die Rede ist. — *ita ut*, so jedoch dass, 44, 28, 5. — *conpleretur*, vollendet wurde, s. Caes. C.

custodibus ad portas positis, ne quis enuntiare posset coepta, et
ante decumam diei horam coactis militibus corpora curare somno-
que operam dare, ut primis tenebris convenire ad signum pos- 17
sent, vigilia ferme prima tolli iussit signa, silentique profectus
agmine cum ad Hamas media nocte pervenisset, castra Campana 18
ut in pervigilio neglecta simul omnibus portis invadit; alios somno
stratos, alios perpetrato sacro inermes redeuntes obtruncat. ho- 19
minum eo tumultu nocturno caesa plus duo milia cum ipso duce
Mario Alfio, capta * et signa militaria quattuor et triginta.

Gracchus minus centum militum iactura castris hostium po- 36
titus Cumas se propere recepit, ab Hannibale metuens, qui super
Capuam in Tifatis habebat castra. nec eum provida futuri fefellit 2
opinio: nam simul Capuam ea clades est nuntiata, ratus Hannibal
ab re bene gesta insolenter laetum exercitum tironum magna ex
parte servorum*que* spoliantem victos praedasque agentem ad Ha-
mas se inventurum, citatum agmen praeter Capuam rapit, ob- 3
viosque ex fuga Campanorum dato praesidio Capuam duci, sau-
cios vehiculis portari iubet. ipse Hamis vacua ab hostibus castra 4
nec quicquam praeter recentis vestigia caedis strataque passim
corpora sociorum invenit. auctores erant quidam, ut protinus 5
inde Cumas duceret urbemque oppugnaret. id quamquam haud 6

3, 46. — *insid.*, 4, 36, 3: *tempus captare.* — *ante dec. h.*, zwei Stunden vor Nacht, *ante* bezeichnet den Zeitpunkt, mit dem das Befohlene beendigt sein soll, 9, 37, 6; gewöhnlich scheinen die Soldaten die Mahlzeit etwas später eingenommen zu haben, vgl. Pol. 14, 3: *ἔστι ἔθος Ῥωμαίοις κατὰ τὸν τοῦ δείπνου καιρὸν τοὺς βυκανητὰς — σημαίνειν — χάριν τοῦ τὰς νυκτερινὰς φυλακὰς κατὰ τὸν καιρὸν τοῦτον ἵστασθαι*, vgl. L. 21, 54, 2; 26, 15, 6; 30, 5, 2; 37, 5, 2, während an u. St. die prima vigilia erst später eintritt; es wird *ad dec. h.* od. *a d. hora* verm.

18—19. *ut in p.*, c. 8, 6. — *neglecta*, ohne Vorposten u. Wachen. — *alios* etc., das Asyndeton deutet die Schnelligkeit an. — *inerm. red.*, 22, 7, 13. — *capta*, die Angabe der Gefangenen fehlt, sonst sind die Zahlen wie c. 37, 11; 40, 12 u. o. — Die ganze Erzählung wie Manches, was sonst von Gracchus berichtet wird, ist ziemlich wortreich, 24, 14 ff.

36. 1—3. *iactura*, mit dem Verluste, s. K. 176. — *ab H. m.*, vgl. c. 15, 7: *metus a praetore.* — *Tifatis*, c. 39, 8; 7, 29, 6. — *provida*, auf *opinio* statt auf die Person bezogen = *praesagiens*; *futuri* 8, 7, 12. — *ab re b. g.*, so hat L. wol zuerst *ab* in der 21, 1, 5 bezeichneten Participialconstr. gebraucht, s. 3, 61, 13; 5, 28, 7; 10, 5, 2; 24, 35, 9, vgl. *ob* c. 20, 4; *propter* 22, 36, 6; *super* c. 41, 4 u. a. — *citatum a.*, 3, 23, 3; 6, 23, 5. — *magna e. p.*, vgl. c. 35, 7: *vetus miles.* — *ex fuga*, c. 25, 7; sie hatten sich zwischen Hamae und Capua oder anderen Städten zerstreut. — *Hamis*, c. 35, 17: *ad Hamas*, 21, 47, 7: *Placentiam.* — *vacuus a*, 25, 34. 5.

modice Hannibal cupiebat, ut, quia Neapolim non potuerat, Cu-
mas saltem maritimam urbem haberet, tamen, quia praeter arma
nihil secum miles raptim acto agmine extulerat, retro in castra
7 super Tifata se recepit. inde fatigatus Campanorum precibus
sequenti die cum omni apparatu oppugnandae urbis Cumas redit,
perpopulatoque agro Cumano mille passus ab urbe castra locat,
8 cum Gracchus magis verecundia in tali necessitate deserendi so-
cios inplorantis fidem suam populique Romani substitisset quam
9 satis fidens exercitui. nec alter consul Fabius, qui ad Cales castra
10 habebat, Volturnum flumen traducere audebat exercitum, occu-
patus primo auspiciis repetendis, dein prodigiis, quae alia super
alia nuntiabantur, expiantique ea haud facile litari haruspices
respondebant.

37 Eae causae cum Fabium tenerent, Sempronius in obsidione
2 erat et iam operibus oppugnabatur. adversus ligneam ingentem
admotam urbi aliam turrem ex ipso muro excitavit consul Ro-
manus, aliquanto altiorem, quia muro satis per se alto subiectis
3 validis sublicis pro solo usus erat. inde primum saxis sudibus-
que et ceteris missilibus propugnatores moenia atque urbem tu-
4 ebantur; postremo, ubi promovendo adiunctam muro viderunt

7—10. *cum*, während. — *socios*, s. c. 31, 10; Cumae hatte mit Capua in gleichem Verhältnisse zu Rom gestanden. — *in tali nec.*, in so dringender Noth. — *suam*, auf Gracch., das Subj. im Hauptsatze, bezogen, wie meist bei Participien, 5, 41, 9: *Papirius dicitur Gallo barbam suam mulcenti — iram movisse* 33, 26, 3; 37, 47, 2; 44, 44, 4, vgl. c. 19, 5. *fidens*, c. 15, 7. — *nec* knüpft an den vorher zuletzt gestellten Gedanken: *quam* etc. an: und dazu konnte er auch von dem anderen Consul keine Unterstützung erwarten, da dieser. — *Cales*, dahin ist er mit dem c. 32, 1 erwähnten Heere gezogen. — *auspic. rep.*, c. 19, 3. — *expianti*, während er damit beschäftigt war. Der Satz ist nicht so angeknüpft, als ob der Nominat. vorhergienge, sondern es ist ein neues Subject: *haruspices* eingetreten, durch dasselbe ist wie c. 8, 3 der zweite Satz von dem Relativsatz getrennt, und erscheint nicht mehr als Zusatz zu demselben, sondern *ea* vertritt ein zweites *quae*, vgl. 10, 29, 3; 4, 15, 4; 21, 46, 10; gleiches Subject s. 1, 31, 3; 40, 56, 3 u. a. — *litari*, 5, 38, 1; 9, 14, 4. — *respondebant* wird wie *nuntiare*, s. 22, 42, 8, von Augurn und haruspices gebraucht, die dem Magistrate das Resultat ihrer Beobachtung mittheilen.

37. 1—4. *tenerent*, 22, 19, 10. — *in obs. er.* statt des Passivs, soll den Zustand schärfer bezeichnen, K. 207. — *lign. admot.*, s. 21, 35, 3; im Folgenden ist *aliam* zu betonen, da *turrem* auch zu den vorhergeh. Attributen gehört. — *cons. Rom.*, s. c. 35, 5, würde nicht vermisst werden. — *subi. n. turri;* die Balken wurden quer über die Mauer gelegt und wol von innen gestützt, vgl. 44, 5, 4. — *ceteris*, 21, 20, 6. — *postremo* nach *primum*, 22, 43, 3. — *promovendo*, indem

turrem, facibus ardentibus plurimum simul ignem coniecerunt.
quo incendio trepida armatorum multitudo cum de turre sese 5
praecipitaret, eruptio ex oppido simul duabus portis stationes
hostium fudit fugavitque in castra, ut eo die obsesso quam ob-
sidenti similior esset Poenus. ad mille trecenti Carthaginiensium 6
caesi et undesexaginta vivi capti, qui circa muros et in stationi-
bus solute ac neglegenter agentes, cum nihil minus quam eru-
ptionem timuissent, ex inproviso oppressi fuerant. Gracchus, 7
priusquam se hostes ab repentino pavore colligerent, receptui
signum dedit ac suos intra muros recepit. postero die Hannibal, 8
laetum secunda re consulem iusto proelio ratus certaturum, aciem
inter castra atque urbem instruxit; ceterum, postquam neminem 9
moveri ab solita custodia urbis vidit nec committi quicquam te-
merariae spei, ad Tifata redit infecta re.

Quibus diebus Cumae liberatae sunt obsidione, isdem diebus 10
et in Lucanis ad Grumentum Ti. Sempronius, cui Longo co-
gnomen erat, cum Hannone Poeno prospere pugnat. supra duo 11
milia hominum occidit, et ducentos octoginta milites amisit;
signa militaria ad quadraginta unum cepit. pulsus finibus Luca-
nis Hanno retro in Bruttios sese recepit. et ex Hirpinis oppida 12
tria, quae a populo Romano defecerant, vi recepta per M. Vale-
rium praetorem, Vercellium Vescellium Sicilinum, et auctores

man (die Feinde) denselben vorschob, s. 9, 5, 11. — *adiunct.*, wie von *agger*, *vallum*, *vineae iniungere* gebraucht wird.

5—9. *quo inc.*, die dadurch so entstandene. — *eruptio ex.*, c. 16, 12; 28, 25, 13. — *duab. port.* giebt den Raum an, über den sich die Bewegung erstreckt, s. zu 2, 11, 5; 21, 38, 6. — *eruptio — fudit*, eine kühne Personification, s. c. 29, 16; c. 26, 9: *audacia;* 21, 8, 8: *spes*, vgl. c. 25, 7: *fuga Cannensis.* — *ad m. trec.*, s. 3, 15, 5, vgl. 22, 50, 11. — *negl. ag.*, 29, 32, 2: *incuriosius agentes.* — *collig.* wie 21, 5, 16 *recipere.* — *intra m. rec.*, 3, 4, 8. — *iusto pr.*, s. 22, 28, 13.

10—13. *isdem d.*, s. 6, 1, 4. — *Grumentum*, j. il Palazzo, am Zusammenflusse des Sora und Aciris. — *cui Longo*, der Consul im ersten Jahre des Krieges, jetzt scheint er Legat des M. Valerius § 12, der in Apulien steht, c. 33, 5, zu sein, oder sonst in Unteritalien ein Commando gehabt zu haben. *Hannone*, c. 30, 1. — *hominum* wird bisweilen gebraucht, wo man *hostes* erwartet. — *et — amisit* könnte eingeschoben sein, um diesen geringen Verlust dem grossen der Feinde gegenüber zu stellen; *ducent. oct.*, nur 280, vgl. c. 36, 1; Madvig verm. nach ähnlichen Stellen, s. c. 35, 19: *et CCLXXX milites, signa — cepit;* indess würde man so *milites* nicht erwarten, und die Zahl der Gefangenen kann auch ohnedies ausgefallen oder wie 10, 30, 2 u. a. nicht angegeben gewesen sein, wie an anderen Stellen keine Fahnen erwähnt werden, s. 37, 44, 1; 40, 28, 6. — *ex Hirp.*, s. c. 1; Valerius rückt also bis in die Gegend, wo Marcellus steht. — *Vercell.* etc., die

defectionis securi percussi. supra quinque milia captivorum sub
13 hasta venierunt; praeda alia militi concessa, exercitusque Luceriam reductus.

38 Dum haec in Lucanis atque in Hirpinis geruntur, quinque naves, quae Macedonum atque Poenorum captos legatos Romam portabant, ab supero mari ad inferum circumvectae prope omnem
2 Italiae oram, cum praeter Cumas velis ferrentur, neque, hostium an sociorum essent, satis sciretur, Gracchus obviam ex classe sua
3 naves misit. cum percunctando in vicem cognitum esset consulem Cumis esse, naves Cumas adpulsae captivique ad consulem de-
4 ducti et litterae datae. consul litteris Philippi atque Hannibalis perlectis consignata omnia ad senatum itinere terrestri misit, na-
5 vibus devehi legatos iussit. cum eodem fere die litterae legatique Romam venissent, et percunctatione facta dicta cum scriptis congruerent, primo gravis cura patres incessit, cernentes, quanta vix
6 tolerantibus Punicum bellum Macedonici belli moles instaret; cui tamen adeo non succubuerunt, ut extemplo agitaretur, quem ad
7 modum ultro inferendo bello averterent ab Italia hostem. captivis in vincula condi iussis comitibusque eorum sub hasta venditis ad naves viginti quinque, quibus P. Valerius Flaccus praefectus
8 praeerat, viginti *quinque* parari alias decernunt. his conparatis deductisque et additis quinque navibus, quae advexerant captivos
9 legatos, triginta naves ab Ostia Tarentum profectae, iussusque P. Valerius militibus Varronianis, quibus L. Apustius legatus Ta-

Städte sind sonst nicht bekannt. — *sub h. v.*, s. c. 32, 15; 5, 22, 1.

38—39. Vorbereitungen zum Kriege mit Philippus, Zon. 9, 3.

2—4. *ferrent.*, 29, 27, 10, vgl. 6, 30, 4. — *sociorum*, nicht gerade Bundesgenossen, sondern befreundete Staaten: ob von Freunden oder Feinden. — *ex classe*, diese ist vorher nicht erwähnt; Gracchus hat also auch die Aufgabe die Seeküste von Campanien zu decken, s. c. 35, 5. — *percunct. in v.*, durch wechselseitiges Fragen, 9, 43, 17; vgl. c. 17, 10. — *datae*, nicht *redditae*, weil die Briefe nicht an Gracchus gerichtet sind: die Briefschaften. — *Phil.*, man erwartet nur den Brief H.'s, s. 34, 7.

5—8. *percunctatione*, im Senate. — *primo*, statt *deinde* folgt in einer anderen Wendung: *cui tamen.* — *cura p. inc.*, 22, 12, 5. — *ultro*, 21, 1, 3. — *in vinc.*, in Haft, in das Gefängniss, vgl. 38, 60, 6 u. a. *condi* von Fesseln und Gefängniss gebraucht, s. 26, 34, 4; ib. 16, 6: *in carcerem conditi.* Die Gesandten feindlicher Mächte an einander werden nicht durch das Völkerrecht geschützt, sondern als Gefangene behandelt. — *vinginti q. quib.*, so viele hatte nach c. 32, 17 die Flotte des P. Valerius, s. zu § 9: *quinq. q.* — *vig. quinque al.*, die Zusetzung von *quinque* wird durch das folg. *triginta* gefordert.

9—12. *Varron.* s. c. 32, 16. — *Apustius*, von diesem hat L. ebensowenig vorher etwas berichtet, als

renti praeerat, in naves inpositis quiuquaginta quinque navium classe non tueri modo Italiae oram sed explorare de Macedonico
bello; si congruentia litteris legatorumque indiciis Philippi consilia 10
essent, ut M. Valerium praetorem litteris certiorem faceret, isque
L. Apustio legato exercitui praeposito Tarentum ad classem pro- 11
fectus primo quoque tempore in Macedoniam transmitteret da-
retque operam, ut Philippum in regno contineret. pecunia ad 12
classem tuendam bellumque Macedonicum ea decreta est, quae
App. Claudio in Siciliam missa erat, ut redderetur Hieroni regi;
ea per L. Antistium legatum Tarentum est devecta. simul ab 13
Hierone missa ducenta milia modium tritici et hordei centum.

Dum haec Romani parant aguntque, ad Philippum captiva 39
navis una ex iis, quae Romam missae erant, ex cursu refugit; inde
scitum legatos cum litteris captos. itaque ignarus rex, quae cum 2
Hannibale legatis suis convenissent, quaeque legati eius ad se ad-
laturi fuissent, legationem aliam cum eisdem mandatis mittit. le- 3
gati ad Hannibalem missi Heraclitus, cui Scotino cognomen erat

von Sempronius c. 37, 10. — *quinq. quinque*, wenn die Lesart (Andere lesen *quinquaginta*) richtig ist, so können die fünf Schiffe, welche die Gesandten nach Rom gebracht haben, § 1, nicht als zur Flotte des P. Valerius § 7 gehörig betrachtet worden sein, obgleich dieser sie unter den Befehl des Valerius Autias gestellt hat, s. c. 34, 9. — *explorare de*, s. Corn. Hann. 2, 2: *de eius voluntate — explorarent*. Ueber den Wechsel des Modus *explorare — faceret* s. 24, 10, 3. — *exercitui*, dem aus Sicilien angelangten, c. 32, 16. — *ut Phil.* etc., s. 31, 7, 4 f. — *tuendam*, sie mit allem Nöthigen zu versehen und in gutem Stande zu erhalten; c. 48, 6. — *simul* etc., Hiero erhielt nicht nur das Geld nicht, sondern schickte sogar Getreide, welches um so willkommener sein musste, als der Ackerbau vernachlässigt wurde und so viele Heere zu erhalten waren.

39. 1—4. *haec* bezieht sich, da c. 38, 8 die Flotte bereits abgesegelt ist, auf c. 38, 10—13. *parant*, für die Zukunft; *agunt*, schon jetzt, 21, 7, 1. — *quae Rom. m. e.*, die Sache ist nicht klar, da nicht erwähnt ist, dass das macedon. Schiff nach Rom geschickt worden sei, vgl. c. 34, 9; 38, 1; 8, und vorausgesetzt werden müsste, dass es seine frühere Bemannung behalten habe. Ist die Lesart richtig, so kann *ex his* nicht partitive Bedeutung haben, sondern nur heissen: das eine entkam aus der Mitte (Bewachung) der Schiffe, die nach Rom geschickt waren, ehe sie dahin gelangten (Putsche), und der Satz nur als eine nachträgliche Bemerkung über die Fahrt nach der Stadt betrachtet werden. — *ex cursu*, 44, 19, 2: von der Fahrt aus, auf der Fahrt, wie *ex fuga; ex itinere*. — *cum lit.* gehört zu *legatis*, sammt den — die sie bei sich hatten. — *adlat. fu.*, 5, 53, 3; 28, 24, 2. — *cui Sc. c. e.* wird von Gron. u. A. für ein Glossem gehalten; man erwartet, wie bei den beiden folg., eher den Namen des Vaterlandes; doch konnte Heraclitus zufällig den Zunamen des alten Philosophen, der 300 Jahre früher lebte, haben oder sich

et Crito Boeotius et Sositheus Magnes. hi prospere tulerunt ac
4 rettulerunt mandata. sed prius se aestas circumegit, quam movere ac moliri quicquam rex posset: tantum navis una capta cum legatis momenti fecit ad dilationem inminentis Romanis belli.

5 Et circa Capuam, transgresso Volturnum Fabio post expiata
6 tandem prodigia, ambo consules rem gerebant. Combulteriam et Trebulam et Austiculam urbes, quae *ad* Poenum defecerant, Fabius vi cepit, praesidiaque in his Hannibalis Campanique per-
7 multi capti. et Nolae sicut priore anno senatus Romanorum, plebs Hannibalis erat, consiliaque occulta de caede principum et pro-
8 ditione urbis inibantur. quibus ne incepta procederent, inter Capuam castraque Hannibalis, quae in Tifatis erant, traducto exercitu Fabius super Suessulam in castris Claudianis consedit; inde M. Marcellum propraetorem cum iis copiis, quas habebat, Nolam in praesidium misit.

beigelegt haben. — *tuler. a. r.*, u. glücklich. — *se aest. circ.*, s. 9, 18, 14: *circumegit se annus*, daneben das Passiv., s. 24, 8, 8 u. a., vor L. ist das Wort in Prosa und überhaupt selten, bei ihm häufig. — *una n. e.*, der Umstand, dass, 21, 1, 5.

5—6. *et* knüpft wie § 7 und c. 40, 1 neue Verhältnisse an, die in dieselbe Zeit fallen. — *transgresso*, da Hannibal Casilinum besetzt hat, so muss dieser Uebergang weiter östlich erfolgt sein. — *ambo c.* etc., Zon. l. l.: *οἱ δ' ὕπατοι Γράκχος καὶ Φάβιος στρατοπεδευσάμενοι τόν τε Ἀννίβαν ἐν Καπύῃ ὄντα ἐπετήρουν ὅτι πράσσει* etc. — *Combult.* etc., da Fabius über den Vulturnus gegangen ist und es im Folg. *circa Capuam* heisst, Hannibal ferner schwerlich mit Ausnahme von Casilinum nördlich vom Vulturnus Städte besetzt hatte, so können die genannten Orte nur südlich oder südöstlich von diesem Flusse und Capua in der Nähe dieser Stadt gelegen haben. *Combulteria* muss also von der samnitischen Stadt *Compulteria* 24, 20, 5 (*Cupulteria* Mommsen I. Reg. Neap. 205, 250, Gesch. d. röm. Münzw. 355, vgl. Plin. 3, 5, 63: *Cubulterini*) verschieden sein; über *Trebula* s. c. 14, 13. Ob *Austicula* ein kleiner Ort neben den genannten, oder *Saticula*, s. d. ang. St., zu schreiben sei, ist schwer zu bestimmen. — *Campani*, s. c. 35, 3.

7—8. *senatus R.*, s. c. 14, 7; über die Construction 22, 50, 3. — *quibus* auf *plebs* zu beziehen, s. 3, 38, 10: *haec fremunt plebes* u. a.; 9, 16, 8; 2, 53, 1: *Veiens bellum, quibus.* — *ne* etc., damit ihr Unternehmen nicht gelinge; zur Sache s. c. 16 a. E. — *inter Cap.* etc., die Lage der § 6 erwähnten Orte lässt erwarten, dass Fab. Capua u. Tifata schon umgangen habe, so dass man nicht sieht, warum er, um nach Suessula zu gelangen, nördlich geht und einen seiner Vorsicht nicht entsprechenden Zug unternimmt. Doch ist eher eine Ungenauigkeit Ls' als ein Fehler der Abschreiber anzunehmen und etwa *praeter* zu lesen. — *prop.*, weil er Prätor gewesen war, c. 42, 10; 43, 12, obgleich er wegen seiner ausgedehnten Vollmacht, an der Spitze eines consularischen Heeres, c. 30, 19 und 32, 2, auch *proconsul* heisst, Marquardt 3, 1, 276 f.

Et in Sardinia res per T. Manlium praetorem administrari 40
coeptae, quae omissae erant, postquam Q. Mucius praetor gravi morbo est inplicitus. Manlius navibus longis ad Caralis subductis 2
navalibusque sociis armatis, ut terra rem gereret, et a praetore exercitu accepto duo et viginti milia peditum, mille ducentos equites confecit. cum his equitum peditumque copiis profectus in 3
agrum hostium haud procul ab Hampsicorae castris castra posuit. Hampsicora tum forte profectus erat in Pellitos Sardos ad iuventutem armandam, qua copias augeret; filius nomine Hostis castris 4
praeerat. is adulescentia ferox temere proelio inito fusus fugatusque. ad tria milia Sardorum eo proelio caesa, octingenti ferme vivi capti; alius exercitus primo per agros silvasque fuga palatus, 5
dein, quo ducem fugisse fama erat, ad urbem nomine Cornum, caput eius regionis, confugit; debellatumque eo proelio in Sar- 6
dinia esset, ni classis Punica cum duce Hasdrubale, quae tempestate deiecta ad Baliaris erat, in tempore ad spem rebellandi advenisset. Manlius post famam adpulsae Punicae classis Caralis 7
se recepit: ea occasio Hampsicorae data est Poeno se iungendi.

40—41, 9. Vorgänge in Sardinien und Sicilien. Zonar. 9, 3; Sil. It. 12, 340 f.

1—3. *et*, s. 39, 5. — *praetorem* kann hier nur Befehlshaber bedeuten, da Manlius als Privatmann, cum imperio, s. c. 34, 15, an der Spitze des Heeres steht. Terentius Varro, der in gleicher Weise *cum imperio* abgesendet wird, heisst 27, 35, 2 *propraetor;* der vom Volke gewählte P. Scipio 26, 18 *proconsul*, ebenso seine Nachfolger, 31, 20, 1 u. a., Mommsen Str. 176; 525. *Praetor* findet sich auch sonst, wo *propraetor* genauer wäre, s. c. 41, 8; 43, 12; 22, 57, 1; 24, 40, 2; 40, 19, 10, vgl. 26, 33, 4; 36, 36, 1 u. a. — *Caralis* j. Cagliari, der bedeutendste Hafen auf der Südseite der Insel, eine Colonie der Tyrier. — *soc. nav.*, s. 21, 49, 7, vgl. 27, 17, 6: *subductis navibus — navalis socios terrestribus copiis addidit; armatis* zeigt, dass Matrosen gemeint sind. — *ut terra* etc., um nur, oder: um auch mit ihnen zu Lande u. s. w. — *confecit*, 29, 35, 10. — *agrum host.*, s. c. 41, 6, abgefallene Orte im Gegensatze zu den treu gebliebenen *socii* § 8; c. 21, 5. — *Pellitos S.*, die vor den Carthagern in das Gebirge geflohenen früheren Bewohner der Insel, von ihrer Bekleidung mit Ziegenfellen *pelliti*, auch *mastrucati* genannt, s. Cic. de prov. cons. 7, 15; Isid. 19, 23: *mastruca vestis Sardonica ex pelliculis ferarum.*

4—8. *adulesc. fer.* gehört dem Sinne nach zu *temere inito*, nicht zu dem Hauptverbum. — *Cornus* lateinische Form für das phönicische *keren*, wie viele andere Ortsnamen auf der Insel phönicischen Ursprungs sind. Dass Cornus die Hauptstadt der Sardi Pelliti gewesen sei, liegt nicht in den Worten *caput e. r.* — *cum duc.* attributive Bestimmung von *classis:* unter u. s. w., so dass sich *quae* auf das letztere beziehen kann. — *in temp. ad* etc., noch zeitig genug um die Hoffnung zu erwecken, dass der Krieg (mit Glück) erneuert werden

8 Hasdrubal, copiis in terram expositis et classe remissa Carthagi-
nem, duce Hampsicora ad sociorum populi Romani agrum popu-
landum profectus Caralis perventurus erat, ni Manlius obvio ex-
9 ercitu ab effusa eum populatione continuisset. primo castra ca-
stris modico intervallo sunt obiecta; dein per procursationes le-
via certamina vario eventu inita; postremo descensum in aciem.
10 signis conlatis iusto proelio per quattuor horas pugnatum. diu
pugnam ancipitem Poeni Sardis facile vinci adsuetis fecerunt,
postremo et ipsi, cum omnia circa strage ac fuga Sardorum re-
11 pleta essent, fusi; ceterum terga dantes circumducto cornu, quo
pepulerat Sardos, inclusit Romanus. caedes inde magis quam
12 pugna fuit. duodecim milia hostium caesa Sardorum simul Poe-
norumque, ferme tria milia et septingenti capti et signa militaria
41 septem et viginti. Ante omnia claram et memorabilem pugnam
fecit Hasdrubal imperator captus et Hanno et Mago nobiles Car-
2 thaginienses, Mago ex gente Barcina, propinqua cognatione Han-
nibali iunctus, Hanno auctor rebellionis Sardis bellique eius haud
3 dubie concitor. nec Sardorum duces minus nobilem eam pugnam
cladibus suis fecerunt: nam et filius Hampsicorae Hostis in acie
4 cecidit, et Hampsicora cum paucis equitibus fugiens, ut super ad-
flictas res necem quoque fili audivit, nocte, ne cuius interventus
5 coepta inpediret, mortem sibi conscivit. ceteris urbs Cornus ea-
dem, quae ante, fugae receptaculum fuit; quam Manlius victore
6 exercitu adgressus intra dies paucos recepit. deinde aliae quoque
civitates, quae ad Hampsicoram Poenosque defecerant, obsidibus

könne. — *pervent. erat*, s. 1, 7, 5; ib. 40, 4, vgl. 22, 22, 19.

9—12. *obiecta* statt des gewöhnlichen *conferre*, *coniungere*, 4, 27, 5, weil einer den andern hindern will vorzurücken. — *deinde per pr.* etc., vgl. 28, 33, 6: *levia per excursiones proelia;* 37, 18, 9; das hds. *deinceps* wäre hier, wo nicht eigentlich eine Reihenfolge statt hat, und zwischen *primo* — *postremo* nicht passend; zur Sache 23, 16, 4; 22, 44, 4. — *Sardis* — *ads.*, während dagegen; daher die Stellung chiastisch; zur Construct. s. 10, 6, 11; 27, 39, 8. — *fuga*, s. 21, 61, 2.

41. 1—4. *ante omn.*, vgl. 3, 58, 1: *ante omnes;* 7, 4, 3: *ante omnia.* — *captus*, c. 39, 4: *navis una capta.* — *nobiles* wahrscheinlichdie Gerusiasten, 21, 60, 7. — *Sardis*, 7, 23, 4; K. 119. Dass Hanno die Empörung veranlasst habe, ist c. 32 nicht angegeben. — *concit.*, bei L. zuerst, 37, 45, 17; 45, 10, 10. — *nec* etc. = *et* — *non minus nobilem*, vgl. 7, 26, 3. — *super* 'über; ausser — noch, vgl. c. 36, 2: *ab.* — *cuius* substantivisch.

5—7. *fugae r.*, für die übrigen — auf der Flucht, Zufluchtsort, s. 8, 19, 10: *receptaculum fugae Privernum habuerit;* dagegen 1, 33, 3: *hostium receptaculum.* — *victore ex.*, hier abl. instrum., c. 42, 6. — *recep.*, s. 2, 39, 4, anders c. 11, 7.

datis dediderunt sese; quibus stipendio frumentoque imperato pro cuiusque aut viribus aut delicto Caralis exercitum reduxit. ibi navibus longis deductis inpositoque, quem secum advexerat, 7
milite Romam navigat, Sardiniamque perdomitam nuntiat patribus, et stipendium quaestoribus, frumentum aedilibus, captivos Q. Fulvio praetori tradit.

Per idem tempus T. Otacilius praetor ab Lilybaeo classi in 8
Africam transvectus depopulatusque agrum Carthaginiensem cum Sardiniam inde peteret, quo fama erat Hasdrubalem *a* Baliaribus 9
nuper traiecisse, classi Africam repetenti occurrit, levique certamine in alto commisso septem inde naves cum sociis navalibus cepit. ceteras metus haud secus quam tempestas passim disiecit. — Per eosdem forte dies et Bomilcar cum militibus ad supple- 10
mentum Carthagine missis elephantisque et commeatu Locros accessit. quem ut incautum opprimeret, App. Claudius per simu- 11
lationem provinciae circumeundae Messanam raptim exercitu ducto *vento* aestuque suo Locros traiecit. iam inde Bomilcar ad 12
Hannonem in Bruttios profectus erat, et Locrenses portas Romanis clauserunt: Appius magno conatu nulla re gesta Messanam repetit.

Eadem aestate Marcellus ab Nola, quam praesidio obtinebat, 13
crebras excursiones in agrum Hirpinum et Samnites Caudinos

— *viribus*, nach den Mitteln, 38, 28, 6. — *quem sec.*, c. 34, 13. — *frum.*, Marq. 3, 2, 91. — *aedilibus*, welche die cura annonae haben. — *Fulvio*, s. c. 34, 13.

8—12. *praetor*, wie c. 40, 1, er ist cum imperio nach Sicilien geschickt; im vorhergeh. Jahre war er Proprätor gewesen. *inde nav.* = *ex ea* (*classe*) *n.*; nicht wie c. 23, 5. — *Bomilcar* wird mehrmals als Admiral genannt, s. 24, 36; 25, 27. Mago bringt die Truppen nicht nach Italien, wie bestimmt gewesen war, c. 32, 5; es scheint also eine andere und, wenn c. 18, 6 richtig ist, die zweite Sendung von Hülfstruppen zu sein. — *Carth.*, ohne *a*, s. c. 43, 6, zu 24, 12, 3. — *cum mil.*, wahrscheinlich ist die Zahl ausgefallen, s. c. 13, 7; 32, 5. — *Locros*, c. 30, 8. Bomilcar ist bei Sicilien glücklich vorbeigekommen, worüber Otacilius 24, 8 scharf getadelt wird. — *per simul.*, wie *per causam*, K. 384, zur Sache vgl. 27, 43, 6; Mommsen Str. 1, 85. — *vento* scheint nach *ducto* ausgefallen. — *suo*, vgl. 22, 39, 21; Gell. 10, 26, 2: *aestu secundo — proelium vitare conatus est;* dagegen L. 28, 30, 6: *in adversum aestum*, vgl. 29, 7, 2. *magno conatu:* nachdem er einen grossen Anlauf genommen hatte, widerstreitet *suo* nicht, da jenes schon davon gesagt werden konnte, dass er mit seinem Heere so eilig seine Provinz verliess, wobei nicht ausgeschlossen wird, dass er die günstige Zeit zum Uebersetzen erwartete. Andere lesen *summo aestu.*

41, 13—46, 7. Zweite Schlacht vor Nola. Plut. Marc. 12.

13—14. *Nola*, c. 39, 7. — *Hirpinum*, wie Laevinus von Osten, c. 37, 12. — *Samnit. Caud.*, 22, 13,

14 fecit, adeoque omnia ferro atque igni vastavit, ut antiquarum cla-
42 dium Samnio memoriam renovaret. Itaque extemplo legati ad Hannibalem missi simul ex utraque gente ita Poenum adlocuti
2 sunt: „hostes populi Romani, Hannibal, fuimus primum per nos ipsi, quoad nostra arma, nostrae vires nos tutari poterant. post-
3 quam his parum fidebamus, Pyrrho regi nos adiunximus; a quo relicti pacem necessariam accepimus, fuimusque in ea per annos
4 prope quinquaginta ad id tempus, quo tu in Italiam venisti. tua nos non magis virtus fortunaque quam unica comitas ac benignitas erga cives nostros, quos captos nobis remisisti, ita conciliavit tibi, ut te salvo atque incolumi amico non modo populum Ro-
5 manum sed ne deos quidem iratos, si fas est dici, timeremus. at hercule non solum incolumi et victore sed praesente te, cum ploratum prope coniugum ac liberorum nostrorum exaudire et

1. — *ferro a. i.*, 31, 7, 13, vgl. 35, 11, 11. — *Samnio*, 36, 6, 1: *Boeotiam*, vgl. 6, 3, 2. — *antiquarum*, die im 7. und den folgg. Büchern erwähnten.

42. 1—4. *extemplo* gehört zu *missi*, 10, 26, 5. — *gente* ist weniger genau gesagt, s. 6, 12, 4. — *hostes* etc., die Gründe des Vertrauens auf Hannibal. — *primum*, statt *deinde* folgt in anderer Form: *postquam*, c. 38, 6. — *per n. ipsi*, s. 2, 19, 5. — *quoad*, von 343—290 a. Ch. *poter.*, gewöhnlich braucht L. bei dem imprf. ind. *dum* od. *donec*. — *fidebamus*, 21, 12, 4: *movebant*. — *accepimus* von dem überwundenen Theile der sich verpflichtet den ihm gegebenen Frieden zu halten, entspricht dem Attribute *necessariam*. — *prope q.*, gegen, etwa, 6, 2, 3; es sind 54 Jahre von 272—218 a. Ch., Periocha 14; da es dem Redner daran lag die Zeit als kürzer erscheinen zu lassen, ist es nicht nöthig *prope* in der nicht nachzuweisenden Bedeutung: etwas mehr als zu nehmen. — *sed ne d. q.*, eine Uebertreibung, die durch das parenthetische *si fas. e.*, vgl. 2, 13, 5: *si di iuvant* u. a., gemildert werden soll, vgl. 7, 30, 19. *timer.* ist nicht die bedingte Folge, wir würden u. s. w., sondern die wirkliche, dass wir fürchteten, oder: glaubten fürchten zu müssen. — Der Grund dieser Folge liegt jedoch weniger in *comitas ac benignitas*, wozu *conciliavit* das entsprechende Prädicat ist, als in *virtus fortunaque*, vgl. Cic. de imp. Pomp. 10, 28; 13, 36, wozu ein anderes Prädicat: hat uns solches Vertrauen eingeflösst, was in *salvo* (für seine Person) *at. incolumi* (in seiner Stellung, Macht), dem nächsten Grunde von *non timere*, angedeutet wird, zu denken ist. Um den Gegensatz zu heben, folgt eine zweite Periode mit *ita ut*.

5. Ihre Hoffnung ist getäuscht worden. — *sed praes.*, s. 22, 25, 7; K. 353; es wäre schon ein Vorwurf, wenn er als Sieger sie aus der Ferne nicht schützte. — *ploratum* das Klage- und Angstgeschrei der Kinder und Frauen, vgl. 26, 9, 7: *ploratus mulierum*; ib. 13, 13: *coniuges liberi, quorum ploratus*; 5, 42, 4; ib. 21, 11 u. o. *prope*, in der Nähe; 1, 58, 3: *cum — prope mortem imminentem videret*; 9, 18, 7. Die hds. Lesart *te* (*comploratum — posses conspicere*) *ita* etc. wäre wegen *comploratus* hier weniger passend, vgl. 1, 41, 6; 22,

flagrantia tecta posses conspicere, ita sumus aliquotiens hac ae-
state devastati, ut M. Marcellus non Hannibal vicisse ad Cannas
videatur, glorienturque Romani te ad unum modo ictum vigentem
velut aculeo emisso torpere. per annos *centum* cum populo Ro- 6
mano bellum gessimus nullo externo adiuti nec duce nec exercitu,
nisi quod per biennium Pyrrhus nostro magis milite suas auxit
vires, quam suis viribus nos defendit. non ego secundis rebus 7
nostris gloriabor, duos consules ac duos consulares exercitus ab
nobis sub iugum missos, et si qua alia aut laeta aut gloriosa no-
bis evenerunt. quae aspera adversaque tunc acciderunt minore 8
indignatione referre possumus, quam quae hodie eveniunt. magni 9
dictatores cum magistris equitum, bini consules cum binis con-
sularibus exercitibus ingrediebantur finis nostros; ante explorato
et subsidiis positis et sub signis ad populandum ducebant: nunc 10
propraetoris unius et parvi ad tuendam Nolam praesidii praeda
sumus; iam ne manipulatim quidem sed latronum modo percur-

55, 6 u. a., und *prope — posses* statt des gewöhnlichen *prope — potuisti*, 24, 1, 10; 21, 34, 1 u. a., ist unsicher, da Cic. Fam. 8, 4, 1: *paene concedente adversario superasset*, *paene* auch zu *concedente* genommen werden kann, doch vgl. zu L. 4, 12, 7. — *sum. — devast.*, 22, 9, 5; 42, 40, 7. — *un. modo*, 22, 45, 4. — *aculeo em.*, Plin. 11, 18, 60: *ad unum ictum. hoc (aculeo) infixo quidam eas statim emori dicunt*; Verg. G. 4, 237; Cic. Sull. 16, 47 u. a.

6—10. Die Verwüstung des Landes ist im höchsten Grade schmachvoll für Hannibal. — *centum*, s. c. 5, 8. — *nullo extern.* etc. ohne *a*, weil beide mehr als Mittel gedacht werden, ebenso *nostro milite*, vgl. c. 41, 5; 29, 4; 3, 37, 6: *patriciis iuvenibus saepserant latera*; 22 60, 4: *praedibus* u. a. — *non ego* etc.: ich will nicht von unseren glücklichen Tagen reden, aber sogar im Vergleiche zu unserem Unglücke ist unsere jetzige Lage schmachvoll, vgl. 7, 30, 6; 22, 39, 17. *ego* der das Wort führende, weniger genau hiess es § 1 *legati — adlocuti sunt*, s. 22, 59, 1 u. 18, vgl. ib. 50, 7. — *quae* das Asyndeton steigernd: sogar; § 9 begründend. — *magni*, um die hohe Würde zu bezeichnen, es ist an die Papirius 8, 33; 9, 40; 10, 39 zu denken. — *bini*, es standen oft beide consularische Heere in Samnium, während vor den Samniterkriegen gewöhnlich nur eins ausgerückt war. — *ante expl.*, s. c. 43, 7; 21, 25, 9, ist zu verbinden, nicht *ante* dem folg. *nunc* entgegen gestellt, denn es soll die Vorsicht, also auch die Furcht vor dem Feinde, angedeutet werden. — *sub signis*, s. 29, 3, 7, das Heer unter den Fahnen, in geordnetem Zuge, schlagfertig; viell. denkt L. an die Adler, s. 26, 48, 12, da § 10 *manipulatim*: nicht einmal in kleineren Abtheilungen, entgegengesetzt wird; zu *subsid. positis* vgl. c. 43, 7: *cum firmis praesidiis*; Marquardt 3, 2, 254. — *populand.*, 22, 21, 3. *propraet.*, c. 39, 8. — *ad tuend.* gehört zu *praesidii*: ein kleines für die Behauptung Nolas bestimmtes Corps; 32, 16, 10: *machinae ad urbium excidia*; 34, 6, 12; *parvi*, im Gegensatze zu § 9. — *iam*, es ist bereits so weit gekommen; *nunc*

sant totis finibus nostris neglegentius, quam si in Romano vaga-
11 rentur agro. causa autem haec est, quod neque tu defendis, et nostra iuventus, quae, si domi esset, tutaretur, omnis sub signis
12 militat tuis. nec te nec exercitum tuum norim, nisi, a quo tot acies Romanas fusas stratasque esse sciam, ei facile esse ducam opprimere populatores nostros vagos sine signis palatos, quo
13 quemque trahit quamvis vana praedae spes. Numidarum paucorum illi quidem praeda erunt, praesidiumque simul nobis et Nolae ademeris, si modo, quos, ut socios haberes, dignos duxisti, haud
43 indignos iudicas, quos in fidem receptos tuearis". Ad ea Hannibal respondit, omnia simul facere Hirpinos Samnitesque, et indicare clades suas et petere praesidium et queri indefensos se ne-
2 glectosque. indicandum autem primum fuisse, dein petendum praesidium, postremo, ni impetraretur, tum denique querendum,
3 frustra opem inploratam. exercitum sese non in agrum Hirpinum Samnitemve, ne et ipse oneri esset, sed proxima loca sociorum populi Romani adducturum. is populandis et militem suum reple-

bezeichnet die Gegenwart im Gegensatze zu der § 8—9 geschilderten Vergangenheit. — *percursant*, selten und hier absolut gebraucht: sie streifen umher in, durchstreifen.

11—13. Es liegt nur an dem Willen Hannibals diesen Uebelständen abzuhelfen. — *defendis* — *tutar.*, die Objecte ergeben sich leicht aus dem Zusammenhange; Nägelsbach Stil. § 116. — *iuventus* etc., Hannibal führt den Krieg mit den Kräften seiner Bundesgenossen. — *nec* — *nisi*, 22, 59, 1, gewöhnlicher ist statt dieser Verbindung *aut* — *aut*, wie 22, 39, 8: ich müsste dich nicht kennen, wenn ich nicht glauben dürfte, s. c. 12, 10. — *sine signis pal.*, c. 27, 3, wie *latronum modo*, s. 2, 48, 5, Gegensatz von *manipulatim* und *sub signis*. — *illi*, s. 30, 36, 9, dient nur zur Stütze von *quidem*, welches zu *paucorum Num.* gehört. Statt bestimmt ihre Forderung auszusprechen: *proinde mitte* etc. giebt der Redner sogleich die Folge der Sendung an. — *praesid.* — *adem.*, du wirst so uns und die Nolaner (die nach der Ansicht der Sprechenden nur ungern das Joch der Römer tragen) von der Besatzung befreien, uns gegen die Plünderungen schützen, den Nolanern Gelegenheit geben, ihrer Neigung zu folgen. Da sich jedoch *adimere* seltener von der Entfernung lästiger Dinge findet, so wird auch *pr. miseris simul* — *ademeris*, oder in gleichem Sinne *missum simul* — *ademtum erit* verm., 34, 11, 3; das Letztere deshalb, weil auch vorher die dritte Person gebraucht ist: *erunt*, und das Folg., *si modo* etc., weniger als Wiederholung erscheint, wenn erst dieses zu Hannibal selbst gesprochen wird. — *dign. ut*, 24, 16, 19: *digna res visa, ut*; 22, 59, 17.

43. 1—3. *indicand.*, die Anzeige machen; doch kann das Object leicht gedacht werden. — *ni* = *si non*, 1, 22, 6; 8, 10, 12: *si* — *ni* — *moritur*. — *postr.* — *tum d.*, 42, 25, 3: *postremo* — *tum demum*; 28, 41, 13: *si* — *perget, tum demum*. — *et ipse*, wie die Römer. — *proxima* n. seinen Bundesgenossen, auf die

turum se et metu procul ab is submoturum hostis. quod ad bellum 4
Romanum adtineret, si Trasumenni quam Trebiae, si Cannarum
quam Trasumenni pugna nobilior esset, Cannarum se quoque
memoriam obscuram maiore et clariore victoria facturum.

Cum hoc responso muneribusque amplis legatos dimisit; 5
ipse praesidio modico relicto in Tifatis profectus cetero exercitu
ire Nolam pergit. eodem Hanno ex Bruttiis cum supplemento 6
Carthagine advecto atque elephantis venit. castris haud procul
positis longe alia omnia inquirenti conperta sunt, quam quae a
legatis sociorum audierat. nihil enim Marcellus ita egerat, ut aut 7
fortunae aut temere hosti commissum dici posset: explorato cum
firmisque praesidiis, tuto receptu praedatum ierat, omniaque velut adversus praesentem Hannibalem cauta provisaque fuerunt.
tum, ubi sensit hostem adventare, copias intra moenia tenuit; per 8
muros inambulare senatores Nolanos iussit et omnia circa explorare, quae apud hostes fierent. ex his Hanno cum ad murum 9
successisset, Herennium Bassum et Herium Pettium ad conloquium
evocatos permissuque Marcelli egressos per interpretem adloqui-

sich auch *ab iis* bezieht. — *quod adt.*, c. 25, 4. — *Trasum.* — *Treb.*, der Genitiv, weil man wol *pugna Cannensis* aber nicht *Trasumena*, *Trebiana* sagt. — *pugna*, die Nachstellung des beiden Gliedern gemeinschaftlichen Begriffes, s. Quint. 2, 12, 1: *effringere quam aperire*, — *trahere quam ducere putant robustius*; vgl. 22, 4, 6: *densior*. — *Cann. se q.*, über die ungewöhnliche Stellung von *quoque* s. zu 22, 14, 15; zu *Cannar.* c. 18, 7.

5—8. *cum h. r.*, wie im Deutschen, vgl. c. 6, 1 *ab hac*; 22, 40, 4. — *eodem* — *venit* ist als Parenthese eingeschoben; *castris* etc. geht wieder auf Hannibal zurück. — *Hanno* s. c. 37, 10. — *supplem.*, c. 41, 10. — *Carthagine*, c. 41, 11. — *inquir.*, 21, 34, 9: *Hannibali*. — *aut fort.*, dieses hätte immer noch mit vollem Bewusstsein geschehen, Marcellus absichtlich auf das Glück rechnen können, im Gegensatze zu *temere*. — *cum firm.* etc., unter hinreichend starker Bedeckung. Ueber die Stellung der Copula 36, 21, 3: *post paucosque dies*; vgl. 37, 31, 7: *ad traiciendasque copias*, wie sich auch sonst *cumque*, *adque*, *exque* nicht findet, dagegen 22, 41, 7 *transque* u. a. — *ierat* etc., dieses Alles wusste H. wol selbst, da er an der Grenze Samniums gestanden hatte; L. benutzt aber die Gelegenheit um durch die Erzählung wie durch die Rede c. 42 das Verfahren des Marcellus und die Lage der von den Römern abgefallenen Bundesgenossen anschaulich zu machen. — *fuerunt*, es war vorgesehen u. s. w. und bestand so noch, oder dauerte in seinen Folgen noch fort, vgl. 3, 26, 11; K. 206; Neue 2, 270; anders c. 19, 18. *senatores*, nicht Römer, um zu beweisen, dass die Nolaner diesen ergeben sind, und das Folg. vorzubereiten.

9—13. *Herennium*, 9, 1, 2. *Bassum* ist Zuname, vgl. 25, 18 *Badius*, welches mit jenem verwandt ist. *Herium* Vorname; *Pettium* findet sich nur hier. — *evocatos*, 21, 25,

10 tur. Hannibalis virtutem fortunamque extollit, populi Romani
11 obterit ut senescentem cum viribus maiestatem. quae si paria
essent, ut quondam fuissent, tamen expertis, quam grave Roma-
num imperium sociis, quanta indulgentia Hannibalis etiam in
captivos omnes Italici nominis fuisset, Punicam Romanae socie-
12 tatem atque amicitiam praeoptandam esse. si ambo consules cum
suis exercitibus ad Nolam essent, tamen non magis pares Hanni-
bali futuros, quam ad Cannas fuissent, nedum praetor unus cum
13 paucis et novis militibus Nolam tutari possit. ipsorum quam
Hannibalis interesse, capta an tradita Nola potiretur: potiturum
enim, ut Capua Nuceriaque potitus esset; sed quid inter Capuae
ac Nuceriae fortunam interesset, ipsos prope in medio sitos No-
14 lanos scire. nolle ominari, quae captae urbi casura forent, et po-
tius spondere, si Marcellum *cum* praesidio ac Nolam tradidissent,
neminem alium quam ipsos legem, qua in societatem amicitiam-
44 que Hannibalis venirent, dicturum. Ad ea Herennius Bassus
respondit, multos annos iam inter Romanum Nolanumque po-
pulum amicitiam esse, cuius neutros ad eam diem paenitere, et
sibi, si cum fortuna mutanda fides fuerit, sero iam esse mutare

7. — *obterit*, setzt herab, indem er sie als — darstellt. — *grave*, s. c. 44, 1. — *captivos*, s. 22, 58. — *tamen* n. *eos*, 21, 50, 8. — *praetor*, c. 40, 1. — *ipsorum quam*, bei *interesse* konnte wie bei den Verben des Wollens *potius* fehlen, s. zu 3, 68, 11; 25, 29, 6; vgl. *videri* Sall. C. 48, 5, K. 174; 351. — *Cap. Nuc.* steht chiastisch mit *capta an tradita* in Beziehung. Ueber Nuceria c. 15, 6.

14. *nolle om.*, er wolle es nicht aussprechen, um nicht ein böses Omen zu veranlassen, c. 13, 4; 3, 61, 5: *nolle ominari, quae nec — passuri sint urbi accidere*; 7, 30, 23. — *casura f.*, s. 22, 40, 3; 35, 13, 9: *si quid adversi casurum foret*; 38, 46, 6: *quid — casurum fuisset*; 36, 34, 3; *forem* schliesst sich, seiner ursprünglichen Bedeutung gemäss, oft an das part. fut. act. an, vgl. 10, 4, 4; 26, 26, 11; 29, 3, 11; 30, 2, 5; 22, 57, 5; 37, 10, 10; ib. 15, 1 u. a., vgl. 6, 42, 12. — *et potius* wo wir *sed p.* erwarten, Cic. Off. 3, 6, 32: *nulla est enim societas nobis cum tyrannis, et potius summa distractio est.* — *legem* collectiv.

44. 1—2. *multos ann.* etc., wahrscheinlich haben die Römer Nola, nachdem es sich unterworfen hatte, s. 9, 28, unter so günstigen Bedingungen wie Neapolis, s. 8, 26, 6, mit sich verbunden, so dass die Nolaner nur von einer ehrenvollen *amicitia*, s. 6, 2, 3, reden, welche für die Aristokratie durch die c. 17, 3 erwähnte Umgestaltung der Verfassung nicht gestört war. — *fuerit*, das hds. *fuerat* ist in orat. obl. wol hier so wenig zulässig als 41, 24, 5; 42, 52, 13, wenn auch in or. recta der Indicativ sich so in dem bedingenden Satze findet, s. 5, 52, 12: *quid horum opus erat suscipi, si — urbem relicturi fuimus*; 37, 36, 4; 40, 14, 4; K. 235. — *sero*, wo man *serum* erwartet, Cic. Q. Fr. 1, 2, 3, 9: *sero est enim*, vgl. L. 24, 30, 11: *frustra eis fuit inceptum*; *commode* 32, 2, 4; *im-*

eam. *an* dedituris se Hannibali fuisse accersendum Romanorum 2
praesidium? cum iis, qui ad sese tuendos venissent, omnia sibi et esse consociata et ad ultimum fore.

Hoc conloquium abstulit spem Hannibali per proditionem 3
recipiendae Nolae: itaque corona oppidum circumdedit, ut simul
ab omni parte moenia adgrederetur. quem ut successisse muris 4
Marcellus vidit, instructa intra portam acie cum magno tumultu erupit. aliquot primo impetu perculsi caesique sunt; dein concursu ad pugnantis facto aequatisque viribus atrox esse coepit pugna; memorabilisque inter paucas fuisset, ni ingentibus procellis effusus imber diremisset pugnantis. eo die commisso mo- 5
dico certamine atque inritatis animis in urbem Romani, Poeni in castra receperunt sese: nam Poenorum prima eruptione perculsi
ceciderunt haud plus quam triginta, Romani quinquaginta. imber 6
continens per noctem totam usque ad horam tertiam diei insequentis tenuit: itaque, quamquam utraque pars avidi certaminis erant, eo die tenuerunt sese tamen munimentis. tertio die Hanni-
bal partem copiarum praedatum in agrum Nolanum misit. quod 7
ubi animadvertit Marcellus, extemplo in aciem copias eduxit; neque Hannibal detractavit. mille fere passuum inter urbem erant

pune 4, 40, 5; *fideliter* 8, 19, 2; *satis* 6, 18, 10; *procul* 28, 42, 10; *aliter* ib. 18, 1; oft *prope* u. a. — *an*, in orat. recta würde es heissen: *an — fuit; dedituris* ist conditional, wie dieses Partic. selten u. nicht von Cicero, oft das part. praet., s. c. 10, 7; 9, 18, 4, so wie auch das part. praes. gebraucht wird. — *iis*, der römischen Besatzung.

3—5. *recipiend.*, c. 11, 7. — *corona* ist durch *ab omni parte* genauer als gänzliche Einschliessung bezeichnet. — *muris*, wie 9, 14, 9; 10, 34, 5; 24, 19, 6; 27, 42, 11, vgl. 24, 5, 1, sonst auch *ad muros* oder *muros*. — *aliquot*, eine ziemliche Anzahl. — *inter p.*, 22, 7, 1, vgl. 21, 59, 7. — *ingent. proc.*, unter heftigen Stürmen, vgl. 6, 32, 6. — *inritat.*, wegen *modico*: nur gereizt. — *nam* bezeichnet den Satz als Erklärung von *modico*, nur ein kurzer unbedeutender Kampf, welches auf *atrox* etc. zurückweist, wo der Nachdruck auf *coepit* liegt. — *plus*, 22, 23, 6, vgl. 28, 1, 5. — *triginta*, nach § 4 sollte man mehr Gefallene auf der Seite der Punier erwarten. — *ceciderunt*, s. c. 16, 2: *movit*.

6—9. *erant*, vgl. c. 35, 3. — *tamen* ist durch die Voranstellung von *tenuerunt se*, welches das ist, was man nicht erwartet hat, an die fünfte Stelle gekommen, vgl. 9, 16, 6: *certatum ab utrisque tamen est*; ib. 20, 8: *neque ut aequo tamen*; 35, 51, 9; Caes. B. G. 7, 10: *praestare visum est tamen*. — *ten. munimentis*, s. c. 26, 6; kurz vorher ist *tenuit*: hielt an. — *extemplo* braucht L. mit besonderer Vorliebe in dem Nachsatze von Zeitsätzen, nach *cum, cum primum, ubi, ut, postquam* u. s. w. — *mille — erant*, s. c. 46, 5; 25, 24, 1: *mille armatorum ceperant* etc. — *detract.*, aus dem Vorhergeh. kann leicht *pugnam* ergänzt werden, K. 149. —

castraque: eo spatio — et sunt omnia campi circa Nolam —
8 concurrerunt. clamor ex parte utraque sublatus proximos ex cohortibus is, quae in agros praedatum exierant, ad proelium
9 iam commissum revocavit. et Nolani aciem Romanam auxerunt, quos conlaudatos Marcellus in subsidiis stare et saucios ex acie
45 efferre iussit, pugna abstinere, ni ab se signum accepissent. Proelium erat anceps: summa vi et duces hortabantur et milites pugnabant. Marcellus victis ante diem tertium, fugatis ante paucos dies a Cumis, pulsis priore anno ab Nola ab eodem se duce
2 milite alio instare iubet. non omnis esse in acie; praedantis vagari in agro; et qui pugnent, marcere Campana luxuria, vino et
3 scortis omnibusque lustris per totam hiemem confectos. abisse illam vim vigoremque, dilapsa esse robora corporum animorumque, quibus Pyrenaei Alpiumque superata sint iuga. reliquias
4 illorum virorum vix arma membraque sustinentis pugnare. Capuam Hannibali Cannas fuisse. ibi virtutem bellicam, ibi militarem disciplinam, ibi praeteriti temporis famam, ibi spem futuri
5 extinctam. cum haec exprobrando hosti Marcellus suorum militum animos erigeret, Hannibal multo gravioribus probris incre-
6 pabat: arma signaque eadem se noscere, quae ad Trebiam Trasumennumque, postremo ad Cannas viderit habueritque; militem alium profecto se in hiberna Capuam duxisse, alium inde edu-

omnia, 21, 32, 9. — *campi*, flaches Land. — *ex cohort.*, nach römischer Bezeichnung, wenn nicht H. diese Eintheilung bei den früheren Bundesgenossen der Römer, die jetzt unter ihm dienen, beibehalten hat, wie die Bewaffnung, s. 22, 46, 4. — *ex acie*, aus dem Kampfe, insofern dieser sich über einen Raum erstreckt, verschieden von *proelium*, *pugna* und *aciem*.

45. 1—4. *a Cumis*, von C. weg in die Flucht geschlagen, s. 10, 41, 13. — *mil. alio*, während — waren, od. wie c. 41, 5: *victore ex.*; da jedoch der Nachdruck auf *eod.* u. *alio* liegt, so ist *ab* vor *eod.* viell. aus dem Vorherg. wiederholt. — *instare iub.*, der Acc. zu *instare* ist aus dem Zusammenhange zu nehmen, vgl. c. 43, 12; 22, 51, 7. — *lustris*, s. 26, 2, 15; Paul. Diac. p. 120: *lustra significant lacunas lutosas, quae sunt in silvis aprorum cubilia. a qua similitudine hi, qui in locis abditis et sordidis ventri et gulae operam dant, dicuntur in lustris vitam agere.* Zur Sache c. 18, 10. — *dilapsa*, zerfallen, 4, 20, 7. — *reliquias* kurz st. *reliquias esse qui pugnarent*, seien die Kämpfenden, vgl. 21, 40, 9; 10. — *ibi* — *extinctam* erst Anapher, dann Chiasmus.

5—8. *exprobrando*, dadurch dass er mit Hohn und Verachtung von den Feinden sprach, nicht: vorwarf, denn die Feinde hören es nicht. — *probris*, wie dieses *exprobr.* entspricht, so *increpabat* dem Begriff in *animos erig.*, vgl. 22, 12, 4; 1, 26, 3. — *noscere*, erkenne er, wie sonst *agnoscere*. — *militem* adversatives, § 4 erklärendes Asyndeton. — *profecto*, 22, 42, 5, hier mit Unwillen fast = leider, wie

xisse. „legatumne Romanum et legionis unius atque alae magno 7
certamine vix toleratis pugnam, quos binae acies consulares
numquam sustinuerunt? Marcellus tirone milite ac Nolanis sub- 8
sidiis inultus nos iam iterum lacessit? ubi ille miles meus est,
qui erepto ex equo C. Flaminio consuli caput abstulit? ubi, *qui*
L. Paulum ad Cannas occidit? ferrum nunc hebet? an dextrae 9
torpent? an quid prodigi est aliud? qui pauci plures vincere
soliti estis, nunc paucis plures vix restatis. Romam vos expu-
gnaturos, si quis duceret, fortes lingua iactabatis: en, minor res 10
est; hic experiri vim virtutemque volo. expugnate Nolam, cam-
pestrem urbem, non flumine, non mari saeptam. hinc vos ex tam
opulenta urbe praeda spoliisque onustos vel ducam, quo voletis,
vel sequar". Nec bene nec male dicta profuerunt ad confirman- **46**
dos animos. cum omni parte pellerentur, Romanisque crescerent 2
animi non duce solum adhortante, sed Nolanis etiam per cla-
morem, favoris indicem, accendentibus ardorem pugnae, terga
Poeni dederunt atque in castra conpulsi sunt. quae oppugnare 3
cupientis milites Romanos Marcellus Nolam reduxit cum magno
gaudio et gratulatione etiam plebis, quae ante inclinatior ad Poe-
nos fuerat. hostium plus quinque milia caesa eo die, vivi capti 4
sexcenti et signa militaria undeviginti et duo elephanti, quattuor

vero, s. Nägelsb. § 85. — *legatum*, der kein eigenes Commando hat, statt *propraetor*, ist ebenso verkleinernd wie *legionis unius* und *alae* (*unius*), da Marcellus gewiss die seinen Legionen c. 32, 2 entsprechende Zahl der Bundesgenossen, c. 16, 8, also zwei *alae* hat, s. 10, 40, 8; weniger wahrscheinlich ist, dass bei *ala* an die Reiterei zu denken sei; Marq. 3, 2, 304f.; verschieden davon sind auch die nachher erwähnten *Nolana subsidia*, da sie nicht am Kampfe Theil nehmen. Ueber den schnellen Wechsel der orat. recta u. obl. s. 21, 10, 4. — *certamine* Anstrengung. *tir. m.*, 22, 41, 5, wie § 2 *m. alio*, ein neues Moment, welches die Schmach steigert. — *erepto*, seinem (hohen) Sitze entriss, von demselben herabzog; doch braucht L. sonst *eripere ex* in anderer Weise, vgl. 41, 14, 3, weshalb Duk. *derepto* verm., was sich bei L. sonst nicht zu finden scheint; die Sache selbst ist 22, 6, 4 anders dargestellt.

9—10. *aliud* s. 4, 41, 8. — *restatis*, 6, 30, 5. — *lingua*, 22, 44, 7. — *en min. e. r.*, *en*, Ausdruck des Unwillens, vgl. 28, 27, 9; 7, 15, 2; 22, 6, 3; *est* nach *en* wie Cic. Fam. 13, 15, 1: *en, hic ille est de illis* u. a.; Madvig verm. *en, in minore re experiri*, Andere *ea enim minor* etc. — *vel sequar*, vgl. 3, 62, 3.

46. 1—7. *bene male d.*, „gute — böse Worte", so dass auch die Versprechungen c. 45, 10 umfasst werden. — *omni p.*, 21, 8, 2. — *favoris*, wie 1, 12, 10; *indicem*, 9, 23, 14; Cic. Rab. prd. 6: *istam vocem, indicem stultitiae.* — *inclinatior*, 3, 2, 12; 21, 35, 11, mildert das c. 39, 7 Gesagte. Ueber den Sieg selbst gilt das c. 16, 15 Bemerkte, Ihne 2, 227. — *hostium* st. *eorum*,

5 in acie occisi; Romanorum minus mille interfecti. posterum diem indutiis tacitis sepeliendo utrimque caesos in acie consumpserunt.
6 spolia hostium Marcellus, Vulcano votum, cremavit. tertio post die — ob iram, credo, aliquam aut spem liberalioris militiae — ducenti septuaginta duo equites, mixti Numidae *et* Hispani, ad Marcellum transfugerunt. eorum forti fidelique opera in eo bello
7 usi sunt saepe Romani. ager Hispanis in Hispania et Numidis in Africa post bellum virtutis causa datus est.
8 Hannibal ab Nola remisso in Bruttios Hannone cum quibus venerat copiis ipse Apuliae hiberna petit circaque Arpos conse-
9 dit. Q. Fabius ut profectum in Apuliam Hannibalem audivit, frumento ab Nola Neapolique in ea castra convecto, quae super Suessulam erant, munimentisque firmatis et praesidio, quod per hiberna ad obtinendum locum satis esset, relicto ipse Capuam propius movit castra agrumque Campanum ferro ignique est de-
10 populatus, donec coacti sunt Campani, nihil admodum viribus suis fidentes, egredi portis et castra ante urbem in aperto com-
11 munire. sex milia armatorum habebant, peditem inbellem, equitatu plus poterant: itaque equestribus proeliis lacessebant hostem.

wegen des Gegensatzes zu *Romanorum*. — *indut. tac.* etc. „der Tag vergieng in stillschweigendem Waffenstillstand über dem Begräbniss". Nägelsb. § 32. Ueber *tacitae* s. 2, 18, 11; über die Appos. *sepeliendo* 22, 8, 5: *dictatorem dicendum*. *consumere* braucht L. gewöhnlich mit dem Ablat., Cicero selten, s. Fam. 11, 27, 5, gewöhnlich mit *in*. — *Vulcano vot.* ist Apposition zu dem Satze *spolia cremavit*, u. giebt den Grund des Verfahrens an; der Accus. ist durch das regierende Verb. bedingt, vgl. 4, 17, 4; zu Tac. An. 1, 27; zur Sache 1, 37, 5; 30, 6, 9; Mommsen Str. 1, 205. — *mixti — Hisp.*, die verbundenen Dinge gleich- und zusammengestellt wie 4, 25, 12: *mixtis precibus minisque*, 27, 38, 12; anders 21, 22, 3. — *aliquam*, über etwas, 1, 30, 4. — *liberalioris*, besser belohnt und weniger streng, vgl. 32, 23, 9: *honoratioris militiae*; 45, 36, 4. — *ducenti*, Plut. Marc. 12: ὑπὲρ τοὺς τριακοσίους. — *forti f.*, 21, 44, 2.

46, 8—**48**, 3. Ereignisse in Campanien und in Apulien. Sil. It. 13, 142 ff.; App. Hann. 37.

8—11. *Apul. hib.*, wie zwei Jahre vorher, 22, 32, 4. — *per hib.*, durch die Stellung gehoben, auch im Folg. ist *propius* ungewöhnlich nachgesetzt, s. c. 26, 3; 22, 24, 5 u. a., vgl. c. 49, 9; 22, 3, 3, K. 317. — *nihil adm.*, gar nicht, vgl. 21, 12, 4. — *in aperto*, im offenen Felde, ohne Schutz durch Mauern, Berge u. s. w., anders 22, 4, 3. — *sex m. arm.*, eine sehr kleine Zahl gegen c. 35, 14; 5, 15. Andere interpungiren *habebant*, *peditem inbellem*: *equitatu* etc., so dass *equit.* enger mit *itaque* zusammenhängt, nur *pedit. inbell.* Apposit. zu *sex milia*, unter diesen die Reiterei nicht begriffen ist; doch wäre dann *armatorum* ganz ungewöhnlich *peditum* gleich gebraucht. Die geringe Zahl der Bewaffneten kann auch in der Trägheit der Campaner, s. 25, 13, 7, ihren Grund gehabt haben. — *lacessebant*, s. 27, 12, 13.

inter multos nobiles equites Campanos Cerrinus Vibellius erat, 12
cognomine Taurea. civis indidem erat, longe omnium Campa-
norum fortissimus eques, adeo ut, cum apud Romanos militaret,
unus eum Romanus Claudius Asellus gloria equestri aequaret.
tunc Taurea, cum diu perlustrans oculis obequitasset hostium 13
turmis, tandem silentio facto, ubi esset Claudius Asellus, quae-
sivit, et quoniam verbis secum de virtute ambigere solitus esset, 14
cur non ferro decerneret daretque opima spolia victus aut victor
caperet. Haec ubi Asello sunt nuntiata in castra, id modo mo- 47
ratus, ut consulem percunctaretur, liceretne extra ordinem in
provocantem hostem pugnare, permissu eius arma extemplo ce-
pit, provectusque ante stationes equo Tauream nomine conpella- 2
vit congredique, ubi vellet, iussit. iam Romani ad spectaculum 3
pugnae eius frequentes exierant, et Campani non vallum modo
castrorum sed moenia etiam urbis prospectantes repleverant,
cum iam ante ferocibus dictis rem nobilitassent. infestis hastis 4
concitarunt equos; dein libero spatio inter se ludificantes sine
vulnere pugnam extrahebant. tum Campanus Romano „equo- 5
rum“ inquit „hoc, non equitum erit certamen, nisi e campo in
cavam hanc viam demittimus equos. ibi nullo ad evagandum

12—14. *nobiles*, s. c. 4, 8; zu 10, 28, 7. — *Cerrinus* ist Vorname, dagegen 39, 13, 9; ib. 19, 2: *Cerrinius* Name. — *civis indidem*, aus Capua, campanischer Bürger, c. 7, 1, nicht römischer, da eine Ortsbestimmung bei *civis* angiebt, wo der Genannte Bürger ist, s. Sall. I. 69: *Turpilius — civis e Latio*, K. 55. Dass die campan. Ritter als solche das röm. Bürgerrecht nicht hatten, zeigt c. 31; vgl. c. 5, 9; über *indidem* s. 27, 12, 5. — *apud R.*, in der *ala* der Campaner, s. c. 4, 8; 10, 29, 12. — *tunc* etc., vgl. Tac. Ann. 2, 45: *ac tunc Arminius equo conlustrans cuncta — ostentabat;* die Hss. haben *hunc*, was die Annahme eines Anacoluthes nöthig machte. Zu *perlustrans* ist aus dem Folg. *turmas hostium* zu denken. — *ambig.*, vgl. 40, 15, 4; 21, 31, 6. — *opima sp.* ist hier in weiterem Sinne: glänzende ruhmvolle Waffenbeute gebraucht, aber absichtlich dem prahlenden Taurea in den Mund gelegt, s. 4, 20, 6; genauer wäre *provocatoria*, Gell. 2, 11, 3: *spolia militaria habuit multiiuga, in his provocatoria pleraque;* über die Herausforderungen s. c. 16, 4; 8, 7, 12. — *victus vict.*, beide bedingt, 21, 43, 5; chiastisch zusammengestellt.

47. 1—5. *id m.*, nur so lange, vgl. 27, 42, 13, vgl. c. 4, 7, K. 156, 231. — *percunct.* etc., s. 7, 10, 2. — *exierant — repl.*, s. 21, 6, 6. *exierant*, n. *ex urbe.* — *prospect.*, 22, 14, 11; über das part. praes. 21, 6, 2: *orantes.* — *nobilit.*, durch ihre Reden als einen merkwürdigen dargestellt, die Erwartung gespannt hatten, 22, 43, 9. *int. se*, 44, 24, 8. *sine v.*, ohne dass sie sich verwundeten. — *Romano — inq.*, 22, 6, 3. — *ad evag.*, 21, 25, 10. *evagand.*, um auszuweichen, in Bezug auf *ludificantes*, vgl. 22, 47, 2. (Putsche.)

6 spatio comminus conserentur manus". dicto prope citius equom in viam Claudius deiecit; Taurea, verbis ferocior quam re, „minime, sis" inquit „cantherium in fossam"; quae vox in rusticum
7 inde proverbium proditast. Claudius, cum ea via longe perequitasset, nullo obvio hoste in campum rursus evectus increpans ignaviam hostis cum magno gaudio et gratulatione victor in castra
8 redit. huic pugnae equestri rem, quam vera sit, communis [certe] existimatio est, mirabilem certe adiciunt quidam annales: cum refugientem ad urbem Tauream Claudius sequeretur, patenti hostium portae invectum per alteram stupentibus mira-
48 culo hostibus intactum evasisse. Quieta inde stativa fuere, ac retro etiam consul movit castra, ut sementem Campani facerent, nec ante violavit agrum Campanum, quam iam altae in segetibus
2 herbae pabulum praebere poterant. id convexit in Claudiana

6—7. *dicto c.*, wie *opinione* u. ä., aber in Prosa seltener, vgl. 19, 11; Verg. Aen. 1, 142. — *sis* = *si vis*, aus der Umgangssprache entlehnt, gewöhnlich bei Aufforderungen und Warnungen gebraucht und deshalb, wie 34, 32, 20: *parce sis*, mit einem Imperativ verbunden, der an u. St. zu ergänzen wäre, etwa *demitte cantherium*, und von *minime* (statt *ne*) abhienge, wie Plaut. Mostell. 1, 3, 115: *minime feceris*, vgl. zu 35, 48, 9: nicht den Gaul in eine Grube, ein Loch, denn *fossa* ist nicht gleichbedeutend mit *via cava*, s. Tac. Ann. 1, 65. Der Satz bestätigt das Vorhergeh.: *verbis ferocior quam re*; Taurea hatte nicht geglaubt, dass Claudius seiner Aufforderung folgen werde, und sucht sich nun, da dieser ihn beim Worte genommen hat, dadurch dass er seine Aeusserung für einen blossen Scherz erklärt, aus der Verlegenheit zu ziehen: setze doch nicht mit dem Pferde in ein Loch, wo es unbehülflich und nutzlos ist, ich werde mich hüten dir dahin zu folgen. Crevier und Döderlein Synon. 4, 289 nehmen *cantherius* für Packesel, Packgaul, zugleich eine Anspielung auf den Namen des Gegners *Asellus*: „aber nein doch, was soll der Esel in der Grube", während Andere wegen *rusticum* einen L. wol fern liegenden Sinn in den Worten finden; K. 190. — *prodit.*, c. 18, 7: überliefert zum Sprichworte, so dass es zum Sprichworte wurde, dessen Sinn war: man solle sich hüten, etwas Verkehrtes zu thun, indem nichts unbehülflicher ist als ein Pferd in einem Loche. — *ea* (Madvig verm. *cava*) *via l. p.*, den Weg entlang geritten war; *pereq.*, s. 5, 28, 12.

8. *commun. ex. e.*, darüber steht jedem das Urtheil frei, s. 4, 20, 8. — *portae*, der Dativ deutet an, dass das Thor ihn aufnimmt, vgl. 22, 5, 8; Tac. Germ. 40; gewöhnlicher ist der Accusativ mit oder ohne *in*; an u. St. wird *porta* verm.; vgl. Sil. 13, 173: *ira et gloria portis victorem immisit.* Wahrscheinlich wird 25, 18 dieselbe Sache in etwas anderer Form wiederholt.

48. 1—2. *quieta*, mit der schmählichen Flucht des Vibellius hatten auch die Reitergefechte ein Ende. — *sementem*, im Herbste, den man schon c. 46, 9 eingetretnn glauben könnte. — *segetib.*, die aufgegangene Saat, 31, 2, 7, Saatfelder. — *pote-*

castra super Suessulam, ibique hiberna aedificavit. M. Claudio
proconsuli imperavit, ut retento Nolae necessario ad tuendam
urbem praesidio ceteros milites dimitteret Romam, ne oneri so-
ciis et sumptui rei publicae essent. et Ti. Gracchus a Cumis 3
Luceriam in Apuliam legiones cum duxisset, M. Valerium inde
praetorem Brundisium cum eo, quem Luceriae habuerat, exercitu
misit, tuerique oram agri Sallentini et providere quod ad Phi-
lippum bellumque Macedonicum adtineret iussit.

Exitu aestatis eius, qua haec gesta perscripsimus, litterae a 4
P. et Cn. Scipionibus venerunt, quantas quamque prosperas in
Hispania res gessissent; sed pecuniam in stipendium vestimenta-
que et frumentum exercitui et sociis navalibus omnia deesse.
quod ad stipendium adtineat, si aerarium inops sit, se aliquam 5
rationem inituros, quo modo ab Hispanis sumant; cetera utique
ab Roma mittenda csse, nec aliter aut exercitum aut provinciam
teneri posse. litteris recitatis nemo omnium erat, quin et vera 6
scribi et postulari aequa fateretur; sed occurrebat animis, quan-
tos exercitus terrestris navalisque tuerentur, quantaque nova clas-
sis mox paranda esset, si bellum Macedonicum moveretur: Sici- 7

rant, c. 30, 4. — *aedificavit*, die für die Winterquartiere (*hiberna* = *hibernacula*) nöthigen Baracken, 5, 2, 1. Er scheint also seine Ansicht geändert, nicht blos ein praesidium nach c. 46, 9 dort gelassen, sondern sein ganzes Heer dahin in die Winterquartiere geführt zu haben. — *Romam*, nicht gerade als ob alle in Rom selbst gewohnt hätten, sondern überhaupt: nach Hause. — *sociis*, welche Quartier und Unterhalt geben mussten. — *reipubl.*, die Soldaten erhielten dann nicht den ganzen Sold.

3. *et* knüpft etwas an, was mit dem vorher Erzählten gleichzeitig, und ebenfalls von einem Consul ausgeführt ist. — *Cumis*, hier scheint Gracchus bis dahin, s. c. 36, gestanden zu haben, folgt aber jetzt Hannibal, c. 46, 8, nach Apul. *Lucer.*, c. 37, 13. — *in Apul.*, vgl. 21, 49, 3. — *Sallent.*, 10, 2, 3. — *providere* absolut: Vorkehrungen treffen; *quod* gehört zu *adtineret*.

48, 4—49. Verhandlungen über die Erhaltung des Heeres in Spanien. Val. Max. 5, 6, 8.

4—5. *exitu a. e.*, s. c. 30, 13. — *gesta* n. *esse:* in dem, wie ich berichtet habe u. s. w. — *quantas quamq.* etc.; es sind die Kämpfe 22, 22; 23, 26 gemeint. — *pecun.*, wie Hannibal nach der Schlacht bei Cannae c. 12; 41. Die Verproviantirung der Heere geschieht in der Regel, vgl. § 7 *alere*, von Rom aus nach der Anordnung des Senates, Lange 2, 407. — *omnia* überhaupt Alles, auch ausser dem Erwähnten, s. § 12: *quaeque alia.* — *sumant* durch Borgen oder Ausschreiben von Steuern, Contributionen, c. 21, 5. *teneri* zu *exercit.*: erhalten, zu *provinc.:* behaupten, vgl. 4, 58, 9. — *scribi* — *postulari*, chiastisch.

6—8. *recitatis*, im Senate. — *moveret*, s. 21, 39, 1. — *nova cl.*, vgl. 24, 11. — *Sardiniam*, daher war jedoch vor Kurzem, s. c. 41, 7, Geld und Getreide gekommen; über

liam ac Sardiniam, quae ante bellum vectigales fuissent, vix prae-
8 sides provinciarum exercitus alere; tributo sumptus suppeditari;
[eum] ipsum tributum conferentium numerum tantis exercituum
stragibus et ad Trasumennum lacum *et* ad Cannas inminutum;
qui superessent pauci, si multiplici gravarentur stipendio, alia
9 perituros peste. itaque nisi fide staret res publica, opibus non
10 staturam. prodeundum in contionem Fulvio praetori esse, indi-
candas populo publicas necessitates cohortandosque, qui redem-
pturis auxissent patrimonia, ut rei publicae, ex qua crevissent,
11 tempus commodarent, conducerentque ea lege praebenda, quae
ad exercitum Hispaniensem opus essent, ut, cum pecunia in aera-

Sicilien s. c. 21. — *vectigales*, 21, 41, 7; vgl. Vincke 258 f. — *praesides*, c. 32, 2. *tributo*, nur durch das Trib., die von den röm. Bürgern gezahlte Steuer. — *sumpt. sup.*, das Geld für die Bestreitung der Bedürfnisse werde herbeigeschafft, c. 31, 1; 35, 44, 7: *ut copia frumenti suppeditetur;* vgl. 22, 39, 14. — *eum ipsum* ist nicht richtig, da von Steuerzahlenden noch nicht die Rede war; es wird *verum* oder *et ipsum* verm. — *numerum* etc., da der geringere Betrag des *tributum* als Folge des Verlustes so vieler Bürger dargestellt wird, so scheint vorausgesetzt zu werden, dass wie in der ältesten Zeit, s. 1, 43, 9, die Wittwen und Waisen derselben von der Abgabe frei gewesen seien, obgleich schon Camillus nach Plut. Cam. 2 diese Einrichtung aufgehoben haben soll, s. Huschke Serv. Tull. 502; 374. — Ueber die homoeoteleuta: *ipsum* — *numerum* s. 5, 24, 6. — *stipendio* ist hier nicht verschieden von *tributum*, s. 2, 9, 6, da dieses regelmässig für militärische Zwecke verwendet wurde, s. 4, 60, 4. — *multiplici*, wenn mehr als Eins pro mille gezahlt werden musste, vgl. c. 31. — *alia p.*, Noth und Mangel.

9—12. *nisi fide* etc.: wenn der Staat nicht Credit (*fides* s. 2, 30, 1) finde, nicht (auf längere Zeit) borgen könne, so würde er nicht bestehen können. — *praetori*, weil keine Censoren da, die Consuln abwesend sind, wird, was diese sonst besorgten, dem Stadtprätor übertragen. — *necessit.*, die dringenden Bedürfnisse des Staates, Geldvorschüsse, Lieferungen von Getreide u. s. w., anders 21, 48, 3. — *redempturis*, durch die Uebernahme von Leistungen, Lieferungen, die dem Staate oblagen, und aus der Staatskasse bezahlt wurden, oder Pachtungen von Staatseinkünften; es sind die publicani, c. 49, 2; Marquardt 3, 2, 217; dieses Verfahren müsste also schon lange gewöhnlich gewesen sein. — *crevissent*, die reich geworden wären durch Entreprisen der eben bezeichneten Art. — *temp. comm.* kommt sonst nicht so vor, scheint aber zu bedeuten: dem Staate Zeit zu gewähren, nicht, wie es sonst geschah, die Zahlung nach geschehener Lieferung sogleich zu fordern, vgl. 34, 12, 5: *vires commodando*; Lucan. 1, 83: *commodat — invidiam Fortuna suam;* K. 142; ähnlich L. 42, 6, 7: *ne cuius, nisi temporis, gratia regi fieret.* — *conduc.*, die Beschaffung gegen einen bestimmten Preis übernehmen; Lange 2, 165. *praebenda*, das zu Liefernde, die Lieferungen. — *ad exerc.*, um dahin gebracht zu wer-

rio esset, iis primis solveretur. haec praetor in contione edixit, 12
quo*que die* vestimenta *ac* frumentum Hispaniensi exercitui prae-
benda quaeque alia opus essent navalibus sociis esset locaturus. 49
Ubi ea dies venit, ad conducendum tres societates aderant homi- 2
num undeviginti, quorum duo postulata fuere: unum, ut militia
vacarent, dum in eo publico essent, alterum, ut, quae in naves
inposuissent, ab hostium tempestatisque vi publico periculo es-
sent. utroque inpetrato conduxerunt, privataque pecunia res pu- 3
blica administratast. ii mores eaque caritas patriae per omnes
ordines velut tenore uno pertinebat. quem ad modum conducta 4
omnia magno animo sunt, sic summa fide praebita, nec quic-
quam *parcius militibus datum, quam* si ex opulento aerario, ut
quondam, alerentur.

Cum hi commeatus venerunt, Iliturgi oppidum ab Hasdru- 5

den, für. — *Hispaniens.*, c. 28, 8. — *edixit*, da sich das Edikt nicht sowohl auf *haec* als auf das Folg. bezog, so verm. Gron.: *contione; edixitque qua die.* — *quaeq. al.*, und was sonst noch; ist c. 48, 4 nicht besonders erwähnt.

49. 1—4. *societates*, die erste Erwähnung solcher Compagnien, die sich bildeten, weil das Vermögen Einzelner zu so grossen Unternehmungen nicht ausreichte; Bekker 2, 1, 270; Lange 2, 137. — *mil. vac.*, weil sie schon dem Staate dienten und der Kriegsdienst sie gehindert haben würde, die übernommenen Verpflichtungen zu erfüllen; sonst sind nur Senatoren und Priester frei, s. c. 21, 7; 22, 49, 16. — *in eo publ.* in diesem Dienste für den Staat, c. 19, 14; 4, 13, 9. — *publ. per.*, so dass der Staat das Risico, den durch Feinde oder Stürme veranlassten Schaden zu tragen hätte, wie oft *meo, tuo, suo periculo*, bei den Juristen *periculo alicuius esse*, Cic. Att. 6, 1, 6. Die Worte scheinen Ablative zu sein, vgl. Digest. 46, 1, 24: *peto des ei nummos fide et periculo meo;* ib. 13, 6, 21, 1: *vasa utenda communi periculo dedi*, s. *pessimo exemplo;* L. 25, 4, 7; an anderen Stellen liegt der Dativ näher, s. Cic. Flacc. 17, 41: *putas periculo nostro vivere contubernales.* Zur Sache s. 25, 3, 10: *publicum periculum erat a vi tempestatis in iis, quae portarentur ad exercitus.* — *res p.*, der Staat u. s. w., statt: die Ausgaben des St. wurden bestritten. *admin.*, c. 47, 6. — *ordines* die Classen der Bürger, 1, 42, 4; es sind zunächst die Ritter gemeint. — *tenore — pert.*, s. 4, 2, 2: *auctibus.* Ueber die Habsucht und Schlechtigkeit der publicani berichtet L. selbst 25, 3, 10 ff. — *nec quicq.* etc. ist unsicher, wahrscheinlich waren in der Lücke das Heer oder die Soldaten erwähnt, welche sonst nicht ohne Härte zu *aler.* ergänzt werden müssten. — *parc.*, 45, 35, 6.

5—9. *cum — venerunt*, s 4, 60, 8. — *Iliturgi* wie § 12 *Intibili.* Die Stadt lag nicht weit vom Baetis, Plin. 3, 1, 10, in der Nähe von Castulo, 28, 19, 1; 24, 41, 7; 34, 10, 1, wohin die Römer schon 22, 20, 12 gelangt sein sollen, vgl. 26, 17, 4: *Hasdrubal ad Lapides atros castra habebat in Ausetanis inter oppida Iliturgi et Mentissam,* wo jedoch *Ausetanis* verschrieben und wahrscheinlich das nördlich in dem

bale ac Magone et Hannibale Bomilcaris filio ob defectionem ad
6 Romanos oppugnabatur. inter haec trina castra hostium Scipio-
nes cum in urbem sociorum magno certamine ac strage obsisten-
tium pervenissent, frumentum, cuius inopia erat, advexerunt,
7 cohortatique oppidanos, ut eodem animo moenia tutarentur, quo
pro se pugnantem Romanum exercitum vidissent, ad castra ma-
8 xima oppugnanda, quibus Hasdrubal praeerat, ducunt. eodem et
duo duces et duo exercitus Carthaginiensium, ibi rem summam
9 agi cernentes, convenerunt. itaque eruptione e castris pugnatum
est. sexaginta hostium milia eo die in pugna fuerunt, sedecim
10 circa *a* Romanis. tamen adeo haud dubia victoria fuit, ut plures
numero, quam ipsi erant, Romani hostium occiderint, ceperint
11 amplius tria milia hominum, paullo minus mille equorum, unde-
sexaginta militaria signa, septem elephantos, quinque in proelio
12 occisis; trinisque eo die castris potiti sunt. Iliturgi obsidione li-
berato ad Intibili oppugnandum Punici exercitus traducti supple-
tis copiis ex provincia, ut quae maxime omnium, belli avida, mo-
13 do praeda aut merces esset, et tum iuventute abundante. iterum
signis conlatis eadem fortuna utriusque partis pugnatum. supra
tredecim milia hostium caesa, supra duo capta cum signis duo-
14 bus et quadraginta et novem elephantis. tum vero omnes prope
Hispaniae populi ad Romanos defecerunt, multoque maiores ea
aestate in Hispania quam in Italia res gestae.

Gebiete der Oretaner, nicht das südlich in dem der Bastuli [so ist in der Anmerkung zu der Stelle zu lesen] gelegene Mentesa gemeint ist, s. CIL. II. p. 297; 434; s. Becker Vorarbeiten 93 f. — *Magone*, c. 32, 12. — *Bomilcar.*, um diesen Hann. von dem Barciner zu unterscheiden. — *inter*, zwischen durch. — *trina*, 5, 2, 10. — *duo*, s. c. 11, 9. — *rem summ.*, dass es hier zur Entscheidung kommen werde, die Hauptsache auf dem Spiele stehe; *res sum.* ist in der Weise wie *summa res publica* gebraucht, sonst ist *summa rei* oder *rerum* gewöhnlicher. — *circa* in dem Sinne von *circiter* findet sich einigemal bei L., s. 27, 42, 8; 45, 34, 6; an u. St. ist die Nachsetzung von *circa* ungewöhnlich, vgl. jedoch c. 46, 9: *propius.* — *a Romanis*, s. 27, 14, 5.

11—14. *elephantos*, da die Hss. nur *signavit elephantis* haben, kann L. auch *signa, elephantis q.* — *occisis* geschrieben haben. — *liberato*, weil *Intibili* wie *Iliturgi* § 5 Indeclinabile ist, s. 21, 24, 1; das Subj. der Thätigkeit sind nicht die Punier, s. 21, 5, 4; 39, 54, 13. — *Intib.*, Front. Str. 2, 3, 1, kann nach dem Zusammenhange nicht weit von Iliturgi gelegen haben; eine andere Stadt des Namens wird in der Nähe von Dertosa erwähnt, Ukert 2, 1, 416. — *ut quae m. omn.*, verkürzter Vergleichungssatz, s. 7, 33, 5: *proelium, ut quod maxime umquam, pari — commissum;* 5, 25, 9: *grata ea res, ut quae maxime omnium fuit;* Gell. 6 (7), 3, 39; Cic. Phil. 5, 19, 53; zur Sache s. 24, 42, 6. — *omnes*, vgl. c. 29, 16.

TITI LIVI
AB URBE CONDITA LIBRORUM PERIOCHAE.

EX LIBRO XXI.

Initia belli Punici secundi narrantur et Hannibalis ducis Poenorum contra foedus per Hiberum flumen transitus; a quo Saguntum *sociorum* populi Romani civitas obsessa octavo mense capta est. de quibus iniuriis missi legati ad Carthaginienses qui quererentur. cum satisfacere nollent, bellum eis indictum est. Hannibal superato Pyrenaeo saltu per Gallias fusis Volcis, qui obsistere conati erant ei, ad Alpes venit, et laborioso per eas transitu, cum montanos quoque Gallos obvios aliquot proeliis repulisset, descendit in Italiam et ad Ticinum flumen Romanos equestri proelio fudit; in quo vulneratum P. Cornelium Scipionem protexit filius, qui Africani postea nomen accepit. iterumque exercitu Romano ad flumen Trebiam fuso Hannibal Apenninum quoque per magnam vexationem militum propter vim tempestatium transiit. Cn. Cornelius Scipio in Hispania contra Poenos prospere pugnavit duce hostium Magone capto.

EX LIBRO XXII.

Hannibal per continuas vigilias in paludibus oculo amisso in Etruriam venit; per quas paludes quadriduo et tribus noctibus sine ulla requie iter fecit. C. Flaminius consul, homo temerarius, contra auspicia profectus, signis militaribus effossis, quae tolli non poterant, et ab equo, quem conscenderat, per caput devolutus, insidiis ab Hannibale circumventus ad Thrasymennum lacum cum exercitu caesus est. sex milia, quae eruperant, fide ab Atherbale data perfidia Hannibalis vincta sunt. cum ad nuntium cladis Romae luctus esset, [et] duae matres ex insperato receptis filiis gaudio mortuae sunt. ob hanc cladem ex Sibyllinis libris ver sacrum votum. cum deinde Q. Fabius Maximus dictator adversus Hannibalem missus nollet acie cum eo confligere, ne contra ferocem tot victoriis hostem *territos* adversis proeliis milites pugnae committeret, et opponendo se tantum conatus Hannibalis impediret, M. Minucius magister equitum, ferox et temerarius, criminando dictatorem tamquam segnem et timidum effecit, ut populi iussu aequaretur ei cum dictatore imperium; divisoque exercitu cum iniquo loco conflixisset et in maximo discrimine legiones eius essent, superveniente cum exercitu Fabio Maximo discrimine liberatus est. quo beneficio victus castra cum eo iunxit et patrem eum salutavit idemque facere milites iussit. Hannibal, vastata Campania inter Casilinum oppidum et Calliculam montem a Fabio clusus, sarmentis ad cornua boum alligatis et incensis praesidium Romanorum, quod Calliculam insidebat, fugavit et

sic transgressus est saltum. idemque Fabi Maximi dictatoris, cum circumposita ureret, agro pepercit, ut illum tamquam proditorem suspectum faceret. Aemilio deinde Paulo et Terentio Varrone consulibus et ducibus cum maxima clade adversus Hannibalem ad Cannas pugnatum est, caesaque eo proelio Romanorum XLV cum Paulo consule et senatoribus XC et consularibus aut praetoriis aut aediliciis XXX. post quae cum a nobilibus adulescentibus propter desperationem consilium de relinquenda Italia iniretur, P. Cornelius Scipio tribunus militum, qui Africanus postea vocatus est, stricto super capita deliberantium ferro iuravit se pro hoste habiturum eum, qui in verba sua non iurasset, effecitque, ut omnes non relictum iri a se Italiam iure iurando adstringerentur. propter paucitatem militum VIII servorum armata sunt. captivi, cum potestas esset redimendi, redempti non sunt. praeterea trepidationem urbis et luctum et res in Hispania meliore eventu gestas continet. Opimia et Florentia Vestales virgines incesti damnatae sunt. Varroni obviam itum et gratiae actae, quod de re publica non desperasset.

EX LIBRO XXIII.

Campani ad Hannibalem defecerunt. nuntius Cannensis victoriae Mago Carthaginem missus anulos aureos corporibus occisorum detractos in vestibulo curiae effudit, quos excessisse modii mensuram traditur. post quem nuntium Hanno, vir ex Poenis nobilibus, suadebat senatui Carthaginiensium, ut pacem a populo Romano peterent; nec tenuit obstrepente Barcina factione. Claudius Marcellus praetor ad Nolam eruptione adversus Hannibalem ex oppido facta prospere pugnavit. Casilinum a Poenis obsessum ita fame vexatum est, ut lora et pelles scutis detractas et mures inclusi essent. nucibus per Vulturnum amnem a Romanis missis vixerunt. senatus ex equestri ordine hominibus CXCVII suppletus est. L. Postumius praetor a Gallis cum exercitu caesus est. Cn. et P. Scipiones in Hispania Hasdrubalem vicerunt et Hispaniam suam fecerunt. reliquiae Cannensis exercitus in Siciliam relegatae sunt, ne recederent inde nisi finito bello. Sempronius Gracchus consul Campanos cecidit. Claudius Marcellus praetor Hannibalis exercitum ad Nolam proelio fudit et vicit, primusque tot cladibus fessis Romanis meliorem spem belli dedit. inter Philippum Macedoniae regem et Hannibalem societas iuncta est. praeterea in Hispania feliciter a Publio et *Cn. Scipionibus, in Sardinia a* T. Manlio praetore adversus Poenos res gestas continet, a quibus Hasdrubal dux et Mago et Hanno capti. exercitus Hannibalis per hiberna ita luxuriatus est, ut corporis animique viribus enervaretur.

VERZEICHNISS DER STELLEN,

AN DENEN CONJECTUREN AUFGENOMMEN SIND.

XXI, 3, 1 *dubia res fuit, quin — erat * favor.* W., Mdg.; dubia r. f. quin — erat favor. 3, 5 *speciem videat* edd. vv.; spem videat. 5, 6 *eorum urbes* Sanctius; cartaeorum urbes. 5, 10 *inpeditum agmen* H.; peditum agmen. 5, 16 *a tanto* H.; tanto. 6, 8 *Baebius Ta.* Si.; Fabius pa. 7, 2 *Zacyntho* edd. vv.; Sagunto. 8, 10 *cetera* Ascens. 1513; cetero. ib. *linebantque* edd. vv.; liniebanturque oder linebanturque. 9, 4 *gratificari populo Romano* A. Perizonius; gratificari pro romanis. 10, 2 *adversus senatum* Al.; adversu (adversum) senatum. ib. *non cum adsensu audientium* Otto und Al.; cum adsensu oder non adsensum aud. 10, 6 *repetunt ut* A. Perizonius; repetuntur. 11, 9 *quam qua* W.; quam qui oder quaqua. 12, 4 *victore* edd. vv.; auctore. 13, 5 *audiatis; et* W.; audiatissed. 14, 2 *imperatori* Valla; imperator. 18, 10 u. 11 *icit* edd. vv.; iecit. 20, 6 *pendere* A.; pendi. 9 *expectatione* H.; in expectatione. 21, 2 *divenditisque r.* Valla; dividenditis reliquis. 21, 8 *aut iam* edd. vv.; aut etiam. 10 *in inferendum* Gr.; inferendum. 11 *Hispania Hispani* W.; hispania. 22, 1 *id eo minus* Gr.; id eo haud minus. 22, 2 *Baliaribus quingentis* Gl.; baliaribus. 3 *quadringenti quinquaginta* Gr.; CCCC. ib. *ne quod* edd. vv.; ne quid. ib. 5. *Onussam* M. Müller; omissam. ib. *marituma ora* IGr.; maritumam oram. ib. 8 *tum vidisse* edd. vv.; eum vidisse. 23, 2 *Lacetaniam* Si.; aquitaniam. 25, 3 *C. Servilius* Si.; ā servilius. 4 *pro Annio Servilioque M'. Acilium* W.; pro aulo servilioquem acilium. 5 *sint an in* Fr. 1; sint incertum an in. 9 *praecipitatur* Gr.; praecipitatus. 10 *ad DC cecidisse* C. Heusinger; adcecidisse. 11 *patentia* edd. vv.; inpatientia. ib. *apparuit* Gl.; cum apparuit. 26, 3 *missa cum praetore erat, scripta* W.; missa cum praetoretrascripta. 27, 7 *praedicto* Kleine; prodito. 8 *equos naves* H. und Madvig; equos nantes. 28, 1 *ripa* Gr.; ripam. 5 *inde nantem* W.; nantem. 8 [*ut cum*] *elephanti* H.; ut cum el. 30, 7 *faucis esse exercitibus* H.; paucis e. ex. 31, 4 *ibi Isara* Cluver; ibisarar. 32, 7 *qua incerta in maius vero ferri solent* edd. vv.; quam incerta inmanis vero ferri solet. ib. *inanimaque* Valla; inanimaliaque. 32, 12 *degressos* Gruter; digressos. 33, 4 *in invia* Büttner; invia. 5 *quoque tendente* Freinsheim; cuique tendenti. 33, 7 *deruptaeque* Turnebus; diruptaeque. 9 *suis quoque* Valla; quis quoque. 11 *captivo cibo ac pecoribus* C. Heusinger; captivo ac pecor. 34, 9 *interrupto* Gl.; erupto. 35, 3 *agmen praebebant* M.; agmen praecedebant. 9 *aut summum* Gr.; aut summo. 36, 1 *ita rectis saxis ut aegre* Valla; ita rectis acsiis tu degre. 2 *in pedum mille admodum* Valla; impeditus dum ille admodum. 3 *cum velut* edd. vv.; vel (velut) cum. 6 *tabem* Gr.; lavem. 7 *via lubrica* H. Sauppe; uta lubrica. 7 *pedes fallente* Drak.; pede se fallente. 8 *interdum etiam* [*tamen*] W.; interdum etiam tamen oder tam. ib. *conitendo* T.

Faber; continendo. 37, 5 *apricosque* W.; apricos. 6 *iam et* Crev.; etiam. 38, 3 *Cincius* M.; Cinnius. ib. *Alimentus* Si.; Alimentius. 4 *veri simile est* Valla; verissimum est. 5 *Taurini Galliae* W.; taurinis galli oder ne galli, oder gallie. ib. *degresso* Si.; digresso. 6 *ei iugo* Gr.; et iugo. 7 *per Salassos* Lips.; per saltus. ib. *deduxissent* edd. vv.; deduxerint. 9 *Seduni Veragri* Gr.; sedunovelacri. 39, 5 *et iunxisset* Al.; iunxisset. 6 *incertos* Lips.; incertus. 9 *Hannibali Hannibal et* Gr.; hannibali et oder hannibal et. 40, 5 *a quibus capta* edd. vv.; quibus c. 7 *quia plures* Al.; qui plures. ib. [*paene*] *perierint* Crev.; paene perierint. 41, 4 *neque* * * *regressus* W.; neque regressus. 5 *inprovidus* Wölfflin; inprovisus. 42, 3 *et ut* Valla; et. 43, 1 *cum sic* Gr.; dum sic. 7 *agite dum* Koch; agite cum. 15 *natum* Valla; notum. 44, 2 *cum pro* W.; cum. 6 *at cis* W.; ad. 7 *adimis? adimis.* W.; adimis. ib. *transcendes autem* Gr.; transcendisse autem. 8 quos Ald.; quod. 9 *si destinatum* H. Sauppe; destinatum. ib. *contemptu vitae telum* M. Haupt; contemptum. 45, 8 *mactasset* [*et*] Fr. 1; mactasset et. 46, 3 *ex propinquo copiasque* Gr.; exquo propinquo copias. 6 *ad pedes pugna venerat* Gr.; addespugnaiuerat. 47, 1 *apparuit* [*et*] H. Sauppe; apparuit et. 3 *ad sexentos* Gr.; ad haec. ib. *ripa Padi* Gr.; rapadi. 48, 4 *altiora collesque* Valla; altiora colusque. 7 *iactati* N. Heinsius; iactanti. 9 *Dasio* Gr.; dasiro (datipro). 49, 7 *a praetore et circa civitates* W.; et circa (a) praetore a civitate. ib. *tribunique qui* edd. vv.; tribunique. ib. *adparatu belli* W.; adparatum belli. 8 *ne quid* edd. vv.; nequis. ib. *missi* W.; simili. 50, 8 *classem* * *ornatamque* Al.; classem ornatamque. 52, 2 *suo* * *et minutus* Crev.; suo etminutus. 7 *ut alia* edd.; utilia. 8 *primos, qui eguissent* Gr.; primosque qui coissent. 9 *cunctantem* * *equitatum* cdd. rec.; cunctantem equitatum. 10 *inopinato* Mdvg.; inopinatos. 11 *sequentes cedentesque* C. Heusinger; sequentesque. ib. *cum ad* Al.; cumque ad. ib. *hostium* * * *Romanos* Burmann; hostium romanos. 54, 4 *cum Magone* A. Periz.; magoni. ib. *in stationes* edd. vv.; stationes. 9 *simul lassitudine* Valla; similitudine. 55, 3 *effuse sequentis* Al.; effusoessequentis. ib. 5 *diducta — armatura est* Dr., Al., Mdvg.; deducte — armaturae sunt. 56, 1 *e media* Gr.; media. ib. *eoque* W.; quoque. 2 *cum alibi* W.; cumalii. 56, 8 *relicum sauciorum* H.; relicum. 57, 1 *quo a* H.; qua. ib. 2 *alterum — revocatum* Mdvg.; altero — revocato. 5 *et ut* Fabri; et. 58, 1 *longi inde temporis* Gr.; longis inde temporibus. 59, 1 *degressus* Gr.; digressus. 4 *expectare* Fleckeisen; spectare. 7 *magis ulla saeva aut* Valla; magis ulla aeut. 60, 4 *conciliata* * *clementiaeque* Al.; conciliata clementiaeque. 60, 7 *Cissis* Al.; scissis. 62, 8 *Lanuvium Iunoni* edd. vv.; lanuuium et iunoni. 63, 3 *cuive senator* Roellius; quive senator.

XXII, 1, 1 *ver adpetebat: itaque* Valla, Wölfflin; veroadpetebatque. ib. *movit et nequiquam* Valla; metuit et neque eo quiiam. 10 *ipsum* edd. vv.; ipsorum. 16 *esse divis ex carminibus* A. Periz., H., Mdvg., Wölfflin; esset divinis carminibus. 17 *decemvirorum* Gr.; iduirorum. 2, 1 *dis habendoque* edd. vv.; distrahendoque. 3 *id omne* Gr.; et omne. 6 *nec aut* A. Periz., W.; aut. 8 *aqua* Finckh; aquas. 9 *aut iumentorum* Walch; iumentorum. 4, 2 *Trasumennus* edd. vv.; intrhasumennum. ib. *ad id* edd. vv.; ad. ib. *insurgunt* Mdvg.; adinsurgunt. 4 *decepere* Lips.; deceptae. 5, 3 *ordines* Mdvg.; ordinems. 6, 3 *consulem en* W.; consulem. 7 *aut nequiquam fessi vada retro* Gr.; haud necquicquam festi vadarentro. 9 *denique re cum* Gr.; adinique re con. 12 *coniecti* edd. vv.; coniecit. 7, 13 *conplexu* Al.: conspexu. 8, 3 *in valido* Dr.; valitudo. 6 *practor creare* W. u. Wölfflin; populo creare. 7 *pro urbe ac penatibus* Fabri; ac pena-

tibus pro urbe. 9, 2 *haud* [*minime*] W.; haud minue. 5 *quietis* Gr.; quieti. 6 *factis* Gr.; actis. ib. *conlegae* ed. Asc.; conlega. 10, 1 *conlegium praetore* Lips.; collegio praetorum. 2 *steterit ut velim, eamque salvam* W.; sic uelim eamque saluam. 3 *bovillo grege* Si.; novillo graege. 6 *antidea ac — faxitur* Stroth; antidea — ac faxitur. 8 *supplicatumque iere eum* Gr.; supplicatumquiregum. 10 *editum* Fr. 2; edictum. 11, 4 *ut ii* Gr.; uti. 12, 4 [*quos*] *Martios* L. Valla; quos Martios. ib. *et concessum* edd. vv.; et concessumque. 5. *Flaminii Semproniique* Al.; flaminis semproniaque. 8 *usus necessarii cogerent* W.; usus necessari cogeret. 10 *finitimo receptu* Lips.; finitimorum receptumquae. ib. 11 *quod inpar erat* lGr.; quod imperabat. 12 *premendoque superiorem* Gr.; premendorumque superiorum. 13, 1 *ac cladibus* W.; cladibus. 6 *nominum pronuntiatione os Casilinum pro* W.; nominum pro; M. Haupt vermuthet *pronuntiatione oris vitium Casilinum pro*. 6 *Callifanum Allifanumque* Mdvg., C. Peter; alifanum calatinumque. 14, 1 *ut vero postquam* Al.; ut vero quam. ib. *seditione accensi* W.; seditioacdeseditione accensi. 2 *quieverant* Gr.; quidam fuerant. 6 *praeter quam nuper* W.; praeter quam per. 14 *arma capias et descendas* Mdvg., H., armari capias et deducendas. 15, 1 *in suos* ed. v.; inter suos. ib. *illis* ed. v.; aliis. 15, 2 *summa ope petiti* Al.; summa oppetiti. 3 *Calliculam* Fr. 2; gallicanum; aber c. 16, 5 calliculae. 11 *ab Sinuessa* Gr.; adminuessa. 16, 4 *Poenus inter Formiana saxa* Sabellicus; poenistusinterfortunaminassaxa. ib. *perhorridas silvas* W.; perhorridas situas. ib. 7 * *praeliganturque* W.; praeliganturque. 8 *per noctem* W.; primis tenebris noctem. 17, 2 *ad vivom ad imaque* edd. vv.; ad vivom diuatimaque. 3 *capitumque inrita quassatio* Gr.; captumque rita quaesatio. 4 *qua minime densae* Gr.; quamnimdense. 6 *cum maiore tumultu* Gr.; cum maiore multo. 18, 7 *Gereonium* Al.; gleronum. 9 *medicos quoque — quiete* Valla; medico quoque — quippe. 10 *respirasse* edd. vv.; ac respirasse. 19, 9 *fugientium m. e terra* edd. vv.; fugientium m. eterrarum. 10 *evecti tenentur* W.; eveherentur. 12 *adversi amnis os* Gr.; adversi adnisos. 20, 6 *erat ab* W.; Mdvg.; ab. 7 *praevecta est oram, sed* W.; periectas oras sed. 20, 10 *accolunt* Gr.; incolunt. 11 *centum viginti* edd. vv.; centum viginti milia. 21, 4 *tribunus militum* Gr.; tribus militibus. 7 *regionis suae miserant* Gr.; regionis suae. 8 *ad quindecim* H.; acquindecim. 22, 10 *ea parte* l Gr.; ex parte. 15 *expromit* Fr. 2; exprimit. 23, 1 *Hispania* [*quoque*] Koch; hispania quoque. 3 *laeto verius* Gr.; laetoueprius. 6 *quod sic* H.; quosii. 9 *horreorum haud pauca* W.; horreorum cauca. ib. *in stativis erat* Gr.; instituiseserant. 24, 5 *hosti conspectum* edd. vv.; hostium conspectum. 7 *deiecissent* Gr.; eiecissent. 8 *tum utique* W.; tum ut itaque. ib. *totum* ed. v.; tota. ib. *castra * e castris* W.; castra e castris. 10 *iam fame ** W.; iam fame. 11 *Decimi* Si.; deciri. 12 *et * equites* edd. vv.; et equites. 25, 2 *et ut* Si.; ut. 4 [*ac*] *sedulo* edd. vv.; ac sedulo. 12 [*hunc*] *cum* Hz.; huncum. 26, 1 *ut primum* I. Periz.; utrum. 7 *literis senatusque consulto* Gr.; literis s. c. 27, 4 *si dictator in cunctatione* Gr.; se dictatoris cunctationi. 8 *omnia enim fortunam* edd. vv.; omnia fortunam enim. 11 *quoque se* W.; se quoque. 28, 4 *quem procursurum* Mdvg.; quemperocursurum. 6 *tegendis* Fr. 1; detegendis. 9 *ac locum* I. Periz.; ad locum. 11 *ut crescente* Al.; aut crescente. 14 *neque animus* edd. vv.; necuianimus. 30, 1 *ad dictatoris* edd. vv.; di † † catoris. 4 *oneratus sum* W.; oneratus. ib. [*quod*] *exercitibusque* Reiz; quod exercitu[illegible]. 5 *magisterium equitum, hos ordines suos* Gr.; mag. equitum hos ordinibus suis. 31, 1 *classe centum viginti* Lips.; classe. 2 *inco-*

lentibus Cercinam Si.; incolentibus circanā. 3 *in insulis* W., Mdvg.; insulis. 4 *et ignari ab locorum gnaris* W.; ad locorum et ignari gnaris. 11 *pro dictatore fuisset dictator crederetur* W.; pro dictatore caederetur. 32, 1 *consules Atilius Fabiano — insequentes consules eisdem artibus bellum gererent. cum ad G.* Fr. 1; adeoque inopiae — bellum gererent consules atilius fabiano — omnibus artibus petebat hostis non veniebant cum ad g. ib. *medium autumni* Gr.; quom autumni. 34, 5 *legionibus* Crev.; milia legionibus. ib. *posse apparuisset* Asc.; posset apparuisse. 9 *non* [*id*] Gr.; nonid. 11 *habere igitur* A. Rubenius; haberet igitur. ib. *esse, et populum* Gr.; esset populum. ib. *mature vincere* Kiehl; magis vere vincere. 35, 4 *is proximo* edd. vv.; is ius proximo. 5 *Philus Philo* Al.; Philo. 7 *non iam* Mg.; iam non. 36, 4 *aequarent* [*septem — ad Cannas est*] *quidam* W.; aequarent septem — ad Cannas est quidam. 7 *Sabinis, Caediis* Bezzenberger; Sabinis caedes. ib. *fonte calido gelidas* Al.; fonte callidos. 37, 3 *esse, tamen se omnia* Gr.; esse menseomnia. 7 *levium armorum* Gr.; levium armatorum. 13 *ad * * navium* Gr.; ad navium. 38, 1 *ab sociis ac* Mdvg., W.; sociis ab. 2 *adacti* [*iussu — abituros*], *nam* Crev.; adacti iussu — abituros, nam. 5 *ac legitimam* W.; ad legitimam. 9 [*quodne*] *qui dux* W.; quodnequi dux. ib. *togatus* Muret; locatus. 39, 2 *me indicente* Gr.; me indigentes. ib. *fideque* I. Periz.; fide. 4 *maneat te* Fabri; maneat. 5 *temporibus sis certaturus, et* Becker; temporibus si certaturus est. 9 *et ego* Fr. 1.; ut ego. 14 *absumpti* H.; absumsit. 16 *sedet, sed* A. Periz; sed. 17 *Cn. Servilius* M.; P. Servilius. ib. *cives tibi* Douiatius; cives sibi. 40, 2 *quid consuli adversus* Florebellus; quid consilia adversus. 8 *reliqui erat* M.; reliquerat. 41, 6 *ferente secum milite* W.; ferentis (oder ferenti) secum milites. 7 *convallem* Gr.; cornuallem. 42, 6 *vergat* Ald.; vergant. 7 *deterrendos* Gr.; deterendos. 43, 5 *simul ut quo* Asc.; simul quod. 7 *de insequendo eo* Lips.; die sequenti eo. 44, 1 *et in conspectu* Gr.; ut in conspectu. 45, 3 *in stationem* edd. vv.; stationem. 6 *ita instruunt aciem* W.; ita instruncta acie. 7 *iaculatores cum ceteris* Drak.; iaculatores ex ceteris. 46, 5 *mucronibus. sane et alius habitus* Gr.; mucronibus antetalius hannibatus. 6 *peditum qui tum* Gr.; peditum equititum. 8 *ita stetere* Douiat.; ita statere. 47, 1 *ab auxiliis* edd. vv.; auxiliis. 4 *par dum constabant* Madvig; parum constabant. 5 *saepe conisi* Lips.; saepe consili. 6 *institere* Gr.; insistere. 8 *dein cedendo* Al.; deindetendo. 10 [*et*] *adversus* Crev.; et adversus. ib. *eo iniquam* edd. vv.; in eo iniquam. 48, 1 *Romano* edd. vv.; romani. 2 *praeter solita* N. Heinsius; praeterita. 5 *Hasdrubal * qui ea* C. Heusinger; hasdrubal qui ea. 6 *Gallos equites* Gr.; gallos pedites. 49, 7 *et comes* Walch; comes. 10 *et vixisse adhuc* Al.; et vixisse et adhuc. 11 *memet* W.; me et. 12 *haec* [*ex*] *agentis* W.; haee exagentis. ib. *inter tumultum* Gr.; in tumulum. ib. *tum undique* Al.; tum unde. 13 *tegente vicum* edd. vv.; tegentes vicum. 14 *insertus* Bauer; infestus. 16 *undetriginta* Mdvg.; viginti unudece. ib. *ante consul* Gr.; ante. 50, 1 *est pugna Cannensis Aliensi cladi* Gr.; ex pugna aliiensi clade. 9 *disicias* Gr.; uisscias. 12 *quos ingenium* Bauer; quod ingenium. 51, 2 *praecedam* Gr.; praecedant. 3 *nimis laeta res est visa* Gr.; nimicis, I. aetaresetuisa. 7 *iubentes* Gr.; libentes. 8 *superiecta* Gr.; subiecta super. 9 *substratus* Fr. 1; subtractus oder subractus. 52, 1 *brachio obiecto flumine* Gr.; brachio flumine obiecto. 4 *et animi* W.; ut nimis. 7 *mulier Apula* Lips.; mulierapaula. 54, 6 *se certe etsi* edd. vv.; secernei eisi. 7 *occisum cum duobus consulibus exercitum* Gr.; occisum cum duobus exercitibus. 8 *faciam* Al.; facie. 11 *inde vectigalis* Al.; invecti gallis. 55, 4 *aliquos pro-*

fecto ex fuga passim dissipatos fore I. Gr.; aliquos profectos *e. f. p.* dissipatos forte. 8 *conticuerit* [*recte*] W., Ussing; conticuerit recte. 56, 1 *per magistratus* Asc.; magistratus. 3 *Poenum* Gr.; menum. ib. *more nundinantem* Gr.; more nuntiantem. 7 *vellet — sibi esse* edd. vv.; vellent — his esse (est). 8 *versum ad* edd. vv.; adversum. 57, 1 *praetorisque lectis censuerunt* cd. r.; praetoris. ib. *praetorem M. Claudium* Mdvg.; marcium claudium. 6 *Gallus et Galla* Asc.; callus egalia. ib. *terram* Duker; terra. ib. *consaeptum* Fr. 1; consectum. ib. *iam ante* Gr.; uiamante. 9 *inde dictator* Crev.; indictator. ib. *dictus M. Iunius* A.; ductumiunius. ib. *Ti. Sempronius* Si.; T. Sempronius. 12 *redimere* W.; redime. 59, 7 *captivorum* Asc.; ad captivorum. 8 *atqui et ad Aliam* Gr.; atqui et aliam. 9 *ne in acie* Gr.; nec in acie. 11 *sed et illis* Crev.; sed illis et. 13 *iam duriores* Valla; tam duriores. 14 *qui* [*vos*] Fabri; qui vos. 17 *visi simus* Muret.; visi sumus. 19 *animum habet* W.; aninum. 60, 9 *sed cum* Gr.; et cum. ib. *per confertos* Al.; confertos. 11 *si sicut* Wex; sicut. 12 *equidem — ducerem* Koch, Ussing; quidem — duceret. 13 *demonstrat*; *reduces* Lips.; demonstraret duces. 17 *quamquam ego* Ussing; quam ego. 19 *sescentis tot milia* M. Haupt; sescenta (sescentis) milia. 21 *fuisse usui* W.; fuisse ut. 22 *at ad* Wex; ad. 23 *armis* Gr.; arma. 25 *istorum* W.; ipsorum. 26 *et vos redimam* Al.; quos red. 61, 10 *indicio est, quod fides sociorum, quae ad eum* Al.; indiciorumquaeeadem.

XXIII, 1, 1 *Hannibal post C. p. castraque capta ac* Valla; haec hannibal post c. p. capta ac. ib. *Statio Trebio* Gr.; Statio. 2, 6 *Romam nuptum* edd. vv.; Roma nuptum. ib. *M. Livio* Mdvg.; livio. 3, 3 *meritus est* rcc. Fr. 2; temeritusest. 4, 2 *plebem adulari* Salmasius; plebem aduari. 4 *agi aliter* Mdvg.; actaliter. 5, 6 *aut binis* Gr.; autuinis. 8 *ad Saticulam* Si.; satricula. 9 *dediticiis* Al.; dedistis. 15 *scribi posse* Lips.; scripsisse. 6, 1 *ab hac* Gr.; hac. ib. *Vibius* Glar.; Ubius. 8 *et alii id haud sine* A.; et aliisitautsine. 7, 1 *condicionibus his* Gr., W.; condicionis. 10 *privato* Gr.; privatim. 11 *quid eo die seriae rei* Modius; quid id eo die serei. 8, 3 *abstractum a Deci* W.; abstractum ats deci. ib. *Magii latere* Gr.; magit latere. 6 *etiam domo diti ac luxuriosa* Gr., Kreyss.; etiam modo diu advariosa. 7 *Hannibalis* Gr.; hannibicus. ib. *perpelli ad vinum potuit, ipse* W.; perholavinum potui ipse. ib. *perturbationem* Valla; interturbationem. 9 *possit, sed ut* Al., W.; et. 9, 1 *interesset amens metu* Gr.; interesset amen metu. 3 *sacratas fide manus* I. Gr.; sacratas fidemansis. 4 *surgis* Asc.; iurgis. 7 *exercitus sustinere nequeunt quem* Gr.; exercitus sustinerenquem. 11 *defectionis ab Romanis* Gr.; defectione inissa ab romanis. 12 *arcem hostium inii* Alb. Ruben.; arcem hostrimini. ib. *maceriam horti* Sabellicus; maceriam hosti. 10, 2 *pollicitus est* W.; pollicitus. 9 *vociferanti* Gr.; vociferante. 10 *aut* Duker; namut. 12 *cum eum* Gr.; dum eum. 11, 1 *divi divaeque* Becker, diuidaeque. 4 *a templi* Gr.; atempi. 12 *verum* Gr.; atrum. 12, 1 *super tris* cdd.; superpatris. 4 *tot acies* Fr. 1; totactis. 9 *paeniteatne* Al.; paeniteat me. 15 *seu Himilco seu Mago* edd. vv.; seuhimilcoseo. 13, 5 *refertis* edd. vv.; repertis. 7 *et a. talenta* * Muret., W.; et a. talenta. 14, 2 *Iunius Pera* Gr.; iunius per. 13 *Caiatiam* Stier; Galatiam. ib. *Saticulanum* Si.; sauculanum. 15, 2 *Nola omissa* Valla; nolanomissa. 7 *conscientia temptatae* Gr.; consensuatemtatem. ib. *si ad id* Gr.; si adie. 15 *dono dat* M.; ex dono dat. 16, 4 *utrimque acies coeptae, Romanorum* Valla; utrimque acies Rom. coeptae. 5 *cotidiana* Gr.; coditia. 6 *portis staret* W.; portis iret. 7 *motus in urbe* W.; motus iniurise. 8 *sociorum equites* Valla; suorum

equites. 12 *moturam dum* Gr.; moturamum. 15 *plus quingentis Romanorum amissis, sed* Al.; plus d Romanorum amisisset. 17, 7 *legionesque * accipi* W.; legionesque nimis accipi. ib. *oreretur terror* W.; orerecurrunt. 9 *aliis adgregantibus* Crev.; aliis adgregantur. 10 *ut de Capuae — habuere* Crev.; ita de capuae — habere. ib. *ois Volturnum* Gr.; ciuolturnum. 18, 1 *Isalca* edd. vv.; isisalcae. ib. *vi rem* H.; ut rem. 19, 16 *summa* Rob. Titius; cumas. 18 [*et tria signa*] *cum* Ulrich; et tria signa cum. ib. *solvisse* Mdvg.; uoluisse. ib. *M. Ancium* C. Heusinger; Manicium. 20, 6 *pro praesenti* Mdvg.; praesenti. 10 *relata — re tenuerunt* Crev.; relaxata — retenuerunt. 21, 2 *P. Furium* Glar.; I. furium. 2 *militi ac* Al., W.; militiae. 22, 2 *inopiam senatorum sed* W.; inopiam sed. 5 *cum populo R. magnopere se* Crev.; cumpromagnare se. ib. *quibus patres* Voss; patres. 7 *praecipue T. Manlius* Gr.; praecipuenimanlius. 8 *iactum* Gr.; actum. 11 *ex Apulia* edd. vv.; eaexapulia. 23, 1 *dictator ubi* vv.; rubi. 2 [*se*] *sine* Sig.; se sine. 3 *ex iis* edd.; ex. 4 *sublecturum* Ald.; subuecturum. 5 [*senatus*] *primus* edd. W.; senatus primus. 6 *magistratus non* Si.; magistratus. 24, 3 *aedilis curulis* Crev.; eadcur. 12 *sacerdotibus* [*esse*] W., Mdvg.; sacerdoti esse. 25, 4 *adtineret prospera* Gr., attinet pr. 6 *nec unde* Gr.; necundo. 8 *ex Iuni* W.; exin. ib. *nisi quod* edd. vv.; nisi qui. 26, 2 *et mille equites* Al.; et equites. 7 *equitum partem* Fischer; peditum partem. ib. *et ut* Heusinger; ut. 10 *flumine etiam obiecto tutum* H.; tutum flumine etiam obiecto tum. ib. *recipit* Gr.; recepit. 27, 4 *nuntii ac refugientes* W.; nuntiares fugientes. 7 *adplicant, armaque* W.; adplicanturmaque. 9 *in pacto* Stroth; in pacato. 11 *posset* Forchhammer; possit. 12 *cui ut* Gr.; cui. 28, 4 *atque edoctus esset* Valla, W.; atque edocuisset. 29, 3 *antesignanos* Gr.; antesignalos. 4 *Afro* W.; Afros. 10 *in cornibus* edd. vv.; cornibus. 12 *pulsis iam ante mediis* Gr.; pulsis tanidante medis. 30, 3 *suetae insuetaeque* Fabri; suetaeque. 3 *strictisque foliis* W.; strictisque rohis. 7 *arx tantum retenta* Asc.; aras tantum retanta. 11 *cum consulatum inisset* W.; cum iboinisset. 15 [*per triduum*] *in* Crev.; per triduum in. 18 *bis consul* I. Periz.; consul. 31, 3 *inde eae* I. Periz.; inde eaex. 10 *latum ad populum* Crev.; latim ad populum. 32, 1 *inter sese diviserunt* Gr.; inter sesetiusserunt. ib. *exercitus Teani* Fabri; exercitus Trani. ib. *Sempronio volones, qui ibi erant* W.; sempronior uolonesque fierent. 5 *mille quingentos equites* Ald.; et dequites. 16 *Terentianum Tarentum* Duker; Terentianum. 33, 5 *Luceriam* Glar.; numeriam. 7 *hostes pro* Gr.; hoste pro. 12 *regi placeret* Gr.; regibus placeret. 34, 4 *vinci se* Putsche; vinci. 8 *aut ad* Curio; aut. 9 *legatos separatim* Fr. 2; legatos partim. 11 *ad belli munia* W.; ad belli muni. 12 *parum* * W.; parum. 13 *quinque milia peditum* edd. vv.; uet peditum. 35, 3 *conparant. erat* W.; conparant. 11 *triduo post* Reiz; triduum post. 13 *castra. Hamae inde tria* edd. vv.; castra cumaede III. ib. *medix tuticus is* Gr., Putsche; edixituticui. 15 [*triduum sacrificatum ad Hamas*] *nocturnum* H.; triduum — nocturnum. 16 *et ante* Gr.; etan. 19 *capta * et* W.; capta et. 36, 2 *provida futuri* Gr.; pr. fuituiri. ib. *servorumque* Al., Mg.; servorum. 3 *dato* Lips.; duo. 37, 2 *validis sublicis* Valla; validis supplicatis. 8 *Hannibal laetum* Gr.; hannibaletum. 12 *supra quinque milia* Al.; supra uel. 13 *Luceriam* Gr.; curiam. 38, 7 *condi iussis* Gr.; conditussis. ib. *viginti quinque* I. Periz ; viginti. 9 *quinquaginta* A.; lu. 39, 2 *ignarus rex* Gr.; ignarus ex. 3 *Boeotius* Gr.; boeusotius. 8 *super Suessulam* Cluver; superbesumiam. 40, 9 *deinde per* Mdvg.; deinceps. 41, 11 *vento aestuque* W., Mdvg.; aestuque. 42, 5 *cum ploratum* edd. vv.; conplora-

tum. ib. *aculeo emisso* Gr.; aculogemisso. 10 *propraetoris unius* Walch; propri unius. 12 *norim nisi* Valla; norimsi. 13 *simul nobis — ademeris* Fabri; misul nobis — ademdemeris. ib. *haud indignos* Valla; atit indignos. 43, 7 *ita egerat* Al.; itagerat. 10 *obterit* Asc.; obteget. 14 *casura forent* Nipperdey; cessura forent. 44, 1 *fides fuerit* Gr.; fides fuerat. 2 *eam. an* W.; eam. 5 *nam Poenorum* W.; — tam poenorum. 45, 2 *et qui pugnent* Al.; sed qui pugnent. 10 *en, minor* W.; enim minor. 46, 4 *plus quinque milia* Gr.; plus vel. 6 *mixti Numidae et Hispani* W.; mixti numidaehispani. 9 *ad obtinendum* Mdvg. ad petendum. 13 *tunc* Walch; hunc. 47, 3 *repleverant* ed. v.; repleverunt. 7 *ea via longe* A. Periz.; exualōge. 8 *quam vera sit* Gr.; quam vetatis. ib. *communis* [*certe*] Valla; communis certe. 48, 4 *in stipendium* Asc.; inhistipendium. 5 *teneri* edd. vv.; ateneri. 8 [*eum*] *ipsum* Mdvg.; eum ipsum. 11 *ea lege* Si.; ex lege. ib. *quoque die* W.; quo. *vestimenta ac* Mg.; vestimenta. 49, 2 *unum ut militia* Gr.; unūmihiia. 4 *quidquam parcius militibus datum, quam si* W., H., Mdvg.; quicquam si. 9 *a Romanis* W.; romanis. 11 *signa, septem elephantos* Gr.; signavit elephantis.
